



# **Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt**

**1994**

# **Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1994**

# **Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1994**

Herausgegeben vom  
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

73. Jahrgang

**Verlag**

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt  
Basel, Clarastrasse 38

**Redaktion**

Luciano Lippmann

**Satz und Druck**

Birkhäuser+GBC AG, Basel, 1994

**ISBN 3727527730**

**Verkaufspreis**  
**Fr. 39.—**

## Vorwort

Das Statistische Jahrbuch enthält statistisch erfassbare Informationen über den Kanton Basel-Stadt sowie die Veränderungen, die sich innerhalb eines Jahres ergeben haben. Die vielen Seiten des Jahrbuchs geben aber nur einen Teil der verfügbaren Informationen preis. Je nach Fragestellung interessiert vielleicht ein längerer Zeitraum, ein anderer Detaillierungsgrad oder der Vergleich mit anderen Städten und Kantonen. Diese Informationen wären vielleicht sogar vorhanden oder könnten bereitgestellt werden, müssen aber aufgrund der beschränkten Seitenzahl weggelassen werden.

Schon in wenigen Jahren wird es möglich sein, ein Statistisches Jahrbuch in elektronischer Form zu publizieren, das fast die gesamten verfügbaren Informationen enthält. Dann werden die Benutzer vor das Problem gestellt sein, die für ihre Fragestellung wichtigen Informationen herauszufiltern. Das Statistische Jahrbuch in seiner vorliegenden Form ist so gesehen das Resultat eines Filterprozesses, bei dem der Filter vom Statistischen Amt gewählt wurde. Für all jene, denen diese Auswahl genügt, wird das Jahrbuch wohl noch lange auf Papier erscheinen.

In der Auswahl und Präsentation der Informationen wird ein hohes Gewicht auf Kontinuität gelegt. Dies soll einerseits die Orientierung im jeweils neu vorliegenden Band erleichtern, andererseits aber gerade die Platzbeschränkung etwas aufheben, indem zusammen mit den vorangegangenen Bänden leicht ein Überblick über eine längere Zeitperiode hergestellt werden kann.

Der Jahrgang 1994 ist die 73. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs des Kantons Basel-Stadt. Wie jedes Jahr, möchten wir auch dieses Jahr den zahlreichen Verwaltungsstellen und Institutionen danken, die der Redaktion umfangreiches Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt haben. Gedankt sei an dieser Stelle auch dem Redaktor und den übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Amtes, die das ihre zum Zustandekommen des Jahrbuches geleistet haben.

Basel, im September 1994

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

*Peter Schwendener*

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basiliaken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

# Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
<b>Kantonsgebiet</b>	
10	Kantonsgliederung, Topografie
11	Bebauung, Bauzonen, Kantonsfläche
13	Klima, Witterung, Grundwasser
17	Luftqualität, Rheinwasser
<b>Bevölkerung</b>	
20	Bevölkerungsstand
25	Haushaltungen
26	Alter
30	Zivilstand
31	Heimat
35	Konfession, Muttersprache
36	Erwerb, Beruf
40	Pendler
43	Eheschliessungen
48	Ehescheidungen
50	Geburten, Anerkennungen
54	Sterbefälle
63	Natürliche Bevölkerungsbewegung
65	Räumliche Bevölkerungsbewegung
67	Wanderungen
82	Umgezogene
86	Bevölkerungsbilanz
90	Bürgerrechtswechsel
<b>Wirtschaft</b>	
96	Landwirtschaft, Betriebe
102	Arbeitsmarkt, Löhne
114	Börse
115	Messen
116	Bodenverschuldung
117	Bautätigkeit, Gebäudeversicherung
121	Gebäude- und Wohnungsbestand
122	Gebäude- und Wohnungszählung
127	Wohnungsbau, Wohnungsbilanz
131	Wohnungsmarkt
132	Verkehr, Strassenverkehrsunfälle
145	Post, Telefon, Telegraf, Radio, Fernsehen
146	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
150	Preise, Indexziffern
<b>Politik und Verwaltung</b>	
160	Volksabstimmungen, Wahlen
172	Finanzwesen
180	Industrielle Werke
183	Steuerwesen
198	Staatspersonal
205	Sozialversicherung
215	Soziale Fürsorge
216	Gesundheitswesen
221	Unterricht
252	Kultur, Erholung, Sport
256	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
267	<b>Verzeichnis der Tabellenänderungen</b>
271	<b>Stichwortverzeichnis</b>

## Erläuterungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Die Totalbeträge können deshalb geringfügig von der Summe der Einzelwerte abweichen.

«davon» bedeutet, dass von einer Summe nur ein Einzelwert aufgeführt ist oder dass mehrere aufgeführte Einzelwerte nicht die Summe ergeben.

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag, keine Teuerung vorliegt (Wert genau Null).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus andern Gründen weggelassen wurde.

Die Bedeutung der kursiv gedruckten Zahlen auf den Seiten 65, 162, 202 und 244 wird in den betroffenen Tabellen gegeben.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1981/90) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1993/94), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 63 unten und 218 unten Auskunft.

Seit der Ausgabe 1992 des Statistischen Jahrbuches basiert die kantonale Bevölkerungsstatistik nicht mehr auf der Fortschreibung der vorangegangenen Volkszählung, sondern auf dem statistisch bereinigten Bestand der Einwohnerkontrolle Basel-Stadt am 31.12.1990 (= zivilrechtliche Wohnbevölkerung). Um die Auswirkungen der Umstellung zu mildern, sind die wichtigsten Eckdaten für zehn oder gar zwanzig Jahre zurückgerechnet; die am weitesten zurückreichende Übersicht bietet aber nach wie vor die Reihe der Volkszählungsergebnisse.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort ab. Die grössten Unterschiede ergeben sich beim Ausländerbestand, wo die kantonale Statistik – im Gegensatz zum BFS – Saisonarbeiter, Asylbewerber und internationale Funktionäre berücksichtigt.

## Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen  
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit  
Bundesamt für Sozialversicherung  
Bundesamt für Statistik  
Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft  
Bundeskanzlei  
Eidgenössische Steuerverwaltung

Abstimmungs- und Wahlprotokolle  
Berichte kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen  
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten  
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe  
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt  
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel  
Erhebungen bei der Einwohnergemeinde Riehen



# **Kantonsgebiet**

**Kantonsgliederung**

**Topografie**

**Bebauung**

**Bauzonen**

**Kantonsfläche**

**Klima, Witterung**

**Grundwasser**

**Luftqualität**

**Rheinwasser**

## Topografie

### Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten <sup>1</sup>		Landeskoordinaten <sup>1</sup>
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" <sup>2</sup>	47° 32' 27,2" <sup>2</sup>	...

<sup>1</sup> Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7°26'20,0" östl. Länge von Greenwich, 46°57'08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9 093 m. <sup>2</sup> Geografische Koordinaten.

### Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	–	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 580	–	–	3 580	83
Reinach	347	–	–	347	8
Bottmingen	1 658	–	–	1 658	38
Binningen	3 793	–	–	3 793	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	–	5 170	120
St-Louis	2 785	–	–	2 785	65
Huningue	618	1 767	–	2 385	55
Deutschland	22 026	198	–	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	–	6 761	157
Lörrach	3 930	–	–	3 930	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	–	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 055	90	–	3 145	...
Riehen/Bettingen	3 948	–	–	3 948	...

### Höhenpunkte<sup>1</sup>

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 <sup>2</sup>	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgrasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfusserplatz, Barfussergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörnliallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	<sup>3</sup> 522,03

<sup>1</sup> Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. <sup>2</sup> Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. <sup>3</sup> Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

**Hoch- und Tiefbauten**

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m	Bauwerk (Fortsetzung)	Erstellungs-jahre	Höhe in m
<b>Kirchtürme</b>			<b>Wohn- und Geschäftshochhäuser</b>		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38			
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	<b>Andere Hochbauten</b>		
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1980–1984	250
			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
<b>Stadttoore</b>			Kehrichtverwertungsanlage <sup>2</sup>	1969, 1989	110
Spalentor	vor 1398	40	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
St. Johannis-Tor	Ende 14. Jh.	35 <sup>1</sup>			
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32	<b>Öffentliche Parkgaragen</b>		<b>Parkplätze</b>
			Mustermesse	1974–1975	1400
<b>Hafenbauten</b>			Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58	Steinenschanze	1967–1970	860
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52	Elisabethenschanze	1966–1969	570
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23	Badischer Bahnhof	1987–1988	626

<sup>1</sup> 1984/85 restauriert. <sup>2</sup> Erstes Kamin 1969 erstellt, zweites gleich hohes Kamin 1989 erstellt.

**Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen**

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe <sup>1</sup> in m	Länge in m	Fahrbahn-breite in m	Trottoir beidseitig je in m	Gesamt-breite in m
<b>Rheinbrücken</b>						
Mittlere Rheinbrücke	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1877–1879 <sup>3</sup>	14,30	198	11,50	5,00 <sup>4</sup>	21,50
Johanniterbrücke	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80 <sup>4</sup>	19,60
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 <sup>5</sup>	6,80 <sup>6</sup>	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 <sup>7</sup>	10,90
<b>Viadukte</b>						
Viaduktstrasse <sup>2</sup>	1901–1903	14,90	130	13,70	2,15	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934 <sup>8</sup>	13,20	88	13,50	4,00 <sup>4</sup>	21,50
Luzernerrieng-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsbrücke 3 SBB	1962–1965	13,00	90	17,40	...	17,40
Birsbrücke Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 <sup>9</sup>	...	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 <sup>10</sup>	160	13,82	6,18 <sup>11</sup>	20,00
Singerbrücke N2	1970–1973	20,00 <sup>12</sup>	645	14,00 <sup>12</sup>	...	<sup>12</sup> 23,00
Bäumlihofbrücke N2	1971–1974	7,50	503	21,00	...	<sup>12</sup> 27,00
Wiesebrücke N2	1975–1980	12	540	18,00 <sup>13</sup>	...	20,00
Grenzbrücke N2 (Teil CH)	1976–1980	12	950	18,00 <sup>13</sup>	...	20,00
<b>Strassenunterführungen</b>						
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 <sup>7</sup>	<sup>14</sup> 19,00
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Nautentunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 <sup>15</sup>	...	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 <sup>15</sup>	...	13,80
Prattelertunnel N2 mit Galerie	1977–1979	4,50	245	7,00	...	11,90
Singertunnel N2 mit Galerie	1980–1985	4,50	325	7,00	...	11,25
Oberer Tunnel	1981–1985	4,50	172	7,00	...	10,40

<sup>1</sup> Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. <sup>2</sup> Früher Eisenbahnviadukt. Sanierung 1982. <sup>3</sup> Sanierung 1936–1939. <sup>4</sup> Trottoirbreite einschliesslich Radweg. <sup>5</sup> Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. <sup>6</sup> Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. <sup>7</sup> Nur einseitig. <sup>8</sup> Sanierung 1985–1986. <sup>9</sup> 2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. <sup>10</sup> Minimale Lichthöhe. <sup>11</sup> Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. <sup>12</sup> Grösst- bzw. Höchstmass. <sup>13</sup> 2 getrennte Fahrbahnen von je 9 m. <sup>14</sup> Einschliesslich Tramstrasse von 6 m. <sup>15</sup> 3 Fahrspuren.

Bauzonen, Kantonsfläche

**Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1985<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren <sup>2</sup>								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	53,11	166,90	130,61	226,46	228,21	343,86	65,93	21,22	204,77
Altstadt GB	23,70	—	—	—	—	—	8,55	2,80	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	17,60	5,65	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	3,58	17,50	9,61	51,81	31,23	30,78	10,35	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	52,20	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	54,48	0,05	0,15	61,35
Altstadt KB	7,17	—	—	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,20	0,20	2,72	—
Wettstein	—	—	5,65	6,30	20,75	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	0,31	—	44,60	44,35	3,75	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	3,53	3,65	—	—	59,82
Riehen	11,43	274,60	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	71,24	470,50	180,86	276,46	231,21	343,86	65,93	21,22	204,77

<sup>1</sup> Die Statistik wird weitergeführt, wenn vom revidierten und im Sommer 1988 rechtskräftig gewordenen Zonenplan detaillierte Flächenangaben vorliegen. <sup>2</sup> Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2–6 = 2–6geschossige Bauweise, 2a = offene Bauweise, 2 = geschlossene Bauweise, 5a = auf Gebieten ausserhalb der Innenstadt, 7 = Industriezone. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8.

**Wohnbevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1993**

Gemeinde Wohnviertel	Wohn- bevölkerung	Fläche in Hektaren			Einwohner pro Hektare		
		Zonen AS-6 <sup>1</sup>	Zonen AS-7 <sup>1</sup>	Gesamt- fläche	Zonen AS-6 <sup>1</sup>	Zonen AS-7 <sup>1</sup>	Gesamt- fläche
Stadt Basel	177 835	1 236,30	1 441,07	2 385,15 <sup>2</sup>	143,8	123,4	274,6
Altstadt GB	2 305	35,05	35,05	37,63	65,8	65,8	61,3
Vorstädte	5 458	59,90	59,90	89,66	91,1	91,1	60,9
Am Ring	11 200	83,30	83,30	90,98	134,5	134,5	123,1
Breite	8 972	45,10	49,00	68,39	198,9	183,1	131,2
St. Alban	10 270	156,16	195,01	294,46	65,8	52,7	34,9
Gundeldingen	19 906	87,65	88,35	123,19	227,1	225,3	161,6
Bruderholz	9 172	150,05	150,05	259,61	61,1	61,1	35,3
Bachletten	13 925	112,80	112,80	151,39	123,4	123,4	92,0
Gotthelf	7 217	37,50	37,50	46,62	192,5	192,5	154,8
Iselin	16 944	74,05	74,05	109,82	228,8	228,8	154,3
St. Johann	19 778	87,08	148,43	223,90	227,1	133,2	88,3
Altstadt KB	2 666	21,50	21,50	24,21	124,0	124,0	110,1
Clara	4 192	19,92	19,92	23,66	210,4	210,4	177,2
Wettstein	5 313	49,80	49,80	75,44	106,7	106,7	70,4
Hirzbrunnen	9 674	93,31	93,31	305,32	103,7	103,7	31,7
Rosental	4 342	32,85	32,90	64,33	132,2	132,0	67,5
Matthäus	16 448	51,10	51,10	59,14	321,9	321,9	278,1
Klybeck	7 484	28,10	68,20	91,19	266,3	109,7	82,1
Kleinhüningen	2 569	11,08	70,90	136,11	231,9	36,2	18,9
Riehen	20 200	388,28	388,28	1 087,13 <sup>3</sup>	52,0	52,0	318,6
Bettingen	1 151	36,70	36,70	222,69	31,4	31,4	5,2
Kt. Basel-Stadt	199 186	1 661,28	1 866,05	3 694,97 <sup>4</sup>	119,9	106,7	453,9

<sup>1</sup> Siehe Fussnoten zur oberen Tabelle. <sup>2</sup> Einschliesslich 110,10 ha Rheinanteil, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird. <sup>3</sup> Einschliesslich 1,03 ha Rheinanteil. <sup>4</sup> Einschliesslich 111,13 ha Rheinanteil.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel 1961/90 und seit 1963<sup>1</sup>

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 12.45 Uhr <sup>7</sup>	Be- wöl- kung in % im Monats- mittel	Sonnenschein		Niederschlag		
	Monats- mittel <sup>2</sup> °C	Eis- tage <sup>3</sup>	Frost- tage <sup>4</sup>	Som- mer- tage <sup>5</sup>	Hitze- tage <sup>6</sup>			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwert 1961/90 <sup>8</sup>												
Januar	0,7	5,5	18,7	—	—	78,0	74,4	62,5	11,4	52,9	13,2	10,4
Februar	2,3	2,4	14,7	—	—	72,1	71,9	82,8	7,9	51,7	12,4	7,0
März	5,6	0,4	9,7	—	—	63,0	70,3	116,6	6,0	51,8	13,6	3,3
April	9,2	—	3,0	0,7	—	58,4	70,0	148,6	4,7	64,4	14,1	0,4
Mai	13,3	—	0,2	4,0	0,2	59,3	68,8	182,0	3,2	84,9	15,6	—
Juni	16,6	—	—	9,2	1,4	59,8	65,0	205,6	1,8	87,4	13,4	—
Juli	18,9	—	—	15,4	4,5	58,0	55,9	240,5	1,0	80,0	11,0	—
August	18,1	—	—	13,5	3,3	60,2	59,4	215,3	1,5	87,6	12,2	—
September	15,1	—	—	6,1	0,5	64,6	59,8	166,0	2,3	61,6	9,9	—
Oktober	10,4	—	0,9	0,6	—	71,6	66,0	121,8	5,5	51,6	10,4	—
November	5,0	0,9	8,1	—	—	75,5	72,8	76,8	9,1	59,8	12,6	2,3
Dezember	1,7	4,6	17,0	—	—	78,7	74,2	60,4	11,5	54,6	12,4	7,0
Ganzes Jahr	9,7	13,8	72,2	49,6	9,8	66,6	67,4	1 678,6	65,9	788,3	150,9	30,3
Jahreswerte												
1963	8,6	45	95	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	15	84	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	6	84	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	14	59	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	15	68	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	17	73	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	28	81	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	16	82	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	17	78	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	12	62	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	12	94	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	—	31	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	8	69	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	17	74	66	23	...	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	5	46	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	16	67	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	13	66	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	13	75	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	7	84	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47
1982	10,5	10	55	70	10	66	67	1 746	70	958	160	29
1983	10,5	4	74	70	23	64	65	1 758	58	723	153	26
1984	9,7	2	84	46	9	65	67	1 699	66	739	142	16
1985	9,3	36	94	62	10	63	66	1 834	67	634	120	57
1986	9,4	20	80	62	16	65	68	1 687	69	915	157	63
1987	9,5	23	81	48	12	69	73	1 542	77	934	168	45
1988	10,7	3	57	57	8	68	71	1 666	59	868	166	15
1989	10,6	5	64	71	10	64	60	1 980	46	677	128	1
1990	10,8	4	55	62	16	67	63	1 960	51	876	157	15
1991	10,0	19	83	77	16	64	65	1 888	68	811	123	12
1992	10,7	10	62	72	22	65	68	1 617	78	916	149	15
1993	10,3	12	74	52	11	65	72	1 584	77	769	162	17

<sup>1</sup> Meteorologische Station des Lufthygieneamtes beider Basel, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. <sup>2</sup> Bis 1970 berechnet nach der Formel  $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$ , seit 1971 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Eis- tag = Maximaltemperatur unter 0°C. <sup>4</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>5</sup> Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. <sup>6</sup> Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. <sup>7</sup> Bis 1975 um 13.30 Uhr. <sup>8</sup> Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepasst (siehe Basler Zahlenspiegel 8/1974, Seite 8).

**Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1977<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C)													
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
1979	-2,1	2,5	6,6	8,2	13,1	17,4	18,4	16,7	15,0	11,3	5,1	4,9	9,8
1980	0,1	4,6	5,9	7,9	11,9	15,4	16,2	18,8	16,2	9,2	3,1	0,4	9,1
1981	-0,5	0,4	9,0	10,6	13,5	16,5	17,8	18,3	15,4	10,2	5,2	1,9	9,9
1982	0,4	1,9	5,6	8,7	14,1	18,0	20,4	17,9	17,3	10,8	6,4	4,1	10,5
1983	4,1	0,4	6,6	10,3	11,7	18,3	22,9	19,8	15,7	10,4	4,0	1,7	10,5
1984	2,4	1,5	4,0	8,7	10,9	16,4	19,2	18,3	14,2	11,2	6,9	2,3	9,7
1985	-4,8	0,2	4,8	10,1	13,5	15,9	20,4	18,7	16,5	10,4	2,2	4,1	9,3
1986	2,2	-5,0	4,3	7,1	15,2	17,3	18,9	18,3	14,2	11,8	6,2	2,7	9,4
1987	-3,8	2,1	3,1	10,9	10,8	15,4	19,1	18,4	17,6	11,4	6,1	3,0	9,5
1988	5,1	3,2	5,2	10,2	15,0	16,6	18,8	19,1	15,1	11,5	3,9	4,2	10,7
1989	2,3	4,1	9,3	8,2	15,4	16,4	19,6	19,0	15,1	11,4	3,4	2,9	10,6
1990	1,9	7,7	8,3	8,2	15,6	16,3	19,0	19,6	14,2	12,2	5,4	1,3	10,8
1991	2,5	-0,2	8,2	8,9	11,1	15,8	20,8	20,5	17,0	9,5	5,3	0,7	10,0
1992	0,3	3,1	7,1	9,7	15,8	16,8	20,1	21,6	15,5	8,5	7,6	2,3	10,7
1993	4,4	1,0	5,8	11,8	15,1	17,8	18,3	18,6	13,9	9,0	2,5	5,6	10,3
Sonnenscheindauer in Stunden													
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	1690
1979	62	51	60	144	224	195	245	195	168	107	56	58	1565
1980	56	100	93	140	190	139	144	232	213	105	65	77	1554
1981	85	112	83	168	161	184	185	236	122	73	116	42	1567
1982	54	99	115	222	249	204	228	181	179	87	92	36	1746
1983	80	83	112	107	129	210	333	202	172	129	105	96	1758
1984	48	88	163	186	90	243	284	205	116	113	99	63	1699
1985	50	105	78	163	142	220	285	274	224	179	42	72	1834
1986	64	55	108	67	168	239	259	225	176	137	116	73	1687
1987	38	40	127	201	170	152	203	227	171	100	66	47	1542
1988	61	83	61	172	174	209	265	253	141	106	91	50	1666
1989	120	100	159	62	298	254	230	246	141	147	131	92	1980
1990	125	122	177	116	268	166	286	274	186	128	58	54	1960
1991	66	113	100	195	209	181	286	292	184	122	66	74	1888
1992	81	109	109	163	224	155	220	235	161	43	56	61	1617
1993	77	98	176	171	180	197	205	256	116	44	38	27	1584
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783
1979	90	85	55	54	61	93	56	145	39	60	68	54	860
1980	60	38	61	32	62	98	102	92	26	91	40	32	734
1981	68	32	89	19	141	59	139	16	102	114	49	155	983
1982	119	22	77	20	65	120	154	86	41	110	33	111	958
1983	45	51	72	89	181	42	36	34	78	36	24	35	723
1984	89	54	24	21	107	41	69	60	135	50	43	46	739
1985	55	40	35	80	106	77	63	38	41	8	48	43	634
1986	93	64	36	177	114	69	54	100	43	63	35	67	915
1987	34	39	43	56	132	168	93	72	129	75	44	49	934
1988	58	66	108	31	58	84	92	93	74	92	39	73	868
1989	12	66	34	121	27	46	79	70	62	47	47	66	677
1990	24	69	32	74	36	166	96	62	71	74	117	55	876
1991	38	18	55	28	45	153	143	13	100	64	118	36	811
1992	27	40	56	108	38	136	99	49	34	114	141	76	916
1993	30	20	23	48	79	82	95	86	122	91	12	82	769

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1993<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Monats- mittel <sup>2</sup>	Abwei- chung <sup>3</sup>	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Monats- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Monats- mittel in %	Sum- me	Ab- wei- chung <sup>3</sup>	Sum- me	Ab- wei- chung <sup>3</sup>
Dezember <sup>4</sup>	3,9	2,3	0,6	-8,2	16,3	84	78	63	61,4	1,0	75,8	21,2
Januar	6,3	4,4	3,7	-12,7	18,5	82	73	69	77,2	14,7	30,1	-22,8
Februar	3,2	1,0	-1,3	-12,6	10,7	83	71	70	97,7	14,9	19,5	-32,2
März	9,4	5,8	0,2	-9,6	20,8	67	52	52	175,7	59,1	23,2	-28,6
April	15,4	11,8	2,6	-0,8	28,7	67	54	74	170,9	22,3	48,2	-16,2
Mai	18,7	15,1	1,8	4,9	30,5	74	59	76	180,0	-2,0	79,2	-5,7
Juni	21,0	17,8	1,2	7,1	31,5	73	61	66	197,1	-8,5	82,2	-5,2
Juli	21,6	18,3	-0,6	7,0	33,5	71	59	63	205,3	-35,2	94,6	14,6
August	22,4	18,6	0,5	5,9	33,1	71	59	54	256,3	41,0	86,0	-1,6
September	17,4	13,9	-1,2	2,8	27,5	82	65	80	115,6	-50,4	121,5	59,9
Oktober	11,1	9,0	-1,4	-0,7	21,0	86	76	88	43,5	-78,3	91,1	39,5
November	4,5	2,5	-2,5	-8,9	16,7	83	75	86	38,1	-38,7	11,7	-48,1
Dezember	6,6	5,6	3,9	-3,0	18,3	76	72	90	27,0	-33,4	82,0	27,4
Jahr 1993	13,1	10,3	0,6	-12,7	33,5	76	65	72	1 584,4	-94,2	769,3	-19,0
Winter <sup>5</sup>	4,5	2,6	1,0	-12,7	18,5	83	74	67	236,3	30,1	125,4	-33,2
Frühling	14,5	10,9	1,5	-9,6	30,5	69	55	67	526,6	79,4	150,6	-50,5
Sommer	21,7	18,2	0,4	5,9	33,5	72	60	61	658,7	-2,6	262,8	7,8
Herbst	11,0	8,5	-1,7	-8,9	27,5	84	72	85	197,2	-167,4	224,3	51,3

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> 24stündiges Mittel. <sup>3</sup> Abweichung vom Normalwert 1961/90. <sup>4</sup> Dezember 1992. <sup>5</sup> Winter 1992/93.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1993<sup>1</sup>

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Ohne Auf- tauen <sup>2</sup>	Frost <sup>3</sup>	Minde- stens 25°C <sup>4</sup>	Minde- stens 30°C <sup>5</sup>	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witter, nahe	Hagel
Dezember <sup>6</sup>	4	12	-	-	14	12	-	-	12	1	-	-
Januar	4	11	-	-	7	9	1	-	10	2	-	-
Februar	2	22	-	-	6	9	9	7	8	4	-	-
März	1	17	-	-	6	5	3	8	15	2	1	-
April	-	1	2	-	2	18	-	-	3	-	1	-
Mai	-	-	7	1	4	14	-	-	-	3	3	1
Juni	-	-	12	2	2	14	-	-	-	1	1	-
Juli	-	-	11	4	2	15	-	-	-	-	4	1
August	-	-	18	4	4	11	-	-	-	1	3	-
September	-	-	2	-	6	18	-	-	-	4	1	-
Oktober	-	1	-	-	14	20	-	-	1	1	-	-
November	5	14	-	-	14	7	1	1	4	6	-	-
Dezember	-	8	-	-	10	22	9	1	1	1	2	1
Jahr 1993	12	74	52	11	77	162	23	17	42	25	16	3
Winter <sup>7</sup>	10	45	-	-	27	30	10	7	30	7	-	-
Frühling	1	18	9	1	12	37	3	8	18	5	5	1
Sommer	-	-	41	10	8	40	-	-	-	2	8	1
Herbst	5	15	2	-	34	45	1	1	5	11	1	-

<sup>1</sup> Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. <sup>2</sup> Eistag = Maximaltemperatur unter 0°C. <sup>3</sup> Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. <sup>4</sup> Sommertag. <sup>5</sup> Hitzetag. <sup>6</sup> Dezember 1992. <sup>7</sup> Winter 1992/93.

**Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1969<sup>1</sup>**

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184
1983	2,9	9,5	20,3	10,0	199	348	745	406	207	342	112	138
1984	1,9	7,9	18,0	10,8	232	439	732	328	178	152	170	228
1985	-0,8	9,5	18,3	9,7	218	383	779	445	141	221	178	97
1986	0,4	8,9	18,2	10,7	191	343	723	429	200	327	223	141
1987	0,3	8,3	17,6	11,7	151	498	582	337	140	231	333	248
1988	3,8	10,1	18,2	10,2	191	407	727	338	173	197	269	205
1989	3,5	10,8	18,0	10,0	270	519	730	419	151	182	195	156
1990	4,2	10,7	18,3	10,6	339	561	726	372	159	142	324	262
1991	1,2	9,4	19,0	10,6	233	504	759	372	111	128	310	282
1992	1,4	10,9	19,5	10,5	263	496	611	260	102	202	284	289
1993	2,6	10,9	18,2	8,5	236	527	659	197	125	151	263	224

<sup>1</sup> Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

**Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1989<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel	
<b>Kleinbasel<sup>2</sup></b>														
1989	255	274	252	262	290	293	318	272	252	255	236	223	265	
1990	221	213	253	260	254	271	294	292	270	355	230	266	265	
1991	291	232	237	247	258	263	278	297	270	267	227	230	258	
1992	239	221	239	267	265	274	269	268	268	234	227	252	252	
1993	263	238	232	223	249	252	261	265	280	268	241	223	250	
1993	Min. <sup>4</sup>	253	231	229	220	236	246	216	231	276	258	233	211	...
	Max. <sup>4</sup>	281	246	236	228	259	257	278	279	284	276	246	245	...
<b>Lange Erlen<sup>3</sup></b>														
1989	1253	1251	1296	1323	1324	1322	1285	1290	1277	1279	1269	1270	1287	
1990	1255	1285	1268	1310	1284	1265	1269	1282	1270	1246	1238	1296	1272	
1991	1273	1279	1295	1272	1295	1280	1285	1260	1285	1265	1285	1275	1279	
1992	1270	1290	1295	1255	1260	1283	1270	1283	1278	1280	1300	1290	1280	
1993	1285	1287	1297	1266	1310	1270	1261	1285	1281	1257	1271	1313	1282	
1993	Min. <sup>4</sup>	1255	1273	1277	1219	1273	1243	1231	1267	1263	1205	1247	1257	...
	Max. <sup>4</sup>	1315	1301	1317	1312	1347	1297	1291	1303	1299	1309	1295	1369	...

<sup>1</sup> Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. <sup>2</sup> Horbургstrasse. <sup>3</sup> Rohr Nr. 88. <sup>4</sup> Minimum bzw. Maximum der Ablesungen.



Schadstoff-Konzentration der Luft seit 1984<sup>1</sup>

Jahr	Schwefeldioxid				Stickstoffdioxid			
	Jahresmittelwert aller ½-h-Werte in µg/m³ Grenzwert = 30	95%-Wert² aller ½-h-Werte in µg/m³ Grenzwert = 100	Anzahl 24-h-Werte über 100 µg/m³ Grenzwert = 1	Maximaler 24-h-Wert in µg/m³ Grenzwert = 100	Jahresmittelwert aller ½-h-Werte in µg/m³ Grenzwert = 30	95%-Wert² aller ½-h-Werte in µg/m³ Grenzwert = 100	Anzahl 24-h-Werte über 80 µg/m³ Grenzwert = 1	Maximaler 24-h-Wert in µg/m³ Grenzwert = 80
1984	41	110	6	124	...	...	...	...
1985	38	115	21	219	...	...	...	...
1986	33	97	18	198	59	115	52	145
1987	31	88	11	282	56	108	46	144
1988	22	59	–	75	47	81	1	83
1989	19	49	–	64	54	94	14	97
1990	17	46	–	61	46	81	3	86
1991	14	39	–	75	51	92	16	122
1992	15	38	–	58	49	86	13	99
1993	13	37	–	77	46	79	5	96

<sup>1</sup> Messstation St. Johannis-Platz. <sup>2</sup> 95 Prozent der ½-h-Werte eines Jahres liegen unter diesem Wert.

Schadstoff-Konzentration der Luft nach Monat seit 1989<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schwefeldioxid – Monatsmittel in µg/m³												
1989	32	29	21	18	16	12	7	9	11	24	20 <sup>3</sup>	30
1990	35	26	22	13	12	7	7	9	10	15	18	24
1991	17	40	19	16	12	7	6	9	10	10	15	18
1992	27	20	13	13	11	10	9	12	14	16	14	18
1993	21	19	25	12	8	7	6	8	11	13	18	11
Stickstoffdioxid – Monatsmittel in µg/m³												
1989	44	56	53	49	62	53	51	54	67	60	50	49
1990	51	49	54	43	44	37	40	47	44	49	40	47
1991	45	73	55	49 <sup>3</sup>	51 <sup>3</sup>	40	45	54	61	...	46	49
1992	62	59	48	45	50	49	42	46	48 <sup>3</sup>	43	43	47
1993	47	59	64	47	45	43	35	42	45	44	46	36
Ozon – 98%-Wert² aller ½-h-Werte in µg/m³ (Grenzwert = 100)												
1989	35	64	89	77	113	111	132	122	91	48	44	46
1990	52	60	79	83	112	125	153	156	80	48	46	44
1991	47	48	83	120	100	126	130	131	121	51	50	48
1992	25	53	62	80	126	115	118	133	77	57	50	52
1993	52	56	78	105	107	127	128	122	66	46	52	65
Ozon – Anzahl 1-h-Werte über 120 µg/m³ (Grenzwert = 1)												
1989	–	–	–	–	2	3	27	17	3	–	–	–
1990	–	–	–	–	4	17	80	62	–	–	–	–
1991	–	–	–	11	–	17	30	34	16	–	–	–
1992	–	–	–	–	21	8	11	28	–	–	–	–
1993	–	–	–	1	3	18	20	13	–	–	–	–
Ozon – Maximaler 1-h-Wert in µg/m³ (Grenzwert = 120)												
1989	54	76	116	94	138	158	159	162	136	70	56	50
1990	65	67	111	109	130	164	187	189	102	69	54	51
1991	52	57	113	131	113	159	160	149	146	91	59	63
1992	41	83	74	110	138	130	138	169	100	67	59	61
1993	60	79	115	123	126	165	161	145	97	55	58	74

<sup>1</sup> Messstation St. Johannis-Platz. <sup>2</sup> 98 Prozent der ½-h-Werte eines Monats liegen unter diesem Wert. <sup>3</sup> Statistisch nicht gesicherter Wert.

**Wasserstand und Abflussmengen des Rheins seit 1989**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
<b>Mittlerer Wasserstand in Zentimeter<sup>1</sup></b>													
1989	102	99	117	143	129	121	140	144	117	100	99	93	117
1990	85	139	125	111	132	168	167	108	102	103	145	105	124
1991	137	92	109	101	130	176	167	122	96	103	109	114	121
1992	93	101	120	138	156	163	149	114	110	109	186	177	135
1993	107	93	92	113	119	144	186	142	147	175	115	133	131
1993													
Abs. Min.	94	81	76	92	102	123	130	116	118	126	94	89	76
Abs. Max.	126	109	114	153	162	223	287	206	226	245	151	240	287
<b>Mittlere Abflussmenge<sup>2</sup> in m<sup>3</sup>/sec</b>													
1989	640	593	825	1 090	970	927	1 126	1 150	851	667	642	562	839
1990	442	1 037	935	782	1 018	1 363	1 364	766	706	689	1 149	711	912
1991	1 034	547	761	687	1 009	1 494	1 406	909	584	681	752	792	891
1992	574	670	869	1 071	1 308	1 346	1 190	819	759	730	1 546	1 407	1 024
1993	690	571	542	812	903	1 196	1 621	1 175	1 194	1 470	853	1 031	1 008
<b>Maximale Abflussmenge<sup>2</sup> in m<sup>3</sup>/sec</b>													
1989	840	1 140	1 120	1 760	1 120	1 160	1 670	1 750	1 280	1 160	940	970	1 760
1990	640	3 610	2 140	920	2 170	2 070	2 220	950	1 470	1 730	1 810	1 280	3 610
1991	1 650	710	1 210	890	2 550	2 880	1 800	1 300	840	940	1 150	2 780	2 880
1992	880	1 240	1 760	1 650	1 500	1 770	1 690	1 030	1 430	2 350	2 740	2 430	2 740
1993	940	730	790	1 240	1 340	2 000	2 680	1 730	1 930	2 210	1 260	2 080	2 680
<b>Abflussmenge in m<sup>3</sup>/sec seit 1935<sup>3</sup></b>													
Mittel	749	822	859	1 033	1 232	1 500	1 455	1 223	1 018	860	823	804	1 032
Minimum <sup>4</sup>	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	315
Abs. Max. <sup>5</sup>	3 040	3 610	3 160	2 820	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	3 850

<sup>1</sup> Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schiffflände; seit Januar 1933 im Einfluss des Kembser Staues; Basler Rheinpegel 243,91 m (neuer Horizont). <sup>2</sup> Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km<sup>2</sup>) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. <sup>3</sup> Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauseen Rechnung zu tragen; grösste mittlere Abflussmenge 1346 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflussmenge 633 m<sup>3</sup>/sec im Jahre 1949. <sup>4</sup> Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge 315 m<sup>3</sup>/sec im Dezember 1962. <sup>5</sup> Grösste Abflussmenge 3850 m<sup>3</sup>/sec im August 1978.

**Rheinpegelstand Rheinfelden in Zentimeter seit 1989**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
<b>Absolutes Maximum</b>													
1989	230	272	270	351	270	275	341	349	291	276	244	249	351
1990	201	559	395	244	399	388	404	248	316	347	357	292	559
1991	338	212	283	240	442	479	356	294	232	246	275	467	479
1992	238	287	347	334	316	349	343	296	311	419	463	429	463
1993	246	215	224	287	299	378	449	347	370	400	290	386	449
<b>Absolutes Minimum</b>													
1989	180	169	203	213	222	213	240	239	192	180	170	155	155
1990	151	160	206	205	215	245	230	204	182	171	211	189	151
1991	194	174	189	196	201	226	280	196	173	179	177	163	163
1992	168	166	180	229	276	268	247	199	174	172	233	212	166
1993	194	174	166	188	225	249	266	239	248	258	192	192	166
<b>Mittelwert</b>													
1989	200	192	229	266	250	243	271	274	232	204	200	186	229
1990	166	252	245	224	257	303	302	221	211	208	275	212	239
1991	258	186	220	209	255	317	308	242	192	208	219	220	236
1992	190	206	232	260	292	297	281	229	220	213	324	306	254
1993	210	190	184	228	242	281	334	278	281	316	234	257	253

# Bevölkerung

Bevölkerungsstand

Haushaltungen

Alter

Zivilstand

Heimat

Konfession

Muttersprache

Erwerb, Beruf

Pendler

Eheschliessungen

Ehescheidungen

Geburten

Anerkennungen

Sterbefälle

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Wanderungen

Umgezogene

Bevölkerungsbilanz

Bürgerrechtswechsel

## Bevölkerungsstand

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1982–1988

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Stadt Basel	181 967	181 373	180 703	180 290	177 985	176 843	175 233
Altstadt Grossbasel	2 430	2 410	2 443	2 459	2 445	2 386	2 423
Vorstädte	6 039	5 974	5 865	5 886	5 837	5 987	5 784
Am Ring	11 438	11 555	11 646	11 625	11 456	11 355	11 167
Breite	9 640	9 599	9 538	9 409	9 293	9 185	9 056
St. Alban	11 027	11 025	10 979	10 895	10 797	10 651	10 527
Gundeldingen	19 574	19 710	19 805	19 866	19 617	19 343	19 057
Bruderholz	9 786	9 719	9 585	9 433	9 313	9 293	9 114
Bachletten	14 936	14 740	14 535	14 427	14 284	14 217	14 048
Gotthelf	7 788	7 634	7 633	7 606	7 408	7 315	7 278
Iselin	17 973	17 790	17 560	17 691	17 257	17 057	17 062
St. Johann	18 873	18 797	18 674	18 537	18 583	18 603	18 346
Altstadt Kleinbasel	2 807	2 805	2 844	2 796	2 702	2 663	2 629
Clara	4 059	4 048	4 170	4 107	4 034	4 006	4 021
Wettstein	5 890	5 809	5 780	5 700	5 557	5 453	5 425
Hirzbrunnen	10 496	10 360	10 253	10 323	10 043	10 038	9 736
Rosental	4 014	4 001	4 037	4 033	3 854	3 985	4 017
Matthäus	15 565	15 598	15 656	15 638	15 601	15 434	15 563
Klybeck	7 028	7 130	7 004	7 184	7 234	7 265	7 388
Kleinhüningen	2 604	2 669	2 696	2 675	2 670	2 607	2 592
Landgemeinden	21 852	21 731	21 585	21 613	21 563	21 361	21 172
Riehen	20 708	20 578	20 458	20 501	20 417	20 213	20 056
Bettingen	1 144	1 153	1 127	1 112	1 146	1 148	1 116
Kt. Basel-Stadt	203 819	203 104	202 288	201 903	199 548	198 204	196 405

### Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1989 und Ausländeranteil Ende 1993

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Ver- ände- rung 1993 <sup>1</sup>	Aus- länder- anteil 1993 <sup>2</sup>
	1989	1990	1991	1992	1993		
Stadt Basel	174 679	175 257	176 902	177 181	177 835	654	26,7
Altstadt Grossbasel	2 354	2 358	2 338	2 339	2 305	-34	15,6
Vorstädte	5 875	5 414	5 437	5 404	5 458	54	20,4
Am Ring	11 124	11 155	11 277	11 319	11 200	-119	22,8
Breite	9 011	8 908	8 872	8 926	8 972	46	19,0
St. Alban	10 474	10 414	10 286	10 243	10 270	27	13,5
Gundeldingen	18 934	19 565	19 915	19 957	19 906	-51	35,9
Bruderholz	9 071	9 089	9 119	9 194	9 172	-22	9,7
Bachletten	14 008	13 921	13 930	13 969	13 925	-44	9,8
Gotthelf	7 243	7 227	7 247	7 220	7 217	-3	16,9
Iselin	17 121	17 077	17 100	17 078	16 944	-134	23,5
St. Johann	18 250	18 418	18 980	19 111	19 778	667	39,2
Altstadt Kleinbasel	2 591	2 617	2 643	2 661	2 666	5	24,8
Clara	3 951	4 115	4 132	4 131	4 192	61	37,0
Wettstein	5 373	5 371	5 320	5 312	5 313	1	16,6
Hirzbrunnen	9 711	9 725	9 747	9 688	9 674	-14	12,8
Rosental	4 100	4 146	4 339	4 360	4 342	-18	43,9
Matthäus	15 640	15 806	16 215	16 317	16 448	131	47,0
Klybeck	7 300	7 390	7 421	7 392	7 484	92	43,5
Kleinhüningen	2 548	2 541	2 584	2 560	2 569	9	33,7
Landgemeinden	21 180	21 162	21 192	21 275	21 351	76	10,9
Riehen	20 095	20 071	20 076	20 154	20 200	46	10,7
Bettingen	1 085	1 091	1 116	1 121	1 151	30	15,8
Kt. Basel-Stadt	195 859	196 419	198 094	198 456	199 186	730	25,0

<sup>1</sup> Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres. <sup>2</sup> Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Ausländeranteil seit 1970<sup>1</sup>**

Jahr	Heimat			Ausländeranteil <sup>2</sup>	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländeranteil <sup>2</sup>
	Schweizer	Ausländer	Zusammen			Schweizer	Ausländer	Zusammen	
1970	195 799	40 420	236 219	17,1	1985	161 850	40 053	201 903	19,8
1971	192 154	40 225	232 379	17,3	1986	160 015	39 533	199 548	19,8
1972	188 736	41 230	229 966	17,9	1987	157 796	40 408	198 204	20,4
1973	184 925	42 418	227 343	18,7	1988	155 444	40 961	196 405	20,9
1974	181 590	42 247	223 837	18,9	1989	153 708	42 151	195 859	21,5
1975	179 504	40 830	220 334	18,5	1990	152 154	44 265	196 419	22,5
1976	177 217	38 787	216 004	18,0	1991	151 400	46 694	198 094	23,6
1977	175 115	37 331	212 446	17,6	1992	150 140	48 316	198 456	24,3
1978	174 021	36 011	210 032	17,1	1993	149 290	49 896	199 186	25,0
1979	172 357	35 722	208 079	17,2	1994	...	...	...	...
1980	170 202	36 331	206 533	17,6	1995	...	...	...	...
1981	168 201	36 805	205 006	18,0	1996	...	...	...	...
1982	166 522	37 297	203 819	18,3	1997	...	...	...	...
1983	164 916	38 188	203 104	18,8	1998	...	...	...	...
1984	163 349	38 939	202 288	19,2	1999	...	...	...	...

<sup>1</sup> Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 22. <sup>2</sup> Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

**Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Ausländeranteil seit 1970<sup>1</sup>**

Jahr	Heimat			Ausländeranteil <sup>2</sup>	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländeranteil <sup>2</sup>
	Schweizer	Ausländer	Zusammen			Schweizer	Ausländer	Zusammen	
1970	...	...	...	...	1985	162 618	40 455	203 073	19,9
1971	193 850	44 442	238 292	18,7	1986	161 016	40 808	201 824	20,2
1972	190 369	45 237	235 606	19,2	1987	158 943	40 983	199 926	20,5
1973	186 741	45 898	232 639	19,7	1988	156 697	42 042	198 739	21,2
1974	183 208	45 722	228 930	20,0	1989	154 737	43 137	197 874	21,8
1975	180 539	43 242	223 781	19,3	1990	152 912	44 710	197 622	22,6
1976	178 315	40 507	218 822	18,5	1991	151 887	47 205	199 092	23,7
1977	176 054	38 910	214 964	18,1	1992	150 954	48 827	199 781	24,4
1978	174 503	37 758	212 261	17,8	1993	149 978	50 175	200 153	25,1
1979	173 071	37 193	210 264	17,7	1994	...	...	...	...
1980	171 295	37 749	209 044	18,1	1995	...	...	...	...
1981	169 098	38 440	207 538	18,5	1996	...	...	...	...
1982	167 319	38 981	206 300	18,9	1997	...	...	...	...
1983	165 622	38 943	204 565	19,0	1998	...	...	...	...
1984	164 169	39 517	203 686	19,4	1999	...	...	...	...

<sup>1</sup> Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 23. <sup>2</sup> Ausländeranteil an der mittleren Wohnbevölkerung in Prozent.

Bevölkerungsstand

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1982**

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
<b>Stadt Basel</b>									
1982	32 404	42 113	33 371	39 013	19 362	15 704	85 137	96 830	181 967
1983	31 896	41 620	33 006	38 813	20 224	15 814	85 126	96 247	181 373
1984	31 530	41 153	32 640	38 521	21 042	15 817	85 212	95 491	180 703
1985	31 004	40 480	32 350	38 411	22 109	15 936	85 463	94 827	180 290
1986	30 443	39 936	31 922	38 194	21 434	16 056	83 799	94 186	177 985
1987	29 831	39 130	31 483	37 946	22 076	16 377	83 390	93 453	176 843
1988	29 255	38 972	30 910	37 105	22 130	16 861	82 295	92 938	175 233
1989	28 636	38 734	30 710	36 456	22 716	17 427	82 062	92 617	174 679
1990	28 118	38 220	30 538	36 177	23 869	18 335	82 525	92 732	175 257
1991	27 762	37 807	30 530	36 260	25 055	19 488	83 347	93 555	176 902
1992	27 420	37 273	30 444	35 952	25 617	20 475	83 481	93 700	177 181
1993	27 123	36 849	30 477	35 826	26 230	21 330	83 830	94 005	177 835
<b>Riehen</b>									
1982	5 060	5 884	3 508	4 242	1 078	936	9 646	11 062	20 708
1983	5 047	5 882	3 482	4 240	1 043	884	9 572	11 006	20 578
1984	5 070	5 843	3 476	4 205	1 022	842	9 568	10 890	20 458
1985	5 128	5 870	3 508	4 194	990	811	9 626	10 875	20 501
1986	5 069	5 839	3 530	4 151	994	834	9 593	10 824	20 417
1987	5 012	5 790	3 516	4 143	961	791	9 489	10 724	20 213
1988	4 955	5 831	3 468	4 026	987	789	9 410	10 646	20 056
1989	4 907	5 909	3 455	3 995	1 025	804	9 387	10 708	20 095
1990	4 879	5 895	3 408	3 995	1 073	821	9 360	10 711	20 071
1991	4 811	5 871	3 409	4 002	1 131	852	9 351	10 725	20 076
1992	4 788	5 867	3 449	4 009	1 148	893	9 385	10 769	20 154
1993	4 745	5 827	3 441	4 033	1 197	957	9 383	10 817	20 200
<b>Bettingen</b>									
1982	253	274	187	213	106	111	546	598	1 144
1983	253	268	182	227	108	115	543	610	1 153
1984	253	266	171	221	101	115	525	602	1 127
1985	249	266	173	217	103	104	525	587	1 112
1986	255	276	173	227	112	103	540	606	1 146
1987	260	280	177	228	110	93	547	601	1 148
1988	261	283	166	212	101	93	528	588	1 116
1989	252	268	170	216	90	89	512	573	1 085
1990	249	271	183	221	82	85	514	577	1 091
1991	250	272	195	231	86	82	531	585	1 116
1992	236	268	185	249	87	96	508	613	1 121
1993	238	272	202	257	87	95	527	624	1 151
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1982	37 717	48 271	37 066	43 468	20 546	16 751	95 329	108 490	203 819
1983	37 196	47 770	36 670	43 280	21 375	16 813	95 241	107 863	203 104
1984	36 853	47 262	36 287	42 947	22 165	16 774	95 305	106 983	202 288
1985	36 381	46 616	36 031	42 822	23 202	16 851	95 614	106 289	201 903
1986	35 767	46 051	35 625	42 572	22 540	16 993	93 932	105 616	199 548
1987	35 103	45 200	35 176	42 317	23 147	17 261	93 426	104 778	198 204
1988	34 471	45 086	34 544	41 343	23 218	17 743	92 233	104 172	196 405
1989	33 795	44 911	34 335	40 667	23 831	18 320	91 961	103 898	195 859
1990	33 246	44 386	34 129	40 393	25 024	19 241	92 399	104 020	196 419
1991	32 823	43 950	34 134	40 493	26 272	20 422	93 229	104 865	198 094
1992	32 444	43 408	34 078	40 210	26 852	21 464	93 374	105 082	198 456
1993	32 106	42 948	34 120	40 116	27 514	22 382	93 740	105 446	199 186

**Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1982**

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
<b>Stadt Basel</b>									
1982	32 616	42 318	33 497	39 213	20 916	15 770	87 029	97 301	184 330
1983	32 137	41 813	33 183	38 875	20 877	15 853	86 197	96 541	182 738
1984	31 718	41 391	32 855	38 707	21 522	15 884	86 095	95 982	182 077
1985	31 263	40 777	32 505	38 501	22 495	15 925	86 263	95 203	181 466
1986	30 757	40 210	32 146	38 307	22 658	16 092	85 561	94 609	180 170
1987	30 178	39 549	31 735	38 040	22 705	16 250	84 618	93 839	178 457
1988	29 561	39 052	31 226	37 552	23 405	16 652	84 192	93 256	177 448
1989	28 949	38 846	30 853	36 851	23 889	17 224	83 691	92 921	176 612
1990	28 393	38 474	30 620	36 280	24 756	17 889	83 769	92 643	176 412
1991	27 938	37 980	30 601	36 267	26 059	19 010	84 598	93 257	177 855
1992	27 644	37 606	30 536	36 142	26 559	20 086	84 739	93 834	178 573
1993	27 313	37 093	30 548	35 944	26 833	21 046	84 694	94 083	178 777
<b>Riehen</b>									
1982	5 066	5 883	3 551	4 246	1 131	948	9 748	11 077	20 825
1983	5 070	5 884	3 491	4 243	1 082	915	9 643	11 042	20 685
1984	5 057	5 850	3 472	4 196	1 034	861	9 563	10 907	20 470
1985	5 104	5 857	3 501	4 198	1 011	820	9 616	10 875	20 491
1986	5 107	5 861	3 532	4 166	1 015	833	9 654	10 860	20 514
1987	5 035	5 805	3 510	4 149	1 000	821	9 545	10 775	20 320
1988	4 982	5 810	3 500	4 086	998	783	9 480	10 679	20 159
1989	4 948	5 881	3 475	4 025	1 034	801	9 457	10 707	20 164
1990	4 893	5 900	3 435	4 000	1 073	817	9 401	10 717	20 118
1991	4 857	5 898	3 399	4 004	1 123	841	9 379	10 743	20 122
1992	4 799	5 859	3 427	4 000	1 136	865	9 362	10 724	20 086
1993	4 768	5 860	3 461	4 032	1 191	926	9 420	10 818	20 238
<b>Bettingen</b>									
1982	257	274	184	214	107	109	548	597	1 145
1983	252	268	186	220	109	107	547	595	1 142
1984	253	267	178	225	108	108	539	600	1 139
1985	252	271	174	215	102	102	528	588	1 116
1986	255	276	176	223	108	102	539	601	1 140
1987	260	278	177	227	113	94	550	599	1 149
1988	260	280	172	216	111	93	543	589	1 132
1989	256	275	165	213	99	90	520	578	1 098
1990	249	272	178	218	90	85	517	575	1 092
1991	251	271	193	228	87	85	531	584	1 115
1992	243	269	190	239	91	90	524	598	1 122
1993	237	273	194	255	87	92	518	620	1 138
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
1982	37 939	48 475	37 232	43 673	22 154	16 827	97 325	108 975	206 300
1983	37 459	47 965	36 860	43 338	22 068	16 875	96 387	108 178	204 565
1984	37 028	47 508	36 505	43 128	22 664	16 853	96 197	107 489	203 686
1985	36 619	46 905	36 180	42 914	23 608	16 847	96 407	106 666	203 073
1986	36 119	46 347	35 854	42 696	23 781	17 027	95 754	106 070	201 824
1987	35 473	45 632	35 422	42 416	23 818	17 165	94 713	105 213	199 926
1988	34 803	45 142	34 898	41 854	24 514	17 528	94 215	104 524	198 739
1989	34 153	45 002	34 493	41 089	25 022	18 115	93 668	104 206	197 874
1990	33 535	44 646	34 233	40 498	25 919	18 791	93 687	103 935	197 622
1991	33 046	44 149	34 193	40 499	27 269	19 936	94 508	104 584	199 092
1992	32 686	43 734	34 153	40 381	27 786	21 041	94 625	105 156	199 781
1993	32 318	43 226	34 203	40 231	28 111	22 064	94 632	105 521	200 153

## Bevölkerungsstand

### Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr <sup>1</sup>	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhünningen <sup>2</sup>	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhünningen <sup>2</sup>	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
1774 <sup>3</sup>	...	405	1 088	193	16 726	...	57	202	44	2 423
1779	15 040	...	...	...	...	2 120	...	...	...	...
1815	16 674	392 <sup>4</sup>	1 066 <sup>4</sup>	233 <sup>4</sup>	18 365 <sup>4</sup>	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	...	...	...	...	...
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	...	2 576	490	112 227	8 297	...	285	56	8 638
1910	132 276	...	3 185	457	135 918	10 237	...	354	57	10 648
1920	135 976	...	4 227	505	140 708	11 167	...	478	59	11 704
1930	148 063	...	6 393	574	155 030	14 252	...	952	65	15 269
1941	162 105	...	7 415	441	169 961	17 002	...	1 341	80	18 423
1950	183 543	...	12 402	553	196 498	18 510	...	1 976	87	20 573
1960	206 746	...	18 077	765	225 588	19 293	...	2 680	116	22 089
1970	212 857	...	21 026	1 062	234 945	18 762	...	3 021	182	21 965
1980	182 143	...	20 611	1 161	203 915	18 463	...	3 362	218	22 043
1990	178 428	...	19 914	1 069	199 411	18 566	...	3 600	240	22 406

<sup>1</sup> Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870–1970 am 1. Dezember, 1980 am 2. Dezember und 1990 am 4. Dezember. <sup>2</sup> Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhünningen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhünningen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. <sup>3</sup> Quelle: «Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774». <sup>4</sup> Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

### Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht seit 1900<sup>1</sup>

Jahr	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahr (Forts.)	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer
<b>Schweizer</b>									
1900	32 135	37 311	69 446	1 161	1950	84 219	95 926	180 145	1 139
1910	39 429	45 388	84 817	1 151	1960	93 915	109 213	203 128	1 163
1920	48 560	54 155	102 715	1 115	1970	87 900	105 683	193 583	1 202
1930	58 398	66 897	125 295	1 146	1980	75 636	92 771	168 407	1 227
1941	70 867	84 166	155 033	1 188	1990	67 550	85 051	152 601	1 259
<b>Ausländer</b>									
1900	20 140	22 641	42 781	1 124	1950	6 020	10 333	16 353	1 716
1910	23 805	27 296	51 101	1 147	1960	11 436	11 024	22 460	964
1920	15 512	22 481	37 993	1 449	1970	22 792	18 570	41 362	815
1930	11 313	18 422	29 735	1 628	1980	19 612	15 896	35 508	811
1941	5 994	8 934	14 928	1 490	1990	27 246	19 564	46 810	718
<b>Gesamtbevölkerung</b>									
1900	52 275	59 952	112 227	1 147	1950	90 239	106 259	196 498	1 178
1910	63 234	72 684	135 918	1 149	1960	105 351	120 237	225 588	1 141
1920	64 072	76 636	140 708	1 196	1970	110 692	124 253	234 945	1 123
1930	69 711	85 319	155 030	1 224	1980	95 248	108 667	203 915	1 141
1941	76 861	93 100	169 961	1 211	1990	84 796	104 615	199 411	1 104

<sup>1</sup> Volkszählungen. Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat siehe Seite 31.



**Bewohnte Gebäude und Haushaltungen seit 1970<sup>1</sup>**

Jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaushalte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro bewohntes Gebäude	
		Private	Kollektive <sup>2</sup>	Privathaushaltungen	Kollektivhaushaltungen <sup>2</sup>		bewohntes Gebäude	Privat-haushalt
<b>Stadt Basel</b>								
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
1980	18 463	89 364	222	176 043	6 100	4,8	9,9	2,0
1990	18 566	90 999	537	171 398	7 030	4,9	9,6	1,9
<b>Riehen</b>								
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
1980	3 362	7 983	28	19 757	854	2,4	6,1	2,5
1990	3 600	8 553	36	19 114	800	2,4	5,5	2,2
<b>Bettingen</b>								
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
1980	218	343	6	935	226	1,6	5,3	2,7
1990	240	374	9	886	183	1,6	4,5	2,4
<b>Kanton Basel-Stadt</b>								
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4
1980	22 043	97 690	256	196 735	7 180	4,4	9,2	2,0
1990	22 406	99 926	582	191 398	8 013	4,5	8,9	1,9

<sup>1</sup> Volks- und Wohnungszählungen. <sup>2</sup> Starke Veränderungen bei der Zahl der Kollektivhaushaltungen sind hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

**Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1980 und 1990<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Haushaltungen <sup>2</sup>		Wohnbevölkerung		Einwohner pro Haushaltung <sup>2</sup>		Einwohner pro Hektare <sup>3</sup>		Einwohner pro Gebäude <sup>4</sup>	
	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990
Stadt Basel	89 586	91 536	182 143	178 428	2,03	1,95	76,4	74,8	9,9	9,6
Altstadt GB	1 239	1 319	2 287	2 430	1,85	1,84	60,8	64,6	4,9	5,0
Vorstädte	3 088	3 066	5 789	5 600	1,87	1,83	64,6	62,5	10,0	9,9
Am Ring	5 822	5 977	11 538	11 570	1,98	1,94	126,8	127,2	9,6	9,7
Breite	4 867	4 966	9 732	8 948	2,00	1,80	142,3	130,8	15,1	13,7
St. Alban	5 123	5 418	10 873	10 388	2,12	1,92	36,9	35,3	9,4	8,8
Gundeldingen	10 094	10 356	19 632	19 749	1,94	1,91	159,4	160,3	13,7	14,0
Bruderholz	4 096	4 212	9 569	9 011	2,34	2,14	36,9	34,7	4,8	4,5
Bachletten	7 002	7 032	14 727	13 889	2,10	1,98	97,3	91,7	6,0	5,6
Gotthelf	4 017	4 042	7 768	7 339	1,93	1,82	166,6	157,4	8,0	7,5
Iselin	9 299	9 431	18 481	17 355	1,99	1,84	168,3	158,0	12,8	12,0
St. Johann	9 322	9 446	19 390	19 091	2,08	2,02	86,6	85,3	12,8	12,6
Altstadt KB	1 565	1 489	2 788	2 707	1,78	1,82	115,2	111,8	10,1	9,9
Clara	2 022	2 161	3 952	4 270	1,95	1,98	167,0	180,5	15,3	16,5
Wettstein	2 921	2 841	5 964	5 426	2,04	1,91	79,1	71,9	9,2	8,5
Hirzbrunnen	4 471	4 450	10 618	9 936	2,37	2,23	34,8	32,5	7,0	6,5
Rosental	2 060	2 221	3 948	4 268	1,92	1,92	61,4	66,3	15,9	17,1
Matthäus	8 111	8 319	15 550	16 426	1,92	1,97	262,9	277,7	14,1	14,9
Klybeck	3 345	3 591	7 032	7 462	2,10	2,08	77,1	81,8	16,9	17,2
Kleinhüningen	1 122	1 199	2 505	2 563	2,23	2,14	18,4	18,8	16,4	16,1
Landgemeinden	8 360	8 972	21 772	20 983	2,60	2,34	16,6	16,0	6,1	5,5
Riehen	8 011	8 589	20 611	19 914	2,57	2,32	19,0	18,3	6,1	5,5
Bettingen	349	383	1 161	1 069	3,33	2,79	5,2	4,8	5,3	4,5
Kt. Basel-Stadt	97 946	100 508	203 915	199 411	2,08	1,98	55,2	54,0	9,2	8,9

<sup>1</sup> Volks- und Wohnungszählungen. <sup>2</sup> Private und kollektive Haushaltungen. <sup>3</sup> Wohnviertelfläche siehe Seite 12. <sup>4</sup> Einwohner pro bewohntes Gebäude.

## Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1993

Geburts- jahr	Voll- endetes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1993	0	257	231	334	373	371	373	962	977	1 939
1992	1	258	238	339	320	377	348	974	906	1 880
1991	2	252	232	359	322	381	353	992	907	1 899
1990	3	250	257	290	288	330	332	870	877	1 747
1989	4	222	238	331	294	326	311	879	843	1 722
1988	5	258	248	274	289	316	276	848	813	1 661
1987	6	247	255	287	281	280	273	814	809	1 623
1986	7	222	252	228	277	291	266	741	795	1 536
1985	8	200	220	277	282	322	262	799	764	1 563
1984	9	252	232	288	248	326	266	866	746	1 612
1983	10	207	223	245	273	309	309	761	805	1 566
1982	11	249	240	271	277	337	340	857	857	1 714
1981	12	216	194	231	266	322	300	769	760	1 529
1980	13	211	224	260	239	340	330	811	793	1 604
1979	14	217	221	259	222	318	269	794	712	1 506
1978	15	201	201	257	201	342	276	800	678	1 478
1977	16	213	207	256	202	347	292	816	701	1 517
1976	17	231	214	258	248	367	310	856	772	1 628
1975	18	249	238	288	237	378	336	915	811	1 726
1974	19	264	238	288	327	385	395	937	960	1 897
1973	20	277	272	305	397	374	386	956	1 055	2 011
1972	21	313	301	423	489	378	444	1 114	1 234	2 348
1971	22	350	347	484	557	396	445	1 230	1 349	2 579
1970	23	374	359	561	636	416	464	1 351	1 459	2 810
1969	24	415	370	664	713	470	480	1 549	1 563	3 112
1968	25	468	438	642	733	527	487	1 637	1 658	3 295
1967	26	467	454	731	737	554	526	1 752	1 717	3 469
1966	27	467	503	760	773	624	521	1 851	1 797	3 648
1965	28	473	516	819	774	682	606	1 974	1 896	3 870
1964	29	455	507	771	829	688	538	1 914	1 874	3 788
1963	30	455	485	767	763	685	540	1 907	1 788	3 695
1962	31	452	480	725	687	732	524	1 909	1 691	3 600
1961	32	435	468	675	733	642	503	1 752	1 704	3 456
1960	33	412	540	689	655	704	463	1 805	1 658	3 463
1959	34	425	478	605	683	604	421	1 634	1 582	3 216
1958	35	445	463	577	624	556	395	1 578	1 482	3 060
1957	36	427	503	575	624	583	398	1 585	1 525	3 110
1956	37	398	458	588	581	592	386	1 578	1 425	3 003
1955	38	342	442	541	576	558	379	1 441	1 397	2 838
1954	39	370	410	553	586	513	367	1 436	1 363	2 799
1953	40	351	445	551	520	486	357	1 388	1 322	2 710
1952	41	359	450	530	576	486	350	1 375	1 376	2 751
1951	42	373	454	488	574	437	304	1 298	1 332	2 630
1950	43	408	451	511	584	481	346	1 400	1 381	2 781
1949	44	412	470	497	542	493	326	1 402	1 338	2 740
1948	45	422	514	453	521	500	343	1 375	1 378	2 753
1947	46	376	506	500	507	458	294	1 334	1 307	2 641
1946	47	425	522	453	533	438	268	1 316	1 323	2 639
1945	48	464	525	435	545	390	237	1 289	1 307	2 596
1944	49	469	536	465	507	389	286	1 323	1 329	2 652
1943	50	468	566	461	521	386	255	1 315	1 342	2 657
1942	51	447	559	454	550	378	257	1 279	1 366	2 645
1941	52	410	538	483	511	357	234	1 250	1 283	2 533
1940	53	383	514	385	500	387	247	1 155	1 261	2 416
1939	54	399	530	405	483	341	232	1 145	1 245	2 390

Fortsetzung

## Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1993

Geburts- jahr	Voll- endetes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1938	55	375	486	381	480	316	233	1 072	1 199	2 271
1937	56	390	559	368	481	327	181	1 085	1 221	2 306
1936	57	440	578	391	459	266	180	1 097	1 217	2 314
1935	58	458	588	420	492	256	189	1 134	1 269	2 403
1934	59	447	569	403	502	256	150	1 106	1 221	2 327
1933	60	391	549	415	491	203	132	1 009	1 172	2 181
1932	61	434	663	411	485	181	125	1 026	1 273	2 299
1931	62	463	675	378	526	168	95	1 009	1 296	2 305
1930	63	486	672	421	522	160	100	1 067	1 294	2 361
1929	64	466	667	429	517	132	113	1 027	1 297	2 324
1928	65	509	678	399	486	85	96	993	1 260	2 253
1927	66	473	668	388	496	94	94	955	1 258	2 213
1926	67	442	732	395	476	78	81	915	1 289	2 204
1925	68	414	732	348	456	65	66	827	1 254	2 081
1924	69	485	736	309	460	58	74	852	1 270	2 122
1923	70	484	647	304	405	64	60	852	1 112	1 964
1922	71	460	673	327	429	49	37	836	1 139	1 975
1921	72	435	757	291	498	53	69	779	1 324	2 103
1920	73	443	766	270	432	39	48	752	1 246	1 998
1919	74	377	594	205	325	22	41	604	960	1 564
1918	75	330	597	204	299	16	18	550	914	1 464
1917	76	329	524	187	315	12	13	528	852	1 380
1916	77	331	576	157	274	14	16	502	866	1 368
1915	78	346	603	135	292	19	33	500	928	1 428
1914	79	387	686	152	304	24	40	563	1 030	1 593
1913	80	351	660	142	315	16	33	509	1 008	1 517
1912	81	337	695	123	287	17	25	477	1 007	1 484
1911	82	306	611	103	292	13	27	422	930	1 352
1910	83	275	631	94	266	11	29	380	926	1 306
1909	84	230	520	88	234	10	24	328	778	1 106
1908	85	221	522	79	214	13	24	313	760	1 073
1907	86	169	434	62	218	7	22	238	674	912
1906	87	131	356	51	180	4	21	186	557	743
1905	88	122	336	35	145	5	11	162	492	654
1904	89	82	307	23	116	3	9	108	432	540
1903	90	71	220	30	97	2	20	103	337	440
1902	91	51	174	21	75	4	8	76	257	333
1901	92	33	160	7	52	1	5	41	217	258
1900	93	30	115	6	45	1	2	37	162	199
1899	94	17	93	9	32	–	8	26	133	159
1898	95	5	57	7	23	–	–	12	80	92
1897	96	9	42	3	11	–	2	12	55	67
1896	97	4	24	3	10	–	1	7	35	42
1895	98	3	19	–	3	–	1	3	23	26
1894	99	1	7	–	2	–	–	1	9	10
1893	100	–	8	–	4	–	–	–	12	12
1892	101	–	4	–	2	–	–	–	6	6
1891	102	1	1	–	–	–	–	1	1	2
1890	103	–	–	–	1	–	–	–	1	1
Zusammen		32 106	42 948	34 120	40 116	27 514	22 382	93 740	105 446	199 186

## Alter

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1910<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990
<b>Absolute Zahlen</b>									
0	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466	1 671
1- 4	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611	6 522
5- 9	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254	7 580
10-14	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961	6 908
15-19	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439	8 640
20-24	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598	14 944
25-29	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529	18 651
30-34	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841	16 462
35-39	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304	14 094
40-44	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093	13 890
45-49	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461	13 525
50-54	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104	12 128
55-59	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451	12 157
60-64	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813	12 177
65-69	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824	10 969
70-74	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313	8 611
75-79	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743	8 647
80-84	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215	6 810
85-89	126	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158	3 586
90 u. m.	18	32	47	48	130	207	435	737	1 439
0- 6	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882	11 260
7-14	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410	11 421
15-39	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711	72 791
40-64	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922	63 877
65 u. m.	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990	40 062
Zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411
<b>Promilleverteilung</b>									
0	18	13	11	12	13	13	9	7	8
1- 4	75	46	47	43	53	52	43	28	33
5- 9	99	77	60	54	65	58	57	36	38
10-14	96	86	56	56	48	56	57	49	35
15-19	93	98	80	60	53	65	61	66	43
20-24	89	104	105	69	76	76	87	81	75
25-29	91	90	108	87	83	81	86	76	94
30-34	90	79	99	105	72	79	71	73	83
35-39	81	76	80	101	84	76	69	70	71
40-44	67	77	70	92	91	62	70	64	70
45-49	55	70	65	73	87	71	66	66	68
50-54	43	55	64	61	74	76	55	69	61
55-59	32	45	54	53	58	70	62	66	61
60-64	27	33	39	48	46	57	64	53	61
65-69	20	22	30	40	37	43	55	58	55
70-74	13	15	18	24	29	29	41	55	43
75-79	7	9	9	14	19	20	26	43	43
80-84	3	4	4	6	8	11	14	26	34
85-89	1	1	1	2	3	4	5	11	18
90 u. m.	0	0	0	0	1	1	2	4	7
0- 6	132	87	82	77	92	88	76	48	56
7-14	156	134	92	88	86	91	91	71	57
15-39	445	447	472	421	370	376	374	366	365
40-64	224	281	291	328	355	337	316	318	320
65 u. m.	43	51	63	86	97	108	143	196	201
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.

## Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1991

Vollendetes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
<b>Absolute Zahlen</b>									
0	1 001	979	962	939	913	977	1 940	1 892	1 939
1- 4	3 396	3 572	3 715	3 334	3 422	3 533	6 730	6 994	7 248
5- 9	3 972	3 942	4 068	3 887	3 861	3 927	7 859	7 803	7 995
10-14	3 766	3 960	3 992	3 496	3 755	3 927	7 262	7 715	7 919
15-19	4 349	4 298	4 324	4 104	3 972	3 922	8 453	8 270	8 246
20-24	6 913	6 579	6 200	7 054	6 906	6 660	13 967	13 485	12 860
25-29	9 420	9 250	9 128	8 920	8 978	8 942	18 340	18 228	18 070
30-34	8 421	8 713	9 007	7 936	8 105	8 423	16 357	16 818	17 430
35-39	7 314	7 430	7 618	6 932	7 031	7 192	14 246	14 461	14 810
40-44	6 864	6 874	6 863	6 771	6 801	6 749	13 635	13 675	13 612
45-49	6 687	6 654	6 637	6 723	6 635	6 644	13 410	13 289	13 281
50-54	5 840	5 981	6 144	6 304	6 413	6 497	12 144	12 394	12 641
55-59	5 615	5 526	5 494	6 287	6 192	6 127	11 902	11 718	11 621
60-64	5 386	5 287	5 138	6 586	6 521	6 332	11 972	11 808	11 470
65-69	4 572	4 544	4 542	6 227	6 270	6 331	10 799	10 814	10 873
70-74	3 521	3 672	3 823	5 522	5 689	5 781	9 043	9 361	9 604
75-79	2 928	2 778	2 643	5 230	4 849	4 590	8 158	7 627	7 233
80-84	2 088	2 106	2 116	4 690	4 679	4 649	6 778	6 785	6 765
85-89	905	945	1 007	2 679	2 814	2 915	3 584	3 759	3 922
90 u.m.	271	284	319	1 244	1 276	1 328	1 515	1 560	1 647
0- 6	5 902	6 099	6 339	5 839	5 941	6 132	11 741	12 040	12 471
7-14	6 233	6 354	6 398	5 817	6 010	6 232	12 050	12 364	12 630
15-39	36 417	36 270	36 277	34 946	34 992	35 139	71 363	71 262	71 416
40-64	30 392	30 322	30 276	32 671	32 562	32 349	63 063	62 884	62 625
65 u.m.	14 285	14 329	14 450	25 592	25 577	25 594	39 877	39 906	40 044
Zusammen	93 229	93 374	93 740	104 865	105 082	105 446	198 094	198 456	199 186
<b>Promilleverteilung</b>									
0	11	10	10	9	9	9	10	10	10
1- 4	36	38	40	32	33	34	34	35	36
5- 9	43	42	43	37	37	37	40	39	40
10-14	40	42	43	33	36	37	37	39	40
15-19	47	46	46	39	38	37	43	42	41
20-24	74	70	66	67	66	63	71	68	65
25-29	101	99	97	85	85	85	93	92	91
30-34	90	93	96	76	77	80	83	85	88
35-39	78	80	81	66	67	68	72	73	74
40-44	74	74	73	65	65	64	69	69	68
45-49	72	71	71	64	63	63	68	67	67
50-54	63	64	66	60	61	62	61	62	63
55-59	60	59	59	60	59	58	60	59	58
60-64	58	57	55	63	62	60	60	59	58
65-69	49	49	48	59	60	60	55	54	55
70-74	38	39	41	53	54	55	46	47	48
75-79	31	30	28	50	46	44	41	38	36
80-84	22	23	23	45	45	44	34	34	34
85-89	10	10	11	26	27	28	18	19	20
90 u.m.	3	3	3	12	12	13	8	8	8
0- 6	63	65	68	56	57	58	59	61	63
7-14	67	68	68	55	57	59	61	62	63
15-39	391	388	387	333	333	333	360	359	359
40-64	326	325	323	312	310	307	318	317	314
65 u.m.	153	153	154	244	243	243	201	201	201
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

## Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1970<sup>1</sup>

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total
Männliches Geschlecht										
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
1990	40 738	46 345	2 637	5 076	94 796	430	489	28	54	1 000
Weibliches Geschlecht										
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000
1990	39 087	43 699	13 826	8 003	104 615	374	418	132	76	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen.Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1990<sup>1</sup>

Annäherndes Alter in Jahren	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	
Männliches Geschlecht										
0-14	11 567	...	...	...	11 567	284	...	...	...	
15-19	4 409	30	-	-	4 439	108	1	-	-	
20-24	6 911	742	4	13	7 670	170	16	2	3	
25-29	6 726	3 025	10	134	9 895	165	65	4	26	
30-34	3 812	4 596	20	311	8 739	94	99	8	61	
35-39	2 129	4 596	23	531	7 279	52	99	9	105	
40-44	1 452	4 815	36	775	7 078	36	104	14	153	
45-49	1 072	4 778	50	871	6 771	26	103	19	172	
50-54	734	4 362	91	657	5 844	18	94	35	129	
55-59	568	4 444	120	542	5 674	14	96	46	107	
60-64	428	4 386	208	471	5 493	11	95	79	93	
65-69	341	3 688	278	293	4 600	8	80	105	58	
70-74	231	2 654	320	214	3 419	6	57	121	42	
75-79	193	2 213	518	158	3 082	5	48	196	31	
80 u. m.	165	2 016	959	106	3 246	4	43	364	21	
Zusammen	40 738	46 345	2 637	5 076	94 796	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	11 114	...	...	...	11 114	284	...	...	...	
15-19	4 058	143	-	-	4 201	104	3	-	-	
20-24	5 851	1 377	12	34	7 274	150	32	1	4	
25-29	4 895	3 613	27	221	8 756	125	83	2	28	
30-34	2 755	4 438	43	487	7 723	70	102	3	61	
35-39	1 650	4 353	67	745	6 815	42	100	5	93	
40-44	1 233	4 450	112	1 017	6 812	32	102	8	127	
45-49	1 104	4 438	182	1 030	6 754	28	102	13	129	
50-54	827	4 240	315	902	6 284	21	97	23	113	
55-59	823	4 238	608	814	6 483	21	97	44	102	
60-64	889	4 004	1 065	726	6 684	23	92	77	91	
65-69	852	3 300	1 602	615	6 369	22	76	116	77	
70-74	713	2 195	1 841	443	5 192	18	50	133	55	
75-79	857	1 689	2 636	383	5 565	22	39	191	48	
80 u. m.	1 466	1 221	5 316	586	8 589	38	28	384	73	
Zusammen	39 087	43 699	13 826	8 003	104 615	1 000	1 000	1 000	1 000	

<sup>1</sup> Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat seit 1900<sup>1</sup>

Jahr	Stadt Basel <sup>2</sup>			Riehen			Bettingen		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
<b>Männliches Geschlecht – Absolute Zahlen</b>									
1900	...	...	50 783	...	...	1 198	...	...	294
1910	38 258	23 253	61 511	1 011	429	1 440	160	123	283
1920	46 964	14 994	61 958	1 430 <sup>3</sup>	407 <sup>3</sup>	1 836	168 <sup>3</sup>	109 <sup>3</sup>	278
1930	55 937	10 726	66 663	2 295	460	2 755	166	127	293
1941	67 697	5 723	73 420	2 972	253	3 225	198	18	216
1950	78 759	5 622	84 381	5 244	330	5 574	216	68	284
1960	85 926	10 627	96 553	7 712	720	8 432	277	89	366
1970	78 857	21 450	100 307	8 675	1 243	9 918	368	99	467
1980	66 673	18 403	85 076	8 521	1 104	9 625	442	105	547
1990	59 022	26 040	85 062	8 109	1 123	9 232	419	83	502
<b>Weibliches Geschlecht – Absolute Zahlen</b>									
1900	...	...	58 378	...	...	1 378	...	...	196
1910	44 015	26 750	70 765	1 231	514	1 745	142	32	174
1920	52 270	21 748	74 018	1 723 <sup>3</sup>	667 <sup>3</sup>	2 391	163 <sup>3</sup>	65 <sup>3</sup>	227
1930	63 895	17 505	81 400	2 815	823	3 638	187	94	281
1941	80 178	8 507	88 685	3 790	400	4 190	198	27	225
1950	89 589	9 573	99 162	6 114	714	6 828	223	46	269
1960	100 063	10 130	110 193	8 811	834	9 645	339	60	399
1970	95 214	17 336	112 550	9 998	1 110	11 108	471	124	595
1980	82 237	14 830	97 067	10 040	946	10 986	494	120	614
1990	74 730	18 636	93 366	9 841	841	10 682	480	87	567
<b>Beide Geschlechter – Absolute Zahlen</b>									
1900	67 331	41 830	109 161	1 782	794	2 576	333	157	490
1910	82 273	50 003	132 276	2 242	943	3 185	302	155	457
1920	99 234	36 742	135 976	3 150	1 077	4 227	331	174	505
1930	119 832	28 231	148 063	5 110	1 283	6 393	353	221	574
1941	147 875	14 230	162 105	6 762	653	7 415	396	45	441
1950	168 348	15 195	183 543	11 358	1 044	12 402	439	114	553
1960	185 989	20 757	206 746	16 523	1 554	18 077	616	149	765
1970	174 071	38 786	212 857	18 673	2 353	21 026	839	223	1 062
1980	148 910	33 233	182 143	18 561	2 050	20 611	936	225	1 161
1990	133 752	44 676	178 428	17 950	1 964	19 914	899	170	1 069
<b>Beide Geschlechter – Promilleverteilung</b>									
1900	617	383	1 000	692	308	1 000	680	320	1 000
1910	622	378	1 000	704	296	1 000	661	339	1 000
1920	730	270	1 000	745	255	1 000	655	345	1 000
1930	809	191	1 000	799	201	1 000	615	385	1 000
1941	912	88	1 000	912	88	1 000	898	102	1 000
1950	917	83	1 000	916	84	1 000	794	206	1 000
1960	900	100	1 000	914	86	1 000	805	195	1 000
1970	818	182	1 000	888	112	1 000	790	210	1 000
1980	818	182	1 000	901	99	1 000	806	194	1 000
1990	750	250	1 000	901	99	1 000	841	159	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Einschliesslich Kleinhüningen. <sup>3</sup> Diese Zahlen stammen aus einer kantonalen Auswertung, welche von der eidgenössischen Volkszählungspublikation geringfügig abweicht.

**Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1950<sup>1</sup>**

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1950	1960	1970	1980	1990	1950	1960	1970	1980	1990
<b>Absolute Zahlen</b>										
0	2 163	2 578	1 355	1 026	1 092	123	327	870	440	579
1- 4	10 165	10 833	6 934	3 735	4 342	442	919	3 218	1 876	2 180
5- 9	12 203	12 245	10 585	4 913	4 920	565	752	2 873	2 341	2 660
10-14	8 757	12 042	11 686	7 764	4 341	570	621	1 626	2 197	2 567
15-19	9 421	13 064	12 483	11 130	5 492	1 096	1 583	1 988	2 309	3 148
20-24	12 683	12 747	15 263	13 598	10 542	2 325	4 289	5 127	3 000	4 402
25-29	14 645	14 705	13 625	11 779	12 735	1 767	3 527	6 507	3 750	5 916
30-34	13 206	15 399	10 700	10 560	11 171	998	2 491	6 055	4 281	5 291
35-39	15 196	15 350	12 069	10 424	9 635	1 309	1 739	4 167	3 880	4 459
40-44	16 761	13 124	13 480	9 562	9 675	1 234	908	2 906	3 531	4 215
45-49	15 901	14 934	13 710	10 849	10 058	1 110	1 073	1 834	2 612	3 467
50-54	13 500	16 271	11 991	12 219	9 126	958	975	950	1 885	3 002
55-59	10 601	15 045	13 549	12 225	10 134	759	794	932	1 226	2 023
60-64	8 161	12 144	14 286	10 276	10 912	799	672	695	537	1 265
65-69	6 491	8 985	12 343	11 369	10 303	792	494	540	455	666
70-74	5 163	6 162	9 176	10 895	8 321	683	480	423	418	290
75-79	3 225	4 095	5 756	8 388	8 358	497	417	282	355	289
80-84	1 322	2 335	3 000	4 962	6 591	218	256	213	253	219
85-89	469	888	1 195	2 050	3 467	90	118	118	108	119
90 u. m.	112	182	397	683	1 386	18	25	38	54	53
0- 6	17 385	18 288	12 305	6 558	7 464	786	1 565	5 516	3 324	3 796
7-14	15 903	19 410	18 255	10 880	7 231	914	1 054	3 071	3 530	4 190
15-39	65 151	71 265	64 140	57 491	49 575	7 495	13 629	23 844	17 220	23 216
40-64	64 924	71 518	67 016	55 131	49 905	4 860	4 422	7 317	9 791	13 972
65 u. m.	16 782	22 647	31 867	38 347	38 426	2 298	1 790	1 614	1 643	1 636
<b>Zusammen</b>	<b>180 145</b>	<b>203 128</b>	<b>193 583</b>	<b>168 407</b>	<b>152 601</b>	<b>16 353</b>	<b>22 460</b>	<b>41 362</b>	<b>35 508</b>	<b>46 810</b>
<b>Promilleverteilung</b>										
0	12	13	7	6	7	8	15	21	12	12
1- 4	57	53	36	22	28	27	41	78	53	47
5- 9	68	60	55	29	32	35	34	70	66	57
10-14	49	59	60	46	28	35	28	39	62	55
15-19	52	64	64	66	36	67	71	48	65	67
20-24	70	63	79	81	69	142	191	124	84	94
25-29	81	72	70	70	83	108	157	157	106	126
30-34	73	76	55	63	73	61	111	146	121	113
35-39	84	76	62	62	63	80	77	101	109	95
40-44	93	65	70	57	63	75	40	70	99	90
45-49	88	74	71	64	66	68	48	44	74	74
50-54	75	80	62	73	60	59	43	23	53	64
55-59	59	74	70	73	66	46	35	23	35	43
60-64	45	60	74	61	72	49	30	17	15	27
65-69	36	44	64	68	68	48	22	13	13	14
70-74	29	30	47	65	55	42	21	10	12	6
75-79	18	20	30	50	55	30	19	7	10	6
80-84	7	12	16	29	43	13	11	5	7	5
85-89	3	4	6	12	23	6	5	3	3	3
90 u. m.	1	1	2	4	9	1	1	1	2	1
0- 6	97	90	64	39	49	48	69	133	94	81
7-14	88	96	94	65	47	56	47	74	99	90
15-39	362	351	331	341	325	458	607	577	485	496
40-64	360	352	346	327	327	297	197	177	276	298
65 u. m.	93	111	165	228	252	141	80	39	46	35
<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>

<sup>1</sup> Volkszählungen.



## Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1991

Vollendetes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Absolute Zahlen									
0	1 212	1 171	1 195	728	721	744	1 940	1 892	1 939
1- 4	4 386	4 414	4 490	2 344	2 580	2 758	6 730	6 994	7 248
5- 9	5 022	4 987	5 117	2 837	2 816	2 878	7 859	7 803	7 995
10-14	4 426	4 651	4 745	2 836	3 064	3 174	7 262	7 715	7 919
15-19	5 140	4 904	4 818	3 313	3 366	3 428	8 453	8 270	8 246
20-24	9 978	9 310	8 607	3 989	4 175	4 253	13 967	13 485	12 860
25-29	12 803	12 567	12 317	5 537	5 661	5 753	18 340	18 228	18 070
30-34	11 364	11 413	11 612	4 993	5 405	5 818	16 357	16 818	17 430
35-39	9 762	9 895	10 083	4 484	4 566	4 727	14 246	14 461	14 810
40-44	9 559	9 575	9 546	4 076	4 100	4 066	13 635	13 675	13 612
45-49	9 959	9 818	9 678	3 451	3 471	3 603	13 410	13 289	13 281
50-54	9 115	9 317	9 567	3 029	3 077	3 074	12 144	12 394	12 641
55-59	9 788	9 509	9 267	2 114	2 209	2 354	11 902	11 718	11 621
60-64	10 688	10 476	10 061	1 284	1 332	1 409	11 972	11 808	11 470
65-69	10 126	10 055	10 082	673	759	791	10 799	10 814	10 873
70-74	8 687	8 960	9 122	356	401	482	9 043	9 361	9 604
75-79	7 891	7 388	7 028	267	239	205	8 158	7 627	7 233
80-84	6 568	6 583	6 560	210	202	205	6 778	6 785	6 765
85-89	3 470	3 637	3 803	114	122	119	3 584	3 759	3 922
90 u.m.	1 456	1 510	1 592	59	50	55	1 515	1 560	1 647
0- 6	7 592	7 640	7 824	4 149	4 400	4 647	11 741	12 040	12 471
7-14	7 454	7 583	7 723	4 596	4 781	4 907	12 050	12 364	12 630
15-39	49 047	48 089	47 437	22 316	23 173	23 979	71 363	71 262	71 416
40-64	49 109	48 695	48 119	13 954	14 189	14 506	63 063	62 884	62 625
65 u.m.	38 198	38 133	38 187	1 679	1 773	1 857	39 877	39 906	40 044
Zusammen	151 400	150 140	149 290	46 694	48 316	49 896	198 094	198 456	199 186
Promilleverteilung									
0	8	8	8	16	15	15	10	10	10
1- 4	29	29	30	50	53	55	34	35	36
5- 9	33	33	34	61	58	58	40	39	40
10-14	29	31	32	61	63	64	37	39	40
15-19	34	33	32	71	70	69	43	42	41
20-24	66	62	58	85	86	85	71	68	65
25-29	85	84	83	119	117	115	93	92	91
30-34	75	76	78	107	112	117	83	85	88
35-39	64	66	68	96	95	95	72	73	74
40-44	63	64	64	87	85	81	69	69	68
45-49	66	65	65	74	72	72	68	67	67
50-54	60	62	64	65	64	62	61	62	63
55-59	65	63	62	45	46	47	60	59	58
60-64	71	70	67	27	28	28	60	59	58
65-69	67	67	68	14	16	16	55	54	55
70-74	57	60	61	8	8	10	46	47	48
75-79	52	49	47	6	5	4	41	38	36
80-84	43	44	44	4	4	4	34	34	34
85-89	23	24	25	2	3	2	18	19	20
90 u.m.	10	10	11	1	1	1	8	8	8
0- 6	50	51	52	89	91	93	59	61	63
7-14	49	51	52	98	99	98	61	62	63
15-39	324	320	318	478	480	481	360	359	359
40-64	324	324	322	299	294	291	318	317	314
65 u.m.	252	254	256	36	37	37	201	201	201
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

## Heimat

**Wohnbevölkerung Anfang Dezember nach Heimat seit 1920<sup>1</sup>**

Jahr	Schweiz	Deutschland <sup>2</sup>	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Jugoslawien	Türkei	Übriges Ausland	Total
<b>Absolute Zahlen</b>										
1920	102 715	28 302	3 968	3 357	40	1	58	18	2 249	140 708
1930	125 295	21 269	2 835	3 243	59	2	60	11	2 256	155 030
1941	155 033	9 208	1 503 <sup>3</sup>	2 518	50	—	31	7	1 611	169 961
1950	180 145	7 025	2 101	4 125	52	3	41	22	2 984	196 498
1960	203 128	7 804	1 781	8 534	326	2	44	13	3 956	225 588
1970	193 583	7 909	1 815	18 668	5 432	53	1 202	313	5 970	234 945
1980	168 407	5 543	1 231	13 896	4 792	262	2 494	1 802	5 488	203 915
1990	152 601	5 223	1 159	13 000	5 972	1 096	6 421	6 510	7 429	199 411
<b>Promilleverteilung</b>										
1920	730	201	28	24	0	0	0	0	16	1 000
1930	808	137	18	21	0	0	0	0	15	1 000
1941	912	54	9 <sup>3</sup>	15	0	—	0	0	9	1 000
1950	917	36	11	21	0	0	0	0	15	1 000
1960	900	35	8	38	1	0	0	0	18	1 000
1970	824	34	8	79	23	0	5	1	25	1 000
1980	826	27	6	68	23	1	12	9	27	1 000
1990	765	26	6	65	30	5	32	33	37	1 000

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> 1920 und 1930: Deutsches Reich; 1941: Deutsches Reich einschliesslich Österreich; 1950–1980: Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik; 1990: Bundesrepublik Deutschland. <sup>3</sup> Einschliesslich Elsass-Lothringen.

**Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1982**

Jahresende	Schweiz	Deutschland <sup>1</sup>	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Jugoslawien <sup>2</sup>	Türkei	Übriges Ausland	Total
<b>Absolute Zahlen</b>										
1982	166 522	5 398	1 247	14 047	4 887	336	2 741	2 595	6 046	203 819
1983	164 916	5 359	1 247	13 773	5 059	381	2 943	3 505	5 921	203 104
1984	163 349	5 194	1 251	13 464	5 176	396	3 164	4 328	5 966	202 288
1985	161 850	5 086	1 249	13 343	5 337	445	3 309	5 322	5 962	201 903
1986	160 015	5 033	1 212	13 179	5 365	511	3 545	4 798	5 890	199 548
1987	157 796	4 934	1 163	12 951	5 317	576	3 817	5 664	5 986	198 204
1988	155 444	4 957	1 115	12 790	5 356	638	4 220	5 860	6 025	196 405
1989	153 708	4 990	1 110	12 669	5 373	708	4 776	6 013	6 512	195 859
1990	152 154	5 099	1 156	12 591	5 462	825	5 519	6 463	7 150	196 419
1991	151 400	5 198	1 125	12 598	5 372	963	6 745	7 017	7 676	198 094
1992	150 140	5 337	1 081	12 424	5 236	1 068	7 846	7 269	8 055	198 456
1993	149 290	5 377	1 054	12 328	5 180	1 198	8 802	7 641	8 316	199 186
<b>Promilleverteilung</b>										
1982	817	26	6	69	24	2	13	13	30	1 000
1983	812	26	6	68	25	2	14	17	29	1 000
1984	808	26	6	67	26	2	16	21	29	1 000
1985	802	25	6	66	26	2	16	26	30	1 000
1986	802	25	6	66	27	3	18	24	30	1 000
1987	796	25	6	65	27	3	19	29	30	1 000
1988	791	25	6	65	27	3	21	30	31	1 000
1989	785	25	6	65	27	4	24	31	33	1 000
1990	775	26	6	64	28	4	28	33	36	1 000
1991	764	26	6	64	27	5	34	35	39	1 000
1992	757	27	5	63	26	5	40	37	41	1 000
1993	750	27	5	62	26	6	44	38	42	1 000

<sup>1</sup> Bis 1989 nur Bürger der Bundesrepublik Deutschland, seit 3.10.1990 einschliesslich 15 Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. <sup>2</sup> Seit 1992 Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1941<sup>1</sup>

Jahr	Protestantisch <sup>2</sup>	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Ostkirchliche Relig. <sup>3</sup>	Andere christliche Relig. <sup>3</sup>	Israelitisch	Mohammedanisch	Andere Relig. <sup>3</sup>	Konfessionslos	Ohne Angabe	Total
<b>Schweizer</b>											
1941	103 965	43 357	1 941	...	...	1 623	...	...	...	...	155 033
1950	118 373	52 696	2 551	...	...	1 722	...	...	...	...	180 145
1960	128 532	65 898	2 757	73	...	1 879	6	514	3 384	85	203 128
1970	116 443	65 222	1 637	90	...	1 785	29	448	6 292	1 637	193 583
1980	86 216	52 665	1 007	217	1 527	1 467	122	263	22 075	2 848	168 407
1990	60 952	39 985	672	348	825	1 428	287	269	47 690	145	152 601
<b>Ausländer</b>											
1941	6 308	6 827	129	...	...	1 231	...	...	...	...	14 928
1950	6 061	8 852	122	...	...	898	...	...	...	...	16 353
1960	6 510	14 804	88	65	...	558	43	70	310	12	22 460
1970	7 275	30 418	34	707	...	432	434	130	1 143	789	41 362
1980	4 224	19 636	40	1 174	500	302	2 034	261	6 302	1 035	35 508
1990	3 051	10 720	25	2 551	417	238	7 591	701	21 117	399	46 810
<b>Gesamtbevölkerung</b>											
1941	110 273	50 184	2 070	67	...	2 854	...	...	...	...	169 961
1950	124 434	61 548	2 673	117	...	2 620	...	...	...	...	196 498
1960	135 042	80 702	2 845	138	...	2 437	49	584	3 694	97	225 588
1970	123 718	95 640	1 671	797	...	2 217	463	578	7 435	2 426	234 945
1980	90 440	72 301	1 047	1 391	2 027	1 769	2 156	524	28 377	3 883	203 915
1990	64 003	50 705	697	2 899	1 242	1 666	7 878	970	68 807	544	199 411

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Bis 1970 einschliesslich Anhänger evangelischer Sondergemeinschaften. <sup>3</sup> Religionsgemeinschaften.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Muttersprache seit 1941<sup>1</sup>

Jahr	Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	Englisch	Spanisch	Portugiesisch	Slawische Sprachen	Türkische Sprachen	Andere Sprachen	Total
<b>Schweizer</b>											
1941	146 893	5 741	1 662	315	99	24	...	155	...	...	155 033
1950	169 120	7 489	2 392	477	162	50	...	184	...	...	180 145
1960	189 896	8 482	3 117	714	227	107	...	198	...	...	203 128
1970	182 027	7 191	2 417	592	318	135	...	216	4	...	193 583
1980	156 202	5 881	3 141	556	447	463	...	467	...	...	168 407
1990 <sup>2</sup>	143 721	4 218	1 695	237	663	351	114	527	53	1 022	152 601
<b>Ausländer</b>											
1941	12 660	451	1 360	8	102	36	...	162	...	...	14 928
1950	11 666	955	2 826	10	274	48	...	209	...	...	16 353
1960	11 639	1 056	7 466	11	524	339	...	167	...	...	22 460
1970	12 308	1 436	17 163	11	639	5 431	...	2 041	304	...	41 362
1980	8 341	1 063	13 115	26	887	4 818	...	3 021	...	...	35 508
1990 <sup>2</sup>	12 917	1 208	11 147	51	1 530	5 202	939	4 813	5 174	3 829	46 810
<b>Gesamtbevölkerung</b>											
1941	159 553	6 192	3 022	323	201	60	...	317	...	...	169 961
1950	180 786	8 444	5 218	487	436	98	...	393	...	...	196 498
1960	201 535	9 538	10 583	725	751	446	...	365	...	...	225 588
1970	194 335	8 627	19 580	603	957	5 566	...	2 257	308	...	234 945
1980	164 543	6 944	16 256	582	1 334	5 281	...	3 488	...	...	203 915
1990 <sup>2</sup>	156 638	5 426	12 842	288	2 193	5 553	1 053	5 340	5 227	4 851	199 411

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Wohnbevölkerung nach Hauptsprache.

**Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Erwerbssituation 1980 und 1990<sup>1</sup>**

Erwerbssituation	Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
	1980						
Erwerbstätige <sup>2</sup>	46 282	33 046	14 092	7 460	60 374	40 506	100 880
Erwerbslose	653	436	204	100	857	536	1 393
Nichterwerbspersonen	28 701	59 289	5 316	8 336	34 017	67 625	101 642
davon Rentner	14 403	25 139	716	1 151	15 119	26 290	41 409
davon Studenten	4 006	3 305	721	617	4 727	3 922	8 649
davon Kinder unter 16 Jahren	9 914	9 437	3 778	3 518	13 692	12 955	26 647
Zusammen	75 636	92 771	19 612	15 896	95 248	108 667	203 915
	1990						
Erwerbstätige <sup>3</sup>	40 113	32 294	19 421	9 269	59 534	41 563	101 097
Selbständige	4 690	1 995	816	163	5 506	2 158	7 664
Mitarb. Familienmitglieder	287	822	129	82	416	904	1 320
Direktoren, leit. Angestellte	3 982	575	579	65	4 561	640	5 201
Mittleres und unteres Kader	9 069	4 687	1 999	700	11 068	5 387	16 455
Angestellte, Arbeiter	17 654	21 186	13 683	7 350	31 337	28 536	59 873
Lehrlinge, Lehrtöchter	1 431	1 251	589	379	2 020	1 630	3 650
Ohne Angabe	3 000	1 778	1 626	530	4 626	2 308	6 934
Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
Nichterwerbspersonen	26 509	51 876	7 234	9 822	33 743	61 698	95 441
In Ausbildung stehende Pers. <sup>4</sup>	3 796	3 496	1 415	1 323	5 211	4 819	10 030
Rentner	14 893	28 587	1 280	1 406	16 173	29 993	46 166
Im eigenen Haushalt arbeitend	140	12 177	74	3 093	214	15 270	15 484
Kinder unter 15 Jahren	7 398	7 297	4 169	3 817	11 567	11 114	22 681
Übrige	282	319	296	183	578	502	1 080
Zusammen	67 550	85 051	27 246	19 564	94 796	104 615	199 411

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten. <sup>3</sup> Einschliesslich Erwerbstätige, die weniger als sechs Stunden in der Woche arbeiten (941 im Kanton Basel-Stadt). <sup>4</sup> In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren.

**Wohnbevölkerung nach Gemeinde und sozio-professioneller Kategorie 1990<sup>1</sup>**

Sozio-professionelle Kategorie	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Total	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Total
Erwerbstätige	91 608	9 029	460	101 097	513	453	430	507
Oberstes Management	941	200	13	1 154	5	10	12	6
Freie Berufe	943	169	9	1 121	5	8	8	6
Andere Selbständige	5 362	609	35	6 006	30	31	33	30
Akadem. Berufe, oberes Kader	7 901	1 333	85	9 319	44	67	80	47
Intermediäre Berufe	16 174	1 957	107	18 238	91	98	100	91
Qualif. nichtmanuelle Berufe	21 646	2 563	110	24 319	121	129	103	122
Qualifizierte manuelle Berufe	8 289	600	24	8 913	46	30	22	45
Ungel. Angestellte u. Arbeiter	19 547	971	35	20 553	110	49	33	103
Nicht zuteilbar	10 805	627	42	11 474	61	31	39	58
Erwerbslose	2 701	161	11	2 873	15	8	10	14
Nichterwerbspersonen	84 119	10 724	598	95 441	471	539	559	479
In Ausbildung stehende Pers. <sup>2</sup>	8 806	1 049	175	10 030	49	53	164	50
Rentner	41 143	4 845	178	46 166	231	243	167	232
Im eigenen Haushalt arbeitend	13 294	2 067	123	15 484	75	104	115	78
Kinder unter 15 Jahren	19 888	2 671	122	22 681	111	134	114	114
Übrige	988	92	—	1 080	6	5	—	5
Zusammen	178 428	19 914	1 069	199 411	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren.

Erwerbspersonen nach Gemeinde und Wirtschaftssektor 1980 und 1990<sup>1</sup>

Wirtschaftssektor	1980 <sup>2</sup>					1990 <sup>3</sup>				
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total
<b>Stadt Basel</b>										
Sektor 1	259	45	83	7	394	144	67	96	10	317
Sektor 2	15 860	5 890	7 920	1 615	31 285	9 717	4 093	8 118	1 496	23 424
Sektor 3	23 209	22 870	5 018	5 285	56 382	21 067	22 625	7 400	6 637	57 729
Sektor unbekannt	1 826	1 310	311	160	3 607	4 343	2 067	2 994	734	10 138
Erwerbslose	593	394	193	95	1 275	852	815	577	457	2 701
Zusammen	41 747	30 509	13 525	7 162	92 943	36 123	29 667	19 185	9 334	94 309
<b>Riehen</b>										
Sektor 1	87	25	23	1	136	53	21	23	1	98
Sektor 2	2 096	565	413	88	3 162	1 538	467	322	80	2 407
Sektor 3	2 650	2 147	275	275	5 347	2 744	2 667	363	257	6 031
Sektor unbekannt	61	55	16	4	136	266	137	69	21	493
Erwerbslose	60	40	11	4	115	71	64	11	15	161
Zusammen	4 954	2 832	738	372	8 896	4 672	3 356	788	374	9 190
<b>Bettingen</b>										
Sektor 1	5	3	2	–	10	3	2	–	–	5
Sektor 2	92	22	13	5	132	63	9	10	1	83
Sektor 3	133	111	16	19	279	164	135	20	27	346
Sektor unbekannt	4	3	2	1	10	11	4	6	5	26
Erwerbslose	–	2	–	1	3	5	2	3	1	11
Zusammen	234	141	33	26	434	246	152	39	34	471
<b>Kanton Basel-Stadt</b>										
Sektor 1	351	73	108	8	540	200	90	119	11	420
Sektor 2	18 048	6 477	8 346	1 708	34 579	11 318	4 569	8 450	1 577	25 914
Sektor 3	25 992	25 128	5 309	5 579	62 008	23 975	25 427	7 783	6 921	64 106
Sektor unbekannt	1 891	1 368	329	165	3 753	4 620	2 208	3 069	760	10 657
Erwerbslose	653	436	204	100	1 393	928	881	591	473	2 873
Zusammen	46 935	33 482	14 296	7 560	102 273	41 041	33 175	20 012	9 742	103 970

<sup>1</sup> Volkszählungen. <sup>2</sup> Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten. <sup>3</sup> Einschliesslich Erwerbstätige, die weniger als sechs Stunden in der Woche arbeiten (941 im Kanton Basel-Stadt).

Erwerbspersonen nach Gemeinde und Wirtschaftsabteilung 1990<sup>1</sup>

Wirtschaftsabteilung	Absolute Zahlen				Promilleverteilung				
	Basel	Riehen	Bettingen	Total	Basel	Riehen	Bettingen	Total	
Land- und Forstwirtschaft		317	98	5	420	3	11	11	4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau		423	53	–	476	4	6	–	5
Verarbeitende Produktion	16 030	1 889	70	17 989	170	206	149	173	
Baugewerbe	6 971	465	13	7 449	74	51	28	72	
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	15 936	1 411	73	17 420	169	154	155	168	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 517	547	20	7 084	69	60	42	68	
Banken, Versicherungen, Beratung	13 300	1 458	58	14 816	141	159	123	143	
Sonstige Dienstleistungen	18 791	2 082	168	21 041	199	227	357	202	
Öffentliche Verwaltung <sup>2</sup>	3 185	533	27	3 745	34	58	57	36	
Unbekannt	10 138	493	26	10 657	107	54	55	103	
Erwerbslose	2 701	161	11	2 873	29	18	23	28	
Zusammen		94 309	9 190	471	103 970	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Einschliesslich ausländische Vertretungen.

**Erwerbspersonen nach Heimat, Geschlecht, Gemeinde und Wirtschaftsabteilung 1990<sup>1</sup>**

Wirtschaftsabteilung	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	Basel	Riehen	Bettingen	Total	Basel	Riehen	Bettingen	Total
Schweizer								
Land- und Forstwirtschaft	144	53	3	200	4	11	12	5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	338	51	–	389	9	11	–	9
Verarbeitende Produktion	7 227	1 180	52	8 459	200	253	211	206
Baugewerbe	2 152	307	11	2 470	60	66	45	60
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	4 663	561	37	5 261	129	120	150	128
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3 435	341	13	3 789	95	73	53	92
Banken, Versicherungen, Beratung	6 030	829	37	6 896	167	177	150	168
Sonstige Dienstleistungen	5 091	597	53	5 741	141	128	215	140
Öffentliche Verwaltung <sup>2</sup>	1 848	416	24	2 288	51	89	98	56
Unbekannt	4 343	266	11	4 620	120	57	45	113
Erwerbslose	852	71	5	928	24	15	20	23
Zusammen	36 123	4 672	246	41 041	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Land- und Forstwirtschaft	67	21	2	90	2	6	13	3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	47	2	–	49	2	1	–	1
Verarbeitende Produktion	3 662	407	7	4 076	123	121	46	123
Baugewerbe	384	58	2	444	13	17	13	13
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	6 303	713	29	7 045	212	212	191	212
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 537	130	6	1 673	52	39	39	50
Banken, Versicherungen, Beratung	4 651	498	14	5 163	157	148	92	156
Sonstige Dienstleistungen	9 254	1 225	83	10 562	312	365	546	318
Öffentliche Verwaltung <sup>2</sup>	880	101	3	984	30	30	20	30
Unbekannt	2 067	137	4	2 208	70	41	26	67
Erwerbslose	815	64	2	881	27	19	13	27
Zusammen	29 667	3 356	152	33 175	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Land- und Forstwirtschaft	96	23	–	119	5	29	–	6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	35	–	–	35	2	–	–	2
Verarbeitende Produktion	3 699	227	10	3 936	193	288	256	197
Baugewerbe	4 384	95	–	4 479	229	121	–	224
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	2 976	91	6	3 073	155	115	154	154
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 196	63	1	1 260	62	80	26	63
Banken, Versicherungen, Beratung	1 403	88	5	1 496	73	112	128	75
Sonstige Dienstleistungen	1 574	110	8	1 692	82	140	205	85
Öffentliche Verwaltung <sup>2</sup>	251	11	–	262	13	14	–	13
Unbekannt	2 994	69	6	3 069	156	88	154	153
Erwerbslose	577	11	3	591	30	14	77	30
Zusammen	19 185	788	39	20 012	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Land- und Forstwirtschaft	10	1	–	11	1	3	–	1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	–	–	3	0	–	–	0
Verarbeitende Produktion	1 442	75	1	1 518	154	201	29	156
Baugewerbe	51	5	–	56	5	13	–	6
Handel, Gastgewerbe, Reparaturgewerbe	1 994	46	1	2 041	214	123	29	210
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	349	13	–	362	37	35	–	37
Banken, Versicherungen, Beratung	1 216	43	2	1 261	130	115	59	129
Sonstige Dienstleistungen	2 872	150	24	3 046	308	401	706	313
Öffentliche Verwaltung <sup>2</sup>	206	5	–	211	22	13	–	22
Unbekannt	734	21	5	760	79	56	147	78
Erwerbslose	457	15	1	473	49	40	29	49
Zusammen	9 334	374	34	9 742	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Einschliesslich ausländische Vertretungen.

Erwerbspersonen nach Heimat, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 1990<sup>1</sup>

Code	Wirtschaftsklasse	Schweizer		Ausländer		Alle Erwerbspersonen		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
WS1	Wirtschaftssektor 1	200	90	119	11	319	101	420
01	Landwirtschaft	35	16	14	2	49	18	67
02	Gartenbau	160	74	105	9	265	83	348
03/04	Forstwirtschaft, Fischerei	5	—	—	—	5	—	5
WS2	Wirtschaftssektor 2	11 318	4 569	8 450	1 577	19 768	6 146	25 914
11	Energie- und Wasserversorgung	388	47	34	3	422	50	472
12	Bergbau	1	2	1	—	2	2	4
2/3	Verarbeitende Produktion	8 459	4 076	3 936	1 518	12 395	5 594	17 989
21	Nahrungsmittelindustrie	361	205	227	127	588	332	920
22/23	Getränke- und Tabakindustrie	98	26	41	3	139	29	168
24	Textilindustrie	24	27	14	18	38	45	83
25	Herst. von Bekleidung u. Wäsche	39	102	27	72	66	174	240
26	Holzbe- u. -verarbeitung, Möbel	386	115	238	32	624	147	771
27	Papierindustrie	54	29	20	17	74	46	120
28	Grafische Industrie, Verlage	939	641	297	131	1 236	772	2 008
29	Herst. von Lederwaren u. Schuhen	16	8	14	4	30	12	42
31	Chemische Industrie	4 607	2 265	1 595	788	6 202	3 053	9 255
32	Kunststoff- u. Kautschukindustrie	81	21	82	14	163	35	198
33	Abbau von Steinen und Erden	99	31	120	4	219	35	254
34	Metalle- und -verarbeitung	340	72	484	29	824	101	925
35	Maschinen- und Fahrzeugbau	499	111	375	40	874	151	1 025
36	Elektrotechnik, Elektronik, Optik	709	298	352	219	1 061	517	1 578
37	Uhrenind., Herst. von Bijouterie	73	43	11	2	84	45	129
38	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	134	82	39	18	173	100	273
4	Baugewerbe	2 470	444	4 479	56	6 949	500	7 449
WS3	Wirtschaftssektor 3	23 975	25 427	7 783	6 921	31 758	32 348	64 106
5	Handel, Gast-, Reparaturgewerbe	5 261	7 045	3 073	2 041	8 334	9 086	17 420
51/53	Grosshandel	1 680	1 132	660	264	2 340	1 396	3 736
54	Handelsvermittlung	59	55	24	7	83	62	145
55/56	Einzel-, Detailhandel	2 310	4 545	1 014	988	3 324	5 533	8 857
57	Gastgewerbe	720	1 155	1 052	761	1 772	1 916	3 688
58	Reparaturgewerbe	492	158	323	21	815	179	994
6	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3 789	1 673	1 260	362	5 049	2 035	7 084
61	Bahnen	707	90	412	33	1 119	123	1 242
62	Strassenverkehr, Rohrleitungen	1 284	273	366	33	1 650	306	1 956
63	Schifffahrt	173	61	59	13	232	74	306
64	Luftfahrt	132	148	70	18	202	166	368
65	Spedition, Lagerhaltung	612	414	222	114	834	528	1 362
66	Nachrichtenübermittlung	881	687	131	151	1 012	838	1 850
7	Banken, Versicherungen, Beratung	6 896	5 163	1 496	1 261	8 392	6 424	14 816
71	Banken, Finanzgesellschaften	1 964	1 421	191	173	2 155	1 594	3 749
72	Versicherungen	833	726	120	134	953	860	1 813
73	Immobilien	210	231	34	43	244	274	518
74	Vermietung, Leasing	57	31	16	3	73	34	107
75	Beratung, Planung, Informatik	3 456	2 059	885	314	4 341	2 373	6 714
76	Persönliche Dienstleistungen	376	695	250	594	626	1 289	1 915
8	Sonstige Dienstleistungen	5 741	10 562	1 692	3 046	7 433	13 608	21 041
81	Unterrichtswesen	2 123	2 838	423	404	2 546	3 242	5 788
82	Forschung und Entwicklung	93	95	30	27	123	122	245
83	Gesundheits- u. Veterinärwesen	1 563	4 637	588	1 755	2 151	6 392	8 543
84	Umweltschutz	110	10	47	1	157	11	168
85	Heime, Wohlfahrtspflege	481	1 325	151	365	632	1 690	2 322
86	Kirchliche und religiöse Vereine	310	378	139	176	449	554	1 003
87	Interessenvertretung	276	374	93	74	369	448	817
88	Kultur, Sport, Erholung	780	785	201	111	981	896	1 877
89	Häusliche Dienste	5	120	20	133	25	253	278
9	Öffentliche Verwaltung <sup>2</sup>	2 288	984	262	211	2 550	1 195	3 745
...	Unbekannt	4 620	2 208	3 069	760	7 689	2 968	10 657
...	Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
	Zusammen	41 041	33 175	20 012	9 742	61 053	42 917	103 970

<sup>1</sup> Volkszählung. <sup>2</sup> Einschliesslich ausländische Vertretungen.

Pendler

**Erwerbstätige Zupendler nach Basel, Riehen oder Bettingen 1980 und 1990<sup>1</sup>**

Wohnort	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen		Wohnort (Fortsetzung)	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen	
	1980	1990	1980	1990		1980	1990	1980	1990
<b>Zupendler aus der Agglomeration Basel nach Gemeinde</b>									
Aesch	1 277	1 914	7	22	Hochwald	78	134	–	3
Allschwil	5 980	6 433	28	63	Hofstetten-Flüh	300	523	1	1
Arllesheim	1 385	1 502	11	19	Kaiseraugst	704	707	5	4
Augst	92	92	4	2	Magden	266	380	2	6
Basel	...	...	746	914	Möhlin	365	662	4	6
Bättwil	86	128	–	–	Münchenstein	2 722	2 890	18	27
Bettingen	226	218	28	43	Muttenz	3 418	3 739	37	43
Biel-Benken	437	528	1	5	Oberwil	1 924	2 357	11	21
Binningen	4 509	4 382	25	33	Pfeffingen	226	365	–	2
Birsfelden	3 813	3 548	60	77	Pratteln	2 170	2 270	21	30
Bottmingen	1 281	1 600	6	7	Reinach	4 550	4 583	12	29
Dornach	637	834	9	10	Rheinfelden	1 071	1 187	11	8
Duggingen	120	158	3	5	Riehen	5 621	5 489	24	36
Ettingen	931	1 207	2	5	Rodersdorf	166	249	1	–
Gempen	55	57	–	–	Schönenbuch	182	274	1	2
Giebenach	63	102	1	2	Therwil	1 830	2 011	6	8
Grellingen	155	191	–	1	Witterswil	215	261	3	3
Himmelried	64	128	1	4	Zeiningen	116	166	1	–
<b>Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk</b>									
Arllesheim BL	34 465	37 333	225	363	Dorneck SO	1 761	2 511	15	20
Liestal BL	4 585	5 714	47	55	Thierstein SO	448	841	4	8
Sissach BL	1 119	1 812	10	16	Laufenburg AG	254	470	3	5
Waldenburg BL	419	628	1	6	Rheinfelden AG	2 806	3 499	26	26
Laufen BE	874	1 414	6	8	Brugg AG <sup>2</sup>	4	3	–	–
<b>Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton</b>									
Basel-Landschaft	40 588	45 487	283	440	Solothurn	2 209	3 352	19	28
Bern	874	1 414	6	8	Aargau	3 064	3 972	29	31
<b>Alle Zupendler nach Land</b>									
Schweiz ohne Basel-Stadt	48 124	56 964	348	531	Ausland	17 283 <sup>3</sup>	28 767 <sup>3</sup>	...	...

<sup>1</sup> Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. <sup>2</sup> Gemeinden Bözen, Effingen und Elfingen. <sup>3</sup> Einschliesslich Arbeitsorte Riehen und Bettingen.



**Erwerbstätige Wegpendler aus Basel, Riehen oder Bettingen 1980 und 1990<sup>1</sup>**

Arbeitsort	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen		Arbeitsort (Fortsetzung)	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen	
	1980	1990	1980	1990		1980	1990	1980	1990
<b>Wegpendler in die Agglomeration Basel nach Gemeinde</b>									
Aesch	223	352	12	19	Hochwald	2	1	–	–
Allschwil	1 094	1 592	70	109	Hofstetten-Flüh	12	21	–	2
Arlesheim	192	345	19	27	Kaiseraugst	34	195	6	18
Augst	16	41	–	1	Magden	6	6	1	1
Basel	...	...	5 847	5 707	Möhlin	78	112	13	8
Bättwil	13	15	–	1	Münchenstein	1 092	1 467	62	83
Bettingen	28	39	24	36	Muttenz	1 447	1 965	134	201
Biel-Benken	43	41	1	1	Oberwil	195	277	2	11
Binningen	562	772	25	52	Pfeffingen	4	8	–	1
Birsfelden	858	953	114	99	Pratteln	616	899	61	65
Bottmingen	149	142	5	5	Reinach	454	823	24	73
Dornach	113	145	4	11	Rheinfelden	86	139	6	17
Duggingen	7	15	1	2	Riehen	718	872	28	43
Ettingen	40	57	2	3	Rodersdorf	2	9	–	–
Gempen	2	3	–	–	Schönenbuch	17	22	–	3
Giebenach	–	10	–	2	Therwil	128	188	4	9
Grellingen	2	19	1	3	Witterswil	11	19	–	1
Himmelried	1	3	–	–	Zeiningen	1	3	–	1
<b>Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk</b>									
Arlesheim BL	6 498	9 004	474	696	Dorneck SO	160	236	6	17
Liestal BL	1 126	1 772	100	134	Thierstein SO	39	56	5	2
Sissach BL	103	190	6	11	Laufenburg AG	73	71	5	10
Waldenburg BL	25	66	3	3	Rheinfelden AG	250	508	37	52
Laufen BE	57	166	3	11	Brugg AG <sup>2</sup>	–	2	–	1
<b>Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton</b>									
Basel-Landschaft	7 752	11 032	583	844	Solothurn	199	292	11	19
Bern	57	166	3	11	Aargau	323	581	42	63
<b>Alle Wegpendler nach Land</b>									
Schweiz ohne Basel-Stadt	9 051	13 874	714	1 090	Ausland	354	220	72	76

<sup>1</sup> Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. <sup>2</sup> Gemeinden Bözen, Effingen und Elfingen.

**In Basel-Stadt wohnende und arbeitende Erwerbstätige sowie Pendler 1980 und 1990<sup>1</sup>**

Jahr	In Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige	Wegpendler			Zupendler			In Basel-Stadt arbeitende Erwerbstätige
		in die Schweiz	ins Ausland	Zusammen	aus der Schweiz	aus dem Ausland	Zusammen	
1980	100 880	9 765	426	10 191	48 472	17 283	65 755	156 444
1990	100 156	14 964	296	15 260	57 495	28 767	86 262	171 158

<sup>1</sup> Volkszählungen und Zentrales Ausländerregister (Grenzgängerbestand Ende November für die Zupendler aus dem Ausland). Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger.

**Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel nach Gemeinde 1980 und 1990<sup>1</sup>**

Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler		davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt <sup>2</sup>	
	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990
Aesch	3 825	5 184	2 524	3 842	1 284	1 936	33,6	37,3
Allschwil	9 146	10 262	6 969	8 070	6 008	6 496	65,7	63,3
Arlesheim	3 711	4 011	2 407	2 768	1 396	1 521	37,6	37,9
Augst	456	424	275	282	96	94	21,1	22,2
Basel	91 668	90 805	10 151	15 005	746	914	0,8	1,0
Bättwil	219	311	145	238	86	128	39,3	41,2
Bettingen	431	454	295	310	254	261	58,9	57,5
Biel-Benken	852	1 148	650	899	438	533	51,4	46,4
Binningen	7 116	7 365	5 587	6 005	4 534	4 415	63,7	59,9
Birsfelden	6 473	6 204	4 982	5 020	3 873	3 625	59,8	58,4
Bottmingen	2 318	2 813	1 934	2 469	1 287	1 607	55,5	57,1
Dornach	2 338	2 708	1 253	1 791	646	844	27,6	31,2
Duggingen	381	462	284	371	123	163	32,3	35,3
Ettingen	1 889	2 550	1 470	2 100	933	1 212	49,4	47,5
Gempen	227	297	134	175	55	57	24,2	19,2
Giebenach	171	317	141	265	64	104	37,4	32,8
Grellingen	669	802	376	572	155	192	23,2	23,9
Himmelried	255	427	169	323	65	132	25,5	30,9
Hochwald	298	454	174	323	78	137	26,2	30,2
Hofstetten-Flüh	766	1 177	507	932	301	524	39,3	44,5
Kaiseraugst	1 567	1 971	1 194	1 464	709	711	45,2	36,1
Magden	994	1 327	726	1 029	268	386	27,0	29,1
Möhlin	3 027	3 747	1 421	2 202	369	668	12,2	17,8
Münchenstein	5 536	5 849	3 820	4 542	2 740	2 917	49,5	49,9
Muttenz	8 201	8 875	4 802	5 698	3 455	3 782	42,1	42,6
Oberwil	3 533	4 480	2 690	3 630	1 935	2 378	54,8	53,1
Pfeffingen	549	817	442	706	226	367	41,2	44,9
Pratteln	8 208	8 419	4 805	5 301	2 191	2 300	26,7	27,3
Reinach	8 862	9 776	6 742	7 431	4 562	4 612	51,5	47,2
Rheinfelden	4 873	5 240	2 318	2 843	1 082	1 195	22,2	22,8
Riehen	8 781	8 897	6 390	6 642	5 645	5 525	64,3	62,1
Rodersdorf	343	505	252	408	167	249	48,7	49,3
Schönenbuch	354	515	261	414	183	276	51,7	53,6
Therwil	3 525	4 007	2 694	3 298	1 836	2 019	52,1	50,4
Witterswil	414	555	339	478	218	264	52,7	47,6
Zeiningen	648	848	436	603	117	166	18,1	19,6

<sup>1</sup> Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. <sup>2</sup> Wegpendler nach Basel-Stadt in Prozent aller Erwerbstätigen.

**Eheschliessende nach Wohn- und Trauungsort seit 1979 und nach Heiratsmonat 1993**

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen d. Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner <sup>1</sup>	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner <sup>1</sup>
Nach Jahren											
1979	772	268	256	875	165	1 040	10,5	810	218	1 028	9,2
1980	824	279	295	930	173	1 103	11,2	873	246	1 119	10,1
1981	850	268	274	968	150	1 118	11,4	920	204	1 124	10,2
1982	871	331	313	1 012	190	1 202	12,4	937	247	1 184	10,9
1983	849	334	348	977	206	1 183	12,3	899	298	1 197	11,1
1984	745	276	302	848	173	1 021	10,6	803	244	1 047	9,7
1985	775	292	316	909	158	1 067	11,1	867	224	1 091	10,2
1986	853	326	322	972	207	1 179	12,3	895	280	1 175	11,1
1987	895	352	288	1 009	238	1 247	13,2	919	264	1 183	11,2
1988	968	350	295	1 043	275	1 318	14,0	922	341	1 263	12,1
1989	952	393	309	1 113	232	1 345	14,4	977	284	1 261	12,1
1990	853	431	313	1 001	283	1 284	13,7	852	314	1 166	11,2
1991	894	462	316	1 095	261	1 356	14,3	909	301	1 210	11,6
1992	789	433	357	946	276	1 222	12,9	817	329	1 146	10,9
1993	750	407	342	841	316	1 157 <sup>2</sup>	12,2	700	392	1 092 <sup>3</sup>	10,3
Nach Heiratsmonat 1993											
Januar	35	20	17	40	15	55	7,1	34	18	52	5,9
Februar	23	22	25	37	8	45	5,8	33	15	48	5,5
März	42	32	18	55	19	74	9,4	42	18	60	6,8
April	51	40	21	64	27	91	11,5	48	24	72	8,2
Mai	91	35	35	91	35	126	15,9	82	44	126	14,3
Juni	95	51	30	109	37	146	18,5	80	45	125	14,2
Juli	82	49	38	91	40	131	16,6	69	51	120	13,7
August	104	32	34	89	47	136	17,2	83	55	138	15,7
September	95	38	45	98	35	133	16,8	92	48	140	15,9
Oktober	48	31	27	56	23	79	10,0	44	31	75	8,5
November	34	23	23	43	14	57	7,2	36	21	57	6,5
Dezember	50	34	29	68	16	84	10,7	57	22	79	9,0

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. <sup>2</sup> Wohnort Basel: 1069 (850 Schweizer/219 Ausländer), Riehen: 82 (74/8), Bettingen: 6 (5/1). <sup>3</sup> Wohnort Basel: 1016 (844 Schweizerinnen/172 Ausländerinnen), Riehen: 74 (63/11), Bettingen: 2 (2/—).

**Eheschliessungen nach Heimatkombination 1993**

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Alle Schwei- zerinnen	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Türkei	Übriges Aus- land	Alle Auslän- derinnen	Alle Frauen
Basel-Stadt	82	161	243	25	6	11	—	70	112	355
Übrige Schweiz	121	276	397	46	12	7	4	108	177	574
Alle Schweizer	203	437	640	71	18	18	4	178	289	929
Deutschland	7	8	15	12	—	—	—	9	21	36
Frankreich	1	2	3	2	—	—	—	1	3	6
Italien	6	17	23	1	1	21	—	14	37	60
Türkei	—	5	5	—	—	—	18	2	20	25
Übriges Ausland	9	29	38	7	1	3	—	52	63	101
Alle Ausländer	23	61	84	22	2	24	18	78	144	228
Alle Männer	226	498	724	93	20	42	22	256	433	1 157

## Eheschliessungen

### Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1983

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen <sup>1</sup>
	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1983	121	205	95	107	333	140	19	72	91	235
1984	123	165	75	113	276	118	27	54	70	222
1985	110	173	91	118	271	140	27	54	83	256
1986	115	215	102	119	315	140	17	60	96	241
1987	137	234	96	148	279	159	27	65	102	242
1988	147	199	87	134	344	130	38	97	142	208
1989	124	211	104	124	267	150	49	98	218	259
1990	120	178	93	120	307	188	25	77	176	279
1991	108	195	129	136	242	264	35	67	180	366
1992	114	189	118	120	261	154	33	72	161	285
1993	82	161	112	121	276	177	23	61	144	311

<sup>1</sup> Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

### Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1983

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheirateten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1983	804	7	83	9	3	13	161	8	95	680
1984	712	3	73	8	3	16	111	3	92	697
1985	756	2	79	13	3	20	118	5	71	709
1986	788	5	84	6	2	20	142	7	125	668
1987	813	6	130	9	1	16	161	8	103	652
1988	869	3	120	9	3	19	165	5	125	659
1989	903	5	123	8	3	12	151	6	134	671
1990	907	1	99	14	1	8	142	3	109	706
1991	913	4	109	15	4	14	173	9	115	673
1992	823	5	93	13	6	12	151	5	114	673
1993	762	5	97	9	3	15	153	6	107	659

### Eheschliessungen nach Heimat, Zivilstand und Alter 1993

Alter in vollendeten Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Alle Männer	Alle Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	2	8	4	19	6	27	—	—	—	—	6	27
20–24	74	102	39	120	112	221	—	—	1	1	113	222
25–29	261	268	75	128	324	364	—	1	12	31	336	396
30–34	240	158	45	92	254	203	—	2	31	45	285	250
35–39	121	66	18	37	93	66	—	1	46	36	139	103
40–44	74	48	18	14	44	19	5	2	43	41	92	62
45–49	62	33	11	9	13	14	4	—	56	28	73	42
50–54	47	25	11	5	15	4	4	—	39	26	58	30
55–59	24	9	2	6	2	4	5	4	19	7	26	15
60 u. m.	24	7	5	3	1	2	9	4	19	4	29	10
Zusammen	929	724	228	433	864	924	27	14	266	219	1 157	1 157

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1993<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Männer			
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Zusammen	davon Erstheiraten	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Zusammen	davon Erstheiraten
Kanton Basel-Stadt	28	38	66 <sup>2</sup>	51	3	4	7 <sup>4</sup>	3
Deutsche	7	9	16	10	1	1	2	2
Französinen	1	2	3	1	—	—	—	—
Italienerinnen	8	4	12	12	—	2	2	1
Österreicherinnen	—	7	7	6	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	7	11	18	15	1	1	2	—
Andere Ausländerinnen	5	5	10	7	1	—	1	—
Übrige Schweiz	4	6	10	7	...	...	...	...
Deutschland	20	38	58	33	...	...	...	...
Frankreich	5	10	15	9	...	...	...	...
Italien	1	3	4	3	...	...	...	...
Österreich	2	3	5	4	...	...	...	...
Übriges Europa	17	20	37	21	...	...	...	...
Übriges Ausland	35	59	94	55	...	...	...	...
Zusammen	112	177	289 <sup>3</sup>	183	3	4	7 <sup>4</sup>	3

<sup>1</sup> Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> 66 Ausländerinnen, nämlich 16 Deutsche, 12 Italienerinnen, 7 Österreicherinnen, 4 Niederländerinnen, 3 Französinen, 2 Chinesinnen, 2 Däninnen, 2 Bürgerinnen der Dominikanischen Republik, 2 Kroatinnen, 2 Japanerinnen, 2 Jugoslawinnen, 2 Tschechoslowakinnen und je 1 Brasilianerin, Finnin, Ghanaerin, Kanadierin, Norwegerin, Peruanerin, Polin, Schwedin, Spanierin, Türkin. <sup>3</sup> 289 Ausländerinnen, nämlich 71 Deutsche, 20 Bürgerinnen der Dominikanischen Republik, 18 Französinen, 18 Italienerinnen, 15 Brasilianerinnen, 14 Thailänderinnen, 14 US-Amerikanerinnen, 11 Österreicherinnen, 10 Jugoslawinnen, 6 Niederländerinnen, 6 Philippininnen, 5 Britinnen, 5 Japanerinnen, 5 Peruanerinnen, 4 Russinnen, 4 Türkinnen, 3 Chinesinnen, 3 Kolumbianerinnen, 3 Kroatinnen, 3 Marokkanerinnen, 3 Portugiesinnen, 3 Spanierinnen, 3 Tschechoslowakinnen, 2 Däninnen, 2 Ghanaerinnen, 2 Griechinnen, 2 Norwegerinnen, 2 Polinnen, 2 Rumäninnen, 2 Südafrikanerinnen, 2 Ungarinnen und je 1 Algerierin, Australierin, Belgierin, Bulgarin, Chilenin, Finnin, Indonesierin, Israelin, Jamaikanerin, Kamerunerin, Kanadierin, Kenianerin, Liberianerin, Luxemburgerin, Madagassin, Malierin, Mexikanerin, Neuseeländerin, Pakistanerin, Pakistanerin, Slowakin, Slowakin, Tansanierin, Tschechin, Tunesierin, Ukrainerin, Vietnamesin. <sup>4</sup> 7 Ausländerinnen, nämlich 2 Deutsche, 2 Italienerinnen und je 1 Kroatin, Rumänin, Vietnamesin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1993<sup>1</sup>

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	davon Erstheiraten	Kantonsbürgerinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	davon Erstheiraten
Kanton Basel-Stadt	21	47	68 <sup>2</sup>	41	2	14	16 <sup>4</sup>	6
Deutsche	6	8	14	8	1	—	1	1
Franzosen	1	2	3	1	—	—	—	—
Italiener	5	14	19	13	1	3	4	3
Österreicher	3	2	5	4	—	—	—	—
Andere Europäer	4	11	15	6	—	7	7	1
Andere Ausländer	2	10	12	9	—	4	4	1
Übrige Schweiz	16	31	47	20	...	...	...	...
Deutschland	23	27	50	26	...	...	...	...
Frankreich	14	9	23	13	...	...	...	...
Italien	2	4	6	4	...	...	...	...
Österreich	1	1	2	1	...	...	...	...
Übriges Europa	20	25	45	23	...	...	...	...
Übriges Ausland	14	26	40	17	...	...	...	...
Zusammen	111	170	281 <sup>3</sup>	145	2	14	16 <sup>4</sup>	6

<sup>1</sup> Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> 68 Ausländer, nämlich 19 Italiener, 14 Deutsche, 5 Österreicher, 3 Franzosen, 3 Niederländer, 3 Spanier, 2 Ghanaer, 2 Jugoslawen, 2 Türken, 2 Zäirer und je 1 Ägypter, Albaner, Algerier, Australier, Briten, Chilene, Chinesen, Griechen, Kroat, Philippiner, Rumäne, Tunesier, US-Amerikaner. <sup>3</sup> 281 Ausländer, nämlich 63 Deutsche, 30 Türken, 28 Italiener, 23 Franzosen, 17 Jugoslawen, 10 Ghanaer, 9 Zäirer, 8 US-Amerikaner, 7 Österreicher, 6 Niederländer, 6 Nigerianer, 5 Algerier, 4 Australier, 4 Briten, 4 Spanier, 3 Bürger der Dominikanischen Republik, 3 Marokkaner, 2 Afghanen, 2 Albaner, 2 Griechen, 2 Iraner, 2 Kroaten, 2 Libyer, 2 Pakistaner, 2 Peruaner, 2 Philippiner, 2 Portugiesen, 2 Ungarn und je 1 Ägypter, Bangale, Belgier, Bolivier, Brasilianer, Chilene, Chinesen, Georgier, Inder, Israeli, Jamaikaner, Jordanier, Kenyaner, Libanese, Liechtensteiner, Mexikaner, Nigrier, Rumäne, Schwede, Slowene, Sudanese, Südafrikaner, Thailänder, Togolose, Bürger von Trinidad und Tobago, Tschader, Tschechoslowake, Tunesier, Vietnamesen. <sup>4</sup> 16 Ausländer, nämlich 4 Italiener, 3 Türken, 2 Jugoslawen und je 1 Deutscher, Ghanaer, Pole, Rumäne, Thailänder, US-Amerikaner, Zäirer.

## Eheschliessungen

### Eheschliessungen nach Konfessionskombination seit 1983

Jahr	Gleichkonfessionelle Eheschliessungen				Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen <sup>1</sup>	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf. <sup>2</sup>	Frau protestant.	Frau übrige Konf. <sup>2</sup>		
1983	252	220	–	7	175	45	143	30	311	1 183
1984	217	182	–	7	122	45	115	34	299	1 021
1985	209	196	–	4	159	58	111	32	298	1 067
1986	248	206	1	6	162	40	127	41	348	1 179
1987	246	212	–	3	165	41	116	31	433	1 247
1988	227	196	2	7	133	44	161	39	509	1 318
1989	209	224	1	6	154	52	117	37	545	1 345
1990	203	210	–	4	139	70	129	36	493	1 284
1991	203	219	–	2	155	65	113	58	541	1 356
1992	160	203	1	2	121	75	91	39	530	1 222
1993	174	169	–	4	120	65	85	42	498	1 157

<sup>1</sup> Einschliesslich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession. <sup>2</sup> Einschliesslich ohne Konfession und ohne Angabe.

### Eheschliessungen nach Konfessionskombination 1993

Konfession des Mannes	Konfession der Frau – Absolute Zahlen								Promilleverteilung			
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Ander	Ohne Konfession	Ohne Angabe	Total	Protestantisch	Röm.-katholisch	Übrige	Total
Protestantisch	174	120	2	–	19	42	2	359	150	104	56	310
Römisch-katholisch	85	169	–	–	17	25	–	296	73	146	36	256
Christkatholisch	2	1	–	–	–	1	–	4	2	1	1	3
Israelitisch	–	–	–	4	–	–	–	4	–	–	3	3
Ander	9	10	–	–	55	5	–	79	8	9	52	68
Ohne Konfession	83	76	1	2	28	163	2	355	72	66	169	307
Ohne Angabe	1	–	–	–	1	3	55	60	1	–	51	52
Zusammen	354	376	3	6	120	239	59	1 157	306	325	369	1 000

### Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1983<sup>1</sup>

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1983	32,6	29,1	30,7	28,1	28,6	26,7	59,9	45,7	42,3	38,3	32,3	28,8
1984	32,7	29,6	31,1	28,2	29,0	27,0	59,1	52,8	42,4	38,4	32,5	29,2
1985	33,2	29,7	30,4	28,2	29,2	27,2	58,0	48,8	43,5	39,0	32,8	29,3
1986	33,8	30,6	31,3	29,5	29,5	27,7	57,1	49,0	43,7	39,6	33,5	30,3
1987	34,0	30,7	31,3	28,8	30,2	27,7	57,2	46,7	42,9	39,1	33,5	30,2
1988	34,0	31,3	30,3	28,1	29,5	27,8	58,5	51,8	43,1	39,7	33,2	30,4
1989	34,8	31,8	31,7	28,8	30,5	28,1	53,8	46,8	44,5	40,5	33,9	30,8
1990	34,6	31,2	31,0	28,7	30,3	28,4	61,8	42,9	45,2	39,6	33,8	30,3
1991	34,6	31,5	30,5	28,8	30,1	28,0	60,3	51,9	43,3	39,6	33,7	30,4
1992	35,1	31,7	31,7	28,7	30,5	28,4	58,3	48,9	45,0	39,6	34,4	30,6
1993	35,3	32,2	32,7	29,4	30,9	28,7	56,8	51,9	45,0	40,2	34,7	31,2

<sup>1</sup> Falls Ehemann im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. – Durchschnittsalter in Jahren.

## Eheschliessungen nach Alterskombination 1993

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren										Alle Frauen
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.m.	
<b>Ledige Eheschliessende</b>											
Bis 19	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
20-24	15	66	20	3	-	-	-	-	-	-	104
25-29	5	88	168	34	5	-	1	-	-	-	301
30-34	2	31	116	72	7	-	-	-	-	-	228
35-39	-	10	12	34	17	4	-	-	-	-	77
40-44	-	1	5	13	9	2	2	-	-	-	32
45-49	-	-	1	5	1	-	1	-	-	-	8
50-54	-	-	-	-	1	2	1	1	-	-	5
55-59	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
60 u.m.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
<b>Alle Männer</b>	<b>26</b>	<b>197</b>	<b>322</b>	<b>161</b>	<b>40</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>762</b>
<b>Alle Eheschliessenden</b>											
Bis 19	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	6
20-24	15	67	23	4	3	-	-	-	-	1	113
25-29	5	93	185	43	6	1	2	1	-	-	336
30-34	3	36	138	89	15	3	1	-	-	-	285
35-39	-	17	25	55	32	8	-	2	-	-	139
40-44	-	5	12	34	22	12	4	2	1	-	92
45-49	-	2	6	14	15	13	15	7	1	-	73
50-54	-	-	4	6	8	15	14	7	3	1	58
55-59	-	1	2	2	-	7	3	6	2	3	26
60 u.m.	-	-	-	3	2	3	3	5	8	5	29
<b>Alle Männer</b>	<b>27</b>	<b>222</b>	<b>396</b>	<b>250</b>	<b>103</b>	<b>62</b>	<b>42</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>1 157</b>

## Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1993

Dauer in vollendeten Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Frau ledig	Frau ver- wit- wet	Frau ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den	Mann ledig	Mann ver- wit- wet	Mann ge- schie- den
<b>Seit der letzten Ehe des Mannes</b>												
0	-	-	1	47	1	22	1	-	-	15	1	12
1	-	1	1	15	3	9	1	-	1	21	-	11
2	4	-	4	13	-	7	1	-	2	14	-	12
3-4	1	1	4	25	1	18	2	-	1	17	2	17
5-9	3	1	4	22	-	25	-	2	1	21	5	23
10 u.m.	1	-	1	31	1	26	-	1	1	9	7	32
<b>Zusammen</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>153</b>	<b>6</b>	<b>107</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>97</b>	<b>15</b>	<b>107</b>
<b>Seit der letzten Ehe der Frau</b>												
0	-	-	1	47	1	22	1	-	-	15	1	12
1	-	1	1	15	3	9	1	-	1	21	-	11
2	4	-	4	13	-	7	1	-	2	14	-	12
3-4	1	1	4	25	1	18	2	-	1	17	2	17
5-9	3	1	4	22	-	25	-	2	1	21	5	23
10 u.m.	1	-	1	31	1	26	-	1	1	9	7	32
<b>Zusammen</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>153</b>	<b>6</b>	<b>107</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>97</b>	<b>15</b>	<b>107</b>

Gemeinsame Kinder von Eheschliessenden nach Alter der Mutter und des Kindes 1993<sup>1</sup>

Alter des Kindes in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren									Kna- ben	Mäd- chen	Alle Kinder
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u.m.				
0	2	5	11	5	2	1	-	-	12	14	26	
1	-	1	7	5	2	1	-	-	5	11	16	
2	-	1	3	5	2	-	-	-	5	6	11	
3-4	-	1	1	1	1	1	-	-	1	4	5	
5-9	-	-	1	2	2	1	1	-	2	5	7	
10 u.m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>40</b>	<b>65</b>	

<sup>1</sup> Falls Ehemann im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

## Ehescheidungen

### Ehescheidende nach Wohn- und Scheidungsort seit 1990

Jahr	In Basel-Stadt wohnhaft			Scheidende Männer der Wohnbevölkerung				Scheidende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 männl. Einwohner <sup>1</sup>	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 weibl. Einwohner <sup>1</sup>
1990	313	136	126	370	79	449	4,8	365	74	439	4,2
1991	324	148	154	377	95	472	5,0	394	84	478	4,6
1992	278	140	139	330	88	418	4,4	329	88	417	4,0
1993	349	174	184	418	105	523	5,5	420	113	533	5,1

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1990<sup>1</sup>

Jahr	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren							Ehen mit ... Kindern <sup>2</sup>				Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.		
1990	330	119	2	17	106	122	116	86	238	115	83	13	322	
1991	357	115	5	14	103	123	124	103	279	110	66	17	297	
1992	292	126	3	12	92	113	108	90	242	92	71	13	274	
1993	373	150	1	22	101	150	154	95	306	102	99	16	351	

<sup>1</sup> Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. <sup>2</sup> Mit minderjährigen Kindern.

### Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1993<sup>1</sup>

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern <sup>2</sup>				Alle Ehescheidungen
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.	
137	Ehebruch	16	4	—	4	7	2	3	4	14	5	1	—	20
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
142	Ehezerrüttung	357	145	1	18	93	148	151	91	291	97	98	16	502
...	Übrige Gründe	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
	Zusammen	373	150	1	22	101	150	154	95	306	102	99	16	523

<sup>1</sup> Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung. <sup>2</sup> Mit minderjährigen Kindern.

### Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1993<sup>1</sup>

Altersunterschied in vollendeten Jahren	Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehedauer in vollendeten Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
0	3	8	11	18	8	48	—	6	12	10	11	39
1	—	9	13	16	16	54	—	5	9	2	10	26
2	3	12	10	10	4	39	1	1	11	4	4	21
3-4	4	8	22	23	13	70	1	7	6	8	3	25
5-9	4	14	24	38	17	97	1	4	5	7	2	19
10 u.m.	4	19	18	13	6	60	2	8	9	5	1	25
Zusammen	18	70	98	118	64	368	5	31	52	36	31	155

<sup>1</sup> Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung.



**Ehescheidungen mit Kindern nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Kinderzuteilung 1993<sup>1</sup>**

Kinderzuteilung	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren					Ehen mit ... Kindern			Total	Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	1	2	3 u. m.		
Alle der Frau	147	49	1	14	58	97	26	94	90	12	196	311
Alle dem Mann	12	3	—	—	4	9	2	8	5	2	15	25
1 der Frau, 1 dem Mann	2	1	—	—	1	2	—	...	3	...	3	6
1 der Frau, 2 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	...	...	—	—	—
1 der Frau, 3 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	...	...	—	—	—
2 der Frau, 1 dem Mann	1	—	—	—	—	1	—	...	...	1	1	3
2 der Frau, 2 dem Mann	1	—	—	—	—	—	1	...	...	1	1	4
3 der Frau, 1 dem Mann	—	—	—	—	—	—	—	...	...	—	—	—
An Dritte, an Unbekannt	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2
Zusammen	164	53	1	14	63	110	29	102	99	16	217	351

<sup>1</sup> Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung mit minderjährigen Kindern.

**Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern nach Alterskombination seit 1990<sup>1</sup>**

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alle Ehescheidungen
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u. m.	
	Ohne Kinder 1990					Mit Kindern 1990					Total
Bis 24	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	5
25-29	10	13	6	1	—	3	14	5	—	—	52
30-39	6	17	44	13	5	3	17	58	8	—	171
40-49	—	7	22	30	12	—	1	36	44	2	154
50 u. m.	1	2	1	15	33	—	—	2	8	5	67
Zusammen	17	39	73	59	50	9	34	101	60	7	449
	Ohne Kinder 1991					Mit Kindern 1991					Total
Bis 24	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4
25-29	4	19	13	2	2	4	15	6	—	—	65
30-39	7	24	49	13	3	—	17	54	7	—	174
40-49	—	2	23	31	7	—	1	32	41	2	139
50 u. m.	1	1	5	14	56	—	—	3	7	3	90
Zusammen	14	47	90	60	68	4	33	95	56	5	472
	Ohne Kinder 1992					Mit Kindern 1992					Total
Bis 24	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	7
25-29	6	13	6	—	1	2	8	3	—	—	39
30-39	5	20	49	13	4	2	14	62	7	1	177
40-49	—	3	13	23	3	—	2	29	32	2	107
50 u. m.	1	4	8	20	44	—	—	2	7	2	88
Zusammen	15	42	77	56	52	4	25	96	46	5	418
	Ohne Kinder 1993					Mit Kindern 1993					Total
Bis 24	4	3	1	—	—	1	—	—	—	—	9
25-29	4	20	10	1	3	1	12	6	—	—	57
30-39	7	23	48	11	9	2	13	60	4	—	177
40-49	—	6	30	41	5	1	3	42	49	7	184
50 u. m.	1	4	6	18	51	—	—	2	12	2	96
Zusammen	16	56	95	71	68	5	28	110	65	9	523

<sup>1</sup> Ehescheidende Männer der Wohnbevölkerung; als Kinder sind nur die minderjährigen gezählt.

## Geburten

### Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1986

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe <sup>1</sup>					Totgeborene auf 1000 Einwohner <sup>1</sup>
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1986	542	721	1 263	533	1 796	12	6,6	9,2	7,8	13,1	8,9	0,06
1987	518	735	1 253	505	1 758	5	6,4	9,4	7,9	12,3	8,8	0,03
1988	565	688	1 253	528	1 781	4	7,1	9,0	8,0	12,6	9,0	0,02
1989	485	706	1 191	535	1 726	9	6,1	9,3	7,7	12,4	8,7	0,05
1990	536	669	1 205	636	1 841	9	6,9	9,0	7,9	14,2	9,3	0,05
1991	484	760	1 244	722	1 966	7	6,3	10,2	8,2	15,3	9,9	0,04
1992	498	709	1 207	709	1 916	9	6,5	9,5	8,0	14,5	9,6	0,05
1993	490	748	1 238	747	1 985	10	6,5	10,0	8,3	14,9	9,9	0,05

<sup>1</sup> Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

### Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1990 und nach Heimat und Geburtsmonat 1993

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverheirateter Mütter <sup>1</sup>		Alle Lebendgeborenen			Totgeborene verheirateter Mütter		Totgeborene unverheirat. Mütter <sup>1</sup>		Alle Totgeborenen
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Total	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren												
1990	813	825	98	105	911	930	1 841	3	2	3	1	9
1991	893	852	120	101	1 013	953	1 966	2	4	1	—	7
1992	868	841	115	92	983	933	1 916	5	3	—	1	9
1993	892	901	101	91	993	992	1 985	5	3	1	1	10
Nach Heimat 1993												
Basel-Stadt	233	209	26	22	259	231	490	2	1	—	—	3
Übr. Schweiz	301	333	62	52	363	385	748	—	1	1	—	2
Schweiz	534	542	88	74	622	616	1 238	2	2	1	—	5
Deutschland	10	18	1	1	11	19	30	—	—	—	—	—
Frankreich	7	2	—	—	7	2	9	—	—	—	—	—
Italien	49	55	2	5	51	60	111	1	1	—	—	2
Spanien	42	32	1	—	43	32	75	—	—	—	—	—
Ex-Jugoslawien	83	85	5	2	88	87	175	—	—	—	1	1
Türkei	96	108	1	4	97	112	209	2	—	—	—	2
Übr. Ausland	71	59	3	5	74	64	138 <sup>2</sup>	—	—	—	—	—
Ausland	358	359	13	17	371	376	747	3	1	—	1	5
Nach Geburtsmonat 1993												
Januar	64	72	9	9	73	81	154	—	—	—	—	—
Februar	76	74	9	8	85	82	167	—	—	—	—	—
März	76	88	12	7	88	95	183	—	—	1	—	1
April	70	69	8	9	78	78	156	—	1	—	—	1
Mai	74	70	10	6	84	76	160	—	—	—	—	—
Juni	69	65	5	6	74	71	145	2	—	—	—	2
Juli	77	92	5	4	82	96	178	1	1	—	1	3
August	88	75	9	11	97	86	183	—	—	—	—	—
September	75	86	8	11	83	97	180	—	—	—	—	—
Oktober	84	77	11	6	95	83	178	1	—	—	—	1
November	71	78	12	7	83	85	168	—	1	—	—	1
Dezember	68	55	3	7	71	62	133	1	—	—	—	1

<sup>1</sup> Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. <sup>2</sup> 29 Portugiesen, 22 Srilanker, 17 US-Amerikaner, 8 Briten, 6 Chinesen, 6 Inder, 6 Österreicher, 5 Niederländer, 4 Pakistani, 3 Algerier, 3 Marokkaner, 3 Philippiner, 3 Ungarn, 2 Russen, 2 Thailänder, 2 Ex-Tschechoslowaken, 2 Vietnamesen und je 1 Afghane, Australier, Belgier, Finne, Israeli, Kambodschaner, Kanadier, Neuseeländer, Paraguayer, Poie, Schwede, Somalier, Bürger der Ex-Sowjetunion, Südafrikaner und Tunesier.

## Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1987 und nach Heimat und Wohnviertel 1993

Gemeinde Wohnviertel	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993		Total
							Schwei- zer	Aus- länder	
Stadt Basel	1 607	1 611	1 547	1 675	1 802	1 714	1 098	723	1 821
Altstadt GB	12	16	18	15	28	14	22	2	24
Vorstädte	32	35	48	42	35	42	25	15	40
Am Ring	113	87	87	92	95	97	59	36	95
Breite	81	86	78	89	74	76	68	24	92
St. Alban	75	77	60	72	57	62	61	12	73
Gundeldingen	209	233	205	219	274	234	130	130	260
Bruderholz	55	50	77	62	69	70	66	10	76
Bachletten	133	105	108	114	136	101	111	11	122
Gotthelf	58	72	66	75	74	72	59	12	71
Iselin	142	165	124	166	155	162	114	62	176
St. Johann	185	195	179	211	246	196	109	119	228
Altstadt KB	27	23	23	23	23	26	10	8	18
Clara	38	43	38	32	47	38	23	26	49
Wettstein	48	32	44	41	40	55	37	12	49
Hirzbrunnen	46	74	62	67	69	68	49	15	64
Rosental	35	40	39	46	56	62	23	28	51
Matthäus	192	171	183	183	201	207	79	127	206
Klybeck	104	78	87	97	93	103	39	66	105
Kleinhüningen	22	29	21	29	30	29	14	8	22
Landgemeinden	151	170	179	166	164	202	140	24	164
Riehen	139	159	173	150	161	191	137	24	161
Bettingen	12	11	6	16	3	11	3	–	3
Kt. Basel-Stadt	1 758	1 781	1 726	1 841	1 966	1 916	1 238	747	1 985

## Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1993

Alter der Mutter in vollendeten Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kind Kantons- bürger	Kind Übriger Schweizer	Kind Aus- länder	Zu- sammen	Kind Kantons- bürger	Kind Übriger Schweizer	Kind Aus- länder	Zu- sammen	
Bis 19	3	5	44	52	3	2	1	6	58
20–24	53	58	212	323	8	21	12	41	364
25–29	133	250	218	601	15	35	9	59	660
30–34	177	242	162	581	11	31	4	46	627
35–39	70	66	67	203	9	21	4	34	237
40 u. m.	6	13	14	33	2	4	–	6	39
Zusammen	442	634	717	1 793	48	114	30	192	1 985

## Mehrlingsgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1993

Art der Mehrlingsgeburt	Mütter mit Mehrlingsgeburten			Geborene verheirateter Mütter			Geborene unverheirateter Mütter			Alle Geborenen		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	19	4	23	38	–	38	8	–	8	46	–	46
2 Knaben	6	1	7	12	–	12	2	–	2	14	–	14
1 Knabe, 1 Mädchen	6	2	8	12	–	12	4	–	4	16	–	16
2 Mädchen	7	1	8	14	–	14	2	–	2	16	–	16
Drillinge	1	–	1	3	–	3	–	–	–	3	–	3
2 Knaben, 1 Mädchen	1	–	1	3	–	3	–	–	–	3	–	3
Vierlinge	1	–	1	3	1	4	–	–	–	3	1	4
3 Knaben, 1 Mädchen	1	–	1	3	1	4	–	–	–	3	1	4
Zusammen	21	4	25	44	1	45	8	–	8	52	1	53

## Geburten

### Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 1993

Ehedauer in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Pro- mille- ver- teilung
	Bis 19	20– 24	25– 29	30– 34	35– 39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
0	12	74	107	74	24	3	77	148	69	294	325
1	26	74	70	58	11	2	54	68	119	241	266
2	4	43	66	36	5	1	35	60	60	155	171
3	1	16	34	27	4	–	13	29	40	82	91
4	1	4	15	17	1	1	10	19	10	39	43
5–9	–	2	21	41	11	1	15	34	27	76	84
10 u.m.	–	–	3	3	9	3	4	4	10	18	20
Zusammen	44	213	316	256	65	11	208	362	335	905	1 000

### Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1993<sup>1</sup>

Ehedauer in vollendeten Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und späteres
0	294	12	–	–	–	–	–	–	306	325	19	–	–
1	241	51	4	–	–	–	–	–	296	266	82	20	–
2	155	129	4	1	–	–	–	–	289	171	207	20	15
3	82	123	9	–	–	–	–	–	214	91	198	45	–
4	39	99	29	1	–	–	–	–	168	43	159	146	15
5	34	66	32	1	1	–	–	–	134	38	106	161	30
6	15	52	26	8	–	–	–	–	101	17	84	131	119
7	11	27	15	5	–	–	–	–	58	12	43	75	75
8	9	20	16	8	–	1	1	–	55	10	32	80	149
9	7	15	15	6	1	–	–	–	44	8	24	75	104
10 u.m.	18	28	49	17	8	4	3	1	128	20	45	246	493
Zusammen	905	622	199	47	10	5	4	1	1 793	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

### Lebendgeborene unverheirateter Mütter nach Alter der Mutter und Heimat des Kindes seit 1941/50

Jahresmittel Jahr	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Lebendgeb. unverheir. Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimat		
	Bis 19	20– 24	25– 29	30– 34	35– 39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land
1941/50	28	66	38	19	8	3	30	113	20	163	27	80	149
1951/60	39	93	47	25	9	4	32	129	56	217	34	70	217
1961/70	45	96	44	25	10	4	39	128	58	225	49	88	68
1971/80	34	57	31	18	7	3	28	86	36	150	66	132	45
1981/90	19	57	55	39	21	4	49	108	38	195	97	150	72
1989	10	40	57	50	27	5	48	104	37	189	99	147	69
1990	14	40	60	53	28	8	61	98	44	203	114	146	69
1991	8	49	76	61	24	3	57	125	39	221	118	164	54
1992	13	41	70	54	24	5	61	112	34	207	122	158	48
1993	6	41	59	46	34	6	48	114	30	192	98	152	40

**Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1950**

Jahr	Annäherndes Alter der Schweizerinnen						Annäherndes Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
<b>Ehefrauen<sup>1</sup></b>													
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
1990	12	607	2 190	3 045	3 002	3 176	131	770	1 423	1 393	1 351	1 274	18 374
<b>Lebendgeborene verheirateter Mütter<sup>2</sup></b>													
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
1990	7	150	412	351	114	12	39	173	199	126	51	4	1 638
<b>Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe</b>													
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78
1990	583	247	188	115	38	4	298	225	140	90	38	3	89

<sup>1</sup> Volkszählungen. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. <sup>2</sup> In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten.

**Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1988**

Jahr	Deutscher		Franzose		Italiener		Spanier		Portugiesische		Jugoslawe <sup>1</sup>		Türke		Übriger Ausländer		Total
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W			
1988	10	11	2	4	15	16	3	3	2	1	7	2	7	6	25	33	147
1989	19	15	7	9	20	18	3	—	1	—	1	1	5	4	20	22	145
1990	14	14	5	1	18	12	—	5	—	2	3	5	5	5	28	25	142
1991	12	16	3	10	27	10	2	2	2	1	3	5	4	6	31	29	163
1992	10	20	8	6	13	20	1	1	—	2	—	—	7	4	30	36	158
1993	17	17	5	5	19	20	2	5	1	2	2	3	3	4	25	33	163

<sup>1</sup> Seit 1992 Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens. M = lebendgeborener Schweizer, W = lebendgeborene Schweizerin.

**Anerkennung von Kindern seit 1988**

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes <sup>1</sup>			Zeitpunkt der Anerkennung					Alle Kinder	davon Eltern verheiratet	
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr			Später
1988	99	106	58	114	33	62	51	56	28	7	1	205	4
1989	100	112	47	110	55	58	37	62	45	7	3	212	5
1990	128	111	61	113	65	97	43	41	40	13	5	239	4
1991	126	98	58	120	46	80	48	56	32	3	5	224	6
1992	114	109	58	132	33	89	34	61	23	10	6	223	3
1993	118	88	58	124	24	99	45	37	18	3	4	206	2

<sup>1</sup> Vor der Anerkennung.

Sterbefälle

**Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1987**

Jahr	Alter in vollendeten Jahren											Alle Gestorbenen
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1987	9	2	—	4	57	42	112	86	106	339	413	1 170
1988	6	3	1	1	41	31	98	97	126	380	465	1 249
1989	13	2	—	1	56	41	103	97	120	359	455	1 247
1990	11	1	1	—	68	45	97	105	127	360	479	1 294
1991	5	2	—	3	55	40	96	88	124	330	429	1 172
1992	7	1	2	2	67	46	76	89	124	331	458	1 203
1993	6	2	1	1	76	66	88	78	132	311	420	1 181
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1987	5	3	1	4	22	30	55	48	59	341	785	1 353
1988	7	—	—	—	23	34	70	43	84	315	798	1 374
1989	8	—	1	—	21	34	69	50	71	285	831	1 370
1990	9	2	1	4	23	20	59	48	66	321	968	1 521
1991	9	1	2	1	21	23	51	43	80	308	926	1 465
1992	8	4	3	1	21	26	43	48	58	294	910	1 416
1993	4	4	1	2	32	30	55	49	63	239	893	1 372

**Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1984 und nach Sterbemonat 1993**

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern <sup>1</sup>		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
<b>Nach Jahren</b>												
1984	652	832	441	501	92	49	1 185	1 382	2 567	12,3	12,9	12,6
1985	606	816	483	454	89	92	1 178	1 362	2 540	12,2	12,8	12,5
1986	694	873	474	492	100	67	1 268	1 432	2 700	13,2	13,5	13,4
1987	664	862	424	427	82	64	1 170	1 353	2 523	12,4	12,9	12,6
1988	705	841	454	472	90	61	1 249	1 374	2 623	13,3	13,1	13,2
1989	715	872	435	426	97	72	1 247	1 370	2 617	13,3	13,1	13,2
1990	750	947	443	504	101	70	1 294	1 521	2 815	13,8	14,6	14,2
1991	649	893	440	492	83	80	1 172	1 465	2 637	12,4	14,0	13,2
1992	650	881	446	469	107	66	1 203	1 416	2 619	12,7	13,5	13,1
1993	608	825	462	481	111 <sup>2</sup>	66 <sup>3</sup>	1 181	1 372	2 553	12,5	13,0	12,8
<b>Nach Sterbemonat 1993</b>												
Januar	62	74	41	61	4	11	107	146	253	13,7	16,6	15,3
Februar	62	61	34	34	9	4	105	99	204	13,4	11,3	12,3
März	56	78	62	45	16	6	134	129	263	17,0	14,7	15,8
April	42	83	43	49	11	1	96	133	229	12,1	15,1	13,7
Mai	47	60	35	36	9	7	91	103	194	11,5	11,7	11,6
Juni	48	67	43	34	3	5	94	106	200	11,9	12,1	12,0
Juli	52	66	35	23	10	4	97	93	190	12,3	10,6	11,4
August	52	72	27	32	10	5	89	109	198	11,3	12,4	11,9
September	48	56	26	39	13	4	87	99	186	11,0	11,2	11,1
Oktober	36	68	35	47	7	5	78	120	198	9,9	13,6	11,8
November	46	71	41	33	8	7	95	111	206	12,0	12,6	12,3
Dezember	57	69	40	48	11	7	108	124	232	13,7	14,1	13,9

<sup>1</sup> Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. <sup>2</sup> 28 Italiener, 22 Deutsche, 19 Ex-Jugoslawen, 10 Türken, 7 Spanier, 4 Franzosen, 3 Briten, 3 Österreicher, 2 Staatenlose, 2 US-Amerikaner, 2 Vietnamesen und je 1 Argentinier, Däne, Israeli, Luxemburger, Niederländer, Schwede, Tunesier, Ungar und Venezolaner. <sup>3</sup> 19 Deutsche, 13 Italienerinnen, 7 Türkinnen, 6 Französinen, 6 Ex-Jugoslawinnen, 4 Österreicherinnen und je 1 Australierin, Belgierin, Britin, Kanadierin, Paraguayerin, Polin, Rumänin, Schwedin, Spanierin, Ungarin und Vietnamesin.

## Gestorbene nach Wohnviertel seit 1987 und nach Heimat und Wohnviertel 1993

Gemeinde Wohnviertel	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993		Total
							Schwei- zer	Aus- länder	
Stadt Basel	2 293	2 376	2 359	2 532	2 405	2 350	2 115	168	2 283
Altstadt GB	18	21	29	19	36	27	16	1	17
Vorstädte	104	117	118	136	136	112	108	6	114
Am Ring	209	238	225	250	225	249	207	18	225
Breite	104	116	114	95	103	112	107	5	112
St. Alban	131	130	129	132	139	122	116	9	125
Gundeldingen	214	166	202	217	203	195	190	29	219
Bruderholz	106	142	106	119	116	128	106	7	113
Bachletten	165	172	198	194	201	166	195	4	199
Gotthelf	139	122	115	141	118	116	87	3	90
Iselin	238	255	255	290	272	252	217	16	233
St. Johann	264	227	223	254	217	208	178	18	196
Altstadt KB	42	43	58	49	55	64	40	2	42
Clara	80	85	85	88	74	91	78	4	82
Wettstein	50	82	71	83	62	63	54	1	55
Hirzbrunnen	122	149	124	133	126	152	138	5	143
Rosental	34	45	38	51	46	39	39	7	46
Matthäus	163	161	155	155	172	142	127	21	148
Klybeck	68	67	79	80	79	80	77	8	85
Kleinhüningen	42	38	35	46	25	32	35	4	39
Landgemeinden	230	247	258	283	232	269	261	9	270
Riehen	220	233	248	272	221	251	252	9	261
Bettingen	10	14	10	11	11	18	9	–	9
Kt. Basel-Stadt	2 523	2 623	2 617	2 815	2 637	2 619	2 376	177	2 553

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1990<sup>1</sup>

Jahresmittel Jahr	Alter in vollendeten Jahren											Alle Alters- stufen
	0	1–4	5–14	15–19	20–39	40–49	50–59	60–64	65–69	70–79	80 u.m.	
<b>Männliches Geschlecht</b>												
1990/91	87	4	1	3	19	31	84	178	274	535	1 409	133
1992/93	67	4	2	3	22	41	71	160	282	497	1 297	127
1994/95	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996/97	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1998/99	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	123	3	1	–	21	33	85	192	277	559	1 504	140
1991	50	6	–	7	17	30	84	163	271	512	1 314	126
1992	72	3	3	5	21	34	66	168	273	513	1 373	129
1993	62	5	1	2	24	49	76	152	291	481	1 220	126
1994	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Weibliches Geschlecht</b>												
1990/91	98	5	2	6	7	16	43	69	116	293	1 105	143
1992/93	64	12	3	4	9	21	39	75	96	255	1 021	132
1994/95	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996/97	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1998/99	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	101	6	1	10	8	15	46	72	104	299	1 136	146
1991	96	3	3	2	7	17	41	65	128	286	1 075	140
1992	88	12	4	3	7	19	34	74	93	279	1 038	135
1993	41	11	1	5	10	22	44	77	100	230	1 004	130
1994	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup> Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe am Jahresende.

**Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1993**

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Ge- stor- benen	
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus- land		
<b>Männliches Geschlecht</b>										
0	6	...	...	...	—	4	4	2	6	
1– 4	2	...	...	...	1	—	1	1	2	
5–14	1	...	...	...	1	—	1	—	1	
15–19	1	—	—	—	—	—	—	1	1	
20–29	25	2	—	1	5	17	22	6	28	
30–39	34	9	—	5	7	30	37	11	48	
40–49	27	30	—	9	17	28	45	21	66	
50–54	8	17	1	6	9	12	21	11	32	
55–59	9	26	2	19	13	30	43	13	56	
60–64	13	49	1	15	36	33	69	9	78	
65–69	16	91	14	11	60	62	122	10	132	
70–74	8	102	13	15	78	56	134	4	138	
75–79	17	102	46	8	96	71	167	6	173	
80–84	11	124	49	5	128	54	182	7	189	
85–89	8	71	67	6	98	46	144	8	152	
90 u. m.	4	29	44	2	59	19	78	1	79	
Zusammen	190	652	237	102	608	462	1 070	111	1 181	
<b>Weibliches Geschlecht</b>										
0	4	...	...	...	2	—	2	2	4	
1– 4	4	...	...	...	1	2	3	1	4	
5–14	1	...	...	...	—	—	—	1	1	
15–19	2	—	—	—	1	1	2	—	2	
20–29	14	1	1	1	5	10	15	2	17	
30–39	9	2	—	4	1	13	14	1	15	
40–49	4	16	1	9	11	16	27	3	30	
50–54	2	8	1	7	7	7	14	4	18	
55–59	9	21	2	5	10	20	30	7	37	
60–64	11	19	7	12	21	21	42	7	49	
65–69	8	26	19	10	32	28	60	3	63	
70–74	12	42	32	11	54	41	95	2	97	
75–79	23	37	72	10	84	53	137	5	142	
80–84	40	56	145	22	176	83	259	4	263	
85–89	53	22	220	20	210	96	306	9	315	
90 u. m.	55	11	227	22	210	90	300	15	315	
Zusammen	251	261	727	133	825	481	1 306	66	1 372	
<b>Beide Geschlechter</b>										
0	10	...	...	...	2	4	6	4	10	
1– 4	6	...	...	...	2	2	4	2	6	
5–14	2	...	...	...	1	—	1	1	2	
15–19	3	—	—	—	1	1	2	1	3	
20–29	39	3	1	2	10	27	37	8	45	
30–39	43	11	—	9	8	43	51	12	63	
40–49	31	46	1	18	28	44	72	24	96	
50–54	10	25	2	13	16	19	35	15	50	
55–59	18	47	4	24	23	50	73	20	93	
60–64	24	68	8	27	57	54	111	16	127	
65–69	24	117	33	21	92	90	182	13	195	
70–74	20	144	45	26	132	97	229	6	235	
75–79	40	139	118	18	180	124	304	11	315	
80–84	51	180	194	27	304	137	441	11	452	
85–89	61	93	287	26	308	142	450	17	467	
90 u. m.	59	40	271	24	269	109	378	16	394	
Zusammen	441	913	964	235	1 433	943	2 376	177	2 553	



## Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1993

Alter in vollendeten Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Alle Ge- stor- benen
<b>Männliches Geschlecht</b>													
0	–	1	–	–	–	–	1	–	1	2	1	–	6
1– 4	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	2
5–14	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
15–19	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
20–29	2	3	4	–	1	3	1	5	4	3	–	2	28
30–39	3	2	8	5	2	5	5	5	1	4	4	4	48
40–49	4	7	11	4	7	2	4	6	7	3	7	4	66
50–54	4	–	4	2	2	3	2	4	2	2	5	2	32
55–59	8	4	7	5	11	4	2	1	2	5	3	4	56
60–64	6	4	11	10	1	8	9	5	7	4	7	6	78
65–69	13	15	16	16	12	11	4	7	8	9	10	11	132
70–74	12	9	16	9	7	12	16	13	5	10	9	20	138
75–79	15	17	17	14	14	12	16	13	12	10	16	17	173
80–84	17	18	19	10	15	13	19	16	19	16	13	14	189
85–89	15	17	13	16	16	15	12	10	12	6	7	13	152
90 u. m.	7	8	8	5	3	6	6	4	6	3	13	10	79
Zusammen	107	105	134	96	91	94	97	89	87	78	95	108	1 181
<b>Weibliches Geschlecht</b>													
0	–	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	1	4
1– 4	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	1	–	4
5–14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
15–19	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
20–29	2	2	–	–	3	1	2	3	1	3	–	–	17
30–39	3	–	2	3	2	1	–	–	–	2	2	–	15
40–49	6	1	3	–	3	1	2	1	2	5	2	4	30
50–54	1	3	1	–	2	1	2	1	2	2	2	1	18
55–59	3	3	4	4	3	3	3	3	1	4	4	2	37
60–64	7	4	2	2	7	2	3	5	5	5	5	2	49
65–69	6	6	3	5	5	4	4	3	5	9	4	9	63
70–74	10	2	9	14	5	10	4	12	9	7	8	7	97
75–79	11	11	17	11	11	9	7	11	12	16	10	16	142
80–84	26	21	22	35	19	23	21	18	18	19	23	18	263
85–89	41	24	32	29	23	22	20	23	20	26	24	31	315
90 u. m.	30	21	33	30	19	25	25	28	24	22	25	33	315
Zusammen	146	99	129	133	103	106	93	109	99	120	111	124	1 372
<b>Beide Geschlechter</b>													
0	–	1	–	–	1	1	1	1	1	2	1	1	10
1– 4	1	–	–	–	–	3	–	–	–	1	1	–	6
5–14	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	2
15–19	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	3
20–29	4	5	4	–	4	4	3	8	5	6	–	2	45
30–39	6	2	10	8	4	6	5	5	1	6	6	4	63
40–49	10	8	14	4	10	3	6	7	9	8	9	8	96
50–54	5	3	5	2	4	4	4	5	4	4	7	3	50
55–59	11	7	11	9	14	7	5	4	3	9	7	6	93
60–64	13	8	13	12	8	10	12	10	12	9	12	8	127
65–69	19	21	19	21	17	15	8	10	13	18	14	20	195
70–74	22	11	25	23	12	22	20	25	14	17	17	27	235
75–79	26	28	34	25	25	21	23	24	24	26	26	33	315
80–84	43	39	41	45	34	36	40	34	37	35	36	32	452
85–89	56	41	45	45	39	37	32	33	32	32	31	44	467
90 u. m.	37	29	41	35	22	31	31	32	30	25	38	43	394
Zusammen	253	204	263	229	194	200	190	198	186	198	206	232	2 553

**Gestorbene nach Todesursache seit 1971/75<sup>1</sup>**

Todesursache	1971/75	1976/80	1981/85	1986/90	1990	1991	1992	1993
<b>Infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>30</b>	<b>49</b>	<b>43</b>	<b>58</b>	<b>51</b>
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	0	–	–	0	–	–	–	–
Lungentuberkulose	10	7	8	6	6	5	2	2
Übrige Tuberkulose	4	1	1	1	1	1	2	–
Meningitis, Meningokokken	0	0	0	0	1	1	1	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	2	0	1	1	2	2	2	–
AIDS	–	–	–	12	21	22	34	41
Übrige infek. u. parasit. Krankheiten	10	7	6	10	18	12	17	8
<b>Neubildungen (Tumoren)</b>	<b>658</b>	<b>680</b>	<b>728</b>	<b>740</b>	<b>780</b>	<b>757</b>	<b>721</b>	<b>702</b>
Mundhöhle, Rachen	12	9	15	13	14	10	15	16
Verdaunungsorgane, Bauchfell	211	228	213	218	230	208	184	177
Atmungsorgane	124	133	143	141	136	155	142	140
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	14	17	18	20	16	21	15
Brüste	64	63	76	77	90	87	76	88
Harn- und Geschlechtsorgane	131	131	138	145	161	142	155	142
Übrige bösartige Neubildungen	94	95	106	111	115	122	109	106
Gutartige und unbekannte Neubild.	8	8	20	16	14	17	19	18
<b>Endokrine Krankheiten<sup>2</sup></b>	<b>82</b>	<b>53</b>	<b>75</b>	<b>65</b>	<b>63</b>	<b>66</b>	<b>62</b>	<b>72</b>
davon Diabetes mellitus	72	44	63	53	54	50	55	52
<b>Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
Psychische Krankheiten	8	9	22	16	20	23	19	9
Krankheiten des Nervensystems	38	30	53	58	52	41	52	40
<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	<b>1 052</b>	<b>1 120</b>	<b>1 130</b>	<b>1 090</b>	<b>1 146</b>	<b>1 061</b>	<b>1 084</b>	<b>1 026</b>
Hypertonie	88	106	98	78	74	80	67	67
Ischämische Kardiopathien	396	474	510	480	497	469	488	463
Andere Kardiopathien	227	230	219	228	240	216	210	219
Krankheiten der Hirngefässe	231	214	201	214	230	197	216	195
Krankheiten der Arterien	70	47	50	44	59	52	54	45
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	36	49	50	44	44	43	41	36
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	4	1	2	2	2	4	8	1
<b>Krankheiten der Atmungsorgane</b>	<b>177</b>	<b>202</b>	<b>161</b>	<b>212</b>	<b>261</b>	<b>215</b>	<b>199</b>	<b>223</b>
Bronchitis	52	69	71	73	75	63	63	59
Grippe (Influenza)	14	12	7	12	40	7	5	1
Pneumonie	79	100	57	100	129	118	110	141
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	32	21	27	27	17	27	21	22
<b>Krankheiten der Verdauungsorgane</b>	<b>111</b>	<b>88</b>	<b>89</b>	<b>82</b>	<b>95</b>	<b>75</b>	<b>80</b>	<b>66</b>
davon Leberzirrhose, alkoholische	35	30	31	28	25	21	24	19
<b>Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane</b>	<b>54</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>15</b>	<b>14</b>
Nephritis und Nephrose	17	15	7	3	4	2	4	3
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	14	5	2	3	2	3
Prostatahypertrophie	10	4	1	3	3	2	–	–
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	10	10	12	18	19	22	9	8
<b>Schwangerschaftskomplikationen<sup>3</sup></b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Kongenitale Missbildungen	14	8	9	9	10	11	10	5
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	8	6	7	6	8	1	4	3
<b>Übrige Krankheiten</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>16</b>
<b>Mangelhaft bezeichnete Todesursachen</b>	<b>40</b>	<b>47</b>	<b>66</b>	<b>91</b>	<b>95</b>	<b>111</b>	<b>110</b>	<b>108</b>
<b>Alle Krankheiten</b>	<b>2 293</b>	<b>2 319</b>	<b>2 410</b>	<b>2 446</b>	<b>2 624</b>	<b>2 458</b>	<b>2 435</b>	<b>2 342</b>
<b>Unfälle</b>	<b>88</b>	<b>84</b>	<b>107</b>	<b>141</b>	<b>126</b>	<b>121</b>	<b>116</b>	<b>130</b>
davon Verkehrsunfälle	33	27	20	20	15	11	19	12
<b>Selbstmord</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>67</b>	<b>57</b>	<b>48</b>	<b>41</b>	<b>49</b>	<b>60</b>
<b>Übriger gewaltsamer Tod</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>21</b>
<b>Zusammen</b>	<b>2 446</b>	<b>2 476</b>	<b>2 597</b>	<b>2 656</b>	<b>2 815</b>	<b>2 637</b>	<b>2 619</b>	<b>2 553</b>

<sup>1</sup> Bei der Addition der gerundeten Fünfjahresmittel der einzelnen Todesursachen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Zwischentotal und dem Total der Todesursachen möglich. <sup>2</sup> Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>3</sup> Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene nach Geschlecht und Todesursache seit 1971/75<sup>1</sup>

Todesursache	Männer				Frauen			
	1971/75	1976/80	1981/85	1986/90	1971/75	1976/80	1981/85	1986/90
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13	8	9	21	14	9	8	9
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	0	—	—	0
Lungentuberkulose	7	4	4	3	3	3	4	2
Übrige Tuberkulose	1	0	1	0	3	1	0	0
Meningitis, Meningokokken	0	0	0	0	0	0	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	1	0	1	0	2	0	1	0
AIDS	—	—	—	11	—	—	—	1
Übrige infektl. u. parasit. Krankheiten	4	3	3	6	6	4	3	5
Neubildungen (Tumoren)	355	358	380	375	303	322	348	365
Mundhöhle, Rachen	10	7	12	10	2	2	3	3
Verdauungsorgane, Bauchfell	110	112	109	107	101	116	104	111
Atmungsorgane	108	117	117	110	16	17	26	31
Knochen, Bindegewebe, Haut	9	8	10	10	5	6	7	8
Brüste	0	—	0	1	64	63	76	76
Harn- und Geschlechtsorgane	73	66	77	81	58	65	61	65
Übrige bösartige Neubildungen	43	46	51	50	51	49	55	61
Gutartige und unbekannte Neubild.	2	4	5	6	6	4	15	11
Endokrine Krankheiten <sup>2</sup>	26	17	26	25	57	36	49	40
davon Diabetes mellitus	24	14	22	20	48	30	41	32
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	2	2	3	2	4	3	2	3
Psychische Krankheiten	3	7	11	7	5	2	11	9
Krankheiten des Nervensystems	17	17	26	28	22	14	28	30
Krankheiten des Kreislaufsystems	467	496	483	464	585	624	647	626
Hypertonie	29	32	28	25	60	74	70	53
Ischämische Kardiopathien	218	264	256	253	178	209	254	227
Andere Kardiopathien	88	74	81	77	140	155	138	151
Krankheiten der Hirngefäße	85	85	76	73	147	128	125	141
Krankheiten der Arterien	35	24	27	23	34	23	23	21
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	12	16	13	13	24	33	37	31
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	1	0	1	0	3	1	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	94	108	87	107	83	94	74	105
Bronchitis	37	50	47	49	15	20	23	24
Grippe (Influenza)	6	3	3	4	8	9	4	7
Pneumonie	33	45	22	41	46	56	36	59
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	18	11	15	13	14	10	12	14
Krankheiten der Verdauungsorgane	61	52	46	40	51	37	43	42
davon Leberzirrhose, alkoholische	26	23	23	17	9	6	8	10
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	25	17	11	13	29	28	23	15
Nephritis und Nephrose	5	4	2	2	12	10	5	2
Infektiöse Nierenkrankheit	6	5	4	1	11	11	10	4
Prostatahypertrophie	10	4	1	3	...	...	...	...
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	4	4	4	8	6	6	9	10
Schwangerschaftskomplikationen <sup>3</sup>	...	...	...	...	0	—	—	0
Kongenitale Missbildungen	7	4	5	5	8	3	5	3
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	6	3	3	3	3	3	3	2
Übrige Krankheiten	5	1	4	4	12	9	10	12
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	26	27	36	51	14	20	30	40
Alle Krankheiten	1 105	1 117	1 129	1 144	1 188	1 202	1 280	1 302
Unfälle	45	42	45	60	42	42	62	81
davon Verkehrsunfälle	22	15	13	15	11	11	7	4
Selbstmord	40	38	42	35	20	27	25	22
Übriger gewaltsamer Tod	2	4	8	6	3	3	5	6
Zusammen	1 193	1 201	1 224	1 246	1 253	1 274	1 373	1 410

<sup>1</sup> Bei der Addition der gerundeten Fünfjahresmittel der einzelnen Todesursachen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Zwischentotal und dem Total der Todesursachen möglich. <sup>2</sup> Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>3</sup> Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

**Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache 1993<sup>1</sup>**

Todesursache	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	—	—	—	33	2	1	2	40
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
AIDS	—	—	—	—	31	1	—	1	33
Übrige infekt. u. parasit. Krankheiten	2	—	—	—	1	1	1	1	6
Neubildungen (Tumoren)	—	1	—	—	18	35	89	205	348
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	2	7	4	1	14
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	6	6	29	50	91
Atmungsorgane	—	—	—	—	5	11	36	56	108
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	—	2	2	4	8
Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harn- und Geschlechtsorgane	—	—	—	—	3	2	5	61	71
Übrige bösartige Neubildungen	—	1	—	—	2	6	13	32	54
Gutartige und unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Endokrine Krankheiten <sup>2</sup>	—	—	1	—	1	4	2	17	25
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	1	2	14	17
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	1	4	5
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	3	—	1	—	4
Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	1	—	5	13	19
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	9	23	70	335	437
Hypertonie	—	—	—	—	1	1	1	18	21
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	3	13	48	156	220
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	3	5	10	66	84
Krankheiten der Hirngefässe	—	—	—	—	—	2	4	67	73
Krankheiten der Arterien	—	—	—	—	1	1	4	20	26
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	—	—	—	—	1	1	3	8	13
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	—	—	—	—	2	2	14	74	92
Bronchitis	—	—	—	—	—	—	8	30	38
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pneumonie	—	—	—	—	2	1	4	39	46
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	1	2	5	8
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	2	4	7	16	29
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	1	3	5	2	11
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	1	—	1	4	6
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	—	1	4	5
Schwangerschaftskomplikationen	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kongenitale Missbildungen	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Übrige Krankh. der Neugeborenen	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	1	—	—	21	9	11	19	61
Alle Krankheiten	6	2	1	—	91	79	203	689	1 071
Unfälle	—	—	—	—	21	7	3	29	60
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	—	4	2	1	3	10
Selbstmord	—	—	—	1	18	2	3	13	37
Übriger gewaltsamer Tod	—	—	—	—	12	—	1	—	13
Zusammen	6	2	1	1	142	88	210	731	1 181

<sup>1</sup> Alter in vollendeten Jahren. <sup>2</sup> Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache 1993<sup>1</sup>

Todesursache	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u. m.	Total
<b>Infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	<b>1</b>	—	—	—	<b>8</b>	—	—	<b>2</b>	<b>11</b>
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>1</b>
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
AIDS	—	—	—	—	<b>8</b>	—	—	—	<b>8</b>
Übrige infekt. u. parasit. Krankheiten	<b>1</b>	—	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Neubildungen (Tumoren)</b>	—	<b>1</b>	—	—	<b>15</b>	<b>32</b>	<b>52</b>	<b>254</b>	<b>354</b>
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	<b>2</b>	—	—	<b>2</b>
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>68</b>	<b>86</b>
Atmungsorgane	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>21</b>	<b>32</b>
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
Brüste	—	—	—	—	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>53</b>	<b>88</b>
Harn- und Geschlechtsorgane	—	—	—	—	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>57</b>	<b>71</b>
Übrige bösartige Neubildungen	—	<b>1</b>	—	—	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>37</b>	<b>52</b>
Gutartige und unbekannte Neubild.	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>1</b>	—	<b>14</b>	<b>16</b>
<b>Endokrine Krankheiten<sup>2</sup></b>	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>47</b>
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	<b>35</b>
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	<b>1</b>	—	—	<b>1</b>	<b>2</b>
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>21</b>
<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	—	—	—	—	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>30</b>	<b>547</b>	<b>589</b>
Hypertonie	—	—	—	—	—	—	<b>3</b>	<b>43</b>	<b>46</b>
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>223</b>	<b>243</b>
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>128</b>	<b>135</b>
Krankheiten der Hirngefässe	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>114</b>	<b>122</b>
Krankheiten der Arterien	—	—	—	—	—	—	—	<b>19</b>	<b>19</b>
Krankh. der Venen u. Lymphgefässe	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>23</b>
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Krankheiten der Atmungsorgane</b>	—	—	—	—	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>121</b>	<b>131</b>
Bronchitis	—	—	—	—	<b>1</b>	—	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>21</b>
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>1</b>
Pneumonie	—	—	—	—	—	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>92</b>	<b>95</b>
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	<b>1</b>	—	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>14</b>
<b>Krankheiten der Verdauungsorgane</b>	—	—	—	—	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>28</b>	<b>37</b>
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>8</b>
<b>Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.</b>	—	—	—	—	—	—	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>8</b>
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	—	—	<b>2</b>	<b>2</b>
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
Prostatahypertrophie	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	—	—	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Schwangerschaftskomplikationen<sup>3</sup></b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Missbildungen	<b>3</b>	<b>1</b>	—	—	—	—	—	—	<b>4</b>
Übrige Krankh. der Neugeborenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Übrige Krankheiten</b>	—	—	—	—	—	—	—	<b>15</b>	<b>15</b>
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	<b>2</b>	—	—	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>47</b>
<b>Alle Krankheiten</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	—	—	<b>40</b>	<b>50</b>	<b>106</b>	<b>1 067</b>	<b>1 271</b>
<b>Unfälle</b>	—	—	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	—	<b>2</b>	<b>62</b>	<b>70</b>
davon Verkehrsunfälle	—	—	—	—	—	—	—	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Selbstmord</b>	—	—	—	—	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>23</b>
Übriger gewaltsamer Tod	—	—	—	<b>1</b>	<b>6</b>	—	—	<b>1</b>	<b>8</b>
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>62</b>	<b>55</b>	<b>112</b>	<b>1 132</b>	<b>1 372</b>

<sup>1</sup> Alter in vollendeten Jahren. <sup>2</sup> Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. <sup>3</sup> Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

## Sterbefälle

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1941/50<sup>1</sup>

Jahresmittel Jahr	Lebensdauer in Monaten <sup>2</sup> – Absolute Zahlen							Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1941/50	63,0	6,0	4,2	8,2	4,1	2,9	88,4	713	68	48	93	46	33	1 000
1951/60	48,2	2,6	2,5	5,0	2,5	3,0	63,8	755	41	39	78	39	47	1 000
1961/70	42,2	2,7	2,1	3,4	3,2	2,1	55,7	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/80	12,1	1,7	1,5	2,4	1,1	0,8	19,6	617	87	77	122	56	41	1 000
1981/90	9,8	0,9	1,6	1,3	0,9	0,1	14,6	671	62	110	89	62	7	1 000
1989	15	1	2	2	1	–	21	714	48	95	95	48	–	1 000
1990	14	2	–	2	2	–	20	700	100	–	100	100	–	1 000
1991	6	2	2	3	–	1	14	429	143	143	214	–	71	1 000
1992	11	1	1	1	1	–	15	733	67	67	67	67	–	1 000
1993	8	1	–	–	1	–	10	800	100	–	–	100	–	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Lebensdauer in vollendeten Monaten.

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1941/50<sup>1</sup>

Jahresmittel Jahr	Nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat des Kindes							Nach Lebensdauer in Monaten <sup>2</sup>					Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter- verhei- ratet	Mutter- unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	0	1	2	3–5	6–11	
1941/50	35	31	31	70	33	33	38	24	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	2	2	21
1961/70	19	16	17	21	17	17	18	13	1	1	1	2	17
1971/80	12	8	10	15	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1981/90	9	8	8	14	7	8	9	6	1	1	1	1	8
1989	15	10	10	26	8	14	13	9	1	1	1	1	12
1990	12	10	10	15	6	10	16	8	1	–	1	1	11
1991	5	9	7	5	4	9	7	3	1	1	2	1	7
1992	7	9	8	5	8	6	10	6	1	1	1	1	8
1993	6	4	4	10	4	5	5	4	1	–	–	1	5

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie. <sup>2</sup> Nach Lebensdauer in vollendeten Monaten.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1941/50<sup>1</sup>

Jahresmittel Jahr	Folgen des Geburts- vorgangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche <sup>2</sup>		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>3</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>3</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>3</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>3</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>3</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>3</sup>	Ab- so- lut	In Pro- mille <sup>3</sup>
1941/50	10	110	48	540	7	76	12	132	4	44	9	98	88	1 000
1951/60	5	72	48	751	3	47	3	47	2	28	3	55	64	1 000
1961/70	2	41	44	794	1	25	2	43	1	23	4	74	56	1 000
1971/80	1	31	13	658	0	5	2	82	1	36	4	189	20	1 000
1981/90	1	48	10	699	0	7	1	41	1	34	2	171	15	1 000
1989	1	48	14	667	–	–	–	–	1	48	5	238	21	1 000
1990	1	50	13	650	1	50	–	–	1	50	4	200	20	1 000
1991	–	–	8	571	–	–	–	–	3	214	3	214	14	1 000
1992	1	67	11	733	–	–	–	–	1	67	2	133	15	1 000
1993	1	100	6	600	–	–	–	–	3	300	–	–	10	1 000

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. <sup>3</sup> Promilleverteilung der Zehnjahresmittel mit ungerundeten Zahlen berechnet.

**Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1993<sup>1</sup>**

Lebensdauer in vollendeten Tagen oder Monaten	Folgen des Geburtsvorgangs		Frühgeburt, Lebensschwäche <sup>2</sup>		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
0 Tage	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2
1– 6 Tage	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
7–27 Tage	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1	–	–	2	1
1 Monat	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–
2 Monate	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3– 5 Monate	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6– 8 Monate	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
9–11 Monate	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1	–	3	3	–	–	–	–	2	1	–	–	6	4

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene. <sup>2</sup> Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen.

**Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht und Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1941/50<sup>1</sup>**

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Zusammen		
	Verheir.	Unverheir.	Total	Verheir.	Unverheir.	Total	Verheir.	Unverheir.	Total	Verheir.	Unverheir.	Total
<b>Knaben</b>												
1941/50	19,2	1,0	20,2	21,7	4,2	25,9	2,1	0,6	2,7	43,0	5,8	48,8
1951/60	8,8	0,4	9,2	20,3	2,7	23,0	2,6	0,8	3,4	31,7	3,9	35,6
1961/70	...	...	7,4	...	...	15,0	...	...	9,1	...	...	31,5
1971/80	...	...	1,9	...	...	4,8	...	...	5,5	...	...	12,2
1981/90	1,5	0,5	2,0	2,3	0,8	3,1	2,8	0,2	3,0	6,6	1,5	8,1
1989	3	–	3	6	1	7	3	–	3	12	1	13
1990	1	–	1	3	2	5	4	1	5	8	3	11
1991	1	–	1	3	–	3	1	–	1	5	–	5
1992	2	–	2	–	1	1	4	–	4	6	1	7
1993	–	–	–	3	1	4	1	1	2	4	2	6
<b>Mädchen</b>												
1941/50	16,6	0,7	17,3	15,7	4,2	19,9	1,8	0,6	2,4	34,1	5,5	39,6
1951/60	7,8	0,7	8,5	13,9	1,9	15,8	2,4	1,5	3,9	24,1	4,1	28,2
1961/70	...	...	6,1	...	...	11,1	...	...	7,3	...	...	24,5
1971/80	...	...	1,2	...	...	2,4	...	...	3,8	...	...	7,4
1981/90	1,5	0,2	1,7	1,9	1,1	3,0	1,7	0,1	1,8	5,1	1,4	6,5
1989	–	1	1	1	2	3	3	1	4	4	4	8
1990	2	–	2	2	–	2	5	–	5	9	–	9
1991	1	–	1	3	1	4	4	–	4	8	1	9
1992	2	–	2	3	–	3	3	–	3	8	–	8
1993	2	–	2	–	–	–	2	–	2	4	–	4

<sup>1</sup> Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

**Trauerungen, Lebendgeburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1989**

Jahr	Trauerungen von Männern			Lebendgeburten			Todesfälle		
	Ortsansässige	Ortsfremde	Total	Ortsansässige	Ortsfremde	Total	Ortsansässige	Ortsfremde	Total
1989	1 113	261	1 374	1 611	2 039	3 650	2 421	350	2 771
1990	1 001	266	1 267	1 695	2 146	3 841	2 612	362	2 974
1991	1 095	252	1 347	1 780	2 108	3 888	2 460	384	2 844
1992	946	272	1 218	1 683	1 929	3 612	2 435	343	2 778
1993	841	247	1 088	1 735	1 597	3 332	2 342	346	2 688

## Natürliche Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1941/50

Jahresmittel Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
<b>Eheschliessungen</b>													
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/80	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1981/90	61	55	86	96	145	142	104	139	135	92	64	78	1 196
1989	58	60	104	108	133	153	106	148	189	97	72	117	1 345
1990	68	66	81	103	154	163	103	161	154	88	81	62	1 284
1991	59	65	75	90	172	138	112	170	138	113	79	145	1 356
1992	49	64	74	101	122	167	83	164	154	103	65	76	1 222
1993	55	45	74	91	126	146	131	136	133	79	57	84	1 157
<b>Eheschliessungen auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1971/80	2,8	3,2	5,6	6,4	9,0	7,6	5,9	6,7	7,0	6,2	3,6	4,3	5,7
1981/90	3,7	3,3	5,1	5,6	8,5	8,3	6,1	8,2	7,9	5,4	3,8	4,6	5,9
1990	4,2	4,0	4,9	6,2	9,3	9,9	6,3	9,8	9,3	5,3	4,9	3,8	6,5
1991	3,6	4,0	4,5	5,4	10,3	8,3	6,7	10,2	8,3	6,8	4,7	8,7	6,8
1992	3,0	3,9	4,5	6,1	7,3	10,0	5,0	9,8	9,2	6,2	3,9	4,6	6,1
1993	3,3	2,7	4,4	5,5	7,5	8,7	7,9	8,1	8,0	4,7	3,4	5,0	5,8
<b>Lebendgeborene</b>													
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/80	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1981/90	141	135	149	146	149	153	160	156	153	144	135	139	1 760
1989	147	122	184	146	134	159	141	131	156	138	135	133	1 726
1990	139	150	156	151	157	129	181	176	161	147	159	135	1 841
1991	154	144	169	163	163	175	169	164	181	153	151	180	1 966
1992	166	163	167	138	162	149	179	150	172	150	161	159	1 916
1993	154	167	183	156	160	145	178	183	180	178	168	133	1 985
<b>Lebendgeborene auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1971/80	8,6	8,3	9,0	8,6	8,8	9,3	8,7	9,0	8,5	8,1	7,8	8,2	8,6
1981/90	8,4	8,1	8,9	8,7	8,8	9,1	9,5	9,3	9,1	8,6	8,1	8,3	8,7
1990	8,5	9,2	9,5	9,2	9,5	7,8	11,0	10,7	9,8	8,9	9,6	8,2	9,3
1991	9,4	8,8	10,2	9,8	9,8	10,5	10,2	9,1	10,9	9,2	9,0	10,8	9,9
1992	10,0	9,8	10,1	8,3	9,7	8,9	10,7	9,0	10,3	9,0	9,6	9,6	9,6
1993	9,3	10,1	11,0	9,3	9,6	8,7	10,7	11,0	10,8	10,6	10,0	8,0	9,9
<b>Gestorbene</b>													
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/80	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1981/90	252	217	238	212	221	203	216	207	207	212	213	228	2 626
1989	232	208	212	200	216	208	221	220	206	221	213	260	2 617
1990	363	208	239	230	204	214	237	212	201	259	218	230	2 815
1991	216	246	239	207	241	212	202	210	179	224	214	247	2 637
1992	253	219	206	237	211	190	215	197	192	247	220	232	2 619
1993	253	204	263	229	194	200	190	198	186	198	206	232	2 553
<b>Gestorbene auf 1000 Einwohner<sup>1</sup></b>													
1971/80	12,7	11,2	11,6	11,2	10,9	9,9	10,7	10,1	10,2	11,0	11,0	12,2	11,1
1981/90	15,1	13,0	14,3	12,6	13,1	12,0	12,9	12,3	12,3	12,6	12,7	13,7	13,0
1990	22,2	12,7	14,6	14,0	12,4	13,0	14,4	12,8	12,2	15,7	13,2	14,0	14,2
1991	13,2	15,0	14,5	12,5	14,5	12,8	12,2	12,6	10,7	13,4	12,8	14,9	13,2
1992	15,3	13,2	12,4	14,2	12,7	11,4	12,9	11,8	11,5	14,8	13,2	14,0	13,1
1993	15,3	12,3	15,8	13,7	11,6	12,0	11,4	11,9	11,1	11,8	12,3	13,9	12,8

<sup>1</sup> Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.



**Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1982**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Zugezogene</b>												
1982	903	757	2 575	1 919	997	906	853	755	836	1 195	816	630
1983	962	732	1 886	1 713	974	838	852	824	881	1 266	869	676
1984	977	761	1 553	1 554	1 058	897	963	873	809	1 440	983	746
1985 <sup>1</sup>	1 046	658	1 663	1 688	922	892	1 030	985	1 178	1 349	786	596
1986	925	557	1 445	1 852	877	761	932	826	837	1 292	660	582
1987	949	594	1 956	1 503	829	795	941	905	987	1 492	883	692
1988	922	613	1 967	1 488	895	735	979	1 000	761	1 231	785	551
1989	1 100	671	2 306	1 327	857	870	992	1 011	902	1 308	797	591
1990	1 191	677	2 566	1 299	749	873	1 143	1 074	953	1 510	876	729
1991	1 356	837	2 434	1 361	845	863	1 193	1 174	959	1 303	957	833
1992	1 253	694	2 157	1 093	808	790	1 096	1 116	939	1 102	785	593
1993	1 310	753	1 775	969	764	807	988	1 075	859	991	750	596
<b>Weggezogene</b>												
1982	736	621	1 329	1 132	759	1 085	991	712	1 009	1 026	1 047	3 182
1983	718	498	1 311	1 087	783	1 030	969	706	1 094	947	940	2 107
1984	709	627	1 301	1 059	817	1 053	1 029	771	946	1 123	913	2 267
1985 <sup>1</sup>	560	506	1 640	941	713	1 315	792	774	1 364	861	696	2 196
1986	577	605	1 650	915	742	1 416	781	782	1 421	890	722	2 496
1987	588	559	1 692	954	673	1 472	739	763	1 363	939	745	2 618
1988	469	506	1 692	894	689	1 388	769	746	1 316	856	722	2 837
1989	445	549	1 408	732	657	1 246	780	718	1 244	900	831	2 877
1990	627	521	1 266	663	656	1 341	799	695	1 061	741	762	2 974
1991	461	488	993	656	663	1 192	849	842	977	852	853	2 943
1992	582	608	1 042	727	628	1 124	805	796	881	792	788	2 588
1993	469	494	907	622	606	1 191	857	736	924	752	724	2 057
<b>Wanderungssaldo</b>												
1982	167	136	1 246	787	238	-179	-138	43	-173	169	-231	-2 552
1983	244	234	575	626	191	-192	-117	118	-213	319	-71	-1 431
1984	268	134	252	495	241	-156	-66	102	-137	317	70	-1 521
1985 <sup>1</sup>	486	152	23	747	209	-423	238	211	-186	488	90	-1 600
1986	348	-48	-205	937	135	-655	151	44	-584	402	-62	-1 914
1987	361	35	264	549	156	-677	202	142	-376	553	138	-1 926
1988	453	107	275	594	206	-653	210	254	-555	375	63	-2 286
1989	655	122	898	595	200	-376	212	293	-342	408	-34	-2 286
1990	564	156	1 300	636	93	-468	344	379	-108	769	114	-2 245
1991	895	349	1 441	705	182	-329	344	332	-18	451	104	-2 110
1992	671	86	1 115	366	180	-334	291	320	58	310	-3	-1 995
1993	841	259	868	347	158	-384	131	339	-65	239	26	-1 461
<b>Innerhalb des Kantons Umgezogene</b>												
1982	1 353	1 159	1 904	2 586	1 741	1 762	2 251	1 436	1 592	2 334	1 629	1 487
1983	1 199	1 041	1 821	2 776	1 501	1 998	1 955	1 516	1 601	2 350	1 608	1 245
1984	1 395	1 334	2 011	2 584	1 875	1 756	2 242	1 516	1 625	2 638	1 764	1 393
1985	1 558	1 330	2 494	2 844	1 715	1 724	2 458	1 471	1 881	2 309	1 573	1 286
1986	1 525	1 279	1 730	2 939	1 494	1 845	2 118	1 220	1 957	2 593	1 589	1 469
1987	1 193	1 099	1 935	2 572	1 487	1 851	2 227	1 428	1 639	2 280	1 610	1 576
1988	1 339	1 146	1 842	2 751	1 650	1 617	2 150	1 339	1 546	2 336	1 384	1 270
1989	1 238	939	1 251	2 474	1 490	1 461	1 877	1 354	1 436	2 201	1 446	1 113
1990	1 182	1 058	1 552	2 356	1 554	1 459	1 870	1 174	1 425	1 893	1 431	1 180
1991	1 237	1 052	1 299	1 886	1 270	1 547	1 846	1 281	1 397	1 918	1 407	1 258
1992	1 331	1 262	1 419	1 501	1 265	1 468	1 553	1 264	1 427	1 633	1 496	1 322
1993	1 201	1 214	1 465	1 826	1 428	1 670	1 692	1 525	1 486	1 498	1 448	1 437

<sup>1</sup> Infolge Umstellung der Wanderungsstatistik vom An- resp. Abmeldemonat auf den tatsächlichen Zureise- resp. Abreisemonat sind die Zugezogenen, die Weggezogenen und der Wanderungssaldo seit Januar 1985 mit den Werten bis Dezember 1984 nicht vergleichbar. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1985, Seite 8.

## Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Heimat seit 1982

Jahr	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche <sup>1</sup>	Fran- zosen	Italie- ner	Jugo- slawen <sup>2</sup>	Türken	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder	Total
<b>Zugezogene</b>											
1982	1 334	5 073	6 407	572	135	1 130	1 110	664	3 124	6 735	13 142
1983	1 309	4 980	6 289	625	119	873	847	1 073	2 647	6 184	12 473
1984	1 334	5 135	6 469	585	129	770	780	1 292	2 589	6 145	12 614
1985	1 300	5 102	6 402	657	166	756	738	1 615	2 459	6 391	12 793
1986	1 370	5 181	6 551	642	116	700	827	356	2 354	4 995	11 546
1987	1 385	5 016	6 401	612	109	764	985	1 135	2 520	6 125	12 526
1988	1 210	4 666	5 876	660	98	779	1 233	611	2 670	6 051	11 927
1989	1 246	4 712	5 958	650	142	788	1 529	591	3 074	6 774	12 732
1990	1 349	4 672	6 021	732	140	789	1 980	630	3 348	7 619	13 640
1991	1 275	4 539	5 814	740	124	786	2 560	770	3 321	8 301	14 115
1992	1 132	4 103	5 235	724	114	604	2 288	577	2 884	7 191	12 426
1993	1 188	4 217	5 405	654	126	530	1 827	511	2 584	6 232	11 637
<b>Weggezogene</b>											
1982	2 019	5 453	7 472	435	146	1 511	931	244	2 890	6 157	13 629
1983	2 000	5 143	7 143	476	91	1 224	666	230	2 360	5 047	12 190
1984	2 190	5 366	7 556	507	100	1 104	572	545	2 231	5 059	12 615
1985	2 207	5 230	7 437	504	124	909	591	708	2 085	4 921	12 358
1986	2 281	5 364	7 645	499	112	924	628	974	2 215	5 352	12 997
1987	2 376	5 495	7 871	569	129	1 031	732	402	2 371	5 234	13 105
1988	2 205	5 187	7 392	535	118	957	855	560	2 467	5 492	12 884
1989	1 978	4 673	6 651	531	126	945	1 021	567	2 546	5 736	12 387
1990	1 806	4 588	6 394	561	78	914	1 287	353	2 519	5 712	12 106
1991	1 643	4 044	5 687	567	137	843	1 413	377	2 745	6 082	11 769
1992	1 678	3 900	5 578	532	137	809	1 238	510	2 557	5 783	11 361
1993	1 687	3 923	5 610	575	131	658	900	260	2 205	4 729	10 339
<b>Wanderungssaldo</b>											
1982	-685	-380	-1 065	137	-11	-381	179	420	234	578	-487
1983	-691	-163	-854	149	28	-351	181	843	287	1 137	283
1984	-856	-231	-1 087	78	29	-334	208	747	358	1 086	-1
1985	-907	-128	-1 035	153	42	-153	147	907	374	1 470	435
1986	-911	-183	-1 094	143	4	-224	199	-618	139	-357	-1 451
1987	-991	-479	-1 470	43	-20	-267	253	733	149	891	-579
1988	-995	-521	-1 516	125	-20	-178	378	51	203	559	-957
1989	-732	39	-693	119	16	-157	508	24	528	1 038	345
1990	-457	84	-373	171	62	-125	693	277	829	1 907	1 534
1991	-368	495	127	173	-13	-57	1 147	393	576	2 219	2 346
1992	-546	203	-343	192	-23	-205	1 050	67	327	1 408	1 065
1993	-499	294	-205	79	-5	-128	927	251	379	1 503	1 298
<b>Innerhalb des Kantons Umgezogene</b>											
1982	5 951	9 110	15 061	609	140	1 650	698	865	2 211	6 173	21 234
1983	5 614	8 680	14 294	582	136	1 388	722	1 421	2 068	6 317	20 611
1984	5 827	8 972	14 799	571	144	1 475	725	2 159	2 260	7 334	22 133
1985	6 094	8 812	14 906	581	132	1 476	737	2 483	2 328	7 737	22 643
1986	5 877	8 802	14 679	565	103	1 424	830	2 070	2 087	7 079	21 758
1987	5 876	8 224	14 100	505	98	1 478	802	1 896	2 018	6 797	20 897
1988	5 520	8 020	13 540	503	100	1 211	900	2 166	1 950	6 830	20 370
1989	4 934	7 285	12 219	486	115	1 058	985	1 420	1 997	6 061	18 280
1990	5 019	6 970	11 989	486	81	998	1 010	1 433	2 137	6 145	18 134
1991	4 591	6 621	11 212	467	93	833	1 218	1 283	2 292	6 186	17 398
1992	4 619	6 501	11 120	528	96	904	1 235	1 036	2 022	5 821	16 941
1993	4 755	6 875	11 630	542	89	1 051	1 416	1 072	2 090	6 260	17 890

<sup>1</sup> Seit 3.10.1990 einschliesslich Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. <sup>2</sup> Seit 1992 Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1993

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	2 640	2 765	5 405	2 790	2 820	5 610	-150	-55	-205
Deutschland	343	311	654	305	270	575	38	41	79
Frankreich	60	66	126	65	66	131	-5	-	-5
Italien	354	176	530	426	232	658	-72	-56	-128
Österreich	50	42	92	43	31	74	7	11	18
Liechtenstein	1	2	3	3	2	5	-2	-	-2
Grossbritannien	117	76	193	102	79	181	15	-3	12
Spanien	345	130	475	420	174	594	-75	-44	-119
Portugal	347	105	452	277	74	351	70	31	101
Ehemaliges Jugoslawien	1 223	604	1 827	742	158	900	481	446	927
Türkei	270	241	511	162	98	260	108	143	251
Übriges Europa	201	213	414	173	158	331	28	55	83
USA	90	90	180	100	60	160	-10	30	20
Sri Lanka	25	32	57	18	23	41	7	9	16
Übr. Ausland, Staatenlos	371	347	718	257	211	468	114	136	250
Zusammen	6 437	5 200	11 637	5 883	4 456	10 339	554	744	1 298

## Gewanderte Personen nach Alter seit 1985

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
<b>Zugezogene</b>											
1985	992	1 124	6 348	2 657	991	401	100	65	84	31	12 793
1986	984	892	5 647	2 402	916	408	93	68	89	47	11 546
1987	1 035	998	6 223	2 652	940	370	90	86	93	39	12 526
1988	1 129	895	5 902	2 443	950	373	81	66	58	30	11 927
1989	1 137	890	6 311	2 720	1 102	346	78	69	53	26	12 732
1990	1 271	891	6 600	3 061	1 108	408	105	77	80	39	13 640
1991	1 524	976	6 673	3 087	1 160	412	110	65	81	27	14 115
1992	1 305	780	5 828	2 865	1 024	376	100	56	66	26	12 426
1993	1 263	703	5 235	2 778	1 002	353	114	82	70	37	11 637
<b>Weggezogene</b>											
1985	1 272	589	5 480	2 832	1 123	574	213	116	97	62	12 358
1986	1 291	552	5 953	2 994	1 114	573	210	149	110	51	12 997
1987	1 322	507	5 792	3 176	1 192	539	270	151	101	55	13 105
1988	1 257	447	5 857	3 094	1 178	551	197	139	108	56	12 884
1989	1 153	405	5 644	2 959	1 191	534	234	138	78	51	12 387
1990	1 074	412	5 445	2 998	1 189	550	212	114	68	44	12 106
1991	1 021	414	5 177	3 025	1 137	500	221	124	81	69	11 769
1992	1 183	358	4 767	2 953	1 134	502	217	129	82	36	11 361
1993	1 099	303	4 163	2 718	1 011	525	229	133	100	58	10 339
<b>Wanderungssaldo</b>											
1985	-280	535	868	-175	-132	-173	-113	-51	-13	-31	435
1986	-307	340	-306	-592	-198	-165	-117	-81	-21	-4	-1 451
1987	-287	491	431	-524	-252	-169	-180	-65	-8	-16	-579
1988	-128	448	45	-651	-228	-178	-116	-73	-50	-26	-957
1989	-16	485	667	-239	-89	-188	-156	-69	-25	-25	345
1990	197	479	1 155	63	-81	-142	-107	-37	12	-5	1 534
1991	503	562	1 496	62	23	-88	-111	-59	-	-42	2 346
1992	122	422	1 061	-88	-110	-126	-117	-73	-16	-10	1 065
1993	164	400	1 072	60	-9	-172	-115	-51	-30	-21	1 298

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1993

An-näherndes Alter in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
<b>Zugezogene</b>												
0-6	50	50	100	130	103	233	192	181	373	372	334	706
7-14	28	19	47	52	49	101	214	195	409	294	263	557
15-19	13	24	37	115	149	264	183	219	402	311	392	703
20-24	86	125	211	478	644	1 122	614	518	1 132	1 178	1 287	2 465
25-29	123	124	247	526	481	1 007	991	525	1 516	1 640	1 130	2 770
30-34	68	81	149	306	284	590	712	365	1 077	1 086	730	1 816
35-39	44	50	94	157	127	284	396	188	584	597	365	962
40-44	42	40	82	102	92	194	243	98	341	387	230	617
45-49	28	41	69	72	61	133	131	52	183	231	154	385
50-54	27	14	41	51	48	99	51	35	86	129	97	226
55-59	8	15	23	33	22	55	31	18	49	72	55	127
60-64	14	11	25	23	30	53	22	14	36	59	55	114
65-69	7	10	17	23	16	39	14	12	26	44	38	82
70-74	6	9	15	10	10	20	2	8	10	18	27	45
75-79	8	8	16	3	2	5	-	4	4	11	14	25
80 u. m.	5	10	15	2	16	18	1	3	4	8	29	37
Zus.	557	631	1 188	2 083	2 134	4 217	3 797	2 435	6 232	6 437	5 200	11 637
<b>Weggezogene</b>												
0-6	75	43	118	170	139	309	136	140	276	381	322	703
7-14	48	34	82	51	59	110	111	93	204	210	186	396
15-19	17	18	35	54	53	107	84	77	161	155	148	303
20-24	67	127	194	307	437	744	485	301	786	859	865	1 724
25-29	181	177	358	501	446	947	756	378	1 134	1 438	1 001	2 439
30-34	134	148	282	336	293	629	614	246	860	1 084	687	1 771
35-39	69	84	153	193	161	354	326	114	440	588	359	947
40-44	60	47	107	96	84	180	223	80	303	379	211	590
45-49	46	40	86	75	54	129	144	62	206	265	156	421
50-54	38	46	84	50	57	107	81	42	123	169	145	314
55-59	23	18	41	32	47	79	51	40	91	106	105	211
60-64	25	32	57	53	48	101	46	25	71	124	105	229
65-69	17	14	31	30	24	54	28	20	48	75	58	133
70-74	9	9	18	13	21	34	4	7	11	26	37	63
75-79	5	11	16	6	6	12	3	6	9	14	23	37
80 u. m.	3	22	25	6	21	27	1	5	6	10	48	58
Zus.	817	870	1 687	1 973	1 950	3 923	3 093	1 636	4 729	5 883	4 456	10 339
<b>Wanderungssaldo</b>												
0-6	-25	7	-18	-40	-36	-76	56	41	97	-9	12	3
7-14	-20	-15	-35	1	-10	-9	103	102	205	84	77	161
15-19	-4	6	2	61	96	157	99	142	241	156	244	400
20-24	19	-2	17	171	207	378	129	217	346	319	422	741
25-29	-58	-53	-111	25	35	60	235	147	382	202	129	331
30-34	-66	-67	-133	-30	-9	-39	98	119	217	2	43	45
35-39	-25	-34	-59	-36	-34	-70	70	74	144	9	6	15
40-44	-18	-7	-25	6	8	14	20	18	38	8	19	27
45-49	-18	1	-17	-3	7	4	-13	-10	-23	-34	-2	-36
50-54	-11	-32	-43	1	-9	-8	-30	-7	-37	-40	-48	-88
55-59	-15	-3	-18	1	-25	-24	-20	-22	-42	-34	-50	-84
60-64	-11	-21	-32	-30	-18	-48	-24	-11	-35	-65	-50	-115
65-69	-10	-4	-14	-7	-8	-15	-14	-8	-22	-31	-20	-51
70-74	-3	-	-3	-3	-11	-14	-2	1	-1	-8	-10	-18
75-79	3	-3	-	-3	-4	-7	-3	-2	-5	-3	-9	-12
80 u. m.	2	-12	-10	-4	-5	-9	-	-2	-2	-2	-19	-21
Zus.	-260	-239	-499	110	184	294	704	799	1 503	554	744	1 298

<sup>1</sup> Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1993-1987; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1986-1979; usw.

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1993

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Zugezogene – Männliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	90	35	54	43	39	58	53	55	34	35	39	22
Übr. Schweizer	268	127	137	185	148	148	185	238	155	207	182	103
Ausländer	321	239	1 194	310	232	216	245	239	227	246	161	167
Zusammen	679	401	1 385	538	419	422	483	532	416	488	382	292
<b>Zugezogene – Weibliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	84	44	53	58	49	64	65	55	43	57	35	24
Übr. Schweizer	264	132	125	178	153	152	210	227	167	247	180	99
Ausländer	283	176	212	195	143	169	230	261	233	199	153	181
Zusammen	631	352	390	431	345	385	505	543	443	503	368	304
<b>Weggezogene – Männliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	44	53	85	71	55	91	51	54	74	54	38	147
Übr. Schweizer	115	104	208	109	118	253	192	149	204	141	123	257
Ausländer	93	108	157	143	140	300	208	175	207	215	280	1 067
Zusammen	252	265	450	323	313	644	451	378	485	410	441	1 471
<b>Weggezogene – Weibliches Geschlecht</b>												
Kantonsbürger	56	47	100	55	47	90	76	66	88	59	46	140
Übr. Schweizer	107	110	213	148	113	231	173	151	195	143	109	257
Ausländer	54	72	144	96	133	226	157	141	156	140	128	189
Zusammen	217	229	457	299	293	547	406	358	439	342	283	586

## Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1993

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz, Aggl. Basel <sup>2</sup>	1 233	1 179	2 412	1 212	1 164	2 376	21	15	36
Basel-Landschaft	1 384	1 313	2 697	1 407	1 323	2 730	-23	-10	-33
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	1 661	1 574	3 235	1 760	1 661	3 421	-99	-87	-186
Ganze Schweiz	2 977	2 898	5 875	2 879	2 778	5 657	98	120	218
Deutsche Aggl. Basel <sup>4</sup>	33	48	81	33	30	63	-	18	18
Übriges Deutschland	305	300	605	248	279	527	57	21	78
Franz. Aggl. Basel <sup>5</sup>	8	8	16	19	26	45	-11	-18	-29
Übriges Frankreich	94	83	177	83	100	183	11	-17	-6
Italien	274	118	392	309	170	479	-35	-52	-87
Österreich	34	39	73	39	34	73	-5	5	-
Liechtenstein	-	1	1	2	2	4	-2	-1	-3
Grossbritannien	101	80	181	84	78	162	17	2	19
Spanien	319	115	434	398	168	566	-79	-53	-132
Portugal	337	97	434	253	51	304	84	46	130
Ehem. Jugoslawien	1 074	518	1 592	616	81	697	458	437	895
Türkei	160	185	345	54	32	86	106	153	259
Übriges Europa	179	192	371	131	134	265	48	58	106
Nordamerika	169	159	328	176	145	321	-7	14	7
Lateinamerika	67	103	170	42	43	85	25	60	85
Afrika	100	70	170	37	20	57	63	50	113
Asien, Australien	164	173	337	147	131	278	17	42	59
Ganzes Ausland	3 418	2 289	5 707	2 671	1 524	4 195	747	765	1 512
Unbekannt	42	13	55	333	154	487	-291	-141	-432
Zusammen	6 437	5 200	11 637	5 883	4 456	10 339	554	744	1 298

<sup>2-5</sup> Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.

## Wanderungen

## Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1979

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel <sup>1</sup>	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deut- sche Aggl. Basel <sup>2</sup>	Übri- ges Deutsch- land <sup>3</sup>	Franz. Aggl. Basel <sup>4</sup>	Übri- ges Frank- reich	Italien	Übri- ges Aus- land	Gan- zes Aus- land	Un- be- kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1979	2 504	4 348	6 852	93	593	33	176	1 171	3 913	5 979	105	12 936
1980	2 557	4 310	6 867	95	609	46	211	1 476	4 528	6 965	44	13 876
1981	2 829	4 105	6 934	77	586	45	190	1 302	4 615	6 815	71	13 820
1982	2 649	3 820	6 469	65	602	51	193	997	4 704	6 612	61	13 142
1983	2 517	3 692	6 209	93	676	44	177	762	4 434	6 186	78	12 473
1984	2 639	3 828	6 467	94	605	28	172	605	4 576	6 080	67	12 614
1985	2 564	3 838	6 402	106	617	28	191	580	4 822	6 344	47	12 793
1986	2 556	3 929	6 485	111	578	19	170	581	3 553	5 012	49	11 546
1987	2 520	3 805	6 325	93	581	37	180	637	4 629	6 157	44	12 526
1988	2 390	3 540	5 930	90	643	29	159	614	4 401	5 936	61	11 927
1989	2 405	3 635	6 040	98	640	24	187	644	5 026	6 619	73	12 732
1990	2 458	3 494	5 952	95	747	23	187	642	5 926	7 620	68	13 640
1991	2 397	3 386	5 783	93	756	26	179	675	6 533	8 262	70	14 115
1992	2 302	3 266	5 568	79	701	31	192	453	5 310	6 766	92	12 426
1993	2 412	3 463	5 875	81	605	16	177	392	4 436	5 707	55	11 637
Weggezogene nach Wanderziel												
1979	3 494	4 421	7 915	43	434	44	174	1 645	3 545	5 885	265	14 065
1980	3 666	4 607	8 273	26	434	15	175	1 521	3 906	6 077	267	14 617
1981	3 594	4 342	7 936	50	395	23	144	1 702	3 779	6 093	364	14 393
1982	3 304	4 227	7 531	23	365	35	168	1 315	3 941	5 847	251	13 629
1983	3 191	3 979	7 170	28	402	30	116	1 020	3 021	4 617	403	12 190
1984	3 384	4 163	7 547	43	413	26	114	938	3 109	4 643	425	12 615
1985	3 363	4 066	7 429	67	396	26	154	766	3 090	4 499	430	12 358
1986	3 426	4 426	7 852	42	381	31	151	682	3 126	4 413	732	12 997
1987	3 623	4 384	8 007	43	442	28	137	752	3 263	4 665	433	13 105
1988	3 338	4 101	7 439	48	438	30	132	724	3 600	4 972	473	12 884
1989	2 893	3 740	6 633	49	451	44	184	725	3 715	5 168	586	12 387
1990	2 773	3 692	6 465	46	437	61	150	691	3 754	5 139	502	12 106
1991	2 424	3 279	5 703	61	513	45	245	665	3 861	5 390	676	11 769
1992	2 389	3 206	5 595	45	493	42	183	626	3 708	5 097	669	11 361
1993	2 376	3 281	5 657	63	527	45	183	479	2 898	4 195	487	10 339
Wanderungssaldo												
1979	-990	-73	-1 063	50	159	-11	2	-474	368	94	-160	-1 129
1980	-1 109	-297	-1 406	69	175	31	36	-45	622	888	-223	-741
1981	-765	-237	-1 002	27	191	22	46	-400	836	722	-293	-573
1982	-655	-407	-1 062	42	237	16	25	-318	763	765	-190	-487
1983	-674	-287	-961	65	274	14	61	-258	1 413	1 569	-325	283
1984	-745	-335	-1 080	51	192	2	58	-333	1 467	1 437	-358	-1
1985	-799	-228	-1 027	39	221	2	37	-186	1 732	1 845	-383	435
1986	-870	-497	-1 367	69	197	-12	19	-101	427	599	-683	-1 451
1987	-1 103	-579	-1 682	50	139	9	43	-115	1 366	1 492	-389	-579
1988	-948	-561	-1 509	42	205	-1	27	-110	801	964	-412	-957
1989	-488	-105	-593	49	189	-20	3	-81	1 311	1 451	-513	345
1990	-315	-198	-513	49	310	-38	37	-49	2 172	2 481	-434	1 534
1991	-27	107	80	32	243	-19	-66	10	2 672	2 872	-606	2 346
1992	-87	60	-27	34	208	-11	9	-173	1 602	1 669	-577	1 065
1993	36	182	218	18	78	-29	-6	-87	1 538	1 512	-432	1 298

<sup>1</sup> Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1971: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil; dazu kamen 1983: Giebenach und Hofstetten-Flüh. <sup>2</sup> Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fisingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. <sup>3</sup> Seit 3.10.1990 einschliesslich ehemalige Deutsche Demokratische Republik. <sup>4</sup> Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hésingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

## Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1993

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	979	3 792	1 104	1 309	3 306	1 042	-330	486	62
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	613	1 285	514	660	1 155	561	-47	130	-47
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	736	1 834	665	931	1 753	737	-195	81	-72
Basel-Landschaft	639	1 481	577	750	1 357	623	-111	124	-46
Zürich	49	332	58	83	260	70	-34	72	-12
Bern	52	425	93	87	336	68	-35	89	25
Luzern	8	127	24	31	78	22	-23	49	2
Uri	-	8	2	-	1	-	-	7	2
Schwyz	3	21	6	8	22	3	-5	-1	3
Obwalden	2	10	1	5	14	2	-3	-4	-1
Nidwalden	5	12	3	1	11	1	4	1	2
Glarus	6	7	3	2	6	-	4	1	3
Zug	22	20	1	7	17	5	15	3	-4
Freiburg	3	40	18	13	34	7	-10	6	11
Solothurn	59	295	55	84	273	46	-25	22	9
Schaffhausen	5	38	1	3	17	3	2	21	-2
Appenzell A. Rh.	3	23	2	5	14	-	-2	9	2
Appenzell I. Rh.	-	1	4	-	1	-	-	-	4
St. Gallen	9	117	26	19	101	14	-10	16	12
Graubünden	21	80	29	19	61	6	2	19	23
Aargau	57	354	86	114	359	83	-57	-5	3
Thurgau	10	61	11	9	51	5	1	10	6
Tessin	2	110	9	19	84	20	-17	26	-11
Waadt	7	64	26	14	58	29	-7	6	-3
Wallis	5	65	42	18	54	10	-13	11	32
Neuenburg	-	20	12	2	20	4	-2	-	8
Genf	3	40	9	6	36	11	-3	4	-2
Jura	9	41	6	10	41	10	-1	-	-4
Ausland	204	387	5 116	349	476	3 370	-145	-89	1 746
Deutsche Aggl. Basel <sup>4</sup>	5	15	61	10	15	38	-5	-	23
Übriges Deutschland	28	53	524	58	80	389	-30	-27	135
Franz. Aggl. Basel <sup>5</sup>	3	2	11	12	17	16	-9	-15	-5
Übriges Frankreich	19	39	119	39	43	101	-20	-4	18
Italien	8	18	366	14	25	440	-6	-7	-74
Österreich	1	5	67	14	14	45	-13	-9	22
Liechtenstein	-	-	1	1	-	3	-1	-	-2
Grossbritannien	11	10	160	13	17	132	-2	-7	28
Spanien	10	13	411	16	19	531	-6	-6	-120
Portugal	2	2	430	1	1	302	1	1	128
Ehem. Jugoslawien	1	-	1 591	2	1	694	-1	-1	897
Türkei	2	4	339	4	3	79	-2	1	260
Übriges Europa	19	25	327	33	33	199	-14	-8	128
Nordamerika	36	84	208	60	86	175	-24	-2	33
Lateinamerika	12	37	121	24	19	42	-12	18	79
Afrika	20	42	108	11	25	21	9	17	87
Asien	16	28	249	25	47	141	-9	-19	108
Australien	11	10	23	12	31	22	-1	-21	1
Unbekannt	5	38	12	29	141	317	-24	-103	-305
Zusammen	1 188	4 217	6 232	1 687	3 923	4 729	-499	294	1 503

<sup>2</sup> Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>3</sup> Kanton Basel-Landschaft, Bezirk Laufen des Kantons Bern, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Elfingen des Kantons Aargau. <sup>4</sup> Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. <sup>5</sup> Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hélingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

## Wanderungen

**Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1993**

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in Jahren <sup>1</sup>									Total	
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
<b>Zugezogene</b>											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	221	83	1 153	529	233	99	35	24	22	13	2 412
Basel-Landschaft	251	91	1 302	592	251	114	38	24	22	12	2 697
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	300	125	1 567	699	306	129	40	29	24	16	3 235
Ganze Schweiz	510	333	2 909	1 242	476	204	71	57	45	28	5 875
Deutsche Aggl. Basel <sup>4</sup>	4	2	27	26	11	8	2	1	—	—	81
Übriges Deutschland	40	14	304	165	53	19	3	3	2	2	605
Franz. Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	—	6	6	3	1	—	—	—	—	16
Übriges Frankreich	16	5	77	42	23	6	4	2	1	1	177
Italien	39	20	200	76	36	16	—	2	3	—	392
Österreich, Liechtenstein	5	4	38	19	4	2	—	—	1	1	74
Übriges Europa	486	287	1 310	859	302	66	20	13	12	2	3 357
Nordamerika	44	6	97	123	38	13	4	1	2	—	328
Lateinamerika	31	9	68	41	10	3	4	2	2	—	170
Afrika	34	12	63	45	9	3	3	1	—	—	170
Asien, Australien	54	10	117	121	25	5	1	—	2	2	337
Unbekannt	—	1	19	13	12	7	2	—	—	1	55
Zusammen	1 263	703	5 235	2 778	1 002	353	114	82	70	37	11 637
<b>Weggezogene</b>											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	315	64	924	609	244	115	50	25	18	12	2 376
Basel-Landschaft	352	80	1 071	701	273	138	55	25	22	13	2 730
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	459	93	1 321	868	340	176	74	46	27	17	3 421
Ganze Schweiz	630	172	2 385	1 394	475	268	136	78	72	47	5 657
Deutsche Aggl. Basel <sup>4</sup>	4	1	23	17	12	4	—	1	—	1	63
Übriges Deutschland	33	7	251	133	51	24	13	7	5	3	527
Franz. Aggl. Basel <sup>5</sup>	3	4	11	12	7	8	—	—	—	—	45
Übriges Frankreich	29	2	52	48	21	15	4	2	8	2	183
Italien	64	20	160	78	53	63	19	18	3	1	479
Österreich, Liechtenstein	13	1	33	23	2	3	1	—	—	1	77
Übriges Europa	151	64	871	604	229	93	39	22	7	—	2 080
Nordamerika	43	9	87	117	42	12	5	2	2	2	321
Lateinamerika	11	1	27	30	10	3	2	1	—	—	85
Afrika	10	—	14	21	7	2	2	—	1	—	57
Asien, Australien	51	3	76	98	35	9	3	1	2	—	278
Unbekannt	57	19	173	143	67	21	5	1	—	1	487
Zusammen	1 099	303	4 163	2 718	1 011	525	229	133	100	58	10 339
<b>Wanderungssaldo</b>											
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	-94	19	229	-80	-11	-16	-15	-1	4	1	36
Basel-Landschaft	-101	11	231	-109	-22	-24	-17	-1	—	-1	-33
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	-159	32	246	-169	-34	-47	-34	-17	-3	-1	-186
Ganze Schweiz	-120	161	524	-152	1	-64	-65	-21	-27	-19	218
Deutsche Aggl. Basel <sup>4</sup>	—	1	4	9	-1	4	2	—	—	-1	18
Übriges Deutschland	7	7	53	32	2	-5	-10	-4	-3	-1	78
Franz. Aggl. Basel <sup>5</sup>	-3	-4	-5	-6	-4	-7	—	—	—	—	-29
Übriges Frankreich	-13	3	25	-6	2	-9	—	—	-7	-1	-6
Italien	-25	—	40	-2	-17	-47	-19	-16	—	-1	-87
Österreich, Liechtenstein	-8	3	5	-4	2	-1	-1	—	1	—	-3
Übriges Europa	335	223	439	255	73	-27	-19	-9	5	2	1 277
Nordamerika	1	-3	10	6	-4	1	-1	-1	—	-2	7
Lateinamerika	20	8	41	11	—	—	2	1	2	—	85
Afrika	24	12	49	24	2	1	1	1	-1	—	113
Asien, Australien	3	7	41	23	-10	-4	-2	-1	—	2	59
Unbekannt	-57	-18	-154	-130	-55	-14	-3	-1	—	—	-432
Zusammen	164	400	1 072	60	-9	-172	-115	-51	-30	-21	1 298

<sup>1</sup> Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1993-1979; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1978-1974; usw. <sup>2-5</sup> Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71.



**Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 1993<sup>1</sup>**

Annäherndes Alter in Jahren <sup>2</sup>	Altstadt GB	Vorstädte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Ise-lin	Sankt Johann
<b>Zugezogene</b>											
0-14	4	5	10	8	18	27	19	22	6	36	49
15-19	—	2	8	3	6	14	4	9	6	7	26
20-39	44	82	180	100	92	319	57	128	92	226	262
40-64	12	16	41	17	26	46	28	35	18	38	58
65 u. m.	—	5	6	—	6	1	4	7	6	6	7
Zusammen	60	110	245	128	148	407	112	201	128	313	402
<b>Weggezogene</b>											
0-14	3	7	18	17	26	61	22	33	20	45	42
15-19	—	1	4	4	6	22	5	7	3	7	14
20-39	30	58	123	107	97	310	76	134	81	217	239
40-64	12	23	39	29	44	66	31	44	21	56	40
65 u. m.	1	5	3	5	7	7	5	7	4	12	7
Zusammen	46	94	187	162	180	466	139	225	129	337	342
<b>Wanderungssaldo</b>											
0-14	1	-2	-8	-9	-8	-34	-3	-11	-14	-9	7
15-19	—	1	4	-1	—	-8	-1	2	3	—	12
20-39	14	24	57	-7	-5	9	-19	-6	11	9	23
40-64	—	-7	2	-12	-18	-20	-3	-9	-3	-18	18
65 u. m.	-1	—	3	-5	-1	-6	-1	—	2	-6	—
Zusammen	14	16	58	-34	-32	-59	-27	-24	-1	-24	60

Fortsetzung

**Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 1993<sup>1</sup>**

Annäherndes Alter in Jahren <sup>2</sup>	Altstadt KB	Clara	Wettstein	Hirzbrunnen	Rosental	Matthäus	Klybeck	Kleinhühningen	Stadt Basel	Riehen	Bettlingen	Kanton Basel-Stadt
<b>Zugezogene</b>												
0-14	—	10	5	12	5	19	8	4	267	30	3	300
15-19	3	5	4	1	5	13	3	1	120	4	1	125
20-39	28	75	62	70	51	179	72	25	2144	111	11	2266
40-64	5	9	15	12	9	38	12	3	438	36	1	475
65 u. m.	2	3	1	2	2	4	1	—	63	4	2	69
Zusammen	38	102	87	97	72	253	96	33	3032	185	18	3235
<b>Weggezogene</b>												
0-14	3	14	11	28	17	39	19	7	432	24	3	459
15-19	—	1	—	1	4	6	4	1	90	1	2	93
20-39	33	52	58	73	82	177	84	16	2047	138	4	2189
40-64	5	15	13	23	13	41	23	3	541	46	3	590
65 u. m.	—	1	3	5	3	3	—	2	80	10	—	90
Zusammen	41	83	85	130	119	266	130	29	3190	219	12	3421
<b>Wanderungssaldo</b>												
0-14	-3	-4	-6	-16	-12	-20	-11	-3	-165	6	—	-159
15-19	3	4	4	—	1	7	-1	—	30	3	-1	32
20-39	-5	23	4	-3	-31	2	-12	9	97	-27	7	77
40-64	—	-6	2	-11	-4	-3	-11	—	-103	-10	-2	-115
65 u. m.	2	2	-2	-3	-1	1	1	-2	-17	-6	2	-21
Zusammen	-3	19	2	-33	-47	-13	-34	4	-158	-34	6	-186

<sup>1</sup> Siehe Fussnote 3 auf Seite 71. <sup>2</sup> Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1993-1979; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1978-1974; usw.

**Gewanderte Erwerbstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1993**

Erwerbsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
<b>Männliches Geschlecht</b>									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	3	51	54	7	42	49	-4	9	5
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	10	26	36	21	37	58	-11	-11	-22
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	3	-	3	-	3	3	3	-3	-
Holz, Kork, Papier	4	14	18	13	17	30	-9	-3	-12
Grafisches Gewerbe	12	3	15	14	8	22	-2	-5	-7
Leder, Kautschuk, Kunststoff	3	1	4	1	2	3	2	-1	1
Chemische und Mineralölindustrie	212	295	507	214	290	504	-2	5	3
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	40	63	103	48	83	131	-8	-20	-28
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	57	35	92	54	53	107	3	-18	-15
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	5	4	9	8	2	10	-3	2	-1
Baugewerbe	47	1202	1249	51	1020	1071	-4	182	178
Elektrizität, Gas, Wasser	3	1	4	2	-	2	1	1	2
Handel	100	126	226	120	138	258	-20	-12	-32
Banken, Kreditvermittlung	83	43	126	90	41	131	-7	2	-5
Versicherungen	36	7	43	45	13	58	-9	-6	-15
Immobilien, Interessenvertretung	76	84	160	64	74	138	12	10	22
Verkehr	157	83	240	168	100	268	-11	-17	-28
Gastgewerbe	50	301	351	54	273	327	-4	28	24
Allgemeine öffentliche Verwaltung	76	16	92	99	16	115	-23	-	-23
Gesundheitswesen, Körperpflege	75	61	136	62	62	124	13	-1	12
Unterricht, Wissenschaft	52	102	154	38	86	124	14	16	30
Kultur, Unterhaltung, Erholung	16	83	99	18	70	88	-2	13	11
Hauswirtschaft, Reinigung	2	24	26	-	22	22	2	2	4
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	18	30	48	11	28	39	7	2	9
Erwerbsgruppe unbekannt	835	49	884	692	73	765	143	-24	119
Alle gewanderten Erwerbstätigen	1975	2704	4679	1894	2553	4447	81	151	232
<b>Weibliches Geschlecht</b>									
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	3	4	7	2	3	5	1	1	2
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	7	16	23	12	18	30	-5	-2	-7
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	3	5	8	5	3	8	-2	2	-
Holz, Kork, Papier	5	-	5	3	2	5	2	-2	-
Grafisches Gewerbe	9	4	13	9	3	12	-	1	1
Leder, Kautschuk, Kunststoff	-	-	-	1	-	1	-1	-	-1
Chemische und Mineralölindustrie	92	155	247	123	155	278	-31	-	-31
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	11	2	13	8	5	13	3	-3	-
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	24	3	27	12	9	21	12	-6	6
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	1	-	1	7	3	10	-6	-3	-9
Baugewerbe	21	5	26	13	6	19	8	-1	7
Elektrizität, Gas, Wasser	3	-	3	2	-	2	1	-	1
Handel	142	44	186	138	83	221	4	-39	-35
Banken, Kreditvermittlung	62	20	82	75	23	98	-13	-3	-16
Versicherungen	39	7	46	26	13	39	13	-6	7
Immobilien, Interessenvertretung	66	31	97	43	31	74	23	-	23
Verkehr	110	17	127	112	19	131	-2	-2	-4
Gastgewerbe	72	197	269	56	166	222	16	31	47
Allgemeine öffentliche Verwaltung	54	14	68	38	19	57	16	-5	11
Gesundheitswesen, Körperpflege	235	97	332	224	176	400	11	-79	-68
Unterricht, Wissenschaft	47	52	99	37	47	84	10	5	15
Kultur, Unterhaltung, Erholung	19	30	49	13	29	42	6	1	7
Hauswirtschaft, Reinigung	2	57	59	1	68	69	1	-11	-10
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	24	20	44	17	10	27	7	10	17
Erwerbsgruppe unbekannt	756	63	819	624	71	695	132	-8	124
Alle gewanderten Erwerbstätigen	1807	843	2650	1601	962	2563	206	-119	87

## Gewanderte Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1993

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, ungelernete und Heimarbeiter	Lehrlinge, Lehrtöchter	Stellung unbekannt	Total
Zugezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	–	–	5	9	47	–	–	61
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	–	–	11	12	33	2	1	59
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	1	–	5	3	2	–	–	11
Holz, Kork, Papier	–	–	4	6	12	1	–	23
Grafisches Gewerbe	1	1	16	8	2	–	–	28
Leder, Kautschuk, Kunststoff	1	–	1	2	–	–	–	4
Chemische und Mineralölindustrie	–	53	470	121	47	58	5	754
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	–	2	33	43	36	2	–	116
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	1	9	60	34	8	7	–	119
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	3	–	2	4	1	–	–	10
Baugewerbe	5	4	57	286	919	4	–	1 275
Elektrizität, Gas, Wasser	–	–	5	1	1	–	–	7
Handel	10	20	177	120	67	12	6	412
Banken, Kreditvermittlung	1	6	157	30	6	5	3	208
Versicherungen	2	3	74	7	1	1	1	89
Immobilien, Interessenvertretung	10	17	149	46	26	6	3	257
Verkehr	2	7	211	77	40	28	2	367
Gastgewerbe	9	7	123	161	307	11	2	620
Allgemeine öffentliche Verwaltung	–	12	100	31	1	13	3	160
Gesundheitswesen, Körperpflege	15	24	224	103	28	66	8	468
Unterricht, Wissenschaft	1	19	167	42	17	3	4	253
Kultur, Unterhaltung, Erholung	12	4	64	30	32	6	–	148
Hauswirtschaft, Reinigung	–	2	19	24	39	1	–	85
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	–	7	48	21	10	4	2	92
Erwerbsgruppe unbekannt	33	1	1	1	–	–	1 667	1 703
Alle zugezogenen Erwerbstätigen	107	198	2 183	1 222	1 682	230	1 707	7 329
Weggezogene								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	–	–	2	12	39	–	1	54
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	4	–	19	20	44	1	–	88
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	–	–	5	5	1	–	–	11
Holz, Kork, Papier	1	1	7	13	11	2	–	35
Grafisches Gewerbe	2	–	16	8	8	–	–	34
Leder, Kautschuk, Kunststoff	–	1	–	–	3	–	–	4
Chemische und Mineralölindustrie	2	36	507	97	85	53	2	782
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	3	1	32	47	54	7	–	144
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	2	3	54	35	30	3	1	128
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	4	1	6	6	2	1	–	20
Baugewerbe	8	4	59	252	761	6	–	1 090
Elektrizität, Gas, Wasser	–	–	3	1	–	–	–	4
Handel	28	18	229	101	96	6	1	479
Banken, Kreditvermittlung	–	7	196	12	8	6	–	229
Versicherungen	2	4	79	5	3	2	2	97
Immobilien, Interessenvertretung	21	9	109	29	41	1	2	212
Verkehr	6	4	224	83	50	29	3	399
Gastgewerbe	8	9	88	126	310	7	1	549
Allgemeine öffentliche Verwaltung	–	8	132	21	4	7	–	172
Gesundheitswesen, Körperpflege	10	14	276	88	74	59	3	524
Unterricht, Wissenschaft	4	12	170	12	5	4	1	208
Kultur, Unterhaltung, Erholung	12	4	55	22	35	2	–	130
Hauswirtschaft, Reinigung	–	–	18	16	55	1	1	91
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	–	5	38	15	7	1	–	66
Erwerbsgruppe unbekannt	30	–	–	–	–	–	1 430	1 460
Alle weggezogenen Erwerbstätigen	147	141	2 324	1 026	1 726	198	1 448	7 010

## Wanderungen

### Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung seit 1985

Berufliche Stellung	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Zugezogene									
Selbständige	145	131	130	105	100	131	122	127	107
Leitende Angestellte <sup>1</sup>	160	125	167	126	166	168	173	139	198
Untere Angestellte	2 297	2 379	2 463	2 565	2 618	2 781	2 662	2 294	2 183
Gelernte Arbeiter	1 342	1 357	1 340	1 143	1 424	1 471	1 411	1 357	1 222
An- und ungelernete Arbeiter <sup>2</sup>	1 961	2 016	2 353	2 468	2 504	2 627	2 613	2 211	1 682
Lehrlinge, -töchter	210	195	169	232	229	248	184	193	230
Unbekannt, ohne Beruf <sup>3</sup>	6 678	5 343	5 904	5 288	5 691	6 214	6 950	6 105	6 015
Zusammen	12 793	11 546	12 526	11 927	12 732	13 640	14 115	12 426	11 637
Weggezogene									
Selbständige	207	186	190	181	138	170	127	120	147
Leitende Angestellte <sup>1</sup>	175	181	174	179	165	140	159	165	141
Untere Angestellte	2 602	2 580	2 725	2 616	2 546	2 545	2 468	2 317	2 324
Gelernte Arbeiter	1 423	1 443	1 563	1 460	1 495	1 605	1 355	1 305	1 026
An- und ungelernete Arbeiter <sup>2</sup>	2 262	2 585	2 718	2 912	2 869	2 685	2 708	2 410	1 726
Lehrlinge, -töchter	265	256	259	221	216	231	209	203	198
Unbekannt, ohne Beruf <sup>3</sup>	5 424	5 766	5 476	5 315	4 958	4 730	4 743	4 841	4 777
Zusammen	12 358	12 997	13 105	12 884	12 387	12 106	11 769	11 361	10 339

<sup>1</sup> Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. <sup>2</sup> Einschliesslich Heimarbeiter(innen). <sup>3</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

### Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1993

Berufliche Stellung	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei-zer	Aus-länder	Total	Schwei-zer	Aus-länder	Total	Schwei-zer	Aus-länder	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	54	17	71	81	27	108	-27	-10	-37
Leitende Angestellte <sup>1</sup>	80	71	151	60	54	114	20	17	37
Untere Angestellte	627	574	1 201	663	621	1 284	-36	-47	-83
Gelernte Arbeiter	255	593	848	294	432	726	-39	161	122
An- und ungelernete Arbeiter <sup>2</sup>	32	1 391	1 423	36	1 335	1 371	-4	56	52
Lehrlinge	97	7	104	79	10	89	18	-3	15
Unbekannt, ohne Beruf <sup>3</sup>	1 495	1 144	2 639	1 577	614	2 191	-82	530	448
Zusammen	2 640	3 797	6 437	2 790	3 093	5 883	-150	704	554
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	30	6	36	31	8	39	-1	-2	-3
Leitende Angestellte <sup>1</sup>	29	18	47	8	19	27	21	-1	20
Untere Angestellte	616	366	982	614	426	1 040	2	-60	-58
Gelernte Arbeiterinnen	228	146	374	185	115	300	43	31	74
An- und ungel. Arbeiterinnen <sup>2</sup>	28	231	259	47	308	355	-19	-77	-96
Lehrtöchter	116	10	126	96	13	109	20	-3	17
Unbekannt, ohne Beruf <sup>3</sup>	1 718	1 658	3 376	1 839	747	2 586	-121	911	790
Zusammen	2 765	2 435	5 200	2 820	1 636	4 456	-55	799	744
Beide Geschlechter									
Selbständige	84	23	107	112	35	147	-28	-12	-40
Unselbständige	2 108	3 407	5 515	2 082	3 333	5 415	26	74	100
Unbekannt, ohne Beruf <sup>3</sup>	3 213	2 802	6 015	3 416	1 361	4 777	-203	1 441	1 238
Zusammen	5 405	6 232	11 637	5 610	4 729	10 339	-205	1 503	1 298

<sup>1</sup> Einschliesslich Direktoren/Direktorinnen. <sup>2</sup> Einschliesslich Heimarbeiter(innen). <sup>3</sup> Hauptsächlich Familienangehörige.

## Wegezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1993

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	44	39	83	169	140	309	1 399	271	1 670	2 062
1	59	59	118	302	300	602	483	382	865	1 585
2–4	96	150	246	578	600	1 178	541	447	988	2 412
5–9	90	105	195	319	306	625	223	145	368	1 188
10–14	44	53	97	107	115	222	104	77	181	500
15–19	23	49	72	53	64	117	50	45	95	284
20–24	29	39	68	48	50	98	65	49	114	280
25 und mehr	83	108	191	98	106	204	76	63	139	534
Seit Geburt	348	267	615	299	269	568	152	157	309	1 492
Unbekannt	1	1	2	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	817	870	1 687	1 973	1 950	3 923	3 093	1 636	4 729	10 339

<sup>1</sup> Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1993 zugezogen; 1 Jahr = 1992 zugezogen; usw.

## Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1993

Herkunftsort Wanderziel	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, un- gelernte und Heim- arbeiter	Lehr- linge, Lehr- töchter	Unbekannt, ohne Beruf <sup>1</sup>	Total
Zugezogene								
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	44	45	639	303	138	47	1 196	2 412
Basel-Landschaft	52	49	692	333	155	65	1 351	2 697
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	63	57	820	408	178	79	1 630	3 235
Ganze Schweiz	87	124	1 388	661	256	213	3 146	5 875
Deutsche Aggl. Basel <sup>4</sup>	1	1	24	10	3	2	40	81
Übriges Deutschland	8	20	205	68	23	3	278	605
Franz. Aggl. Basel <sup>5</sup>	–	–	3	4	2	–	7	16
Übriges Frankreich	1	7	49	11	11	2	96	177
Italien	1	5	39	49	149	–	149	392
Österreich, Liechtenstein	–	3	24	8	9	2	28	74
Übriges Europa	1	16	258	354	1 199	8	1 521	3 357
Übrige Kontinente	6	22	190	52	28	–	707	1 005
Ausland	18	74	792	556	1 424	17	2 826	5 707
Unbekannt	2	–	3	5	2	–	43	55
Zusammen	107	198	2 183	1 222	1 682	230	6 015	11 637
Weggezogene								
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	45	25	621	231	162	45	1 247	2 376
Basel-Landschaft	55	32	703	271	183	61	1 425	2 730
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	62	39	885	344	211	81	1 799	3 421
Ganze Schweiz	99	68	1 391	538	271	179	3 111	5 657
Deutsche Aggl. Basel <sup>4</sup>	4	–	25	3	2	1	28	63
Übriges Deutschland	11	18	200	44	26	5	223	527
Franz. Aggl. Basel <sup>5</sup>	–	–	18	4	2	–	21	45
Übriges Frankreich	3	6	55	13	10	–	96	183
Italien	3	2	69	63	175	–	167	479
Österreich, Liechtenstein	–	1	25	8	5	2	36	77
Übriges Europa	11	16	244	280	1 117	5	407	2 080
Übrige Kontinente	5	25	218	47	40	4	402	741
Ausland	37	68	854	462	1 377	17	1 380	4 195
Unbekannt	11	5	79	26	78	2	286	487
Zusammen	147	141	2 324	1 026	1 726	198	4 777	10 339

<sup>1</sup> Hauptsächlich Familienangehörige. <sup>2–5</sup> Siehe Fussnoten 2–5 auf Seite 71.

## Wanderungen

**Gewanderte Erwerbstätige nach Erwerbsklasse seit 1990**

Jahr	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
<b>Zugezogene</b>										
1990	101	1 331	2 316	3	1 127	470	791	1 236	1 698	9 073
1991	90	1 158	2 246	12	1 070	452	771	1 341	1 791	8 931
1992	73	1 112	1 815	10	1 021	403	696	1 151	1 656	7 937
1993	61	1 124	1 275	7	966	367	620	1 206	1 703	7 329
<b>Weggezogene</b>										
1990	101	1 440	2 111	9	1 198	542	717	1 245	1 534	8 897
1991	77	1 357	2 060	8	1 166	414	704	1 235	1 414	8 435
1992	66	1 310	1 621	10	1 120	446	698	1 246	1 416	7 933
1993	54	1 246	1 090	4	1 017	399	549	1 191	1 460	7 010

**Gewanderte Erwerbstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1993**

Herkunftsort Wanderziel	Land-, Forst- wirtschaft, Bergbau	Indu- strie, Hand- werk	Bau- ge- werbe	Elektri- zität, Gas, Wasser	Handel, Banken, Versiche- rungen	Ver- kehr	Gast- ge- werbe	Andere Dienst- lei- stungen	Un- be- kannt	Total
<b>Zugezogene</b>										
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	10	274	82	4	352	119	75	298	512	1 726
Basel-Landschaft	12	281	89	5	386	133	92	345	599	1 942
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	14	341	109	6	466	153	114	400	739	2 342
Ganze Schweiz	15	574	137	7	716	284	263	733	1 373	4 102
Deutsche Aggl. Basel <sup>4</sup>	—	14	1	—	10	2	5	9	8	49
Übriges Deutschland	1	88	11	—	47	12	26	143	73	401
Franz. Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	5	—	—	—	—	1	3	3	12
Übriges Frankreich	1	34	1	—	19	2	5	18	26	106
Italien	2	37	126	—	24	9	20	25	14	257
Österreich, L'stein <sup>6</sup>	—	13	—	—	8	1	15	9	2	48
Übriges Europa	42	232	994	—	98	49	259	162	51	1 887
Übrige Kontinente	—	125	4	—	43	5	25	100	118	420
Ausland	46	548	1 137	—	249	80	356	469	295	3 180
Unbekannt	—	2	1	—	1	3	1	4	35	47
Zusammen	61	1 124	1 275	7	966	367	620	1 206	1 703	7 329
<b>Weggezogene</b>										
Schweiz. Aggl. Basel <sup>2</sup>	8	313	73	1	308	123	57	240	390	1 513
Basel-Landschaft	9	353	85	2	344	147	72	285	461	1 758
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	12	445	105	3	423	179	94	354	578	2 193
Ganze Schweiz	16	631	130	4	657	297	172	627	1 045	3 579
Deutsche Aggl. Basel <sup>4</sup>	—	4	—	—	8	4	5	14	9	44
Übriges Deutschland	—	68	12	—	36	14	23	152	78	383
Franz. Aggl. Basel <sup>5</sup>	—	8	—	—	10	1	3	2	5	29
Übriges Frankreich	—	34	—	—	30	5	3	15	19	106
Italien	3	71	125	—	34	14	17	47	19	330
Österreich, L'stein <sup>6</sup>	—	14	3	—	3	1	11	9	8	49
Übriges Europa	33	254	800	—	122	34	237	192	56	1 728
Übrige Kontinente	1	125	4	—	62	11	33	106	103	445
Ausland	37	578	944	—	305	84	332	537	297	3 114
Unbekannt	1	37	16	—	55	18	45	27	118	317
Zusammen	54	1 246	1 090	4	1 017	399	549	1 191	1 460	7 010

<sup>2-3</sup> Siehe Fussnoten 2-5 auf Seite 71. <sup>6</sup> Liechtenstein.

## Gewanderte Erwerbstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1993

Berufsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe in Pflanzenbau, Tierwirtschaft	55	60	115	41	47	88	14	13	27
Landwirtschaft	13	12	25	2	7	9	11	5	16
Gartenbau	34	46	80	31	37	68	3	9	12
Nichtlandw. Tierzucht u. -haltung	5	2	7	5	3	8	—	-1	-1
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	3	—	3	3	—	3	—	—	—
Industrielle, handwerkliche Berufe	403	1 050	1 453	412	943	1 355	-9	107	98
Bergbau, Mineralgewinnung	—	2	2	—	1	1	—	1	1
Nahrungsmittel- u. Getränkeprod.	26	10	36	34	12	46	-8	-2	-10
Tabakverarbeitung	1	—	1	1	2	3	—	-2	-2
Textilherstellung, -veredlung	2	1	3	3	5	8	-1	-4	-5
Textilverarbeitung	8	5	13	14	6	20	-6	-1	-7
Holz- und Korkverarbeitung	34	22	56	40	26	66	-6	-4	-10
Papierherstellung, -verarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	56	9	65	33	10	43	23	-1	22
Lederherstellung, -verarbeitung	9	—	9	6	4	10	3	-4	-1
Chemische Industrie	26	8	34	25	14	39	1	-6	-5
Kunststoffproduktion, Kautschuk	1	1	2	2	1	3	-1	—	-1
Stein-, Erden-, Glasverarbeitung	14	11	25	12	11	23	2	—	2
Metallproduktion, Maschinenbau	166	72	238	174	95	269	-8	-23	-31
Uhrenherstellung	—	1	1	—	2	2	—	-1	-1
Schmuckherstellung	4	—	4	9	—	9	-5	—	-5
Baugewerbe	23	873	896	26	724	750	-3	149	146
Malerei	21	29	50	20	26	46	1	3	4
Übrige Produktionsarbeiter	12	6	18	13	4	17	-1	2	1
Technische Berufe	375	146	521	332	150	482	43	-4	39
Architekten und Ingenieure	106	33	139	67	38	105	39	-5	34
Ingen.-Techniker HTL, Techniker	46	67	113	41	54	95	5	13	18
Übrige techn. Fachkräfte u. Hilfen	223	46	269	224	58	282	-1	-12	-13
Verwaltungs-, Büro- u. Handelsber.	1 300	340	1 640	1 160	358	1 518	140	-18	122
Unternehmer, Leitende Beamte	39	83	122	35	46	81	4	37	41
Büroberufe	1 020	201	1 221	891	222	1 113	129	-21	108
Verkaufsberufe	204	40	244	204	68	272	—	-28	-28
Dienstleistungskaufleute	37	16	53	30	22	52	7	-6	1
Verkehrsberufe	158	72	230	170	87	257	-12	-15	-27
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	61	18	79	59	25	84	2	-7	-5
Übr. Ber. im Land-, Wasser-, Luftv.	65	41	106	49	47	96	16	-6	10
Nachrichtenverkehrsberufe	28	5	33	56	6	62	-28	-1	-29
Übrige Verkehrsberufe	4	8	12	6	9	15	-2	-1	-3
Gastgewerbl. u. hauswirtsch. Berufe	203	530	733	231	528	759	-28	2	-26
Berufe der Reinigung und Hygiene	49	25	74	36	75	111	13	-50	-37
Reinig., Gebäudewart., Kleiderpfl.	17	19	36	9	67	76	8	-48	-40
Öffentliche Hygiene	1	1	2	—	2	2	1	-1	—
Körperpflege	31	5	36	27	6	33	4	-1	3
Berufe der Rechts-, Sicherheitspflege	72	8	80	58	4	62	14	4	18
Rechtspflege	45	5	50	35	2	37	10	3	13
Sicherheits- und Ordnungspflege	27	3	30	23	2	25	4	1	5
Berufe der Heilbehandlung	427	166	593	350	176	526	77	-10	67
Berufe in Wissenschaft und Kunst	308	515	823	260	474	734	48	41	89
Wissenschaftliche Berufe	177	397	574	157	386	543	20	11	31
Künstlerische Berufe	131	118	249	103	88	191	28	30	58
Berufe in Unterricht und Fürsorge	249	50	299	144	53	197	105	-3	102
Berufe in Unterricht und Erziehung	205	32	237	114	33	147	91	-1	90
Berufe der Seelsorge und Fürsorge	44	18	62	30	20	50	14	-2	12
Übrige und unbestimmte Berufe	183	585	768	301	620	921	-118	-35	-153
Alle gewanderten Erwerbstätigen	3 782	3 547	7 329	3 495	3 515	7 010	287	32	319

## Wanderungen

### Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1988

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1988	564	281	479	986	1 043	1 267	2 310	5 871	3 746	9 617
1989	589	342	478	1 043	1 067	1 385	2 452	6 501	3 779	10 280
1990	693	360	589	1 213	1 282	1 573	2 855	6 896	3 889	10 785
1991	645	493	735	1 237	1 380	1 730	3 110	6 803	4 202	11 005
1992	613	408	581	1 136	1 194	1 544	2 738	5 914	3 774	9 688
1993	572	399	598	1 128	1 170	1 527	2 697	5 267	3 673	8 940
Weggezogene										
1988	1 155	257	654	1 737	1 809	1 994	3 803	5 973	3 108	9 081
1989	1 115	230	601	1 663	1 716	1 893	3 609	5 764	3 014	8 778
1990	1 058	244	537	1 583	1 595	1 827	3 422	5 762	2 922	8 684
1991	1 030	232	561	1 525	1 591	1 757	3 348	5 603	2 818	8 421
1992	1 050	241	586	1 603	1 636	1 844	3 480	5 107	2 774	7 881
1993	990	266	598	1 502	1 588	1 768	3 356	4 295	2 688	6 983

<sup>1</sup> Nur im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

### Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1993

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige <sup>1</sup>		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Schweiz, Aggl. Basel <sup>2</sup>	192	58	125	293	317	351	668	916	828	1 744
Basel-Landschaft	202	68	146	313	348	381	729	1 036	932	1 968
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	229	88	170	365	399	453	852	1 262	1 121	2 383
Ganze Schweiz	368	146	285	589	653	735	1 388	2 324	2 163	4 487
Deutschland	20	19	20	40	40	59	99	298	289	587
Frankreich	7	7	5	12	12	19	31	90	72	162
Italien	9	14	14	24	23	38	61	251	80	331
Österreich, L'stein <sup>4</sup>	3	—	—	7	3	7	10	31	33	64
Übrige Länder	164	212	274	455	438	667	1 105	2 232	1 025	3 257
Unbekannt	1	1	—	1	1	2	3	41	11	52
Zusammen	572	399	598	1 128	1 170	1 527	2 697	5 267	3 673	8 940
Weggezogene										
Schweiz, Aggl. Basel <sup>2</sup>	323	67	185	473	508	540	1 048	704	624	1 328
Basel-Landschaft	361	76	208	529	569	605	1 174	838	718	1 556
Nordwestschweiz <sup>3</sup>	472	97	276	677	748	774	1 522	1 012	887	1 899
Ganze Schweiz	629	153	386	905	1 015	1 058	2 073	1 864	1 720	3 584
Deutschland	27	14	13	47	40	61	101	241	248	489
Frankreich	23	12	10	48	33	60	93	69	66	135
Italien	50	16	31	84	81	100	181	228	70	298
Österreich, L'stein <sup>4</sup>	3	4	5	12	8	16	24	33	20	53
Übrige Länder	234	52	124	353	358	405	763	1 580	478	2 058
Unbekannt	24	15	29	53	53	68	121	280	86	366
Zusammen	990	266	598	1 502	1 588	1 768	3 356	4 295	2 688	6 983

<sup>1</sup> Nur im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. <sup>2</sup> Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. <sup>3</sup> Kanton Basel-Landschaft, Bezirk Laufen des Kantons Bern, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Eltingen des Kantons Aargau. <sup>4</sup> Liechtenstein.



Gewanderte Familien nach Heimat seit 1973 und nach Monat 1993<sup>1</sup>

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1978	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
1980	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597
1981	180	381	-201	440	641	-201	440	610	-170	1 060	1 632	-572
1982	149	297	-148	385	597	-212	372	547	-175	906	1 441	-535
1983	143	304	-161	394	560	-166	385	511	-126	922	1 375	-453
1984	161	324	-163	357	659	-302	364	533	-169	882	1 516	-634
1985	159	350	-191	386	597	-211	366	483	-117	911	1 430	-519
1986	156	363	-207	385	590	-205	383	453	-70	924	1 406	-482
1987	162	381	-219	402	684	-282	358	487	-129	922	1 552	-630
1988	110	343	-233	324	620	-296	411	449	-38	845	1 412	-567
1989	130	305	-175	346	545	-199	455	495	-40	931	1 345	-414
1990	150	284	-134	348	522	-174	555	496	59	1 053	1 302	-249
1991	135	216	-81	328	501	-173	675	545	130	1 138	1 262	-124
1992	121	232	-111	311	459	-148	589	600	-11	1 021	1 291	-270
1993	148	249	-101	311	490	-179	512	517	-5	971	1 256	-285
Nach Monat 1993												
Januar	24	16	8	35	26	9	73	23	50	132	65	67
Februar	10	21	-11	21	23	-2	33	24	9	64	68	-4
März	18	28	-10	16	73	-57	39	49	-10	73	150	-77
April	8	19	-11	25	32	-7	47	34	13	80	85	-5
Mai	9	15	-6	23	29	-6	36	36	-	68	80	-12
Juni	17	29	-12	23	51	-28	35	80	-45	75	160	-85
Juli	15	20	-5	49	49	-	50	44	6	114	113	1
August	13	20	-7	39	36	3	45	42	3	97	98	-1
September	7	23	-16	23	49	-26	42	40	2	72	112	-40
Oktober	11	17	-6	27	31	-4	43	38	5	81	86	-5
November	11	8	3	19	24	-5	37	44	-7	67	76	-9
Dezember	5	33	-28	11	67	-56	32	63	-31	48	163	-115
Zusammen	148	249	-101	311	490	-179	512	517	-5	971	1 256	-285

<sup>1</sup> Nach Heimat des Familienvorstandes.Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1993<sup>1</sup>

Kinderzahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	54	107	121	282	119	214	210	543	-65	-107	-89	-261
1	46	118	197	361	67	169	162	398	-21	-51	35	-37
2	37	64	129	230	44	85	114	243	-7	-21	15	-13
3	9	20	51	80	17	20	24	61	-8	-	27	19
4	2	1	6	9	1	2	4	7	1	-1	2	2
5 und mehr	-	1	8	9	1	-	3	4	-1	1	5	5
Zusammen	148	311	512	971	249	490	517	1 256	-101	-179	-5	-285

<sup>1</sup> Nach Heimat des Familienvorstandes.

**Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1993**

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	887	1 161	-274	2 457	3 095	-638	8 534	6 551	1 983
1 Altstadt GB	8	12	-4	21	28	-7	213	171	42
2 Vorstädte	16	40	-24	41	93	-52	346	243	103
3 Am Ring	60	74	-14	165	198	-33	823	579	244
4 Breite	27	46	-19	62	115	-53	345	277	68
5 St. Alban	53	63	-10	140	160	-20	352	249	103
6 Gundeldingen	121	179	-58	342	487	-145	1 324	906	418
7 Bruderholz	47	64	-17	135	167	-32	199	195	4
8 Bachletten	58	68	-10	158	192	-34	392	328	64
9 Gotthelf	26	37	-11	67	105	-38	314	231	83
10 Iselin	67	118	-51	179	305	-126	614	518	96
11 St. Johann	136	125	11	393	336	57	1 056	841	215
12 Altstadt KB	15	14	1	37	40	-3	163	138	25
13 Clara	20	22	-2	58	60	-2	310	226	84
14 Wettstein	17	31	-14	43	81	-38	236	170	66
15 Hirzbrunnen	30	44	-14	82	134	-52	160	172	-12
16 Rosental	29	39	-10	86	101	-15	248	182	66
17 Matthäus	110	116	-6	317	317	-	1 041	812	229
18 Klybeck	34	50	-16	94	129	-35	294	225	69
19 Kleinhüningen	13	19	-6	37	47	-10	104	88	16
Landgemeinden	84	95	-11	240	261	-21	406	432	-26
20 Riehen	79	93	-14	225	255	-30	337	363	-26
30 Bettingen	5	2	3	15	6	9	69	69	-
Kt. Basel-Stadt	971	1 256	-285	2 697	3 356	-659	8 940	6 983	1 957

<sup>1</sup> Familienvorstände sowie im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

**Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1993<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>2</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	3 143	3 482	-339	8 561	9 405	-844	18 972	17 012	1 960
1 Altstadt GB	30	40	-10	73	96	-23	384	402	-18
2 Vorstädte	80	106	-26	193	248	-55	792	609	183
3 Am Ring	169	230	-61	459	633	-174	1 665	1 480	185
4 Breite	136	129	7	335	336	-1	783	716	67
5 St. Alban	149	155	-6	388	390	-2	741	660	81
6 Gundeldingen	360	492	-132	976	1 364	-388	2 610	2 314	296
7 Bruderholz	140	139	1	400	368	32	479	496	-17
8 Bachletten	193	184	9	518	491	27	934	928	6
9 Gotthelf	111	122	-11	278	337	-59	725	650	75
10 Iselin	239	333	-94	645	876	-231	1 594	1 440	154
11 St. Johann	528	430	98	1 466	1 170	296	2 457	2 118	339
12 Altstadt KB	37	47	-10	89	126	-37	497	431	66
13 Clara	97	98	-1	254	270	-16	622	512	110
14 Wettstein	65	72	-7	173	196	-23	493	463	30
15 Hirzbrunnen	161	125	36	467	355	112	443	490	-47
16 Rosental	95	127	-32	270	351	-81	548	490	58
17 Matthäus	363	435	-72	1 037	1 205	-168	2 233	1 992	241
18 Klybeck	136	162	-26	391	440	-49	721	600	121
19 Kleinhüningen	54	56	-2	149	153	-4	251	221	30
Landgemeinden	332	278	54	953	768	185	1 041	1 044	-3
20 Riehen	309	267	42	877	729	148	951	953	-2
30 Bettingen	23	11	12	76	39	37	90	91	-1
Kt. Basel-Stadt	3 475	3 760	-285	9 514	10 173	-659	20 013	18 056	1 957

<sup>1</sup> Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel siehe Seite 86, obere Tabelle. <sup>2</sup> Familienvorstände sowie im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 1993

Aus Wohnviertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	14	28	47	17	21	21	12	13	12	13	24	13	7	8	5	1	26	4	6	7	–
2	12	56	61	18	27	54	17	18	27	44	58	14	10	13	3	7	44	7	3	19	9
3	27	83	223	34	49	99	20	84	67	149	194	19	22	28	20	22	99	40	7	46	4
4	10	22	20	172	46	51	28	22	27	36	74	12	8	8	16	13	37	17	1	39	1
5	18	43	34	42	117	68	32	16	12	23	71	13	14	10	20	8	37	10	10	41	2
6	17	35	131	77	89	691	103	77	52	147	302	26	38	20	40	48	193	66	16	113	4
7	10	18	35	13	35	59	121	36	13	33	31	5	6	12	12	5	25	6	4	22	1
8	3	33	103	19	23	75	23	224	39	74	111	17	11	11	26	5	45	10	5	42	–
9	12	25	54	26	24	66	22	64	90	72	87	6	4	9	18	11	29	10	2	19	1
10	11	33	83	58	36	125	32	97	79	272	307	23	26	27	57	19	114	35	17	36	6
11	32	68	134	61	41	164	29	87	72	240	597	42	43	39	45	38	213	82	18	65	1
12	3	14	19	5	7	22	5	8	9	22	49	37	45	12	17	18	53	16	7	11	–
13	–	11	27	14	15	38	7	7	3	40	58	26	42	17	20	19	94	24	7	26	1
14	4	16	24	14	7	17	13	14	13	20	40	18	28	54	32	29	31	13	–	21	–
15	1	13	12	20	13	28	8	12	14	25	37	18	18	16	163	24	34	19	5	58	1
16	4	7	13	18	8	40	3	14	11	40	66	8	29	21	32	67	118	29	13	17	–
17	24	54	66	49	42	204	29	63	50	111	248	60	110	45	59	100	538	124	28	64	–
18	1	13	21	23	7	34	6	19	16	49	57	14	24	12	20	33	109	156	44	28	–
19	6	4	6	11	1	15	3	6	3	12	15	–	6	4	7	4	27	34	64	7	4
20	14	21	22	19	27	46	31	20	12	23	45	15	17	21	56	13	45	20	1	578	18
30	–	1	1	1	2	3	1	1	1	1	3	–	–	–	–	–	1	2	1	7	29

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 86, untere Tabelle. – Zusammen: 17 890 umgezogene Personen.

## Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 1993

Aus Wohnviertel <sup>1</sup>	Nach Wohnviertel <sup>1</sup>																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	3	2	7	2	3	–	–	2	–	–	3	1	–	1	1	–	2	–	1	–	–
2	1	5	5	3	3	8	4	2	3	8	8	1	1	2	1	1	4	–	–	3	3
3	1	9	21	2	6	6	3	13	10	20	34	1	4	3	1	3	10	3	1	3	2
4	1	1	3	29	7	5	4	2	4	3	7	–	1	1	2	1	1	2	–	9	–
5	3	4	2	8	25	4	8	2	3	2	10	2	1	1	4	–	3	1	1	8	–
6	1	2	16	14	12	108	14	7	7	19	45	2	3	–	7	6	23	9	2	15	1
7	1	1	2	1	11	6	27	6	1	2	2	–	1	3	3	–	2	–	1	5	–
8	–	4	14	2	2	4	4	43	5	6	15	–	–	–	5	1	3	–	–	8	–
9	–	4	3	6	3	8	5	12	16	8	13	–	–	–	3	–	2	–	–	2	–
10	2	2	6	9	3	14	4	17	10	41	57	1	4	3	13	1	16	5	2	4	1
11	3	10	16	7	6	21	4	14	9	31	102	1	3	4	8	7	29	16	3	11	–
12	1	1	1	–	–	1	1	–	–	1	8	2	8	–	3	1	2	1	1	1	–
13	–	2	2	2	2	6	–	1	–	5	10	2	9	4	4	1	18	1	2	5	–
14	–	2	3	2	–	1	3	1	1	–	4	1	5	6	7	3	1	–	–	1	–
15	–	3	–	3	2	2	2	1	–	2	5	–	1	4	35	6	1	1	–	13	–
16	1	–	1	4	1	8	–	1	1	3	12	–	3	5	7	11	20	5	2	3	–
17	1	7	4	7	4	31	5	8	11	12	40	6	24	5	11	17	82	26	4	14	–
18	–	–	–	3	2	3	1	2	3	7	8	1	6	3	5	6	25	26	7	4	–
19	1	1	–	3	–	2	–	1	–	1	2	–	–	–	1	–	5	4	14	1	1
20	2	4	3	2	4	1	4	–	1	1	7	1	3	3	10	1	4	1	–	119	3
30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	7

<sup>1</sup> Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82. Summen der Wohnviertel siehe Seite 86, obere Tabelle. – Zusammen: 2 504 umgezogene Familien.

Umgezogene

**Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Alter seit 1984**

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
1984	2 308	1 292	8 677	4 644	2 129	1 208	388	282	603	602	22 133
1985	2 271	1 167	9 064	4 721	2 182	1 255	421	283	594	685	22 643
1986	2 323	994	8 566	4 624	2 166	1 109	413	297	610	656	21 758
1987	2 173	907	8 172	4 530	2 027	1 072	400	302	559	755	20 897
1988	2 245	832	7 913	4 452	1 961	1 007	355	320	535	750	20 370
1989	1 967	688	7 021	4 080	1 810	978	330	296	412	698	18 280
1990	2 066	712	6 683	4 067	1 877	888	322	248	491	780	18 134
1991	1 881	645	6 584	4 011	1 724	842	303	219	436	753	17 398
1992	1 918	630	6 195	3 950	1 750	834	317	233	374	740	16 941
1993	2 170	668	6 087	4 357	1 908	1 029	319	207	415	730	17 890

**Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Heimat, Geschlecht und Alter 1993**

An-näherndes Alter in Jahren <sup>1</sup>	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Umgezogenen		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
0- 6	164	174	338	244	205	449	256	261	517	664	640	1 304
7-14	91	95	186	125	133	258	215	207	422	431	435	866
15-19	53	50	103	99	107	206	183	176	359	335	333	668
20-24	252	329	581	387	597	984	477	454	931	1 116	1 380	2 496
25-29	404	430	834	742	760	1 502	757	498	1 255	1 903	1 688	3 591
30-34	325	303	628	542	515	1 057	637	369	1 006	1 504	1 187	2 691
35-39	190	178	368	362	312	674	427	197	624	979	687	1 666
40-44	139	145	284	258	194	452	306	116	422	703	455	1 158
45-49	114	99	213	138	133	271	195	71	266	447	303	750
50-54	86	110	196	134	99	233	122	74	196	342	283	625
55-59	68	68	136	83	54	137	86	45	131	237	167	404
60-64	50	65	115	67	73	140	46	18	64	163	156	319
65-69	33	51	84	52	52	104	6	13	19	91	116	207
70-74	35	54	89	49	47	96	5	12	17	89	113	202
75-79	20	86	106	39	61	100	3	4	7	62	151	213
80 u. m.	96	398	494	33	179	212	3	21	24	132	598	730
Zus.	2 120	2 635	4 755	3 354	3 521	6 875	3 724	2 536	6 260	9 198	8 692	17 890

<sup>1</sup> Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1993-1987; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1986-1979; usw.

**Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Geschlecht, Monat und Heimat 1993**

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	150	138	202	218	146	217	183	185	170	174	162	175
Übr. Schweizer	254	253	263	351	242	300	320	279	281	245	306	260
Ausländer	224	244	249	351	333	366	378	346	319	331	294	289
Zusammen	628	635	714	920	721	883	881	810	770	750	762	724
Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	177	179	268	289	191	252	262	214	222	218	173	190
Übr. Schweizer	254	248	281	357	283	315	328	283	289	292	304	287
Ausländer	142	152	202	260	233	220	221	218	205	238	209	236
Zusammen	573	579	751	906	707	787	811	715	716	748	686	713

## Innerhalb des Kantons umgezogene Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1993

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Direktoren, leitende Angest.	Untere Angestellte	Gelernte Arbeiter	An-, un-gelernte und Heim-arbeiter	Lehr-linge, Lehr-töchter	Stellung unbekannt	Total
Schweizer								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	3	–	3	6	–	–	–	12
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	1	5	28	18	8	6	1	67
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	3	–	10	6	1	–	–	20
Holz, Kork, Papier	–	–	10	10	–	1	–	21
Grafisches Gewerbe	3	1	30	21	8	2	1	66
Leder, Kautschuk, Kunststoff	–	1	2	1	1	–	–	5
Chemische und Mineralölindustrie	1	13	269	101	56	43	3	486
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	10	3	42	60	3	4	–	122
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	7	5	70	61	9	5	–	157
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	10	–	7	9	1	1	1	29
Baugewerbe	18	4	58	52	1	4	2	139
Elektrizität, Gas, Wasser	–	–	12	8	–	–	–	20
Handel	21	8	285	129	31	9	8	491
Banken, Kreditvermittlung	–	9	176	15	4	7	4	215
Versicherungen	2	3	104	6	1	3	–	119
Immobilien, Interessenvertretung	32	4	146	34	15	4	5	240
Verkehr	14	8	293	99	20	17	3	454
Gastgewerbe	17	16	60	55	32	6	7	193
Allgemeine öffentliche Verwaltung	–	10	212	29	5	16	3	275
Gesundheitswesen, Körperpflege	37	4	239	115	24	52	4	475
Unterricht, Wissenschaft	4	4	147	17	–	3	1	176
Kultur, Unterhaltung, Erholung	17	3	17	17	2	1	–	57
Hauswirtschaft, Reinigung	5	1	4	5	2	–	–	17
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	–	–	43	20	3	9	2	77
Erwerbsgruppe unbekannt	44	1	2	1	–	–	2624	2672
Zusammen	249	103	2269	895	227	193	2669	6605
Ausländer								
Land- und Forstwirtschaft, Bergbau	–	–	–	1	24	1	–	26
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	–	1	16	8	48	–	–	73
Textilind., Kleider, Wäsche, Schuhe	2	–	2	3	5	–	–	12
Holz, Kork, Papier	–	–	5	5	21	–	–	31
Grafisches Gewerbe	1	–	19	3	17	1	–	41
Leder, Kautschuk, Kunststoff	–	–	2	–	4	–	–	6
Chemische und Mineralölindustrie	1	25	193	20	75	–	–	314
Metallind., Bearb. v. Steinen, Erden	4	–	40	27	84	8	–	163
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	–	–	35	29	62	4	–	130
Uhren, and. Industrien u. Handwerke	1	–	5	3	12	1	–	22
Baugewerbe	9	–	49	145	463	2	1	669
Elektrizität, Gas, Wasser	–	–	2	1	–	–	–	3
Handel	12	2	142	49	190	9	–	404
Banken, Kreditvermittlung	–	1	55	1	6	1	–	64
Versicherungen	–	–	48	3	1	–	–	52
Immobilien, Interessenvertretung	6	6	86	21	90	–	–	209
Verkehr	13	2	95	36	86	5	–	237
Gastgewerbe	9	2	74	74	414	4	–	577
Allgemeine öffentliche Verwaltung	–	–	28	5	21	–	–	54
Gesundheitswesen, Körperpflege	8	6	213	49	102	14	2	394
Unterricht, Wissenschaft	4	10	126	13	11	1	–	165
Kultur, Unterhaltung, Erholung	8	2	28	14	4	–	1	57
Hauswirtschaft, Reinigung	1	1	20	15	120	–	–	157
Wohlfahrt, Seelsorge, übr. Dienstl.	1	1	29	7	20	–	–	58
Erwerbsgruppe unbekannt	3	–	–	–	–	–	238	241
Zusammen	83	59	1312	532	1880	51	242	4159

## Umgezogene, Bevölkerungsbilanz

## Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1993

Gemeinde Wohnviertel	Familien			Familienangehörige <sup>1</sup>			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 256	2 321	-65	6 104	6 310	-206	10 438	10 461	-23
Altstadt GB	22	28	-6	52	68	-16	171	231	-60
Vorstädte	64	66	-2	152	155	-3	446	366	80
Am Ring	109	156	-47	294	435	-141	842	901	-59
Breite	109	83	26	273	221	52	438	439	-1
St. Alban	96	92	4	248	230	18	389	411	-22
Gundeldingen	239	313	-74	634	877	-243	1 286	1 408	-122
Bruderholz	93	75	18	265	201	64	280	301	-21
Bachletten	135	116	19	360	299	61	542	600	-58
Gotthelf	85	85	-	211	232	-21	411	419	-8
Iselin	172	215	-43	466	571	-105	980	922	58
St. Johann	392	305	87	1 073	834	239	1 401	1 277	124
Altstadt KB	22	33	-11	52	86	-34	334	293	41
Clara	77	76	1	196	210	-14	312	286	26
Wettstein	48	41	7	130	115	15	257	293	-36
Hirzbrunnen	131	81	50	385	221	164	283	318	-35
Rosental	66	88	-22	184	250	-66	300	308	-8
Matthäus	253	319	-66	720	888	-168	1 192	1 180	12
Klybeck	102	112	-10	297	311	-14	427	375	52
Kleinhüningen	41	37	4	112	106	6	147	133	14
Landgemeinden	248	183	65	713	507	206	635	612	23
Riehen	230	174	56	652	474	178	614	590	24
Bettingen	18	9	9	61	33	28	21	22	-1
Kt. Basel-Stadt	2 504	2 504	...	6 817	6 817	...	11 073	11 073	...

<sup>1</sup> Familienvorstände sowie im Familienverband gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1993 – Schweizer und Ausländer

Gemeinde Wohnviertel	Geburten- über- schuss <sup>1</sup>	Wanderungen			Umgezogene			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 1993
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo		
Stadt Basel	-462	10 991	9 646	1 345	16 542	16 771	-229	654	177 835
Altstadt GB	7	234	199	35	223	299	-76	-34	2 305
Vorstädte	-74	387	336	51	598	521	77	54	5 458
Am Ring	-130	988	777	211	1 136	1 336	-200	-119	11 200
Breite	-20	407	392	15	711	660	51	46	8 972
St. Alban	-52	492	409	83	637	641	-4	27	10 270
Gundeldingen	41	1 666	1 393	273	1 920	2 285	-365	-51	19 906
Bruderholz	-37	334	362	-28	545	502	43	-22	9 172
Bachletten	-77	550	520	30	902	899	3	-44	13 925
Gotthelf	-19	381	336	45	622	651	-29	-3	7 217
Iselin	-57	793	823	-30	1 446	1 493	-47	-134	16 944
St. Johann	32	1 449	1 177	272	2 474	2 111	363	667	19 778
Altstadt KB	-24	200	178	22	386	379	7	5	2 666
Clara	-33	368	286	82	508	496	12	61	4 192
Wettstein	-6	279	251	28	387	408	-21	1	5 313
Hirzbrunnen	-79	242	306	-64	668	539	129	-14	9 674
Rosental	5	334	283	51	484	558	-74	-18	4 342
Matthäus	58	1 358	1 129	229	1 912	2 068	-156	131	16 448
Klybeck	20	388	354	34	724	686	38	92	7 484
Kleinhüningen	-17	141	135	6	259	239	20	9	2 569
Landgemeinden	-106	646	693	-47	1 348	1 119	229	76	21 351
Riehen	-100	562	618	-56	1 266	1 064	202	46	20 200
Bettingen	-6	84	75	9	82	55	27	30	1 151
Kt. Basel-Stadt	-568	11 637	10 339	1 298	17 890	17 890	...	730	199 186

<sup>1</sup> Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1993 – Schweizer

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- ten- über- schuss <sup>1</sup>	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Schwei- zer Ende 1993
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 017	4 976	5 136	-160	10 564	10 659	-95	458	-814	130 275
Altstadt GB	6	113	97	16	164	210	-46	1	-23	1 946
Vorstädte	-83	233	201	32	428	377	51	10	10	4 342
Am Ring	-148	472	415	57	761	826	-65	16	-140	8 645
Breite	-39	206	248	-42	523	521	2	16	-63	7 268
St. Alban	-55	255	261	-6	474	488	-14	23	-52	8 879
Gundeldingen	-60	683	729	-46	1 106	1 226	-120	61	-165	12 753
Bruderholz	-40	213	255	-42	475	434	41	8	-33	8 283
Bachletten	-84	356	355	1	727	728	-1	14	-70	12 559
Gotthelf	-28	198	198	-	480	532	-52	16	-64	5 994
Iselin	-103	433	497	-64	953	992	-39	43	-163	12 970
St. Johann	-69	556	536	20	1 400	1 228	172	93	216	12 031
Altstadt KB	-30	101	99	2	275	265	10	3	-15	2 006
Clara	-55	133	110	23	297	269	28	17	13	2 642
Wettstein	-17	165	173	-8	292	308	-16	4	-37	4 431
Hirzbrunnen	-89	166	232	-66	521	447	74	29	-52	8 439
Rosental	-16	92	105	-13	249	261	-12	18	-23	2 436
Matthäus	-48	411	419	-8	914	1 038	-124	48	-132	8 722
Klybeck	-38	131	149	-18	356	349	7	30	-19	4 227
Kleinhüningen	-21	59	57	2	169	160	9	8	-2	1 702
Landgemeinden	-121	429	474	-45	1 066	971	95	35	-36	19 015
Riehen	-115	378	435	-57	997	926	71	34	-67	18 046
Bettingen	-6	51	39	12	69	45	24	1	31	969
Kt. Basel-Stadt	-1 138	5 405	5 610	-205	11 630	11 630	...	493	-850	149 290

<sup>1</sup> Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

## Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1993 – Ausländer

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- ten- über- schuss <sup>1</sup>	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Aus- länder Ende 1993
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	555	6 015	4 510	1 505	5 978	6 112	-134	-458	1 468	47 560
Altstadt GB	1	121	102	19	59	89	-30	-1	-11	359
Vorstädte	9	154	135	19	170	144	26	-10	44	1 116
Am Ring	18	516	362	154	375	510	-135	-16	21	2 555
Breite	19	201	144	57	188	139	49	-16	109	1 704
St. Alban	3	237	148	89	163	153	10	-23	79	1 391
Gundeldingen	101	983	664	319	814	1 059	-245	-61	114	7 153
Bruderholz	3	121	107	14	70	68	2	-8	11	889
Bachletten	7	194	165	29	175	171	4	-14	26	1 366
Gotthelf	9	183	138	45	142	119	23	-16	61	1 223
Iselin	46	360	326	34	493	501	-8	-43	29	3 974
St. Johann	101	893	641	252	1 074	883	191	-93	451	7 747
Altstadt KB	6	99	79	20	111	114	-3	-3	20	660
Clara	22	235	176	59	211	227	-16	-17	48	1 550
Wettstein	11	114	78	36	95	100	-5	-4	38	882
Hirzbrunnen	10	76	74	2	147	92	55	-29	38	1 235
Rosental	21	242	178	64	235	297	-62	-18	5	1 906
Matthäus	106	947	710	237	998	1 030	-32	-48	263	7 726
Klybeck	58	257	205	52	368	337	31	-30	111	3 257
Kleinhüningen	4	82	78	4	90	79	11	-8	11	867
Landgemeinden	15	217	219	-2	282	148	134	-35	112	2 336
Riehen	15	184	183	1	269	138	131	-34	113	2 154
Bettingen	-	33	36	-3	13	10	3	-1	-1	182
Kt. Basel-Stadt	570	6 232	4 729	1 503	6 260	6 260	...	-493	1 580	49 896

<sup>1</sup> Lebendgeborene siehe Seite 51, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 55, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz

**Bevölkerungsbilanz nach Heimat seit 1982**

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Saldo Bürgerrechtswechsel	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
<b>Schweizer – Absolute Zahlen</b>										
1982	1 008	1 302	2 403	-1 101	6 407	7 472	-1 065	487	-1 679	167 319
1983	1 001	1 205	2 561	-1 356	6 289	7 143	-854	604	-1 606	165 622
1984	870	1 261	2 426	-1 165	6 469	7 556	-1 087	685	-1 567	164 169
1985	903	1 216	2 359	-1 143	6 402	7 437	-1 035	679	-1 499	162 618
1986	1 006	1 263	2 533	-1 270	6 551	7 645	-1 094	529	-1 835	161 016
1987	1 053	1 253	2 377	-1 124	6 401	7 871	-1 470	375	-2 219	158 943
1988	1 041	1 253	2 472	-1 219	5 876	7 392	-1 516	383	-2 352	156 697
1989	980	1 191	2 448	-1 257	5 958	6 651	-693	214	-1 736	154 737
1990	1 006	1 205	2 644	-1 439	6 021	6 394	-373	258	-1 554	152 912
1991	1 074	1 244	2 474	-1 230	5 814	5 687	127	349	-754	151 887
1992	956	1 207	2 446	-1 239	5 235	5 578	-343	322	-1 260	150 954
1993	929	1 238	2 376	-1 138	5 405	5 610	-205	493	-850	149 978
<b>Ausländer – Absolute Zahlen</b>										
1982	194	574	173	401	6 735	6 157	578	-487	492	38 981
1983	182	504	146	358	6 184	5 047	1 137	-604	891	38 943
1984	151	491	141	350	6 145	5 059	1 086	-685	751	39 517
1985	164	504	181	323	6 391	4 921	1 470	-679	1 114	40 455
1986	173	533	167	366	4 995	5 352	-357	-529	-520	40 808
1987	194	505	146	359	6 125	5 234	891	-375	875	40 983
1988	277	528	151	377	6 051	5 492	559	-383	553	42 042
1989	365	535	169	366	6 774	5 736	1 038	-214	1 190	43 137
1990	278	636	171	465	7 619	5 712	1 907	-258	2 114	44 710
1991	282	722	163	559	8 301	6 082	2 219	-349	2 429	47 205
1992	266	709	173	536	7 191	5 783	1 408	-322	1 622	48 827
1993	228	747	177	570	6 232	4 729	1 503	-493	1 580	50 175
<b>Schweizer – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung</b>										
1982	6,0	7,8	14,4	-6,6	38,3	44,7	-6,4	2,9	-10,0	...
1983	6,0	7,3	15,5	-8,2	38,0	43,1	-5,2	3,6	-9,7	...
1984	5,3	7,7	14,8	-7,1	39,4	46,0	-6,6	4,2	-9,5	...
1985	5,6	7,5	14,5	-7,0	39,4	45,7	-6,4	4,2	-9,2	...
1986	6,2	7,8	15,7	-7,9	40,7	47,5	-6,8	3,3	-11,4	...
1987	6,6	7,9	15,0	-7,1	40,3	49,5	-9,2	2,4	-14,0	...
1988	6,6	8,0	15,8	-7,8	37,5	47,2	-9,7	2,4	-15,0	...
1989	6,3	7,7	15,8	-8,1	38,5	43,0	-4,5	1,4	-11,2	...
1990	6,6	7,9	17,3	-9,4	39,4	41,8	-2,4	1,7	-10,2	...
1991	7,1	8,2	16,3	-8,1	38,3	37,4	0,8	2,3	-5,0	...
1992	6,3	8,0	16,2	-8,2	34,7	37,0	-2,3	2,1	-8,3	...
1993	6,2	8,3	15,8	-7,6	36,0	37,4	-1,4	3,3	-5,7	...
<b>Ausländer – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung</b>										
1982	5,0	14,7	4,4	10,3	172,8	157,9	14,8	-12,5	12,6	...
1983	4,7	12,9	3,7	9,2	158,8	129,6	29,2	-15,5	22,9	...
1984	3,8	12,4	3,6	8,9	155,5	128,0	27,5	-17,3	19,0	...
1985	4,1	12,5	4,5	8,0	158,0	121,6	36,3	-16,8	27,5	...
1986	4,2	13,1	4,1	9,0	122,4	131,2	-8,7	-13,0	-12,7	...
1987	4,7	12,3	3,6	8,8	149,5	127,7	21,7	-9,2	21,4	...
1988	6,6	12,6	3,6	9,0	143,9	130,6	13,3	-9,1	13,2	...
1989	8,5	12,4	3,9	8,5	157,0	133,0	24,1	-5,0	27,6	...
1990	6,2	14,2	3,8	10,4	170,4	127,8	42,7	-5,8	47,3	...
1991	6,0	15,3	3,5	11,8	175,9	128,8	47,0	-7,4	51,5	...
1992	5,4	14,5	3,5	11,0	147,3	118,4	28,8	-6,6	33,2	...
1993	4,5	14,9	3,5	11,4	124,2	94,3	30,0	-9,8	31,5	...



## Bevölkerungsbilanz seit 1971

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
<b>Absolute Zahlen</b>									
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	-3 840	238 292
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	-2 413	235 606
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	-2 623	232 639
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	-3 506	228 930
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	-3 503	223 781
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	-4 330	218 822
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	-3 558	214 964
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	-2 414	212 261
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	-1 953	210 264
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	-1 546	209 044
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	-1 527	207 538
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	-1 187	206 300
1983	1 183	1 709	2 707	-998	12 473	12 190	283	-715	204 565
1984	1 021	1 752	2 567	-815	12 614	12 615	-1	-816	203 686
1985	1 067	1 720	2 540	-820	12 793	12 358	435	-385	203 073
1986	1 179	1 796	2 700	-904	11 546	12 997	-1 451	-2 355	201 824
1987	1 247	1 758	2 523	-765	12 526	13 105	-579	-1 344	199 926
1988	1 318	1 781	2 623	-842	11 927	12 884	-957	-1 799	198 739
1989	1 345	1 726	2 617	-891	12 732	12 387	345	-546	197 874
1990	1 284	1 841	2 815	-974	13 640	12 106	1 534	560	197 622
1991	1 356	1 966	2 637	-671	14 115	11 769	2 346	1 675	199 092
1992	1 222	1 916	2 619	-703	12 426	11 361	1 065	362	199 781
1993	1 157	1 985	2 553	-568	11 637	10 339	1 298	730	200 153
<b>Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung</b>									
1971	8,2	10,3	10,8	-0,5	87,5	103,1	-15,6	-16,1	...
1972	7,4	9,9	9,9	0,0	87,0	97,3	-10,3	-10,2	...
1973	6,5	8,9	10,7	-1,8	81,5	91,0	-9,5	-11,3	...
1974	5,7	8,8	10,5	-1,6	71,9	85,6	-13,7	-15,3	...
1975	5,2	8,6	10,9	-2,3	57,6	71,0	-13,4	-15,7	...
1976	4,7	7,6	11,3	-3,7	53,0	69,1	-16,1	-19,8	...
1977	4,7	7,9	11,5	-3,6	54,3	67,3	-13,0	-16,6	...
1978	4,8	7,7	11,8	-4,0	58,4	65,8	-7,3	-11,4	...
1979	4,9	7,7	11,6	-3,9	61,5	66,9	-5,4	-9,3	...
1980	5,3	8,1	12,0	-3,9	66,4	69,9	-3,5	-7,4	...
1981	5,4	7,9	12,5	-4,6	66,6	69,4	-2,8	-7,4	...
1982	5,8	9,1	12,5	-3,4	63,7	66,1	-2,4	-5,8	...
1983	5,8	8,4	13,2	-4,9	61,0	59,6	1,4	-3,5	...
1984	5,0	8,6	12,6	-4,0	61,9	61,9	-0,0	-4,0	...
1985	5,3	8,5	12,5	-4,0	63,0	60,9	2,1	-1,9	...
1986	5,8	8,9	13,4	-4,5	57,2	64,4	-7,2	-11,7	...
1987	6,2	8,8	12,6	-3,8	62,7	65,5	-2,9	-6,7	...
1988	6,6	9,0	13,2	-4,2	60,0	64,8	-4,8	-9,1	...
1989	6,8	8,7	13,2	-4,5	64,3	62,6	1,7	-2,8	...
1990	6,5	9,3	14,2	-4,9	69,0	61,3	7,8	2,8	...
1991	6,8	9,9	13,2	-3,4	70,9	59,1	11,8	8,4	...
1992	6,1	9,6	13,1	-3,5	62,2	56,9	5,3	1,8	...
1993	5,8	9,9	12,8	-2,8	58,1	51,7	6,5	3,6	...

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1990<sup>1</sup>

Jahr	Gesuchsteller			Gesuchsteller und Angehörige							Alle Ausländer	Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Österreichischer, Liecht. <sup>2</sup>	Übrige Ausländer			
<b>Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt – Ordentliche Einbürgerungen<sup>3</sup></b>												
1990	89	125	214	179	43	8	31	4	93	179	358	
1991	77	149	226	160	24	10	17	5	153	209	369	
1992	102	191	293	221	22	10	40	4	195	271	492	
1993	81	166	247	144	9	11	19	2	272	313	457	
<b>Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt – Übrige Einbürgerungen<sup>4</sup></b>												
1990	...	2	2	...	1	–	–	–	1	2	2	
1991	...	4	4	...	–	–	2	–	2	4	4	
1992	...	16	16	...	–	2	1	1	12	16	16	
1993	...	54	54	...	5	2	9	–	38	54	54	
<b>Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte<sup>5</sup></b>												
1990	...	3	3	–	–	–	1	–	2	3	3	
1991	...	9	9	–	2	5	1	1	3	12	12	
1992	...	29	29	–	6	2	1	–	20	29	29	
1993	...	101	101	–	12	7	9	2	77	107	107	

<sup>1</sup> Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. <sup>2</sup> Liechtensteiner. <sup>3</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht. <sup>4</sup> Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht. <sup>5</sup> Nur ausländische Gesuchsteller betreffende Fälle einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.

### Eingebürgerte nach Konfession und Einbürgerungsart seit 1990<sup>1</sup>

Jahr	Konfession					Ordentliche Einbürgerung				Wiederaufnahme	Alle Eingebürgerten
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne	Anspruch <sup>2</sup>	8/10 Jahre Wohnsitz <sup>3</sup>	3/5 Jahre Wohnsitz <sup>4</sup>	Zusammen		
1990	111	128	6	11	102	214	83	54	351	7	358
1991	89	140	2	2	136	191	105	64	360	9	369
1992	128	167	1	5	191	275	136	64	475	17	492
1993	80	86	–	6	285	262	133	60	455	2	457

<sup>1</sup> Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht. <sup>2</sup> Seit 1982: 15 Jahre Wohnsitz. <sup>3</sup> Seit 1982: 8 Jahre Wohnsitz für Schweizer, 10 Jahre für Ausländer. <sup>4</sup> 3 Jahre Wohnsitz für Schweizer, 5 Jahre für Ausländer.

### Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1990<sup>1</sup>

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch					Abnahme an Nichtkantonsbürgern					
	Einbürgerung <sup>2</sup>	Heirat <sup>3</sup>	Adoption	Übrige Fälle <sup>4</sup>	Zusammen	Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer
1990	360	177	8	–1	544	286	65	12	47	134	258
1991	373	180	6	8	567	218	61	18	34	236	349
1992	508	142	7	1	658	336	29	14	43	236	322
1993	511	128	4	1	644	151	28	21	38	406	493

<sup>1</sup> Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption sowie Übergangsbestimmungen aus dem neuen Eherecht. <sup>2</sup> Einschliesslich Wiedereinbürgerung und erleichterter Einbürgerung. <sup>3</sup> Einschliesslich Wiederannahme des Kantonsbürgerrechts durch Ehefrauen (neues Eherecht). <sup>4</sup> Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern und Heirat der Eltern.

## Eingebürgerte nach Familienstand seit 1984

Jahr	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männlich	Weiblich	Total
1984	141	103	194	21	187	135	101	470	412	882
1985	129	89	133	18	126	79	59	341	292	633
1986	97	113	120	16	115	92	58	309	302	611
1987	65	60	82	10	78	49	44	196	192	388
1988	87	86	118	18	115	74	54	279	273	552
1989	57	50	56	20	50	49	40	162	160	322
1990	68	65	66	15	63	44	37	178	180	358
1991	78	72	68	8	61	42	40	188	181	369
1992	97	83	100	13	90	55	54	252	240	492
1993	67	77	85	18	77	69	64	221	236	457

## Eingebürgerte nach bisheriger Heimat seit 1984

Bisherige Heimat	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Schweiz	286	160	271	153	284	202	179	160	221	144
Ausland	596	473	340	235	268	120	179	209	271	313
Deutschland <sup>1</sup>	196	142	110	67	67	31	43	24	22	9
Frankreich	12	21	8	7	7	4	8	10	10	11
Italien	79	55	50	21	36	19	31	17	40	19
Österreich	24	20	7	6	7	6	4	5	4	2
Grossbritannien	3	7	6	5	1	1	1	4	6	1
Belgien	–	–	2	–	1	–	3	1	–	–
Niederlande	3	8	3	–	9	–	1	1	3	–
Luxemburg	1	3	–	–	1	–	–	–	–	–
Schweden	–	3	1	–	–	–	–	–	1	–
Finnland	7	–	4	–	–	–	–	1	1	–
Spanien	6	9	10	4	3	4	2	2	5	1
Griechenland	12	2	2	2	2	–	–	4	3	1
Jugoslawien <sup>2</sup>	31	45	19	34	30	13	26	37	68	110
Polen	6	2	10	7	4	–	4	7	9	3
Tschechoslowakei <sup>3</sup>	129	70	42	15	27	8	10	15	19	15
Ungarn	35	40	27	28	30	16	20	11	5	11
Rumänien	–	4	1	6	–	3	2	3	–	1
Bulgarien	6	1	4	–	2	–	–	4	–	–
Türkei	13	11	10	5	9	3	6	16	27	45
Algerien	–	–	–	–	1	–	–	1	3	–
Tunesien	–	1	–	–	–	–	–	1	3	–
Ägypten	2	–	–	1	–	1	–	–	1	4
Israel	6	8	6	2	7	–	–	4	4	2
Jordanien	1	5	–	6	–	–	–	–	–	–
Libanon	–	–	–	4	–	–	–	2	1	–
Iran	9	10	–	1	8	2	–	–	1	–
Indien	4	–	–	2	–	–	–	4	1	–
Hong Kong	–	–	–	–	–	–	–	3	–	4
VR China	1	–	–	–	3	–	–	1	–	–
Vietnam	–	–	–	–	1	4	1	10	19	54
USA	5	–	2	3	2	1	–	3	2	–
Peru	–	–	2	–	–	1	–	–	2	1
Chile	–	–	–	–	1	–	6	4	2	5
Übrige Staaten	4	2	13	6	7	2	11	11	8	11
Staatenlos	1	4	1	3	2	1	–	3	1	3
Zusammen	882	633	611	388	552	322	358	369	492	457

<sup>1</sup> Seit 1990 einschliesslich Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. <sup>2</sup> Seit 1992 Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien. <sup>3</sup> Seit 1993 Tschechien und Slowakei.

Bürgerrechtswechsel

**Eingebürgerte nach Familienstand und bisheriger Heimat 1993**

Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männlich	Weiblich	Total
Schweiz	21	22	33	5	28	21	14	75	69	144
Zürich	3	3	1	—	1	—	—	4	4	8
Bern	8	4	10	—	9	6	4	24	17	41
Luzern	1	2	2	—	2	2	1	5	5	10
Schwyz	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Freiburg	—	—	1	1	1	2	1	3	3	6
Solothurn	2	3	4	1	3	—	3	6	10	16
Basel-Landschaft	1	2	—	—	1	—	—	1	3	4
Schaffhausen	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Appenzell A. Rh.	1	—	2	—	2	—	—	3	2	5
Appenzell I. Rh.	—	—	—	1	—	2	—	2	1	3
St. Gallen	—	2	3	1	1	1	3	4	7	11
Graubünden	1	1	1	—	1	1	—	3	2	5
Aargau	4	3	4	1	2	7	—	15	6	21
Thurgau	—	—	2	—	2	—	2	2	4	6
Tessin	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Jura	—	1	1	—	1	—	—	1	2	3
Ausland	46	55	52	13	49	48	50	146	167	313
Deutschland	1	1	—	2	1	4	—	5	4	9
Frankreich	5	2	1	1	1	1	—	7	4	11
Italien	4	6	3	—	3	2	1	9	10	19
Österreich	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Grossbritannien	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Spanien	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Griechenland	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Slowenien	2	1	1	—	—	—	1	3	2	5
Kroatien	1	3	3	1	1	4	3	8	8	16
Jugoslawien	5	9	19	3	18	15	20	39	50	89
Polen	1	2	—	—	—	—	—	1	2	3
Tschechoslowakei	4	3	2	—	2	1	3	7	8	15
Ungarn	2	4	2	—	1	—	2	4	7	11
Rumänien	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Türkei	5	9	7	1	8	9	6	21	24	45
Ägypten	—	—	1	—	1	1	1	2	2	4
Israel	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Syrien	—	—	1	—	1	1	1	2	2	4
Kap Verde	1	—	—	1	—	—	1	1	2	3
Senegal	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Vietnam	7	9	10	2	10	8	8	25	29	54
Philippinen	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Hong Kong	—	1	1	—	1	—	1	1	3	4
Dominica	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Brasilien	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Peru	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Chile	—	2	—	1	—	2	—	2	3	5
Staatenlos	—	—	—	1	—	—	2	—	3	3
Zusammen	67	77	85	18	77	69	64	221	236	457

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1993**

Geburtsort Alter in Jahren <sup>1</sup> Konfession Aufenthaltsdauer in Jahren <sup>2</sup>	Schweizer		Deutsche		Franzosen		Italiener		Österreicher, Liechtensteiner		Übrige Ausländer	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
<b>Nach Geburtsort</b>												
Basel-Stadt	46	40	2	–	3	1	7	6	1	–	34	42
Übrige Schweiz	25	25	2	1	–	1	–	–	–	–	5	4
Nachbarstaat	2	4	1	2	4	2	2	4	1	–	1	1
Übriges Ausland	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–	83	102
<b>Nach Alter</b>												
0– 4	3	4	1	–	–	–	–	1	–	–	8	10
5– 9	7	5	1	–	–	–	1	–	–	–	6	9
10–14	5	4	–	–	–	–	–	–	–	–	13	10
15–19	7	1	1	–	1	1	3	2	1	–	15	24
20–24	2	4	1	–	1	–	2	2	–	–	9	21
25–29	1	2	–	–	1	–	–	1	–	–	4	15
30–34	2	3	–	1	–	–	1	2	–	–	11	9
35–39	6	7	1	–	–	–	1	–	–	–	13	11
40–44	9	7	–	1	–	2	–	–	–	–	11	14
45–49	13	4	–	1	1	–	–	–	1	–	12	12
50–54	3	8	–	1	1	–	1	1	–	–	11	6
55–59	5	7	–	–	–	1	–	–	–	–	5	5
60–64	8	6	–	–	1	–	–	1	–	–	3	2
65 u. m.	4	7	–	–	1	–	–	–	–	–	2	1
<b>Nach Konfession</b>												
Protestantisch	32	29	2	2	2	1	2	2	–	–	4	4
Römisch-katholisch	17	21	–	–	2	2	6	8	2	–	17	11
Christkatholisch	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Israelitisch	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	3
Andere	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	72	95
Ohne, unbekannt	25	19	1	–	3	1	1	–	–	–	29	36
Zusammen	75	69	5	4	7	4	9	10	2	–	123	149

**Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in der Einbürgerungsgemeinde**

0– 2 <sup>3</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3– 4	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5– 9	6	4	1	–	–	1	–	–	–	–	7	8
10–14	9	4	–	2	–	–	–	–	1	–	39	21
15–19	10	1	–	1	1	–	–	1	1	–	16	12
20 u. m.	18	11	–	–	3	1	2	1	–	–	19	11
Seit Geburt	7	7	–	–	2	1	5	4	–	–	1	4
Zusammen	54	27	1	3	6	3	7	6	2	–	82	56

<sup>1</sup> Alter 0–4 Jahre = Geburtsjahrgänge 1993–1989; usw. <sup>2</sup> Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1993 zugezogen; 1 Jahr = 1992 zugezogen; usw.  
<sup>3</sup> Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte.

**Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1993**

Neue Bürgergemeinde	Schweizer		Bürger von Nachbarstaaten		Übrige Ausländer		Alle Eingebürgerten <sup>1</sup>			Kantonsbürger <sup>2</sup>		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Stadt Basel	67	61	23	18	117	142	207	221	428	1	–	1
Riehen	8	8	–	–	6	7	14	15	29	11	11	22
Bettingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	3	4
Zusammen	75	69	23	18	123	149	221	236	457	13	14	27

<sup>1</sup> Ohne Kantonsbürger. <sup>2</sup> Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde.

## Bürgerrechtswechsel

### Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1993

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige <sup>1</sup>	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige <sup>1</sup>	Zu- sam- men	
Selbständige	2	3	4	9	2	4	9	15	24
Öffentliche Bedienstete	16	14	30	60	15	9	23	47	107
Beamte, Angestellte	8	13	28	49	12	3	10	25	74
Arbeiter	8	1	2	11	3	6	13	22	33
Privatbedienstete	12	15	23	50	42	47	107	196	246
Angestellte	10	13	21	44	23	14	29	66	110
Arbeiter	2	2	2	6	19	33	78	130	136
Nichterwerbstätige <sup>2</sup>	13	6	6	25	42	5	8	55	80
Zusammen	43	38	63	144	101	65	147	313	457

<sup>1</sup> Nach Beruf des Familienvorstandes oder des antragstellenden Ehepartners. <sup>2</sup> Einschliesslich Lehrlinge/Lehrtöchter.

### Saldi der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 1993

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Öster- reicher, Liecht.	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder
<b>Männer</b>	271	31	302	-23	-16	-27	-4	-232	-302
Ordentliche Einbürgerung <sup>1</sup>	221	-75	146	-5	-7	-9	-2	-123	-146
Wiedereinbürgerung <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung <sup>2</sup>	50	97	147	-17	-9	-18	-2	-101	-147
Kindesverhältnis aufgelöst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anerkennung von Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heirat der Eltern	-2	2	-	-	-	-	-	-	-
Adoption	2	7	9	-1	-	-	-	-8	-9
<b>Frauen</b>	373	-182	191	-5	-5	-11	-1	-169	-191
Ordentliche Einbürgerung <sup>1</sup>	236	-67	169	-4	-4	-10	-	-151	-169
Wiedereinbürgerung <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung <sup>2</sup>	4	8	12	-	-	-	-	-12	-12
Heirat	128	-128	...	...	...	...	...	...	...
Kindesverhältnis aufgelöst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anerkennung von Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heirat der Eltern	3	1	4	-1	-	-1	-1	-1	-4
Adoption	2	4	6	-	-1	-	-	-5	-6
<b>Beide Geschlechter</b>	644	-151	493	-28	-21	-38	-5	-401	-493
Ordentliche Einbürgerung <sup>1</sup>	457	-142	315	-9	-11	-19	-2	-274	-315
Wiedereinbürgerung <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erleichterte Einbürgerung <sup>2</sup>	54	105	159	-17	-9	-18	-2	-113	-159
Heirat	128	-128	...	...	...	...	...	...	...
Kindesverhältnis aufgelöst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anerkennung von Kindern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heirat der Eltern	1	3	4	-1	-	-1	-1	-1	-4
Adoption	4	11	15	-1	-1	-	-	-13	-15

<sup>1</sup> Einschliesslich der Aufnahme von 2 Ausländerinnen in ein ausserkantonales Bürgerrecht. <sup>2</sup> Nach Bundesrecht.

# Wirtschaft

- Landwirtschaft
- Betriebe
- Arbeitsmarkt
- Löhne
- Börse
- Messen
- Bodenverschuldung
- Bautätigkeit
- Gebäudeversicherung
- Gebäude- und Wohnungsbestand
- Gebäude- und Wohnungszählung
- Wohnungsbau
- Wohnungsbilanz
- Wohnungsmarkt
- Verkehr
- Strassenverkehrsunfälle
- Post, Telefon, Telegraf
- Radio, Fernsehen
- Gastgewerbe, Fremdenverkehr
- Preise, Indexziffern

**Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1920<sup>1</sup>**

Jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total	Erwerbs-tätige	Ange-hörige	Total
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36
1980	74	31	105	439	255	694	27	18	45
1990	67	...	...	348	...	...	5	...	...

<sup>1</sup> Volkszählungen.**Landwirtschaftlich und gartenbaulich genutztes Land in Aren nach Hauptkultur seit 1975<sup>1</sup>**

Jahr	Brot-ge-treide	Futter-ge-treide	Kar-to-feln	Frei-land-gemüse	Silo-, Grün-mais	Kunst-, Natur-wiesen	Reb-land	Obst-bau <sup>2</sup>	Übriges Kultur-land <sup>3</sup>	Total
1975	8 700	8 991	399	2 706	1 203	21 211	60	1 128	4 852	49 250
1980	8 836	10 907	332	2 193	1 858	23 876	272	948	3 353	52 575
1985	10 155	9 837	511	2 188	1 585	22 383	271	856	3 632	51 418
1990	8 513	11 768	425	1 868	2 678	21 763	285	750	1 970	50 020

<sup>1</sup> 1975 und 1985 Betriebszählungen; 1980 und 1990 Landwirtschaftszählungen. <sup>2</sup> Obstbauliche Intensivkulturen. <sup>3</sup> Einschliesslich Futter-rüben, Zuckerrüben und andere Ackergewächse.**Nutztierbestand seit 1951<sup>1</sup>**

Jahr	Pferde <sup>2</sup>	Ponies	Esel <sup>3</sup>	Rind-vieh	davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel <sup>4</sup>	Bienen-völker
1951	351	...	4	644	439	1 466	76	95	...	25 727	702
1961	158	...	7	509	308	1 782	127	71	...	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487	401
1983	21	53	13	471	200	799	274	14	...	2 357	532
1988	19	34	8	443	169	781	205	52	2 939	2 393	5 819
1993	18	17	9	411	177	762	65	35	391 <sup>5</sup>	1 381 <sup>5</sup>	920

<sup>1</sup> Viehzählungen. <sup>2</sup> Bis 1961 einschliesslich Ponies. <sup>3</sup> Einschliesslich Maultiere. <sup>4</sup> Seit 1978 ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577). <sup>5</sup> Starke Veränderungen wegen neuen Erhebungsgrundsätzen.**Landwirtschaftsbetriebe 1990<sup>1</sup>**

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von ... ha						Landwirt-schaftliche Nutz-fläche <sup>2</sup> in ha	Arbeitskräfte im Haupterwerb <sup>3</sup>	
	Alle	von haupt-beruflichen Landwirten	Bis 1	1,01–5,00	5,01–10,00	10,01–20,00	20,01–50,00	50,01 u.m.		Män-ner	Frau-en
Basel	11	1	8	2	–	–	1	–	37,72	4	–
Riehen	27	10	13	6	1	–	5	2	327,13	35	1
Bettingen	5	2	3	–	–	–	1	1	103,76	8	–
Kt. Basel-Stadt	43	13	24	8	1	–	7	3	468,61	47	1

<sup>1</sup> Landwirtschaftszählung 1990. Ohne 40 Gartenbaubetriebe mit 375 ständigen und 18 gelegentlichen Arbeitskräften. <sup>2</sup> Ein Betrieb kann grenzüberschreitende Bestandteile aufweisen; die in einer Gemeinde registrierte Nutzfläche ist deshalb in manchen Fällen nicht identisch mit derjenigen innerhalb der Gemarkungen dieser Gemeinde. <sup>3</sup> Ohne 54 Arbeitskräfte im Nebenerwerb (35 Männer und 19 Frauen).



Arbeitsstätten und Vollzeitbeschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1985 und 1991<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Veränderung der Beschäftigten in Prozent	Prozentverteilung der Beschäftigten	
	1985	1991	1985	1991		1985	1991
Wirtschaftssektor 1	76	66	587	437	-25,6	0,5	0,3
Wirtschaftssektor 2	1 683	1 660	48 642	49 544	1,9	37,4	37,3
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	11	11	696	647	-7,0	0,5	0,5
Verarbeitende Produktion	998	953	35 651	35 115	-1,5	27,4	26,5
Nahrungsmittel	43	36	2 183	1 946	-10,9	1,7	1,5
Getränke	4	4	247	132	-46,6	0,2	0,1
Textilien	5	7	88	76	-13,6	0,1	0,1
Bekleidung und Wäsche	88	56	367	192	-47,7	0,3	0,1
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	164	153	1 041	879	-15,6	0,8	0,7
Papier und Papierwaren	3	3	48	14	-70,8	0,0	0,0
Grafische Erzeugnisse, Verlage	198	212	2 805	2 592	-7,6	2,2	2,0
Lederwaren und Schuhe	12	9	81	33	-59,3	0,1	0,0
Chemische Erzeugnisse	37	44	23 535	24 292	3,2	18,1	18,3
Kunststoff- und Kautschukwaren	20	20	110	98	-10,9	0,1	0,1
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	34	36	226	254	12,4	0,2	0,2
Metallbe- und -verarbeitung	91	80	730	632	-13,4	0,6	0,5
Maschinen- und Fahrzeugbau	56	60	1 263	1 006	-20,3	1,0	0,8
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	76	76	2 329	2 461	5,7	1,8	1,9
Uhren, Bijouteriewaren	47	48	166	121	-27,1	0,1	0,1
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	120	109	432	387	-10,4	0,3	0,3
Baugewerbe	674	696	12 295	13 782	12,1	9,4	10,4
Wirtschaftssektor 3	8 552	8 623	80 989	82 697	2,1	62,2	62,3
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	3 684	3 384	26 525	23 927	-9,8	20,4	18,0
Großhandel	615	650	6 638	6 211	-6,4	5,1	4,7
Handelsvermittlung	99	58	281	160	-43,1	0,2	0,1
Einzel-, Detailhandel	2 030	1 858	11 511	10 002	-13,1	8,8	7,5
Gastgewerbe	546	535	5 993	5 880	-1,9	4,6	4,4
Reparaturgewerbe	394	283	2 102	1 674	-20,4	1,6	1,3
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	607	570	13 204	13 542	2,6	10,1	10,2
Bahnen	29	15	2 345	1 608	-31,4	1,8	1,2
Strassenverkehr, Rohrleitungen	223	199	2 590	2 808	8,4	2,0	2,1
Schifffahrt	74	61	1 570	1 281	-18,4	1,2	1,0
Luftfahrt	20	29	820	1 571	91,6	0,6	1,2
Verkehrsvermittlung, Spedition	210	215	2 942	3 106	5,6	2,3	2,3
Nachrichtenübermittlung	51	51	2 937	3 168	7,9	2,3	2,4
Banken, Versicherung, Beratung	2 261	2 693	21 216	24 610	16,0	16,3	18,5
Banken, Finanzgesellschaften	150	167	6 897	7 733	12,1	5,3	5,8
Versicherungen	104	108	4 400	4 782	8,7	3,4	3,6
Immobilien	139	125	471	438	-7,0	0,4	0,3
Vermietung, Leasing	35	35	281	214	-23,8	0,2	0,2
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	1 128	1 591	6 293	8 886	41,2	4,8	6,7
Persönliche Dienstleistungen	705	667	2 874	2 557	-11,0	2,2	1,9
Sonstige Dienstleistungen	1 821	1 806	15 848	16 339	3,1	12,2	12,3
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	414	384	3 341	2 682	-19,7	2,6	2,0
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	14	19	226	262	15,9	0,2	0,2
Gesundheits- und Veterinärwesen	676	707	8 506	8 667	1,9	6,5	6,5
Umweltschutz (priv. u. öff.)	7	11	262	289	10,3	0,2	0,2
Heime, Wohlfahrt	161	166	1 155	1 792	55,2	0,9	1,4
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	132	97	339	370	9,1	0,3	0,3
Interessenvertretung	123	115	551	629	14,2	0,4	0,5
Kultur, Sport, Erholung	294	307	1 468	1 648	12,3	1,1	1,2
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	179	170	4 196	4 279	2,0	3,2	3,2
Zusammen	10 311	10 349	130 218	132 678	1,9	100	100

<sup>1</sup> 1985: Betriebszählung, 1991: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung von 1990. Die 1985er Daten wurden aufgrund leicht geänderter Definitionen nachträglich angepasst. Als Vollzeitbeschäftigte gelten nunmehr Beschäftigte mit mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit. Als Arbeitsstätten gelten örtlich abgegrenzte Einheiten, in denen mindestens 20 Stunden pro Woche Güter erzeugt/repariert oder Dienste irgendwelcher Art erbracht werden.

## Betriebe

**Arbeitsstätten nach Grösseklasse und Wirtschaftsklasse 1991<sup>1</sup>**

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Vollzeitbeschäftigten							Alle Arbeits- stätten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	
Wirtschaftssektor 1	18	23	12	12	1	-	-	66
Wirtschaftssektor 2	502	540	164	347	51	46	10	1 660
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	-	4	1	3	1	2	-	11
Verarbeitende Produktion	324	350	89	143	24	14	9	953
Nahrungsmittel	3	8	7	11	2	4	1	36
Getränke	-	2	-	1	1	-	-	4
Textilien	3	2	1	-	1	-	-	7
Bekleidung und Wäsche	30	21	1	4	-	-	-	56
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	66	48	18	19	2	-	-	153
Papier und Papierwaren	-	2	-	1	-	-	-	3
Grafische Erzeugnisse, Verlage	64	78	25	39	2	3	1	212
Lederwaren und Schuhe	3	4	1	1	-	-	-	9
Chemische Erzeugnisse	5	17	1	9	4	3	5	44
Kunststoff- und Kautschukwaren	5	11	3	1	-	-	-	20
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	18	5	2	11	-	-	-	36
Metallbe- und -verarbeitung	23	35	6	13	3	-	-	80
Maschinen- und Fahrzeugbau	12	25	6	11	4	2	-	60
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	25	25	4	13	5	2	2	76
Uhren, Bijouteriewaren	22	22	3	1	-	-	-	48
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	45	45	11	8	-	-	-	109
Baugewerbe	178	186	74	201	26	30	1	696
Wirtschaftssektor 3	3 252	3 273	766	1 089	127	106	10	8 623
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	1 164	1 381	329	440	44	26	-	3 384
Grosshandel	191	263	57	111	21	7	-	650
Handelsvermittlung	27	22	7	2	-	-	-	58
Einzel-, Detailhandel	769	766	131	174	9	9	-	1 858
Gastgewerbe	49	226	112	131	10	7	-	535
Reparaturgewerbe	128	104	22	22	4	3	-	283
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	118	189	82	126	27	24	4	570
Bahnen	-	2	1	8	1	1	2	15
Strassenverkehr, Rohrleitungen	62	56	26	42	5	8	-	199
Schifffahrt	5	20	13	17	4	2	-	61
Luftfahrt	3	15	2	4	-	4	1	29
Verkehrsvermittlung, Spedition	45	86	29	41	10	4	-	215
Nachrichtenübermittlung	3	10	11	14	7	5	1	51
Banken, Versicherung, Beratung	1 216	959	212	251	24	28	3	2 693
Banken, Finanzgesellschaften	32	57	21	39	7	10	1	167
Versicherungen	13	33	15	33	8	4	2	108
Immobilien	59	46	11	9	-	-	-	125
Vermietung, Leasing	15	13	4	2	1	-	-	35
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	762	555	122	133	7	12	-	1 591
Persönliche Dienstleistungen	335	255	39	35	1	2	-	667
Sonstige Dienstleistungen	744	717	122	183	16	21	3	1 806
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	147	125	37	66	7	2	-	384
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	9	6	1	2	-	1	-	19
Gesundheits- und Veterinärwesen	289	354	21	24	5	11	3	707
Umweltschutz (priv. u. öff.)	3	3	-	4	-	1	-	11
Heime, Wohlfahrt	27	50	35	50	2	2	-	166
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	44	41	4	8	-	-	-	97
Interessenvertretung	46	45	12	11	-	1	-	115
Kultur, Sport, Erholung	179	93	12	18	2	3	-	307
Öffentliche Verwaltung i. e. S.	10	27	21	89	16	7	-	170
Zusammen	3 772	3 836	942	1 448	179	152	20	10 349

<sup>1</sup> 1991: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung von 1990.

Vollzeitbeschäftigte in Arbeitsstätten nach Grösseklasse und Wirtschaftsklasse 1991<sup>1</sup>

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	18	69	86	214	50	—	—	437
Wirtschaftssektor 2	502	1 692	1 168	7 069	3 559	9 088	26 466	49 544
Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	—	19	8	59	60	501	—	647
Verarbeitende Produktion	324	1 054	637	2 912	1 658	2 742	25 788	35 115
Nahrungsmittel	3	24	47	268	127	720	757	1 946
Getränke	—	4	—	32	96	—	—	132
Textilien	3	5	8	—	60	—	—	76
Bekleidung und Wäsche	30	63	6	93	—	—	—	192
Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	66	146	130	385	152	—	—	879
Papier und Papierwaren	—	4	—	10	—	—	—	14
Grafische Erzeugnisse, Verlage	64	236	183	821	119	433	736	2 592
Lederwaren und Schuhe	3	11	7	12	—	—	—	33
Chemische Erzeugnisse	5	58	7	188	229	720	23 085	24 292
Kunststoff- und Kautschukwaren	5	36	23	34	—	—	—	98
Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	18	11	18	207	—	—	—	254
Metallbe- und -verarbeitung	23	114	42	229	224	—	—	632
Maschinen- und Fahrzeugbau	12	72	43	229	298	352	—	1 006
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	25	80	30	246	353	517	1 210	2 461
Uhren, Bijouteriewaren	22	66	22	11	—	—	—	121
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	45	124	71	147	—	—	—	387
Baugewerbe	178	619	523	4 098	1 841	5 845	678	13 782
Wirtschaftssektor 3	3 252	9 669	5 546	21 589	8 677	21 085	12 879	82 697
Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	1 164	4 143	2 408	8 426	2 869	4 917	—	23 927
Grosshandel	191	810	409	2 230	1 318	1 253	—	6 211
Handelsvermittlung	27	58	51	24	—	—	—	160
Einzel-, Detailhandel	769	2 238	936	3 319	595	2 145	—	10 002
Gastgewerbe	49	728	846	2 399	686	1 172	—	5 880
Reparaturgewerbe	128	309	166	454	270	347	—	1 674
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	118	602	582	2 560	2 059	4 829	2 792	13 542
Bahnen	—	6	9	215	69	112	1 197	1 608
Strassenverkehr, Rohrleitungen	62	177	183	764	427	1 195	—	2 808
Schifffahrt	5	65	92	377	279	463	—	1 281
Luftfahrt	3	45	13	74	—	748	688	1 571
Verkehrsvermittlung, Spedition	45	274	205	917	781	884	—	3 106
Nachrichtenübermittlung	3	35	80	213	503	1 427	907	3 168
Banken, Versicherung, Beratung	1 216	2 837	1 514	5 071	1 690	6 424	5 858	24 610
Banken, Finanzgesellschaften	32	178	147	818	459	2 676	3 423	7 733
Versicherungen	13	109	114	674	607	830	2 435	4 782
Immobilien	59	139	75	165	—	—	—	438
Vermietung, Leasing	15	42	29	37	91	—	—	214
Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	762	1 630	880	2 742	461	2 411	—	8 886
Persönliche Dienstleistungen	335	739	269	635	72	507	—	2 557
Sonstige Dienstleistungen	744	1 997	887	3 537	1 052	3 893	4 229	16 339
Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	147	352	282	1 212	473	216	—	2 682
Forschung u. Entwicklung, Prüfung	9	18	9	49	—	177	—	262
Gesundheits- und Veterinärwesen	289	947	145	466	289	2 302	4 229	8 667
Umweltschutz (priv. u. öff.)	3	9	—	99	—	178	—	289
Heime, Wohlfahrt	27	147	246	994	119	259	—	1 792
Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	44	127	30	169	—	—	—	370
Interessenvertretung	46	134	93	224	—	132	—	629
Kultur, Sport, Erholung	179	263	82	324	171	629	—	1 648
Öffentliche Verwaltung i.e.S.	10	90	155	1 995	1 007	1 022	—	4 279
Zusammen	3 772	11 430	6 800	28 872	12 286	30 173	39 345	132 678

<sup>1</sup> 1991: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung von 1990.

## Betriebe

Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 1991<sup>1</sup>

Code	Wirtschaftsklasse	Beschäftigte mit mind. 90% betriebsüblicher Arbeitszeit (= Vollzeitbeschäftigte)			Beschäftigte mit 50–89% betriebsüblicher Arbeitszeit		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	377	60	437	3	16	19
WS 2	Wirtschaftssektor 2	40 623	8 921	49 544	584	2 764	3 348
1	Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	609	38	647	10	12	22
2/3	Verarbeitende Produktion	26 700	8 415	35 115	448	2 492	2 940
21	Nahrungsmittel	1 469	477	1 946	68	151	219
22, 23	Getränke	117	15	132	4	10	14
24	Textilien	26	50	76	1	15	16
25	Bekleidung und Wäsche	54	138	192	3	47	50
26	Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	779	100	879	31	23	54
27	Papier und Papierwaren	8	6	14	–	3	3
28	Grafische Erzeugnisse, Verlage	1 897	695	2 592	115	343	458
29	Lederwaren und Schuhe	28	5	33	–	3	3
31	Chemische Erzeugnisse	18 226	6 066	24 292	137	1 600	1 737
32	Kunststoff- und Kautschukwaren	80	18	98	4	12	16
33	Abbau u. Verarb. von Steinen u. Erden	235	19	254	7	10	17
34	Metallbe- und -verarbeitung	602	30	632	14	17	31
35	Maschinen- und Fahrzeugbau	931	75	1 006	12	39	51
36	Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1 877	584	2 461	29	163	192
37	Uhren, Bijouteriewaren	84	37	121	4	21	25
38	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	287	100	387	19	35	54
4	Baugewerbe	13 314	468	13 782	126	260	386
WS 3	Wirtschaftssektor 3	51 451	31 246	82 697	3 328	14 071	17 399
5	Handel, Gast- und Reparaturgewerbe	14 405	9 522	23 927	674	4 563	5 237
51–53	Grosshandel	4 488	1 723	6 211	180	704	884
54	Handelsvermittlung	108	52	160	8	34	42
55, 56	Einzel-, Detailhandel	4 932	5 070	10 002	279	3 059	3 338
57	Gastgewerbe	3 344	2 536	5 880	181	694	875
58	Reparaturgewerbe	1 533	141	1 674	26	72	98
6	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10 006	3 536	13 542	288	819	1 107
61	Bahnen	1 461	147	1 608	12	16	28
62	Strassenverkehr, Rohrleitungen	2 391	417	2 808	118	125	243
63	Schifffahrt	1 015	266	1 281	10	50	60
64	Luftfahrt	1 121	450	1 571	11	56	67
65	Verkehrsvermittlung, Spedition	1 959	1 147	3 106	39	226	265
66	Nachrichtenübermittlung	2 059	1 109	3 168	98	346	444
7	Banken, Versicherung, Beratung	16 225	8 385	24 610	709	2 676	3 385
71	Banken, Finanzgesellschaften	5 157	2 576	7 733	123	714	837
72	Versicherungen	3 118	1 664	4 782	72	447	519
73	Immobilien	268	170	438	32	90	122
74	Vermietung, Leasing	161	53	214	9	21	30
75	Beratung, Planung, Kommerz. Dienste	6 557	2 329	8 886	402	959	1 361
76	Persönliche Dienstleistungen	964	1 593	2 557	71	445	516
8	Sonstige Dienstleistungen	7 344	8 995	16 339	1 557	5 609	7 166
81	Unterrichtswesen (priv. u. öff.)	1 620	1 062	2 682	790	1 171	1 961
82	Forschung u. Entwicklung, Prüfung	151	111	262	4	30	34
83	Gesundheits- und Veterinärwesen	2 971	5 696	8 667	296	2 913	3 209
84	Umweltschutz (priv. u. öff.)	277	12	289	2	2	4
85	Heime, Wohlfahrt	589	1 203	1 792	186	779	965
86	Kirchl., relig., weltanschaul. Vereine	238	132	370	55	126	181
87	Interessenvertretung	361	268	629	76	264	340
88, 89	Kultur, Sport, Erholung	1 137	511	1 648	148	324	472
9	Öffentliche Verwaltung i. e. S.	3 471	808	4 279	100	404	504
Zusammen		92 451	40 227	132 678	3 915	16 851	20 766

<sup>1</sup> 1991: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung von 1990. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Beschäftigte mit mindestens 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten ist letztlich eine Zahl von Beschäftigungsfällen. Gerade Personen, die hier mit geringer Arbeitszeit aufgeführt sind, können mehrere →

## Fortsetzung

Beschäftigte mit weniger als 50% betriebsüblicher Arbeitszeit			Alle Beschäftigten			Vollzeitbeschäftigte in % aller Beschäftigten	Frauenanteil in % an		Code
Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total		Vollzeitbeschäftigten	allen Beschäftigten	
5	15	20	385	91	476	91,8	13,7	19,1	WS 1
397	1 233	1 630	41 604	12 918	54 522	90,9	18,0	23,7	WS 2
1	27	28	620	77	697	92,8	5,9	11,0	1
304	980	1 284	27 452	11 887	39 339	89,3	24,0	30,2	2/3
24	38	62	1 561	666	2 227	87,4	24,5	29,9	21
3	7	10	124	32	156	84,6	11,4	20,5	22, 23
3	3	6	30	68	98	77,6	65,8	69,4	24
4	20	24	61	205	266	72,2	71,9	77,1	25
18	27	45	828	150	978	89,9	11,4	15,3	26
—	1	1	8	10	18	77,8	42,9	55,6	27
150	276	426	2 162	1 314	3 476	74,6	26,8	37,8	28
—	1	1	28	9	37	89,2	15,2	24,3	29
53	416	469	18 416	8 082	26 498	91,7	25,0	30,5	31
1	6	7	85	36	121	81,0	18,4	29,8	32
3	17	20	245	46	291	87,3	7,5	15,8	33
4	24	28	620	71	691	91,5	4,7	10,3	34
7	32	39	950	146	1 096	91,8	7,5	13,3	35
27	73	100	1 933	820	2 753	89,4	23,7	29,8	36
1	12	13	89	70	159	76,1	30,6	44,0	37
6	27	33	312	162	474	81,6	25,8	34,2	38
92	226	318	13 532	954	14 486	95,1	3,4	6,6	4
4 975	13 671	18 646	59 754	58 988	118 742	69,6	37,8	49,7	WS 3
1 049	4 518	5 567	16 128	18 603	34 731	68,9	39,8	53,6	5
171	438	609	4 839	2 865	7 704	80,6	27,7	37,2	51–53
19	18	37	135	104	239	66,9	32,5	43,5	54
392	2 822	3 214	5 603	10 951	16 554	60,4	50,7	66,2	55, 56
453	1 188	1 641	3 978	4 418	8 396	70,0	43,1	52,6	57
14	52	66	1 573	265	1 838	91,1	8,4	14,4	58
456	628	1 084	10 750	4 983	15 733	86,1	26,1	31,7	6
1	4	5	1 474	167	1 641	98,0	9,1	10,2	61
173	91	264	2 682	633	3 315	84,7	14,9	19,1	62
21	52	73	1 046	368	1 414	90,6	20,8	26,0	63
99	98	197	1 231	604	1 835	85,6	28,6	32,9	64
37	71	108	2 035	1 444	3 479	89,3	36,9	41,5	65
125	312	437	2 282	1 767	4 049	78,2	35,0	43,6	66
1 605	3 050	4 655	18 539	14 111	32 650	75,4	34,1	43,2	7
104	397	501	5 384	3 687	9 071	85,2	33,3	40,6	71
22	162	184	3 212	2 273	5 485	87,2	34,8	41,4	72
52	57	109	352	317	669	65,5	38,8	47,4	73
11	8	19	181	82	263	81,4	24,8	31,2	74
668	1 007	1 675	7 627	4 295	11 922	74,5	26,2	36,0	75
748	1 419	2 167	1 783	3 457	5 240	48,8	62,3	66,0	76
1 752	5 141	6 893	10 653	19 745	30 398	53,8	55,1	65,0	8
996	1 584	2 580	3 406	3 817	7 223	37,1	39,6	52,8	81
9	18	27	164	159	323	81,1	42,4	49,2	82
268	1 951	2 219	3 535	10 560	14 095	61,5	65,7	74,9	83
4	3	7	283	17	300	96,3	4,2	5,7	84
67	636	703	842	2 618	3 460	51,8	67,1	75,7	85
60	87	147	353	345	698	53,0	35,7	49,4	86
71	333	404	508	865	1 373	45,8	42,6	63,0	87
277	529	806	1 562	1 364	2 926	56,3	31,0	46,6	88, 89
113	334	447	3 684	1 546	5 230	81,8	18,9	29,6	9
5 377	14 919	20 296	101 743	71 997	173 740	76,4	30,3	41,4	Zus.

← Teilzeitstellen innehaben und daher mehrfach berücksichtigt sein. Da im 1. Sektor die Teilzeitbeschäftigung nicht weiter unterteilt wurde, erfolgte deren Strukturierung hier proportional zu den erhobenen Werten im 2. und 3. Sektor.

**Arbeitsmarktlage nach Monat seit 1990**

Monat	Arbeitslose <sup>1</sup>				Kurzarbeiter				Offene Stellen			
	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993	1990	1991	1992	1993
Januar	1 501	1 660	3 018	5 051	–	–	239	395	645	435	317	293
Februar	1 374	1 723	3 157	5 332	–	10	207	346	760	367	363	294
März	1 365	1 807	3 307	5 345	–	13	163	389	724	360	405	318
April	1 294	1 816	3 432	5 562	–	13	40	194	692	391	371	376
Mai	1 250	1 853	3 535	5 579	–	24	114	297	731	412	380	314
Juni	1 142	1 836	3 581	5 585	–	8	63	327	719	389	355	293
Juli	1 098	1 866	3 529	5 662	–	27	160	114	748	395	353	294
August	1 091	1 971	3 614	5 853	–	–	288	60	688	407	399	252
September	1 052	1 915	3 734	6 028	–	43	235	98	552	368	408	233
Oktober	1 155	2 147	4 069	6 067	–	65	341	161	484	357	417	224
November	1 315	2 412	4 336	6 195	–	250	354	235	558	306	284	219
Dezember	1 497	2 690	4 723	6 329	–	33	284	287	392	295	293	171

<sup>1</sup> Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.**Arbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 1991<sup>1</sup>**

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Januar	448	918	1 567	384	704	1 289	485	892	1 408	343	504	787
Februar	464	979	1 624	398	741	1 326	514	925	1 518	347	512	864
März	473	1 030	1 616	428	778	1 338	547	983	1 521	359	516	870
April	485	1 048	1 679	425	831	1 373	547	1 005	1 598	359	548	912
Mai	510	1 028	1 692	420	883	1 377	544	1 045	1 596	379	579	914
Juni	501	1 069	1 708	406	915	1 391	531	1 008	1 555	398	589	931
Juli	508	1 058	1 722	438	931	1 435	524	935	1 575	396	605	930
August	554	1 086	1 799	466	991	1 476	540	927	1 596	411	610	982
September	539	1 125	1 801	456	995	1 508	525	978	1 680	395	636	1 039
Oktober	628	1 222	1 799	502	1 107	1 493	582	1 065	1 699	435	675	1 076
November	729	1 347	1 847	554	1 136	1 491	682	1 160	1 777	447	693	1 080
Dezember	824	1 484	1 899	603	1 190	1 512	793	1 319	1 852	470	730	1 066

<sup>1</sup> Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.**Arbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1991<sup>1</sup>**

Jahr, Monatsende	Männer nach Alter in Jahren								Frauen nach Alter in Jahren								
	Bis 19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u. m.	Total	Bis 19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u. m.	Total	
1991	Januar	17	109	200	276	175	117	39	933	26	134	150	194	121	87	15	727
	April	24	130	216	304	204	113	41	1 032	21	124	167	227	135	92	18	784
	Juli	14	133	195	320	223	110	37	1 032	22	122	177	244	156	94	19	834
	Oktober	37	147	237	379	234	134	42	1 210	21	153	198	278	168	102	17	937
1992	Januar	57	276	373	562	303	169	70	1 810	31	197	264	352	218	127	19	1 208
	April	58	276	386	648	380	222	83	2 053	39	207	284	428	258	143	20	1 379
	Juli	50	270	364	640	364	226	79	1 993	41	230	309	489	277	167	23	1 536
	Oktober	71	288	439	707	416	275	91	2 287	63	271	386	520	311	204	27	1 782
1993	Januar	42	366	573	952	554	364	124	2 975	37	278	444	662	356	251	48	2 076
	April	55	405	610	1 066	597	413	131	3 277	37	336	498	693	405	260	56	2 285
	Juli	60	403	607	1 075	596	426	130	3 297	36	328	500	738	417	291	55	2 365
	Oktober	105	458	636	1 093	639	421	146	3 498	79	377	531	781	439	310	52	2 569

<sup>1</sup> Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 1993<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Landwirtschaft	44	45	41	42	37	34	33	40	50	57	62	58
Bergbau	–	1	1	1	1	1	1	1	–	–	3	3
Nahrungs-, Genussmittel	35	37	31	31	34	36	36	44	47	46	40	38
Textilherstellung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Textilverarbeitung	35	40	45	48	46	45	47	53	57	53	51	57
Holz-, Korkbearbeitung	45	51	59	59	58	50	52	52	57	54	51	58
Papierindustrie	2	5	4	5	5	7	6	8	8	8	10	10
Grafisches Gewerbe	74	85	81	82	80	81	88	100	106	111	112	109
Lederbearbeitung	3	3	3	4	2	2	4	4	3	2	2	2
Chemische Industrie	16	17	16	18	18	18	16	20	24	22	26	25
Steine, Erden, Glas	18	17	18	18	20	17	17	17	18	15	18	19
Metalle, Maschinenbau	371	395	393	429	429	419	412	410	439	440	496	535
Uhrmacherei, Bijouterie	1	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3
Baugewerbe, Malerei	269	285	286	289	268	263	259	268	278	276	309	377
Übr. Produktionsarbeiter	7	6	5	5	7	9	14	15	21	25	30	32
Technische Berufe	206	221	230	246	265	269	269	271	279	286	289	296
Verwaltung, Handel	1 195	1 245	1 258	1 286	1 308	1 316	1 350	1 422	1 440	1 441	1 446	1 462
Verkehr	206	222	236	244	247	250	253	250	258	257	252	252
Gastgewerbe, Hausdienst	639	670	676	729	740	751	754	784	814	836	860	844
Reinigung, Körperpflege	253	274	266	277	267	271	274	286	307	327	328	319
Rechts-, Sicherheitspflege	30	30	27	29	30	28	26	29	32	28	27	32
Heilbehandlung	151	161	172	182	181	180	182	185	196	210	214	216
Wissenschaft, Kunst	259	276	279	283	264	283	288	286	273	264	276	291
Unterricht, Fürsorge	116	127	126	131	141	144	163	179	176	183	173	170
Ungelernte Hilfskräfte	1 074	1 115	1 088	1 120	1 127	1 107	1 114	1 124	1 140	1 121	1 115	1 119
Zusammen	5 051	5 332	5 345	5 562	5 579	5 585	5 662	5 853	6 028	6 067	6 195	6 329

<sup>1</sup> Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

## Kurzarbeiter nach Heimat, Geschlecht und Monat seit 1991

Monat	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Januar	–	120	161	–	21	44	–	88	169	–	10	21
Februar	3	98	156	5	22	24	–	63	157	2	24	9
März	7	62	163	5	31	21	–	52	185	1	18	20
April	7	15	85	5	2	9	–	11	94	1	12	6
Mai	3	41	162	–	10	26	4	50	100	17	13	9
Juni	2	30	187	1	4	33	4	27	96	1	2	11
Juli	4	64	65	1	21	13	3	72	30	19	3	6
August	–	121	29	–	22	5	–	136	24	–	9	2
September	4	122	45	4	22	8	15	83	31	20	8	14
Oktober	9	150	70	3	43	12	15	120	72	38	28	7
November	108	153	89	40	45	10	82	125	131	20	31	5
Dezember	10	156	118	1	34	14	18	85	138	4	9	17

## Betriebe mit Kurzarbeitern 1992 und 1993

Betriebe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ausgefallene Arbeitsstunden												
	1992											
Betriebe	18	15	10	3	6	9	8	8	5	11	13	11
Ausgefallene Stunden in 1 000	13,5	9,1	6,2	2,0	5,1	3,5	5,0	12,0	9,4	15,5	15,5	11,4
	1993											
Betriebe	17	17	21	18	13	10	8	7	11	14	11	15
Ausgefallene Stunden in 1 000	16,3	16,5	17,6	10,0	10,5	11,3	3,9	2,5	4,3	6,9	8,1	9,4

## Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1982

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen <sup>1</sup>		Bestandene Abschlussprüfungen <sup>1</sup>	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1982	4 166	2 404	6 570	1 430	952	2 382	1 425	1 022	1 332	953
1983	4 109	2 394	6 503	1 367	1 022	2 389	1 405	1 042	1 319	977
1984	4 018	2 479	6 497	1 351	1 025	2 376	1 373	929	1 266	861
1985	3 964	2 442	6 406	1 360	984	2 344	1 363	1 050	1 252	987
1986	3 797	2 497	6 294	1 253	1 004	2 257	1 376	1 014	1 278	943
1987	3 702	2 398	6 100	1 254	933	2 187	1 316	1 006	1 227	941
1988	3 536	2 320	5 856	1 211	935	2 146	1 325	1 019	1 225	963
1989	3 505	2 297	5 802	1 152	881	2 033	1 219	962	1 134	906
1990	3 249	2 156	5 405	984	808	1 792	1 252	965	1 158	902
1991	3 074	2 004	5 078	994	704	1 698	1 152	867	1 068	801
1992	2 921	1 803	4 724	987	646	1 633	1 136	880	997	761
1993	2 806	1 697	4 503	955	668	1 623	1 044	843	882	719

<sup>1</sup> Einschliesslich Repetenten und Angelernte.Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1992 und 1993<sup>1</sup>

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1992		Lehrabschlussprüfungen 1992		Neue Lehrverträge 1993		Lehrabschlussprüfungen 1993	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Gartenbauliche Berufe	7	17	5	19	8	19	6	20
Forstwirtschaftliche Berufe	—	—	1	—	1	—	2	—
Nahrung und Getränke	15	9	22	10	22	9	20	11
Textilherstellung und -veredlung	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilverarbeitung	1	15	5	14	2	12	3	4
Holz und Kork	17	1	19	7	19	3	17	2
Papierindustrie	1	—	1	—	—	—	1	1
Grafisches Gewerbe	20	11	14	19	15	17	24	18
Gerberei und Lederwaren	1	—	3	1	2	—	1	—
Chemische Industrie	45	2	57	—	40	1	41	2
Kunststoff- und Kautschukindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Erde, Steine, Glas	4	2	2	—	5	1	1	—
Metall- und Maschinenindustrie	327	4	325	1	333	7	300	3
Uhrenindustrie	—	—	—	—	—	—	—	1
Bijouterie	1	3	6	4	—	3	3	3
Baugewerbe	32	—	22	—	35	—	18	—
Malerei	22	3	21	5	30	8	12	6
Übrige Produktionsarbeiter	8	5	7	4	8	2	7	3
Zeichner, technische Berufe	125	53	148	64	120	41	150	65
Büroberufe	223	271	342	434	177	289	307	416
Verkaufsberufe	61	132	61	153	69	122	64	145
Verkehrsberufe	2	—	3	—	—	1	2	—
Übrige Verkehrsberufe	13	1	7	5	8	1	13	2
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	38	38	26	49	36	40	27	54
Reinigung	1	—	—	1	—	—	—	—
Körperpflege	4	55	8	66	8	62	4	52
Heilbehandlung	3	3	1	3	2	4	—	4
Berufe des Kunstlebens	15	21	24	21	13	26	21	31
Übrige reglementierte Berufe	1	—	6	—	2	—	—	—
Zusammen	987	646	1 136	880	955	668	1 044	843

<sup>1</sup> Ohne 49 neue Anlehrverträge und 55 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 1993, resp. 46 Verträge und 48 Ausweise 1992.



**Erwerbstätige Ausländer und Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1990**

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gela- sene <sup>1</sup>	Jahres- aufent- halter <sup>1</sup>	Saison- arbei- ter <sup>1</sup>	Grenz- gän- ger	Nieder- gela- sene <sup>1</sup>	Jahres- aufent- halter <sup>1</sup>	Saison- arbei- ter <sup>1</sup>	Grenz- gän- ger	Nieder- gela- sene <sup>1</sup>	Jahres- aufent- halter <sup>1</sup>	Saison- arbei- ter <sup>1</sup>	Grenz- gän- ger
<b>Deutsche<sup>2</sup></b>												
1990	1991	879	11	9 646	1 977	893	9	10 189	1 954	993	3	10 133
1991	1 955	1 033	9	10 159	2 019	991	7	10 098	2 100	933	2	10 033
1992	2 126	949	7	10 013	2 178	979	5	9 985	2 221	969	1	9 880
1993	2 239	963	9	10 174	2 255	983	7	10 322	2 277	961	2	10 058
1994	2 289	1 011	5	10 009	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Franzosen</b>												
1990	483	135	2	17 333	480	139	3	18 174	477	146	1	18 267
1991	474	145	3	18 311	482	130	3	18 396	478	124	–	18 574
1992	480	128	6	18 518	474	127	7	18 478	475	126	–	18 359
1993	472	126	2	18 277	466	127	2	18 338	462	128	–	18 000
1994	459	134	3	17 920	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Italiener</b>												
1990	7 275	347	366	144	7 247	349	367	156	7 268	401	11	153
1991	7 346	388	276	152	7 335	401	324	162	7 379	420	10	164
1992	7 472	430	224	170	7 480	429	238	171	7 470	443	8	173
1993	7 588	399	157	182	7 557	396	149	189	7 584	385	4	188
1994	7 603	364	116	191	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Spanier</b>												
1990	2 811	681	702	13	2 856	600	718	11	2 934	574	9	15
1991	3 103	448	447	15	3 101	361	570	13	3 116	345	5	16
1992	3 153	328	388	17	3 129	330	404	17	3 084	343	4	20
1993	3 146	330	250	20	3 116	325	263	20	3 122	326	2	17
1994	3 126	333	171	16	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens</b>												
1990	1 663	1 268	957	23	1 703	1 299	1 009	28	1 774	1 422	74	30
1991	1 854	1 440	973	28	1 907	1 500	1 184	26	1 992	1 602	93	27
1992	2 037	1 691	981	28	2 121	1 775	956	28	2 163	1 955	75	30
1993	2 241	1 991	736	34	2 257	2 052	733	35	2 280	2 273	61	30
1994	2 329	2 305	492	28	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Türken</b>												
1990	1 268	819	4	1	1 327	1 148	4	6	1 387	1 326	–	8
1991	1 426	1 571	2	7	1 476	1 703	4	3	1 529	1 743	–	3
1992	1 564	1 753	2	4	1 616	1 799	2	5	1 669	1 793	–	5
1993	1 730	1 798	2	6	1 757	1 849	2	11	1 787	1 881	–	14
1994	1 807	1 924	2	15	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Übrige</b>												
1990	2 290	1 824	353	139	2 352	1 874	369	151	2 433	2 048	24	153
1991	2 509	2 166	330	152	2 605	2 126	433	155	2 650	2 127	29	158
1992	2 695	2 166	375	153	2 757	2 226	403	156	2 796	2 292	22	169
1993	2 835	2 354	301	181	2 850	2 387	312	198	2 822	2 475	19	195
1994	2 831	2 512	219	215	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Alle erwerbstätigen Ausländer und Ausländerinnen</b>												
1990	17 781	5 953	2 395	27 299	17 942	6 302	2 479	28 715	18 227	6 910	122	28 759
1991	18 667	7 191	2 040	28 824	18 925	7 212	2 525	28 853	19 244	7 294	139	28 975
1992	19 527	7 445	1 983	28 903	19 755	7 665	2 015	28 840	19 878	7 921	110	28 636
1993	20 251	7 961	1 457	28 874	20 258	8 119	1 468	29 113	20 334	8 429	88	28 502
1994	20 444	8 583	1 008	28 394	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Seit 3.10.1990 einschliesslich Bürger und Bürgerinnen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.

**Erwerbstätige Ausländerinnen nach Heimat und Kategorie seit 1990**

Jahr	Ende April				Ende August				Ende Dezember			
	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Jahres- aufent- halte- rinnen <sup>1</sup>	Saison- arbeits- rinnen <sup>1</sup>	Grenz- gänge- rinnen	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Jahres- aufent- halte- rinnen <sup>1</sup>	Saison- arbeits- rinnen <sup>1</sup>	Grenz- gänge- rinnen	Nieder- gelas- sene <sup>1</sup>	Jahres- aufent- halte- rinnen <sup>1</sup>	Saison- arbeits- rinnen <sup>1</sup>	Grenz- gänge- rinnen
<b>Deutsche<sup>2</sup></b>												
1990	795	353	3	3 577	779	357	5	3 749	769	391	–	3 776
1991	761	428	2	3 784	788	419	2	3 787	819	410	1	3 787
1992	837	416	2	3 771	859	443	1	3 782	881	434	–	3 728
1993	888	432	2	3 907	895	442	2	3 987	901	438	–	3 875
1994	902	461	2	3 864	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Französinnen</b>												
1990	185	30	2	6 414	184	26	3	6 728	183	26	–	6 892
1991	177	28	2	6 912	180	24	2	6 962	178	24	–	7 065
1992	183	26	1	7 085	182	28	1	7 086	179	30	–	7 030
1993	178	36	–	7 015	176	40	–	7 003	171	43	–	6 827
1994	170	46	2	6 830	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Italienerinnen</b>												
1990	2 595	84	7	36	2 580	79	8	38	2 606	84	1	30
1991	2 670	79	6	30	2 672	88	10	30	2 707	85	2	31
1992	2 761	92	6	31	2 770	109	3	31	2 775	107	1	32
1993	2 851	96	5	46	2 845	91	4	46	2 859	88	–	49
1994	2 867	91	3	48	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Spanierinnen</b>												
1990	1 146	230	31	5	1 150	188	31	5	1 182	177	6	6
1991	1 248	154	27	6	1 238	124	24	6	1 247	100	2	6
1992	1 268	113	17	6	1 260	122	16	6	1 235	122	2	9
1993	1 252	136	12	8	1 239	149	12	7	1 240	142	2	5
1994	1 243	151	8	4	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Bürgerinnen der Nachfolgestaaten Jugoslawiens</b>												
1990	792	400	77	12	811	417	58	14	842	438	26	15
1991	879	439	81	14	899	469	67	13	930	470	32	12
1992	958	511	77	15	993	546	51	15	1 013	585	24	16
1993	1 039	617	59	16	1 039	656	44	17	1 042	691	20	17
1994	1 058	716	42	16	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Türkinnen</b>												
1990	527	177	–	–	552	231	–	–	583	297	–	–
1991	600	341	–	–	634	385	–	–	659	412	–	–
1992	679	418	–	–	695	442	–	–	703	452	–	–
1993	721	458	–	–	733	487	–	–	748	521	–	–
1994	755	562	–	–	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Übrige</b>												
1990	847	582	42	45	879	569	34	52	920	642	8	53
1991	946	681	38	51	981	672	40	53	1 000	671	13	55
1992	1 024	701	46	52	1 054	744	41	52	1 058	779	12	55
1993	1 080	798	36	57	1 089	848	28	62	1 075	878	11	58
1994	1 077	928	28	58	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Alle erwerbstätigen Ausländerinnen</b>												
1990	6 887	1 856	162	10 089	6 935	1 867	139	10 586	7 085	2 055	41	10 772
1991	7 281	2 150	156	10 797	7 392	2 181	145	10 851	7 540	2 172	50	10 956
1992	7 710	2 277	149	10 960	7 813	2 434	113	10 972	7 844	2 509	39	10 870
1993	8 009	2 573	114	11 049	8 016	2 713	90	11 122	8 036	2 801	33	10 831
1994	8 072	2 955	85	10 820	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Seit 3.10.1990 einschliesslich Bürgerinnen der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.

Erwerbstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1993<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzö-sinnen	Italiene-rinnen	Spanie-rinnen	Übrige	
Ende August 1993											
Landwirtschaft	4	—	16	19	23	1	—	2	—	3	68
Nahrungs-, Genussmittel	27	11	99	36	85	10	4	73	20	62	427
Textilindustrie	2	—	13	3	13	4	—	20	2	6	63
Bekleidung	3	—	36	18	5	5	2	41	5	12	127
Holz, Kork, Papier	8	3	83	17	68	2	—	12	4	16	213
Grafisches Gewerbe	51	4	109	34	98	11	2	48	17	40	414
Chemische Industrie	222	46	559	129	359	122	20	296	64	242	2059
Metall, Maschinen, Uhren	140	42	771	227	627	19	5	144	47	96	2118
Baugewerbe	88	16	1054	685	531	13	3	32	9	27	2458
Übr. Industrie, Handwerk	20	5	74	40	72	2	4	28	6	25	276
Handel und Verwaltung	233	55	719	217	605	157	48	820	197	587	3638
Verkehr	85	24	354	107	348	23	11	149	50	70	1221
Gastgewerbe	52	16	168	70	343	32	15	141	127	496	1460
Gesundheits-, Körperpflege	87	12	185	139	211	265	26	512	423	602	2462
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	176	18	79	25	190	117	15	129	43	146	938
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	162	38	393	111	425	112	21	398	225	431	2316
Zusammen	1 360	290	4712	1 877	4003	895	176	2845	1 239	2 861	20 258
Ende Dezember 1993											
Landwirtschaft	4	—	16	19	24	—	—	2	—	3	68
Nahrungs-, Genussmittel	28	11	99	34	88	10	4	74	19	66	433
Textilindustrie	3	—	13	3	14	4	—	21	2	6	66
Bekleidung	3	—	36	17	4	5	2	39	6	12	124
Holz, Kork, Papier	8	3	85	18	66	3	—	13	4	17	217
Grafisches Gewerbe	50	4	110	32	94	9	1	47	13	41	401
Chemische Industrie	224	46	556	129	344	120	19	296	63	236	2033
Metall, Maschinen, Uhren	139	42	772	227	621	19	6	141	47	97	2111
Baugewerbe	89	16	1056	689	542	14	3	33	8	25	2475
Übr. Industrie, Handwerk	20	5	76	40	67	2	4	28	6	24	272
Handel und Verwaltung	236	54	726	224	607	165	44	833	197	584	3670
Verkehr	90	24	358	106	354	25	10	154	53	69	1243
Gastgewerbe	49	18	160	69	351	32	16	141	126	499	1461
Gesundheits-, Körperpflege	89	12	189	135	213	264	25	504	428	598	2457
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	175	18	81	27	201	120	15	136	45	148	966
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	169	38	392	113	434	109	22	397	223	440	2337
Zusammen	1 376	291	4725	1 882	4024	901	171	2859	1 240	2 865	20 334
Ende April 1994											
Landwirtschaft	4	—	14	17	24	—	—	2	—	3	64
Nahrungs-, Genussmittel	28	11	98	32	88	10	5	73	19	67	431
Textilindustrie	3	—	13	3	13	4	—	23	2	6	67
Bekleidung	3	—	36	18	3	5	2	39	6	13	125
Holz, Kork, Papier	8	3	83	16	67	3	—	13	4	17	214
Grafisches Gewerbe	50	3	104	31	96	9	1	46	13	39	392
Chemische Industrie	225	43	555	130	350	121	19	294	64	238	2039
Metall, Maschinen, Uhren	139	39	774	224	625	19	5	135	43	91	2094
Baugewerbe	90	16	1054	695	556	14	3	33	9	22	2492
Übr. Industrie, Handwerk	21	4	78	38	67	2	4	27	6	25	272
Handel und Verwaltung	235	56	729	221	611	165	45	855	198	589	3704
Verkehr	96	24	354	107	356	26	10	145	58	76	1252
Gastgewerbe	48	19	162	68	353	31	15	140	123	503	1462
Gesundheits-, Körperpflege	89	12	186	136	210	263	26	499	430	598	2449
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	175	19	87	27	209	121	14	139	47	151	989
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	173	40	409	120	449	109	21	404	221	452	2398
Zusammen	1 387	289	4736	1 883	4077	902	170	2867	1 243	2 890	20 444

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschliesslich Interessenvertretung.

**Erwerbstätige Jahresaufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1993<sup>1</sup>**

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzö-sinnen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
<b>Ende August 1993</b>											
Landwirtschaft	1	—	—	3	44	1	—	—	—	3	52
Nahrungs-, Genussmittel	5	1	—	—	90	1	1	—	5	55	158
Textilindustrie	—	—	1	—	5	—	—	1	—	3	10
Bekleidung	—	—	1	2	3	3	—	1	—	11	21
Holz, Kork, Papier	5	1	4	1	45	—	—	—	—	6	62
Grafisches Gewerbe	2	1	3	—	37	3	—	1	1	8	56
Chemische Industrie	63	13	20	14	408	52	11	8	21	182	792
Metall, Maschinen, Uhren	29	8	30	9	456	6	—	2	1	36	577
Baugewerbe	26	3	111	105	730	2	—	1	—	6	984
Übr. Industrie, Handwerk	5	1	4	3	54	1	—	—	—	6	74
Handel und Verwaltung	57	23	35	11	481	29	9	22	14	247	928
Verkehr	14	9	14	1	247	3	—	2	1	23	314
Gastgewerbe	15	11	21	9	647	17	3	8	19	498	1 248
Gesundheits-, Körperpflege	93	1	3	3	132	177	3	17	33	250	712
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	178	5	16	6	247	123	6	17	11	172	781
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	48	10	42	9	671	24	7	11	43	485	1 350
Zusammen	541	87	305	176	4 297	442	40	91	149	1 991	8 119
<b>Ende Dezember 1993</b>											
Landwirtschaft	1	—	—	2	52	1	—	—	—	4	60
Nahrungs-, Genussmittel	3	1	—	—	94	1	1	—	4	54	158
Textilindustrie	—	—	—	—	4	—	—	1	—	2	7
Bekleidung	—	—	1	2	3	3	—	—	—	11	20
Holz, Kork, Papier	4	1	2	—	45	—	—	1	—	5	58
Grafisches Gewerbe	2	1	2	—	36	3	—	—	1	13	58
Chemische Industrie	55	12	19	8	401	54	13	8	11	174	755
Metall, Maschinen, Uhren	29	7	27	9	446	5	—	3	2	35	563
Baugewerbe	24	2	112	122	896	4	—	1	—	4	1 165
Übr. Industrie, Handwerk	6	2	4	1	54	1	—	—	—	4	72
Handel und Verwaltung	52	24	35	17	488	29	12	19	13	276	965
Verkehr	12	8	16	1	260	4	—	2	1	27	331
Gastgewerbe	18	11	20	4	702	17	3	8	24	532	1 339
Gesundheits-, Körperpflege	87	1	3	2	130	165	3	15	31	244	681
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	176	6	15	5	265	126	5	18	12	177	805
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	54	9	41	11	663	25	6	12	43	528	1 392
Zusammen	523	85	297	184	4 539	438	43	88	142	2 090	8 429
<b>Ende April 1994</b>											
Landwirtschaft	1	—	—	2	49	1	—	—	1	3	57
Nahrungs-, Genussmittel	3	1	—	—	98	1	1	—	4	54	162
Textilindustrie	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	4
Bekleidung	—	—	1	1	4	3	—	1	—	13	23
Holz, Kork, Papier	3	1	3	—	39	—	—	—	—	6	52
Grafisches Gewerbe	3	1	2	—	33	4	—	—	1	9	53
Chemische Industrie	69	18	21	11	406	56	16	8	15	175	795
Metall, Maschinen, Uhren	28	9	23	10	426	5	—	3	2	40	546
Baugewerbe	27	1	95	113	874	6	—	3	1	6	1 126
Übr. Industrie, Handwerk	7	2	3	1	52	1	1	—	—	4	71
Handel und Verwaltung	61	22	31	18	475	38	10	20	16	296	987
Verkehr	16	8	13	1	253	5	—	2	1	26	325
Gastgewerbe	13	9	18	7	700	20	4	5	21	547	1 344
Gesundheits-, Körperpflege	87	1	2	3	129	163	3	18	32	253	691
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	180	7	15	6	280	132	5	16	13	190	844
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	52	8	46	9	715	26	6	15	44	582	1 503
Zusammen	550	88	273	182	4 535	461	46	91	151	2 206	8 583

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschliesslich Interessenvertretung.

Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1993<sup>1</sup>

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deut- sche	Fran- zosen	Ita- liener	Spa- nier	Üb- rige	Deut- sche	Fran- zö- sinnen	Ita- liene- rinnen	Spa- nie- rinnen	Üb- rige	
Ende August 1993											
Landwirtschaft	–	–	1	1	37	–	–	–	–	1	40
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	4	3	10	–	–	–	1	6	24
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	1	1	5	–	–	–	–	–	7
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	10	–	12	–	–	–	–	–	22
Baugewerbe	2	–	105	233	708	–	–	–	–	1	1 049
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	6	–	11	–	–	–	–	–	17
Handel und Verwaltung	–	–	8	10	32	–	–	–	–	2	52
Verkehr	–	–	5	–	17	–	–	–	–	1	23
Gastgewerbe	3	1	5	2	99	2	–	4	11	58	185
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	–	–	–	1	24	–	–	–	–	3	28
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	–	1	–	–	18	–	–	–	–	–	19
Zusammen	5	2	145	251	975	2	–	4	12	72	1 468
Ende Dezember 1993											
Landwirtschaft	–	–	1	–	2	–	–	–	–	1	4
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Handel und Verwaltung	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	3
Verkehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gastgewerbe	2	–	2	–	44	–	–	–	2	27	77
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	–	–	–	–	1	–	–	–	–	3	4
Zusammen	2	–	4	–	49	–	–	–	2	31	88
Ende April 1994											
Landwirtschaft	–	–	3	1	29	–	–	–	–	2	35
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	3	2	1	–	–	–	–	–	6
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	1	1	3	–	–	–	–	–	5
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	6	–	8	–	–	–	–	–	14
Baugewerbe	–	–	79	153	418	–	–	–	–	–	650
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	5	–	6	–	–	–	–	–	11
Handel und Verwaltung	–	–	6	5	22	–	–	–	–	–	33
Verkehr	–	–	4	–	13	–	–	–	–	–	17
Gastgewerbe	3	–	6	1	111	2	2	3	8	66	202
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Unterricht, Wissenschaft <sup>2</sup>	–	–	–	–	17	–	–	–	–	–	17
Übrige Erwerbsgruppen <sup>3</sup>	–	1	–	–	13	–	–	–	–	2	16
Zusammen	3	1	113	163	643	2	2	3	8	70	1 008

<sup>1</sup> Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. <sup>2</sup> Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>3</sup> Einschliesslich Interessenvertretung.

**Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1993**

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzö-sinnen	Italiene-rinnen	Spanie-rinnen	Üb-ri-ge	
Ende August 1993											
Landwirtschaft	6	31	—	—	1	4	4	—	—	—	46
Nahrungs-, Genussmittel	89	730	7	—	—	34	380	—	—	1	1 241
Textilindustrie	2	13	—	—	—	2	34	—	—	—	51
Bekleidung	3	5	—	1	—	10	38	—	—	—	57
Holz, Kork, Papier	85	148	—	—	1	2	11	—	—	—	247
Grafisches Gewerbe	82	180	1	—	—	35	53	—	—	—	351
Chemische Industrie	2 090	2 795	17	3	62	987	1 526	2	1	15	7 498
Metall, Maschinen, Uhren	839	2 492	19	1	15	54	193	1	—	1	3 615
Baugewerbe	574	929	35	5	4	61	62	—	—	1	1 671
Übr. Industrie, Handwerk	47	110	—	—	—	12	44	—	—	—	213
Handel und Verwaltung	758	1 751	16	2	17	610	2 139	6	—	13	5 312
Verkehr	486	713	14	—	8	152	308	—	—	3	1 684
Gastgewerbe	182	636	19	1	17	348	614	6	—	18	1 841
Gesundheits-, Körperpflege	318	123	3	—	5	751	586	3	3	4	1 796
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	251	87	3	—	9	241	128	5	1	7	732
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	523	592	9	—	26	684	883	23	2	16	2 758
Zusammen	6 335	11 335	143	13	165	3 987	7 003	46	7	79	29 113
Ende Dezember 1993											
Landwirtschaft	5	32	—	—	—	4	3	—	—	—	44
Nahrungs-, Genussmittel	86	717	7	—	—	29	369	—	—	1	1 209
Textilindustrie	2	14	—	—	—	2	33	—	—	—	51
Bekleidung	3	4	—	1	—	8	35	—	—	—	51
Holz, Kork, Papier	77	149	—	—	1	2	13	—	—	—	242
Grafisches Gewerbe	79	179	1	—	—	32	52	1	—	—	344
Chemische Industrie	2 067	2 792	16	3	64	956	1 499	1	—	13	7 411
Metall, Maschinen, Uhren	804	2 390	18	—	13	53	180	1	—	1	3 460
Baugewerbe	536	900	33	5	4	61	61	—	—	1	1 601
Übr. Industrie, Handwerk	45	111	—	—	—	11	41	—	—	—	208
Handel und Verwaltung	727	1 736	16	2	19	591	2 108	6	—	13	5 218
Verkehr	471	711	14	—	5	139	292	—	—	3	1 635
Gastgewerbe	176	635	20	1	17	351	590	6	—	18	1 814
Gesundheits-, Körperpflege	337	122	3	—	5	749	581	5	2	5	1 809
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	247	86	3	—	9	230	127	6	1	7	716
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	521	595	8	—	27	657	843	23	2	13	2 689
Zusammen	6 183	11 173	139	12	164	3 875	6 827	49	5	75	28 502
Ende April 1994											
Landwirtschaft	4	32	—	—	—	4	3	—	—	—	43
Nahrungs-, Genussmittel	84	710	6	—	—	31	371	—	—	1	1 203
Textilindustrie	2	14	—	—	—	2	32	—	—	—	50
Bekleidung	3	4	—	1	—	9	34	—	—	—	51
Holz, Kork, Papier	78	142	—	—	1	1	14	—	—	—	236
Grafisches Gewerbe	78	178	1	—	—	32	49	1	—	1	340
Chemische Industrie	2 085	2 787	14	3	78	972	1 508	1	—	13	7 461
Metall, Maschinen, Uhren	785	2 340	18	—	13	52	174	1	—	1	3 384
Baugewerbe	526	890	36	5	5	58	63	—	—	1	1 584
Übr. Industrie, Handwerk	41	111	—	—	—	11	41	—	—	—	204
Handel und Verwaltung	729	1 721	15	2	19	575	2 098	8	—	13	5 180
Verkehr	458	714	20	—	6	129	290	—	—	3	1 620
Gastgewerbe	176	642	19	1	18	372	595	4	—	17	1 844
Gesundheits-, Körperpflege	323	121	3	—	6	730	595	4	1	5	1 788
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	249	86	4	—	10	229	127	5	1	8	719
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	524	598	7	—	28	657	836	24	2	11	2 687
Zusammen	6 145	11 090	143	12	184	3 864	6 830	48	4	74	28 394

<sup>1</sup> Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>2</sup> Einschliesslich Interessenvertretung.

**Erwerbstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1993**

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzö-sinnen	Italienerinnen	Spanierinnen	Übrige	
Ende August 1993											
Landwirtschaft	11	31	17	23	105	6	4	2	–	7	206
Nahrungs-, Genussmittel	121	742	110	39	185	45	385	73	26	124	1850
Textilindustrie	4	13	14	3	18	6	34	21	2	9	124
Bekleidung	6	5	37	21	8	18	40	42	5	23	205
Holz, Kork, Papier	98	152	88	19	119	4	11	12	4	22	529
Grafisches Gewerbe	135	185	113	34	135	49	55	49	18	48	821
Chemische Industrie	2375	2854	596	146	830	1161	1557	306	86	439	10350
Metall, Maschinen, Uhren	1008	2542	830	237	1110	79	198	147	48	133	6332
Baugewerbe	690	948	1305	1028	1973	76	65	33	9	35	6162
Übr. Industrie, Handwerk	72	116	84	43	137	15	48	28	6	31	580
Handel und Verwaltung	1048	1829	778	240	1135	796	2196	848	211	849	9930
Verkehr	585	746	387	108	620	178	319	151	51	97	3242
Gastgewerbe	252	664	213	82	1106	399	632	159	157	1070	4734
Gesundheits-, Körperpflege	498	136	191	142	349	1193	615	532	459	856	4971
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	605	110	98	32	470	481	149	151	55	328	2479
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	733	641	444	120	1140	820	911	432	270	932	6443
Zusammen	8241	11714	5305	2317	9440	5326	7219	2986	1407	5003	58958
Ende Dezember 1993											
Landwirtschaft	10	32	17	21	78	5	3	2	–	8	176
Nahrungs-, Genussmittel	117	729	106	34	182	40	374	74	23	121	1800
Textilindustrie	5	14	13	3	18	6	33	22	2	8	124
Bekleidung	6	4	37	20	7	16	37	39	6	23	195
Holz, Kork, Papier	89	153	87	18	112	5	13	14	4	22	517
Grafisches Gewerbe	131	184	113	32	130	44	53	48	14	54	803
Chemische Industrie	2346	2850	591	140	809	1130	1531	305	74	423	10199
Metall, Maschinen, Uhren	972	2439	817	236	1080	77	186	145	49	133	6134
Baugewerbe	649	918	1201	816	1442	79	64	34	8	30	5241
Übr. Industrie, Handwerk	71	118	80	41	121	14	45	28	6	28	552
Handel und Verwaltung	1015	1814	778	243	1116	785	2164	858	210	873	9856
Verkehr	573	743	388	107	619	168	302	156	54	99	3209
Gastgewerbe	245	664	202	74	1114	400	609	155	152	1076	4691
Gesundheits-, Körperpflege	513	135	195	137	348	1178	609	524	461	847	4947
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	598	110	99	32	475	476	147	160	58	332	2487
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	744	642	441	124	1125	791	871	432	268	984	6422
Zusammen	8084	11549	5165	2078	8776	5214	7041	2996	1389	5061	57353
Ende April 1994											
Landwirtschaft	9	32	17	20	102	5	3	2	1	8	199
Nahrungs-, Genussmittel	115	722	107	34	187	42	377	73	23	122	1802
Textilindustrie	5	14	13	3	15	6	32	23	2	8	121
Bekleidung	6	4	37	20	7	17	36	40	6	26	199
Holz, Kork, Papier	89	146	87	17	110	4	14	13	4	23	507
Grafisches Gewerbe	131	182	107	31	129	45	50	47	14	49	785
Chemische Industrie	2379	2848	590	144	835	1149	1543	303	79	426	10296
Metall, Maschinen, Uhren	952	2388	821	234	1072	76	179	139	45	132	6038
Baugewerbe	643	907	1264	966	1853	78	66	36	10	29	5852
Übr. Industrie, Handwerk	69	117	86	39	125	14	46	27	6	29	558
Handel und Verwaltung	1025	1799	781	246	1127	778	2153	883	214	898	9904
Verkehr	570	746	391	108	628	160	300	147	59	105	3214
Gastgewerbe	240	670	205	77	1182	425	616	152	152	1133	4852
Gesundheits-, Körperpflege	499	134	191	139	346	1156	624	521	463	856	4929
Unterricht, Wissenschaft <sup>1</sup>	604	112	106	33	516	482	146	160	61	349	2569
Übrige Erwerbsgruppen <sup>2</sup>	749	647	462	129	1205	792	863	443	267	1047	6604
Zusammen	8085	11468	5265	2240	9439	5229	7048	3009	1406	5240	58429

<sup>1</sup> Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. <sup>2</sup> Einschliesslich Interessenvertretung.

**Nominal- und Reallohnentwicklung nach Arbeitnehmerkategorie seit 1984<sup>1</sup>**

Arbeitnehmerkategorie	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993 <sup>2</sup>
Nominallohn in Franken <sup>3</sup>										
Arbeiter	19.60	20.18	20.67	21.55	22.36	23.05	24.47	26.59	28.16	...
gelernte	19.93	20.61	21.12	22.10	22.87	23.64	25.08	27.13	28.77	...
an- und ungelernte	19.30	19.80	20.27	21.00	21.84	22.48	23.92	26.09	27.61	...
Arbeiterinnen	16.38	16.75	17.40	17.72	18.04	18.66	19.84	21.66	23.10	...
Männliche Angestellte	4 649	4 773	4 917	4 993	5 126	5 297	5 662	5 996	6 252	...
Kategorie 1 <sup>5</sup>	5 418	5 610	5 774	5 902	6 030	6 195	6 616	6 964	7 238	...
Kategorie 2 <sup>6</sup>	3 984	4 100	4 227	4 263	4 413	4 534	4 752	5 037	5 300	...
Kategorie 3 <sup>7</sup>	3 273	3 236	3 275	3 378	3 484	3 643	3 895	3 964	4 249	...
Weibliche Angestellte	3 217	3 342	3 496	3 560	3 680	3 825	4 067	4 278	4 521	...
Kategorie 1 <sup>5</sup>	4 173	4 369	4 601	4 716	4 854	5 004	5 310	5 570	5 808	...
Kategorie 2 <sup>6</sup>	3 025	3 182	3 320	3 372	3 471	3 595	3 795	3 977	4 220	...
Kategorie 3 <sup>7</sup>	2 500	2 613	2 743	2 784	2 869	2 935	3 144	3 269	3 398	...
Reallohn (1982 = 100) <sup>4</sup>										
Arbeiter	103	103	106	108	110	109	109	112	115	...
gelernte	101	102	104	106	108	108	108	110	113	...
an- und ungelernte	105	104	107	108	111	110	110	114	116	...
Arbeiterinnen	106	105	109	109	109	109	109	112	116	...
Männliche Angestellte	101	101	104	103	104	104	104	104	105	...
Kategorie 1 <sup>5</sup>	101	102	105	105	105	104	105	104	105	...
Kategorie 2 <sup>6</sup>	101	101	104	102	104	103	102	102	104	...
Kategorie 3 <sup>7</sup>	99	95	96	97	99	99	100	96	99	...
Weibliche Angestellte	100	101	106	105	107	107	107	107	109	...
Kategorie 1 <sup>5</sup>	101	103	108	108	110	109	109	108	109	...
Kategorie 2 <sup>6</sup>	100	102	106	105	107	107	106	105	107	...
Kategorie 3 <sup>7</sup>	100	102	107	106	108	106	107	105	105	...

<sup>1</sup> Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). <sup>2</sup> Weil ein immer grösserer Teil der Betriebe die Löhne nicht mehr kantonsweise, sondern gesamtschweizerisch meldet, sind auf Kantonsebene zu wenig Fälle für eine aussagekräftige Statistik vorhanden. <sup>3</sup> Franken pro Stunde für Arbeiter und Arbeiterinnen; Franken pro Monat für Angestellte. <sup>4</sup> Nominallohn abzüglich Teuerung von Oktober zu Oktober gemäss Basler Index der Konsumentenpreise. <sup>5</sup> Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw. <sup>6</sup> Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw. <sup>7</sup> Hilfsangestellte wie Bürodienner, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.

**Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in Franken pro Stunde 1992 und 1993<sup>1</sup>**

Wirtschaftszweig	Gelernte Arbeiter		Ungelernte Arbeiter <sup>2</sup>		Alle Arbeiter		Gelernte Arbeiterinnen		Ungelernte Arbeiterinnen <sup>2</sup>		Alle Arbeiterinnen	
	1992	1993 <sup>3</sup>	1992	1993 <sup>3</sup>	1992	1993 <sup>3</sup>	1992	1993 <sup>3</sup>	1992	1993 <sup>3</sup>	1992	1993 <sup>3</sup>
Industrie, Gewerbe <sup>4</sup>	29.67	...	31.36	...	30.52	...	...	...	25.52	...	25.49	...
Baugewerbe	28.01	...	23.44	...	25.30	...	...	...	...	...	...	...
Dienstleistungen	26.80	...	23.91	...	25.36	...	19.43	...	20.16	...	20.06	...
Zusammen	28.77	...	27.61	...	28.16	...	21.44	...	23.29	...	23.10	...

<sup>1</sup> Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober. Nur Werte, die auf mindestens 50 Lohnangaben aus mindestens 10 Betrieben beruhen, wobei keiner der berücksichtigten Betriebe mehr als zwei Drittel der Angaben liefern darf (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). <sup>2</sup> Einschliesslich angelernte. <sup>3</sup> Siehe Fussnote <sup>2</sup> der oberen Tabelle. <sup>4</sup> An- und ungelernete Arbeiter haben deshalb höhere Löhne als gelernte, weil in der Erhebung die Chemische Industrie mit ihrem hohen Lohnniveau bei den an- und ungelerten Arbeitern stärker vertreten ist als bei den gelernten.



**Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Franken pro Monat 1992 und 1993<sup>1</sup>**

Wirtschaftszweig	Kategorie 1 <sup>2</sup>				Kategorie 2 <sup>3</sup>				Alle Kategorien <sup>4</sup>			
	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total	Kauf-männ.	Tech-nisch	Ver-kauf	Total
<b>Männliche Angestellte 1992</b>												
Industrie, Gewerbe	7 706	7 382	...	7 516	5 772	5 737	...	5 743	7 252	6 642	...	6 834
Dienstleistungen	7 016	6 563	5 680	6 835	5 037	5 400	4 037	4 975	6 058	5 747	4 421	5 622
Zusammen	7 357	7 199	5 657	7 238	5 219	5 618	4 037	5 300	6 532	6 421	4 439	6 252
<b>Männliche Angestellte 1993<sup>5</sup></b>												
Industrie, Gewerbe	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dienstleistungen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zusammen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Weibliche Angestellte 1992</b>												
Industrie, Gewerbe	6 140	6 628	...	6 252	4 761	4 678	3 103	4 693	5 158	5 309	3 416	5 125
Dienstleistungen	5 625	4 987	4 415	5 414	4 334	4 011	3 312	3 921	4 711	4 275	3 412	4 146
Zusammen	5 822	6 329	4 317	5 808	4 511	4 538	3 304	4 220	4 893	5 094	3 413	4 521
<b>Weibliche Angestellte 1993<sup>5</sup></b>												
Industrie, Gewerbe	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dienstleistungen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zusammen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup> Allgemeine Lohn- und Gehaltserhebungen des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Oktober. Nur Werte, die auf mindestens 50 Lohnangaben aus mindestens 10 Betrieben beruhen, wobei keiner der berücksichtigten Betriebe mehr als zwei Drittel der Angaben liefern darf (siehe Heft 7, Juli 1979 der «Volkswirtschaft»). <sup>2</sup> Qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder Studium wie Handlungsbevollmächtigte, Werkmeister, Filialleiter, Buchhalter, erste Verkäufer usw. <sup>3</sup> Nicht selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Fachkenntnissen wie Zeichner, Laboranten, Hilfsbuchhalter, zweite Verkäufer usw. <sup>4</sup> Einschliesslich der hier nicht aufgeführten Kategorie 3 (Hilfsangestellte wie Bürodienner, Magaziner, Ausläufer, Hauswarte usw.). <sup>5</sup> Weil ein immer grösserer Teil der Betriebe die Löhne nicht mehr kantonsweise, sondern gesamtschweizerisch meldet, sind auf Kantonsebene zu wenig Fälle für eine aussagekräftige Statistik vorhanden.

**Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen seit 1991<sup>1</sup>**

Gewerbe, Beruf	Facharbeiter					Arbeiter				
	Art <sup>2</sup>	1991	1992	1993	1994	Art <sup>2</sup>	1991	1992	1993	1994
Hoch- und Tiefbau	B <sup>3</sup> /h	21.30	23.65	24.50	25.40	M <sup>4</sup> /h	18.80	19.95	20.65	21.40
Weiteres Baugewerbe	B/h	...	24.—	24.85	25.75	B/h	...	20.25	20.95	21.70
Gipser	B/h	23.05	24.50	25.55	26.15	B/h	19.20	20.35	21.20	21.65
Plattenleger	B/h	23.40	25.05	25.95	26.65	B/h	18.55	19.85	20.55	21.25
Metallbauschlosser	M <sup>5</sup> /m	3 324	3 490	3 615	3 615	M/m	2 751	2 889	3 014	3 014
Spengler	M <sup>5</sup> /m	3 542	3 719	3 844	3 844	M <sup>6</sup> /m	2 692	2 827	2 952	2 952
A-Heizungsmonteur	M/m	3 750	3 930	4 000	4 060	M/m	2 700	2 830	2 930	3 000
Isolierspengler	M <sup>5</sup> /m	3 595	3 775	3 900	3 900	M/m	2 586	2 715	2 840	2 840
Elektroinstallateur	M/j	...	51 467 <sup>5</sup>	53 092 <sup>5</sup>	55 627 <sup>7</sup>	M/j	...	39 507	41 132	41 132
Autotransport	M <sup>8</sup> /m	3 820	4 020	4 100	4 140	M <sup>9</sup> /m	3 380	3 560	3 700	3 740
Automechaniker	M <sup>10</sup> /m	3 100	3 300	3 400	3 400	M <sup>11</sup> /m	2 200	2 300	2 400	2 400

<sup>1</sup> Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen im Monat Mai nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. <sup>2</sup> B = Vertragliche Basislöhne in Franken; M = Vertragliche Mindestlöhne in Franken; h = Stunde, m = Monat, j = Jahr (die Lohnsumme schliesst das 13. Gehalt mit ein); dazu Kinderzulagen, gesetzlich seit 1. Januar 1991 130 und seit 1. Januar 1993 140 Franken pro Kind und Monat. <sup>3</sup> Bauarbeiter mit einem von der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission (SPK) anerkannten Berufsausweis (eidg. oder gleichwertiger ausländischer Fähigkeitsausweis) und 3jähriger Tätigkeit auf Schweizer Baustellen (Berufslehre gilt als Tätigkeit). <sup>4</sup> Bauarbeiter mit nachgewiesener 2jähriger Tätigkeit (Saisonniers mit 2 Saisons) auf Schweizer Baustellen und seit mindestens 14 Monaten in der Firma tätig. <sup>5</sup> Im 4. Jahr nach Lehrabschluss. <sup>6</sup> Verheiratet. <sup>7</sup> Im 5. Jahr nach Lehrabschluss. <sup>8</sup> Chauffeur (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr. <sup>9</sup> Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr. <sup>10</sup> Automechaniker, Autoelektriker, Karosseriespengler und Autolackierer im 2. Jahr nach Lehrabschluss. <sup>11</sup> Hilfsarbeiter ab 20. Altersjahr.

## Wertpapiere an der Basler Börse seit 1986

Monat, Land	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Umsatz in Millionen Franken <sup>1</sup>								
Januar	11 189,6	8 371,4	6 646,1	9 358,8	7 647,1	4 809,4	7 619,7	8 397,5
Februar	8 195,9	7 231,9	6 680,0	6 809,2	6 491,3	6 034,4	7 029,8	8 956,9
März	10 085,2	8 502,7	8 362,3	8 397,3	6 952,6	6 778,5	6 973,6	9 680,4
April	11 389,9	7 552,8	5 572,0	8 138,5	5 584,9	6 929,5	6 839,5	5 897,7
Mai	7 456,4	6 790,6	5 452,2	7 543,4	7 180,6	7 131,9	6 433,2	5 033,8
Juni	7 306,6	9 064,9	8 040,8	9 692,2	6 825,8	6 368,1	7 635,3	6 998,6
Juli	7 620,7	9 186,5	6 309,0	8 785,8	7 172,3	6 751,1	5 375,9	6 678,8
August	7 122,1	8 805,3	6 145,1	9 537,5	5 649,8	5 998,0	4 642,6	6 821,6
September	7 924,4	9 506,7	6 627,1	9 774,7	4 747,3	6 403,2	6 975,9	5 618,4
Oktober	6 200,9	9 562,0	7 071,7	7 700,6	4 856,4	6 113,0	6 336,1	6 370,8
November	6 990,2	5 956,7	8 219,4	6 784,8	4 541,5	5 875,6	6 599,5	7 064,5
Dezember	7 001,4	5 285,8	7 381,3	7 702,3	4 021,6	6 149,5	7 010,8	6 757,0
Zusammen	98 483,3	95 817,3	82 507,0	100 225,1	71 671,2	75 342,2	79 471,9	84 276,0
Kotierte Obligationen Ende Jahr								
Schweizerische	1 307	1 338	1 341	1 308	1 317	1 326	1 283	1 174
Ausländische	863	861	876	890	942	954	895	808
Zusammen	2 170	2 199	2 217	2 198	2 259	2 280	2 178	1 982
Kotierte Aktien Ende Jahr								
Schweizerische	204	240	249	268	268	350	292	282
Ausländische	198	216	225	235	243	269	258	250
Zusammen	402	456	474	503	511	619	550	532

<sup>1</sup> Einschliesslich ausserbörsliche Abschlüsse.

Ausgewählte Devisenkurse und Goldpreis in Schweizer Franken seit 1978<sup>1</sup>

Jahr	100 Deutsche Mark			100 Franz. Franken			1 Brit. Pfund			1 US-Dollar			1 kg Feingold		
	Tiefst	Höchst	Letzt	T	H	L	T	H	L	T	H	L	Tiefst	Höchst	Letzt
1978	75.25	95.93	88.55	33.70	43.20	38.65	2.91	3.90	3.29	1.45	2.04	1.62	10 350	11 820	11 700
1979	89.00	94.80	91.95	37.75	40.32	39.35	3.30	3.82	3.55	1.54	1.74	1.58	10 860	26 390	26 390
1980	88.85	96.25	90.20	38.55	41.20	38.85	3.52	4.26	4.21	1.56	1.88	1.77	26 740	43 800	33 465
1981	78.82	92.43	79.95	31.28	39.65	31.49	3.32	4.62	3.44	1.75	2.21	1.80	22 675	34 025	23 125
1982	78.62	86.43	84.11	29.58	32.90	29.72	3.35	3.71	3.24	1.78	2.23	2.00	18 750	34 000	28 825
1983	79.45	86.30	79.80	25.95	30.25	26.10	3.01	3.37	3.15	1.92	2.21	2.18	26 000	33 150	26 850
1984	79.23	85.34	82.41	25.89	27.80	26.91	2.99	3.23	3.01	2.11	2.60	2.60	25 085	28 425	25 625
1985	81.29	85.66	84.29	26.68	28.03	27.53	2.96	3.39	2.98	2.07	2.94	2.07	21 475	30 300	21 825
1986	80.15	85.02	83.57	24.56	27.66	25.22	2.31	3.03	2.39	1.61	2.10	1.62	19 125	25 200	20 425
1987	80.78	84.60	80.82	23.78	25.43	23.78	2.30	2.50	2.39	1.28	1.62	1.28	19 425	23 925	20 025
1988	80.96	84.90	84.73	23.93	24.92	24.78	2.40	2.72	2.71	1.28	1.61	1.50	18 925	22 375	19 875
1989	84.83	91.10	91.10	24.85	26.66	26.66	2.47	2.85	2.48	1.49	1.79	1.55	18 925	21 625	19 875
1990	81.64	91.67	85.32	24.26	26.85	25.06	2.34	2.57	2.46	1.24	1.58	1.30	14 875	20 375	15 925
1991	83.79	89.18	89.18	24.49	26.11	26.11	2.44	2.59	2.53	1.24	1.59	1.35	14 300	18 400	15 600
1992	86.72	92.86	90.18	25.32	27.66	26.44	2.09	2.74	2.21	1.23	1.54	1.46	13 525	17 225	15 575
1993	84.48	93.00	85.25	24.77	27.49	25.08	2.13	2.31	2.19	1.39	1.54	1.48	15 275	19 975	18 575

<sup>1</sup> Mittelkurse.

Aussteller, Flächen und Besucher der Muba seit 1975<sup>1</sup>

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller <sup>2</sup>			Gesamtfläche in m <sup>2</sup> (brutto)	Standfläche in m <sup>2</sup> (netto)	Besucher <sup>3</sup>
			aus Basel-Stadt	Übrige	Alle			
1975	59.	10	247	2 326	2 573	166 800	85 127	438 000
1976	60.	10	251	2 637	2 888	171 700	87 155	431 000
1977	61.	10	273	2 601	2 874	173 500	87 901	453 000
1978	62.	10	277	2 619	2 896	173 500	88 574	436 000
1979	63.	11	253	2 881	3 134	185 000	94 014	441 000
1980	64.	10	232	2 919	3 151	183 600	93 756	411 000
1981	65.	10	235	2 839	3 074	183 600	93 583	426 000
1982	66.	10	228	2 813	3 041	190 020	96 437	416 000
1983	67.	10	217	2 793	3 010	178 150	90 828	425 000
1984 <sup>4</sup>	68.	10	196	2 079	2 275	179 040	80 350	454 000
1985	69.	10	201	2 144	2 345	148 600	69 871	436 000
1986	70.	10	173	2 028	2 201	169 900	65 568	457 000
1987	71.	10	188	1 873	2 061	170 100	63 577	497 000
1988	72.	10	193	1 824	2 017	166 400	66 400	542 000
1989	73.	10	187	1 679	1 866	166 400	61 985	478 000
1990	74.	10	159	1 453	1 612	169 000	63 803	479 000
1991	75.	10	171	1 312	1 483	165 000	55 583	450 000
1992	76.	10	144	1 296	1 440	129 950	56 489	448 000
1993	77.	10	143	1 292	1 435	133 000	58 558	420 000
1994	78.	10	127	1 296	1 423	122 000	51 165	439 000

<sup>1</sup> Publikums- und Erlebnismesse. Bis 1991 hiess diese Veranstaltung «Schweizer Mustermesse». <sup>2</sup> Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. <sup>3</sup> Verkaufte Eintrittskarten. <sup>4</sup> Seit 1984 ohne die Europäische Uhren- und Schmuckmesse, die vorher im Rahmen der Schweizer Mustermesse durchgeführt wurde.

## Fach- und übrige Messen in der Messe Basel 1993

Messe	Veranstaltung (in Basel); F = Fremdveranstaltung Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröffnungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m <sup>2</sup>	Aus- steller	Besucher
Ferienmesse	7. (5.) Basler Ferienmesse (1992)	22. 1.	3	10 000	270	29 540
Swissbau	10. (10.) Schweizer Baummesse (1991)	2. 2.	6	144 954	1 228	143 144
Basel	21. (21.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1992)	22. 4.	8	120 000	2 243	79 067
Dental	F (2.) Schweizerische Dental-Ausstellung (1975)	10. 6.	3	15 300	5 800	12 000
Art	24. (24.) Internationale Kunstmesse (1992)	16. 6.	6	32 400	301	41 310
Chemspec Europe	F (1.) Fachmesse für Spezial-/Feinchemikalien und organische Produkte	23. 6.	2	8 000	236	1 992
Ineltec	16. (16.) Fachmesse für Elektronik, Automation und Elektrotechnik (1991)	7. 9.	4	81 959	801	43 940
Immorigio	2. (2.) Basler Immobilienmesse (1992)	17. 9.	2	4 700	665	2 516
Orbit	2. (2.) Die internationale Messe für Information, Kommunikation und Organisation (1992)	28. 9.	5	88 898	849	57 251
Ilmac	12. (12.) Internationale Fachmesse für chemische Technik, Analytik und Biotechnologie (1990)	19.10.	4	38 119	507	20 342
Herbstmesse	20. (20.) Basler Herbstwarenmesse (1992)	23.10.	10	45 000	550	170 000
Igeho	15. (15.) Internationale Fachmesse für Gemeinschafts- verpflegung, Hotellerie und Restauration (1991)	18.11.	7	76 801	696	86 445

## Bodenverschuldung

### Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1982

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Stand am Jahres-ende
1982	604	191	7 794	71	48	830	675	239	8 624
1983	667	239	8 222	95	29	896	762	267	9 119
1984	537	315	8 444	76	26	946	614	341	9 392
1985	697	239	8 902	74	30	990	772	269	9 895
1986	830	289	9 443	88	34	1 044	918	322	10 491
1987	765	250	9 958	89	34	1 099	854	284	11 061
1988	1 020	265	10 713	135	35	1 199	1 156	300	11 917
1989	1 286	272	11 727	87	20	1 266	1 373	291	12 999
1990	815	317	12 225	105	18	1 353	920	336	13 583
1991	799	229	12 795	152	20	1 485	951	249	14 285
1992	564	238	13 121	68	27	1 526	632	265	14 652
1993	700	342	13 479	188	31	1 683	888	373	15 167

### Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1988

Titel	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Belastungen						
Vertragliche Hypotheken	19 609	26 067	16 128	11 485	20 554	7 113
Juristische Personen	17 592	23 451	14 953	10 989	18 586	5 770
Kapitalhypotheken	14 850	14 526	8 822	6 676	7 687	2 801
Maximalhypotheken	2 742	8 925	6 132	4 313	10 900	2 969
Natürliche Personen	2 017	2 616	1 175	497	1 967	1 343
Kapitalhypotheken	1 117	860	1 025	107	587	903
Maximalhypotheken	900	1 756	150	390	1 380	440
Schuldbriefe	1 132 143	1 324 265	884 368	929 994	599 739	864 739
Juristische Personen	566 398	497 468	425 010	551 712	391 615	489 729
Natürliche Personen	6 051	13 414	3 134	5 540	2 887	7 538
Inhaber	530 622	774 598	438 823	343 948	188 916	307 508
Eigentümer	29 072	38 785	17 401	28 793	16 321	59 964
Gesetzliche Pfandrechte	4 125	22 776	19 218	9 474	11 661	16 134
Öffentlich-rechtliche Grundlast	–	60	58	70	–	–
Übrige Titel	–	–	210	–	–	61
Zusammen	1 155 877	1 373 168	919 982	951 022	631 953	888 047
Entlastungen						
Vertragliche Hypotheken	95 088	94 692	184 015	77 648	80 936	79 657
Juristische Personen	87 581	92 783	183 066	75 797	79 658	78 561
Kapitalhypotheken	86 174	89 993	181 589	74 776	78 858	77 647
Maximalhypotheken	1 407	2 790	1 476	1 020	800	914
Natürliche Personen	7 506	1 909	949	1 851	1 278	1 095
Kapitalhypotheken	2 410	1 274	632	1 421	1 238	988
Maximalhypotheken	5 097	635	317	430	40	107
Schuldbriefe	204 202	190 825	149 408	168 579	174 920	287 172
Juristische Personen	106 373	80 095	57 613	57 532	77 467	153 476
Natürliche Personen	1 943	6 104	880	1 484	4 208	2 900
Inhaber	93 061	92 757	85 874	99 318	81 868	117 225
Eigentümer	2 825	11 870	5 040	10 245	11 378	13 571
Gesetzliche Pfandrechte	582	5 779	2 350	2 804	9 295	6 333
Öffentlich-rechtliche Grundlast	103	6	5	48	27	5
Übrige Titel	–	35	12	–	–	48
Zusammen	299 974	291 337	335 790	249 078	265 178	373 213

## Bautätigkeit 1992 und 1993 sowie Bauvorhaben 1993 und 1994 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in Mio Franken			Bauvorhaben in Mio Franken			Realisie- rungs- grad 1993 <sup>1</sup>
	1992	1993	Verän- derung in %	1993	1994	Verän- derung in %	
Bildung, Forschung, Erholung	141,6	140,4	-1	140,7	159,9	13	100
Erziehung, Bildung, Forschung	121,6	117,3	-4	117,0	114,1	-2	100
Bauten für kulturelle Zwecke	4,5	3,8	-16	5,5	20,6	275	69
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	5,5	8,9	62	8,7	18,0	107	102
Kirchen	10,1	10,3	2	9,5	6,3	-34	108
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	53,1	51,9	-2	42,9	34,3	-20	121
Akutspitäler	15,1	32,5	115	21,0	25,6	22	155
Pflegeheime, übrige Gesundheit	21,4	10,6	-50	10,7	4,2	-61	99
Wasserversorgung	16,7	8,9	-47	11,2	4,5	-60	79
Umweltschutz	53,3	65,9	24	88,2	69,2	-22	75
Kanalisation, Kläranlagen	13,0	19,7	52	27,9	17,0	-39	71
Kehrichtbeseitigung	0,4	0,0	-100	0,9	8,7	...	0
Bach- und Flussverbauungen	-	-	-	-	0,0	...	-
Übriger Umweltschutz	39,9	46,1	16	59,4	43,5	-27	78
Verkehr, Kommunikation	94,2	89,1	-5	128,2	112,8	-12	70
Nationalstrassen	21,3	25,3	19	31,4	31,6	1	81
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	21,4	16,4	-23	22,7	27,5	21	72
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	0,4	0,1	-75	0,1	-	...	100
Busbetriebe, Bahnanlagen	13,3	15,6	17	15,7	19,6	25	99
Übrige Hochbauten	4,2	1,1	-74	25,3	2,0	-92	4
Übrige Tiefbauten	33,6	30,6	-9	33,1	32,1	-3	92
Energie	36,3	29,2	-20	27,5	16,2	-41	106
Elektrizität	0,6	0,8	33	0,8	0,5	-38	100
Gas	0,8	0,8	0	1,0	0,8	-20	80
Fernheizung	32,2	27,5	-15	25,8	14,8	-43	107
Übrige Energie	2,7	0,0	-100	-	-	-	...
Verteidigung	0,4	0,9	125	0,3	0,2	-33	...
Wohnungsbau	288,6	310,3	8	286,1	325,2	14	108
Einfamilienhäuser	28,1	36,4	30	26,5	40,9	54	137
Mehrfamilienhäuser	230,7	232,9	1	225,5	240,4	7	103
Alterswohnungen	0,8	1,2	50	8,6	3,3	-62	14
Altersheime	22,5	19,5	-13	13,3	31,1	134	147
Übrige Heime	4,5	10,5	133	5,5	2,0	-64	191
Übriges Wohnen	0,5	4,2	...	1,8	2,0	11	233
Autoboxen zu Wohnungsbauten	0,1	-	...	-	-	-	-
Private Autoeinstellhallen	1,5	5,6	273	4,9	5,6	14	114
Land- und Forstwirtschaft	0,0	0,1	100	0,3	-	...	33
Industrielle und gewerbliche Bauten	515,7	536,1	4	535,2	453,9	-15	100
Betriebsgebäude, Werkstätten	114,9	77,5	-33	54,5	69,1	27	142
Lagerhallen, Depots	13,3	4,2	-68	10,4	2,4	-77	40
Tankanlagen	1,7	1,1	-35	1,0	2,8	180	110
Bürogebäude	233,2	255,9	10	258,0	253,2	-2	99
Geschäftshäuser	50,1	57,1	14	78,2	43,1	-45	73
Ausstellungsgebäude	29,0	26,0	-10	26,0	3,5	-87	100
Gastgewerbe, Kongressgebäude	26,7	57,9	117	53,3	35,7	-33	109
Gewerbliche Autoeinstellhallen	2,7	1,4	-48	1,9	1,0	-47	74
Übrige industrielle Bauten	44,2	55,0	24	51,8	43,1	-17	106
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	57,1	53,6	-6	57,2	49,3	-14	94
Alle Bauten	1 240,3	1 277,3	3	1 306,7	1 220,2	-7	98

<sup>1</sup> Bautätigkeit 1993 in Prozent der Bauvorhaben 1993.

## Bautätigkeit

### Bautätigkeit 1993 und Bauvorhaben 1994 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bausumme in Mio Franken nach Ausführungstermin				Zusammen	% - Verteilung	
	Vor 1993 ver-baut	Bau-tätig-keit 1993	Bau-vorha-ben 1994	Aus-füh-rung später		Bau-tätig-keit 1993	Bau-vor-haben 1994
Bildung, Forschung, Erholung	193,3	140,4	159,0	329,4	822,0	11,0	13,0
Erziehung, Bildung, Forschung	155,7	117,3	114,1	203,6	590,7	9,2	9,4
Bauten für kulturelle Zwecke	6,4	3,8	20,6	27,9	58,7	0,3	1,7
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	20,7	8,9	18,0	80,6	128,3	0,7	1,5
Kirchen	10,6	10,3	6,3	17,3	44,4	0,8	0,5
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	61,4	51,9	34,3	411,0	558,6	4,1	2,8
Akutupitäler	47,0	32,5	25,6	401,9	506,9	2,5	2,1
Pflegeheime, übrige Gesundheit	14,4	10,6	4,2	2,1	31,3	0,8	0,3
Wasserversorgung	—	8,9	4,5	7,1	20,4	0,7	0,4
Umweltschutz	76,5	65,9	69,2	683,3	894,9	5,2	5,7
Kanalisation, Kläranlagen	16,9	19,7	17,0	308,8	362,5	1,5	1,4
Kehrichtbeseitigung	1,1	0,0	8,7	346,5	356,3	0,0	0,7
Bach- und Flussverbauungen	—	—	0,0	—	0,0	—	0,0
Übriger Umweltschutz	58,5	46,1	43,5	28,0	176,1	3,6	3,6
Verkehr, Kommunikation	764,5	89,1	112,8	1 430,9	2 397,3	7,0	9,2
Nationalstrassen	606,1	25,3	31,6	1 161,4	1 824,5	2,0	2,6
Kantons-, Gemeindestrassen	51,6	16,4	27,5	107,8	203,2	1,3	2,3
Öffentl. Parkhäuser, Parkplätze	0,1	0,1	—	—	0,2	0,0	—
Busbetriebe, Bahnanlagen	14,7	15,6	19,6	46,7	96,6	1,2	1,6
Übrige Hochbauten	0,9	1,1	2,0	50,8	54,8	0,1	0,2
Übrige Tiefbauten	91,1	30,6	32,1	64,3	218,1	2,4	2,6
Energie	4,3	29,2	16,2	32,4	82,0	2,3	1,3
Elektrizität	—	0,8	0,5	2,1	3,4	0,1	0,0
Gas	—	0,8	0,8	1,5	3,2	0,1	0,1
Fernheizung	4,3	27,5	14,8	28,7	75,3	2,2	1,2
Übrige Energie	—	0,0	—	—	0,0	0,0	—
Verteidigung	17,9	0,9	0,2	0,2	19,1	0,1	0,0
Wohnungsbau	269,3	310,3	325,2	265,2	1 170,0	24,3	26,7
Einfamilienhäuser	24,2	36,4	40,9	16,4	117,9	2,8	3,4
Mehrfamilienhäuser	206,8	232,9	240,4	190,2	870,2	18,2	19,7
Alterswohnungen	2,3	1,2	3,3	2,9	9,7	0,1	0,3
Altersheime	25,7	19,5	31,1	51,5	127,7	1,5	2,5
Übrige Heime	7,1	10,5	2,0	3,3	22,8	0,8	0,2
Übriges Wohnen	1,4	4,2	2,0	0,7	8,3	0,3	0,2
Autoboxen zu Wohnungsbauten	—	—	—	—	—	—	—
Private Autoeinstellhallen	2,0	5,6	5,6	0,2	13,3	0,4	0,5
Land- und Forstwirtschaft	5,7	0,1	—	—	5,8	0,0	—
Industrielle und gewerbliche Bauten	806,2	536,1	453,9	659,6	2 455,8	42,0	37,2
Betriebsgebäude, Werkstätten	224,8	77,5	69,1	78,4	449,8	6,1	5,7
Lagerhallen, Depots	9,1	4,2	2,4	4,1	19,9	0,3	0,2
Tankanlagen	0,5	1,1	2,8	—	4,4	0,1	0,2
Bürogebäude	357,8	255,9	253,2	482,5	1 349,4	20,0	20,8
Geschäftshäuser	54,4	57,1	43,1	56,1	210,8	4,5	3,5
Ausstellungsgebäude	62,0	26,0	3,5	—	91,5	2,0	0,3
Gastgewerbe, Kongressgebäude	16,0	57,9	35,7	26,9	136,5	4,5	2,9
Gewerbliche Autoeinstellhallen	7,3	1,4	1,0	1,0	10,7	0,1	0,1
Übrige industrielle Bauten	74,3	55,0	43,1	10,6	182,9	4,3	3,5
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	—	53,6	49,3	—	102,9	4,2	4,0
Alle Bauten	2 199,1	1 277,3	1 220,2	3 811,9	8 508,5	100	100

**Bautätigkeit 1992 und 1993 sowie Bauvorhaben 1993 und 1994 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber**

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit in Mio Franken			Bauvorhaben in Mio Franken			Realisie- rungs- grad 1993 <sup>1</sup>
	1992	1993	Verän- derung in %	1993	1994	Verän- derung in %	
Nach Verwendungsgruppe							
Bildung, Forschung, Erholung	141,6	140,4	-1	140,7	159,0	13	100
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	53,1	51,9	-2	42,9	34,3	-20	121
Umweltschutz	53,3	65,9	24	88,2	69,2	-22	75
Verkehr, Kommunikation	94,2	89,1	-5	128,2	112,8	-12	70
Energie	36,3	29,2	-20	27,5	16,2	-41	106
Verteidigung	0,4	0,9	125	0,3	0,2	-33	...
Wohnungsbau	288,6	310,3	8	286,1	325,2	14	108
Land- und Forstwirtschaft	0,0	0,1	100	0,3	-	...	33
Industrie, Gewerbe	515,7	536,1	4	535,2	453,9	-15	100
Reparatur-, Unterhaltskosten	57,1	53,6	-6	57,2	49,3	-14	94
<b>Alle Bauten</b>	<b>1 240,3</b>	<b>1 277,3</b>	<b>3</b>	<b>1 306,7</b>	<b>1 220,2</b>	<b>-7</b>	<b>98</b>
Nach Auftraggeber							
Öffentlicher Sektor <sup>2</sup>	387,3	375,7	-3	424,1	379,7	-10	89
Kanton Basel-Stadt <sup>3</sup>	270,7	269,7	-0	321,0	325,8	1	84
Einwohnergemeinde Riehen	9,6	11,7	22	10,6	8,9	-16	110
Einwohnergemeinde Bettingen	4,0	2,1	-48	3,5	1,0	-71	60
Bürgergemeinden	13,7	6,5	-53	6,5	5,7	-12	100
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	9,7	10,5	11	9,6	14,5	51	109
Öffentl.-rechtl. Anstalten <sup>4</sup>	75,2	71,0	-6	68,7	19,8	-71	103
Immobilienbes. mit Staatsanteil	4,4	4,2	-5	4,2	4,0	-5	100
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	-	-	-	-	-	-	-
Privatpersonen, Haushalte	70,4	86,1	22	84,2	69,5	-17	102
Privatwirtschaftlicher Sektor	782,6	815,4	4	798,3	771,0	-3	102
Banken	138,5	168,7	22	161,0	97,7	-39	105
Versicherungsgesellschaften	50,0	78,5	57	61,4	97,4	59	128
Pensionskassen	88,0	95,1	8	77,7	69,4	-11	122
Immobilienbes., Baukonsortien	111,3	98,3	-12	126,3	133,4	6	78
Wohn- u. Baugenossenschaften	42,4	31,6	-25	23,8	42,4	78	133
Chemiefirmen	225,7	216,2	-4	198,3	214,0	8	109
Übrige Industrien, Gewerbe	42,4	35,3	-17	28,6	29,9	5	123
Handel, Transport, Spedition	34,3	25,3	-26	46,4	29,1	-37	55
Übrige Dienstleistungen	41,4	61,0	47	70,5	50,6	-28	87
Übrige Auftraggeber	8,6	5,4	-37	4,4	7,2	64	123
<b>Alle Auftraggeber</b>	<b>1 240,3</b>	<b>1 277,3</b>	<b>3</b>	<b>1 306,7</b>	<b>1 220,2</b>	<b>-7</b>	<b>98</b>

<sup>1</sup> Bautätigkeit 1993 in Prozent der Bauvorhaben 1993. <sup>2</sup> Ohne Bauten des Bundes. <sup>3</sup> Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel.

<sup>4</sup> Einschliesslich Genossenschaften.

**Bautätigkeit 1993 und Bauvorhaben 1994 im Hoch- und Tiefbau nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber**

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit 1993 in Mio Franken			Bauvorhaben 1994 in Mio Franken			% - Verteilung	
	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Bau- tätig- keit 1993	Bau- vor- haben 1994
Nach Verwendungsgruppe								
Bildung, Forschung, Erholung	139,9	0,4	140,4	158,2	0,8	159,0	11,0	13,0
Gesundheit, Wohlfahrt, Hyg.	48,4	3,5	51,9	33,9	0,5	34,3	4,1	2,8
Umweltschutz	41,6	24,3	65,9	49,4	19,8	69,2	5,2	5,7
Verkehr, Kommunikation	11,3	77,8	89,1	18,2	94,5	112,8	7,0	9,2
Energie	0,3	28,9	29,2	0,3	15,9	16,2	2,3	1,3
Verteidigung	0,8	0,0	0,9	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0
Wohnungsbau	310,3	—	310,3	325,2	—	325,2	24,3	26,7
Land- und Forstwirtschaft	0,1	—	0,1	—	—	—	0,0	—
Industrie, Gewerbe	536,1	—	536,1	453,9	—	453,9	42,0	37,2
Rep., Unterhaltsarbeiten	33,6	19,9	53,6	31,5	17,8	49,3	4,2	4,0
<b>Alle Bauten</b>	<b>1 122,5</b>	<b>154,8</b>	<b>1 277,3</b>	<b>1 070,9</b>	<b>149,3</b>	<b>1 220,2</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Nach Auftraggeber								
Öffentlicher Sektor <sup>1</sup>	226,0	149,8	375,7	234,3	145,4	379,7	29,4	31,1
Kanton Basel-Stadt <sup>2</sup>	129,1	140,6	269,7	184,6	141,3	325,8	21,1	26,7
Einwohnergem. Riehen	2,8	8,9	11,7	5,3	3,6	8,9	0,9	0,7
Einwohnergem. Bettingen	2,0	0,2	2,1	0,5	0,5	1,0	0,2	0,1
Bürgergemeinden	6,5	—	6,5	5,7	—	5,7	0,5	0,5
Öffentl.-rechtl. Kirchengem.	10,5	—	10,5	14,5	—	14,5	0,8	1,2
Öffentl.-rechtl. Anstalten <sup>3</sup>	71,0	—	71,0	19,8	—	19,8	5,6	1,6
Immobilienbes. m. Staatsant.	4,2	—	4,2	4,0	—	4,0	0,3	0,3
And. Gesellsch. m. Staatsant.	—	—	—	—	—	—	—	—
Privatpersonen, Haushalte	86,1	—	86,1	69,5	—	69,5	6,7	5,7
Privatwirtschaftlicher Sektor	810,4	5,0	815,4	767,1	3,9	771,0	63,8	63,2
Banken	168,7	—	168,7	97,7	—	97,7	13,2	8,0
Versicherungsgesellsch.	78,5	—	78,5	97,4	—	97,4	6,1	8,0
Pensionskassen	95,1	—	95,1	69,4	—	69,4	7,4	5,7
Immobilienbes., Baukons.	98,3	—	98,3	133,4	—	133,4	7,7	10,9
Wohn- u. Baugenossensch.	31,3	0,3	31,6	41,4	1,0	42,4	2,5	3,5
Chemiefirmen	211,5	4,7	216,2	211,1	2,9	214,0	16,9	17,5
Übr. Industrien, Gewerbe	35,3	—	35,3	29,9	—	29,9	2,8	2,5
Handel, Transp., Spedition	25,3	—	25,3	29,1	—	29,1	2,0	2,4
Übrige Dienstleistungen	61,0	—	61,0	50,6	—	50,6	4,8	4,1
Übrige Auftraggeber	5,4	—	5,4	7,2	—	7,2	0,4	0,6
<b>Alle Auftraggeber</b>	<b>1 122,5</b>	<b>154,8</b>	<b>1 277,3</b>	<b>1 070,9</b>	<b>149,3</b>	<b>1 220,2</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> Ohne Bauten des Bundes. <sup>2</sup> Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. <sup>3</sup> Einschliesslich Genossenschaften.

**Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 1984**

Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m <sup>3</sup>	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.	Jahr (Forts.)	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in 1000 m <sup>3</sup>	Versiche- rungskapital in 1000 Fr.
1984	35 319	94 754	35 788 171	1989	35 936	96 130	43 838 234
1985	35 501	93 835	36 516 768	1990	35 985	96 590	47 073 430
1986	35 686	94 599	37 929 052	1991	35 991	96 873	51 632 518
1987	35 858	94 943	39 807 573	1992	35 993	97 554	54 617 561
1988	35 813	95 451	41 214 729	1993	36 077	98 318	53 672 511



**Gebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1970**

Gemeinde Wohnviertel	Gebäude <sup>1</sup>				Wohnungen <sup>2</sup>			
	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 1993	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 1993
Stadt Basel	18 841	18 699	18 410	18 409	84 546	90 293	92 861	93 206
Altstadt GB	492	482	478	475	1 316	1 259	1 339	1 340
Vorstädte	608	595	560	559	3 081	3 196	3 121	3 111
Am Ring	1 234	1 222	1 162	1 145	5 088	5 697	6 006	5 995
Breite	697	650	649	643	4 912	4 951	5 041	5 040
St. Alban	1 182	1 179	1 162	1 152	4 739	5 115	5 463	5 406
Gundeldingen	1 470	1 444	1 402	1 395	8 909	10 181	10 472	10 406
Bruderholz	1 968	2 002	2 011	2 020	4 005	4 106	4 304	4 339
Bachletten	2 485	2 488	2 463	2 463	7 000	7 002	7 123	7 146
Gotthelf	994	979	976	974	3 623	4 054	4 115	4 115
Iselin	1 459	1 454	1 444	1 439	9 014	9 404	9 539	9 539
St. Johann	1 524	1 545	1 510	1 549	8 923	9 449	9 602	9 999
Altstadt KB	286	286	263	263	1 544	1 610	1 536	1 537
Clara	282	263	253	253	1 920	2 029	2 197	2 191
Wettstein	617	653	628	629	2 735	2 902	2 853	2 858
Hirzbrunnen	1 547	1 537	1 516	1 524	4 075	4 580	4 503	4 524
Rosental	274	249	248	240	2 049	2 093	2 266	2 215
Matthäus	1 144	1 107	1 095	1 098	7 632	8 179	8 500	8 564
Klybeck	405	410	433	432	2 956	3 376	3 661	3 663
Kleinhüningen	173	154	157	156	1 025	1 110	1 220	1 218
Landgemeinden	3 272	3 666	3 821	3 901	6 983	8 452	9 045	9 281
Riehen	3 083	3 444	3 582	3 647	6 709	8 098	8 671	8 877
Bettingen	189	222	239	254	274	354	374	404
Kt. Basel-Stadt	22 113	22 365	22 231	22 310	91 529	98 745	101 906	102 487

<sup>1</sup> Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. <sup>2</sup> Bauwohnungen.

**Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1970<sup>1</sup>**

Datum <sup>2</sup>	Zimmerzahl											Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. m.	Unbek.	
1. Dez. 1970 <sup>3</sup>	10 930	23 180	34 027	12 258	4 033	2 074	1 478	1 032	410	629	1 478	91 529
2. Dez. 1980 <sup>3</sup>	13 434	23 935	35 251	14 825	5 437	2 557	1 573	996	354	383	—	98 745
4. Dez. 1990	12 421	24 664	37 890	16 026	5 662	2 362	1 402	930	280	269	—	101 906
Ende 1990	12 421	24 666	37 894	16 029	5 662	2 367	1 402	930	280	269	—	101 920
Ende 1991	12 311	24 704	37 896	16 095	5 676	2 381	1 403	929	279	268	—	101 942
Ende 1992	12 319	24 735	37 925	16 140	5 705	2 382	1 399	928	277	268	—	102 078
Ende 1993	12 283	24 773	38 126	16 298	5 754	2 385	1 397	928	276	267	—	102 487

<sup>1</sup> Bauwohnungen. <sup>2</sup> 1970, 1980 und 1990 eidgenössische Gebäude- und Wohnungszählungen und danach Fortschreibung der Wohnungszählung 1990 auf Jahresende. <sup>3</sup> In der Ausgabe 1993 waren die Bauwohnungen am Jahresende abgedruckt.

**Erläuterungen zur Statistik über Gebäude und Wohnungen**

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung sowie der Statistik über den Wohnungsbau wird als «Gebäude» ein freistehendes oder durch Brandmauern von einem anderen getrenntes Bauwerk bezeichnet, das bewohnt oder bewohnbar ist. Der Begriff «Wohnung» umfasst sowohl die Bauwohnung als auch die Haushaltwohnung. Als «Bauwohnung» wird die durch die Wohnungstür begrenzte, bewohnte oder bewohnbare räumliche Einheit mit mindestens einem Zimmer und Küche oder Kochnische definiert. Die von einer Haushaltung belegte Bauwohnung bzw. die von einer Haushaltung belegten Bauwohnungen werden als «Haushaltwohnung» umschrieben. Nicht zu den Wohnungen zählen die als «weitere Wohneinheiten» bezeichneten Logis ohne Küche oder Kochnische. Es handelt sich dabei meist um Einzelzimmer wie z. B. Mansarden.

**Gebäude nach Bauperiode und Gebäudemerkmal 1990<sup>1</sup>**

Gebäudemerkmal	Bauperiode							Total
	Vor 1900	1900– 1920	1921– 1946	1947– 1960	1961– 1970	1971– 1980	1981– 1990	
<b>Nach Gebäudeart</b>								
Reine Wohngebäude	1 715	2 225	7 058	3 776	1 407	805	556	17 542
Einfamilienhäuser	696	729	4 396	1 690	476	255	218	8 460
Zweifamilienhäuser	235	158	314	84	30	30	21	872
Mehrfamilienhäuser	784	1 338	2 348	2 002	901	520	317	8 210
Andere Wohngebäude <sup>2</sup>	892	585	544	486	482	292	159	3 440
Sonstige Gebäude <sup>3</sup>	470	282	213	145	154	108	52	1 424
<b>Nach Renovationsperiode</b>								
1961–1970	261	233	546	187	14	...	...	1 241
1971–1980	552	572	1 085	367	55	12	...	2 643
1981–1985	551	485	1 009	498	116	20	...	2 679
1986–1990	650	737	1 932	1 052	290	97	10	4 768
Nicht renoviert	1 063	1 065	3 243	2 303	1 568	1 076	757	11 075
<b>Nach Geschosshöhe</b>								
1	14	10	96	54	38	23	8	243
2	264	205	1 715	1 407	396	162	96	4 245
3	1 265	996	3 591	1 167	364	232	207	7 822
4–5	1 452	1 764	2 201	1 306	581	433	278	8 015
6–7	80	116	208	418	579	321	170	1 892
8 u. m.	2	1	4	55	85	34	8	189
<b>Nach Eigentübertyp</b>								
Privatperson(en)	2 344	2 438	5 889	2 347	1 138	729	449	15 334
Bau- oder Immobiliengesellschaft	99	125	133	202	83	53	54	749
Wohnbaugenossenschaft <sup>4</sup>	15	48	1 081	915	60	28	7	2 154
Andere Wohnbaugenossenschaft <sup>5</sup>	9	17	28	37	6	4	11	112
Versicherung	10	15	79	126	99	67	50	446
Immobilienfonds	2	5	20	108	62	9	12	218
Personalvorsorgestiftung	40	41	119	284	232	155	111	982
Andere Stiftung, Verein	118	118	140	84	144	40	28	672
Bund, Kanton, Gemeinde	300	139	134	175	110	46	14	918
Andere	140	146	192	129	109	74	31	821
<b>Nach Anzahl Wohnungen im Gebäude</b>								
1	1 117	943	4 540	1 779	551	301	238	9 469
2	518	273	410	106	59	53	30	1 449
3	517	374	586	77	38	34	23	1 649
4	421	586	644	257	66	30	21	2 025
5	173	472	420	137	66	77	40	1 385
6	105	104	226	456	157	70	75	1 193
7–9	144	235	509	742	279	177	132	2 218
10–14	25	67	401	530	373	215	138	1 749
15 u. m.	2	7	54	303	429	234	65	1 094
Nur Kollektivhaushaltung(en)	55	31	25	20	25	14	5	175
Zusammen	3 077	3 092	7 815	4 407	2 043	1 205	767	22 406
davon im Stockwerkeigentum	49	48	58	47	63	157	66	488

<sup>1</sup> Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.  
<sup>2</sup> Hauptsächlich Wohnzwecken dienend. <sup>3</sup> Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend. <sup>4</sup> Die Genossenschafter bewohnen die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes. <sup>5</sup> Die Genossenschafter bewohnen nicht die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes.

Gebäude nach Gebäudeart und Wohnviertel 1990<sup>1</sup>

Gemeinde Wohnviertel	Reine Wohngebäude			Total	Andere Wohn- gebäude <sup>2</sup>	Sonstige Gebäude <sup>3</sup>	Alle Gebäude
	Ein- familien- häuser	Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser				
Stadt Basel	5 931	660	7 401	13 992	3 240	1 334	18 566
Altstadt GB	44	19	45	108	177	202	487
Vorstädte	39	14	100	153	231	183	567
Am Ring	199	70	417	686	355	155	1 196
Breite	83	29	440	552	77	22	651
St. Alban	397	34	476	907	136	134	1 177
Gundeldingen	32	15	814	861	429	125	1 415
Bruderholz	1 497	57	379	1 933	56	26	2 015
Bachletten	1 382	82	765	2 229	175	71	2 475
Gotthelf	331	43	392	766	173	39	978
Iselin	225	51	896	1 172	232	42	1 446
St. Johann	341	79	760	1 180	256	83	1 519
Altstadt KB	20	11	64	95	110	69	274
Clara	4	3	104	111	115	33	259
Wettstein	189	23	316	528	82	28	638
Hirzbrunnen	1 020	67	375	1 462	34	26	1 522
Rosental	3	1	151	155	81	13	249
Matthäus	67	29	579	675	381	49	1 105
Klybeck	33	20	249	302	111	21	434
Kleinhüningen	25	13	79	117	29	13	159
Riehen	2 346	199	787	3 332	190	78	3 600
Bettingen	183	13	22	218	10	12	240
Kt. Basel-Stadt	8 460	872	8 210	17 542	3 440	1 424	22 406

<sup>1</sup> Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.

<sup>2</sup> Hauptsächlich Wohnzwecken dienend. <sup>3</sup> Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend.

Gebäude nach Bauperiode, Renovation und Wohnviertel 1990<sup>1</sup>

Gemeinde Wohnviertel	Bauperiode vor 1900		Bauperiode 1900–1920		Bauperiode 1921–1946		Bauperiode 1947–1960		Bauperiode 1961–1990		Alle Bauperioden	
	Alle Ge- bäude	davon reno- viert <sup>2</sup>	Alle Ge- bäude	davon reno- viert <sup>2</sup>	Alle Ge- bäude	davon reno- viert <sup>2</sup>	Alle Ge- bäude	davon reno- viert <sup>2</sup>	Alle Ge- bäude	davon reno- viert <sup>2</sup>	Alle Ge- bäude	davon reno- viert <sup>2</sup>
Stadt Basel	2 952	1 939	2 881	1 899	6 863	3 991	3 088	1 451	2 782	405	18 566	9 685
Altstadt GB	339	245	52	36	33	15	21	6	42	2	487	304
Vorstädte	293	205	35	23	54	38	76	36	109	23	567	325
Am Ring	496	320	211	147	95	49	146	69	248	29	1 196	614
Breite	90	54	108	80	166	104	193	116	94	13	651	367
St. Alban	160	110	141	88	415	223	253	104	208	23	1 177	548
Gundeldingen	220	129	416	273	338	215	94	29	347	27	1 415	673
Bruderholz	16	8	79	48	915	486	700	309	305	41	2 015	892
Bachletten	94	66	367	246	1 450	845	436	242	128	19	2 475	1 418
Gotthelf	160	101	201	137	460	306	35	9	122	21	978	574
Iselin	150	105	219	140	507	309	364	177	206	33	1 446	764
St. Johann	158	95	401	262	533	319	193	83	234	41	1 519	800
Altstadt KB	145	96	29	22	24	8	33	17	43	6	274	149
Clara	77	50	47	34	23	15	25	16	87	18	259	133
Wettstein	93	58	122	81	307	164	81	45	35	6	638	354
Hirzbrunnen	6	2	19	12	1 195	669	201	85	101	39	1 522	807
Rosental	39	13	43	24	84	53	27	15	56	5	249	110
Matthäus	348	229	284	196	101	69	94	39	278	38	1 105	571
Klybeck	49	37	99	49	118	85	74	32	94	17	434	220
Kleinhüningen	19	16	8	1	45	19	42	22	45	4	159	62
Riehen	103	61	205	123	924	561	1 276	638	1 092	177	3 600	1 560
Bettingen	22	14	6	5	28	20	43	15	141	32	240	86
Kt. Basel-Stadt	3 077	2 014	3 092	2 027	7 815	4 572	4 407	2 104	4 015	614	22 406	11 331

<sup>1</sup> Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.

<sup>2</sup> Renoviert seit 1960.

Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990<sup>1</sup>

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Total
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Vor-1921	1921-1960	Seit 1961	
<b>Nach Bauperiode</b>										
Vor 1900	563	1 739	3 008	1 506	562	772	8 150	...	...	8 150
1900-1920	459	2 360	4 515	1 806	542	845	10 527	...	...	10 527
1921-1946	1 032	6 351	8 322	2 967	1 651	2 104	...	22 427	...	22 427
1947-1960	2 863	5 315	10 762	4 204	1 163	829	...	25 136	...	25 136
1961-1970	4 444	4 985	6 170	2 354	655	435	...	...	19 043	19 043
1971-1980	2 666	2 592	2 918	1 938	645	296	...	...	11 055	11 055
1981-1990	185	995	1 782	1 271	556	185	...	...	4 974	4 974
<b>Nach Renovationsperiode</b>										
1961-1970	207	666	1 121	501	268	405	1 392	1 716	60	3 168
1971-1980	623	2 046	3 441	1 360	620	716	3 534	4 731	541	8 806
1981-1985	900	2 568	4 504	1 715	601	629	3 278	6 585	1 054	10 917
1986-1990	1 709	4 593	8 365	3 495	1 165	1 069	4 405	12 628	3 363	20 396
Nicht renoviert	8 773	14 464	20 046	8 975	3 120	2 647	6 068	21 903	30 054	58 025
<b>Nach Eigentübertyp</b>										
Privatperson(en)	5 639	12 794	18 154	7 625	3 987	4 739	14 188	23 689	15 061	52 938
Bau- oder Immobilienges.	1 108	1 955	2 482	940	203	69	894	3 044	2 819	6 757
Wohnbaugenossenschaft	133	1 193	5 810	2 311	210	35	278	8 227	1 187	9 692
Anderer Wohnbaugenossenschaft	131	267	229	98	30	15	152	263	355	770
Versicherung	676	1 180	1 413	746	314	158	120	1 859	2 508	4 487
Immobilienfonds	654	937	1 127	389	121	45	30	1 741	1 502	3 273
Personalvorsorgestiftung	1 709	2 955	4 321	1 691	355	75	401	4 143	6 562	11 106
Anderer Stiftung, Verein	1 028	832	790	502	149	100	646	996	1 759	3 401
Bund, Kanton, Gemeinde	334	672	1 234	890	218	126	978	1 459	1 037	3 474
Anderer	800	1 552	1 917	854	187	104	990	2 142	2 282	5 414
<b>Nach Energieträger der Heizung<sup>2</sup></b>										
Heizöl	6 350	11 141	17 770	7 855	2 880	3 148	6 457	25 059	17 628	49 144
Gas	1 242	4 254	7 188	3 467	1 656	1 576	6 171	8 895	4 317	19 383
Wärmepumpe	4	6	11	11	6	17	22	19	14	55
Elektrizität	59	157	334	163	113	98	416	468	40	924
Sonnenkollektor oder andere	39	64	52	23	22	7	16	99	92	207
Fernwärme	4 477	8 224	11 451	4 285	1 023	534	4 583	12 520	12 891	29 994
Holz/Kohle	41	491	671	242	74	86	1 012	503	90	1 605
<b>Nach Fläche in m<sup>2</sup></b>										
Bis 19	323	-	-	-	-	-	94	119	110	323
20- 29	3 653	146	-	-	-	-	412	1 168	2 219	3 799
30- 39	6 318	801	62	-	-	-	702	2 402	4 077	7 181
40- 49	1 285	6 235	429	29	-	-	1 778	3 100	3 100	7 978
50- 59	266	10 899	2 164	60	7	-	2 198	6 843	4 355	13 396
60- 69	71	4 319	12 249	435	27	6	2 676	9 947	4 484	17 107
70- 79	21	838	13 278	1 927	84	25	2 692	8 596	4 885	16 173
80- 99	28	331	7 119	7 571	715	124	3 175	6 892	5 821	15 888
100-119	7	65	836	3 915	1 653	382	1 546	2 933	2 379	6 858
120-139	-	35	205	1 122	1 657	757	864	1 781	1 131	3 776
140-159	1	10	58	368	791	993	547	1 100	574	2 221
160-179	-	3	18	95	271	725	250	557	305	1 112
180 u. m.	1	3	50	114	316	2 202	900	1 258	528	2 686
Keine Angabe	238	652	1 009	410	253	252	843	867	1 104	2 814
Zusammen	12 212	24 337	37 477	16 046	5 774	5 466	18 677	47 563	35 072	101 312
Fläche pro Wohnung in m <sup>2</sup>	32	54	73	96	125	179	83	76	70	76
<b>Weitere Wohneinheiten<sup>3</sup></b>										
Zusammen	535	61	40	32	7	9	243	210	231	684

<sup>1</sup> Haushaltwohnungen. <sup>2</sup> Der überwiegende Energieträger wurde berücksichtigt. <sup>3</sup> Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z. B. Mansarden.

**Dauernd bewohnte Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990<sup>1</sup>**

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Total
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Vor 1921	1921–1960	Seit 1961	
<b>Nach Anzahl Bewohner</b>										
1	9 970	16 220	12 968	3 004	1 008	816	7 575	20 235	16 176	43 986
2	1 223	5 732	15 452	6 227	2 155	1 914	5 900	16 410	10 393	32 703
3	202	1 066	5 021	2 874	971	941	2 233	4 914	3 928	11 075
4	55	451	2 673	2 788	1 015	1 035	1 514	3 735	2 768	8 017
5	10	104	549	681	366	432	501	942	699	2 142
6 u. m.	3	31	161	210	146	228	246	307	226	779
<b>Nach Wohndichte (Bewohner pro Wohnraum)</b>										
Bis 0,30	1	52	698	3 020	1 038	1 899	1 819	3 550	1 339	6 708
0,31–0,40	3	314	12 408	413	2 128	1 173	3 857	8 418	4 164	16 439
0,41–0,50	50	15 896	876	5 837	51	913	4 113	11 535	7 975	23 623
0,51–0,60	–	2	49	186	927	322	345	734	407	1 486
0,61–0,70	2	164	14 457	25	40	576	2 602	8 016	4 646	15 264
0,71–0,80	1	13	328	2 845	969	167	902	1 894	1 527	4 323
0,81–0,90	–	–	2	7	8	231	74	129	45	248
0,91–1,00	9 925	5 574	4 848	2 609	359	49	2 942	9 388	11 034	23 364
1,10–1,50	3	1 026	2 502	790	119	30	820	1 945	1 705	4 470
1,51 u. m.	1 478	563	656	52	22	6	495	934	1 348	2 777
<b>Nach Bewohnertypus</b>										
Hauseigentümer	22	193	936	1 326	1 788	3 076	1 950	4 481	910	7 341
Miteigentümer	19	129	483	376	279	357	709	797	137	1 643
Stockwerk-/Wohnungseigentümer	57	232	527	528	320	176	178	308	1 354	1 840
Mieter	11 183	21 809	28 862	10 981	2 975	1 607	14 505	32 507	30 405	77 417
Genossenschafter	127	1 155	5 761	2 300	210	35	268	8 147	1 173	9 588
Pächter	–	4	8	18	6	4	26	12	2	40
Dienstwohnung	47	48	179	234	63	78	250	209	190	649
Freiwohnung	8	34	68	21	20	33	83	82	19	184
Zusammen	11 463	23 604	36 824	15 784	5 661	5 366	17 969	46 543	34 190	98 702
<b>Weitere Merkmale</b>										
Bewohner	13 312	33 400	73 393	39 982	15 099	15 313	36 281	89 429	64 789	190 499
Bewohner pro Wohnung	1,2	1,4	2,0	2,5	2,7	2,9	2,0	1,9	1,9	1,9
Fläche pro Bewohner in m <sup>2</sup>	28	38	37	38	47	63	42	40	37	39

<sup>1</sup> Haushaltwohnungen.**Miet- und Genossenschaftswohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreis 1990<sup>1</sup>**

Netto Mietpreis in Franken	Zimmerzahl						Bauperiode			Total
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Vor 1921	1921–1960	Seit 1961	
Bis 399	2 432	2 553	3 267	449	58	10	2 009	5 575	1 185	8 769
400– 599	6 621	7 448	7 664	2 119	146	27	3 018	14 084	6 923	24 025
600– 799	1 151	8 034	8 851	2 071	203	53	2 891	9 717	7 755	20 363
800– 999	157	2 517	7 399	2 159	245	77	1 912	4 967	5 675	12 554
1000–1199	41	671	3 152	2 006	320	88	1 068	1 974	3 236	6 278
1200–1399	11	311	1 460	1 560	385	102	768	1 004	2 057	3 829
1400–1599	5	115	740	1 033	430	124	495	583	1 369	2 447
1600–1799	2	31	327	564	320	128	263	318	791	1 372
1800–1999	–	11	117	324	333	156	187	293	461	941
2000–2399	–	4	88	322	332	263	235	285	489	1 009
2400 u. m.	1	1	37	137	177	403	233	207	316	756
Keine Angabe	889	1 268	1 521	537	236	211	1 694	1 647	1 321	4 662
Zusammen	11 310	22 964	34 623	13 281	3 185	1 642	14 773	40 654	31 578	87 005

<sup>1</sup> Haushaltwohnungen.

## Gebäude- und Wohnungszählung

Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnviertel 1990<sup>1</sup>

Gemeinde Wohnviertel	Wohnungen mit ... Zimmern								Alle Woh- nungen	Weitere Wohn- heiten <sup>2</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.		
Stadt Basel	11 879	23 273	34 729	13 703	4 518	1 851	1 107	1 235	92 295	666
Altstadt GB	261	376	322	215	80	34	21	19	1 328	44
Vorstädte	870	614	756	496	232	59	36	39	3 102	71
Am Ring	1 188	1 248	1 749	1 029	370	156	75	148	5 963	108
Breite	340	1 424	2 551	531	108	39	13	6	5 012	8
St. Alban	470	891	1 815	1 165	536	212	114	228	5 431	48
Gundeldingen	1 721	2 702	4 118	1 519	261	69	28	10	10 428	55
Bruderholz	196	477	1 106	1 002	608	356	289	243	4 277	4
Bachletten	393	1 118	2 859	1 196	686	347	208	269	7 076	61
Gotthelf	668	980	1 535	523	209	90	54	31	4 090	32
Iselin	988	3 088	3 828	1 246	219	75	24	17	9 485	35
St. Johann	1 200	3 045	3 527	1 174	313	86	107	100	9 552	72
Altstadt KB	353	454	452	168	59	29	5	6	1 526	14
Clara	425	597	786	271	80	12	6	3	2 180	17
Wettstein	183	654	1 338	390	105	47	50	71	2 838	7
Hirzbrunnen	244	651	2 159	1 011	260	111	36	19	4 491	7
Rosental	281	709	955	239	52	10	4	-	2 250	22
Matthäus	1 550	2 616	2 952	948	232	87	30	18	8 433	45
Klybeck	399	1 358	1 325	431	80	22	4	3	3 622	12
Kleinhüningen	149	271	596	149	28	10	3	5	1 211	4
Landgemeinden	333	1 064	2 748	2 343	1 256	664	334	275	9 017	18
Riehen	318	1 024	2 673	2 278	1 158	618	313	262	8 644	17
Bettingen	15	40	75	65	98	46	21	13	373	1
Kt. Basel-Stadt	12 212	24 337	37 477	16 046	5 774	2 515	1 441	1 510	101 312	684

<sup>1</sup> Haushaltwohnungen. <sup>2</sup> Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z.B. Mansarden.

Wohnungen nach Bauperiode, Renovation des Gebäudes und Wohnviertel 1990<sup>1</sup>

Gemeinde Wohnviertel	Bauperiode vor 1900		Bauperiode 1900-1920		Bauperiode 1921-1946		Bauperiode 1947-1960		Bauperiode 1961-1990		Alle Bauperioden	
	Alle Woh- nungen	davon reno- viert <sup>2</sup>	Alle Woh- nungen	davon reno- viert <sup>2</sup>	Alle Woh- nungen	davon reno- viert <sup>2</sup>	Alle Woh- nungen	davon reno- viert <sup>2</sup>	Alle Woh- nungen	davon reno- viert <sup>2</sup>	Alle Woh- nungen	davon reno- viert <sup>2</sup>
Stadt Basel	7 943	5 269	10 180	7 001	21 187	12 800	22 024	10 588	30 961	4 260	92 295	39 918
Altstadt GB	796	542	133	96	102	62	100	41	197	6	1 328	747
Vorstädte	789	522	80	56	311	240	939	546	983	183	3 102	1 547
Am Ring	1 021	683	606	448	529	275	1 386	525	2 421	175	5 963	2 106
Breite	225	132	478	372	804	483	1 946	1 260	1 559	236	5 012	2 483
St. Alban	272	197	280	188	1 222	717	2 059	1 041	1 598	164	5 431	2 307
Gundeldingen	728	456	1 790	1 217	2 039	1 348	1 190	386	4 681	347	10 428	3 754
Bruderholz	40	18	122	79	1 405	810	1 529	736	1 181	256	4 277	1 899
Bachletten	185	122	783	561	3 082	1 836	1 925	1 131	1 101	177	7 076	3 827
Gotthelf	373	252	785	556	1 193	754	354	68	1 385	184	4 090	1 814
Iselin	380	277	726	462	2 690	1 589	3 397	1 484	2 292	393	9 485	4 205
St. Johann	503	298	1 620	1 059	2 068	1 250	2 043	945	3 318	496	9 552	4 048
Altstadt KB	390	270	119	100	178	46	409	142	430	70	1 526	628
Clara	280	191	234	176	121	66	254	151	1 291	190	2 180	774
Wettstein	275	198	332	240	1 165	652	709	415	357	19	2 838	1 524
Hirzbrunnen	10	3	32	18	1 809	1 013	1 030	426	1 610	524	4 491	1 984
Rosental	128	50	249	140	713	451	415	270	745	77	2 250	988
Matthäus	1 383	933	1 372	991	747	525	1 134	466	3 797	466	8 433	3 381
Klybeck	124	88	415	238	839	596	789	316	1 455	268	3 622	1 506
Kleinhüningen	41	37	24	4	170	87	416	239	560	29	1 211	396
Landgemeinden	207	132	347	207	1 240	772	3 112	1 500	4 111	758	9 017	3 369
Riehen	170	109	340	201	1 197	739	3 055	1 483	3 882	709	8 644	3 241
Bettingen	37	23	7	6	43	33	57	17	229	49	373	128
Kt. Basel-Stadt	8 150	5 401	10 527	7 208	22 427	13 572	25 136	12 088	35 072	5 018	101 312	43 287

<sup>1</sup> Haushaltwohnungen. <sup>2</sup> Renoviert seit 1960.

## Vom Bauinspektorat bewilligte Gebäude und Wohnungen seit 1984

Objekt	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Gebäude <sup>1</sup>	85	62	67	47	76	69	48	89	91	109
Einfamilienhäuser	35	15	13	4	27	26	24	12	39	51
Mehrfamilienhäuser	38	31	32	25	29	23	18	64	33	46
Mehrweckhäuser	12	16	22	18	20	20	6	13	19	12
Wohnungen <sup>2</sup> in	501	428	474	372	429	347	184	647	425	706
Einfamilienhäusern	35	15	13	4	27	26	24	12	39	51
Mehrfamilienhäusern	367	262	282	182	247	176	119	495	252	505
Mehrweckhäusern	99	151	179	186	155	145	41	140	134	150

<sup>1</sup> Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. <sup>2</sup> Bauwohnungen.

## Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Gebäude und Wohnungen Ende 1993

Gemeinde Wohngebiet	Bestand der bewilligten Gebäude <sup>1</sup>					Bestand der bewilligten Wohnungen <sup>2</sup>				
	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total
Stadt Basel	34	19	19	38	72	353	251	188	439	792
Grossbasel	26	14	11	25	51	272	185	92	277	549
Kleinbasel	8	5	8	13	21	81	66	96	162	243
Landgemeinden	55	48	18	66	121	89	220	94	314	403
Riehen	54	48	17	65	119	87	220	92	312	399
Bettingen	1	—	1	1	2	2	—	2	2	4
Kt. Basel-Stadt	89	67	37	104	193	442	471	282	753	1195

<sup>1</sup> Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. <sup>2</sup> Bauwohnungen.

## Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1976

Jahr	Neuerstellte Gebäude <sup>1</sup>				Neuerstellte Wohnungen <sup>2</sup> in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude <sup>1</sup>	Woh- nun- gen <sup>2</sup>
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190
1979	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220
1980	17	26	25	68	17	238	166	421	99	446
1981	50	71	20	141	50	709	165	924	41	112
1982	9	34	27	70	9	351	222	582	45	209
1983	45	35	23	103	45	403	188	636	50	159
1984	19	59	21	99	19	447	193	659	28	78
1985	26	42	20	88	26	353	133	512	36	99
1986	28	25	18	71	28	271	151	450	45	122
1987	12	30	22	64	12	237	265	514	34	87
1988	7	14	19	40	7	107	162	276	43	206
1989	13	21	14	48	13	165	107	285	29	62
1990	17	27	21	65	17	221	181	419	22	74
1991	25	17	17	59	25	105	131	261	43	201
1992	21	27	9	57	21	162	46	229	47	95
1993	12	44	25	81	12	316	217	545	25	100

<sup>1</sup> Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. <sup>2</sup> Bauwohnungen.

Wohnungsbau

**Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 1993<sup>1</sup>**

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl								Zusammen	%Verteilung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
<b>Nach Gebäudeart</b>											
Einfamilienhaus	–	–	–	2	6	3	–	1	12	2,2	5,3
Mehrfamilienhaus	1	47	115	108	43	2	–	–	316	58,0	3,5
Mehrzweckhaus	1	30	114	69	3	–	–	–	217	39,8	3,2
<b>Nach Ersteller</b>											
Einzelpersonen	–	–	–	2	2	3	–	1	8	1,5	5,5
Bau-, Wohnungsgenossenschaften	1	11	57	50	11	–	–	–	130	23,9	3,5
Architekten	–	–	9	10	8	1	–	–	28	5,1	4,0
Immobilien-gesellschaften	1	57	65	51	3	1	–	–	178	32,7	3,0
Private Stiftungen, Vereine	–	4	6	2	12	–	–	–	24	4,4	3,9
Andere priv. Körperschaften	–	4	34	30	6	–	–	–	74	13,6	3,5
Öffentliche Körperschaften	–	1	58	34	10	–	–	–	103	18,9	3,5
<b>Nach Bodenart</b>											
Auf freiem Land	–	22	137	108	10	2	–	1	280	51,4	3,4
Auf gehandeltem Abbruchland	1	39	51	39	19	3	–	–	152	27,9	3,3
Auf ungehandeltem Abbruchland	1	16	41	32	23	–	–	–	113	20,7	3,5
<b>Nach Finanzierung</b>											
Eigenbau Bund, Kanton, Gemeinde	–	1	12	12	10	–	–	–	35	6,4	3,9
Mit öffentlicher Finanzhilfe	–	18	120	95	6	–	–	–	239	43,9	3,4
Ohne öffentliche Finanzhilfe	2	58	97	72	36	5	–	1	271	49,7	3,4
<b>Nach Wohnungszahl im Gebäude</b>											
1	–	–	–	2	6	3	–	1	12	2,2	5,3
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3–4	1	4	20	23	18	1	–	–	67	12,3	3,8
5–6	–	–	13	12	11	1	–	–	37	6,8	4,0
7–9	–	29	59	46	11	–	–	–	145	26,6	3,3
10–14	1	34	115	84	4	–	–	–	238	43,7	3,2
15 u.m.	–	10	22	12	2	–	–	–	46	8,4	3,1
Zusammen	2	77	229	179	52	5	–	1	545	100	3,4
davon Alterswohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

<sup>1</sup> Bauwohnungen.

**Abgebrochene Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 1993<sup>1</sup>**

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl								Zusammen	%Verteilung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
<b>Nach Gebäudeart</b>											
Einfamilienhaus	–	–	–	–	–	–	1	1	2	2,0	8,5
Mehrfamilienhaus	4	28	20	12	2	–	–	–	66	66,0	2,7
Mehrzweckhaus	10	7	6	8	–	1	–	–	32	32,0	2,5
<b>Nach Bauperiode</b>											
Bis 1870	–	6	5	2	–	–	–	1	14	14,0	3,2
1871–1900	4	27	16	6	–	1	–	–	54	54,0	2,5
1901–1920	–	–	3	1	–	–	–	–	4	4,0	3,3
1921–1930	–	–	–	2	–	–	–	–	2	2,0	4,0
1931–1939	–	–	–	–	–	–	1	–	1	1,0	7,0
1940–1950	–	2	2	8	2	–	–	–	14	14,0	3,7
1951–1960	–	–	–	1	–	–	–	–	1	1,0	4,0
Seit 1961	10	–	–	–	–	–	–	–	10	10,0	1,0
Zusammen	14	35	26	20	2	1	1	1	100	100	2,8

<sup>1</sup> Bauwohnungen.



## Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Wohnviertel 1993

Gemeinde Wohnviertel	Neuerstellte Gebäude <sup>1</sup>				Neuerstellte Wohnungen <sup>2</sup> in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude <sup>1</sup>	Woh- nun- gen <sup>2</sup>
Stadt Basel	1	24	25	50	1	197	217	415	24	99
Altstadt GB	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	—	—	1	1	—	—	4	4	—	—
Am Ring	—	2	1	3	—	12	8	20	5	6
Breite	—	—	1	1	—	—	4	4	1	5
St. Alban	—	1	2	3	—	4	15	19	2	2
Gundeldingen	—	—	3	3	—	—	35	35	4	18
Bruderholz	1	1	—	2	1	5	—	6	—	—
Bachletten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gotthelf	—	—	1	1	—	—	5	5	—	—
Iselin	—	1	—	1	—	9	—	9	3	14
St. Johann	—	15	12	27	—	144	115	259	1	1
Altstadt KB	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Clara	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	3	—	3	—	12	—	12	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	6	46
Matthäus	—	1	4	5	—	11	31	42	1	5
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	11	20	—	31	11	119	—	130	1	1
Riehen	11	19	—	30	11	110	—	121	1	1
Bettingen	—	1	—	1	—	9	—	9	—	—
Kt. Basel-Stadt	12	44	25	81	12	316	217	545	25	100

<sup>1</sup> Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. <sup>2</sup> Bauwohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl seit 1966/70<sup>1</sup>

Jahr	Zimmerzahl – Absolute Zahlen							Zimmerzahl – Promilleverteilung						
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	243	227	321	149	40	21	1 000
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	350	227	240	126	37	20	1 000
1976/80	86	153	199	166	64	21	689	125	222	289	241	93	30	1 000
1981/85	23	118	242	177	80	24	664	35	178	364	267	120	36	1 000
1986/90	14	84	145	103	36	8	389	36	216	373	265	93	21	1 000
1989	4	59	140	58	20	4	285	14	207	491	204	70	14	1 000
1990	19	114	137	105	29	15	419	45	272	327	251	69	36	1 000
1991	2	74	53	90	22	20	261	8	284	203	345	84	77	1 000
1992	13	52	65	57	35	7	229	57	227	284	249	153	31	1 000
1993	2	77	229	179	52	6	545	4	141	420	328	95	11	1 000

<sup>1</sup> Bauwohnungen.

## Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1984

Gebäudeart	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Geschäftshäuser	6	4	2	3	7	4	10	4	3	3
Öffentliche Gebäude	1	—	1	1	1	1	—	—	1	—
Gewerbliche Gebäude	7	5	12	7	5	1	2	7	7	3
Andere Gebäude	5	5	9	2	4	3	—	1	2	3
Zusammen	19	14	24	13	17	9	12	12	13	9

**Gebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 1993<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Neubau	Abbruch	Fort- schrei- bungs- differenz	Gesamt- ver- ände- rung	Bestand am Jahres- ende	Stockwerk pro Neu- bau mit Wohnung	Woh- nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh- nung
Stadt Basel	18 388	50	24	-5	21	18 409	4,9	8,3	3,3
Altstadt GB	477	-	-	-2	-2	475	-	-	-
Vorstädte	558	1	-	-	1	559	6,0	4,0	3,3
Am Ring	1 147	3	5	-	-2	1 145	4,7	6,7	2,8
Breite	643	1	1	-	-	643	5,0	4,0	1,8
St. Alban	1 153	3	2	-2	-1	1 152	4,3	6,3	3,3
Gundeldingen	1 396	3	4	-	-1	1 395	6,0	11,7	3,2
Bruderholz	2 018	2	-	-	2	2 020	2,5	3,0	3,5
Bachletten	2 463	-	-	-	-	2 463	-	-	-
Gotthelf	973	1	-	-	1	974	5,0	5,0	3,6
Iselin	1 441	1	3	-	-2	1 439	5,0	9,0	2,1
St. Johann	1 523	27	1	-	26	1 549	5,0	9,6	3,3
Altstadt KB	264	-	1	-	-1	263	-	-	-
Clara	253	-	-	-	-	253	-	-	-
Wettstein	629	-	-	-	-	629	-	-	-
Hirzbrunnen	1 521	3	-	-	3	1 524	3,0	4,0	5,0
Rosental	246	-	6	-	-6	240	-	-	-
Matthäus	1 095	5	1	-1	3	1 098	6,0	8,4	3,5
Klybeck	432	-	-	-	-	432	-	-	-
Kleinhüningen	156	-	-	-	-	156	-	-	-
Landgemeinden	3 871	31	1	-	30	3 901	2,8	4,2	3,7
Riehen	3 618	30	1	-	29	3 647	2,7	4,0	3,6
Bettingen	253	1	-	-	1	254	5,0	9,0	4,2
Kt. Basel-Stadt	22 259	81	25	-5	51	22 310	4,1	6,7	3,4

<sup>1</sup> Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.

**Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 1993<sup>1</sup>**

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahres- ende
		Neu- bau	Um- bau	Total	Um- bau	Ab- bruch	Total	Ab- solut	In Pro- zent	
Stadt Basel	92 928	415	207	622	245	99	344	278	0,3	93 206
Altstadt GB	1 343	-	1	1	4	-	4	-3	-0,2	1 340
Vorstädte	3 110	4	25	29	28	-	28	1	0,0	3 111
Am Ring	5 983	20	11	31	13	6	19	12	0,2	5 995
Breite	5 049	4	34	38	42	5	47	-9	-0,2	5 040
St. Alban	5 401	19	3	22	15	2	17	5	0,1	5 406
Gundeldingen	10 391	35	16	51	18	18	36	15	0,1	10 406
Bruderholz	4 335	6	2	8	4	-	4	4	0,1	4 339
Bachletten	7 139	-	37	37	30	-	30	7	0,1	7 146
Gotthelf	4 110	5	-	5	-	-	-	5	0,1	4 115
Iselin	9 542	9	17	26	15	14	29	-3	-0,0	9 539
St. Johann	9 757	259	12	271	28	1	29	242	2,5	9 999
Altstadt KB	1 539	-	-	-	-	2	2	-2	-0,1	1 537
Clara	2 191	-	6	6	6	-	6	-	-	2 191
Wettstein	2 857	-	9	9	8	-	8	1	0,0	2 858
Hirzbrunnen	4 513	12	1	13	2	-	2	11	0,2	4 524
Rosental	2 260	-	9	9	8	46	54	-45	-2,0	2 215
Matthäus	8 529	42	11	53	13	5	18	35	0,4	8 564
Klybeck	3 661	-	13	13	11	-	11	2	0,1	3 663
Kleinhüningen	1 218	-	-	-	-	-	-	-	-	1 218
Landgemeinden	9 150	130	4	134	2	1	3	131	1,4	9 281
Riehen	8 756	121	2	123	1	1	2	121	1,4	8 877
Bettingen	394	9	2	11	1	-	1	10	2,5	404
Kt. Basel-Stadt	102 078	545	211	756	247	100	347	409	0,4	102 487

<sup>1</sup> Bauwohnungen.

Wohnungsbilanz seit 1984<sup>1</sup>

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand
	Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Absolut	In Prozent		
1984	659	358	1 017	341	78	419	598	...	...	833
1985	512	292	804	213	99	312	492	...	...	1 077
1986	450	495	945	440	122	562	383	...	...	779
1987	514	339	853	339	87	426	427	...	...	713
1988	276	529	805	531	206	737	68	...	...	531
1989	285	370	655	435	62	497	158	...	...	309
1990	419	382	801	623	74	697	104	0,1	101 920	175
1991	261	318	579	356	201	557	22	0,0	101 942	202
1992	229	221	450	219	95	314	136	0,1	102 078	235
1993	545	211	756	247	100	347	409	0,4	102 487	248

<sup>1</sup> Bauwohnungen.Leere Wohnungen seit 1989<sup>1</sup>

Jahr	Alle leeren Wohnungen		davon seit 0-3 Monaten leer		davon seit über 6 Monaten leer		Noch nie bewohnte Neubauwohnungen <sup>2</sup>			Verfügbare leere Wohnungen <sup>3</sup>
	Absolut	In % des Wohnungsbestandes	Absolut	In % aller leeren W.	Absolut	In % aller leeren W.	Absolut	In % aller leeren W.	0 Monate leer	
1989	309	0,3	229	74,1	38	12,3	39	12,6	17	247
1990	175	0,2	135	77,1	27	15,4	30	17,1	24	138
1991	202	0,2	170	84,2	14	6,9	60	29,7	35	180
1992	235	0,2	140	59,6	62	26,4	70	29,8	12	181
1993	248	0,2	184	74,2	49	19,8	94	37,9	6	216
1994	337	0,3	237	70,3	64	19,0	35	10,4	3	321

<sup>1</sup> Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen. Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind. <sup>2</sup> Bauvollendung innerhalb der letzten zwei Jahre. <sup>3</sup> Ohne auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietete oder verkaufte Wohnungen.Leere Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Dauer des Leerstehens 1993 und 1994<sup>1</sup>

Bauperiode Dauer des Leerstehens in Monaten	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1993						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 1994					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
<b>Nach Bauperiode</b>												
Bis 1920	4	18	25	8	4	59	13	31	18	13	12	87
1921-1950	1	3	4	7	2	17	3	22	23	3	8	59
1951-1970	12	3	5	5	2	27	64	8	13	6	4	95
1971-Vorvorjahr	13	6	8	9	14	50	25	10	7	10	9	61
Erhebungs- u. Vorjahr	3	8	28	28	28	95	-	6	5	11	13	35
<b>Nach Dauer des Leerstehens in Monaten</b>												
0	5	3	6	5	3	22	20	19	14	9	3	65
1	15	13	26	24	6	84	28	20	19	7	6	80
2- 3	6	18	26	16	12	78	41	12	15	8	16	92
4- 6	3	3	2	2	5	15	6	13	9	2	6	36
7-12	2	1	4	7	7	21	7	10	5	8	4	34
13 u.m.	2	-	6	3	17	28	3	3	4	9	11	30
Zusammen	33	38	70	57	50	248	105	77	66	43	46	337

<sup>1</sup> Einschliesslich leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind (1993: 32 - 1994: 16).

## Verkehr

### Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1985

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer <sup>1</sup>				Wagenbestand			Wagen-km in 1000		Beförderte Personen <sup>3</sup>		
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram <sup>2</sup>	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wa- gen- km
1985	61,1	12,5	44,6	118,2	300	28	58	20 162	170,6	112 085	948	5,6
1986	61,1	12,5	45,3	118,9	304	30	55	20 514	172,5	117 280	986	5,7
1987	61,0	12,5	45,3	118,8	316	27	55	21 294	179,2	121 165	1 020	5,7
1988	61,0	12,5	45,3	118,8	316	27	55	21 425	180,3	123 316	1 038	5,8
1989	61,0	12,5	45,3	118,8	316	27	56	21 659	182,4	126 930	1 069	5,9
1990	61,0	12,5	45,3	118,8	338	27	56	22 183	186,7	128 321	1 080	5,8
1991	61,0	12,5	45,3	118,8	343	27	56	22 063	185,7	129 843	1 093	5,9
1992	61,0	12,5	48,9	122,4	343	28	56	21 982	179,6	129 192	1 055	5,9
1993	61,0	12,5	51,8	125,3	344	28	56	20 528	163,8	153 747	1 227	7,5

<sup>1</sup> Länge der fahrplanmässig befahrenen Strecken. <sup>2</sup> Einschliesslich Motorwagen der BLT. <sup>3</sup> Seit 1993 neue Erhebungsmethode.

### Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1985

Jahr	Ertrag in 1000 Franken					Aufwand in 1000 Franken		
	Betriebs- ertrag	davon aus Personen- verkehr	Abgel- tungen <sup>1</sup>	Beitrag U-Abo <sup>2</sup>	Total	Betriebs- aufwand	Abschreibungen, Kapitalkosten, Investitionen	Total
1985	72 788,9	60 815,7	18 315,4	9 647,8	100 752,1	103 443,7	15 517,2	118 960,9
1986	74 670,4	61 946,5	21 136,4	12 169,6	107 976,5	107 484,9	14 141,7	121 626,6
1987	82 517,0	68 221,9	23 423,1	16 618,4	122 558,4	107 414,5	21 141,2	128 555,7
1988	81 549,8	70 581,1	13 798,1	19 126,5	114 474,4	109 913,3	15 621,4	125 534,7
1989	81 331,9	68 719,9	11 366,2	19 786,3	112 484,4	113 228,6	16 059,8	129 288,4
1990	92 109,1	79 692,7	9 317,1	19 746,8	121 173,0	129 807,1	19 381,7	149 188,8
1991	87 819,8	74 482,8	14 060,7	19 827,2	121 707,7	149 282,7	21 590,5	170 873,3
1992	91 029,6	75 583,1	16 245,9	22 286,6	129 562,1	156 463,5	25 639,5	182 103,0
1993	106 127,3	85 797,6	15 936,2	22 215,2	144 278,7	150 484,8	26 638,8	177 123,6

<sup>1</sup> Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen (Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente, Berufs- und Schülerverkehr, Verkehrsbehinderung) sowie für die basellandschaftlichen Strecken. <sup>2</sup> Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

### Ertrag aus dem Personenverkehr und Betriebsaufwand der Basler Verkehrsbetriebe seit 1985

Jahr	Ertrag aus dem Personenverkehr in 1000 Franken				Betriebsaufwand in 1000 Franken				
	Einzel- billette	Mehr- fahrten- und Tages- karten	Abonne- mente <sup>1</sup>	Total <sup>1</sup>	Ver- waltung	Betrieb	Bahn- unterhalt	Wagen- unterhalt	Total
1985	19 223,8	14 650,5	26 941,4	60 815,7	8 641,5	54 993,7	10 876,9	28 931,7	103 443,8
1986	16 620,2	11 955,6	33 370,7	61 946,5	9 349,2	55 791,6	12 804,4	29 539,7	107 484,9
1987	16 884,5	12 048,4	39 289,0	68 221,9	8 252,6	58 458,4	10 556,3	30 147,2	107 414,5
1988	20 920,2	11 137,7	38 523,2	70 581,1	7 344,9	61 220,3	9 896,6	31 451,5	109 913,3
1989	23 928,7	10 472,9	34 318,3	68 719,9	8 174,9	62 285,8	10 843,9	31 924,0	113 228,6
1990	22 871,0	12 927,1	43 894,6	79 692,7	9 461,9	71 751,8	12 387,7	36 205,7	129 807,1
1991	21 846,6	9 747,5	42 888,7	74 482,8	9 185,1	78 680,2	16 714,1	44 703,3	149 282,7
1992	23 123,1	9 682,9	42 777,1	75 583,1	10 365,3	80 902,1	15 017,2	50 178,9	156 463,5
1993	23 474,2	9 169,6	53 153,8	85 797,6	10 960,2	81 945,1	13 876,3	43 703,3	150 484,8

<sup>1</sup> Ohne Abgeltungen für Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente sowie ohne Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

**Verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz nach Quartal seit 1986<sup>1</sup>**

Quartal	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
1.	271 787	299 547	424 200	441 605	438 366	448 503	453 753	457 594
2.	261 530	308 057	409 691	419 186	420 180	433 326	439 179	441 907
3.	220 666	352 091	375 927	382 104	390 824	402 885	412 868	416 029
4.	280 236	402 618	425 776	440 472	446 693	450 237	459 299	461 962
Zus.	1 034 219	1 362 313	1 635 594	1 683 367	1 696 063	1 734 951	1 765 099	1 777 492

<sup>1</sup> Einführung im März 1984 als BVB/BLT-Umweltschutz-Abonnement; seit Juni 1987 Tarifverbund Nordwestschweiz mit erweitertem Gültigkeitsbereich.

**Im Monatsmittel verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des TNW<sup>1</sup> nach Gemeinde 1992 und 1993**

Gemeinde (Auswahl)	1992	1993	Gemeinde (Fortsetzung)	1992	1993	Gemeinde (Schluss)	1992	1993
Aesch	1 938	1 940	Duggingen	151	152	Muttenz	4 019	4 012
Allschwil	5 184	5 117	Ettingen	1 124	1 115	Oberwil	1 981	1 980
Arlenheim	2 176	2 138	Gempen	95	100	Pfeffingen	295	299
Augst	141	146	Giebenach	80	91	Pratteln	3 433	3 474
Basel	68 683	68 706	Grellingen	316	329	Reinach	4 426	4 445
Bättwil	164	178	Himmelried	203	189	Rheinfelden	2 104	2 126
Bettingen	224	220	Hochwald	110	106	Riehen	5 830	5 915
Biel-Benken	399	401	Hofstetten-Flüh	584	607	Rodersdorf	353	372
Binningen	3 998	3 979	Kaiseraugst	841	859	Schönenbuch	176	194
Birsfelden	3 107	3 081	Magden	430	432	Therwil	1 738	1 746
Bottmingen	1 355	1 347	Möhlin	1 145	1 167	Witterswil	405	402
Dornach	955	954	Münchenstein	3 137	3 141	Zeiningen	259	272

<sup>1</sup> Tarifverbund Nordwestschweiz.

**Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 1988**

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Wagenkilometer in 1000	Beförderte Personen in 1000	Ertrag in 1000 Fr.	davon Beitrag U-Abo	Aufwand in 1000 Fr.	Saldo in 1000 Fr.
<b>Linie 10 (Rodersdorf–Birsigtal–Basel–Birsek–Dornach)</b>								
1988	25,6	70 <sup>1</sup>	3 145	9 303	15 181,8	1 892,0	15 134,1	47,7
1989	25,5	70 <sup>1</sup>	3 078	10 275	15 843,0	1 931,0	15 669,2	173,8
1990	25,5	70 <sup>1</sup>	3 032	10 645	18 010,0	1 931,0	17 563,2	446,8
1991	25,5	70 <sup>1</sup>	3 051	10 740	17 654,1	1 931,8	17 377,1	277,0
1992	25,5	70 <sup>1</sup>	3 052	... <sup>2</sup>	19 173,9	1 931,8	19 099,1	74,8
1993	25,5	70 <sup>1</sup>	3 036	10 970	20 169,7	3 055,8	20 818,8	-649,1
<b>Linie 17 (Ettingen–Basel als Einsatzlinie)</b>								
1988	12,5	70 <sup>1</sup>	416	1 018	2 262,6	221,0	2 024,0	238,6
1989	12,1	70 <sup>1</sup>	424	984	3 234,3	225,7	2 704,7	529,8
1990	12,1	70 <sup>1</sup>	431	1 006	3 678,6	225,7	3 544,2	134,4
1991	12,3	70 <sup>1</sup>	419	972	2 667,5	225,7	2 881,9	-214,4
1992	12,3	70 <sup>1</sup>	414	... <sup>2</sup>	2 735,3	225,7	2 758,4	-23,1
1993	12,3	70 <sup>1</sup>	415	2 066	3 507,4	467,4	3 024,1	483,3

<sup>1</sup> Linien 10 und 17 zusammen; ohne 30 weitere auf dem Netz der BVB. <sup>2</sup> Systemwechsel bei den Erhebungen.

**Kommerzieller Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1987**

Jahr	Flugzeugbewegungen <sup>1</sup>	Passagiere <sup>2</sup>			Güterverkehr in Tonnen			
		Lokalverkehr <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen	Lokal-fracht <sup>3</sup>	Lokal-post <sup>3</sup>	Direkter Transit <sup>4</sup>	Zusammen
<b>Linienverkehr</b>								
1987	27 381	934 763	8 812	943 575	9 810	2 467	3 066	15 344
1988	29 177	1 036 623	6 128	1 042 751	13 077	2 556	3 609	19 242
1989	32 470	1 175 300	13 456	1 188 756	16 746	2 625	2 947	22 319
1990	36 020	1 280 191	19 735	1 299 926	17 932	2 594	7 007	27 534
1991	38 297	1 246 866	8 525	1 255 391	15 216	2 132	8 446	25 794
1992	39 422	1 306 156	3 236	1 309 392	19 478	2 136	5 936	27 550
1993	38 856	1 345 989	4 624	1 350 613	16 703	2 313	1 598	20 614
<b>Bedarfsverkehr<sup>5</sup></b>								
1987	14 654	262 420	22 979	285 399	4 168	153	343	4 664
1988	15 073	280 152	21 792	301 944	5 714	207	595	6 516
1989	15 949	377 325	30 110	407 435	6 979	293	1 388	8 660
1990	16 460	504 597	40 679	545 276	8 227	195	2 179	10 601
1991	17 978	568 247	32 959	601 206	9 274	209	2 192	11 675
1992	16 680	668 680	24 838	693 518	10 312	8	1 638	11 958
1993	14 699 <sup>6</sup>	667 060	29 117	696 177	9 493	0	1 346	10 839
<b>Gesamtverkehr</b>								
1987	42 035	1 197 183	31 791	1 228 974	13 978	2 620	3 409	20 007
1988	44 250	1 316 775	27 920	1 344 695	18 791	2 763	4 204	25 758
1989	48 419	1 552 625	43 566	1 596 191	23 725	2 918	4 336	30 979
1990	52 480	1 784 788	60 414	1 845 202	26 160	2 789	9 186	38 135
1991	56 275	1 815 113	41 484	1 856 597	24 489	2 341	10 638	37 469
1992	56 102	1 974 836	28 074	2 002 910	29 789	2 144	7 575	39 508
1993	53 555 <sup>6</sup>	2 013 049	33 741	2 046 790	26 196	2 313	2 944	31 453
<b>Anteil der Swissair am Gesamtverkehr</b>								
1987	10 206	362 644	730	363 374	4 328	501	0	4 829
1988	11 291	402 606	929	403 535	4 013	496	33	4 541
1989	11 331	400 566	292	400 858	3 926	634	5	4 566
1990	11 935	408 362	678	409 040	3 830	505	51	4 386
1991	9 691	331 561	216	331 777	2 918	275	22	3 215
1992	8 978	309 041	1 191	310 232	2 378	320	29	2 727
1993 <sup>7</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anteil der Crossair am Gesamtverkehr</b>								
1987	11 408	127 952	437	128 389	1 783	538	—	2 321
1988	10 221	118 195	407	118 602	2 017	488	—	2 505
1989	10 366	145 156	1 210	146 366	874	249	6	1 129
1990	9 345	156 805	293	157 098	396	248	—	644
1991	12 296	195 430	769	196 199	66	93	—	159
1992	14 306	265 107	546	265 653	130	155	1	285
1993 <sup>7</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anteil der Balair am Gesamtverkehr</b>								
1987	112	17 040	842	17 882	1	—	—	1
1988	155	18 435	1 192	19 627	16	—	—	16
1989	187	10 416	8 483	18 899	11	—	—	11
1990	613	45 485	9 272	54 757	6	—	—	6
1991	504	45 693	4 366	50 059	—	—	—	—
1992	751	81 355	—	81 355	—	—	—	—
1993 <sup>7</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup> Landungen und Starts zusammen; einschliesslich Rundflüge. <sup>2</sup> Einschliesslich Rundflüge. <sup>3</sup> Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. <sup>4</sup> Nur einmal gezählt. <sup>5</sup> Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. <sup>6</sup> Ohne 41 971 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 40 932 von Privatflügen, 666 von Militärflügen sowie 373 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften. <sup>7</sup> Aus Rücksicht auf die Vertraulichkeit der Erfolgszahlen der Fluggesellschaften wurde nur noch die Prozentverteilung für die Gesamtzahl der Passagiere zur Verfügung gestellt. Von den 2 046 790 Passagieren entfielen u.a. 23,9% auf Air Inter, 17,1% auf Crossair, 12,6% auf Swissair, 5,0% auf British Airways, 3,8% auf Air Charter, 3,8% auf TransEurope (TransAlsace) und 3,7% auf Balair/JTA.

**Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel seit 1987<sup>1</sup>**

Monat	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Januar	478 793	564 209	683 031	652 309	639 831	697 847	636 681
Februar	525 589	589 741	625 681	659 360	528 900	674 601	700 379
März	666 757	512 198	835 111	852 439	697 738	801 126	689 010
April	631 534	849 928	735 141	783 570	627 651	724 347	681 299
Mai	773 780	776 277	749 147	994 965	687 538	736 363	754 929
Juni	423 093	809 991	880 750	935 732	842 193	799 429	775 630
Juli	883 473	761 330	772 608	878 828	914 885	834 664	756 043
August	743 129	671 842	695 258	765 016	852 086	693 091	672 128
September	815 745	757 985	704 541	735 419	526 502	723 616	726 417
Oktober	775 205	815 465	793 260	659 912	672 127	587 437	654 241
November	724 088	657 079	711 945	720 868	768 391	594 234	617 793
Dezember	766 746	686 747	658 689	556 120	595 559	664 155	618 832
Zusammen	8 207 932	8 452 792	8 845 162	9 194 538	8 353 401	8 530 910	8 283 382

<sup>1</sup> Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

**Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1981 – Bergfahrt**

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuss- mittel	Futter- mittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1981	713 320	3 985 595	601 296	159 369	946 250	5 985	1 865 544	8 277 359
1982	368 010	3 571 447	572 549	146 229	895 105	2 335	1 561 436	7 117 111
1983	280 630	4 140 494	553 187	170 991	926 821	3 695	1 554 179	7 629 997
1984	489 675	4 383 941	441 220	203 134	1 071 807	3 015	1 626 375	8 219 167
1985	374 274	3 934 615	450 797	189 506	1 061 934	6 918	1 582 524	7 600 568
1986	561 401	4 661 372	535 141	178 064	1 252 678	6 617	1 436 724	8 631 997
1987	468 421	4 046 816	544 390	203 121	1 136 181	4 191	1 494 016	7 897 136
1988	369 055	4 106 947	522 047	188 651	1 321 684	5 579	1 577 485	8 091 448
1989	257 451	4 301 171	438 364	192 130	1 402 510	6 200	1 980 335	8 578 161
1990	508 345	4 707 818	347 040	192 212	1 409 760	5 216	1 722 833	8 893 224
1991	340 358	3 903 309	354 172	153 411	1 266 753	6 200	1 726 413	7 750 616
1992	121 550	4 397 692	353 024	135 277	1 222 169	9 075	1 700 058	7 938 845
1993	136 377	4 082 392	365 267	126 665	1 181 609	4 253	1 560 868	7 457 431

**Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1981 – Talfahrt**

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuss- mittel	Futter- mittel	Erze, Metall- abfälle	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1981	3 958	10 289	42	29 276	140 254	44 127	30 811	258 757
1982	2 418	8 169	–	45 924	105 023	55 038	37 509	254 081
1983	6 711	10 725	–	32 985	254 497	44 839	183 077	532 834
1984	5 144	10 813	405	35 726	216 636	25 912	257 482	552 118
1985	14 101	13 956	–	30 132	218 299	31 099	193 055	500 642
1986	15 556	16 568	133	39 433	151 451	25 657	106 544	355 342
1987	13 145	16 242	397	54 073	113 963	24 537	88 439	310 796
1988	13 038	15 739	1 140	44 394	100 275	32 060	154 698	361 344
1989	10 752	12 568	327	43 246	105 638	26 429	68 041	267 001
1990	6 942	16 280	122	45 396	95 477	21 492	115 605	301 314
1991	5 453	18 837	1 486	42 451	116 750	29 833	387 975	602 785
1992	15 413	15 324	750	36 924	160 769	29 595	333 290	592 065
1993	57 281	19 247	12	31 339	199 403	39 835	478 834	825 951

**Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1981<sup>1</sup>**

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1981	506 151	30 646	2 943 155	167 926	4 828 053	60 185	8 277 359	258 757
1982	427 148	35 118	2 207 045	138 846	4 482 918	80 117	7 117 111	254 081
1983	411 101	72 827	2 347 026	230 284	4 871 870	229 723	7 629 997	532 834
1984	296 640	73 001	3 036 696	190 421	4 885 831	288 696	8 219 167	552 118
1985	306 904	93 018	2 855 379	173 088	4 438 285	234 536	7 600 568	500 642
1986	396 156	61 041	3 144 090	153 684	5 091 751	140 617	8 631 997	355 342
1987	502 488	55 866	2 998 655	142 899	4 395 993	112 031	7 897 136	310 796
1988	509 512	56 675	2 727 097	130 297	4 854 839	174 372	8 091 448	361 344
1989	516 121	59 686	2 904 225	135 806	5 157 815	71 509	8 578 161	267 001
1990	537 080	53 882	2 976 070	145 475	5 380 074	101 957	8 893 224	301 314
1991	506 967	44 512	2 700 845	248 146	4 542 804	310 127	7 750 616	602 785
1992	454 966	68 554	2 733 748	253 354	4 750 131	270 157	7 938 845	592 065
1993	438 673	76 209	2 972 602	349 651	4 046 156	400 091	7 457 431	825 951

<sup>1</sup> Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.**Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe 1993<sup>1</sup>**

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
<b>Bergfahrt</b>							
Januar	127 769	4 069	122 932	261 859	40 704	–	557 333
Februar	147 088	3 521	114 080	311 192	48 854	999	625 734
März	138 156	8 432	119 598	280 551	43 263	2 264	592 264
April	155 070	8 240	92 939	318 801	38 398	2 893	616 341
Mai	164 064	2 311	127 448	355 781	35 332	2 214	687 150
Juni	164 356	5 949	108 113	375 729	39 217	6 476	699 840
Juli	187 182	1 879	99 213	356 894	33 569	1 786	680 523
August	187 963	1 350	76 950	308 538	31 434	1 617	607 852
September	204 453	1 793	92 624	324 984	35 982	3 117	662 953
Oktober	164 594	852	131 050	284 756	22 935	460	604 647
November	135 596	2 957	109 701	287 511	23 097	2 100	560 962
Dezember	147 025	3 820	116 863	271 714	21 150	1 260	561 832
Zusammen	1 923 316	45 173	1 311 511	3 738 310	413 935	25 186	7 457 431
<b>Talfahrt</b>							
Januar	30 736	3 072	5 345	30 827	9 368	–	79 348
Februar	27 515	1 310	11 064	27 919	6 837	–	74 645
März	30 700	293	17 384	40 704	7 665	–	96 746
April	25 370	–	6 519	29 123	3 946	–	64 958
Mai	28 728	842	12 108	24 568	1 533	–	67 779
Juni	35 878	–	13 354	22 096	4 462	–	75 790
Juli	47 794	–	4 448	22 435	843	–	75 520
August	36 041	–	2 825	25 403	7	–	64 276
September	26 732	102	4 781	30 387	789	673	63 464
Oktober	20 300	–	3 940	19 736	5 618	–	49 594
November	32 627	723	1 019	20 540	1 922	–	56 831
Dezember	34 068	275	3 725	17 986	946	–	57 000
Zusammen	376 489	6 617	86 512	311 724	43 936	673	825 951

<sup>1</sup> Rheinhäfen beider Basel.



Schweizerische Rheinflotte seit 1976<sup>1</sup>

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp- Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige <sup>2</sup>	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	23	98	169	127	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181
1980	25	100	162	126	38	451	202 357	199 754	197 518	599 629
1981	29	106	171	141	37	484	213 914	217 079	214 237	645 230
1982	27	98	168	139	38	470	197 630	219 764	211 673	629 067
1983	27	101	158	132	38	456	208 926	219 692	206 078	634 696
1984	20	89	138	127	43	417	188 758	200 355	204 776	593 889
1985	17	87	125	123	42	394	188 219	187 934	203 532	579 685
1986	19	74	106	114	42	355	164 314	164 428	192 426	521 168
1987	16	66	93	106	41	322	150 099	143 705	187 425	481 229
1988	15	59	75	100	38	287	138 764	123 831	177 437	440 032
1989	17	48	64	92	39	260	111 527	103 280	167 778	382 585
1990	17	40	55	74	37	223	91 554	90 296	139 658	321 508
1991	16	36	49	66	42	209	76 494	84 321	129 526	290 341
1992	12	34	43	67	47	203	72 471	77 192	131 817	281 480
1993	11	26	44	68	47	196	53 811	79 595	133 584	266 990

<sup>1</sup> Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. <sup>2</sup> Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1987<sup>1</sup>

Schiffe, Tonnage	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Schiffe	28	22	20	22	23	22	21
Brutto-Registertonnen	355 711	255 859	216 267	296 517	367 673	345 870	337 072
Netto-Registertonnen	220 023	159 162	134 537	183 319	226 099	213 335	205 030

<sup>1</sup> Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

## Eisenbahngüterverkehr der Industriegeleise St. Johann und Dreispitz seit 1987

Areal, Geleise	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Güterverkehr in Wagenachsen							
St. Johann	56 104	57 575	56 907	55 418	51 251	46 578	45 854
Kohlenstrasse, Rheinhafen	51 812	53 225	53 149	51 800	47 741	43 298	43 018
Vogesenstrasse	804	606	664	744	596	532	482
Voltastrasse	26	28	26	26	12	10	8
Wasenboden	3 462	3 716	3 068	2 848	2 902	2 738	2 346
Dreispitz	68 609	72 048	63 002	61 619	58 752	50 256	45 029
Güterverkehr in Tonnen							
Dreispitz	332 892	344 286	289 390	270 987	269 578	247 853	223 683
Empfang	246 887	261 238	222 915	209 448	211 064	192 601	178 888
Versand	86 005	83 048	66 475	61 539	58 514	55 252	44 795

**Einfuhr nach Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1991**

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Getreide	12 781	16 128	3 111	4 055	5 118	1 917
Früchte und Gemüse, frisch	154 479	140 820	119 882	306 181	261 993	234 954
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	142 303	141 135	146 879	486 982	473 737	472 044
Ölsaaten, Öle, Fette	4 321	6 271	5 394	5 913	7 930	6 736
Holz, Kork <sup>4</sup>	9 232	9 485	5 908	5 830	6 461	5 308
Düngemittel	42 086	36 810	43 421	12 590	11 291	11 436
Rohe Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	1 105 783	1 080 116	1 055 788	18 576	19 989	21 573
Eisenerze, Eisenschrott	551	332	99	822	28	20
Erze von Nichteisenmetallen	151	191	1 018	443	262	1 562
Andere Rohstoffe	16 976	17 809	15 392	132 360	129 040	123 355
Feste mineral. Brennstoffe	22 778	8 553	7 184	4 747	2 735	2 579
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 346 582	908 307	751 387	421 160	264 654	218 025
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	6 414	5 773	4 927	3 288	2 799	2 213
Chemische Produkte	302 451	277 723	280 604	2 423 406	2 454 436	3 088 979
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	39 091	32 773	41 597	42 970	41 756	44 827
Rohmetalle, Halbfabrikate	194 403	176 519	166 727	178 755	167 874	155 802
Metallwaren	7 096	6 074	5 503	59 750	56 367	52 820
Maschinen, Transportmittel	21 995	19 861	18 175	700 739	693 763	691 839
Andere Fertigwaren	104 657	95 808	94 359	1 300 522	1 268 597	1 244 976
Verschiedene Waren	12	3	13	805	542	1 046
Einfuhr Kt. Basel-Stadt	3 534 141	2 980 490	2 767 367	6 109 896	5 869 372	6 382 011
Einfuhr Schweiz	43 315 105	40 620 469	38 420 958	95 031 791	92 330 415	89 829 690
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	8,2	7,3	7,2	6,4	6,4	7,1

<sup>3-7</sup> Siehe Fussnoten 3-7 der unteren Tabelle.

**Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1993<sup>1</sup>**

Warengruppe	Einfuhr nach Basel-Stadt nach Verkehrsweg <sup>2</sup>					Einfuhr in die Schweiz	% -Anteil Basel-Stadt
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	1 648	206	1 257	–	3 111	453 947	0,7
Früchte und Gemüse, frisch	25 350	92 947	52	1 533	119 882	606 450	19,8
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	74 151	64 736	7 232	761	146 879	1 893 361	7,8
Ölsaaten, Öle, Fette	375	3 761	1 255	2	5 394	196 426	2,7
Holz, Kork <sup>4</sup>	2 203	3 706	–	0	5 908	990 497	0,6
Düngemittel	12 480	12 227	18 714	0	43 421	374 369	11,6
Rohe Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	10 801	892 001	32 876	–	1 055 788 <sup>6</sup>	8 217 964	12,8
Eisenerze, Eisenschrott	–	99	–	–	99	457 292	0,0
Erze von Nichteisenmetallen	24	994	–	–	1 018	18 039	5,6
Andere Rohstoffe	2 245	12 325	573	248	15 392	793 628	1,9
Feste mineral. Brennstoffe	1 159	6 026	–	–	7 184	269 526	2,7
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	27 245	62 532	646 448	7	751 387 <sup>6</sup>	13 342 072	5,6
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	1 683	3 244	–	–	4 927	18 872	26,1
Chemische Produkte	81 069	181 168	17 694	673	280 604	3 375 244	8,3
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	1 876	38 294	1 415	13	41 597	1 540 548	2,7
Rohmetalle, Halbfabrikate	95 307	18 363	53 050	7	166 727	2 248 456	7,4
Metallwaren	1 486	3 963	32	22	5 503	326 733	1,7
Maschinen, Transportmittel	8 635	8 931	145	464	18 175	984 402	1,8
Andere Fertigwaren	19 305	72 437	73	2 544	94 359	2 310 210	4,1
Verschiedene Waren	8	4	–	1	13	2 919	0,4
Zusammen	367 051	1 477 961	780 816	6 274	2 767 367 <sup>9</sup>	38 420 958	7,2

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 140, oberste Tabelle. <sup>3</sup> Einschliesslich Getränke und Tabak. <sup>4</sup> Roh oder vorgearbeitet. <sup>5</sup> Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. <sup>6</sup> Einschliesslich Naturgaserzeugnisse. <sup>7</sup> Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. <sup>8</sup> Einschliesslich Pipeline. <sup>9</sup> Einschliesslich 135 266 Netto-Tonnen in Pipeline.

**Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1991**

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993
Getreide	7	—	7	8	—	12
Früchte und Gemüse, frisch	452	229	14	717	531	30
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	4 363	3 452	4 457	59 604	53 992	57 609
Ölsaaten, Öle, Fette	86	194	127	348	487	2 013
Holz, Kork <sup>4</sup>	2 812	2 467	2 296	2 495	2 618	3 835
Düngemittel	398	268	263	1 487	939	1 140
Rohe Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	503	512	1 216	601	1 173	701
Eisenerze, Eisenschrott	4 347	3 337	2 562	4 385	3 070	1 890
Erze von Nichteisenmetallen	5 954	7 303	8 313	15 265	17 440	19 592
Andere Rohstoffe	33 701	28 845	25 957	6 281	5 436	3 848
Feste mineral. Brennstoffe	1 772	429	9	394	24	1
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 823	1 737	7 491	10 126	7 505	6 058
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	512	626	670	364	470	380
Chemische Produkte	357 028	368 898	352 555	11 444 657	12 459 059	13 355 134
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	4 858	5 174	3 131	3 481	4 140	5 049
Rohmetalle, Halbfabrikate	83 580	78 224	64 721	129 936	120 331	99 235
Metallwaren	1 840	1 688	1 112	13 411	11 175	9 208
Maschinen, Transportmittel	12 155	13 134	13 696	513 886	495 270	566 801
Andere Fertigwaren	6 893	5 150	5 517	235 395	272 219	375 967
Verschiedene Waren	0	0	0	31	40	174
Ausfuhr Kt. Basel-Stadt	523 084	521 667	494 112	12 442 873	13 455 919	14 508 676
Ausfuhr Schweiz	8 520 621	8 700 361	9 194 347	87 946 536	92 141 820	93 288 969
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	6,1	6,0	5,4	14,1	14,6	15,6

<sup>3-7</sup> Siehe Fussnoten 3-7 der unteren Tabelle.

**Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1993<sup>1</sup>**

Warengruppe	Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Verkehrsweg <sup>2</sup>					Ausfuhr aus der Schweiz	% -Anteil Basel-Stadt
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	—	7	—	—	7	2 134	0,3
Früchte und Gemüse, frisch	—	14	—	—	14	5 583	0,3
Andere Lebensmittel <sup>3</sup>	1 212	3 156	7	81	4 457	630 675	0,7
Ölsaaten, Öle, Fette	46	72	—	9	127	26 983	0,5
Holz, Kork <sup>4</sup>	679	1 616	—	0	2 296	944 955	0,2
Düngemittel	20	243	—	—	263	16 527	1,6
Rohe Mineralien ohne Erze <sup>5</sup>	160	1 045	0	10	1 216	431 446	0,3
Eisenerze, Eisenschrott	1 113	1 449	—	—	2 562	105 462	2,4
Erze von Nichteisenmetallen	4 160	4 153	—	0	8 313	129 062	6,4
Andere Rohstoffe	2 667	23 254	33	3	25 957	423 365	6,1
Feste mineral. Brennstoffe	—	9	—	—	9	3 843	0,2
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	435	561	6 483	13	7 491	641 614	1,2
Teere, Kohleerzeugnisse <sup>6</sup>	59	611	—	0	670	1 190	56,3
Chemische Produkte	197 154	141 941	645	10 644	352 555 <sup>8</sup>	1 438 020	24,5
Kalk, Zement, Baustoffe <sup>7</sup>	190	2 938	—	3	3 131	339 186	0,9
Rohmetalle, Halbfabrikate	14 828	49 720	171	2	64 721	1 347 848	4,8
Metallwaren	76	775	246	15	1 112	218 113	0,5
Maschinen, Transportmittel	945	10 824	1 247	680	13 696	720 963	1,9
Andere Fertigwaren	476	4 489	52	500	5 517	1 765 572	0,3
Verschiedene Waren	0	0	—	—	0	1 807	0,0
Zusammen	224 220	246 877	8 884	11 961	494 112 <sup>8</sup>	9 194 347	4,9

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 141, obere Tabelle. <sup>3</sup> Einschliesslich Getränke und Tabak. <sup>4</sup> Roh und vorgearbeitet. <sup>5</sup> Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. <sup>6</sup> Einschliesslich Naturgaszeugnisse. <sup>7</sup> Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. <sup>8</sup> Einschliesslich 2 171 Netto-Tonnen in Pipeline.

**Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1984<sup>1</sup>**

Jahr	Einfuhr in die Region Basel nach Verkehrsweg <sup>2</sup>						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1984	4 629 941	4 163 752	7 134 745	4 939	209 757	16 143 134	3 698 601	22,9
1985	4 738 392	4 140 362	6 648 034	5 814	161 377	15 693 978	3 567 096	22,7
1986	4 620 643	4 388 500	7 377 198	6 938	200 118	16 593 395	4 102 559	24,7
1987	4 290 149	4 758 324	6 691 621	9 071	185 864	15 935 029	3 680 059	23,1
1988	4 806 119	4 838 559	6 711 529	22 242	187 569	16 566 018	3 887 884	23,5
1989	4 736 116	5 064 485	6 989 046	14 706	173 259	16 977 612	3 904 688	23,0
1990	4 530 857	5 044 012	7 328 077	18 997	159 035	17 080 979	3 564 309	20,9
1991	4 463 303	4 795 930	6 554 321	14 017	654 564	16 482 136	3 534 141	21,4
1992	4 323 031	4 747 751	6 703 133	12 098	275 089	16 061 102	2 980 490	18,6
1993	3 436 358	4 699 397	6 483 572	9 702	362 936	14 991 964	2 767 367	18,5

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

**Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg 1992 und 1993<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Einfuhr in die Region Basel nach Zollamt					Einfuhr in die Schweiz	% - Anteil Region Basel
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Zusammen		
	1992						
Schiene	1 985 093	2 213 176	7	124 755	4 323 031	8 250 996	52,4
Strasse	2 070 138	1 871 320	1 228	805 065	4 747 751	17 303 579	27,4
Wasser	4 296	433	43	6 698 361	6 703 133	7 356 795	91,1
Luft	651	826	9 481	1 140	12 098	63 233	19,1
Pipeline	–	67 468	–	207 621	275 089	7 645 865	3,6
Zusammen	4 060 178	4 153 224	10 758	7 836 942	16 061 102	40 620 469	39,5
	1993						
Schiene	1 711 696	1 633 085	2	91 575	3 436 358	6 998 713	49,1
Strasse	2 026 524	1 920 501	1 206	751 166	4 699 397	16 536 372	28,4
Wasser	85	778	28	6 482 681	6 483 572	6 986 717	92,8
Luft	69	292	9 239	102	9 702	61 188	15,9
Pipeline	–	120 111	–	242 825	362 936	7 837 967	4,6
Zusammen	3 738 374	3 674 767	10 474	7 568 349	14 991 964	38 420 958	39,0

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Transit (Eingang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1984**

Jahr	Schiene	Strasse	Zusammen	Jahr (Forts.)	Schiene	Strasse	Zusammen
1984	6 346 145	324 153	6 670 298	1989	8 942 786	545 734	9 488 519
1985	6 755 571	325 602	7 081 174	1990	9 500 032	522 613	10 022 645
1986	6 513 583	392 076	6 905 659	1991	8 497 631	610 571	9 108 202
1987	6 951 080	450 472	7 401 552	1992	8 830 509	743 578	9 574 087
1988	8 069 689	534 002	8 603 691	1993	7 835 377	609 581	8 445 237

**Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1984<sup>1</sup>**

Jahr	Ausfuhr aus der Region Basel nach Verkehrsweg <sup>2</sup>						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1984	738 572	1 287 420	447 551	15 620	–	2 489 163	504 214	20,3
1985	777 858	1 354 993	399 869	15 642	–	2 548 360	548 501	21,5
1986	792 705	1 434 598	273 216	17 010	–	2 517 528	522 987	20,8
1987	791 965	1 531 913	247 914	18 319	–	2 590 112	518 549	20,0
1988	920 717	1 626 886	238 353	26 062	734	2 812 752	575 224	20,5
1989	948 261	1 662 594	175 919	22 249	858	2 809 882	580 437	20,7
1990	923 409	1 763 000	221 415	22 380	1 256	2 931 460	541 150	18,5
1991	937 804	1 885 297	523 926	18 756	2 014	3 367 796	523 084	15,5
1992	983 247	1 985 561	495 375	19 731	2 223	3 486 139	521 667	15,0
1993	924 278	2 063 796	720 403	21 009	2 171	3 731 657	494 112	13,2

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

**Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg 1992 und 1993<sup>1</sup>**

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Ausfuhr aus der Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr aus der Schweiz	% - Anteil Region Basel
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Zusammen		
1992							
Schiene	244 864	661 021	97	77 265	983 247	2 555 697	38,5
Strasse	1 212 182	707 399	275	65 705	1 985 561	5 424 505	36,6
Wasser	974	1 287	2	493 112	495 375	546 623	90,6
Luft	1 142	1 069	17 139	381	19 731	67 020	29,4
Pipeline	–	–	–	2 223	2 223	106 516	2,1
Zusammen	1 459 162	1 370 777	17 514	638 686	3 486 139	8 700 361	40,1
1993							
Schiene	237 228	621 861	52	65 137	924 278	2 687 531	34,4
Strasse	1 295 053	717 062	469	51 212	2 063 796	5 562 334	37,1
Wasser	762	2 085	1 026	716 530	720 403	779 817	92,4
Luft	1 226	675	19 036	72	21 009	70 835	29,7
Pipeline	–	–	–	2 171	2 171	93 831	2,3
Zusammen	1 534 269	1 341 683	20 583	835 122	3 731 657	9 194 347	40,6

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

**Transit (Ausgang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsweg seit 1984**

Jahr	Schiene	Strasse	Zusammen	Jahr (Forts.)	Schiene	Strasse	Zusammen
1984	2 986 461	446 919	3 433 380	1989	3 604 941	838 335	4 443 277
1985	2 717 097	489 566	3 206 663	1990	3 874 795	918 109	4 792 904
1986	2 646 068	576 992	3 223 060	1991	3 304 521	984 053	4 288 572
1987	2 595 409	635 058	3 230 467	1992	3 284 417	1 081 255	4 365 671
1988	2 994 607	745 365	3 739 971	1993	3 262 918	1 173 053	4 435 968

Transit durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg 1992 und 1993<sup>1</sup>

Verkehrsweg <sup>2</sup>	Transit durch die Region Basel nach Zollamt					Transit durch die Schweiz	% - Anteil Region Basel
	Basel-rechts <sup>3</sup>	Basel-links <sup>4</sup>	Flughafen	Rheinhäfen <sup>5</sup>	Zusammen		
Eingang 1992							
Schiene	6 014 139	2 022 343	10	794 017	8 830 509	14 605 743	60,5
Strasse	486 939	253 915	2 724	–	743 578	2 449 555	30,4
Zusammen	6 501 077	2 276 258	2 735	794 017	9 574 087	17 055 298	56,1
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	12 169 876	–
Eingang 1993							
Schiene	5 339 615	1 717 920	134	777 708	7 835 377	13 279 671	59,0
Strasse	414 089	193 000	2 492	–	609 581	2 398 053	25,4
Zusammen	5 753 704	1 910 919	2 626	777 708	8 444 957	15 677 724	53,9
Zuzüglich Pipeline	280	–	–	–	280	11 565 325	0,0
Ausgang 1992							
Schiene	2 052 805	1 210 340	5	21 267	3 284 417	14 605 743	22,5
Strasse	745 808	329 685	4 568	1 194	1 081 255	2 449 555	44,1
Zusammen	2 798 614	1 540 026	4 571	22 460	4 365 671	17 055 298	25,6
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	12 169 876	–
Ausgang 1993							
Schiene	2 079 890	1 162 933	49	20 046	3 262 918	13 279 671	24,6
Strasse	854 284	313 004	4 708	1 057	1 173 053	2 398 053	48,9
Zusammen	2 934 172	1 475 937	4 757	21 102	4 435 968	15 677 724	28,3
Zuzüglich Pipeline	–	–	–	–	–	11 565 325	–

<sup>1</sup> Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. <sup>2</sup> Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. <sup>3</sup> Kleinbasel, Riehen und Bettingen. <sup>4</sup> Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. <sup>5</sup> Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Motorfahrzeugbestand seit 1986<sup>1</sup>

Fahrzeugart	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	63 263	63 180	63 294	64 438	65 190	65 968	66 113	65 588
Personenwagen	57 748	57 469	57 389	58 301	58 949	59 645	59 779	59 440
Lieferwagen <sup>2</sup>	3 378	3 584	3 741	3 963	4 054	4 096	4 135	4 069
Lastwagen <sup>3</sup>	957	939	930	937	949	955	945	852
Sattelschlepper	196	207	223	216	215	219	199	165
Car, Autobus, Kleinbus	154	156	162	162	156	170	184	201
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	126	123	128	127	134	138	137	135
Händlerschilder	292	290	298	295	280	282	273	263
Übrige <sup>4</sup>	412	412	423	437	453	463	461	463
Motorräder	3 783	3 775	3 757	4 109	4 437	4 908	5 358	5 672
Kleinmotorrad	425	381	356	374	413	432	469	494
Motorrad	3 296	3 333	3 338	3 669	3 964	4 413	4 827	5 115
Übrige <sup>5</sup>	62	61	63	66	60	63	62	63
Alle Motorfahrzeuge	67 046	66 955	65 377	68 547	69 627	70 876	71 471	71 260
Anhänger	3 424	3 969	4 078	4 080	4 119	4 164	4 210	4 037
Motorfahrrad	14 803	13 993	13 186	12 457	10 536	9 492	8 764	8 012
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Alle Motorfahrzeuge	332,2	334,9	329,0	346,4	352,3	356,0	357,7	356,0
davon Personenwagen	286,1	287,5	288,8	294,6	298,3	299,6	299,2	297,0
davon Motorräder	18,7	18,9	18,9	20,8	22,5	24,7	26,8	28,3
Motorfahrrad	73,3	70,0	66,3	63,0	53,3	47,7	43,9	40,0

<sup>1</sup> Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahräder vom 31. Dezember). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. <sup>2</sup> Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>3</sup> Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. <sup>4</sup> Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug. <sup>5</sup> Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1989<sup>1</sup>

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke Lokal			Schwarzwaldbrücke N2			Schwarzwaldbrücke Lokal und N2		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1989 <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	36,4 <sup>3</sup>	28,6 <sup>3</sup>	22,2 <sup>3</sup>	38,4 <sup>3</sup>	26,9 <sup>3</sup>	20,8 <sup>3</sup>	60,6 <sup>3</sup>	53,9 <sup>3</sup>	42,2 <sup>3</sup>	99,0 <sup>3</sup>	80,8 <sup>3</sup>	63,0
1991	35,9	29,0	22,5	39,5	26,9	20,5	57,9	55,5	42,7	97,4	82,4	63,2
1992	36,5	29,8	22,8	38,9	27,9	21,0	61,3	56,5	43,5	100,2	84,2	64,4
1993	36,0	30,0	22,8	39,7	28,3	21,6	63,1	58,2	44,0	102,8	86,5	65,6
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1993												
Januar	34,8	26,9	20,0	38,4	26,4	19,6	57,0	57,6	37,5	95,3	84,0	57,1
Februar	35,8	31,9	21,4	41,1	30,1	22,3	59,4	64,6	39,5	100,5	94,6	61,9
März	36,3	29,9	22,9	39,7	28,8	23,0	60,1	61,0	46,4	99,9	89,8	69,5
April	38,2	30,0	22,6	39,7	26,7	20,0	66,8	64,1	47,7	106,5	90,8	67,8
Mai	37,1	30,4	25,2	40,7	28,3	22,1	60,5	49,6	43,8	101,2	77,9	65,9
Juni	36,8	30,6	24,3	42,2	29,7	23,8	66,4	55,7	46,4	108,6	85,3	70,3
Juli	35,0	30,3	23,6	34,5	23,9	18,4	64,0	67,6	48,0	98,5	91,5	66,4
August	36,3	33,7	25,6	38,4	27,6	21,5	69,9	71,9	55,8	108,3	99,5	77,3
September	35,5	30,5	24,6	40,7	28,9	22,9	66,6	59,5	48,6	107,4	88,4	71,5
Oktober	35,9	30,1	22,6	41,1	29,9	23,0	64,6	55,3	42,9	105,7	85,2	65,8
November	35,7	28,1	20,9	42,0	30,3	22,4	61,7	45,6	35,9	103,6	75,9	58,4
Dezember	34,8	28,1	19,4	38,0	29,1	19,8	59,7	45,9	35,7	97,7	75,0	55,5

Fortsetzung

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1989<sup>1</sup>

Jahr Monat	N2 Gellert Nord			N2 Gellert Süd			N2-A5 Grenzbrücke CH-D			N2-A35 Grenze CH-F		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1989 <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	...	...	...	26,4 <sup>3</sup>	22,2 <sup>3</sup>	17,3 <sup>3</sup>	27,1	27,0	22,0	...	...	...
1991	69,3 <sup>3</sup>	62,3 <sup>3</sup>	49,3 <sup>3</sup>	26,1	22,4	17,3	28,4	29,5	23,2	13,4	10,5	7,6
1992	72,3	65,3	51,3	27,3	23,7	18,3	30,8	30,4	24,1	14,2	11,5	8,1
1993	73,6	66,2	51,2	27,2	23,5	18,1	32,3	32,0	24,6	14,3	11,7	8,2
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1993												
Januar	67,1	64,1	43,6	26,8	23,1	16,6	27,7	33,5	20,1	13,1	10,3	6,5
Februar	69,4	70,9	46,0	26,6	23,2	17,3	28,8	35,0	19,3	13,6	12,9	6,9
März	70,2	67,5	53,2	27,2	23,1	19,2	29,8	34,1	23,9	13,8	12,0	7,7
April	76,8	70,5	53,5	28,2	23,2	17,2	35,9	38,0	28,8	15,0	12,2	9,2
Mai	74,1	60,5	52,6	27,3	22,9	18,3	32,3	27,2	25,7	14,6	11,6	9,2
Juni	75,5	63,7	53,6	28,1	23,8	19,7	33,6	29,3	26,2	14,8	11,2	8,4
Juli	76,7	76,8	56,2	24,8	20,2	16,0	38,6	43,3	32,0	15,7	14,4	9,9
August	79,9	80,2	63,3	26,3	22,3	17,6	38,2	43,2	35,0	15,3	14,2	11,0
September	76,7	67,4	55,7	27,0	24,4	18,9	34,1	33,2	28,1	14,6	11,5	9,2
Oktober	74,6	63,6	50,1	28,2	25,5	20,0	31,8	26,4	21,4	14,3	10,8	7,6
November	71,7	54,3	43,2	28,3	25,9	19,1	28,2	19,2	16,4	13,7	9,2	6,2
Dezember	70,8	54,8	43,3	27,3	24,5	17,3	28,7	21,2	18,6	13,4	10,2	6,3

<sup>1</sup> Verkehr in beiden Richtungen. <sup>2</sup> Ausfälle bedingt durch die Umstellung von den alten Zählgeräten zu den neuen Analysegeräten und dem damit verbundenen Umbau der Erfassungsstellen. <sup>3</sup> Mittel aus 11 oder weniger Monaten.

## Strassenverkehrsunfälle

### Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1984

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzten	Total	Ver-letzte	Ge-töte-te	Sach-schaden in 1000 Fr.	Tram	Auto	Mo-tor-rad	Mofa	Fahr-rad	Üb-rige <sup>2</sup>	Fuss-gän-ger
1984	1 721	831	2 552	925	10	9 692	169	3 787	174	256	172	123	204
1985	1 718	775	2 493	852	10	9 881	146	3 659	159	201	198	138	181
1986	1 896	801	2 697	899	8	11 405	172	3 964	164	213	188	137	213
1987	1 815	688	2 503	789	15	11 820	132	3 846	119	173	184	127	169
1988	1 985	764	2 749	843	12	13 537	177	4 197	133	175	189	140	204
1989	2 118	713	2 831	770	9	13 187	213	4 201	155	170	197	191	195
1990	2 248	673	2 921	737	7	14 399	241	4 434	140	100	196	218	197
1991	2 392	662	3 054	745	9	15 892	252	4 560	155	109	214	282	168
1992 <sup>1</sup>	...	...	...	758	13	15 192	232	4 692	196	123	297	1 311	213
1993	2 607	787	3 394	864	9	14 352	208	3 866	163	113	307	1 247	201

<sup>1</sup> Seit 1992 werden alle gemeldeten Unfälle, auch diejenigen unter 500 Franken Schaden, erfasst. <sup>2</sup> Einschliesslich Unbekannte.

### Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1993

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzten	Total	Ver-letzte	Ge-töte-te	Sach-schaden in 1000 Fr.	Tram	Auto	Mo-tor-rad	Mofa	Fahr-rad	Üb-rige <sup>1</sup>	Fuss-gän-ger
Januar	165	59	224	59	1	898	14	250	7	8	10	91	22
Februar	192	31	223	37	1	1 092	18	247	3	6	10	96	8
März	230	59	289	63	1	1 290	19	305	11	6	24	128	14
April	229	68	297	72	1	1 444	21	348	14	7	26	106	23
Mai	209	60	269	70	—	953	18	285	10	9	39	94	19
Juni	221	81	302	93	—	1 169	14	332	14	9	40	103	12
Juli	201	65	266	70	1	1 072	12	308	11	7	27	106	11
August	237	79	316	79	2	1 306	22	352	25	16	30	105	21
September	214	65	279	73	2	1 118	11	310	15	7	34	115	17
Oktober	277	75	352	88	—	1 418	21	404	19	11	27	124	17
November	236	71	307	79	—	1 342	17	360	17	13	22	112	17
Dezember	196	74	270	81	—	1 250	21	365	17	14	18	67	20
Zusammen	2 607	787	3 394	864	9 <sup>2</sup>	14 352	208	3 866	163 <sup>3</sup>	113	307	1 247	201

<sup>1</sup> Einschliesslich Unbekannte. <sup>2</sup> 5 Männer und 4 Frauen. <sup>3</sup> 74 Motorräder bis 125 ccm und 72 über 125 ccm, 17 Kleinmotorräder.

### Wichtigste Unfallursachen seit 1984

Ursache	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Geschwindigkeit	221	264	272	248	220	262	299	333	...	247
Alkohol	186	179	164	122	159	152	154	183	...	230
Schwäche, Gebrechen	23	22	31	34	23	24	39	35	...	47
Zu nahes Aufschliessen	333	253	312	284	323	336	341	358	...	342
Beim Überholen	90	95	103	88	78	90	90	76	...	102
Beim Ein- oder Abbiegen	205	203	216	168	214	204	210	220	...	355
Vortrittsrecht	858	762	807	764	844	795	844	853	...	975
Signale, Zeichengebung	244	239	254	253	284	329	275	284	...	284
Bedienung des Fahrzeuges <sup>1</sup>	87	80	84	93	64	76	77	79	...	165
Andere Ursachen	47	46	60	71	57	49	64	77	...	97
Ursachen beim Fussgänger	133	115	143	106	119	124	113	101	...	142

<sup>1</sup> Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.



Postverkehr seit 1977<sup>1</sup>

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück		Postcheck- und Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in 1000 <sup>2</sup>
		Uneinge- schriebene adressierte	Ein- geschrie- bene	Zeit- ungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1977	72 949,0	103 418	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271
1978	73 123,0	110 158	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	109 309	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244
1980	76 252,2	116 059	2 100	75 464	8 494	6 340	8 875	1 801	243
1981	79 867,4	116 661	2 204	77 190	8 442	6 580	8 847	1 847	254
1982	79 303,4	113 032	2 072	79 058	8 878	7 447	8 866	1 933	238
1983	80 287,8	115 376	2 009	80 591	9 208	7 570	8 816	1 971	218
1984	95 291,9	119 186	2 010	82 060	9 851	8 086	8 762	1 940	206
1985	101 702,3	129 200	2 006	100 413	10 308	8 413	8 765	1 941	203
1986	108 900,0	128 212	2 058	97 134	11 066	8 856	8 960	1 928	205
1987	110 737,2	134 944	2 030	97 287	11 457	9 152	9 348	1 898	201
1988	112 922,0	138 885	2 254	104 096	11 931	9 495	9 354	1 901	189
1989	119 111,5	145 739	2 277	102 641	13 488	9 758	9 096	1 933	163
1990	126 396,5	150 789	2 429	100 043	14 321	10 146	8 956	2 027	156
1991	136 151,9	149 354	2 110	101 291	13 981	10 013	8 817	2 104	152
1992	149 454,7	146 454	2 137	104 742	13 236	9 364	8 682	2 094	150
1993	150 238,8	147 002	2 234	100 155	12 520	9 339	8 388	2 102	139

<sup>1</sup> In Poststellen des Kantonsgebietes. <sup>2</sup> Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

## Telefonverkehr seit 1977

Jahr	Kanton Basel-Stadt <sup>1</sup>		Netzgruppe Basel (061) <sup>2</sup>			
	Telefon- an- schlüsse	Auf 100 Ein- wohner <sup>3</sup>	Telefon- an- schlüsse	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche in 1000 <sup>4</sup>	Ausland- gespräche in 1000 <sup>5</sup>
1977	117 907	54,8	216 563	111 085	289 535	37 345
1978	119 525	56,3	221 623	110 597	295 893	39 784
1979	119 198	56,7	226 811	116 553	309 511	45 421
1980	119 179	57,0	232 226	118 173	325 171	49 136
1981	121 093	58,3	237 421	120 739	346 796	53 485
1982	123 432	59,8	241 478	124 946	364 605	56 510
1983	125 470	61,3	246 874	126 992	372 935	60 589
1984	127 475	62,6	252 477	128 179	369 657	68 839
1985	129 734	63,9	258 478	133 619	404 683	71 053
1986	131 991	65,4	264 826	135 993	417 469	78 002
1987	134 832	67,4	272 734	140 268	442 615	87 770
1988	140 072	70,5	285 232	131 402	467 745	98 234
1989	135 886	68,7	287 343	140 793	500 501	112 274
1990	140 183	70,9	297 285	148 417	523 515	127 154
1991	144 254	72,5	306 329	151 002	557 740	140 237
1992	146 612	73,4	312 037	158 140	570 337	152 760
1993 <sup>6</sup>	148 187	74,0	315 856	...	...	...

<sup>1</sup> Ohne dienstliche Anschlüsse und öffentliche Sprechstellen. <sup>2</sup> Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061: 493 000 an der Volkszählung 1970, 483 180 an der Volkszählung 1980 und 499 493 an der Volkszählung 1990. <sup>3</sup> Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

<sup>4</sup> Inländische Ferngespräche in 1000 ausgehenden Taximinuten. <sup>5</sup> In 1000 ausgehenden Taximinuten. <sup>6</sup> Seit 1993 sind die Gespräche aufgrund neuer Zählverfahren nicht mehr nach Netzgruppe aufteilbar.

**Telegraf- und Telexverkehr seit 1984**

Jahr	Telegramme <sup>1</sup>		Transit	Total	Taxierte Telexan-schlüsse <sup>2</sup>	Telexverbindungen in 1000 <sup>3</sup>		
	Ab-gehend	An-kommend				Inland	Ausland	Total
1984	113 246	65 038	54 110	232 394	3 152	1 592	2 889	4 481
1985	109 434	55 598	57 922	222 954	3 258	1 658	2 988	4 646
1986	113 152	55 342	59 265	227 759	3 290	1 776	2 976	4 752
1987	113 133	52 003	61 882	227 018	3 163	1 328	2 434	3 762
1988	112 295	50 728	65 530	228 553	2 870	1 395	2 398	3 793
1989	109 950	49 108	65 898	224 956	2 468	1 165	1 884	3 049
1990	106 385	46 567	69 374	222 326	2 101	904	1 356	2 260
1991	96 395	42 189	62 859	201 443	1 730	676	1 112	1 788
1992	83 854	30 508	56 923	171 285	1 348	455	741	1 196
1993	56 643	24 612	33 599	114 854	1 059	327	514	841

<sup>1</sup> Verkehr des Telegrafenamtes Basel. <sup>2</sup> Stand am Jahresende im Gebiet der Fernmeldedirektion Basel. <sup>3</sup> Automatischer Ausgangsverkehr (Effektivverbindungen) aus dem Gebiet der Fernmeldedirektion Basel.

**Radio- und Fernsehempfangskonzessionen im Kanton Basel-Stadt am Jahresende seit 1984**

Konzession	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Absolute Zahlen										
Radio	91 986	92 855	93 324	93 237	93 729	93 707	93 388	93 885	93 799	93 643
Fernsehen	78 363	78 712	80 446	80 401	77 072	80 518	80 559	81 050	81 670	82 631
Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
Radio	45,2	45,7	46,2	46,6	47,2	47,4	47,3	47,2	47,0	46,8
Fernsehen	38,5	38,8	39,9	40,2	38,8	40,7	40,8	40,7	40,9	41,3

**Gastgewerbe seit 1984<sup>1</sup>**

Jahres-ende	Hotels		Restaurants		Alkoholf. Gastst.		Tea-Rooms, Kaffee-stuben <sup>2</sup>	Be-triebs-kan-tinen	Betriebe auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet-tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet-tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet-tingen			Hotels	Re-stau-rants	Alk.-freie Gastst.	Tea-Rooms
1984	45	3	315	13	125	13	21	153	2,4	16,1	6,8	1,0
1985	44	3	330	13	133	12	22	150	2,3	16,9	7,1	1,1
1986	41	3	330	13	133	11	22	113 <sup>3</sup>	2,2	17,0	7,1	1,1
1987	39	3	328	13	133	11	23	114	2,1	17,1	7,2	1,2
1988	38	3	329	12	136	10	23	115	2,1	17,2	7,3	1,2
1989 <sup>4</sup>	37	2	315	15	127	8	20	99	2,0	16,7	6,8	1,0
1990	37	2	314	15	128	8	17	98	2,0	16,6	6,9	0,9
1991	37	2	292	14	129	7	17	101	2,0	15,4	6,8	0,9
1992	36	2	298	14	131	8	16	101	1,9	15,6	7,0	0,8
1993	35	2	306	15	131	8	15	102	1,8	16,0	6,9	0,7

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende; seit 1985 einschliesslich vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 1993 bestanden ferner 282 Verkaufsstellen für Wein und Bier in Mengen bis 10 Liter und 149 für den Kleinhandel mit Spirituosen. <sup>2</sup> Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig). <sup>3</sup> Nach einer Bestandesbereinigung. <sup>4</sup> Grössere Veränderungen sind einerseits auf das neue Wirtschaftsgesetz, andererseits auf Bestandesbereinigungen zurückzuführen.

**Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1984**

Jahr	Hotels <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>2</sup>	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent	Mittlerer Aufenthalt in Tagen
			Inlandgäste <sup>3</sup>	Auslandgäste	Total	Inlandgäste <sup>3</sup>	Auslandgäste	Total		
1984	48	4 219	98 592	276 900	375 492	189 431	499 721	689 152	44,6	1,84
1985	48	4 518	109 096	261 251	370 347	208 129	461 759	669 888	40,6	1,81
1986	46	4 311	108 288	250 150	358 438	204 542	455 887	660 429	42,0	1,84
1987	44	4 188	107 740	243 669	351 409	217 934	435 346	653 280	42,7	1,86
1988	42	4 122	102 513	252 431	354 944	200 755	466 612	667 367	44,2	1,88
1989	41	3 973	109 816	268 029	377 845	225 884	485 673	711 557	49,1	1,88
1990	39	3 836	105 548	267 339	372 887	205 458	486 870	692 328	49,5	1,86
1991	39	3 824	105 471	240 649	346 120	212 927	438 926	651 853	46,7	1,88
1992	38	3 826	94 977	244 792	339 769	185 108	449 488	634 596	45,3	1,87
1993 <sup>4</sup>	37	3 793	91 146	226 579	317 725	177 899	419 933	597 832	43,2	1,88

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. <sup>4</sup> Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen (Inlandgäste: 45 Ankünfte und 149 Logiernächte, Auslandgäste: 958 Ankünfte und 4068 Logiernächte).

**Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1993**

Hotelkategorie	Hotels <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>2</sup>	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent <sup>3</sup>		Mittl. Aufenthalt in Tagen <sup>3</sup>	
			Inlandgäste <sup>4</sup>	Auslandgäste	Total	Inlandgäste <sup>4</sup>	Auslandgäste	Total	Inland <sup>4</sup>	Ausland	Inland <sup>4</sup>	Ausland
5-Stern	5	1 431	28 380	87 629	116 009	49 251	167 901	217 152	9,4	32,2	1,74	1,92
4-Stern	7	854	23 774	62 652	86 426	40 373	114 010	154 383	12,9	36,6	1,70	1,82
3-Stern	14	1 054	27 579	60 109	87 688	58 533	103 937	162 470	15,2	27,0	2,12	1,73
2-Stern	6	264	8 177	14 558	22 735	19 143	27 852	46 995	19,8	28,9	2,34	1,91
1 Stern	5	190	3 236	1 631	4 867	10 599	6 233	16 832	15,3	9,0	3,28	3,82
Zus.	37	3 793	91 146	226 579	317 725	177 899	419 933	597 832	12,9	30,3	1,95	1,85

<sup>1</sup> Im Jahresmittel. <sup>2</sup> Verfügbare Betten im Jahresmittel. <sup>3</sup> Für In- und Auslandgäste zusammen siehe Seite 149, obere Tabelle. <sup>4</sup> Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

**Logiernächte der Auslandgäste in Hotels nach Herkunftsland seit 1986**

Herkunftsland	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Deutschland	104 884	98 858	106 891	108 103	104 745	100 745	103 147	96 115
Frankreich	31 874	29 089	29 741	29 907	30 641	27 881	25 569	23 711
Italien	36 664	34 417	40 766	44 498	44 242	39 300	39 256	32 437
Österreich	10 968	11 463	12 468	13 046	11 125	11 397	10 952	12 033
Belgien	14 804	14 180	14 910	14 750	13 698	11 840	12 668	12 309
Niederlande	21 971	20 720	21 609	23 539	20 262	22 231	22 011	22 441
Grossbritannien	44 584	48 667	52 346	51 375	59 707	47 951	53 943	46 677
Dänemark	4 691	4 457	5 218	4 979	4 128	3 708	3 785	3 442
Schweden	9 336	8 211	9 181	8 284	6 993	6 915	7 720	7 174
Spanien	10 602	10 725	11 751	13 050	14 465	14 115	14 500	10 566
Ehem. Jugoslawien	3 807	3 793	4 279	3 945	4 729	3 809	2 719	2 196
Übriges Europa	31 952	28 148	31 273	35 834	35 675	34 562	35 464	31 846
Israel	15 565	14 390	14 963	17 025	13 193	17 209	10 707	15 286
Japan	8 918	9 577	10 888	11 643	12 328	11 459	11 615	10 411
Übriges Asien	17 493	17 933	17 507	18 193	19 231	15 337	17 356	17 197
Afrika	12 301	10 550	10 650	10 798	9 374	8 572	7 592	7 368
USA	51 417	49 666	52 351	54 661	61 383	43 472	47 827	47 934
Kanada	5 818	5 319	5 145	5 507	5 105	4 759	4 391	4 372
Lateinamerika	12 691	10 183	9 958	11 162	10 343	9 723	13 942	12 472
Australien, Ozeanien	5 547	5 000	4 717	5 374	5 503	3 941	4 324	3 946
Ganzes Ausland	455 887	435 346	466 612	485 673	486 870	438 926	449 488	419 933

**Ankünfte und Logiernächte in Hotels nach Monat seit 1989**

Monat	Ankünfte					Logiernächte				
	1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Inlandgäste und Gäste aus Liechtenstein</b>										
Januar	8 885	7 102	9 621	7 445	6 059	16 117	13 033	19 898	15 820	12 110
Februar	10 378	6 675	9 185	7 528	8 795	23 787	13 988	20 374	18 216	19 309
März	8 858	10 717	8 112	8 836	7 571	21 148	24 552	18 101	17 471	17 849
April	8 631	7 760	7 884	6 752	6 248	19 881	17 348	18 443	15 625	14 668
Mai	8 277	8 285	8 175	8 950	7 273	15 029	14 672	13 420	16 576	11 769
Juni	9 955	11 373	9 248	9 054	8 772	17 787	19 031	15 700	15 735	14 742
Juli	5 461	6 795	5 222	6 260	4 008	10 705	12 753	10 090	10 081	6 899
August	6 585	8 128	6 832	6 537	5 867	12 896	14 917	12 222	10 863	9 848
September	12 927	11 675	13 016	10 590	12 238	29 832	24 988	25 143	22 099	24 368
Oktober	10 226	9 470	9 567	8 833	8 825	19 804	18 628	22 896	17 720	16 904
November	12 372	10 523	12 417	8 481	10 083	26 629	20 030	26 338	15 909	21 012
Dezember	7 261	7 045	6 192	5 711	5 407	12 269	11 518	10 302	13 437	8 421
<b>Auslandgäste</b>										
Januar	14 227	13 597	12 298	12 944	12 493	25 585	24 603	22 961	24 202	24 065
Februar	15 357	13 571	13 677	13 789	14 121	29 015	25 704	26 045	28 411	26 702
März	17 071	19 203	15 086	16 974	15 353	37 922	41 632	30 771	32 792	33 516
April	22 467	20 867	18 347	19 153	18 173	52 628	49 364	46 024	46 274	44 667
Mai	24 280	26 346	21 570	23 218	20 830	42 013	49 118	35 550	41 327	37 557
Juni	28 459	29 355	26 407	25 892	25 560	52 845	51 763	49 826	47 642	47 569
Juli	27 786	31 663	25 869	25 017	23 005	40 927	48 879	38 756	36 833	36 062
August	34 665	35 408	33 303	31 439	26 934	52 058	55 475	52 628	46 300	41 365
September	25 124	25 540	24 576	24 467	22 044	44 665	45 161	45 723	44 119	38 850
Oktober	26 319	21 395	21 538	21 895	19 677	47 669	38 599	39 159	44 922	35 625
November	17 773	17 613	15 435	17 810	16 021	34 520	34 036	29 050	34 624	31 059
Dezember	14 501	12 781	12 543	12 194	12 368	25 826	22 536	22 433	22 042	22 896
<b>Alle Gäste</b>										
Januar	23 112	20 699	21 919	20 389	18 552	41 702	37 636	42 859	40 022	36 175
Februar	25 735	20 246	22 862	21 317	22 916	52 802	39 692	46 419	46 627	46 011
März	25 929	29 920	23 198	25 810	22 924	59 070	66 184	48 872	50 263	51 365
April	31 098	28 627	26 231	25 905	24 421	72 509	66 712	64 467	61 899	59 335
Mai	32 557	34 631	29 745	32 168	28 103	57 042	63 790	48 970	57 903	49 326
Juni	38 414	40 728	35 655	34 946	34 332	70 632	70 794	65 526	63 377	62 311
Juli	33 247	38 458	31 091	31 277	27 013	51 632	61 632	48 846	46 914	42 961
August	41 250	43 536	40 135	37 976	32 801	64 954	70 392	64 850	57 163	51 213
September	38 051	37 215	37 592	35 057	34 282	74 497	70 149	70 866	66 218	63 218
Oktober	36 545	30 865	31 105	30 728	28 502	67 473	57 227	62 055	62 642	52 529
November	30 145	28 136	27 852	26 291	26 104	61 149	54 066	55 388	50 533	52 071
Dezember	21 762	19 826	18 735	17 905	17 775	38 095	34 054	32 735	31 035	31 317

**Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer in Hotels nach Monat seit 1988**

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Januar	27,2	34,6	32,9	36,7	34,4	31,0	1,85	1,80	1,81	1,96	1,96	1,95
Februar	43,3	46,8	36,8	42,4	41,6	42,8	2,08	2,05	1,96	2,03	2,19	2,01
März	42,6	47,1	55,0	40,6	41,6	42,8	2,24	2,28	2,21	2,11	1,95	2,24
April	51,8	59,5	57,6	55,0	53,6	51,1	2,44	2,33	2,33	2,46	2,39	2,43
Mai	40,2	45,1	53,1	40,6	47,8	41,8	1,68	1,75	1,84	1,65	1,80	1,76
Juni	56,7	57,6	61,0	57,6	54,6	54,6	1,77	1,84	1,73	1,84	1,81	1,81
Juli	40,8	42,5	52,2	42,6	40,2	37,4	1,64	1,55	1,60	1,57	1,50	1,59
August	50,0	52,3	58,4	55,9	48,4	43,6	1,67	1,57	1,61	1,62	1,51	1,56
September	54,1	62,6	59,9	60,4	57,3	54,9	1,79	1,96	1,88	1,89	1,89	1,84
Oktober	49,2	54,5	47,0	51,2	52,6	44,2	1,81	1,85	1,85	2,00	2,04	1,84
November	46,9	51,3	47,1	47,2	43,9	45,1	2,08	2,03	1,92	1,99	1,92	1,99
Dezember	29,0	33,8	30,1	29,5	27,3	28,5	1,84	1,75	1,71	1,75	1,73	1,76

## Hotelfrequenz nach Hotelkategorie und Monat 1993

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern
	<b>Ankünfte</b>					<b>Bettenbesetzung in Prozent</b>				
Januar	7 206	5 383	4 515	1 117	331	32,0	34,3	26,2	42,6	25,4
Februar	8 364	6 825	5 986	1 271	470	40,9	51,9	37,4	48,7	41,4
März	8 475	6 910	5 450	1 722	367	37,9	49,0	44,8	49,6	29,8
April	8 047	6 778	7 383	1 785	428	46,6	55,9	55,3	57,5	29,8
Mai	10 287	7 417	8 023	2 083	293	44,5	45,9	38,4	48,5	14,2
Juni	12 293	8 373	10 702	2 518	446	52,6	60,9	58,1	59,0	19,0
Juli	9 756	6 981	8 111	1 881	284	36,4	44,2	37,0	39,5	15,0
August	11 652	8 336	10 104	2 249	460	40,1	51,1	44,5	48,4	25,2
September	11 797	8 922	10 330	2 594	639	51,3	62,5	56,3	60,6	29,9
Oktober	10 544	7 889	7 423	2 224	422	43,4	50,3	43,2	49,8	20,6
November	10 090	7 546	6 072	1 932	464	44,4	54,4	41,9	48,7	20,8
Dezember	7 498	5 066	3 589	1 359	263	29,6	34,1	22,4	30,3	17,9
Zusammen	116 009	86 426	87 688	22 735	4 867	41,6	49,5	42,2	48,7	24,3
	<b>Logiernächte</b>					<b>Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen</b>				
Januar	14 004	9 146	8 981	2 431	1 613	1,94	1,70	1,99	2,18	4,87
Februar	16 322	12 595	12 052	2 689	2 353	1,95	1,85	2,01	2,12	5,01
März	16 734	13 146	15 325	4 286	1 874	1,97	1,90	2,81	2,49	5,11
April	19 895	14 520	18 330	4 811	1 779	2,47	2,14	2,48	2,70	4,16
Mai	19 616	12 309	12 338	4 177	886	1,91	1,66	1,54	2,01	3,02
Juni	22 411	15 613	18 199	4 936	1 152	1,82	1,86	1,70	1,96	2,58
Juli	16 239	10 978	11 471	3 413	860	1,66	1,57	1,41	1,81	3,03
August	17 960	13 449	14 043	4 188	1 573	1,54	1,61	1,39	1,86	3,43
September	22 226	16 275	17 919	5 111	1 687	1,88	1,82	1,73	1,97	2,64
Oktober	19 354	13 504	14 104	4 303	1 264	1,84	1,71	1,90	1,93	3,00
November	19 212	14 166	13 345	4 105	1 243	1,90	1,88	2,20	2,12	2,68
Dezember	13 179	8 682	6 363	2 545	548	1,76	1,71	1,77	1,87	2,08
Zusammen	217 152	154 383	162 470	46 995	16 832	1,87	1,79	1,85	2,07	3,46

Ankünfte und Logiernächte in der Jugendherberge Basel seit 1989/90<sup>1</sup>

Herkunftsland	Ankünfte				Logiernächte			
	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93	1989/90	1990/91	1991/92	1992/93
Schweiz, Liechtenstein	6 273	4 828	5 569	7 060	11 747	13 107	11 091	10 549
Deutschland	6 584	6 519	6 522	8 043	9 915	9 800	9 044	11 840
Frankreich	725	716	596	644	1 016	1 072	820	899
Italien	997	437	887	509	1 337	843	1 222	622
Österreich	326	283	241	285	507	512	378	410
Belgien	280	250	133	135	584	353	259	162
Niederlande	579	460	547	711	875	621	905	939
Grossbritannien	1 879	1 414	1 173	774	2 482	1 951	1 425	1 055
Dänemark	187	150	166	189	241	250	219	322
Schweden	427	240	348	159	575	352	413	200
Spanien	613	573	743	352	1 023	1 748	1 286	471
Ehem. Jugoslawien	415	281	167	28	966	798	283	37
Übriges Europa	1 288	2 276	1 630	1 240	2 602	3 547	2 050	1 724
Israel	195	203	149	119	296	217	186	152
Japan	538	427	551	398	683	568	617	666
Übriges Asien	479	537	572	409	895	830	730	564
Afrika	997	501	317	191	1 889	932	666	326
USA	1 998	1 405	1 528	1 194	2 675	2 225	2 085	1 716
Kanada	574	453	558	386	795	615	672	495
Lateinamerika	684	647	659	496	1 196	1 000	842	713
Australien, Ozeanien	1 082	811	706	513	1 642	1 209	884	733
Zusammen	27 120	23 411	23 762	23 835	43 941	42 550	36 077	34 595

<sup>1</sup> November bis Oktober.

**Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln seit 1987<sup>1</sup>**

Artikel	Menge	Mai 1987	Mai 1988	Mai 1989	Mai 1990	Mai 1991	Mai 1992	Mai 1993	Mai 1994
<b>Milch, Milchprodukte</b>									
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	165	176	175	185	184	188	187	176
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	159	169	167	185	185	190	189	177
Vollmilch, offen	1 l	149	155	159	170	170	175	175	165
Tafelbutter	200 g	353	373	374	373	328	321	330	305
Kochbutter	250 g	347	371	372	346	346	341	340	302
Emmentalerkäse	100 g	185	193	189	206	218	219	210	211
Greyerzerkäse	100 g	187	195	196	203	217	219	210	211
Tilsiterkäse	100 g	162	167	167	188	194	201	192	193
Camembertkäse	100 g	183	189	195	208	208	211	224	223
Joghurt mit Aroma	180 g	78	79	81	90	93	94	83	76
Vollrahm	2,5 dl	336	362	333	352	363	363	351	324
Kaffeerahm	2,5 dl	183	193	189	195	197	197	188	178
<b>Eier</b>									
Inländische Eier <sup>2</sup>	1 Stück	53	53	53	58	58	61	57	58
Ausländische Eier	1 Stück	24	24	25	28	32	33	33	36
<b>Rindfleisch</b>									
Entrecôte	1 kg	4 545	4 783	5 150	5 294	5 261	5 094	4 930	4 979
Plätzli <sup>3</sup>	1 kg	3 555	3 809	4 113	4 035	3 955	3 675	3 558	3 771
Braten vom Stotzen	1 kg	2 922	3 083	3 354	3 372	3 226	2 989	2 860	3 044
Siedfleisch vom Federstück	1 kg	1 590	1 754	1 814	1 772	1 743	1 593	1 670	1 596
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 694	1 911	1 892	1 894	1 854	1 816	1 853	1 894
Gehacktes	1 kg	1 305	1 394	1 510	1 588	1 531	1 500	1 449	1 547
<b>Kalbfleisch</b>									
Plätzli vom Nierstück	1 kg	5 406	5 654	6 087	6 289	5 922	5 433	5 485	5 780
Braten von der Schulter <sup>4</sup>	1 kg	3 114	3 543	3 886	4 200	3 593	3 193	3 325	3 197
Voressen (Ragoût)	1 kg	2 080	2 319	2 264	2 589	2 398	2 072	2 315	2 247
Geschnetzeltes	1 kg	3 660	3 983	4 139	4 522	4 122	3 711	3 915	3 915
Kalbsleber	1 kg	3 677	3 654	3 714	3 900	3 881	3 892	3 763	3 805
<b>Schweinefleisch</b>									
Plätzli vom Nierstück	1 kg	2 745	3 118	2 890	3 275	3 255	2 986	2 960	2 740
Braten vom Stotzen	1 kg	2 050	2 438	1 963	2 406	2 338	2 056	2 053	2 103
Koteletten mit Knochen	1 kg	1 764	1 983	1 793	2 028	1 956	1 722	1 805	1 707
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 542	1 638	1 528	1 694	1 739	1 589	1 693	1 562
Schinken, gekocht <sup>5</sup>	1 kg	2 341	2 504	2 274	2 575	2 669	2 409	2 470	2 510
Kochspeck <sup>6</sup>	1 kg	1 178	1 338	1 283	1 405	1 924	1 857	1 475	1 611
<b>Wurstwaren</b>									
Klöpfer (Cervelat)	1 Stück	84	88	89	98	109	105	103	104
Kalbsbratwurst	1 Stück	163	160	163	171	189	194	186	183
Wienerli	1 Paar	140	142	142	155	156	157	146	149
Aufschnitt <sup>7</sup>	100 g	159	162	166	177	185	185	179	168
Salami, ausl. <sup>8</sup>	100 g	370	371	375	400	410	425	421	442
<b>Geflügel</b>									
Poulet, frisch	1 kg	856	829	813	896	1 046	1 113	901	845
Poulet, gefroren	1 kg	550	582	584	614	637	628	680	712
<b>Öle, Fette, Margarine</b>									
Sonnenblumenöl	1 l	530	517	526	549	566	572	518	518
Fritieröl <sup>9</sup>	1 l	517	511	498	525	531	529	526	548
Speisefett rein pflanzlich	500 g	459	463	463	484	498	509	425	426
Speisemargarine, 10% Butter	250 g	181	178	172	175	183	190	177	183
<b>Brot, Feingebäck</b>									
Ruchbrot	1 kg	287	293	311	334	365	380	340	344
Halbweissbrot	1 kg	285	293	305	329	358	367	337	341
Weggli	1 Stück	51	52	54	57	62	65	61	61
Gipfeli	1 Stück	61	62	68	74	78	81	78	76
Nussgipfel	1 Stück	101	105	109	120	130	142	138	125
Zwieback	200 g	278	282	292	273	294	307	239	230

<sup>1</sup> Seit der Revision vom Mai 1993 werden die Durchschnittspreise nicht mehr wie bis anhin als einfaches arithmetisches Mittel, sondern als nach Absatzkanal gewichtetes Mittel berechnet. <sup>2</sup> Bis 1992 nur Trinkeier. <sup>3</sup> Bis 1992 nur vom Stotzen. <sup>4</sup> Bis 1992 vom Stotzen. <sup>5</sup> Bis 1992 nur Hinterschinken. <sup>6</sup> Bis 1992 Magerspeck. <sup>7</sup> Bis 1992 nur 1. Qualität. <sup>8</sup> Bis 1992 nur 1. Qualität. <sup>9</sup> Bis 1992 Erdnussöl.

**Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1987<sup>1</sup>**

Artikel	Menge	Erhebungsmonat	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
<b>Übrige Getreideprodukte</b>										
Kuchenteig	100 g	Mai	48	49	50	56	65	75	54	51
Blätterteig	100 g	Mai	52	53	52	63	69	75	58	54
Weissmehl	1 kg	Mai	195	189	191	187	200	205	200	185
Reis <sup>2</sup>	1 kg	Mai	264	256	249	253	267	272	232	238
Spaghetti	500 g	Mai	162	162	165	167	179	184	140	136
Cerealien, Müesli <sup>3</sup>	300 g	Mai	217	218	216	249	237	242	257	241
<b>Kartoffeln, Gemüse, Früchte</b>										
Kartoffeln	1 kg	Sept.	116	97	117	124	143	136	133	...
Kopfsalat	1 Stück	Juni	111	107	112	96	125	139	78	149
Brüsseler Chicorée	1 kg	März	454	530	522	538	576	544	704	462
Endiviensalat	1 kg	Nov.	242	198	193	213	333	338	290	...
Gurken	1 Stück	Aug.	149	110	146	155	139	135	134	128
Tomaten	1 kg	Okt.	412	343	424	444	426	408	324	...
Blumenkohl	1 kg	Sept.	397	376	420	474	427	415	307	...
Bohnen	1 kg	Juli	580	506	569	599	653	647	674	623
Karotten	1 kg	Okt.	212	201	223	214	211	211	173	...
Spargeln, weiss	1 kg	Juni	963	1 089	1 278	1 238	1 245	1 111	926	1 075
Zwiebeln	1 kg	Okt.	212	208	192	190	195	219	170	...
Peperoni	1 kg	Sept.	400	455	580	541	601	613	396	...
Champignons	1 kg	Sept.	1 072	1 072	1 033	1 071	1 110	1 137	1 199	...
Äpfel <sup>4</sup>	1 kg	Jan.	284	287	254	290	305	390	324	321
Birnen	1 kg	Okt.	347	350	359	374	414	348	308	...
Orangen <sup>5</sup>	1 kg	Febr.	202	230	267	235	250	254	226	192
Mandarinen, Clementinen <sup>6</sup>	1 kg	Dez.	225	241	269	256	340	263	233	...
Bananen	1 kg	Dez.	247	248	276	260	279	295	240	...
Grapefruits	1 Stück	Febr.	91	92	88	96	99	106	105	89
Zitronen	1 kg	April	306	304	330	358	357	380	375	309
Pfirsiche	1 kg	Sept.	314	311	311	389	439	358	302	...
Trauben <sup>7</sup>	1 kg	Okt.	320	351	396	470	445	367	231	...
Erdbeeren	1 kg	Juni	903	708	803	728	923	958	650	827
<b>Zucker</b>										
Kristallzucker	1 kg	Mai	130	121	133	172	162	173	157	166
<b>Schokolade</b>										
Schokolade in Tafelform <sup>8</sup>	100 g	Mai	150	147	147	141	150	154	155	151
<b>Kaffee, Tee</b>										
Bohnenkaffee mit Koffein	250 g	Mai	374	345	343	340	336	363	321	300
Bohnenkaffee ohne Koffein	250 g	Mai	457	449	421	405	393	384	319	323
Schwarztee in Beuteln	100 g	Mai	442	441	451	438	448	473	377	368
<b>Getränke</b>										
Rotwein, Walliser	7 dl	Juni <sup>9</sup>	903	959	977	1 019	1 028	1 065	981	962
Rotwein, franz.	1 l	Juni <sup>9</sup>	592	581	569	575	680	664	560	521
Weisswein, Waadtländer	1 l	Juni <sup>9</sup>	714	718	743	795	792	799	659	643
Lagerbier, inländisches	5,8 dl	Juni <sup>9</sup>	128	128	127	130	136	141	146	146
Mineralwasser mit Aroma	1 l	Juni <sup>9</sup>	99	90	86	89	96	102	106	103
Fruchtsaft <sup>10</sup>	1 l	Juni <sup>9</sup>	151	151	162	165	174	179	207	204
<b>Tabakwaren</b>										
Zigaretten	1 Paket	Mai	255	254	263	275	289	289	297	313
<b>Energieträger</b>										
Heizöl, 6001–9000 l <sup>11</sup>	100 kg	Mai	3 164	2 818	3 305	3 311	3 920	3 593	3 421	2 950
Benzin, Super	1 l	Mai	101	99	112	107	112	108	128	125
Benzin, bleifrei	1 l	Mai	95	92	105	99	104	101	120	116

<sup>1</sup> Seit der Revision vom Mai 1993 werden die Durchschnittspreise nicht mehr wie bis anhin als einfaches arithmetisches Mittel, sondern als nach Absatzkanal gewichtetes Mittel berechnet. <sup>2</sup> Bis 1992 nur glasierter Reis. <sup>3</sup> Bis 1992 nur Cornflakes. <sup>4</sup> Bis 1993 nur Golden Del., 1. Qual. <sup>5</sup> Bis 1993 nur Blondorangen. <sup>6</sup> Bis 1992 nur Mandarinen. <sup>7</sup> Bis 1992 nur weisse Trauben. <sup>8</sup> Bis 1992 nur Milchsokolade. <sup>9</sup> Bis 1992 Erhebungsmonat Mai. <sup>10</sup> Bis 1992 nur Apfelsaft. <sup>11</sup> Bis 1992 6001–10000 l.

**Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1991<sup>1</sup>**

Bauperiode <sup>2</sup>	Öffentlicher Wohnungsbau				Genossenschaftlicher Wohnungsbau				Privater Wohnungsbau			
	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994	1991	1992	1993	1994
<b>1 Zimmer</b>												
Bis 1939	370	370	412	402	288	306	318	318	420	439	462	470
1940–1946	–	–	–	–	–	–	–	–	517	522	549	540
1947–1950	–	–	–	–	–	–	–	–	520	534	542	526
1951–1960	259	262	289	273	390	390	390	390	443	468	498	517
1961–1970	443	467	440	425	489	513	566	566	471	501	525	521
1971–1980	512	530	559	565	402	402	443	556	494	536	565	566
1981–1990	–	–	–	–	–	–	–	–	676	718	765	752
Seit 1991	...	–	–	–	...	–	–	–	...	–	889	1 143
Vorjahr <sup>3</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	872	–	900	–
<b>2 Zimmer</b>												
Bis 1939	564	621	664	609	348	360	417	446	564	606	641	646
1940–1946	–	–	–	–	422	470	470	470	645	694	725	717
1947–1950	194	194	193	219	362	378	399	399	601	653	686	688
1951–1960	317	364	434	443	438	468	486	488	637	672	717	716
1961–1970	608	724	655	646	439	459	479	500	687	730	763	756
1971–1980	717	744	750	765	522	576	604	671	744	788	832	830
1981–1990	1 318	1 318	1 540	1 418	–	–	–	–	1 068	1 142	1 169	1 156
Seit 1991	...	–	–	–	...	–	–	–	...	1 053	1 189	1 287
Vorjahr <sup>3</sup>	–	915	–	–	–	–	767	–	1 143	1 073	1 254	1 598
<b>3 Zimmer</b>												
Bis 1939	688	768	838	856	488	507	530	562	745	789	838	861
1940–1946	–	–	–	–	425	522	557	555	882	912	976	989
1947–1950	272	273	271	312	443	492	518	528	786	840	878	884
1951–1960	356	361	399	385	481	538	574	588	756	818	861	864
1961–1970	558	600	636	667	538	609	654	670	872	917	965	955
1971–1980	919	989	998	993	956	982	1 052	981	1 038	1 092	1 134	1 117
1981–1990	–	–	–	–	–	–	–	–	1 326	1 405	1 446	1 445
Seit 1991	...	–	–	1 796	...	–	–	1 508	...	1 452	1 590	1 635
Vorjahr <sup>3</sup>	–	1 217	–	2 223	–	–	–	–	1 560	1 491	1 771	2 690
<b>4 Zimmer</b>												
Bis 1939	1 184	1 184	1 250	1 147	477	494	531	579	1 037	1 114	1 160	1 181
1940–1946	–	–	–	–	433	531	560	585	1 347	1 410	1 540	1 510
1947–1950	455	457	509	510	541	589	612	615	978	1 017	1 070	1 071
1951–1960	437	441	484	470	563	675	713	718	992	1 072	1 137	1 119
1961–1970	489	494	545	514	649	711	753	771	1 080	1 158	1 207	1 198
1971–1980	1 194	1 287	1 287	1 287	997	1 055	1 089	1 035	1 341	1 424	1 455	1 424
1981–1990	2 134	2 134	2 347	2 154	1 241	1 360	1 397	1 516	1 639	1 710	1 767	1 757
Seit 1991	...	–	–	1 832	...	–	–	2 023	...	1 532	1 786	2 015
Vorjahr <sup>3</sup>	–	1 413	–	3 181	–	–	1 663	–	2 272	1 594	2 256	3 077
<b>5 Zimmer</b>												
Bis 1939	1 155	1 205	1 205	1 225	–	–	–	–	1 309	1 381	1 552	1 672
1940–1946	–	–	–	–	559	559	559	559	1 374	1 501	1 588	1 513
1947–1950	328	328	328	428	679	679	679	679	1 510	1 510	1 596	1 291
1951–1960	551	556	612	561	913	1 038	1 048	999	1 568	1 645	1 723	1 670
1961–1970	530	535	591	565	–	–	–	–	1 484	1 545	1 688	1 679
1971–1980	–	–	–	–	–	–	–	–	1 875	1 994	2 095	2 150
1981–1990	–	–	–	–	1 383	1 383	1 442	1 442	2 029	2 167	2 193	2 233
Seit 1991	...	–	–	1 989	...	–	2 017	1 909	...	2 131	2 106	2 285
Vorjahr <sup>3</sup>	–	1 720	–	–	–	–	2 019	–	2 481	2 715	2 055	2 950

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenig Mietpreisangaben ab. <sup>2</sup> Im Gegensatz zu den Tabellen im Basler Zahlenspiegel 6/1994 handelt es sich hier um die effektive Bauperiode des Gebäudes ohne Berücksichtigung von allenfalls geänderterem Wohnungsalter nach Renovationen. <sup>3</sup> Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.



**Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960<sup>1</sup>**

Bauperiode <sup>2</sup>	Erhebungsmonat											
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1990 Mai	1990 Nov.	1991 Mai	1991 Nov.	1992 Mai	1992 Nov.	1993 Mai	1993 Nov.	1994 Mai
<b>1 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	...	...	258	456	476	496	504	515	521	524	532	525
1901–1920	...	...	239	363	395	413	414	417	428	443	451	441
1921–1930	...	...	250	324	364	351	358	368	378	389	395	391
1931–1939	...	...	243	352	378	387	407	411	433	439	448	447
1940–1946	...	...	249	476	505	517	521	522	524	549	556	540
1947–1950	...	...	345	482	490	520	520	534	542	542	541	526
1951–1960	...	...	274	410	434	452	469	477	490	502	509	511
1961–1970	...	...	313	429	452	471	488	501	512	525	529	520
1971–1980	...	...	321	447	477	498	522	540	558	567	585	573
1981–1990	...	...	...	616	639	676	701	718	738	765	768	752
Seit 1991	...	...	...	...	...	...	...	–	703	889	1 133	1 143
Vorjahr <sup>3</sup>	...	...	477	900	–	872	872	–	824	900	–	–
<b>2 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900	62	97	175	384	449	464	484	490	364	367	339	339
1901–1920	68	107	196	306	316	331	343	340	358	366	370	371
1921–1930	72	114	209	412	442	503	508	551	502	508	501	532
1931–1939	73	117	286	390	418	437	449	449	497	525	525	525
<b>2 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	110	186	316	521	549	572	618	632	682	693	711	688
1901–1920	102	163	302	520	564	620	630	636	665	684	690	684
1921–1930	92	165	310	528	555	580	596	616	627	646	651	643
1931–1939	102	179	307	510	543	573	603	622	639	661	670	670
1940–1946	120	206	340	574	596	630	660	680	703	708	716	701
1947–1950	120	191	304	452	492	492	514	528	542	556	565	559
1951–1960	166	256	357	550	579	607	626	643	668	685	691	681
1961–1970	...	338	429	607	646	677	700	720	736	752	758	745
1971–1980	...	...	484	663	700	728	754	771	803	813	833	817
1981–1990	...	...	...	980	1 026	1 073	1 104	1 146	1 168	1 177	1 177	1 161
Seit 1991	...	...	...	...	...	...	...	1 053	1 135	1 189	1 268	1 287
Vorjahr <sup>3</sup>	194	350	627	1 091	1 092	1 143	1 154	1 033	1 059	1 241	1 350	1 598
<b>3 Zimmer ohne Bad</b>												
Bis 1900	85	131	258	345	377	400	410	431	445	446	489	490
1901–1920	87	132	273	404	432	445	475	466	479	479	597	581
<b>3 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	121	204	408	725	757	804	846	864	897	907	920	927
1901–1920	114	196	371	692	737	777	806	811	837	855	877	875
1921–1930	114	207	341	598	630	661	680	698	715	766	786	787
1931–1939	133	226	399	680	708	743	764	782	800	813	834	827
1940–1946	144	215	346	601	631	683	703	745	747	796	799	800
1947–1950	144	210	309	484	517	532	570	579	596	609	620	618
1951–1960	191	276	386	613	643	674	710	732	752	773	783	777
1961–1970	...	410	525	760	804	840	868	887	913	934	941	927
1971–1980	...	...	698	936	996	1 032	1 067	1 085	1 119	1 128	1 140	1 109
1981–1990	...	...	...	1 210	1 260	1 326	1 361	1 405	1 421	1 446	1 456	1 445
Seit 1991	...	...	...	...	...	...	...	1 452	1 539	1 590	1 611	1 678
Vorjahr <sup>3</sup>	220	430	776	1 407	1 447	1 560	1 505	1 413	1 560	1 771	1 593	2 379

Fortsetzung und Fussnoten siehe Seite 154.

**Mietpreise von Wohnungen mit und ohne Bad nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960<sup>1</sup>**

Fortsetzung

Bauperiode <sup>2</sup>	Erhebungsmonat											
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1990 Mai	1990 Nov.	1991 Mai	1991 Nov.	1992 Mai	1992 Nov.	1993 Mai	1993 Nov.	1994 Mai
<b>4 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	150	250	479	851	907	966	975	1 011	1 055	1 064	1 054	1 088
1901–1920	153	236	469	978	1 016	1 076	1 099	1 177	1 202	1 179	1 226	1 244
1921–1930	166	281	504	862	916	920	970	978	972	1 017	1 042	1 038
1931–1939	192	323	586	949	1 043	1 087	1 146	1 160	1 232	1 261	1 254	1 227
1940–1946	...	225	324	555	582	604	657	696	712	744	747	758
1947–1950	...	274	394	615	648	676	715	721	741	754	762	756
1951–1960	254	358	501	775	831	861	903	938	978	998	997	983
1961–1970	...	508	637	923	968	1 009	1 057	1 083	1 113	1 132	1 141	1 124
1971–1980	...	...	881	1 210	1 281	1 314	1 359	1 395	1 421	1 426	1 428	1 394
1981–1990	...	...	...	1 477	1 551	1 634	1 656	1 705	1 739	1 764	1 762	1 756
Seit 1991	...	...	...	...	...	...	...	1 532	1 706	1 786	1 891	1 988
Vorjahr <sup>3</sup>	251	554	1 061	2 020	2 101	2 272	1 952	1 537	1 681	2 001	1 976	3 102
<b>5 Zimmer mit Bad</b>												
Bis 1900	...	...	556	1 431	1 521	1 550	1 563	1 579	1 708	1 708	1 718	1 741
1901–1920	...	...	534	954	835	875	885	909	1 243	1 336	1 252	1 632
1921–1930	...	...	529	1 095	973	1 155	1 178	1 292	1 534	1 541	1 563	1 667
1931–1939	...	...	754	1 314	1 404	1 472	1 481	1 517	1 540	1 547	1 563	1 565
1940–1946	...	...	567	881	941	967	1 030	1 030	1 074	1 074	1 074	1 036
1947–1950	...	...	497	937	971	1 007	1 007	1 007	1 050	1 050	1 075	799
1951–1960	...	...	822	1 370	1 396	1 475	1 512	1 551	1 599	1 624	1 615	1 571
1961–1970	...	...	906	1 259	1 327	1 384	1 424	1 438	1 522	1 572	1 596	1 562
1971–1980	...	...	1 317	1 766	1 830	1 875	1 961	1 994	2 039	2 095	2 172	2 150
1981–1990	...	...	...	1 789	1 871	1 983	2 054	2 109	2 124	2 139	2 181	2 177
Seit 1991	...	...	...	...	...	...	...	2 131	2 106	2 084	2 052	2 147
Vorjahr <sup>3</sup>	...	...	1 527	2 311	2 305	2 481	2 242	2 052	2 203	2 022	1 996	2 950

<sup>1</sup> Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% (Bauperiode Vorjahr: 50%) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. <sup>2</sup> Im Gegensatz zu den Tabellen im Basler Zahlenspiegel 6/1994 handelt es sich hier um die effektive Bauperiode des Gebäudes ohne Berücksichtigung von allenfalls geändertem Wohnungsalter nach Renovationen. <sup>3</sup> Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

**Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1971–1982 (September 1966 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr	Schweiz		Basel								
	Gesamtindex	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspf.	Bildung, Unterhaltung	Gesamtindex
1971	120,1	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	122,1
1972	128,1	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	130,2
1973	139,3	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	141,3
1974	152,9	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	156,5
1975	163,2	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	166,9
1976	166,0	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	169,5
1977 <sup>3</sup>	168,1	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	170,8
1978	169,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	173,7
1979	176,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	179,1
1980	183,1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	185,9
1981	195,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	197,7
1982	206,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	208,6

<sup>1</sup> Anteilquoten bis 1977: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Wohnungsmiete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. Anteilquoten bis 1982: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Wohnungsmiete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. <sup>2</sup> Einschliesslich Reinigung. <sup>3</sup> Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1982 (Dezember 1982 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung	Wohn- ungs- miete	Heizung, Beleuch- tung	Haushalt- ein- richtung <sup>2</sup>	Ver- kehr	Körper-, Gesund- heitspfl.	Bildung, Er- holung	Ge- samt- index
1982	100,0	97,2	98,2	95,9	96,1	98,6	99,1	98,4	97,3	98,0
1983	102,1	100,5	101,2	101,2	92,6	101,1	99,6	102,7	101,8	100,9
1984	105,9	101,3	104,3	103,7	96,5	102,6	102,8	105,5	104,8	103,9
1985	109,2	104,5	108,3	107,0	100,9	105,0	106,9	109,4	108,7	107,4
1986	110,6	106,8	112,0	110,9	76,0	107,7	104,7	111,7	112,5	108,2
1987	111,8	108,2	114,4	114,3	70,2	109,7	104,9	114,5	114,8	109,8
1988	114,6	109,4	116,3	117,5	66,4	111,2	105,7	118,0	117,5	111,8
1989	116,5	112,8	118,9	121,9	73,5	113,8	110,9	120,4	120,9	115,4
1990	122,9	118,5	123,4	132,4	79,0	118,8	115,6	125,3	125,7	121,6
1991	128,5	124,8	128,3	145,6	81,5	124,2	120,5	132,6	133,3	128,7
1992	129,6	128,6	132,8	155,6	79,4	129,1	126,4	139,9	139,8	133,9
1993	...	...	...	...	...	...	...	...	...	138,3

<sup>1</sup> Anteilquoten bis 1982: siehe Fussnote auf Seite 154, untere Tabelle. Anteilquoten seit 1983: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Wohnungsmiete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Hauhalteinrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16. Anteilquoten seit 1993: siehe Fussnote auf Seite 158. <sup>2</sup> Hauhalteinrichtung und -unterhalt.

## Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1983

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 1982 = 100												
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	101,4	102,1	102,1
1984	102,5	102,9	103,5	103,7	103,5	103,8	103,6	104,0	103,9	104,6	105,1	105,1
1985	106,1	107,0	107,6	107,5	107,4	107,3	107,1	107,1	107,4	107,7	108,4	108,5
1986	108,5	108,4	108,6	108,5	108,2	108,2	107,6	107,9	108,0	108,1	108,3	108,5
1987	109,2	109,5	109,7	109,8	109,2	109,5	109,6	110,0	109,7	110,2	110,6	110,6
1988	110,9	111,4	111,7	111,9	111,6	111,8	111,5	111,9	112,0	112,1	112,5	112,8
1989	113,4	113,9	114,2	114,8	114,9	115,1	114,9	115,3	115,8	116,2	117,6	118,4
1990	119,1	119,5	119,9	120,2	120,7	120,9	121,0	122,3	122,8	123,6	124,7	124,7
1991	125,7	126,9	126,9	127,2	128,3	128,8	128,9	129,6	129,8	129,9	131,5	131,2
1992	131,8	132,7	133,1	133,3	133,7	134,2	133,8	134,2	134,3	134,5	135,8	135,7
1993	136,4	137,2	138,0	138,4	138,5	138,4	138,3	139,0	138,9	139,0	138,9	139,0
1994	139,2	139,8	139,8	139,8	139,0	...	...	...	...	...	...	...
Mai 1993 = 100												
1993	...	...	...	...	100,0	100,0	99,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,4
1994	100,5	100,9	100,9	101,0	100,4	...	...	...	...	...	...	...

## Zwölfmonatsteuerung des Landesindex der Konsumentenpreise in Prozent seit 1983

Jahr	jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1983	4,8	4,8	4,8	4,5	3,3	2,8	2,2	1,7	1,4	1,4	1,8	2,1
1984	2,7	2,9	3,4	3,2	2,9	2,8	2,8	2,9	2,7	3,1	3,0	2,9
1985	3,5	4,0	3,9	3,6	3,8	3,4	3,4	3,0	3,3	3,0	3,1	3,2
1986	2,2	1,3	0,9	1,0	0,7	0,8	0,5	0,7	0,6	0,4	-0,1	0,0
1987	0,7	1,0	1,0	1,2	0,9	1,3	1,8	2,0	1,6	2,0	2,1	1,9
1988	1,6	1,8	1,9	1,9	2,2	2,1	1,8	1,8	2,0	1,8	1,8	1,9
1989	2,2	2,3	2,3	2,6	3,0	3,0	3,0	3,0	3,4	3,6	4,4	5,0
1990	5,1	4,9	5,0	4,6	5,1	5,0	5,3	6,1	6,1	6,4	6,1	5,3
1991	5,5	6,2	5,9	5,9	6,3	6,6	6,6	6,0	5,7	5,1	5,5	5,2
1992	4,9	4,6	4,9	4,8	4,2	4,2	3,8	3,6	3,5	3,5	3,3	3,4
1993	3,5	3,4	3,6	3,8	3,6	3,1	3,4	3,6	3,4	3,4	2,2	2,5
1994	2,1	1,8	1,3	1,0	0,4	...	...	...	...	...	...	...

**Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1982 (Dezember 1982 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung <sup>2</sup>	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfli.	Bildung, Erholung	Gesamt-index
1982	98,9	96,9	98,4	95,5	96,5	98,6	99,2	97,7	97,2	97,6
1983	102,1	100,2	101,6	101,0	95,2	101,3	100,2	103,7	102,2	101,3
1984	106,6	100,7	103,8	103,7	99,7	102,8	103,0	105,5	105,2	104,2
1985	109,3	104,4	106,0	107,2	104,8	105,1	107,1	109,7	109,2	107,7
1986	111,0	106,8	109,0	111,0	78,2	107,8	105,1	110,5	112,6	108,2
1987	112,0	107,7	110,9	115,0	72,8	109,3	105,6	112,8	115,2	109,8
1988	115,0	109,4	112,3	118,8	69,6	110,7	105,9	115,2	117,5	111,8
1989	117,1	112,5	114,3	123,1	77,7	113,6	111,0	119,5	121,0	115,5
1990	123,6	118,5	118,0	134,4	86,8	118,8	116,1	122,2	126,1	122,0
1991	129,7	127,2	122,5	148,6	89,8	124,1	121,2	129,3	133,2	129,5
1992	130,6	133,1	127,0	159,4	92,4	129,6	127,7	136,1	139,5	135,1
1993	...	...	...	...	...	...	...	...	...	140,0

<sup>1</sup> Anteilquoten bis 1982: siehe Fussnote auf Seite 154, untere Tabelle. Anteilquoten seit 1983: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Wohnungsmiete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Hausteilrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16. Anteilquoten seit 1993: siehe Fussnote auf Seite 158. <sup>2</sup> Hausteilrichtung und -unterhalt.

**Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1983**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 1982 = 100												
1983	99,9	100,0	100,2	100,9	101,1	101,5	101,2	101,5	101,6	101,9	102,6	102,6
1984	102,8	103,1	103,8	104,1	103,9	104,1	104,0	104,4	104,3	104,9	105,6	105,4
1985	106,5	107,3	107,8	107,8	107,7	107,6	107,3	107,3	107,6	107,9	108,8	108,6
1986	108,4	108,4	108,6	108,4	107,9	108,1	107,6	108,0	108,0	107,9	108,4	108,6
1987	109,2	109,4	109,7	109,6	109,3	109,7	109,7	110,0	109,7	110,4	110,7	110,5
1988	110,7	111,3	111,6	111,9	111,7	111,8	111,5	111,9	112,0	112,1	112,6	112,8
1989	113,5	114,0	114,4	115,0	115,0	115,2	114,9	115,1	115,9	116,5	117,9	119,0
1990	119,3	119,7	120,1	120,4	121,2	121,5	121,6	122,8	123,2	123,9	125,2	125,0
1991	125,8	127,3	127,5	128,1	129,3	129,9	129,7	130,3	130,4	130,7	132,6	132,1
1992	133,1	134,0	134,4	134,5	134,8	135,3	134,8	135,3	135,6	135,6	137,2	137,1
1993	137,9	138,8	139,9	140,0	140,1	140,0	139,8	140,7	140,5	140,7	140,9	141,2
1994	141,4	141,9	142,1	141,8	140,9	...	...	...	...	...	...	...
Mai 1993 = 100												
1993	...	...	...	...	100,0	99,9	99,8	100,4	100,3	100,4	100,6	100,8
1994	100,9	101,3	101,4	101,2	100,6	...	...	...	...	...	...	...

**Zwölfmonatsteuerung des Basler Index der Konsumentenpreise in Prozent seit 1983**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1983	4,8	4,7	4,9	5,0	3,8	3,7	3,5	3,3	3,0	3,0	2,6	2,6
1984	2,9	3,1	3,6	3,2	2,8	2,6	2,8	2,9	2,7	2,9	2,9	2,7
1985	3,6	4,1	3,9	3,6	3,7	3,4	3,2	2,8	3,2	2,9	3,0	3,0
1986	1,8	1,0	0,7	0,6	0,2	0,5	0,3	0,7	0,4	-	-0,4	-
1987	0,7	0,9	1,0	1,1	1,3	1,5	2,0	1,9	1,6	2,3	2,1	1,7
1988	1,4	1,7	1,7	2,1	2,2	1,9	1,6	1,7	2,1	1,5	1,7	2,1
1989	2,5	2,4	2,5	2,8	3,0	3,0	3,0	2,9	3,5	3,9	4,7	5,5
1990	5,1	5,0	5,0	4,7	5,4	5,5	5,8	6,7	6,3	6,4	6,2	5,0
1991	5,4	6,3	6,2	6,4	6,7	6,9	6,7	6,1	5,8	5,5	5,9	5,7
1992	5,8	5,3	5,4	5,0	4,3	4,2	3,9	3,8	4,0	3,7	3,5	3,8
1993	3,6	3,6	4,1	4,1	3,9	3,5	3,7	4,0	3,6	3,8	2,7	3,0
1994	2,5	2,2	1,6	1,3	0,6	...	...	...	...	...	...	...

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1990 (Dezember 1982 = 100)<sup>1</sup>

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gesamtindex</b>												
1990	119,3	119,7	120,1	120,4	121,2	121,5	121,6	122,8	123,2	123,9	125,2	125,0
1991	125,8	127,3	127,5	128,1	129,3	129,9	129,7	130,3	130,4	130,7	132,6	132,1
1992	133,1	134,0	134,4	134,5	134,8	135,3	134,8	135,3	135,6	135,6	137,2	137,1
1993	137,9	138,8	139,9	140,0	140,1	...	...	...	...	...	...	...
<b>Nahrungsmittel</b>												
1990	120,7	121,6	122,4	123,4	124,3	124,9	125,0	123,9	123,7	124,4	124,4	124,0
1991	126,2	127,9	129,2	130,1	129,6	132,2	130,4	129,9	128,8	130,3	131,7	130,3
1992	130,4	131,0	131,3	131,5	130,9	132,3	130,3	129,5	130,1	130,1	130,0	129,3
1993	130,4	130,6	131,7	132,6	131,8	...	...	...	...	...	...	...
<b>Getränke und Tabakwaren</b>												
1990	114,3	115,2	115,2	115,2	118,9	118,9	118,9	120,6	120,6	120,6	122,0	122,0
1991	122,0	125,7	125,7	125,7	127,3	127,3	127,3	128,5	128,5	128,5	130,2	130,2
1992	130,2	132,8	132,8	132,8	133,3	133,3	133,3	133,5	133,5	133,5	133,9	133,9
1993	133,9	134,4	134,4	134,4	135,6	...	...	...	...	...	...	...
<b>Bekleidung</b>												
1990	115,9	115,9	117,3	117,3	117,3	117,7	117,7	117,7	119,7	119,7	119,7	120,3
1991	120,3	120,3	121,9	121,9	121,9	122,5	122,5	122,5	123,9	123,9	123,9	124,5
1992	124,5	124,5	126,1	126,1	126,1	126,6	126,6	126,6	128,9	128,9	128,9	129,9
1993	129,9	129,9	131,7	131,7	131,7	...	...	...	...	...	...	...
<b>Wohnungsmiete</b>												
1990	129,3	129,3	129,3	129,3	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	135,0	142,8	142,8
1991	142,8	142,8	142,8	142,8	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	155,8	155,8
1992	155,8	155,8	155,8	155,8	159,9	159,9	159,9	159,9	159,9	159,9	165,1	165,1
1993	165,1	165,1	165,1	165,1	168,9	...	...	...	...	...	...	...
<b>Heizung und Beleuchtung</b>												
1990	87,1	83,0	81,6	82,1	81,1	79,7	81,5	89,5	91,4	98,6	93,4	92,9
1991	91,5	96,8	86,6	86,1	89,0	87,3	87,5	87,0	90,5	91,7	93,8	89,9
1992	92,1	93,3	92,1	92,8	93,7	93,7	92,1	92,0	90,9	92,6	92,7	91,2
1993	97,4	97,9	99,2	98,0	97,5	...	...	...	...	...	...	...
<b>Haushalteinrichtung und -unterhalt</b>												
1990	115,5	115,5	118,9	118,9	118,9	119,3	119,3	119,3	119,9	119,9	119,9	120,1
1991	120,1	120,1	123,8	123,8	123,8	125,0	125,0	125,0	125,6	125,6	125,6	125,8
1992	125,8	125,8	129,0	129,0	129,0	130,5	130,5	130,5	131,1	131,1	131,1	131,6
1993	131,6	131,6	133,1	133,1	133,1	...	...	...	...	...	...	...
<b>Verkehr</b>												
1990	115,7	115,2	114,9	115,1	115,2	115,2	115,0	116,1	117,5	118,8	117,5	116,4
1991	118,6	119,9	119,7	120,5	121,9	121,9	122,0	121,8	122,1	121,9	121,9	121,6
1992	126,2	126,9	126,8	126,9	128,3	128,6	128,4	128,2	128,0	128,1	128,2	128,2
1993	130,1	130,6	134,7	134,7	134,9	...	...	...	...	...	...	...
<b>Körper- und Gesundheitspflege</b>												
1990	120,1	120,1	120,5	120,5	120,5	123,1	123,3	123,3	123,5	123,5	123,5	124,2
1991	124,2	124,2	125,0	129,3	129,3	129,6	131,5	131,5	131,7	131,7	131,7	132,0
1992	134,2	134,2	135,1	135,6	135,6	135,9	136,5	136,5	136,6	136,6	138,2	138,5
1993	139,3	139,3	139,7	139,7	139,7	...	...	...	...	...	...	...
<b>Bildung und Erholung</b>												
1990	123,8	126,3	126,3	126,3	122,9	122,9	122,9	127,8	127,8	127,8	129,1	129,1
1991	129,9	133,0	133,0	133,0	130,8	130,8	130,8	134,6	134,6	134,6	136,5	136,5
1992	136,5	139,9	139,9	139,9	136,4	136,4	136,4	140,6	140,6	140,6	143,3	143,3
1993	143,3	147,3	147,3	147,3	144,5	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel 21, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 7, Wohnungsmiete 18, Heizung und Beleuchtung 5, Haushalteinrichtung und -unterhalt 6, Verkehr 14, Körper- und Gesundheitspflege 8, Bildung und Erholung 16.

**Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1993 (Mai 1993 = 100)<sup>1</sup>**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Gesamtindex</b>												
1993	...	...	...	...	100,0	99,9	99,8	100,4	100,3	100,4	100,6	100,8
1994	100,9	101,3	101,4	101,2	100,6	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren</b>												
1993	...	...	...	...	100,0	99,5	98,7	98,5	98,2	98,7	98,9	100,1
1994	99,9	100,7	100,7	99,3	99,2	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Bekleidung und Schuhe</b>												
1993	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,1	101,0	101,0
1994	101,0	101,1	101,1	101,1	101,5	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Wohnungsmiete und Energie</b>												
1993	...	...	...	...	100,0	99,9	99,9	100,6	100,6	100,7	101,0	100,9
1994	100,7	101,2	101,1	101,1	99,7	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Wohnungseinrichtung</b>												
1993	...	...	...	...	100,0	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	100,0
1994	100,0	100,0	100,2	100,2	100,2	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Gesundheitspflege</b>												
1993	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,1
1994	101,7	101,7	101,7	101,9	101,9	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Verkehr und Kommunikation</b>												
1993	...	...	...	...	100,0	100,0	100,2	100,2	100,0	99,9	100,0	99,9
1994	100,1	100,2	100,2	100,6	101,8	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur</b>												
1993	...	...	...	...	100,0	100,2	100,2	100,2	100,3	100,3	100,3	100,4
1994	100,4	100,4	101,0	101,0	101,0	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Übrige Waren und Dienstleistungen</b>												
1993	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	102,8	102,8	102,8	102,9	102,9
1994	102,9	104,3	104,3	104,3	101,6	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1996	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup> Anteilquoten: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren 16,3, Bekleidung und Schuhe 6,5, Wohnungsmiete und Energie 25,2, Wohnungseinrichtung 6,8, Gesundheitspflege 10,2, Verkehr und Kommunikation 11,4, Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur 8,9, Übrige Waren und Dienstleistungen 14,7.

## **Politik und Verwaltung**

Volksabstimmungen, Wahlen  
Finanzwesen  
Industrielle Werke  
Steuerwesen  
Staatspersonal  
Sozialversicherung  
Soziale Fürsorge  
Gesundheitswesen  
Unterricht  
Kultur, Erholung, Sport  
Rechtspflege, öffentliche Sicherheit

## Volksabstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1993

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
1993		
7. 3.	Erhöhung des Treibstoffzolles (um 20 Rp. pro Liter)	F
7. 3.	Aufhebung des Spielbankenverbots	O
7. 3.	Abschaffung der Tierversuche (Verbot jeglicher Tierversuche)	I
6. 5.	40 Waffenplätze sind genug – Umweltschutz auch beim Militär	I
6. 5.	Für eine Schweiz ohne Kampfflugzeuge	I
26. 9.	Gegen den Waffenmissbrauch (gesamtschweizerische Regelung des Waffenrechts)	O
26. 9.	Anschluss des bernischen Amtsbezirks Laufen an den Kanton Basel-Landschaft	O
26. 9.	Für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag («1.-August-Initiative»)	I
26. 9.	Befristete Massnahmen gegen die Kostensteigerung in der Krankenversicherung	F
26. 9.	Massnahmen in der Arbeitslosenversicherung (Bezugsdauer 400 Tage, Taggeld 70%)	F
28.11.	Finanzordnung (Mehrwertsteuer – zu 6,2% – anstelle der Warenumsatzsteuer)	O
28.11.	Gesundung der Bundesfinanzen (Erhöhung der Mwst auf 6,5%)	O
28.11.	Erhaltung der Sozialversicherung (Erhöhung der Mwst um 1 Prozentpunkt zugunsten der AHV)	O
28.11.	Besondere Verbrauchssteuern (Umwandlung der Automobil- und Mineralzölle in Verbrauchssteuern)	O
28.11.	Verminderung der Alkoholprobleme (Werbeverbot für alkoholische Getränke)	I
28.11.	Verminderung der Tabakprobleme (Werbeverbot für Tabakwaren)	I
1994		
20. 2.	Weiterführung der Nationalstrassenabgabe (Autobahnvignette beibehalten und auf Fr. 40.– erhöhen)	O
20. 2.	Weiterführung der Schwerverkehrsabgabe (pauschale Schwerverkehrsabgabe)	O
20. 2.	Einführung einer leistungs- oder verbrauchsabhängigen Schwerverkehrsabgabe	O
20. 2.	Schutz des Alpengebiets vor dem Transitverkehr	I
20. 2.	Änderung des Luftfahrtgesetzes	F
12. 6.	Kulturförderungsartikel	O
12. 6.	Revision der Bürgerrechtsregelung (erleichterte Einbürgerung für junge Ausländer)	O
12. 6.	Schweizerische Truppen für friedenserhaltende Operationen («Blauhelm-Gesetz»)	F

<sup>1</sup> O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, Staatsverträge und dringliche Bundesbeschlüsse; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften); →

### Kantonale Volksabstimmungen seit 1993

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung <sup>1</sup>
1993		
25. 4.	Einführung einer 5%-Sperrklausel für die Wahl des Grossen Rates	I
25. 4.	Einführung einer 3%-Sperrklausel für die Wahl des Grossen Rates	G
25. 4.	Staatsbeiträge für die Theatergenossenschaft Basel für die Spielzeiten 1993/4–1995/6	F
26. 9.	Plafonierung der Teuerungszulagen des Staatspersonals beim 2. Maximum der Lohnklasse 16	I
28.11.	Überdeckung der Elsässerbahn («Grüngürtel» zwischen Helvetiaplatz und Oberwilerstrasse)	I
28.11.	Änderung der Zonenzuweisung (Überbauung des Warteckareals)	I
1994		
12. 6.	Spitalgesetzänderung (Kinderspital auf Kantonsgebiet, Ausformulierung Initiative 21.6.1992)	A
12. 6.	Beitrag der Liegenschaftseigentümer an die Strassenreinigung	F
12. 6.	Projektkredit für diversifizierte ärztliche Verschreibung von Suchtmitteln (kontrollierte Opiatabgabe)	F
12. 6.	Demokratisches Basel (Stimm- u. Wahlrecht für Ausländer nach 8 Jahren in der Schweiz)	I

<sup>1</sup> A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unterschriften); I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4000 Unterschriften); →



## Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>	Anneh- mende Stände <sup>4</sup>
131 881	69 361	52,6	68 910	47 611	21 299	69,1	1 259 373	1 051 067	54,5	15
131 881	69 289	52,5	68 325	51 783	16 542	75,8	1 665 247	633 203	72,5	23
131 881	69 309	52,6	68 089	18 474	49 615	27,1	634 758	1 651 333	27,8	—
131 871	75 723	57,4	75 356	45 345	30 011	60,2	1 124 893	1 390 812	44,7	7
131 871	75 668	57,4	75 160	43 924	31 236	58,4	1 074 661	1 435 744	42,8	4
131 571	58 173	44,2	57 839	53 970	3 869	93,3	1 539 782	245 026	86,3	23
131 571	57 837	44,0	54 636	44 638	9 998	81,7	1 188 941	392 893	75,2	23
131 571	58 117	44,2	57 066	49 000	8 066	85,9	1 492 285	289 122	83,8	23
131 571	57 964	44,1	56 809	43 966	12 843	77,4	1 416 209	342 002	80,5	23
131 571	57 864	44,0	56 439	38 473	17 966	68,2	1 225 069	515 113	70,4	23
131 481	64 763	49,3	63 831	44 802	19 029	70,2	1 347 400	674 031	66,7	22
131 481	64 667	49,2	63 591	41 124	22 467	64,7	1 163 887	852 439	57,7	18
131 481	64 698	49,2	63 431	44 823	18 608	70,7	1 258 782	752 472	62,6	22
131 481	64 628	49,2	63 057	42 565	20 492	67,5	1 212 002	786 396	60,6	20
131 481	65 014	49,4	64 198	21 195	43 003	33,0	516 054	1 527 165	25,3	—
131 481	65 054	49,5	64 213	21 293	42 920	33,2	521 433	1 521 885	25,5	—
131 368	58 355	44,4	57 970	47 372	10 598	81,7	1 259 609	579 877	68,5	21
131 368	58 331	44,4	57 809	50 186	7 623	86,8	1 324 242	509 222	72,2	23
131 368	58 254	44,3	57 353	47 684	9 669	83,1	1 221 630	597 911	67,1	21
131 368	58 423	44,5	57 857	33 036	24 821	57,1	954 491	884 362	51,9	16
131 368	57 999	44,2	55 832	33 970	21 862	60,8	1 081 844	689 715	61,1	23
131 105	69 315	52,9	68 025	43 154	24 871	63,4	1 059 025	1 018 188	51,0	11
131 105	69 809	53,2	69 279	38 479	30 800	55,5	1 114 158	994 457	52,8	10
131 105	69 789	53,2	68 426	33 983	34 443	49,7	899 626	1 203 736	42,8	4

← I = Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. <sup>2</sup> Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup> Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup> Total 23 Stände.

## Fortsetzung

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % <sup>2</sup>	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % <sup>3</sup>
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
129 161	42 731	40 904	31,7	1 519	7	1 526	39 378 <sup>4</sup>	21 304	16 934	54,1
129 161	42 731	40 904	31,7	1 519	7	1 526	39 378 <sup>5</sup>	14 193	22 147	36,0
129 161	42 731	42 589	33,0	507	11	518	42 071	21 053	21 018	50,0
128 484	56 933	53 451	41,6	1 265	8	1 273	52 178	30 625	21 553	58,7
128 392	63 919	60 378	47,0	1 330	15	1 345	59 033	14 729	44 304	25,0
128 392	63 919	60 040	46,8	2 115	10	2 125	57 915	45 478	12 437	78,5
127 785	68 290	65 230	51,0	3 308	7	3 315	61 915	50 698	11 217	81,9
127 785	68 290	65 510	51,3	2 210	10	2 220	63 290	37 060	26 230	58,6
127 785	68 290	66 514	52,1	974	10	984	65 530	43 000	22 530	65,6
127 785	68 290	65 860	51,5	2 108	6	2 114	63 746	16 733	47 013	26,2

← G = Gegenentwürfe des Grossen Rates zu Volksbegehren. <sup>2</sup> Prozente der Stimmberechtigten. <sup>3</sup> Prozente der gültigen Stimmen. <sup>4</sup> 1140 ohne Antwort; Stichfrage: 18 757 Zustimmungen. <sup>5</sup> 3038 ohne Antwort; Stichfrage: 16 628 Zustimmungen.

## Wahlen

### Regierungswahlen seit 1984

Wahlergebnis Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1984 29. Jan.	1984 26. Feb.	1988 17. Jan.	1988 14. Feb.	1992 19. Jan.	1992 16. Feb.	1994 23. Jan.
Abstimmungsart <sup>2</sup> /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2	E/1
Wahlberechtigte		136 724	136 534	132 948	133 028	130 504	130 408	128 244
Wählende		57 407	68 309	54 679	57 855	60 287	68 339	56 102
Wahlbeteiligung in % <sup>3</sup>		42,0	50,0	41,1	43,5	46,2	52,4	43,7
Gültige Stimmzettel		57 189	67 367	54 332	57 334	60 087	67 980	53 961
Absolutes Mehr		28 595	...	27 167	...	30 044	...	26 981
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang) <sup>4</sup>								
Dr. K. Jenny	FDP	31 487	...	30 663	...	...	...	...
J. Schild	FDP	...	...	...	...	34 553	...	...
Prof. Dr. Hr. Striebel	FDP	27 705	31 424	24 950	30 336	30 249	...	...
Dr. P. Facklam	LDP	27 245	30 937	27 562	...	...	...	...
Dr. U. Vischer	LDP	...	...	...	...	...	38 000	...
Dr. M. Feldges	SP	19 851	29 568	29 394	...	27 714	33 858	...
Dr. R. Gysin	SP	19 664	28 524	28 068	...	...	...	...
Frau V. Schaller	SP	...	...	...	...	27 403	35 656	...
E. Keller	CVP	30 110	...	29 051	...	...	...	...
Dr. Ch. Stutz	CVP	...	...	...	...	35 753	...	...
K. Schnyder	DSP	25 285	35 115	28 714	...	32 495	...	...
Dr. H. M. Tschudi	DSP	...	...	...	...	...	...	30 893
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. H. R. Schmid	A <sup>5</sup>	18 448	24 522	...	...	...	...	...
B. Degen	PdA	...	...	7 592	...	6 205	...	...
Dr. P. Facklam	LDP	...	...	...	...	29 737	...	...
Dr. Hp. Mattmüller	VEW	20 115	25 608	...	...	...	...	...
Frau B. Alder	SP	...	...	22 700	26 375	...	...	...
Frau B. Breitenmoser	SP	...	...	...	...	...	...	22 337
Dr. R. Gysin	SP	...	...	...	...	24 281	29 638	...
Frau L. Stibler	SP	17 845	25 555	...	...	...	...	...
G. Degen	POB	9 520	...	...	...	...	...	...
Frau A. Fetz	POB	8 794	...	...	...	...	...	...
Frau V. Labhardt	POB	...	...	13 742	...	...	...	...
Frau R. Menzi	POB	...	...	...	...	14 157	...	...
F. Stebler	UVP	...	...	...	...	6 561	...	...
M. Ritter	GPS	...	...	...	...	10 985	...	...
Übrige	...	22 780	3 579	12 112	623	12 294	2 952	731

<sup>1</sup> Siehe Seite 163 unten. <sup>2</sup> O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>3</sup> Prozente der Wahlberechtigten. <sup>4</sup> Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten. <sup>5</sup> Aktionskomitee für eine vertrauenswürdige Regierung.

### Ständeratswahlen seit 1975

Wahlergebnis Kandidat	Partei <sup>1</sup>	1975 26. Okt.	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.	1983 23. Okt.	1987 18. Okt.	1991 20. Okt.	1991 17. Nov.
Abstimmungsart <sup>2</sup> /Wahlgang		O/1	E/1	O/1	O/1	O/1	O/1	4O/2
Wahlberechtigte		141 239	140 154	139 755	136 716	133 404	130 705	130 583
Wählende		55 778	58 384	51 555	60 920	54 802	57 610	54 981
Wahlbeteiligung in % <sup>3</sup>		39,5	41,7	36,9	44,6	41,1	44,1	42,1
Gültige Stimmzettel		35 327	56 991	45 632	59 023	50 820	56 589	54 436
Absolutes Mehr		17 664	28 496	22 817	29 512	25 411	28 295	...
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
C. Miville	SP	...	30 968	41 893	41 820	42 508	...	...
Prof. Dr. G.-R. Plattner	SP	...	...	...	...	...	28 025	27 187
Dr. W. Wenk	SP	29 488	...	...	...	...	...	...
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. K. Jenny	FDP	...	24 486	...	...	...	...	...
Frau Prof. Dr. M. Mall	LDP	...	...	...	16 367	...	...	...
Dr. U. Vischer	LDP	...	...	...	...	...	24 615	27 153
Übrige	...	5 839	1 537	3 739	836	8 312	3 949	96

<sup>1</sup> Siehe Seite 163 unten. <sup>2</sup> O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. <sup>3</sup> Prozente der Wahlberechtigten. <sup>4</sup> Ergebnis der Nachzählung vom 15. Dez. 1991.

## Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzahlen seit 1964

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende	Wahlbeteiligung in % <sup>1</sup>	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
				Gültig	Leer, Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert	Zusammen	
<b>Nationalratswahlen</b>										
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 <sup>3</sup>	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
1983	137 296	62 694	45,7	62 491	203	26 143	10 446	20 392	56 981	5 510
1987	134 127	58 398	43,5	58 216	182	21 418	8 821	22 072	52 311	5 905
1991 <sup>4</sup>	131 353	59 079	45,0	58 708	371	23 131	9 176	19 661	51 968	6 740
<b>Grossratswahlen</b>										
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 <sup>2</sup>	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
1984	136 724	57 056	41,7	56 738	318	26 818	9 393	14 421	50 632	6 106
1988	132 948	54 702	41,1	54 290	412	23 468	8 335	16 342	48 145	6 145
1992 <sup>5</sup>	130 504	59 309	45,4	58 845	464	25 780	7 891	17 073	50 744	8 101
<b>Bürgergemeinderatswahlen</b>										
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182
1987	60 331	15 581	25,8	15 523	58	8 205	2 668	3 246	14 119	1 404
1993 <sup>6</sup>	56 487	26 114	46,2	25 736	378	16 003	2 721	4 543	23 267	2 469

<sup>1</sup> In Prozent der Wahlberechtigten. <sup>2</sup> 1968 wählten erstmals auch Frauen. <sup>3</sup> 1971 wählten erstmals auch Frauen. <sup>4</sup> 1991 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. <sup>5</sup> 1992 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. <sup>6</sup> 1993 wählten erstmals auch 18- und 19jährige.

## Verteilung der Grossratsitze auf die Wahlkreise seit 1964

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Grossratsitze <sup>1</sup>					
	Grossbasel Ost	Grossbasel West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Grossbasel Ost	Grossbasel West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984–1996	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	36	47	33	13	1
1996–2004	53 921	71 449	53 058	19 914	1 069	199 411	35	46	35	13	1

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Seit 1984 gemäss dem Gesetz betr. Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

## Parteien seit 1964

Parteien (ohne Berücksichtigung geringfügig abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:  
 FDP: Freisinnig-Demokratische Partei (vor 1975: Radikal-demokratische Partei). PdA: Partei der Arbeit (gegr. 1944). LDP: Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-)Partei. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokratische Partei (auch: und Gewerkschaften). LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlichdemokratische Volkspartei (vor 1971: Katholische und Christlichsoziale Volkspartei). Neue PdA: Parteilose Linke und Neue PdA. SD: Schweizer Demokraten (vor 1991: Nationale Aktion, 1991 bis 1992: UVP Unabhängige Volkspartei). AP: Autopartei (1992: zwei Listen, nämlich 1. APS Auto-Partei «die Freiheitlichen», 2. AP SdB Auto-Partei Sektion beider Basel). DSP: Demokratisch-Soziale Partei. GPS: Grüne Partei (1987: vier Listen, nämlich 1. «Die Grünen» vormals «Grüne Spatzen», 2. Grüne Mitte, 3. Grüne Partei, 4. Grüne Alternative; 1988: zwei Listen, nämlich 1. Gemeinsame Grüne Liste «Die Grünen» und «Grüne Mitte», 2. GAB: Grüne und Alternative). FraB: Frauenliste.

Andere Parteien und Listenvereinigungen, welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:  
 Bis 1964: Bürgerliche Dorfliste Riehen. Bis 1984: Bürgerliche Vereinigung Bettingen. 1968–1972: Bürgerliche Mittelstands- und Gewerkepartei; Freie Oppositionelle Partei. 1971–1992: POB Grüne/Das Andere Basel (vor 1987: Progressive Organisationen). 1975–1984: Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/innen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga). 1983–1992: VA Volks-Aktion gegen Ausländer und Asylanten in unserer Heimat. Seit 1988: Eidgenössisch-Demokratische Union; Homosexuelle Liste. Seit 1991: SVP Schweizerische Volkspartei; Schamanenbeil. 1992: Neue Grüne Mitte; Godot; Duster KG; Junges Basel; Rosenpartei; Liberale Anarchisten.

Wahlen

**Nationalratswahlen seit 1971**

Partei <sup>1</sup>	Wahljahr						Wahljahr (Fortsetzung)					
	1971	1975	1979	1983	1987	1991 <sup>2</sup>	1971	1975	1979	1983	1987	1991 <sup>2</sup>
	<b>Unveränderte Parteilisten</b>						<b>Alle Parteilisten</b>					
FDP	2 403	2 451	2 970	3 349	2 445	3 761	6 573	6 404	7 273	7 874	6 153	8 468
PdA	2 957	1 965	1 318	734	540	363	3 958	2 668	2 103	1 132	835	484
LDP	3 317	2 563	2 675	2 086	2 381	2 711	8 105	6 611	5 903	4 845	6 523	6 663
VEW	...	1 034	...	1 345	884	873	...	2 474	...	2 999	2 648	1 825
SP	8 741	9 654	8 622	8 743	5 915	6 717	18 774	19 412	17 838	18 564	14 509	14 812
LdU	3 721	2 370	1 479	1 232	1 228	1 315	7 838	5 142	3 267	3 068	3 970	2 736
CVP	2 875	2 969	2 700	2 584	2 043	1 935	7 464	6 953	6 659	5 949	5 169	5 209
POB	496	1 453	2 028	2 595	1 394	1 347	1 047	2 306	4 637	5 869	4 685	3 516
UVP	3 951	3 381	1 208	2 073	2 033	587	5 456	5 146	1 980	3 271	2 707	2 097
VA	...	...	...	114	1 473	1 334	...	...	...	408	1 824	1 541
DSP	...	...	...	685	...	...	...	...	...	1 838	...	...
GPS <sup>5</sup>	...	...	...	246	1 010	747	...	...	...	560	3 097	1 974
Neue PdA	...	...	...	...	...	228	...	...	...	...	...	497
SVP	...	...	...	...	...	756	...	...	...	...	...	1 141
Andere	2 145	192	209	357	72	457	3 164	411	388	604	191	1 005
<b>Total</b>	<b>30 606</b>	<b>28 032</b>	<b>23 209</b>	<b>26 143</b>	<b>21 418</b>	<b>23 131</b>	<b>62 379</b>	<b>57 527</b>	<b>50 048</b>	<b>56 981</b>	<b>52 311</b>	<b>51 968</b>
	<b>Kumulierte Parteilisten</b>						<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>					
FDP	1 419	1 363	1 583	1 646	1 015	1 430	10,5	11,1	14,5	13,8	11,8	16,3
PdA	328	220	223	109	103	46	6,3	4,6	4,2	2,0	1,6	0,9
LDP	2 006	1 654	1 233	1 000	1 855	1 642	13,0	11,5	11,8	8,5	12,5	12,8
VEW	...	417	...	589	894	239	...	4,3	...	5,3	5,1	3,5
SP	5 282	4 905	2 797	2 776	1 718	1 978	30,1	33,8	35,6	32,6	27,7	28,5
LdU	1 174	682	492	371	505	302	12,6	8,9	6,5	5,4	7,6	5,3
CVP	2 721	2 214	2 351	1 966	1 644	1 879	12,0	12,1	13,3	10,4	9,9	10,0
POB	115	277	1 054	1 180	649	466	1,7	4,0	9,3	10,3	9,0	6,8
UVP	311	707	329	433	95	725	8,7	9,0	4,0	5,7	5,2	4,0
VA	...	...	...	9	68	40	...	...	...	0,7	3,5	3,0
DSP	...	...	...	317	...	...	...	...	...	3,2	...	...
GPS <sup>5</sup>	...	...	...	15	261	218	...	...	...	1,0	5,9	3,8
Neue PdA	...	...	...	...	...	41	...	...	...	...	...	1,0
SVP	...	...	...	...	...	62	...	...	...	...	...	2,2
Andere	182	11	37	35	14	108	5,1	0,7	0,8	1,1	0,4	1,9
<b>Total</b>	<b>13 538</b>	<b>12 450</b>	<b>10 099</b>	<b>10 446</b>	<b>8 821</b>	<b>9 176</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Panaschierte Parteilisten</b>						<b>Prozentanteil unveränderter Parteilisten</b>					
FDP	2 751	2 590	2 720	2 879	2 693	3 277	36,6	38,3	40,8	42,5	39,7	44,4
PdA	673	483	562	289	192	75	74,7	73,7	62,7	64,8	64,7	75,0
LDP	2 782	2 394	1 995	1 759	2 287	2 310	40,9	38,8	45,3	43,1	36,5	40,7
VEW	...	1 023	...	1 065	870	713	...	41,8	...	44,8	33,4	47,8
SP	4 751	4 853	6 419	7 045	6 876	6 117	46,6	49,7	48,3	47,1	40,8	45,3
LdU	2 943	2 090	1 296	1 465	2 237	1 119	47,5	46,1	45,3	40,2	30,9	48,1
CVP	1 868	1 770	1 608	1 399	1 482	1 395	38,5	42,7	40,5	43,4	39,5	37,1
POB	436	576	1 555	2 094	2 642	1 703	47,4	63,0	43,7	44,2	29,8	38,3
UVP	1 194	1 058	443	765	579	785	72,4	65,7	61,0	63,4	75,1	28,0
VA	...	...	...	285	283	167	...	...	...	27,9	80,8	86,6
DSP	...	...	...	836	...	...	...	...	...	37,3	...	...
GPS <sup>5</sup>	...	...	...	299	1 826	1 009	...	...	...	43,9	32,6	37,8
Neue PdA	...	...	...	...	...	228	...	...	...	...	...	45,9
SVP	...	...	...	...	...	323	...	...	...	...	...	66,3
Andere	837	208	142	212	105	440	67,8	46,7	53,9	59,1	37,7	45,5
<b>Total</b>	<b>18 235</b>	<b>17 045</b>	<b>16 740</b>	<b>20 392</b>	<b>22 072</b>	<b>19 661</b>	<b>49,1</b>	<b>48,7</b>	<b>46,4</b>	<b>45,9</b>	<b>40,9</b>	<b>44,5</b>

<sup>1</sup> Siehe Seite 163 unten. <sup>2</sup> 1991 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. <sup>3</sup> Einschliesslich Listenstimmen. <sup>4</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. →

## Fortsetzung

Wahljahr (Fortsetzung)						Wahljahr (Schluss)					
1971	1975	1979	1983	1987	1991 <sup>2</sup>	1971	1975	1979	1983	1987	1991 <sup>2</sup>
<b>Aus den Parteilisten berechnete Linien</b>						<b>Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl</b>					
46 011	44 786	50 995	47 244	36 918	50 808	7 904	7 016	7 746	8 414	6 470	9 228
27 706	18 711	14 749	6 792	5 010	2 904	4 178	2 850	2 566	1 421	1 094	652
56 735	46 284	41 342	29 070	39 138	39 978	8 933	7 141	6 164	5 173	7 121	7 759
...	17 269	...	17 994	15 888	10 950	...	2 452	...	2 978	2 633	1 908
131 418	135 898	124 299	111 384	87 054	88 872	20 964	20 571	18 308	19 263	15 035	14 766
54 866	35 980	22 883	18 408	23 820	16 416	8 733	6 094	4 157	4 379	5 448	4 320
52 248	48 727	46 676	35 694	31 014	31 254	7 748	7 454	7 653	6 159	5 782	6 053
7 329	16 142	32 536	35 214	28 110	21 096	1 266	2 609	5 654	7 430	5 463	4 526
38 192	36 022	13 867	19 626	16 242	12 582	5 526	5 039	2 162	3 298	2 602	1 887
...	...	...	2 448	10 944	9 246	...	...	...	351	2 003	1 700
...	...	...	11 028	...	...	...	...	...	1 905	...	...
...	...	...	3 360	18 582	11 844	...	...	...	618	4 109	2 572
...	...	...	...	...	2 982	...	...	...	...	...	839
...	...	...	...	...	6 846	...	...	...	...	...	1 161
22 148	2 870	2 723	3 624	1 146	6 030	3 657	463	497	850	196	1 002
436 653	402 689	350 070	341 886	313 866	311 808	68 909	61 689	54 907	62 239	57 956	58 373
<b>Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>3</sup></b>						<b>Prozentverteilung der Wählerzahl</b>					
38 050	37 058	43 512	40 378	29 738	42 829	11,5	11,4	14,1	13,5	11,2	15,8
25 621	17 037	12 838	5 931	4 390	2 674	6,1	4,6	4,7	2,3	1,9	1,1
49 307	39 715	36 080	24 720	33 807	34 450	13,0	11,6	11,2	8,3	12,3	13,3
...	13 689	...	14 923	13 277	8 868	...	4,0	...	4,8	4,5	3,3
120 013	124 048	108 723	95 258	69 609	73 808	30,4	33,3	33,3	31,0	25,9	25,3
45 645	28 819	18 401	14 099	17 066	13 108	12,7	9,9	7,6	7,0	9,4	7,4
47 157	43 765	42 201	31 980	27 038	27 638	11,2	12,1	14,0	9,9	10,0	10,4
5 992	14 365	27 274	29 079	20 031	16 565	1,8	4,2	10,3	11,9	9,4	7,8
34 546	32 392	12 337	17 239	14 330	10 411	8,0	8,2	3,9	5,3	4,5	3,2
...	...	...	1 371	10 038	8 701	...	...	...	0,6	3,5	2,9
...	...	...	8 477	...	...	...	...	...	3,1	...	...
...	...	...	2 333	12 674	8 868	...	...	...	1,0	7,1	4,4
...	...	...	...	...	2 326	...	...	...	...	...	1,4
...	...	...	...	...	5 744	...	...	...	...	...	2,0
19 266	1 988	2 174	2 882	788	4 356	5,3	0,7	0,9	1,4	0,3	1,7
385 597	352 876	303 540	288 670	252 786	260 346	100	100	100	100	100	100
<b>Gesamtstimmenzahl</b>						<b>Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>4</sup></b>					
55 327	49 111	54 225	50 482	38 819	55 369	1	1	1	1	1	1
29 246	19 948	17 963	8 528	6 565	3 911	–	–	–	–	–	–
62 533	49 989	43 148	31 040	42 725	46 555	1	1	1	–	1	1
...	17 164	...	17 866	15 798	11 445	...	–	...	–	–	–
146 745	143 994	128 153	115 577	90 208	88 597	2	3	3	2	2	2
61 133	42 659	29 103	26 274	32 685	25 922	1	1	–	1	1	1
54 238	52 180	53 570	36 952	34 691	36 318	1	1	1	1	–	1
8 859	18 263	39 576	44 581	32 778	27 155	–	–	1	1	1	–
38 678	35 270	15 132	19 790	15 611	11 325	1	–	–	–	–	–
...	...	...	2 108	12 019	10 200	...	...	...	–	–	–
...	...	...	11 429	...	...	...	...	...	–	...	...
...	...	...	3 707	24 657	15 430	...	...	...	–	–	–
...	...	...	...	...	5 035	...	...	...	...	...	–
...	...	...	...	...	6 964	...	...	...	...	...	–
25 601	3 242	3 482	5 098	1 179	6 012	–	–	–	–	–	–
482 360	431 820	384 352	373 432	347 735	350 238	7	7	7	6	6	6

<sup>3</sup> 1983: «Grüne Spatzen»; 1987: «Die Grünen», Grüne Partei, Grüne Alternative und Grüne Mitte zusammengezählt.

Wahlen

**Grossratswahlen seit 1972**

Partei <sup>1</sup>	Wahljahr						Wahljahr (Fortsetzung)					
	1972	1976	1980	1984	1988	1992 <sup>2</sup>	1972	1976	1980	1984	1988	1992 <sup>2</sup>
<b>Unveränderte Parteilisten</b>							<b>Alle Parteilisten</b>					
FDP	2735	3633	3561	3462	2709	3542	5970	6927	7429	7524	6635	7667
PdA	3121	2302	1266	859	567	407	3864	2960	1976	1167	860	602
LDP	3658	4157	3086	2293	2296	2836	8222	8232	6817	4966	5270	6119
VEW	1413	1605	1493	2062	1440	1577	3147	3187	3281	4192	2969	2880
SP	8781	9926	7448	6082	4882	6007	15406	16626	13484	10421	9368	11278
LdU	2936	2320	1171	1308	1154	634	5004	3678	2293	2505	2430	1058
CVP	3060	3063	2696	2482	1930	2365	7833	7193	6428	6003	5062	5156
POB	1228	1933	2666	2639	1700	939	2075	3000	4340	4431	3677	2291
UVP	3446	2982	1297	2304	3028	2145	5110	3981	1869	3082	3999	2899
DSP	...	...	...	2164	1710	1936	...	...	...	4236	4013	3951
GPS	...	...	...	411	1087	735	...	...	...	894	2287	1419
FraB	...	...	...	...	...	1236	...	...	...	...	...	2037
APS	...	...	...	...	...	351	...	...	...	...	...	794
AP SbB	...	...	...	...	...	338	...	...	...	...	...	797
Andere	1040	504	724	752	965	732	1746	651	1062	1211	1575	1796
<b>Total</b>	<b>31 418</b>	<b>32 425</b>	<b>25 408</b>	<b>26 818</b>	<b>23 468</b>	<b>25 780</b>	<b>58 377</b>	<b>56 435</b>	<b>48 979</b>	<b>50 632</b>	<b>48 145</b>	<b>50 744</b>
<b>Kumulierte Parteilisten</b>							<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>					
FDP	1314	1474	1640	1562	1470	1453	10,2	12,3	15,2	14,9	13,8	15,1
PdA	232	253	377	160	87	31	6,6	5,2	4,0	2,3	1,8	1,2
LDP	2089	2106	1725	1282	1171	1394	14,1	14,6	13,9	9,8	10,9	12,1
VEW	584	608	761	843	582	473	5,4	5,7	6,7	8,3	6,2	5,7
SP	3630	3331	2611	1359	1021	1192	26,4	29,5	27,5	20,6	19,5	22,2
LdU	735	427	443	339	276	84	8,6	6,5	4,7	4,9	5,0	2,1
CVP	3016	2658	2385	2194	1879	1591	13,4	12,7	13,1	11,9	10,5	10,2
POB	258	459	538	543	400	330	3,6	5,3	8,9	8,8	7,6	4,5
UVP	193	279	180	205	256	192	8,7	7,0	3,8	6,1	8,3	5,7
DSP	...	...	...	856	899	824	...	...	...	8,4	8,3	7,8
GPS	...	...	...	32	214	108	...	...	...	1,8	4,8	2,8
FraB	...	...	...	...	...	58	...	...	...	...	...	4,0
APS	...	...	...	...	...	32	...	...	...	...	...	1,6
AP SbB	...	...	...	...	...	31	...	...	...	...	...	1,6
Andere	152	1	21	18	80	98	3,0	1,2	2,2	2,4	3,3	3,5
<b>Total</b>	<b>12 203</b>	<b>11 596</b>	<b>10 681</b>	<b>9 393</b>	<b>8 335</b>	<b>7 891</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Panaschierte Parteilisten</b>							<b>Prozentanteil unveränderter Parteilisten</b>					
FDP	1921	1820	2228	2500	2456	2672	45,8	52,4	47,9	46,0	40,8	46,2
PdA	511	405	333	148	206	164	80,8	77,8	64,1	73,6	65,9	67,6
LDP	2475	1969	2006	1391	1803	1889	44,5	50,5	45,3	46,2	43,6	46,3
VEW	1150	974	1027	1287	947	830	44,9	50,4	45,5	49,2	48,5	54,8
SP	2995	3369	3425	2980	3465	4079	57,0	59,7	55,2	58,4	52,1	53,3
LdU	1333	931	679	858	1000	340	58,7	63,1	51,1	52,2	47,5	59,9
CVP	1757	1472	1347	1327	1253	1200	39,1	42,6	41,9	41,3	38,1	45,9
POB	589	608	1136	1249	1577	1022	59,2	64,4	61,4	59,6	46,2	41,0
UVP	1471	720	392	573	715	562	67,4	74,9	69,4	74,8	75,7	74,0
DSP	...	...	...	1216	1404	1191	...	...	...	51,1	42,6	49,0
GPS	...	...	...	451	986	576	...	...	...	46,0	47,5	51,8
FraB	...	...	...	...	...	743	...	...	...	...	...	60,7
APS	...	...	...	...	...	411	...	...	...	...	...	44,2
AP SbB	...	...	...	...	...	428	...	...	...	...	...	42,4
Andere	554	146	317	441	530	966	59,6	77,4	68,2	62,1	61,3	40,8
<b>Total</b>	<b>14 756</b>	<b>12 414</b>	<b>12 890</b>	<b>14 421</b>	<b>16 342</b>	<b>17 073</b>	<b>53,8</b>	<b>57,5</b>	<b>51,9</b>	<b>53,0</b>	<b>48,7</b>	<b>50,8</b>

<sup>1</sup> Siehe Seite 163 unten. <sup>2</sup> 1992 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. <sup>3</sup> Einschliesslich Listenstimmen. <sup>4</sup> Unter Berücksichtigung

## Fortsetzung

Wahljahr (Fortsetzung)						Wahljahr (Schluss)					
1972	1976	1980	1984	1988	1992 <sup>2</sup>	1972	1976	1980	1984	1988	1992 <sup>2</sup>
<b>Aus den Parteilisten berechnete Linien</b>						<b>Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl<sup>4</sup></b>					
228 627	258 883	269 776	267 677	232 265	270 390	6 927	7 593	7 986	8 197	7 307	8 550
149 656	113 874	76 687	44 190	34 007	24 024	4 039	3 182	2 323	1 407	1 033	735
307 936	294 562	246 576	180 071	188 642	212 721	9 124	8 864	7 230	5 575	5 780	7 061
101 570	103 434	104 208	129 830	87 519	81 326	3 688	3 536	3 673	4 549	3 281	3 304
593 315	633 345	512 034	391 054	350 090	424 640	16 218	17 133	13 969	10 960	9 610	11 692
190 880	142 108	84 965	93 556	94 978	40 458	5 687	3 991	2 763	2 992	3 013	1 389
296 690	271 207	242 663	223 263	188 536	189 796	8 312	7 584	6 897	6 555	5 572	5 827
77 971	110 832	162 790	164 366	135 028	85 043	2 299	3 298	4 769	4 918	4 103	2 882
192 158	154 258	72 758	115 780	147 890	106 794	5 039	4 090	1 991	3 125	4 096	3 114
...	...	...	153 966	144 295	135 193	...	...	...	4 494	4 317	4 422
...	...	...	36 577	82 674	52 208	...	...	...	966	2 859	1 973
...	...	...	...	...	76 460	...	...	...	...	...	2 264
...	...	...	...	...	29 473	...	...	...	...	...	757
...	...	...	...	...	33 161	...	...	...	...	...	726
54 007	11 733	25 396	38 138	61 438	69 129	2 099	631	1 065	1 264	1 635	1 916
2 192 810	2 094 236	1 797 853	1 838 468	1 747 362	1 830 816	63 432	59 902	52 666	55 002	52 606	56 612
<b>Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>3</sup></b>						<b>Prozentverteilung der Wählerzahl</b>					
211 324	244 059	252 596	247 814	212 447	246 455	10,9	12,7	15,2	14,9	13,9	15,1
143 926	109 959	72 888	42 245	31 177	22 126	6,4	5,3	4,4	2,6	2,0	1,3
289 812	281 085	232 317	169 487	173 763	196 756	14,4	14,8	13,7	10,1	11,0	12,5
90 898	95 055	95 766	117 031	78 555	72 939	5,8	5,9	7,0	8,3	6,2	5,8
569 280	607 739	485 260	362 903	314 443	382 775	25,5	28,6	26,5	19,9	18,3	20,7
177 031	131 996	77 015	82 897	81 542	35 064	9,0	6,7	5,2	5,4	5,7	2,5
282 874	260 408	232 956	212 742	178 074	178 106	13,1	12,6	13,1	11,9	10,6	10,3
71 752	104 502	151 636	151 181	117 037	72 315	3,6	5,5	9,1	8,9	7,8	5,1
178 052	147 469	68 738	109 758	139 608	100 762	8,0	6,8	3,8	5,7	7,8	5,5
...	...	...	140 211	128 879	121 122	...	...	...	8,2	8,2	7,8
...	...	...	29 765	70 425	44 533	...	...	...	1,8	5,4	3,5
...	...	...	...	...	66 029	...	...	...	...	...	4,0
...	...	...	...	...	15 036	...	...	...	...	...	1,3
...	...	...	...	...	16 268	...	...	...	...	...	1,3
44 763	8 323	19 023	29 921	51 366	42 382	3,3	1,1	2,0	2,3	3,1	3,4
2 059 712	1 990 595	1 688 195	1 695 955	1 577 316	1 612 668	100	100	100	100	100	100
<b>Gesamtstimmenzahl</b>						<b>Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>5</sup></b>					
261 871	280 708	287 707	289 166	253 206	298 325	13	17	21	21	19	21
156 284	122 097	89 536	52 958	40 956	29 468	9	8	6	3	2	1
342 110	315 034	260 921	200 856	205 353	241 642	19	19	18	15	15	17
117 610	112 814	113 775	139 710	94 823	91 079	6	6	7	10	7	6
623 498	651 698	529 151	409 895	357 118	440 787	36	39	37	28	27	32
214 468	153 762	100 808	111 319	118 298	53 033	12	8	5	5	8	3
311 875	284 323	261 018	243 153	206 841	213 052	17	16	18	15	15	15
85 840	121 096	177 403	181 354	148 427	105 837	5	7	13	15	12	6
188 029	158 184	77 599	117 559	151 704	114 706	10	9	4	7	10	8
...	...	...	161 114	153 695	150 708	...	...	...	11	9	10
...	...	...	39 588	102 047	72 931	...	...	...	—	5	3
...	...	...	...	...	84 376	...	...	...	...	...	5
...	...	...	...	...	28 349	...	...	...	...	...	1
...	...	...	...	...	30 274	...	...	...	...	...	2
64 045	10 972	24 979	40 278	63 668	73 131	3	1	1	—	1	—
2 365 630	2 210 688	1 922 897	1 986 950	1 896 136	2 027 698	130	130	130	130	130	130

der Wahlkreiseinteilung. <sup>5</sup> Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

## Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 1992

Partei	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte	Kumulierte <sup>2</sup>	Panaschierte <sup>2</sup>	Zusammen	freien Listen <sup>3</sup>	fremden Listen
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-Demokratische Partei	89 491	36 036	15 912	21 443	73 391	8 778	7 322
Liberal-demokratische Partei	104 831	42 768	23 796	19 527	86 091	9 999	8 741
Vereinigung Evangelischer Wähler	24 407	12 420	3 276	4 433	20 129	2 549	1 729
Sozialdemokratische Partei	124 625	65 520	13 248	30 716	109 484	9 242	5 899
Landesring der Unabhängigen	17 060	6 660	1 224	2 164	10 048	3 458	3 554
Christlichdemokrat. Volkspartei	57 264	25 020	14 292	9 077	48 389	4 994	3 881
POB Grüne	22 556	8 136	1 548	4 874	14 558	3 401	4 597
Unabhängige Volkspartei	33 938	20 016	4 212	4 737	28 965	1 788	3 185
Demokratisch-Soziale Partei	33 248	15 696	5 940	5 058	26 694	3 613	2 941
Grüne Partei	26 125	9 108	1 908	4 717	15 733	4 772	5 620
Frauenliste	24 331	13 932	648	4 651	19 231	2 220	2 880
Andere Parteien	43 263	18 432	1 908	12 534	32 874	4 741	5 648
Zusammen	601 139	273 744	87 912	123 931	485 587	59 555	55 997
Grossbasel-West							
Freisinnig-Demokratische Partei	144 396	67 821	24 581	31 775	124 177	10 460	9 759
Liberal-demokratische Partei	91 969	42 018	16 168	20 596	78 782	6 491	6 696
Vereinigung Evangelischer Wähler	42 582	18 847	6 439	9 644	34 930	3 438	4 214
Sozialdemokratische Partei	229 231	110 309	24 440	63 658	198 407	16 723	14 101
Landesring der Unabhängigen	25 284	12 267	893	4 784	17 944	3 140	4 200
Christlichdemokrat. Volkspartei	100 351	41 548	29 422	15 829	86 799	6 864	6 688
POB Grüne	49 829	15 322	6 157	12 620	34 099	5 749	9 981
Unabhängige Volkspartei	48 212	33 840	1 645	7 514	42 999	2 094	3 119
Demokratisch-Soziale Partei	60 403	26 273	9 917	13 432	49 622	5 487	5 294
Grüne Partei	35 455	13 677	940	6 868	21 485	5 792	8 178
Frauenliste	38 802	20 398	940	9 330	30 668	3 369	4 765
Andere Parteien	82 727	37 412	3 901	22 778	64 091	7 452	11 184
Zusammen	949 241	439 732	125 443	218 828	784 003	77 059	88 179
Kleinbasel							
Freisinnig-Demokratische Partei	42 149	16 995	5 808	9 368	32 171	6 006	3 972
Liberal-demokratische Partei	26 963	10 428	3 498	5 086	19 012	4 329	3 622
Vereinigung Evangelischer Wähler	9 290	4 620	627	2 400	7 647	1 070	573
Sozialdemokratische Partei	71 521	39 435	5 445	16 850	61 730	5 492	4 299
Landesring der Unabhängigen	9 542	4 653	924	675	6 252	1 750	1 540
Christlichdemokrat. Volkspartei	46 407	17 292	12 276	6 208	35 776	6 196	4 435
POB Grüne	29 560	10 032	3 927	7 520	21 479	3 306	4 775
Unabhängige Volkspartei	29 150	21 846	1 254	2 549	25 649	1 727	1 774
Demokratisch-Soziale Partei	46 674	20 130	8 811	7 589	36 530	6 198	3 946
Grüne Partei	8 148	3 234	561	1 517	5 312	1 493	1 343
Frauenliste	18 694	9 900	429	3 923	14 252	1 988	2 454
Andere Parteien	32 993	14 784	1 617	8 305	24 706	4 176	4 111
Zusammen	371 091	173 349	45 177	71 990	290 516	43 731	36 844
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-Demokratische Partei	22 289	7 579	4 316	4 821	16 716	3 685	1 888
Liberal-demokratische Partei	17 879	5 694	3 679	3 498	12 871	2 968	2 040
Vereinigung Evangelischer Wähler	14 800	5 083 <sup>4</sup>	2 938	2 212	10 233	2 852	1 715
Sozialdemokratische Partei	15 410	8 385	1 807	2 962	13 154	1 445	811
Landesring der Unabhängigen	1 147	611	39	170	820	221	106
Christlichdemokrat. Volkspartei	9 030	3 406	2 548	1 188	7 142	1 193	695
POB Grüne	3 892	1 079	481	619	2 179	789	924
Unabhängige Volkspartei	3 406	2 691	26	432	3 149	147	110
Demokratisch-Soziale Partei	10 383	4 303	2 353	1 620	8 276	1 486	621
Grüne Partei	3 203	1 209	234	560	2 003	640	560
Frauenliste	2 549	1 495	91	292	1 878	358	313
Andere Parteien	2 239	1 014	52	558	1 624	327	288
Zusammen	106 227	42 549	18 564	18 932	80 045	16 111	10 071

<sup>1</sup> Panaschierte Gewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. <sup>2</sup> Kandidaten- und Parteistimmen. <sup>3</sup> Ohne 83 887 leere Linien. <sup>4</sup> Ein- →



## Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen<sup>1</sup>

FDP	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	UVP	DSP	GPS	FraB	Andere	Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen
<b>Grossbasel-Ost</b>												
...	2 846	391	590	150	880	22	259	628	138	49	1 369	-395
4 150	...	406	552	187	993	29	191	536	113	55	1 529	3 392
327	284	...	422	83	136	18	49	127	102	29	152	-606
408	198	355	...	472	243	1 002	112	506	862	669	1 072	-6 369
186	120	190	1 614	...	127	221	40	125	427	185	319	1 650
914	692	348	824	125	...	26	86	332	134	64	336	646
67	43	54	2 326	181	49	...	13	39	446	734	645	2 019
247	124	7	195	15	81	3	...	255	57	7	2 194	1 586
546	214	142	619	55	304	5	279	...	34	16	727	-29
210	240	265	2 742	408	162	473	66	79	...	407	568	2 813
42	73	46	1 439	70	39	566	8	24	219	...	354	403
620	515	131	945	158	221	213	496	319	275	262	1 495	-5 110
7 717	5 349	2 335	12 268	1 904	3 235	2 578	1 599	2 970	2 807	2 477	10 760	...
<b>Grossbasel-West</b>												
...	2 687	594	858	183	1 724	24	525	1 502	65	73	1 524	456
2 748	...	392	516	113	975	26	160	704	50	58	954	361
678	395	...	1 155	162	320	55	48	305	190	103	803	87
881	405	1 109	...	843	750	2 925	297	1 529	1 429	1 853	2 080	-6 512
287	138	269	1 632	...	211	327	91	145	413	247	440	1 370
2 015	1 157	418	978	231	...	39	230	682	59	114	765	1 414
82	59	202	5 758	231	116	...	44	96	714	1 491	1 188	3 754
390	148	50	186	32	144	-	...	360	7	27	1 775	58
1 175	579	351	793	117	514	16	536	...	31	34	1 148	-873
112	112	342	4 119	520	117	1 097	34	99	...	783	843	4 565
57	43	48	2 277	116	45	1 136	52	29	275	...	687	-522
878	612	352	2 341	282	358	582	1 044	716	380	504	3 135	-4 158
9 303	6 335	4 127	20 613	2 830	5 274	6 227	3 061	6 167	3 613	5 287	15 342	...
<b>Kleinbasel</b>												
...	1 029	138	212	63	600	33	125	1 044	18	17	693	-718
1 560	...	80	158	47	488	49	79	608	12	27	514	887
87	40	...	117	25	104	17	27	52	13	17	74	-327
127	101	173	...	76	213	1 555	61	314	248	811	620	-2 941
73	67	53	565	...	111	143	43	158	108	93	126	1 126
1 324	705	158	442	47	...	49	183	1 023	8	33	463	1 964
14	27	73	2 662	16	52	...	19	51	265	1 025	571	1 273
216	53	9	85	14	98	3	...	275	-	1	1 020	594
981	543	137	673	58	613	26	255	...	48	17	595	18
5	21	27	622	23	37	282	25	15	...	117	169	451
17	22	18	932	18	21	971	18	25	108	...	304	41
286	127	34	772	27	134	374	345	363	64	255	1 330	-2 368
4 690	2 735	900	7 240	414	2 471	3 502	1 180	3 928	892	2 413	6 479	...
<b>Riehen und Bettingen</b>												
...	861	270	94	33	213	8	53	317	10	12	17	-337
1 224	...	210	82	41	149	11	27	237	32	5	22	494
347	293	...	368	39	106	66	37	171	67	29	192	690
48	41	130	...	41	62	182	7	55	126	89	30	-933
15	11	11	40	...	4	7	2	2	11	2	1	-140
237	167	62	70	11	...	8	11	89	24	6	10	-15
31	23	47	529	20	29	...	11	60	62	83	29	503
35	14	12	6	-	2	-	...	33	3	-	5	-82
234	69	74	95	15	74	4	37	...	4	1	14	-385
22	39	82	233	37	48	58	3	7	...	19	12	197
7	9	15	172	9	18	58	-	1	17	...	7	59
25	19	112	55	-	5	19	4	34	7	8	-	-51
2 225	1 546	1 025	1 744	246	710	421	192	1 006	363	254	339	...

schliesslich 325 Stimmen der VEW Bettingen.

## Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1965

Partei <sup>1</sup>	Wahljahr						Wahljahr (Fortsetzung)					
	1965	1969	1975	1981	1987	1993 <sup>2</sup>	1965	1969	1975	1981	1987	1993 <sup>2</sup>
<b>Unveränderte Parteilisten</b>							<b>Alle Parteilisten</b>					
FDP	2895	1845	2355	2223	1138	2055	4970	3232	3506	3554	2097	3075
PdA	1537	1223	1183	587	284	...	1714	1403	1347	721	387	...
LDP	2753	2366	2656	1870	1238	2640	5172	4398	4098	3195	2423	3901
VEW	1578	1049	1346	1012	595	754	2547	1797	1902	1435	904	1088
SP	4187	3567	4420	3037	1241	3668	6041	5214	5902	4319	1954	4999
LdU	1815	1670	1882	1054	471	602	2513	2366	2459	1536	735	828
CVP	2670	2098	1969	1953	979	1798	5261	4221	3552	3183	1832	2777
POB	...	...	789	979	587	...	...	...	1032	1388	883	...
Neue PdA	...	...	...	...	...	510	...	...	...	...	...	623
SD	...	...	1526	796	439	857	...	...	1752	1033	905	996
AP	...	...	...	...	...	417	...	...	...	...	...	633
DSP	...	...	...	...	506	1323	...	...	...	...	915	1892
GPS <sup>5</sup>	...	...	...	...	456	1015	...	...	...	...	680	1261
FraB	...	...	...	...	116	289	...	...	...	...	149	1047
Andere	...	210	...	245	155	75	...	343	...	405	255	147
<b>Total</b>	<b>17435</b>	<b>14028</b>	<b>18126</b>	<b>13756</b>	<b>8205</b>	<b>16003</b>	<b>28218</b>	<b>22974</b>	<b>25550</b>	<b>20769</b>	<b>14119</b>	<b>23267</b>
<b>Kumulierte Parteilisten</b>							<b>Prozentverteilung der Parteilisten</b>					
FDP	1158	715	574	606	447	425	17,6	14,1	13,7	17,1	14,9	13,2
PdA	77	71	105	74	54	...	6,1	6,1	5,3	3,5	2,7	...
LDP	1416	1098	825	689	698	621	18,3	19,1	16,0	15,4	17,2	16,8
VEW	481	347	236	146	117	136	9,0	7,8	7,5	6,9	6,4	4,7
SP	1294	1048	849	601	268	442	21,4	22,7	23,1	20,8	13,8	21,5
LdU	325	267	300	245	63	61	8,9	10,3	9,6	7,4	5,2	3,6
CVP	2063	1525	1135	790	559	633	18,7	18,4	13,9	15,3	13,0	11,9
POB	...	...	81	152	93	...	...	...	4,0	6,7	6,3	...
Neue PdA	...	...	...	...	...	27	...	...	...	...	...	2,7
SD	...	...	93	51	139	51	...	...	6,9	5,0	6,4	4,3
AP	...	...	...	...	...	17	...	...	...	...	...	2,7
DSP	...	...	...	...	216	271	...	...	...	...	6,5	8,1
GPS <sup>5</sup>	...	...	...	...	9	17	...	...	...	...	4,8	5,4
FraB	...	...	...	...	1	11	...	...	...	...	1,1	4,5
Andere	...	5	...	10	4	9	...	1,5	...	1,9	1,8	0,6
<b>Total</b>	<b>6814</b>	<b>5076</b>	<b>4198</b>	<b>3364</b>	<b>2668</b>	<b>2721</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Panaschierte Parteilisten</b>							<b>Prozentanteil unveränderter Parteilisten</b>					
FDP	917	672	577	725	512	595	58,2	57,1	67,2	62,5	54,3	66,8
PdA	100	109	59	60	49	...	89,7	87,2	87,8	81,4	73,4	...
LDP	1003	934	617	636	487	640	53,2	53,8	64,8	58,5	51,1	67,7
VEW	488	401	320	277	192	198	62,0	58,4	70,8	70,5	65,8	69,3
SP	560	599	633	681	445	889	69,3	68,4	74,9	70,3	63,5	73,4
LdU	373	429	277	237	201	165	72,2	70,6	76,5	68,6	64,1	72,7
CVP	528	598	448	440	294	346	50,8	49,7	55,4	61,4	53,4	64,7
POB	...	...	162	257	203	...	...	...	76,5	70,5	66,5	...
Neue PdA	...	...	...	...	...	86	...	...	...	...	...	81,9
SD	...	...	133	186	327	88	...	...	87,1	77,1	48,5	86,0
AP	...	...	...	...	...	199	...	...	...	...	...	65,9
DSP	...	...	...	...	193	298	...	...	...	...	55,3	69,9
GPS <sup>5</sup>	...	...	...	...	215	229	...	...	...	...	67,1	80,5
FraB	...	...	...	...	32	747	...	...	...	...	77,9	27,6
Andere	...	128	...	150	96	63	...	61,2	...	60,5	60,8	51,0
<b>Total</b>	<b>3969</b>	<b>3870</b>	<b>3226</b>	<b>3649</b>	<b>3246</b>	<b>4543</b>	<b>61,8</b>	<b>61,1</b>	<b>70,9</b>	<b>66,2</b>	<b>58,1</b>	<b>68,8</b>

<sup>1</sup> Siehe Seite 163 unten. <sup>2</sup> 1993 wählten erstmals auch 18- und 19jährige. <sup>3</sup> Einschliesslich Listenstimmen. <sup>4</sup> Tatsächliche Verteilung →

Fortsetzung

Wahljahr (Fortsetzung)						Wahljahr (Schluss)					
1965	1969	1975	1981	1987	1993 <sup>2</sup>	1965	1969	1975	1981	1987	1993 <sup>2</sup>
<b>Aus den Parteilisten berechnete Linien</b>						<b>Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl</b>					
198 800	129 280	140 240	142 160	83 880	123 000	5 450	3 581	3 684	3 760	2 228	3 347
68 560	56 120	53 880	28 840	15 480	...	1 735	1 427	1 403	790	434	...
206 880	175 920	163 920	127 800	96 920	156 040	5 540	4 576	4 276	3 366	2 620	4 175
101 880	71 880	76 080	57 400	36 160	43 520	2 837	1 951	2 045	1 525	952	1 190
241 640	208 560	236 080	172 760	78 160	199 960	6 323	5 449	6 036	4 556	2 105	5 352
100 520	94 640	98 360	61 440	29 400	33 120	2 802	2 492	2 677	1 849	792	1 006
210 440	168 840	142 080	127 320	73 280	111 080	5 391	4 292	3 648	3 390	1 937	2 995
...	...	41 280	55 520	35 320	...	...	...	1 061	1 437	970	...
...	...	...	...	...	24 920	...	...	...	...	...	784
...	...	70 080	41 320	36 200	39 840	...	...	1 754	1 060	908	1 066
...	...	...	...	...	25 320	...	...	...	...	...	600
...	...	...	...	36 600	75 680	...	...	...	...	997	2 074
...	...	...	...	27 200	50 440	...	...	...	...	718	1 442
...	...	...	...	5 960	41 880	...	...	...	...	175	650
...	13 720	...	16 200	10 200	5 880	...	325	...	369	228	128
1 128 720	918 960	1 022 000	830 760	564 760	930 680	30 078	24 093	26 584	22 102	15 066	24 807
<b>Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei<sup>3</sup></b>						<b>Prozentverteilung der Wählerzahl</b>					
192 207	123 834	135 223	136 337	79 141	116 604	18,1	14,9	13,8	17,0	14,8	13,5
67 765	54 907	53 120	28 074	14 985	...	5,8	5,9	5,3	3,6	2,9	...
200 459	169 017	159 118	122 808	93 680	150 518	18,4	19,0	16,1	15,2	17,4	16,8
97 923	67 324	72 687	54 553	34 151	41 009	9,5	8,1	7,7	6,9	6,3	4,8
238 017	204 101	230 309	167 445	74 353	191 700	21,0	22,6	22,7	20,6	14,0	21,6
97 242	89 544	95 138	58 977	26 557	30 891	9,3	10,3	10,1	8,4	5,3	4,1
206 719	164 701	138 613	124 388	70 969	107 547	17,9	17,8	13,7	15,3	12,9	12,1
...	...	39 548	53 179	33 233	...	...	...	4,0	6,5	6,4	...
...	...	...	...	...	24 130	...	...	...	...	...	3,2
...	...	68 477	40 096	34 346	38 831	...	...	6,6	4,8	6,0	4,3
...	...	...	...	...	22 853	...	...	...	...	...	2,4
...	...	...	...	34 576	71 863	...	...	...	...	6,6	8,4
...	...	...	...	24 676	47 746	...	...	...	...	4,8	5,8
...	...	...	...	5 619	22 411	...	...	...	...	1,2	2,6
...	11 899	...	13 740	7 907	4 620	...	1,4	...	1,7	1,5	0,5
1 100 332	885 327	992 233	799 597	534 193	870 723	100	100	100	100	100	100
<b>Gesamtstimmenzahl</b>						<b>Verteilung der Mandate auf die Parteien<sup>4</sup></b>					
218 014	143 253	147 370	150 408	89 134	133 891	7	6	6	7	6	6
69 410	57 083	56 104	31 609	17 373	...	2	2	2	1	1	...
221 581	183 053	171 035	134 622	104 805	166 997	7	8	7	7	8	7
113 500	78 032	81 818	60 997	38 081	47 602	4	3	3	3	2	2
252 909	217 940	241 453	182 227	84 214	214 062	9	10	9	9	6	10
112 085	99 672	107 059	73 960	31 694	40 221	4	4	4	3	2	1
215 644	171 692	145 929	135 610	77 482	119 814	7	7	6	6	6	5
...	...	42 443	57 475	38 804	...	...	...	1	2	2	...
...	...	...	...	...	31 351	...	...	...	...	...	1
...	...	70 135	42 383	36 318	42 627	...	...	2	2	2	1
...	...	...	...	...	23 986	...	...	...	...	...	1
...	...	...	...	39 896	82 941	...	...	...	...	3	3
...	...	...	...	28 720	57 694	...	...	...	...	2	2
...	...	...	...	7 003	26 005	...	...	...	...	—	1
...	12 981	...	14 769	9 107	5 107	...	—	...	—	—	—
1 203 143	963 706	1 063 346	884 060	602 631	992 298	40	40	40	40	40	40

unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. <sup>5</sup> 1987: «Die Grünen».

## Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1974

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittl. Wohnbevölkerung in Fr.			
	Einnahmen	davon kant. direkte Steuern <sup>1</sup>	Ausgaben	Saldo	Ein-nahmen	davon kant. dir. Steuern <sup>1</sup>	Aus-gaben	Saldo
1974	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	-52 558,9	7 394	3 446	7 624	-230
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	-21 248,4	8 283	3 868	8 378	-95
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	-16 288,5	8 607	3 917	8 681	-74
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 392	4 243	9 207	184
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 518	4 272	9 500	18
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	-32 319,9	9 940	4 357	10 094	-154
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	-96 780,3	10 229	4 438	10 692	-463
1981	2 234 209,7	921 627,1	2 313 573,3	-79 363,6	10 765	4 441	11 148	-382
1982 <sup>2</sup>	1 989 147,3	982 506,8	2 098 782,4	-109 635,1	9 642	4 763	10 173	-531
1983	1 918 575,1	1 029 760,8	2 009 474,3	-90 899,2	9 379	5 034	9 823	-444
1984	1 994 963,3	1 070 503,7	2 030 088,6	-35 125,3	9 794	5 256	9 967	-172
1985	2 146 182,3	1 165 206,7	2 155 391,0	-9 208,7	10 569	5 738	10 614	-45
1986	2 265 457,9	1 280 369,7	2 140 858,3	124 599,6	11 225	6 344	10 608	617
1987	2 410 544,9	1 304 929,2	2 250 680,7	159 864,3	12 057	6 527	11 258	800
1988	2 457 658,9	1 355 128,6	2 367 412,6	90 246,3	12 366	6 819	11 912	454
1989	2 621 581,2	1 377 876,6	2 668 834,5	-47 253,3	13 249	6 963	13 488	-239
1990	2 656 618,0	1 406 892,0	2 703 419,4	-46 801,4	13 443	7 119	13 680	-237
1991	2 795 851,7	1 419 267,8	3 057 913,8	-262 062,1	14 043	7 129	15 359	-1 316
1992	2 969 724,3	1 552 299,0	3 337 744,7	-368 020,4	14 865	7 770	16 707	-1 842
1993	3 371 170,2	1 740 476,5	3 639 000,3	-267 830,1	16 843	8 696	18 181	-1 338

<sup>1</sup> Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern (seit 1990: Grundstückgewinnsteuern) natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. <sup>2</sup> Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

## Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken					Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken				
	Ein-nahmen	Lau-fende Aus-gaben	Ein-malige Aus-gaben	Alle Aus-gaben	Saldo	Er-träge	davon Akti-vierun-gen <sup>1</sup>	Auf-wen-dun-gen	davon Abschrei-bungen <sup>2</sup>	Saldo
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	-52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	-21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	-16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	1 882,8	239,5	2 122,3	-32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	-96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5
1981	2 234,2	2 101,1	212,5	2 313,6	-79,4	212,9	145,6	161,8	118,0	51,1
1982 <sup>3</sup>	1 989,1	1 930,1	168,6	2 098,7	-109,6	165,4	117,9	191,6	87,4	-26,2
1983	1 918,6	1 822,5	187,0	2 009,5	-90,9	214,5	109,8	194,7	89,9	19,8
1984	1 995,0	1 849,9	180,2	2 030,1	-35,1	114,8	86,6	174,1	92,2	-59,3
1985	2 146,2	1 969,0	186,4	2 155,4	-9,2	148,6	84,7	131,3	94,6	17,3
1986	2 265,5	1 931,3	209,5	2 140,9	124,6	445,2	101,1	489,6	426,0	-44,3
1987	2 410,5	2 054,2	196,5	2 250,7	159,9	155,1	72,4	141,4	98,6	13,8
1988	2 457,7	2 142,4	225,0	2 367,4	90,2	101,5	74,6	162,3	97,3	-60,9
1989	2 621,6	2 423,3	245,5	2 668,8	-47,3	231,8	105,9	123,7	94,6	108,1
1990	2 656,6	2 443,4	260,0	2 703,4	-46,8	140,3	120,0	100,9	74,0	39,5
1991	2 795,9	2 765,6	292,3	3 057,9	-262,1	120,5	106,3	107,5	74,6	13,1
1992	2 969,7	3 059,8	278,0	3 337,7	-368,0	134,7	118,7	155,1	87,6	-20,4
1993	3 371,2	3 233,8	405,2	3 639,0	-267,8	282,8	262,5	149,7	92,5	133,0

<sup>1</sup> Aktivierung von Verwaltungsvermögen. <sup>2</sup> Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. <sup>3</sup> Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 1992<sup>1</sup>

Funktion	Laufende Einnahmen			Investitionseinnahmen			Total
	Steuern, Anteile, Vermögensertrag, Übriges	Entgelte	Zweckgebundene Beiträge	Beiträge aus Öffentlichen Haushalten	Übrige Beiträge	Darlehen, Beteiligungen	
Allgemeine Verwaltung	5 896	16 938	1 875	–	390	–	25 098
Öffentliche Sicherheit	2 075	72 488	4 790	1 157	–	–	80 511
Bildung	278	23 066	94 970	7 943	321	–	126 578
Kultur und Freizeit	4	11 387	371	–	522	–	12 283
Gesundheit	904	386 849	49 136	–	244	–	437 133
Soziale Wohlfahrt	520	10 404	22 820	1	4 753	–	38 497
Verkehr	2 501	25 058	10 782	9 642	2	–	47 985
Umwelt, Raumordnung	307	70 769	434	2 204	62	–	73 776
Volkswirtschaft	47 959	4 929	6	–	–	–	52 894
Finanzen und Steuern	1 951 661	901	495	–	–	–	1 953 057
Zusammen	2 012 105	622 789	185 679	20 947	6 294	–	2 847 812

<sup>1</sup> Ohne buchmässige Einnahmen.Staatsausgaben in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 1992<sup>1</sup>

Funktion	Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben				Total
	Personalaufwand	Sachaufwand, Zinsen	Anteile, Beiträge, Entschädigungen	Sachgüter	Darlehen, Beteiligungen	Beiträge an Öffentliche Haushalte	Übrige Beiträge	
Allgemeine Verwaltung	87 434	32 262	8	8 762	–	–	–	128 465
Öffentliche Sicherheit	233 050	37 289	3 258	30 555	–	–	2 022	306 173
Bildung	443 819	77 029	55 947	35 896	–	–	2 662	615 353
Kultur und Freizeit	54 216	33 953	108 664	27 956	–	–	5 619	230 408
Gesundheit	597 192	141 987	66 520	60 303	–	–	–	866 002
Soziale Wohlfahrt	30 022	10 193	422 586	12 291	–	–	11 196	486 288
Verkehr	36 497	26 000	60 826	60 329	–	–	22 763	206 414
Umwelt, Raumordnung	41 489	36 635	11 481	19 030	–	–	1 731	110 367
Volkswirtschaft	5 616	9 210	5 765	10 111	–	–	3 423	34 125
Finanzen und Steuern	2 555	209 098	–	–	–	–	–	211 652
Zusammen	1 531 890	613 656	735 055	265 233	–	–	49 416	3 195 247

<sup>1</sup> Ohne buchmässige Ausgaben.

## Erläuterungen zu den kantonalen Finanzen (Seiten 173–177)

Die revidierte Finanzstatistik der eidgenössischen Finanzverwaltung, die auf dem neuen Rechnungsmodell der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren und auf der Finanzrechnung des Bundes basiert, wurde mit dem Rechnungsjahr 1990 eingeführt. Die der Finanzstatistik zugrundeliegenden Rohzahlen werden den Rechnungen der Kantone entnommen. Dabei werden nebst den Elektrizitäts-, Gas- und Fernheizwerken sowie den Verkehrsbetrieben neu auch die grossen Flughäfen, die Wasserwerke, die Kehrlichtverbrennungsanlagen, die Antennenanlagen usw. ausgediebt. Die Daten seit 1990 sind deshalb mit denjenigen, welche in früheren Jahren publiziert worden sind, nur bedingt vergleichbar.

Die neue funktionale Gliederung unterscheidet sich dabei nur unwesentlich von der bisherigen. Neu ist hingegen die Sachgruppengliederung, welche die bisherige volkswirtschaftliche Gliederung ablöst. Die Sachgruppengliederung ist detaillierter und unterscheidet zwischen laufender Rechnung und Investitionsrechnung. Vergleiche mit den Vorjahren sind nur für einzelne Sachgruppen möglich.

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 1990<sup>1</sup>

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken			Ausgaben in 1000 Franken		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Allgemeine Verwaltung	24 001	21 447	25 098	125 794	123 747	128 465
Legislative, Exekutive	–	–	6	2 937	4 002	3 631
Finanz- und Steuerverwaltung	12 750	7 869	10 151	26 212	29 880	35 340
Übrige Verwaltung	8 242	10 041	11 890	64 386	75 450	74 880
Übriges	3 009	3 537	3 051	32 258	14 415	14 614
Öffentliche Sicherheit	76 081	79 654	80 511	270 145	293 187	306 173
Rechtsaufsicht	20 315	21 059	23 578	38 421	43 126	46 982
Grundbuch, Vermessungswesen	5 617	5 983	5 797	7 033	7 137	7 536
Übrige Rechtspflege	14 698	15 076	17 782	31 388	35 989	39 446
Polizei	21 147	22 965	23 266	123 644	132 865	138 948
Strassenverkehrsamt	4 271	5 058	6 295	13 116	15 696	15 379
Verkehrspolizei	1 132	1 242	1 158	6 069	6 728	7 148
Polizeikorps	15 434	16 339	15 476	100 550	105 978	111 228
Übrige Polizeiaufgaben	310	326	336	3 908	4 463	5 193
Rechtssprechung (Gerichte)	8 163	8 915	10 117	45 484	48 016	41 805
Strafvollzug	9 285	10 394	12 641	28 050	33 343	44 366
Feuerwehr	11 246	10 509	5 770	15 692	19 088	18 651
Landesverteidigung	5 054	5 286	4 371	8 421	9 337	9 001
Zivilschutz	871	527	767	10 433	7 411	6 419
Bildung	113 153	119 259	126 578	516 845	573 958	615 353
Kindergärten	55	37	64	17 674	19 557	20 412
Primarschule	253	339	330	42 919	46 368	52 271
Sekundarschule	221	175	199	20 833	24 113	26 945
Realschule	86	83	71	17 492	18 913	19 874
Arbeits- und Haushaltsunterricht	348	374	847	1 455	1 397	1 362
Volksschule, nicht aufteilbar	1 562	1 514	4 203	28 329	31 760	32 820
Sonderschulen	12 305	13 944	8 973	28 508	31 931	36 157
Industriell-gewerbliche Berufe	9 929	9 539	11 951	49 318	57 527	53 193
Kaufmännische Berufe	437	283	549	13 897	14 747	17 695
Pflege- und Sozialberufe	413	192	532	2 038	2 481	2 292
Übriges berufliches Bildungswesen	177	–	...	132	58	...
Lehrerausbildung	838	870	952	9 044	10 040	10 901
Maturitätsschulen	7 702	7 933	4 509	70 129	77 843	82 796
Ingenieurschulen	94	–	–	7 228	8 586	9 640
Wirtschaftsschulen	65	–	...	273	396	...
Hochschulen	72 753	78 105	82 854	164 304	180 753	182 774
Berufsberatung	77	81	90	2 140	1 850	1 666
Erwachsenenbildung	–	–	–	676	775	993
Verwaltung	5 839	5 790	10 452	40 457	44 863	63 563
Kultur und Freizeit	14 417	12 382	12 283	194 027	214 562	230 408
Bibliotheken	505	654	1 223	22 759	24 797	19 866
Museen	5 751	1 880	2 579	36 141	36 587	40 500
Theater, Konzerte	–	–	–	80 437	91 311	98 263
Übrige Kulturförderung	–	–	1	3 474	5 767	9 099
Denkmalpflege, Heimatschutz	2	46	14	5 545	5 639	6 353
Massenmedien	–	–	–	210	–	10
Parkanlagen, Wanderwege	2 047	2 737	2 962	21 928	23 758	24 881
Sport	5 291	6 195	5 304	19 212	21 667	25 582
Übrige Freizeitgestaltung	820	870	201	4 320	5 034	5 851
Kirche	–	–	–	2	2	2
Gesundheit	363 606	396 910	437 133	720 885	816 089	866 002
Spitäler	322 016	353 319	389 813	597 920	672 939	716 179
Kranken- und Pflegeheime	124	123	135	548	579	437
Psychiatrische Kliniken	29 902	31 520	32 549	72 984	82 898	88 714
Ambulante Krankenpflege	2 792	4 034	174	11 795	14 369	13 164
Alkohol-, Drogenbekämpfung	1 024	1 091	727	4 064	5 088	6 136
Schulgesundheitsdienst	4 835	5 448	6 613	12 959	15 992	14 643
Lebensmittelkontrolle	2 061	551	1 981	4 895	4 748	6 106
Übriges Gesundheitswesen	853	824	5 142	15 719	19 476	20 622

Fussnote siehe Seite 175.

Fortsetzung

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 1990<sup>1</sup>

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken			Ausgaben in 1000 Franken		
	1990	1991	1992	1990	1991	1992
Soziale Wohlfahrt	21 713	31 046	38 497	346 905	429 278	486 288
Altersversicherung	–	–	–	30 091	32 285	34 824
Invalidenversicherung	–	–	–	28 695	33 536	39 342
Krankenversicherung	59	133	47	87 214	106 890	115 778
Sonstige Sozialversicherung	9 229	16 757	10 533	68 126	85 590	92 694
Jugendschutz	4 597	5 595	12 253	41 610	47 769	51 555
Invalidität	50	150	104	4 601	8 091	7 574
Sozialer Wohnungsbau	2 797	1 628	1 550	3 170	3 136	17 053
Altersheime	1 628	1 786	4 753	8 132	11 535	17 506
Fürsorge	3 353	4 997	9 257	75 220	100 400	109 913
Hilfsaktionen	–	–	–	45	46	49
Verkehr	33 952	41 007	47 985	135 002	156 437	206 414
Nationalstrassen	12 747	16 171	22 053	16 137	21 063	26 239
Kantonsstrassen	9 550	12 163	12 548	49 704	69 976	84 378
Parkhäuser	5 144	5 793	6 116	2 170	3 375	5 661
Basler Verkehrsbetriebe	–	45	–	62 282	51 206	83 346
Rheinschiffahrt	6 511	6 835	7 266	4 705	10 811	6 783
Flugplatz	–	–	–	4	5	8
Umwelt, Raumordnung	50 555	54 063	73 776	97 754	112 332	110 367
Wasserversorgung	–	–	–	1 186	1 559	1 699
Abwasserbeseitigung	28 875	26 777	28 508	30 466	36 918	34 096
Abfallbeseitigung	16 028	21 497	36 224	42 357	34 052	41 758
Schlachthof	94	–	3 437	218	319	3 670
Friedhof und Bestattung	5 140	5 322	5 454	12 755	13 507	14 748
Gewässerverbauungen	2	8	38	1 600	1 636	1 773
Umweltschutz	393	413	35	4 187	4 053	4 178
Raumordnung	23	45	81	4 986	20 288	8 444
Volkswirtschaft	38 329	36 908	52 894	29 982	37 683	34 125
Landwirtschaft	418	386	519	1 874	2 201	2 271
Forstwirtschaft	56	81	–	230	400	107
Jagd und Fischerei	76	10	118	40	6	17
Tourismus	811	765	744	3 228	2 566	3 028
Industrie, Gewerbe, Handel	9 226	9 282	9 434	12 004	16 104	21 044
Banken, Börsenwesen	1 949	1 875	5 656	2 178	2 425	2 393
Energie	24 967	23 811	36 166	10 427	13 981	5 265
Übriges	826	698	257	–	–	–
Finanzen und Steuern	1 800 663	1 884 272	1 953 057	145 578	153 492	211 652
Steuern	1 591 848	1 661 131	1 702 834	–	–	–
Einkommenssteuern	886 536	1 064 396	1 072 214	–	–	–
Vermögenssteuern	103 286	94 904	104 208	–	–	–
Ertragssteuern	254 073	241 893	272 066	–	–	–
Kapitalsteuern	122 355	121 835	123 850	–	–	–
Grundstückssteuern	9 758	9 882	10 243	–	–	–
Vermögensgewinnsteuern	67 689	29 340	24 291	–	–	–
Vermögensverkehrssteuern	36 532	35 509	19 370	–	–	–
Erbrechts- und Schenkungssteuern	82 130	33 570	42 556	–	–	–
Übrige Steuern	29 489	29 802	34 036	–	–	–
Finanzausgleich	7 950	–	–	–	–	–
Direkte Bundessteuer	55 191	60 643	57 845	–	–	–
Übrige Einnahmeanteile	5 847	8 337	18 609	–	–	–
Zinsen	81 444	100 553	130 234	113 155	134 078	187 739
Emissionskosten	–	–	–	5 459	9 146	12 679
Verwaltung des Finanzvermögens	58 383	53 608	43 535	26 964	10 267	11 234
Zusammen	2 536 470	2 676 947	2 847 812	2 582 917	2 910 765	3 195 247

<sup>1</sup> Ohne buchmässige Posten. Promilleverteilung siehe Seiten 176 und 177.

Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion 1991 und 1992<sup>1</sup>

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf <sup>2</sup>		Ausgaben in Fr. pro Kopf <sup>2</sup>		Einnahmen (%-Verteilung)		Ausgaben (%-Verteilung)	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Allgemeine Verwaltung	108	126	622	643	8	9	43	40
Legislative, Exekutive	–	0	20	18	–	–	1	1
Finanz- und Steuerverwaltung	40	51	150	177	3	4	10	11
Übrige Verwaltung	50	60	379	375	4	4	26	23
Übriges	18	15	72	73	1	1	5	5
Öffentliche Sicherheit	400	403	1 473	1 533	30	28	101	96
Rechtsaufsicht	106	118	217	235	8	8	15	15
Grundbuch, Vermessungswesen	30	29	36	38	2	2	2	2
Übrige Rechtspflege	76	89	181	197	6	6	12	12
Polizei	115	116	667	696	9	8	46	43
Strassenverkehrsamt	25	32	79	77	2	2	5	5
Verkehrspolizei	6	6	34	36	0	0	2	2
Polizeikorps	82	77	532	557	6	5	36	35
Übrige Polizeiaufgaben	2	2	22	26	0	0	2	2
Rechtssprechung (Gerichte)	45	51	241	209	3	4	16	13
Strafvollzug	52	63	167	222	4	4	11	14
Feuerwehr	53	29	96	93	4	2	7	6
Landesverteidigung	27	22	47	45	2	2	3	3
Zivilschutz	3	4	37	32	0	0	3	2
Bildung	599	634	2 883	3 080	45	44	197	193
Kindergärten	0	0	98	102	0	0	7	6
Primarschule	2	2	233	262	0	0	16	16
Sekundarschule	1	1	121	135	0	0	8	8
Realschule	0	0	95	99	0	0	6	6
Arbeits- und Haushaltsunterricht	2	4	7	7	0	0	0	0
Volksschule, nicht aufteilbar	8	21	160	164	1	1	11	10
Sonderschulen	70	45	160	181	5	3	11	11
Industriell-gewerbliche Berufe	48	60	289	266	4	4	20	17
Kaufmännische Berufe	1	3	74	89	0	0	5	6
Pflege- und Sozialberufe	1	3	12	11	0	0	1	1
Übriges berufliches Bildungswesen	–	...	0	...	–	...	0	...
Lehrerausbildung	4	5	50	55	0	0	3	3
Maturitätsschulen	40	23	391	414	3	2	27	26
Ingenieurschulen	–	–	43	48	–	–	3	3
Wirtschaftsschulen	–	...	2	...	–	...	0	...
Hochschulen	392	415	908	915	29	29	62	57
Berufsberatung	0	0	9	8	0	0	1	1
Erwachsenenbildung	–	–	4	5	–	–	0	0
Verwaltung	29	52	225	318	2	4	15	20
Kultur und Freizeit	62	61	1 077	1 153	5	4	74	72
Bibliotheken	3	6	125	99	0	0	9	6
Museen	9	13	184	203	1	1	13	13
Theater, Konzerte	–	–	459	492	–	–	31	31
Übrige Kulturförderung	–	0	29	46	–	0	2	3
Denkmalpflege, Heimatschutz	0	0	28	32	0	0	2	2
Massenmedien	–	–	–	0	–	–	–	0
Parkanlagen, Wanderwege	14	15	119	125	1	1	8	8
Sport	31	27	109	128	2	2	7	8
Übrige Freizeitgestaltung	4	1	25	29	0	0	2	2
Kirche	–	–	0	0	–	–	0	0
Gesundheit	1 994	2 188	4 099	4 335	148	153	280	271
Spitäler	1 775	1 951	3 380	3 585	132	137	231	224
Kranken- und Pflegeheime	1	1	3	2	0	0	0	0
Psychiatrische Kliniken	158	163	416	444	12	11	28	28
Ambulante Krankenpflege	20	1	72	66	2	0	5	4
Alkohol-, Drogenbekämpfung	5	4	26	31	0	0	2	2
Schulgesundheitsdienst	27	33	80	73	2	2	5	5
Lebensmittelkontrolle	3	10	24	31	0	1	2	2
Übriges Gesundheitswesen	4	26	98	103	0	2	7	6

Fussnoten siehe Seite 177.



Fortsetzung **Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion 1991 und 1992<sup>1</sup>**

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf <sup>2</sup>		Ausgaben in Fr. pro Kopf <sup>2</sup>		Einnahmen (%-Verteilung)		Ausgaben (%-Verteilung)	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Soziale Wohlfahrt	156	193	2 156	2 434	12	14	147	152
Altersversicherung	—	—	162	174	—	—	11	11
Invalidenversicherung	—	—	168	197	—	—	12	12
Krankenversicherung	1	0	537	580	0	0	37	36
Sonstige Sozialversicherung	84	53	430	464	6	4	29	29
Jugendschutz	28	61	240	258	2	4	16	16
Invalidität	1	1	41	38	0	0	3	2
Sozialer Wohnungsbau	8	8	16	85	1	1	1	5
Altersheime	9	24	58	88	1	2	4	5
Fürsorge	25	46	504	550	2	3	34	34
Hilfsaktionen	—	—	0	0	—	—	0	0
Verkehr	206	240	786	1 033	15	17	54	65
Nationalstrassen	81	110	106	131	6	8	7	8
Kantonsstrassen	61	63	351	422	5	4	24	26
Parkhäuser	29	31	17	28	2	2	1	2
Basler Verkehrsbetriebe	0	—	257	417	0	—	18	26
Rheinschiffahrt	34	36	54	34	3	3	4	2
Flugplatz	—	—	0	0	—	—	0	0
Umwelt, Raumordnung	272	369	564	552	20	26	39	35
Wasserversorgung	—	—	8	9	—	—	1	1
Abwasserbeseitigung	134	143	185	171	10	10	13	11
Abfallbeseitigung	108	181	171	209	8	13	12	13
Schlachthof	—	17	2	18	—	1	0	1
Friedhof und Bestattung	27	27	68	74	2	2	5	5
Gewässerverbauungen	0	0	8	9	0	0	1	1
Umweltschutz	2	0	20	21	0	0	1	1
Raumordnung	0	0	102	42	0	0	7	3
Volkswirtschaft	185	265	189	171	14	19	13	11
Landwirtschaft	2	3	11	11	0	0	1	1
Forstwirtschaft	0	—	2	1	0	—	0	0
Jagd und Fischerei	0	1	0	0	0	0	0	0
Tourismus	4	4	13	15	0	0	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	47	47	81	105	3	3	6	7
Banken, Börsenwesen	9	28	12	12	1	2	1	1
Energie	120	181	70	26	9	13	5	2
Übriges	4	1	—	—	0	0	—	—
Finanzen und Steuern	9 464	9 776	771	1 059	704	686	53	66
Steuern	8 344	8 524	—	—	621	598	—	—
Einkommenssteuern	5 346	5 367	—	—	398	377	—	—
Vermögenssteuern	477	522	—	—	35	37	—	—
Ertragssteuern	1 215	1 362	—	—	90	96	—	—
Kapitalsteuern	612	620	—	—	46	43	—	—
Grundstückssteuern	50	51	—	—	4	4	—	—
Vermögensgewinnsteuern	147	122	—	—	11	9	—	—
Vermögensverkehrssteuern	178	97	—	—	13	7	—	—
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	169	213	—	—	13	15	—	—
Übrige Steuern	150	170	—	—	11	12	—	—
Finanzausgleich	—	—	—	—	—	—	—	—
Direkte Bundessteuer	305	290	—	—	23	20	—	—
Übrige Einnahmeanteile	42	93	—	—	3	7	—	—
Zinsen	505	652	673	940	38	46	46	59
Emissionskosten	—	—	46	63	—	—	3	4
Verwaltung des Finanzvermögens	269	218	52	56	20	15	4	4
Zusammen	13 446	14 255	14 620	15 994	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Ohne buchmässige Posten. <sup>2</sup> Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres.

**Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken 1984–1988**

Bilanzposten	1984	1985	1986	1987	1988
<b>Alle Aktiven</b>	<b>3 903 951</b>	<b>4 133 549</b>	<b>3 828 849</b>	<b>3 790 323</b>	<b>3 949 694</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>1 472 061</b>	<b>1 690 730</b>	<b>1 693 281</b>	<b>1 796 407</b>	<b>1 962 875</b>
Frei verfügbare Finanzmittel	955 278	1 154 064	1 155 059	1 312 317	1 450 215
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	442 214	500 262	439 065	766 974	934 210
Debitoren	390 303	475 769	517 158	363 088	309 741
Wertschriften	9 223	6 165	4 445	56 088	116 157
Transitorische Aktiven	113 538	171 868	194 392	126 167	90 106
Finanzanlagen	516 783	536 666	538 221	484 090	512 661
Freie Finanzanlagen	485 069	469 938	461 474	454 993	483 448
Übrige (Fonds, treuh. Verwaltung)	31 713	66 728	76 747	29 097	29 212
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2 431 890</b>	<b>2 442 819</b>	<b>2 135 568</b>	<b>1 993 916</b>	<b>1 986 819</b>
Vorräte	48 511	45 752	44 214	43 905	41 271
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	213 832	214 296	219 387	219 387	219 544
Sachanlagen	965 364	962 447	965 905	867 214	861 596
Zu amortisierende Bauausgaben	1 204 183	1 220 325	906 063	863 410	864 408
<b>Alle Passiven</b>	<b>3 881 588</b>	<b>4 103 156</b>	<b>3 718 193</b>	<b>3 506 023</b>	<b>3 636 050</b>
<b>Gesamtschulden</b>	<b>3 362 002</b>	<b>3 580 614</b>	<b>3 428 441</b>	<b>3 351 124</b>	<b>3 380 272</b>
Schwebende Schulden	944 831	1 040 827	1 083 339	1 142 680	1 054 890
Transitorische Passiven	388 184	436 932	505 564	536 353	500 078
Übrige schwebende Schulden	556 647	603 896	577 775	606 327	554 812
Fonds	129 891	144 287	147 602	155 944	155 068
Konsolidierte Schulden	2 287 280	2 395 500	2 197 500	2 052 500	2 170 314
Rückstellungen	519 585	522 542	289 752	154 899	255 778
<b>Saldo des Staatsvermögenskontos</b>	<b>22 364</b>	<b>30 394</b>	<b>110 656</b>	<b>284 300</b>	<b>313 644</b>

**Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1989**

Bilanzposten	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Alle Aktiven</b>	<b>3 563 045</b>	<b>3 436 367</b>	<b>4 025 371</b>	<b>4 356 063</b>	<b>4 505 487</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>1 561 176</b>	<b>1 378 210</b>	<b>1 933 297</b>	<b>2 209 798</b>	<b>2 223 104</b>
Frei verfügbare Finanzmittel	1 043 812	865 169	1 373 455	1 674 997	1 665 995
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	538 306	320 591	841 257	1 049 302	1 089 117
Debitoren	260 185	343 998	319 219	379 627	375 545
Wertschriften	142 419	121 512	96 987	81 225	43 696
Transitorische Aktiven	102 902	79 068	115 992	164 843	157 636
Finanzanlagen	517 364	513 041	559 841	534 801	557 108
Freie Finanzanlagen	487 138	483 243	529 657	503 683	523 917
Übrige (Fonds, treuh. Verwaltung)	30 226	29 797	30 184	31 119	33 191
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2 001 869</b>	<b>2 058 157</b>	<b>2 092 075</b>	<b>2 146 265</b>	<b>2 282 383</b>
Vorräte	34 657	38 496	41 711	46 533	25 937
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	240 664	252 899	252 883	273 383	886 534
Sachanlagen	870 619	893 545	919 529	963 431	493 931
Zu amortisierende Bauausgaben	855 929	873 217	877 952	862 918	875 981
<b>Alle Passiven</b>	<b>3 188 510</b>	<b>3 069 183</b>	<b>3 907 188</b>	<b>4 626 275</b>	<b>4 910 489</b>
<b>Gesamtschulden</b>	<b>3 011 107</b>	<b>2 890 839</b>	<b>3 740 166</b>	<b>4 460 467</b>	<b>4 749 140</b>
Schwebende Schulden	1 074 410	840 113	1 190 087	1 416 734	1 192 033
Transitorische Passiven	388 373	377 683	342 465	448 879	644 881
Übrige schwebende Schulden	686 037	462 429	847 622	967 855	547 152
Fonds	157 817	163 826	168 228	176 733	187 781
Konsolidierte Schulden	1 778 880	1 886 900	2 381 850	2 867 000	3 369 326
Rückstellungen	177 403	178 344	167 022	165 808	161 349
<b>Saldo des Staatsvermögenskontos</b>	<b>374 535</b>	<b>367 184</b>	<b>118 184</b>	<b>-270 212</b>	<b>-405 002</b>

## Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1989

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Ertrag</b>	4 012 205	3 785 396	4 255 484	4 347 466	4 753 931
Vermögensertrag	143 088	245 810	388 380	140 960	101 682
Miet-, Baurechtszinsen	2 978 454	2 539 280	2 883 997	3 052 869	3 376 671
Forstertrag <sup>1</sup>	348 807	469 861	415 836	509 215	541 717
Staatsbeiträge	45 000	45 000	45 000	45 000	45 000
Kanzleigebühren <sup>2</sup>	496 856	485 445	522 270	599 422	688 861
<b>Aufwand</b>	4 011 767	3 784 453	4 254 744	4 346 991	4 747 516
Liegenschaftsaufwendungen	2 365 022	1 955 886	2 356 252	2 277 074	2 666 888
Forstaufwand <sup>1</sup>	538 938	540 504	481 656	520 007	549 483
Verwaltungsausgaben <sup>3</sup>	941 733	1 084 743	1 227 695	1 393 492	1 330 267
Wahlen und übrige Ausgaben	166 074	203 321	189 140	156 419	200 876
<b>Überschuss</b>	438	943	740	475	6 415
<b>Aktiven</b>	24 812 410	26 552 092	23 245 853	31 232 718	30 057 305
Land und Waldungen	4	4	4	4	4
Liegenschaften	19 775 004	21 181 890	20 507 004	25 424 005	24 347 005
Hypotheken, Wertschriften	1 187 000	1 237 000	1 237 000	1 437 000	1 177 000
Übrige Aktiven <sup>4</sup>	3 850 402	4 133 198	1 501 845	4 371 709	4 533 296
<b>Passiven</b>	9 358 252	11 120 741	7 717 505	15 603 896	14 352 067
Hypothekarschulden	6 300 000	8 400 000	5 400 000	10 000 000	8 700 000
Übrige Passiven <sup>5</sup>	3 058 252	2 720 741	2 317 505	5 603 896	5 652 067
<b>Vermögen</b>	15 454 158	15 431 351	15 528 348	15 628 823	15 705 238

<sup>1</sup> Einschliesslich Maschinen und Fahrzeuge. <sup>2</sup> Einschliesslich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. <sup>3</sup> Einschliesslich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. <sup>4</sup> Einschliesslich transitorische Aktiven. <sup>5</sup> Einschliesslich transitorische Passiven.

## Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1991

Betriebsrechnung, Bilanz	1991	1992	1993	1991	1992	1993
	<b>Aufwand</b>			<b>Ertrag</b>		
Behörden, Allgemeine Verwaltung <sup>1</sup>	15 605 228	13 961 668	12 759 771	1 586 699	1 758 427	1 842 495
Unterricht, Forschung, Schulen	1 487 104	1 502 413	1 588 697	12 394	9 804	11 284
Kultur, Erholung, Sport	8 894 934	7 098 116	6 489 179	438 467	510 285	515 579
Gesundheitswesen	5 351 653	4 884 657	5 713 964	—	138 772	—
Hygiene der Umwelt	3 399 989	3 324 275	2 516 374	433 451	501 544	1 747 487
Soziale Wohlfahrt	5 873 204	7 056 098	8 012 949	16 361	841 228	1 283 319
Planung, Verkehr, Energie <sup>2</sup>	12 685 082	14 403 784	25 451 869	3 536 570	3 584 604	2 953 485
Werkbetrieb	1 248 903	1 156 640	920 978	180 759	232 149	214 457
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei <sup>3</sup>	611 831	709 056	667 037	252 791	351 095	332 254
Finanzwesen	3 235 150	4 632 573	3 987 851	3 805 544	4 477 073	5 240 749
Buchmässige Posten	2 337 535	4 341 677	10 603 181	9 485 518	4 070 026	12 342 760
Nicht zuteilbare Einnahmen <sup>4</sup>	55 095	37 291	202 389	38 763 719	46 761 404	52 496 222
<b>Zusammen</b>	60 785 707	63 108 249	78 914 240	58 512 273	63 236 412	78 980 090
<b>Überschuss</b>	-2 273 435	128 163	65 850	...	...	...
	<b>Aktiven</b>			<b>Passiven</b>		
Finanzvermögen	42 992 955	43 616 324	44 608 036	...	...	...
Verwaltungsvermögen	12 763 096	15 716 148	25 818 893	...	...	...
<b>Zusammen</b>	55 756 051	59 332 472	70 426 930	56 503 654	59 204 309	70 232 916
<b>Reinvermögen</b>	...	...	...	-747 603	128 163	194 013

<sup>1</sup> Einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. <sup>2</sup> Öffentliche Beleuchtung, Wärmeversorgung, Gemeinschaftsantennenanlage. <sup>3</sup> Einschliesslich Jagd. <sup>4</sup> Aufwand: Konkursabrechnungen, Skonti; Ertrag: hauptsächlich Steuern.

**Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1984**

Jahr	Bezug von GVM <sup>1</sup> und Dritten in Mio kWh	Verbrauchtes Gas in Mio kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Rohrnetz in km
		Kanton Basel-Stadt	davon Fernheizung	davon Grosschemie	Übriges Gebiet <sup>2</sup>		
1984	2 965,419	1 919,942	548,726	906,560	985,918	59,559	803,1
1985	2 957,917	1 867,387	451,453	910,958	1 015,406	75,124	804,9
1986	3 007,252	1 869,758	494,964	887,018	1 082,185	55,309	806,5
1987	3 069,083	1 947,134	495,644	913,066	1 110,279	11,670	813,6
1988	2 980,466	1 971,973	491,887	961,154	997,631	10,862	820,0
1989	3 090,326	1 886,732	401,425	944,129	1 188,313	15,281	825,9
1990	3 277,465	1 940,846	474,797	916,147	1 322,006	14,613	833,5
1991	3 521,588	1 991,900	580,159	800,053	1 510,842	18,846	839,6
1992	3 494,676	1 941,737	577,204	753,727	1 552,939	14,815	847,1
1993	3 484,067	1 941,255	599,216	712,394	1 542,812	14,594	859,6

<sup>1</sup> Gasverbund Mittelland AG. <sup>2</sup> 20 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sowie Dornach (SO), Kaiseraugst, Rheinfelden und seit 1992 Wallbach (AG) einschliesslich der dortigen Industrie.

**Wasserversorgung durch die IWB seit 1984**

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Grundwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m <sup>3</sup>	Rohrnetz <sup>1</sup> in km	Wassermähler <sup>2</sup>	Öffentliche Brunnen <sup>3</sup>	Tagesverbrauch in 1000 m <sup>3</sup>	
		Lange Erlen	Hard	Birstal					Grösser	Kleinst
1984	1 441,3	19 315,3	16 398,6	1 147,9	38 303,1	518,5	27 005	195	147,4	64,9
1985	1 221,8	19 541,5	16 877,4	1 046,4	38 687,1	519,0	26 999	196	154,4	69,3
1986	1 221,8	17 819,7	17 020,2	966,4	37 028,1	518,0	26 911	196	143,3	71,2
1987	1 627,6	16 464,6	16 991,6	599,3	35 683,1	517,0	26 931	196	128,6	68,4
1988	1 729,6	16 458,3	16 561,4	1 110,5	35 859,8	517,0	27 099	196	133,7	67,0
1989	1 636,6	17 701,5	16 368,6	1 096,3	36 803,0	517,0	27 113	196	148,9	67,8
1990	1 739,8	15 968,8	17 029,0	1 117,7	35 855,3	516,2	26 532	195	127,7	67,1
1991	1 631,7	15 285,7	16 760,6	961,6	34 639,6	515,8	27 125	195	126,7	64,5
1992	1 500,8	15 132,1	16 248,8	773,9	33 655,6	515,5	26 556	195	124,8	59,4
1993	1 319,3	14 187,6	16 120,7	759,5	32 387,1	515,9	26 506	167	113,9	63,8

<sup>1</sup> Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). <sup>2</sup> Einschliesslich Binningen. <sup>3</sup> Seit 1993: Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden.

**Wasserverbrauch seit 1984**

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m <sup>3</sup> im Kanton Basel-Stadt und in Binningen							Tagesverbrauch <sup>1</sup> pro Kopf in Litern	
	Haushaltungen, Gewerbe <sup>2</sup>	Grossbezüger <sup>3</sup>	Öffentliche Brunnen <sup>4</sup>	Andere öffentl. Zwecke	Eigenbedarf IWB	Verlust	Total	Mittlerer	Grösser
1984	19 470,1	8 941,7	377,8	539,9	825,0	6 422,9	36 577,4	471	695
1985	20 122,4	8 392,4	454,2	500,6	914,6	6 221,6	36 605,8	477	734
1986	23 031,4	5 675,5	399,2	748,5	764,1	4 445,7	35 064,4	457	682
1987	24 333,2	5 515,2	409,3	386,8	747,2	2 229,2	33 620,9	443	618
1988	21 683,3	5 361,9	422,0	471,6	749,3	5 229,8	33 917,9	453	652
1989	22 511,0	5 255,8	440,2	514,2	909,2	4 800,9	34 431,3	458	722
1990	23 042,8	5 014,4	497,8	500,7	717,2	3 852,8	33 625,7	447	620
1991 <sup>5</sup>	22 191,1	4 584,8	480,0	248,7	764,0	4 067,8	32 336,4	427	611
1992	22 114,3	4 706,7	526,0	458,7	679,3	3 230,1	31 715,1	406	585
1993	22 002,0	4 609,9	505,1	467,2	489,9	2 454,3	30 528,4	394	535

<sup>1</sup> Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen). <sup>2</sup> Bis 1985: Haushaltungen ohne Gewerbe. <sup>3</sup> Bis 1985: Industrie, Gewerbe. <sup>4</sup> Seit 1993: Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden. <sup>5</sup> Seit 1991 ohne Transite an Gemeinden ausserhalb des Versorgungsgebiets.

## Fernwärmeversorgung durch die IWB und Fernwärmeverbrauch seit 1984

Jahr	Wärmeproduktion in Mio kWh		Wärmeverbrauch in Mio kWh		Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Abonnierte Höchstleistung in MW	Aufgetretene Höchstleistung in MW	Fernheizungsnetz in km
	aus Kehricht	aus Erdgas, Kohle und Öl	für Heizzwecke	für Elektrizitätsproduktion				
1984	282,255	624,941	706,757	105,169	95,270	628,9	281,7	134,4
1985	299,150	625,414	742,419	85,547	96,598	605,9	337,4	137,6
1986	319,029	598,608	731,419	72,504	113,714	615,0	323,1	140,9
1987	338,432	589,470	767,592	55,623	104,687	632,0	341,0	146,1
1988	317,986	516,748	702,460	40,288	91,986	643,1	309,0	150,8
1989	350,365	524,255	689,550	53,145	131,925	652,3	320,0	155,1
1990	340,781	540,590	725,070	68,285	88,016	684,9	296,0	161,3
1991	430,571	692,482	897,939	87,876	137,238	710,3	344,0	165,6
1992	423,699	649,852	866,719	81,233	125,599	718,5	327,0	174,5
1993	455,077	680,730	896,808	102,385	136,614	727,0	360,0	178,7

## Elektrizitätsversorgung durch die IWB und Elektrizitätsverbrauch seit 1986

Werk Verbrauchsart	Energieumsatz in Millionen kWh								
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	
	Produktion und Bezug								
Eigene Werke	201,1	194,1	52,6	47,8	58,1	74,7	69,1	79,5	
Augst	153,1	157,3	18,0 <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	
Voltastrasse <sup>1</sup>	48,0	36,8	34,6	47,8	58,1	74,7	69,1	79,5	
Partnerwerke	1 304,3	1 293,2	1 360,8	1 143,3	1 095,8	1 228,1	1 185,3	1 242,5	
Birsfelden	230,5	252,0	246,8	199,9	202,4	200,1	224,1	223,3	
Oberhasli	292,9	279,6	301,3	259,4	268,1	278,7	273,4	284,6	
Maggia	188,7	193,3	226,5	164,2	126,7	154,6	165,4	161,3	
Blenio	122,4	124,2	107,0	75,4	78,1	100,4	95,6	121,4	
Grande Dixence	298,2	262,1	288,0	285,4	259,2	325,0	265,0	273,2	
Lienne	54,2	67,9	75,6	54,9	51,4	50,3	56,9	64,2	
Electra-Massa	81,2	74,5	79,4	79,7	86,9	85,8	76,1	72,5	
Hinterrhein	36,2	39,6	36,2	24,4	23,0	33,2	28,8	42,0	
Fremde Werke	532,7	569,2	705,0	673,0	719,6	724,2	739,0	649,8	
Zusammen	2 038,1	2 056,5	2 118,4	1 864,1	1 873,5	2 027,0	1 993,4	1 971,8	
	Verbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 877,9	1 916,4	1 958,0	1 723,0	1 741,4	1 879,2	1 872,2	1 852,0	
Verkauf in Basel-Stadt	1 318,9	1 359,9	1 377,7	1 395,7	1 436,9	1 415,8	1 439,1	1 452,4	
Lieferung an Basel-Landschaft	26,3	26,4	2,7 <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	
Lieferung an andere Werke	532,7	530,1	577,6	327,3	304,5	463,4	433,1	399,6	
Eigenbedarf der IWB	4,0	4,0	4,0	3,9	3,8	3,9	3,7	3,7	
Pumpstromaufwand	94,7	86,9	111,4	103,1	106,5	99,0	86,3	84,3	
Übertragungsverluste	61,5	49,2	45,0	34,1	21,8	44,9	31,2	31,8	
Zusammen	2 038,1	2 056,5	2 118,4	1 864,1	1 873,5	2 027,0	1 993,4	1 971,8	

<sup>1</sup> Dampfkraft. <sup>2</sup> Bis 6.2.1988 (Heimfall des Kraftwerks Augst).

**Elektrizitätsverbrauch in Basel-Stadt seit 1987**

Verbrauchsart	Elektrizitätsverbrauch in Millionen kWh						
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Verkauf in Basel-Stadt durch die IWB	1 359,9	1 377,7	1 395,7	1 436,9	1 415,8	1 439,1	1 452,4
Eigenbedarf der IWB	4,0	4,0	3,9	3,8	3,9	3,7	3,7
Übertragungsverluste	49,2	45,0	34,1	21,8	44,9	31,2	31,8
Eigenverbrauch der Selbstproduzenten <sup>1</sup>	85,1	86,3	88,1	92,2	88,2	86,1	65,3
Zusammen	1 498,2	1 513,0	1 521,8	1 554,7	1 552,8	1 560,1	1 553,2
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	1,6	1,0	0,6	2,2	-0,1	0,5	-0,4

<sup>1</sup> Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen.

**Elektrizitätsverkauf in Basel-Stadt durch die IWB nach Tarifart seit 1985**

Tarifart	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Elektrizitätsverkauf – In Millionen kWh</b>									
Haushalttarif <sup>1</sup>	242,9	243,3	238,6	243,9	235,1	235,6	242,4	250,7	252,2
Lichttarif <sup>2</sup>	84,9	79,1	75,0	69,6	66,6	65,1	56,7	55,9	51,2
Krafttarif	92,3	85,1	85,4	78,7	73,0	75,5	66,4	64,8	58,8
Wärmetarif	96,1	89,4	79,4	76,1	70,7	70,6	62,7	60,5	55,1
Sammeltarife	778,6	822,0	881,5	909,4	950,3	990,1	987,6	1 007,2	1 035,1
Zusammen	1 294,8	1 318,9	1 359,9	1 377,7	1 395,7	1 436,9	1 415,8	1 439,1	1 452,4
<b>Elektrizitätsverkauf – Promilleverteilung</b>									
Haushalttarif <sup>1</sup>	188	184	176	177	168	164	171	174	174
Lichttarif <sup>2</sup>	66	60	55	51	48	45	40	39	35
Krafttarif	71	65	63	57	52	53	47	45	40
Wärmetarif	74	68	58	55	51	49	44	42	38
Sammeltarife	601	623	648	660	681	689	698	700	713
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
<b>Elektrizitätsverkauf – Erlös pro kWh in Rappen</b>									
Haushalttarif <sup>1</sup>	15,7	15,8	15,7	15,8	15,9	18,7	17,9	19,5	21,7
Lichttarif <sup>2</sup>	25,7	25,3	25,6	25,4	25,3	25,5	25,4	25,4	25,4
Krafttarif	16,4	16,4	16,3	16,3	16,6	18,0	18,5	19,2	20,0
Wärmetarif	10,2	10,2	10,3	10,3	10,4	11,5	11,9	13,9	15,3
Sammeltarife	10,3	10,5	10,6	10,6	11,1	11,1	11,2	12,2	12,9
Zusammen	12,8	12,7	12,7	12,6	12,8	13,4	13,3	14,4	15,4
<b>Höchstleistung in kW</b>									
Zusammen	248 000	247 000	260 000	257 000	269 000	271 000	280 000	269 000	271 000
<b>Anzahl Zähler</b>									
Haushalttarif <sup>1</sup>	109 992	110 439	110 469	110 193	110 665	110 565	110 552	110 831	...
Lichttarif <sup>2</sup>	11 365	10 533	9 680	9 306	8 789	8 322	7 921	7 520	...
Krafttarif	8 194	7 772	7 293	7 086	6 795	6 553	6 293	6 061	...
Wärmetarif	21 937	20 792	19 532	18 923	17 967	17 014	16 102	15 183	...
Sammeltarife	3 773	4 221	5 609	6 028	6 599	7 224	7 816	8 398	...
Zusammen	155 261	153 757	152 583	151 536	150 815	149 678	148 684	147 993	147 603
<b>Anschlusswert in 1000 kW</b>									
Zusammen	2 053,4	2 082,7	2 115,6	2 155,8	2 190,2	2 222,2	2 248,5	2 272,9	2 301,7

<sup>1</sup> Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezählern angeschlossenen Boiler. <sup>2</sup> Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerpflichtige nach Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1984<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>2</sup>	Einkommenssteuer <sup>3</sup>			Vermögenssteuer <sup>4</sup>					
	Veranlagte Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
<b>Einwohner von Basel-Stadt</b>									
1984	134 695	...	4 728 884	686 877	5 100	74 512	11 402 513	67 695	909
1985	136 889	...	4 883 160	719 557	5 257	75 955	12 772 048	78 714	1 036
1986	138 996	...	5 060 907	758 198	5 455	74 403	12 753 230	78 476	1 055
1987 <sup>5</sup>	134 737	...	4 835 569	727 016	5 396	75 887	13 822 983	86 491	1 140
1988	134 311	...	4 899 098	743 406	5 535	73 830	13 743 312	86 172	1 167
1989	132 168	...	4 989 210	765 496	5 792	74 145	13 892 790	87 384	1 179
1990 <sup>6</sup>	132 205	...	5 241 163	759 500	5 745	73 094	14 343 798	91 522	1 252
1991	131 428	...	5 574 715	833 370	6 341	30 565 <sup>6</sup>	10 930 511	78 370	2 564
1992	133 194	...	6 098 583	944 938	7 094	32 075 <sup>6</sup>	11 801 179	86 916	2 710
1993	132 223	...	6 386 257	1 013 305	7 664	90 747	14 628 730	106 840	1 177
<b>Auswärtige</b>									
1984	5 525	...	160 418	35 524	6 430	3 929	827 045	6 054	1 541
1985	5 686	...	163 705	35 694	6 277	4 030	894 644	6 495	1 612
1986	5 599	...	172 238	38 317	6 843	3 949	876 855	6 498	1 645
1987 <sup>5</sup>	5 528	...	164 268	36 488	6 601	3 892	867 814	6 431	1 652
1988	5 574	...	174 541	39 616	7 107	3 833	886 162	6 633	1 731
1989	5 224	...	180 056	41 077	7 863	3 696	904 175	6 710	1 815
1990 <sup>6</sup>	5 492	...	197 289	43 211	7 868	3 838	912 836	6 938	1 808
1991	5 755	...	202 470	44 183	7 677	3 229 <sup>6</sup>	822 485	6 395	1 981
1992	6 081	...	205 442	44 804	7 368	3 520 <sup>6</sup>	839 107	6 326	1 797
1993	6 109	...	206 976	45 428	7 436	4 663	957 617	7 455	1 599
<b>Alle Steuerpflichtigen</b>									
1984	140 220	5 783 886	4 889 302	722 401	5 152	78 441	12 229 565	73 749	940
1985	142 575	6 010 387	5 046 865	755 251	5 297	79 985	13 666 697	85 209	1 065
1986	144 595	6 234 762	5 233 145	796 515	5 509	78 352	13 630 089	84 974	1 085
1987 <sup>5</sup>	140 265	5 663 425	4 999 837	763 505	5 443	79 779	14 690 799	92 922	1 165
1988	139 885	5 744 646	5 073 639	783 022	5 598	77 663	14 629 474	92 805	1 195
1989	137 392	5 854 207	5 169 266	806 573	5 871	77 841	14 796 965	94 094	1 209
1990 <sup>6</sup>	137 697	6 171 607	5 438 452	802 710	5 830	76 932	15 256 634	98 459	1 280
1991	137 183	6 692 440	5 777 185	877 553	6 397	33 794 <sup>6</sup>	11 752 996	84 765	2 508
1992	139 275	7 164 993	6 304 025	989 742	7 106	35 595 <sup>6</sup>	12 640 286	93 242	2 620
1993	138 332	7 472 687	6 593 233	1 058 733	7 654	95 410	15 586 347	114 295	1 198

<sup>1</sup> Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 12.6.1980, 26.6.1986 und 16.3.1989. <sup>2</sup> Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. <sup>3</sup> Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. <sup>4</sup> Veranlagt im Zweijahresrhythmus aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres (bei geraden Fälligkeitsjahren: Vermögensstand zu Beginn des Vorjahres). <sup>5</sup> Seit 1987 geändertes Gesetz über die direkten Steuern (Abzug der Beiträge an die 2. und 3. Säule, Entlastung von Ehepaaren und Familien, vereinfachter Tarifaufbau bei der Einkommenssteuer). <sup>6</sup> Seit 1990 geändertes Gesetz über die direkten Steuern (Steuerrevision zur Förderung der Attraktivität Basels), das sich bei der Vermögenssteuer erst 1991 auswirkte. Bei den Vermögenssteuerpflichtigen fehlen 1991 und 1992 jene mit einem steuerbaren Vermögen von weniger als 1000 Fr.

## Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

Die Landgemeinden Riehen und Bettingen erheben besondere Gemeindesteuern. In der Stadt Basel wird hingegen keine Gemeindesteuer erhoben.

Von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden erhebt der Kanton nur die Hälfte der Einkommens- und Grundstückgewinnsteuer, soweit das Einkommen und der Gewinn nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind.

Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Kapitalsteuer, der progressiven Ertragssteuer und der Grundstücksteuer juristischer Personen (nicht jedoch der prozentualen Ertragssteuer), welche anonyme Erwerbsgesellschaften als Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens oder einer Betriebsstätte im Gebiet der Landgemeinden oder für Eigentums- oder dingliche Nutzungsrechte an Grundstücken im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben.

(Gemäss §§ 89 und 90 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 16.3.1989).

## Steuern auf Grundstückgewinn und Kapitalabfindung sowie Feuerwehersatzabgabe seit 1986

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>1</sup>	Grundstückgewinnsteuer <sup>2</sup>				Steuer auf Abfindungen <sup>3</sup>			Feuerwehersatz <sup>3</sup>	
	Anzahl Liegenschaftsverkäufe	Steuerbarer Grundstücksgewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Verkauf in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Veranlagte Abgabepflichtige	Abgabebetrag in 1000 Fr.
1986	...	...	...	...	1 248	37 087	1 496	20 407	4 552
1987	...	...	...	...	1 457	43 149	1 796	20 835	4 703
1988	...	...	...	...	1 605	49 783	2 164	20 708	4 709
1989	...	...	...	...	1 842	57 514	2 425	20 365	4 782
1990	737	144 033	32 805	44 511	2 076	75 724	3 472	20 913	5 067
1991	780	99 776	26 961	34 565	2 277	85 249	3 856	19 749	4 962
1992	624	89 316	21 131	33 864	2 830	117 700	5 355	—	—
1993	601	69 917	18 133	30 171	2 868	137 338	6 238	—	—

<sup>1</sup> Bei der Grundstückgewinnsteuer: Jahr der Rechnungsstellung. <sup>2</sup> Die Grundstückgewinnsteuer trat 1990 anstelle der Kapitalgewinnsteuer. Die Zahlen für 1990 umfassen die bis Ende 1990 in Rechnung gestellten Liegenschaftsverkäufe der Jahre 1989 und 1990. <sup>3</sup> Im Fälligkeitjahr aufgrund der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuer resp. Ersatzabgabe. Für die Jahre 1991 und 1992 (Fälligkeit: 1992 und 1993) wurde die Feuerwehersatzabgabe ausnahmsweise nicht erhoben.

Quellensteuer seit 1986<sup>1</sup>

Merkmal	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen <sup>2</sup>			Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger <sup>3</sup>	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger	
1986								
Steuerpflichtige	1 710	2 118	684	441	274	1	132	5 360
Steuerbetrag in Fr.	3 666 178	3 866 185	4 737 080	493 458	2 455 345	755	159 815	15 378 816
1987								
Steuerpflichtige	1 819	1 743	981	515	240	1	141	5 440
Steuerbetrag in Fr.	4 253 413	3 168 905	6 508 044	697 958	2 552 374	1 142	169 848	17 351 684
1988								
Steuerpflichtige	2 174	1 457	1 327	475	237	1	103	5 774
Steuerbetrag in Fr.	5 018 118	2 649 815	9 239 190	694 672	2 674 005	1 090	201 978	20 478 868
1989								
Steuerpflichtige	2 416	1 839	1 776	547	256	1	112	6 947
Steuerbetrag in Fr.	6 501 312	3 625 380	12 118 009	577 282	1 606 784	709	159 358	24 588 834
1990								
Steuerpflichtige	2 533	1 562	2 528	663	190	1	121	7 598
Steuerbetrag in Fr.	6 744 486	2 835 841	17 987 108	722 764	1 670 825	474	181 983	30 143 481
1991								
Steuerpflichtige	2 533	1 594	2 941	687	192	—	135	8 082
Steuerbetrag in Fr.	7 680 275	3 007 354	21 787 006	793 174	1 350 351	—	210 784	34 828 944
1992								
Steuerpflichtige	2 037	1 209	3 058	773	169	1	145	7 392
Steuerbetrag in Fr.	7 337 507	3 066 710	24 686 534	1 085 740	1 423 477	2 619	253 353	37 855 940
1993								
Steuerpflichtige	1 259	1 146	3 134	680	175	1	163	6 558
Steuerbetrag in Fr.	5 245 278	2 910 456	25 323 811	944 014	1 481 048	2 619	286 224	36 193 450

<sup>1</sup> Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäss den geltenden Steuertarifen für natürliche Personen erhoben. <sup>2</sup> Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. <sup>3</sup> Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.



Einkommen und Einkommenssteuer 1993<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen			
	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	
Absolute Zahlen										
0	9 177	149	...	839	—	...	10 016	149	...	
0,1– 9,9	8 991	55 021	...	93	288	...	9 084	55 309	...	
10,0– 13,9	5 808	67 706	1 513 036	69	321	5 051	5 877	68 027	1 518 087	
14,0– 19,9	8 281	134 248	7 346 496	130	1 050	52 840	8 411	135 298	7 399 336	
20,0– 29,9	14 705	350 782	30 329 080	306	3 677	315 814	15 011	354 459	30 644 894	
30,0– 39,9	16 653	557 912	64 472 222	336	4 622	518 763	16 989	562 534	64 990 985	
40,0– 49,9	17 274	739 541	101 057 063	379	6 468	860 319	17 653	746 009	101 917 382	
50,0– 59,9	14 473	761 946	114 378 251	362	5 873	871 027	14 835	767 819	115 249 278	
60,0– 69,9	10 516	655 087	105 033 717	369	7 511	1 212 018	10 885	662 598	106 245 735	
70,0– 79,9	7 353	529 752	89 285 841	357	7 171	1 221 182	7 710	536 923	90 507 023	
80,0– 89,9	5 099	415 739	72 274 299	303	7 004	1 294 600	5 402	422 743	73 568 899	
90,0– 99,9	3 445	314 393	56 129 178	289	7 105	1 340 391	3 734	321 498	57 469 569	
100,0–149,9	6 851	780 416	146 393 072	956	29 178	5 939 878	7 807	809 594	152 332 950	
150,0–199,9	1 686	272 717	53 176 450	453	19 818	4 345 590	2 139	292 535	57 522 040	
200,0–299,9	1 075	237 992	49 201 120	431	32 973	7 664 952	1 506	270 965	56 866 072	
300,0–399,9	354	112 304	25 089 668	166	16 599	4 082 077	520	128 903	29 171 745	
400,0–499,9	172	71 344	16 145 269	72	10 486	2 679 348	244	81 830	18 824 617	
500,0–599,9	97	49 773	11 369 895	52	7 018	1 839 860	149	56 791	13 209 755	
600,0–799,9	82	50 948	11 969 173	41	7 707	2 095 740	123	58 655	14 064 913	
800,0–999,9	36	30 179	7 747 730	22	3 025	824 303	58	33 204	8 572 033	
1000,0 u. m.	95	198 308	50 393 127	84	29 082	8 264 194	179	227 390	58 657 321	
Zusammen	132 223	6 386 257	1 013 304 687	6 109	206 976	45 427 947	138 332	6 593 233	1 058 732 634	
Promilleverteilung										
0	69	0	...	137	—	...	72	0	...	
0,1– 9,9	68	9	...	15	1	...	66	8	...	
10,0– 13,9	44	11	1	11	2	0	42	10	1	
14,0– 19,9	63	21	7	21	5	1	61	21	7	
20,0– 29,9	111	55	30	50	18	7	109	54	29	
30,0– 39,9	126	87	64	55	22	11	123	85	61	
40,0– 49,9	131	116	100	62	31	19	128	113	96	
50,0– 59,9	109	119	113	59	28	19	107	116	109	
60,0– 69,9	80	103	104	60	36	27	79	100	100	
70,0– 79,9	56	83	88	58	35	27	56	81	85	
80,0– 89,9	39	65	71	50	34	28	39	64	69	
90,0– 99,9	26	49	55	47	34	30	27	49	54	
100,0–149,9	52	122	144	156	141	131	56	123	144	
150,0–199,9	13	43	52	74	96	96	15	44	54	
200,0–299,9	8	37	49	71	159	169	11	41	54	
300,0–399,9	3	18	25	27	80	90	4	20	28	
400,0–499,9	1	11	16	12	51	59	2	12	18	
500,0–599,9	1	8	11	9	34	41	1	9	12	
600,0–799,9	1	8	12	7	37	46	1	9	13	
800,0–999,9	0	5	8	4	15	18	0	5	8	
1000,0 u. m.	1	31	50	14	141	182	1	34	55	
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	

<sup>1</sup> Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne 6558 Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite.

<sup>2</sup> Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 16.3.1989. Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe (Tarif B) beginnt die Steuer bei einem steuerbaren Einkommen von 14 000 Fr. mit Fr. 16.50 und steigt progressiv auf 29% bei 2 020 000 Fr. Einkommen. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beginnt die Steuer bei 10 000 Fr. mit Fr. 15.– und steigt progressiv auf 29% bei 1 250 000 Fr. Einkommen. <sup>3</sup> Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1993<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B <sup>2</sup>			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Alle ganzjährig Steuerpflichtigen</b>									
0	7 096	44	...	274	105	...	648	—	...
0,1– 9,9	7 575	47 892	...	417	2 473	...	80	267	...
10,0– 13,9	5 055	59 691	1 437 574	385	4 544	...	65	314	4 845
14,0– 19,9	6 776	111 066	6 496 851	1 042	17 667	542 467	123	1 000	50 684
20,0– 29,9	11 120	270 141	24 385 532	2 741	67 868	4 834 662	294	3 583	307 458
30,0– 39,9	11 600	393 740	48 347 663	4 252	147 699	14 171 177	316	4 475	501 123
40,0– 49,9	11 125	483 179	71 697 936	5 358	235 971	26 447 419	366	6 424	853 723
50,0– 59,9	8 386	445 911	73 195 625	5 543	298 639	38 427 751	346	5 708	843 015
60,0– 69,9	5 179	325 686	57 268 632	4 963	315 147	45 358 549	352	7 419	1 195 320
70,0– 79,9	2 928	212 929	39 351 040	4 209	308 077	48 390 077	343	6 978	1 186 760
80,0– 89,9	1 671	137 521	26 088 721	3 272	270 655	44 803 689	291	6 877	1 272 039
90,0– 99,9	976	89 716	17 480 020	2 382	219 935	37 763 397	277	7 060	1 331 986
100,0–149,9	1 748	198 354	40 302 106	4 936	570 724	103 860 009	927	28 775	5 856 816
150,0–199,9	333	52 987	11 265 859	1 323	216 820	41 340 904	443	19 623	4 302 179
200,0–299,9	249	54 778	12 623 822	805	180 058	35 895 992	422	32 768	7 619 238
300,0–399,9	81	25 747	6 351 413	266	84 526	18 269 130	164	16 596	4 081 421
400,0–499,9	32	12 583	3 075 841	137	57 872	12 840 115	71	10 469	2 675 012
500,0–599,9	24	12 240	2 731 258	73	37 533	8 638 637	50	7 014	1 838 761
600,0–799,9	17	11 109	2 833 879	65	39 839	9 135 294	41	7 707	2 095 740
800,0–999,9	13	11 203	3 071 015	23	18 976	4 676 715	21	3 025	824 303
1000,0 u. m.	19	38 770	10 587 480	73	150 807	37 527 011	81	29 062	8 258 375
Zusammen	82 003	2 995 287	458 592 267	42 539	3 245 935	532 922 995	5 721	205 144	45 098 798
<b>Nur in Basel Steuerpflichtige</b>									
0	6 487	44	...	238	105	...	551	—	...
0,1– 9,9	6 784	42 947	...	392	2 354	...	74	249	...
10,0– 13,9	4 641	54 859	1 380 098	369	4 350	...	62	310	4 812
14,0– 19,9	6 267	102 719	6 233 901	982	16 671	526 064	114	945	49 024
20,0– 29,9	10 293	249 835	23 398 464	2 562	63 397	4 666 530	275	3 458	301 654
30,0– 39,9	10 768	365 243	46 459 215	3 933	136 464	13 590 428	295	4 319	490 343
40,0– 49,9	10 274	445 744	68 655 569	4 842	213 111	25 053 134	344	6 327	847 468
50,0– 59,9	7 667	407 299	69 733 682	4 928	265 299	36 107 472	307	5 516	827 064
60,0– 69,9	4 744	298 121	54 634 092	4 364	276 949	42 341 329	320	7 039	1 159 346
70,0– 79,9	2 671	194 130	37 433 790	3 693	270 075	45 146 551	311	6 538	1 147 230
80,0– 89,9	1 477	121 554	24 397 557	2 806	231 916	41 300 975	263	6 624	1 239 020
90,0– 99,9	856	78 525	16 261 926	1 992	183 708	34 287 174	246	6 670	1 288 470
100,0–149,9	1 509	170 643	37 101 532	3 977	457 391	92 104 927	841	27 539	5 709 691
150,0–199,9	268	42 820	9 957 162	967	157 707	34 594 288	417	18 777	4 177 445
200,0–299,9	209	45 752	11 332 853	573	126 996	29 348 947	387	31 532	7 399 128
300,0–399,9	68	21 700	5 707 755	199	62 662	15 331 487	153	16 358	4 041 617
400,0–499,9	24	9 833	2 674 771	100	41 544	10 571 952	61	9 450	2 429 428
500,0–599,9	14	7 099	1 963 899	50	26 070	6 847 551	47	6 742	1 784 455
600,0–799,9	14	9 030	2 540 072	42	25 590	6 922 044	38	7 582	2 066 028
800,0–999,9	11	9 364	2 675 696	16	12 739	3 524 860	18	2 596	722 143
1000,0 u. m.	16	34 223	9 922 638	49	105 853	30 492 463	74	26 375	7 562 073
Zusammen	75 062	2 711 484	432 464 672	37 074	2 680 951	472 758 176	5 198	194 946	43 246 439

Fussnoten siehe Seite 187.

Fortsetzung

**Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 1993<sup>1</sup>**

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B <sup>2</sup>			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>In Basel sowie in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige</b>									
0	121	—	...	6	—	...	8	—	...
0,1– 9,9	23	386	...	1	10	...	2	4	...
10,0– 13,9	19	208	2 960	1	12	...	—	—	—
14,0– 19,9	40	643	29 769	5	73	1 420	3	29	905
20,0– 29,9	62	1 484	107 753	9	214	11 892	2	34	2 081
30,0– 39,9	64	2 257	220 690	16	541	44 335	3	41	3 521
40,0– 49,9	87	3 862	453 960	31	1 376	126 885	4	5	535
50,0– 59,9	66	3 523	457 248	29	1 590	159 807	6	49	4 856
60,0– 69,9	38	2 371	326 310	39	2 412	273 305	4	50	7 182
70,0– 79,9	25	1 853	284 466	20	1 469	188 449	2	39	3 372
80,0– 89,9	19	1 550	244 576	23	1 878	219 832	4	103	18 652
90,0– 99,9	13	1 224	186 141	24	2 232	302 808	2	68	13 084
100,0–149,9	32	3 543	564 489	73	8 719	1 178 370	7	321	52 183
150,0–199,9	17	2 751	445 614	41	6 807	1 007 025	7	381	73 221
200,0–299,9	15	3 669	627 678	43	9 632	1 525 403	13	1 083	202 271
300,0–399,9	4	1 204	268 293	22	7 400	1 173 279	3	175	32 139
400,0–499,9	2	580	107 113	10	4 250	728 002	6	991	241 916
500,0–599,9	5	2 502	402 485	9	4 687	902 977	2	244	50 697
600,0–799,9	—	—	—	14	9 160	1 524 156	1	105	27 079
800,0–999,9	2	1 839	395 319	4	3 477	767 657	2	353	91 409
1000,0 u. m.	1	2 102	310 750	8	13 258	2 471 884	3	2 150	619 511
Zusammen	655	37 551	5 435 614	428	79 197	12 607 486	84	6 225	1 444 614
<b>Nur in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige</b>									
0	488	—	...	30	—	...	89	—	...
0,1– 9,9	768	4 560	...	24	109	...	4	14	...
10,0– 13,9	395	4 624	54 516	15	181	...	3	4	33
14,0– 19,9	469	7 705	233 181	55	923	14 983	6	26	755
20,0– 29,9	765	18 822	879 316	170	4 257	156 240	17	91	3 722
30,0– 39,9	768	26 239	1 667 759	303	10 694	536 414	18	114	7 260
40,0– 49,9	764	33 574	2 588 408	485	21 484	1 267 399	18	93	5 721
50,0– 59,9	653	35 088	3 004 695	586	31 750	2 160 473	33	144	11 096
60,0– 69,9	397	25 194	2 308 230	560	35 786	2 743 916	28	330	28 791
70,0– 79,9	232	16 946	1 632 784	496	36 532	3 055 077	30	401	36 158
80,0– 89,9	175	14 417	1 446 588	443	36 862	3 282 882	24	150	14 367
90,0– 99,9	107	9 967	1 031 953	366	33 995	3 173 415	29	321	30 432
100,0–149,9	207	24 168	2 636 085	886	104 613	10 576 712	79	915	94 942
150,0–199,9	48	7 416	863 083	315	52 307	5 739 591	19	464	51 512
200,0–299,9	25	5 357	663 291	189	43 429	5 021 643	22	153	17 839
300,0–399,9	9	2 843	375 365	45	14 464	1 764 365	8	63	7 666
400,0–499,9	6	2 170	293 958	27	12 078	1 540 161	4	27	3 668
500,0–599,9	5	2 639	364 874	14	6 777	888 109	1	28	3 609
600,0–799,9	3	2 079	293 807	9	5 090	689 094	2	20	2 633
800,0–999,9	—	—	—	3	2 760	384 198	1	77	10 751
1000,0 u. m.	2	2 444	354 093	16	31 696	4 562 664	4	536	76 792
Zusammen	6 286	246 252	20 691 986	5 037	485 787	47 557 336	439	3 971	407 747

<sup>1</sup> Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. <sup>2</sup> Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe. <sup>3</sup> Veranlagte Steuerpflichtige.

**Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Steuerpflichtiger 1993<sup>1</sup>**

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B <sup>2</sup>			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tliche <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tliche <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tliche <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Alle nicht ganzjährig Steuerpflichtigen</b>									
0	1 772	—	...	35	—	...	191	—	...
0,1– 9,9	958	4 521	...	41	135	...	13	21	...
10,0– 13,9	351	3 370	75 462	17	101	...	4	7	206
14,0– 19,9	426	5 173	297 630	37	342	9 548	7	50	2 156
20,0– 29,9	749	11 349	1 006 351	95	1 424	102 535	12	94	8 356
30,0– 39,9	679	13 941	1 712 351	122	2 532	241 031	20	147	17 640
40,0– 49,9	660	17 048	2 524 295	131	3 343	387 413	13	44	6 596
50,0– 59,9	413	13 581	2 251 603	131	3 815	503 272	16	165	28 012
60,0– 69,9	265	10 035	1 782 807	109	4 219	623 729	17	92	16 698
70,0– 79,9	111	4 459	848 035	105	4 287	696 689	14	193	34 422
80,0– 89,9	74	3 719	721 954	82	3 844	659 935	12	127	22 561
90,0– 99,9	29	1 595	316 669	58	3 147	569 092	12	45	8 405
100,0–149,9	59	4 454	919 307	108	6 884	1 311 650	29	403	83 062
150,0–199,9	9	905	199 544	21	2 005	370 143	10	195	43 411
200,0–299,9	5	576	117 502	16	2 580	563 804	9	205	45 714
300,0–399,9	2	386	100 510	5	1 645	368 615	2	3	656
400,0–499,9	1	154	42 057	2	735	187 256	1	17	4 336
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	2	4	1 099
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1000,0 u. m.	1	5 777	1 675 359	2	2 954	603 277	3	20	5 819
Zusammen	6 564	101 043	14 591 436	1 117	43 992	7 197 989	388	1 832	329 149
<b>Nur in Basel Steuerpflichtige</b>									
0	1 415	—	...	28	—	...	154	—	...
0,1– 9,9	889	4 188	...	41	135	...	10	19	...
10,0– 13,9	319	3 068	71 821	15	93	...	4	7	206
14,0– 19,9	390	4 722	283 572	35	316	9 177	6	45	2 011
20,0– 29,9	706	10 551	968 055	93	1 397	101 793	10	94	8 331
30,0– 39,9	629	12 874	1 640 640	113	2 344	232 040	17	147	17 640
40,0– 49,9	612	15 714	2 420 479	126	3 229	380 515	13	44	6 596
50,0– 59,9	390	12 798	2 184 430	121	3 565	486 370	14	165	28 012
60,0– 69,9	246	9 439	1 727 406	102	3 967	604 348	15	92	16 698
70,0– 79,9	106	4 314	834 088	98	4 088	679 914	13	193	34 422
80,0– 89,9	69	3 468	696 820	78	3 590	637 451	11	127	22 561
90,0– 99,9	26	1 466	303 182	54	2 949	550 787	12	45	8 405
100,0–149,9	53	4 012	872 293	96	6 053	1 223 178	27	401	82 947
150,0–199,9	8	824	189 813	16	1 370	300 122	9	195	43 411
200,0–299,9	4	389	94 686	14	2 316	533 781	8	193	44 311
300,0–399,9	2	386	100 510	4	1 366	334 710	2	3	656
400,0–499,9	1	154	42 057	2	735	187 256	1	17	4 336
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	2	4	1 099
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1000,0 u. m.	1	5 777	1 675 359	1	1 274	361 880	3	20	5 819
Zusammen	5 866	94 144	14 105 211	1 037	38 787	6 623 322	332	1 811	327 461

Fussnoten siehe Seite 189.

Fortsetzung

**Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Steuerpflichtiger 1993<sup>1</sup>**

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B <sup>2</sup>			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>3</sup>	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>In Basel sowie in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige</b>									
0	219	–	...	4	–	...	5	–	...
0,1– 9,9	1	6	...	–	–	...	–	–	...
10,0– 13,9	2	21	171	–	–	...	–	–	–
14,0– 19,9	2	23	896	–	–	–	–	–	–
20,0– 29,9	2	56	4 405	–	–	–	–	–	–
30,0– 39,9	3	82	8 996	–	–	–	1	–	–
40,0– 49,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
50,0– 59,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
60,0– 69,9	2	64	6 575	1	–	–	–	–	–
70,0– 79,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
80,0– 89,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
90,0– 99,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
100,0–149,9	–	–	–	1	71	13 914	–	–	–
150,0–199,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
200,0–299,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
300,0–399,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
400,0–499,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
500,0–599,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
600,0–799,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
800,0–999,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1000,0 u. m.	–	–	–	1	1 680	241 397	–	–	–
Zusammen	231	252	21 043	7	1 751	255 311	6	–	–
<b>Nur in Riehen und/oder Bettingen Steuerpflichtige</b>									
0	138	–	...	3	–	...	32	–	...
0,1– 9,9	68	326	...	–	–	...	3	2	...
10,0– 13,9	30	281	3 470	2	8	...	–	–	–
14,0– 19,9	34	428	13 161	2	26	371	1	5	145
20,0– 29,9	41	742	33 891	2	27	742	2	1	25
30,0– 39,9	47	985	62 715	9	188	8 991	2	–	–
40,0– 49,9	48	1 334	103 815	5	113	6 898	–	–	–
50,0– 59,9	23	783	67 173	10	250	16 902	2	–	–
60,0– 69,9	17	533	48 827	6	252	19 381	2	–	–
70,0– 79,9	5	145	13 947	7	199	16 775	1	–	–
80,0– 89,9	5	250	25 135	4	255	22 484	1	–	–
90,0– 99,9	3	129	13 487	4	198	18 304	–	–	–
100,0–149,9	6	443	47 014	11	760	74 559	2	1	114
150,0–199,9	1	81	9 731	5	636	70 021	1	–	–
200,0–299,9	1	187	22 817	2	264	30 023	1	12	1 404
300,0–399,9	–	–	–	1	279	33 905	–	–	–
400,0–499,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
500,0–599,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
600,0–799,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
800,0–999,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1000,0 u. m.	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	467	6 647	465 183	73	3 455	319 356	50	21	1 688

<sup>1</sup> Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitsjahres und mit Beendigung im Fälligkeitsjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitsjahr; ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. <sup>2</sup> Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe.

<sup>3</sup> Veranlagte Steuerpflichtige.

## Vermögen und Vermögensteuer 1993

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. <sup>1</sup>	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige <sup>2</sup>	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>2</sup>	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige <sup>2</sup>	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
<b>Absolute Zahlen</b>									
0– 10	58 674	9 895	43 884	1 325	90	406	59 999	9 985	44 290
11– 20	2 056	28 097	130 268	53	202	920	2 109	28 299	131 188
21– 30	1 766	40 428	190 355	65	547	2 679	1 831	40 975	193 034
31– 40	1 624	53 180	249 541	62	581	2 600	1 686	53 761	252 141
41– 50	1 390	57 743	276 037	48	734	3 263	1 438	58 477	279 300
51– 60	1 333	67 847	321 738	59	1 304	6 486	1 392	69 151	328 224
61– 70	1 158	70 850	338 064	40	888	3 892	1 198	71 738	341 956
71– 80	1 103	76 885	366 855	53	924	4 166	1 156	77 809	371 021
81– 90	1 004	78 991	379 270	44	912	4 028	1 048	79 903	383 298
91– 100	867	76 876	370 082	39	1 591	6 794	906	78 467	376 876
101– 200	6 329	846 549	4 137 449	378	19 881	96 387	6 707	866 430	4 233 836
201– 300	3 716	852 381	4 238 206	328	28 562	140 879	4 044	880 943	4 379 085
301– 400	2 230	719 601	3 826 331	256	30 167	160 447	2 486	749 768	3 986 778
401– 500	1 473	610 704	3 438 129	208	28 183	154 849	1 681	638 887	3 592 978
501– 600	1 011	505 164	3 027 300	174	31 436	188 988	1 185	536 600	3 216 288
601– 800	1 360	858 318	5 370 567	267	56 082	344 384	1 627	914 400	5 714 951
801– 1 000	854	689 756	4 605 679	200	54 428	362 999	1 054	744 184	4 968 678
1 001– 1 500	1 111	1 222 370	8 830 100	332	104 083	741 694	1 443	1 326 453	9 571 794
1 501– 2 000	546	851 815	6 735 095	163	69 147	549 741	709	920 962	7 284 836
2 001– 5 000	782	2 089 627	17 983 625	363	228 622	1 993 751	1 145	2 318 249	19 977 376
5 001– 10 000	213	1 309 471	11 681 729	118	113 387	1 005 066	331	1 422 858	12 686 795
10 001 u. m.	147	3 512 182	30 299 553	88	185 866	1 681 022	235	3 698 048	31 980 575
Zusammen	90 747	14 628 730	106 839 857	4 663	957 617	7 455 441	95 410	15 586 347	114 295 298
<b>Promilleverteilung</b>									
0– 10	647	1	0	284	0	0	629	1	0
11– 20	23	2	1	11	0	0	22	2	1
21– 30	19	3	2	14	1	0	19	3	2
31– 40	18	4	2	13	1	0	18	3	2
41– 50	15	4	3	10	1	0	15	4	2
51– 60	15	5	3	13	1	1	15	4	3
61– 70	13	5	3	9	1	1	13	5	3
71– 80	12	5	3	11	1	1	12	5	3
81– 90	11	5	4	9	1	1	11	5	3
91– 100	10	5	3	8	2	1	9	5	3
101– 200	70	58	39	81	21	13	70	56	37
201– 300	41	58	40	70	30	19	42	57	38
301– 400	25	49	36	55	32	22	26	48	35
401– 500	16	42	32	45	29	21	18	41	31
501– 600	11	35	28	37	33	25	12	34	28
601– 800	15	59	50	57	59	46	17	59	50
801– 1 000	9	47	43	43	57	49	11	48	43
1 001– 1 500	12	84	83	71	109	99	15	85	84
1 501– 2 000	6	58	63	35	72	74	7	59	64
2 001– 5 000	9	143	168	78	239	267	12	149	175
5 001– 10 000	2	90	109	25	118	135	3	91	111
10 001 u. m.	2	240	284	19	194	225	2	237	280
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

<sup>1</sup> Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 16.3.1989. Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe (Tarif B) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 101 000 Fr. (= steuerbares Vermögen von 1000 Fr.) mit Fr. 5.– und steigt progressiv auf 9‰ bei einem Reinvermögen von 4 100 000 Fr. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 51 000 Fr. (= steuerbares Vermögen von 1000 Fr.) mit Fr. 5.– und steigt progressiv auf 9‰ bei einem Reinvermögen von 2 550 000 Fr. <sup>2</sup> Veranlagte Steuerpflichtige.

**Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1990**

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>1</sup>	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. <sup>3</sup>	Mittlere Belastung in Prozent
<b>Aktiengesellschaften einschliesslich Beteiligungs-, Hilfs- und Domizilgesellschaften<sup>4</sup></b>						
1990	31 592 458	92 032	2,91	1 680 839	309 184	18,39
1991	34 351 721	95 348	2,78	1 477 064	254 277	17,21
1992	31 146 060	95 702	3,07	1 570 059	268 842	17,12
<b>Genossenschaften einschliesslich Beteiligungsgesellschaften</b>						
1990	331 671	1 824	5,50	24 933	4 952	19,86
1991	462 612	2 544	5,50	34 568	6 670	19,30
1992	439 455	2 417	5,50	25 325	5 087	20,09

<sup>1</sup> Veranlagungen berücksichtigt bis im August des zweiten Jahres nach dem Fälligkeitsjahr. <sup>2</sup> Die Kapitalsteuer (5,5‰) und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,75‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. <sup>3</sup> Die Ertragssteuer (9–27‰) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. <sup>4</sup> Bis 1991 ohne Hilfsgesellschaften.

**Ertragssteuer der anonymen Erwerbgesellschaften und Genossenschaften nach Steuersatz 1992<sup>1</sup>**

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. <sup>3</sup>	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. <sup>3</sup>
<b>Aktiengesellschaften<sup>4</sup></b>				<b>Genossenschaften<sup>5</sup></b>				
9,00–10,00	255	1 557 603	2 639 500	238 906	5	12 578	75 300	7 379
10,01–11,00	209	2 287 899	2 989 000	293 784	5	65 946	524 900	54 807
11,01–12,00	186	1 607 218	4 448 300	490 684	1	15	300	33
12,01–13,00	175	2 727 502	25 847 600	1 770 516	6	61 260	871 900	105 993
13,01–14,00	159	4 543 505	23 332 500	3 098 678	11	108 154	612 900	84 020
14,01–15,00	155	1 736 883	21 862 700	2 998 741	8	69 135	2 498 300	363 414
15,01–16,00	130	21 821 206	684 989 600	74 917 560	9	909 405	1 927 600	300 300
16,01–17,00	122	18 342 083	46 624 800	7 288 091	6	72 038	806 700	130 277
17,01–18,00	102	9 482 455	54 437 000	8 987 729	7	197 738	7 301 100	1 281 201
18,01–20,00	208	1 559 013	90 287 500	16 537 792	6	4 699	127 700	24 654
20,01–22,00	173	1 022 228	30 498 700	6 083 313	6	6 894	724 200	141 823
22,01–24,00	135	1 543 007	155 562 600	33 736 918	1	159	21 300	4 767
24,01–27,00	1 026	3 935 123	426 539 620	112 399 449	16	152 229	9 832 500	2 588 760
Zusammen	3 035 <sup>6</sup>	72 165 726	1 570 059 420	268 842 161	87 <sup>7</sup>	1 660 249	25 324 700	5 087 428
<b>GmbH<sup>4</sup></b>				<b>Zusammen</b>				
9,00–10,00	7	6 201	15 300	1 424	267	1 576 382	2 730 100	247 709
10,01–11,00	5	684	11 800	1 268	219	2 354 529	3 525 700	349 859
11,01–12,00	4	179	4 000	450	191	1 607 412	4 452 600	491 168
12,01–13,00	2	51	1 700	210	183	2 788 813	26 721 200	1 876 719
13,01–14,00	4	6 177	33 000	2 024	174	4 657 836	23 978 400	3 184 721
14,01–15,00	5	354	8 100	1 182	168	1 806 372	24 369 100	3 363 337
15,01–16,00	1	32	1 100	171	140	22 730 643	686 918 300	75 218 030
16,01–17,00	3	952	49 400	8 190	131	18 415 073	47 480 900	7 426 558
17,01–18,00	2	1 146	47 100	8 307	111	9 681 339	61 785 200	10 277 236
18,01–20,00	4	1 678	129 600	23 903	218	1 565 390	90 544 800	16 586 349
20,01–22,00	6	1 261	152 800	32 278	185	1 030 383	31 375 700	6 257 414
22,01–24,00	5	597	83 100	19 060	141	1 543 763	155 667 000	33 760 745
24,01–27,00	45	15 923	2 489 600	668 802	1 087	4 103 275	438 861 720	115 657 011
Zusammen	93 <sup>8</sup>	35 236	3 026 600	767 269	3 215 <sup>9</sup>	73 861 211	1 598 410 720	274 696 856

<sup>1</sup> Fälligkeitsjahr 1992. Veranlagungen berücksichtigt bis im August 1994. <sup>2</sup> Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). <sup>3</sup> Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. <sup>4</sup> Einschliesslich Beteiligungs-, Hilfs- und Domizilgesellschaften. <sup>5</sup> Einschliesslich Beteiligungsgesellschaften. <sup>6</sup> Ohne 2673 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust. <sup>7</sup> Ohne 160 ertragslose Genossenschaften. <sup>8</sup> Ohne 113 GmbH ohne Ertrag oder mit Verlust. <sup>9</sup> Ohne 2946 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust.

**Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1989**

Jahr der Steuer-fälligkeit <sup>1</sup>	Besteuerte Grundstücksbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Aktiengesellschaften</b>										
1989	640 340	513 996	112 431	86 462	39 340	2 179	2 029	448	345	157
1990	...	502 574	805 328	182 379	51 951	...	1 841	3 137	565	181
1991	...	...	599 252	525 321	84 958	...	...	2 241	1 900	304
1992	...	...	...	477 061	692 050	...	...	...	1 665	2 724
1993	...	...	...	...	537 455	...	...	...	...	1 945
<b>Genossenschaften</b>										
1989	719 451	30 958	12 245	–	2 230	1 470	92	48	–	8
1990	...	586 164	340 585	–	6 090	...	1 188	745	–	24
1991	...	...	376 271	124 183	–	...	...	787	275	–
1992	...	...	...	412 829	357 798	...	...	...	863	729
1993	...	...	...	...	429 017	...	...	...	...	893
<b>Vereine und andere juristische Personen</b>										
1989	125 134	932	–	630	–	260	1	–	2	–
1990	...	118 514	8 037	–	630	...	247	16	–	2
1991	...	...	85 690	24 671	1 724	...	...	171	58	4
1992	...	...	...	111 204	–	...	...	...	231	–
1993	...	...	...	...	107 494	...	...	...	...	224
<b>Öffentlich-rechtliche Körperschaften</b>										
1989	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1990	...	–	–	–	–	...	–	–	–	–
1991	...	...	–	–	–	...	...	–	–	–
1992	...	...	...	–	–	...	...	...	–	–
1993	...	...	...	...	–	...	...	...	...	–
<b>Personalfürsorge-Stiftungen</b>										
1989	1 599 409	83 782	37 107	7 342	–	3 198	167	74	14	–
1990	...	1 612 656	146 944	10 432	–	...	3 225	293	20	–
1991	...	...	1 407 023	107 750	667	...	...	2 814	230	1
1992	...	...	...	1 523 710	1 566	...	...	...	3 066	3
1993	...	...	...	...	1 514 484	...	...	...	...	3 032
<b>Übrige Gesellschaften</b>										
1989	3 497	23 261	1 443	–	–	13	83	5	–	–
1990	...	1 327	162 663	–	–	...	5	386	–	–
1991	...	...	2 169	21 594	–	...	...	8	78	–
1992	...	...	...	8 270	16 195	...	...	...	25	64
1993	...	...	...	...	13 196	...	...	...	...	44
<b>Alle juristischen Personen</b>										
1989	3 087 831	652 929	163 226	94 434	41 570	7 120	2 372	575	361	165
1990	...	2 821 235	1 463 557	192 811	58 671	...	6 506	4 577	585	207
1991	...	...	2 470 405	803 519	87 349	...	...	6 021	2 541	309
1992	...	...	...	2 533 074	1 067 609	...	...	...	5 850	3 520
1993	...	...	...	...	2 601 646	...	...	...	...	6 138

<sup>1</sup> Die Grundstücksteuer (2 und 4‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.



**Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1989**

Jahr der Steuerfähigkeit <sup>1</sup>	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr <sup>2</sup>				
	1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Aktiengesellschaften ohne besondere Steuerbestimmungen</b>										
1989	2 414 614	11 882 492	673 140	329 561	21 345	9 710	20 082	2 775	666	109
1990	...	2 550 011	11 133 030	4 146 676	3 574 784	...	7 745	23 825	6 817	3 395
1991	...	...	5 480 754	8 633 305	8 670 689	...	...	10 549	16 617	10 461
1992	...	...	...	2 683 128	6 868 894	...	...	...	7 665	17 077
1993	...	...	...	...	4 734 646	...	...	...	...	11 656
<b>Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen</b>										
1989	74 294	114 958	33 953	3	1 183	443	689	203	0	7
1990	...	82 374	118 282	2 288	6 505	...	452	617	12	24
1991	...	...	119 292	92 337	56 985	...	...	655	475	303
1992	...	...	...	76 255	161 092	...	...	...	418	845
1993	...	...	...	...	77 977	...	...	...	...	412
<b>GmbH ohne besondere Steuerbestimmungen</b>										
1989	24 559	48 351	8 293	—	—	78	111	35	—	—
1990	...	46 744	31 018	2 262	3	...	104	78	12	0
1991	...	...	44 059	36 389	1 059	...	...	112	90	1
1992	...	...	...	47 457	36 440	...	...	...	127	81
1993	...	...	...	...	36 316	...	...	...	...	84
<b>Beteiligungsgesellschaften<sup>3</sup></b>										
1989	1 401 820	10 199 452	116 189	62 046	34	8 410	61 196	697	372	0
1990	...	1 302 069	7 695 827	292 250	8 987	...	7 155	42 327	1 474	25
1991	...	...	1 048 291	8 327 930	1 245 408	...	...	5 751	45 780	6 810
1992	...	...	...	1 273 993	3 247 624	...	...	...	7 003	17 836
1993	...	...	...	...	1 772 775	...	...	...	...	9 727
<b>Hilfsgesellschaften<sup>3</sup></b>										
1989	192 996	200 009	84 852	90 937	10 525	1 091	1 101	466	326	63
1990	...	134 530	271 717	48 124	36 654	...	737	1 341	264	201
1991	...	...	124 417	228 427	129 046	...	...	680	1 254	576
1992	...	...	...	177 263	214 688	...	...	...	966	1 117
1993	...	...	...	...	52 553	...	...	...	...	288
<b>Domizilgesellschaften<sup>3</sup></b>										
1989	591 071	532 427	8 625	—	—	587	532	8	—	—
1990	...	204 056	971 509	27 516	—	...	152	720	20	—
1991	...	...	621 542	598 264	13 338	...	...	461	444	0
1992	...	...	...	326 240	800 034	...	...	...	242	599
1993	...	...	...	...	530 102	...	...	...	...	396
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1989	4 699 354	22 977 689	925 052	482 547	33 087	20 319	83 711	4 184	1 364	179
1990	...	4 319 784	20 221 383	4 519 116	3 626 933	...	16 345	68 908	8 599	3 645
1991	...	...	7 438 355	17 916 652	10 116 525	...	...	18 208	64 660	18 151
1992	...	...	...	4 584 336	11 328 772	...	...	...	16 421	37 555
1993	...	...	...	...	7 204 369	...	...	...	...	22 563

<sup>1</sup> Die Kapitalsteuer (6‰, seit 1990: 5,5‰, und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 1‰, seit 1990: 0,75‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. <sup>2</sup> Ohne Grundtaxe (seit 1990 aufgehoben), Mahngebühren und Strafsteuern. <sup>3</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

**Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1989**

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>1</sup>	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Aktiengesellschaften ohne besondere Steuerbestimmungen</b>										
1989	147 250	182 995	68 690	5 289	2 257	35 544	41 089	16 080	1 204	533
1990	...	212 086	196 170	171 740	264 406	...	50 571	44 525	44 106	45 699
1991	...	...	144 551	242 456	150 460	...	...	34 300	55 252	38 869
1992	...	...	...	153 260	232 891	...	...	...	36 346	52 815
1993	...	...	...	...	167 359	...	...	...	...	38 270
<b>Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen</b>										
1989	4 856	6 417	6 805	—	—	960	1 082	1 828	—	—
1990	...	5 203	12 262	652	231	...	893	3 046	77	42
1991	...	...	6 327	8 196	7 884	...	...	1 174	1 327	2 093
1992	...	...	...	3 982	13 403	...	...	...	664	3 061
1993	...	...	...	...	3 960	...	...	...	...	667
<b>GmbH ohne besondere Steuerbestimmungen</b>										
1989	684	1 770	308	—	—	169	455	81	—	—
1990	...	1 346	1 328	25	9	...	323	314	5	2
1991	...	...	2 168	1 370	16	...	...	560	357	4
1992	...	...	...	1 327	1 561	...	...	...	328	412
1993	...	...	...	...	793	...	...	...	...	175
<b>Beteiligungsgesellschaften<sup>2</sup></b>										
1989	81 946	830 861	13 218	8 630	165	13 306	129 297	2 450	2 007	43
1990	...	86 792	744 321	20 956	1 772	...	15 706	107 378	3 244	405
1991	...	...	80 683	735 581	178 604	...	...	12 596	90 522	37 110
1992	...	...	...	99 897	477 346	...	...	...	17 221	64 738
1993	...	...	...	...	401 292	...	...	...	...	51 243
<b>Hilfsgesellschaften<sup>2</sup></b>										
1989	7 681	9 002	4 775	35 019	167	1 923	2 215	1 190	9 316	39
1990	...	6 493	11 222	1 052	1 579	...	1 686	2 885	198	426
1991	...	...	7 016	8 236	4 152	...	...	1 804	2 097	844
1992	...	...	...	5 835	14 828	...	...	...	1 441	3 813
1993	...	...	...	...	3 419	...	...	...	...	882
<b>Domizilgesellschaften<sup>2</sup></b>										
1989	—	5	—	—	—	—	0	—	—	—
1990	...	—	—	—	—	...	—	—	—	—
1991	...	...	—	341	—	...	...	—	47	—
1992	...	...	...	14	4	...	...	...	1	0
1993	...	...	...	...	—	...	...	...	...	—
<b>Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften</b>										
1989	242 417	1 031 050	93 796	48 938	2 589	51 902	174 138	21 629	12 527	615
1990	...	311 920	965 303	194 425	267 997	...	69 179	158 148	47 630	46 574
1991	...	...	240 745	996 180	341 116	...	...	50 434	149 602	78 920
1992	...	...	...	264 315	740 033	...	...	...	56 001	124 839
1993	...	...	...	...	576 823	...	...	...	...	91 237

<sup>1</sup> Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. <sup>2</sup> Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen seit 1991<sup>1</sup>

Jahr der Steuerfälligkeit <sup>2</sup>	Veranlagte Steuerpflichtige	Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unterhaltspflichtige <sup>3</sup>	Anzahl Kinder	Anzahl Minimalsteuerpflichtige <sup>4</sup>	Gesamter Steuerbetrag in Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige (ohne manuell fakturierte)								
1991	10 577	726 991	644 416	5 271	3 897	165	30 572 625	2 890
1992	10 837	821 592	730 346	5 429	4 064	69	44 020 238	4 062
1993	10 530	853 441	765 575	5 479	4 095	67	47 286 487	4 491
Alle Steuerpflichtigen (ohne manuell fakturierte)								
1991	12 124	775 723	671 098	5 652	4 249	194	31 713 365	2 616
1992	12 235	867 830	756 865	5 781	4 401	90	45 249 326	3 698
1993	11 907	903 404	792 573	5 839	4 527	80	48 663 905	4 087
Alle Steuerpflichtigen (einschliesslich manuell fakturierte)								
1991	12 351	...	...	...	...	...	32 173 707	2 605
1992	12 575	...	...	...	...	...	46 142 717	3 669
1993	12 329	...	...	...	...	...	49 382 036	4 005

<sup>1</sup> Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der jeweils gültigen Fassung. – Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 183. <sup>2</sup> Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit. <sup>3</sup> Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen. <sup>4</sup> Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung §56, Absatz 2.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger in der Gemeinde Riehen 1993<sup>1</sup>

Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Veranlagte Steuerpflichtige	Gesamthaft steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Verheiratete	Anzahl Alleinsteh. mit Unterh.-Abzug	Anzahl Kinder	Anzahl Minimalsteuerpflichtige <sup>3</sup>	Gesamter Steuerbetrag in Fr.
Bis 12,9	1 149	3 428	3 250	3 423	163	35	199	...	6 904
13,0– 19,9	429	7 067	6 651	6 914	19	11	25	...	89 459
20,0– 24,9	383	8 627	8 059	8 490	35	14	37	...	176 113
25,0– 29,9	400	10 967	10 237	10 788	56	19	44	...	276 100
30,0– 34,9	430	13 875	13 034	13 529	78	23	49	27	402 818
35,0– 39,9	443	16 612	15 560	16 224	97	22	71	18	549 194
40,0– 44,9	510	21 648	20 562	21 188	159	23	71	11	776 729
45,0– 49,9	533	25 294	24 096	24 810	172	19	82	7	1 012 456
50,0– 59,9	1 056	57 872	54 471	56 322	463	34	271	4	2 423 346
60,0– 69,9	899	58 359	53 334	56 574	507	31	415	–	2 577 066
70,0– 79,9	804	60 199	54 285	58 136	585	15	525	–	2 730 004
80,0– 89,9	692	58 674	53 881	56 267	506	17	418	–	2 935 600
90,0– 99,9	520	49 280	46 051	46 801	412	5	284	–	2 616 903
100,0–119,9	734	79 969	74 694	74 854	596	11	454	–	4 511 931
120,0–149,9	583	78 167	73 422	72 287	500	10	419	–	4 840 903
150,0–199,9	443	76 022	72 283	69 209	384	7	336	–	5 173 860
200,0–299,9	281	67 108	64 782	56 200	243	3	208	–	4 723 690
300,0–499,9	141	53 254	51 786	43 005	122	1	133	–	4 038 087
500,0–999,9	74	48 646	48 217	32 449	58	–	39	–	3 327 369
1000,0 u.m.	26	58 373	58 190	38 102	24	–	15	–	4 097 955
Zusammen	10 530	853 441	806 844	765 575	5 179	300	4 095	67	47 286 487

<sup>1</sup> Veranlagt aufgrund des Einkommens von 1992; Steuerfälligkeit: 1993; Abschluss der Statistik: August 1994. – Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 183. <sup>2</sup> Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der Fassung vom 28.8.1991. Für Alleinstehende beginnt die Steuer bei einem steuerbaren und für den Steuersatz massgebenden Einkommen von 10 000 Fr. mit Fr. 10.– und steigt progressiv auf 11,0% bei 1 122 000 Fr. Einkommen. Für Verheiratete (sofern sie mit ihrem Ehegatten eine wirtschaftliche Gemeinschaft bilden) beginnt die Steuer bei 19 500 Fr. mit Fr. 10.– und steigt progressiv auf 10,75% bei 1 196 400 Fr. Einkommen. <sup>3</sup> Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung §56, Absatz 2.

**Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe in der Veranlagungsperiode 1991/92<sup>1</sup>**

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Steuerpflichtige <sup>3</sup>		Sozial- abzüge in 1000 Fr. <sup>4</sup>	Ver- siche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken		
	Alle	davon Unver- heiratete			Alle Steuer- pflichtigen	davon Unver- heiratete	Alle Steuer- pflichtigen	davon Unver- heiratete	
<b>Kanton Basel-Stadt</b>									
Bis 11,9 <sup>5</sup>	20 861	19 582	14 637	20 499	87 925	84 774	735 403	402 063	
12,0– 13,9	3 520	3 371	2 189	4 573	45 721	43 790	60 932	59 686	
14,0– 15,9	3 437	3 244	3 027	4 594	51 407	48 303	130 320	127 742	
16,0– 18,8	4 613	4 175	4 670	6 416	80 096	72 473	232 830	229 555	
18,9– 19,9	1 810	1 583	2 199	2 616	35 030	30 646	107 519	106 492	
20,0– 21,9	3 561	3 042	3 527	5 155	74 519	63 619	251 354	242 735	
22,0– 23,9	3 893	3 324	4 417	5 684	89 218	76 244	349 791	322 919	
24,0– 25,9	4 020	3 371	4 391	5 952	99 979	83 919	424 291	383 383	
26,0– 27,9	4 041	3 382	4 862	6 040	108 893	91 168	517 728	446 458	
28,0– 29,9	4 105	3 337	5 304	6 274	118 344	96 407	652 395	573 262	
30,0– 34,9	10 408	7 999	14 307	16 533	337 027	259 045	2 419 685	2 078 081	
35,0– 39,9	10 180	7 124	16 406	17 088	380 662	266 402	3 457 722	2 771 648	
40,0– 44,9	9 350	5 900	18 977	16 654	395 818	249 094	4 314 293	3 097 338	
45,0– 49,9	8 324	4 780	19 342	15 416	392 924	225 612	4 948 873	3 210 569	
50,0– 59,9	12 557	6 084	35 587	24 735	682 066	329 518	11 189 608	6 353 621	
60,0– 79,9	13 276	4 713	47 489	28 210	902 408	318 005	20 798 618	9 007 690	
80,0– 99,9	5 691	1 654	22 876	12 542	497 607	144 400	16 703 251	5 780 800	
100,0–149,9	4 545	1 195	20 280	10 409	530 664	138 635	28 282 445	7 862 201	
150,0–199,9	1 332	314	6 450	3 169	221 699	52 107	16 564 742	4 013 060	
200,0–299,9	915	237	4 060	2 124	214 285	55 195	19 283 585	5 029 065	
300,0 u.m.	777	195	3 470	1 825	467 472	112 642	50 323 440	12 156 403	
Zusammen	131 216	88 606	258 468	216 508	5 813 763	2 841 999	181 748 826	64 254 770	
<b>davon Riehen und Bettingen</b>									
Bis 11,9 <sup>5</sup>	1 782	1 656	1 291	1 820	7 714	7 520	159 837	82 775	
12,0– 13,9	244	237	156	313	3 184	3 096	4 627	4 209	
14,0– 15,9	217	206	157	284	3 225	3 071	9 009	9 009	
16,0– 18,8	288	271	209	381	4 954	4 669	16 234	16 234	
18,9– 19,9	122	110	97	167	2 367	2 136	7 668	7 668	
20,0– 21,9	249	201	259	372	5 201	4 193	16 993	16 335	
22,0– 23,9	239	211	182	331	5 490	4 849	22 319	21 059	
24,0– 25,9	271	226	216	393	6 744	5 637	28 990	26 425	
26,0– 27,9	290	237	285	430	7 815	6 394	51 349	31 490	
28,0– 29,9	287	231	287	429	8 269	6 654	46 156	40 742	
30,0– 34,9	720	520	996	1 173	23 414	16 912	163 123	135 770	
35,0– 39,9	789	518	1 268	1 368	29 485	19 351	269 054	205 470	
40,0– 44,9	815	471	1 762	1 524	34 596	19 960	373 058	250 295	
45,0– 49,9	784	389	1 902	1 547	37 023	18 267	466 207	265 612	
50,0– 59,9	1 231	512	3 613	2 558	67 294	27 904	1 085 730	545 917	
60,0– 79,9	1 628	481	5 747	3 608	111 758	32 406	2 601 238	949 282	
80,0– 99,9	910	209	3 778	2 112	80 398	18 349	2 690 707	731 626	
100,0–149,9	967	180	5 010	2 370	114 402	20 908	6 135 532	1 202 118	
150,0–199,9	330	57	1 816	828	55 734	9 504	4 106 542	739 313	
200,0–299,9	200	33	1 074	503	46 839	7 273	4 134 685	654 029	
300,0 u.m.	192	35	1 115	485	122 331	19 304	13 342 812	2 153 550	
Zusammen	12 555	6 991	31 220	22 996	778 237	258 356	35 731 870	8 088 927	

<sup>1</sup> Diese Veranlagungsperiode umfasst die Berechnungsjahre 1989/90, die Steuerjahre 1991/92 und die Fälligkeitsjahre 1992/93.<sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1989/90 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung.<sup>3</sup> Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. <sup>4</sup> Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau.<sup>5</sup> Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl in der Veranlagungsperiode 1991/92<sup>1</sup>

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	Verheir- ratete ohne Kinder	Unver- heiratete ohne Kinder	Verheir- ratete mit 1 Kind	Unver- heiratete mit 1 Kind	Verheiratete und Unverheiratete mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 11,9 <sup>3</sup>	951	18 475	135	570	516	145	45	15	6	3	–	–	20 861	
12,0– 13,9	79	3 207	29	109	57	22	11	4	2	–	–	–	3 520	
14,0– 15,9	114	2 999	22	153	88	41	16	2	1	1	–	–	3 437	
16,0– 18,8	283	3 817	54	220	156	54	19	9	–	1	–	–	4 613	
18,9– 19,9	150	1 430	17	86	86	28	10	2	–	1	–	–	1 810	
20,0– 21,9	389	2 780	54	158	113	48	14	4	1	–	–	–	3 561	
22,0– 23,9	365	3 042	74	175	149	57	24	6	1	–	–	–	3 893	
24,0– 25,9	436	3 097	81	176	148	55	18	7	1	1	–	–	4 020	
26,0– 27,9	395	3 098	91	183	179	70	22	2	1	–	–	–	4 041	
28,0– 29,9	460	3 036	115	188	208	84	11	3	–	–	–	–	4 105	
30,0– 34,9	1 464	7 314	380	468	546	180	39	16	1	–	–	–	10 408	
35,0– 39,9	1 788	6 601	510	357	677	194	47	2	2	2	–	–	10 180	
40,0– 44,9	1 925	5 450	616	307	799	210	38	4	1	–	–	–	9 350	
45,0– 49,9	1 993	4 410	643	261	798	189	25	4	1	–	–	–	8 324	
50,0– 59,9	3 701	5 609	1 329	295	1 322	248	42	9	1	–	1	–	12 557	
60,0– 79,9	5 243	4 232	1 745	311	1 403	291	37	12	1	1	–	–	13 276	
80,0– 99,9	2 607	1 423	714	132	632	152	27	3	1	–	–	–	5 691	
100,0–149,9	1 980	992	615	116	626	179	34	3	–	–	–	–	4 545	
150,0–199,9	537	266	192	23	211	81	19	3	–	–	–	–	1 332	
200,0–299,9	376	200	124	19	134	50	10	2	–	–	–	–	915	
300,0 u.m.	338	153	89	17	108	51	20	1	–	–	–	–	777	
Zusammen	25 574	81 631	7 629	4 324	8 956	2 429	528	113	21	10	1	–	131 216	
davon Riehen und Bettingen														
Bis 11,9 <sup>3</sup>	93	1 560	18	48	47	13	2	1	–	–	–	–	1 782	
12,0– 13,9	5	222	–	10	5	2	–	–	–	–	–	–	244	
14,0– 15,9	9	191	1	11	3	2	–	–	–	–	–	–	217	
16,0– 18,8	12	252	3	12	8	1	–	–	–	–	–	–	288	
18,9– 19,9	10	101	–	8	1	2	–	–	–	–	–	–	122	
20,0– 21,9	34	188	6	9	5	6	1	–	–	–	–	–	249	
22,0– 23,9	23	196	–	10	10	–	–	–	–	–	–	–	239	
24,0– 25,9	32	211	7	12	6	3	–	–	–	–	–	–	271	
26,0– 27,9	38	223	4	10	9	4	2	–	–	–	–	–	290	
28,0– 29,9	41	218	3	5	15	5	–	–	–	–	–	–	287	
30,0– 34,9	122	487	29	27	37	14	2	2	–	–	–	–	720	
35,0– 39,9	161	488	40	19	59	19	3	–	–	–	–	–	789	
40,0– 44,9	193	441	43	21	76	31	9	1	–	–	–	–	815	
45,0– 49,9	216	357	73	22	92	23	1	–	–	–	–	–	784	
50,0– 59,9	407	464	134	27	163	27	9	–	–	–	–	–	1 231	
60,0– 79,9	694	429	219	31	203	41	8	3	–	–	–	–	1 628	
80,0– 99,9	424	181	127	16	120	37	4	–	1	–	–	–	910	
100,0–149,9	412	143	139	22	197	44	10	–	–	–	–	–	967	
150,0–199,9	132	41	56	6	62	28	5	–	–	–	–	–	330	
200,0–299,9	85	27	28	3	36	19	1	1	–	–	–	–	200	
300,0 u.m.	74	27	25	2	39	17	8	–	–	–	–	–	192	
Zusammen	3 217	6 447	955	331	1 193	338	65	8	1	–	–	–	12 555	

<sup>1</sup> Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. Diese Veranlagungsperiode umfasst die Berechnungsjahre 1989/90, die Steuerjahre 1991/92 und die Fälligkeitsjahre 1992/93. – Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden.

<sup>2</sup> Durchschnittseinkommen 1989/90 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung.

<sup>3</sup> Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1987**

Jahr	Beschäftigtes Personal				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			Total	Index der Personalausgaben (1982 = 100)
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten		
1987	12 544	5 931	18 475	8 726	15 382,9	914 445	208 747	25 456	1 148 648	109,0
1988	12 590	6 401	18 991	9 111	15 639,0	988 566	226 722	27 415	1 242 703	117,9
1989	12 519	6 932	19 451	9 420	15 792,7	1 016 435	233 331	29 046	1 278 811	121,3
1990	12 551	7 186	19 737	9 729	15 936,7	1 114 000	258 460	31 804	1 404 264	133,2
1991	12 683	7 808	20 491	10 212	16 369,5	1 245 682	292 215	34 667	1 572 564	149,2
1992	12 542	8 084	20 626	10 327	16 411,4	1 340 036	322 693	39 373	1 702 102	161,5
1993	12 155	8 168	20 323	10 200	16 182,0	1 365 094	337 246	39 208	1 741 548	165,2

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1987**

Departement	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Beschäftigtes Personal</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	373	412	438	448	461	459	443
Erziehungsdepartement	5 500	5 751	6 040	6 047	6 342	6 549	6 478
Justizdepartement	493	513	517	528	536	529	515
Finanzdepartement	358	355	362	365	372	395	395
Polizei- und Militärdepartement	1 433	1 467	1 478	1 466	1 490	1 482	1 536
Baudepartement	1 021	1 025	1 028	1 055	1 066	1 064	1 041
Sanitätsdepartement	7 082	7 300	7 381	7 531	7 875	7 751	7 613
Wirtschafts- und Sozialdep.	306	297	291	316	349	367	340
Spezialbetriebe	1 909	1 871	1 916	1 981	2 000	2 030	1 962
Zusammen	18 475	18 991	19 451	19 737	20 491	20 626	20 323
Öffentliche Krankenkasse	87	90	88	97	...	...	...
<b>Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	306,9	310,8	325,3	328,2	333,4	332,0	318,8
Erziehungsdepartement	3 684,5	3 781,4	3 851,9	3 862,8	3 969,0	4 075,8	4 059,9
Justizdepartement	439,3	452,4	454,2	458,4	467,9	461,9	453,1
Finanzdepartement	336,9	336,8	343,2	343,4	352,5	369,1	369,9
Polizei- und Militärdepartement	1 372,6	1 409,8	1 418,6	1 400,6	1 423,0	1 418,6	1 468,6
Baudepartement	982,3	992,7	988,0	1 012,0	1 022,7	1 024,3	1 001,7
Sanitätsdepartement	6 174,4	6 302,9	6 336,8	6 411,5	6 625,6	6 521,3	6 392,0
Wirtschafts- und Sozialdep.	257,9	261,4	245,0	253,5	282,7	293,1	269,0
Spezialbetriebe	1 828,2	1 790,8	1 829,5	1 866,1	1 892,7	1 915,4	1 849,1
Zusammen	15 382,9	15 639,0	15 792,7	15 936,7	16 369,5	16 411,4	16 182,0
Öffentliche Krankenkasse	79,5	82,6	79,3	84,8	...	...	...
<b>Personalausgaben in 1000 Franken</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	29 025	33 381	35 114	41 793	47 222	53 579	49 794
Erziehungsdepartement	330 228	354 274	361 065	397 035	442 108	482 128	500 225
Justizdepartement	36 673	39 200	40 481	43 515	47 866	51 932	52 295
Finanzdepartement	28 689	30 859	32 109	35 043	39 420	43 150	45 707
Polizei- und Militärdepartement	109 547	118 126	122 048	131 518	143 969	152 396	158 655
Baudepartement	71 532	77 314	78 592	86 270	96 622	103 777	106 426
Sanitätsdepartement	391 587	429 276	446 796	490 499	555 136	601 440	610 043
Wirtschafts- und Sozialdep.	18 296	20 476	20 412	22 638	26 034	29 285	28 578
Spezialbetriebe	133 071	139 797	142 194	155 953	174 187	184 413	189 825
Zusammen	1 148 648	1 242 703	1 278 811	1 404 264	1 572 564	1 702 102	1 741 548
Öffentliche Krankenkasse	5 603	5 759	6 110	6 874	...	...	...

Fortsetzung

**Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1987**

Departement	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Ganzzeitlich beschäftigtes Personal</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	244	241	248	245	251	244	233
Erziehungsdepartement	2 304	2 308	2 263	2 278	2 265	2 300	2 250
Justizdepartement	384	388	390	392	394	385	373
Finanzdepartement	316	314	321	318	323	339	335
Polizei- und Militärdepartement	1 325	1 362	1 362	1 347	1 365	1 359	1 403
Baudepartement	955	959	958	982	991	988	961
Sanitätsdepartement	5 046	5 080	5 011	5 001	5 074	4 881	4 650
Wirtschafts- und Sozialdep.	205	207	196	191	207	218	194
Spezialbetriebe	1 765	1 731	1 770	1 797	1 813	1 828	1 756
Zusammen	12 544	12 590	12 519	12 551	12 683	12 542	12 155
Öffentliche Krankenkasse	68	71	66	68	...	...	...
<b>Teilzeitlich beschäftigtes Personal</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	129	171	190	203	210	215	210
Erziehungsdepartement	3 196	3 443	3 777	3 769	4 077	4 249	4 228
Justizdepartement	109	125	127	136	142	144	142
Finanzdepartement	42	41	41	47	49	56	60
Polizei- und Militärdepartement	108	105	116	119	125	123	133
Baudepartement	66	66	70	73	75	76	80
Sanitätsdepartement	2 036	2 220	2 370	2 530	2 801	2 870	2 963
Wirtschafts- und Sozialdep.	101	90	95	125	142	149	146
Spezialbetriebe	144	140	146	184	187	202	206
Zusammen	5 931	6 401	6 932	7 186	7 808	8 084	8 168
Öffentliche Krankenkasse	19	19	22	29	...	...	...
<b>Ganz- und teilzeitlich beschäftigtes weibliches Personal</b>							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	128	151	163	177	193	197	194
Erziehungsdepartement	2 669	2 794	2 947	3 055	3 210	3 397	3 370
Justizdepartement	246	272	272	283	285	282	267
Finanzdepartement	101	98	106	113	112	114	114
Polizei- und Militärdepartement	221	233	246	247	282	281	311
Baudepartement	107	109	117	117	122	124	115
Sanitätsdepartement	4 991	5 169	5 255	5 381	5 611	5 527	5 435
Wirtschafts- und Sozialdep.	126	135	145	159	192	195	174
Spezialbetriebe	137	150	169	197	205	210	220
Zusammen	8 726	9 111	9 420	9 729	10 212	10 327	10 200
Öffentliche Krankenkasse	54	58	57	67	...	...	...

**Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals**

Die Statistik des Staatspersonals beruht mit Ausnahme der Personalausgaben auf dem Bestand der im Dezember über das «IPIS» entlöhnten Mitarbeiter einschliesslich freie Vikare, Lehrlinge, Lehtöchter und Reinigungspersonal sowie der Mitarbeiter, die vom Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden, aber seit 1988 ohne jene an den kantonalen Spitalern. 1987 ohne Ersatzrichter. Seit 1991: einschliesslich Öffentliche Arbeitslosenkasse; ohne Öffentliche Krankenkasse.

Die Personalausgaben entsprechen dem Konto 6.1 der Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt.

## Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1993

Departement Dienststelle	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	233	210	443	194	318,8	33 367	14 444	1 982	49 794
Behörden, Allg. Verwaltung	9	5	14	7	11,2	3 292	2 043	2	5 337
Appellationsgericht	10	15	25	8	12,6	2 024	504	0	2 528
Gericht für Strafsachen	44	56	100	45	58,2	6 847	1 710	24	8 581
Zivilgericht	121	45	166	73	143,8	13 229	3 505	37	16 772
Personalamt	28	9	37	18	33,7	3 605	979	1 917	6 501
Sozialstellen	21	80	101	43	59,3	4 369	941	2	5 312
Sozialleistungen <sup>1</sup>	...	...	...	...	...	...	4 763	...	4 763
Erziehungsdepartement	2 250	4 228	6 478	3 370	4 059,9	401 697	97 324	1 204	500 225
Sekretariat, Verwaltung	90	306	396	293	186,9	15 788	3 147	160	19 095
Sporthalle St. Jakob	12	1	13	3	12,9	939	228	9	1 176
Sportamt Basel-Stadt	26	9	35	12	28,2	3 521	592	13	4 127
Institut für Unterrichtsfragen	3	4	7	4	5,0	2 281	109	274	2 663
Amt für Ausbildungsbeiträge	2	7	9	6	5,1	393	134	-1	526
Staatliche Kindergärten	119	198	317	305	222,1	16 015	3 590	2	19 606
Primarschulen	210	259	469	362	324,3	31 384	7 552	2	38 938
Kleinklassen, Sozialpäd. Dienst	163	388	551	383	347,9	32 609	8 139	147	40 895
Schulen in Riehen und Bettingen	52	78	130	71	87,0	8 444	2 166	7	10 617
Sekundarschulen	112	226	338	182	223,6	22 149	5 346	13	27 506
Realschulen	78	122	200	82	144,2	15 350	4 342	5	19 696
Humanistisches Gymnasium	18	41	59	23	32,3	4 002	1 022	1	5 025
Realgymnasium	31	26	57	14	43,9	5 534	1 610	1	7 146
Mathem.-Naturw. Gymnasium	35	34	69	19	46,3	5 908	1 709	1	7 618
Gymnasium am Kohlenberg	31	71	102	55	61,1	7 335	2 091	-	9 426
Holbein-Gymnasium	22	76	98	45	57,0	6 444	1 932	0	8 376
Gymnasium Bäumlhof	60	104	164	73	103,0	12 656	3 519	0	16 176
Diplommittel-, Kt. Handelsschule	78	127	205	91	138,6	16 915	4 815	2	21 733
Pädagogisches Institut	11	69	80	26	34,2	7 553	1 239	36	8 828
Gewerbe-, Berufs- u. Frauenf'schule	239	453	692	219	410,5	37 508	9 496	92	47 097
Universitätsverwaltung, -bibliothek	122	303	425	224	239,4	20 844	4 217	70	25 132
Theologische Fakultät	9	20	29	8	16,2	2 308	599	5	2 913
Juristische Fakultät	13	90	103	43	39,5	4 117	1 027	7	5 151
Medizinische Fakultät	155	138	293	159	212,9	19 972	4 506	77	24 555
Philosophisch-Hist. Fakultät	80	305	385	167	180,3	22 526	5 297	76	27 899
Phil.-Naturwissensch. Fakultät	178	264	442	103	299,8	32 227	7 892	13	40 132
Biozentrum	108	144	252	114	191,9	18 997	4 478	43	23 518
Archäologische Bodenforschung	20	26	46	17	32,7	1 289	301	4	1 594
Museen ohne Kunstmuseum	92	223	315	161	189,7	13 782	3 238	43	17 063
Kunstmuseum	43	54	97	42	70,3	5 265	1 160	66	6 491
Schularztamt	14	48	62	50	42,1	5 095	1 139	32	6 266
Schulmaterialverwaltung	24	14	38	14	31,1	2 547	691	5	3 242
Justizdepartement	373	142	515	267	453,1	41 164	10 602	529	52 295
Sekretariat	25	20	45	31	36,2	3 222	860	7	4 090
Staatsanwaltschaft	101	20	121	50	110,8	11 870	3 253	162	15 285
Vormundschaftsbehörde	71	46	117	68	99,5	9 254	2 495	36	11 785
Schulheime	96	32	128	84	112,5	8 456	1 811	242	10 509
Grundbuchamt	8	3	11	4	9,8	1 081	316	-	1 398
Vermessungsamt	47	2	49	5	48,4	4 346	1 129	29	5 504
Zivilstandsamt	12	6	18	10	14,9	1 329	352	2	1 682
Strafvollzug	6	12	18	12	13,4	892	191	50	1 133
Handelsregister	7	1	8	3	7,7	714	196	-	910
Finanzdepartement	335	60	395	114	369,9	35 153	10 038	516	45 707
Sekretariat	7	17	24	19	13,7	1 328	320	14	1 661
Finanzkontrolle	15	1	16	3	15,8	1 770	508	30	2 308
Finanzverwalt., Rechnungswesen	21	2	23	7	22,0	1 883	505	17	2 405
Steuerverwaltung	201	15	216	55	210,9	19 362	5 431	29	24 822
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	17	4	21	6	18,5	1 994	611	17	2 622
Amt für Informatik	74	21	95	24	89,0	8 815	2 664	410	11 889

Fussnoten siehe Seite 201.



Fortsetzung **Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1993**

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes Personal				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Polizei- und Militärdepartement	1 403	133	1 536	311	1 468,6	124 116	31 458	3 082	158 655
Polizei, Verwaltung	1 178	111	1 289	278	1 232,9	102 504	25 961	2 513	130 978
Amt für Zivilschutz	30	9	39	12	34,8	2 929	861	28	3 818
Feuerwehr	132	7	139	7	135,4	12 485	3 110	535	16 129
Militärdirektion	20	1	21	3	20,6	1 953	633	4	2 591
Zeughausverwaltung	43	5	48	11	45,0	4 244	892	2	5 139
Baudepartement	961	80	1 041	115	1 001,7	84 042	21 364	1 021	106 426
Sekretariat	25	38	63	38	42,0	4 306	1 080	75	5 461
Bauinspektorat	21	2	23	4	22,5	2 234	685	25	2 944
Amt für Bausubvention	8	1	9	1	8,5	798	304	2	1 104
Gewässerschutzamt	77	6	83	15	80,1	6 842	1 842	59	8 742
Amt f. Kantons- u. Stadtplanung	27	6	33	7	30,9	3 292	932	11	4 235
Stadtgärtnerei	142	9	151	14	147,8	10 391	2 526	54	12 971
Tiefbauamt	340	4	344	13	342,6	27 669	6 743	262	34 674
Bäder, Kunstseilbahn Eglisee	24	7	31	9	27,0	3 137	601	99	3 837
Amt für Energie und Technik	221	3	224	8	221,8	17 720	4 373	370	22 462
Hochbauamt	76	4	80	6	78,5	7 654	2 277	64	9 996
Sanitätsdepartement	4 650	2 963	7 613	5 435	6 392,0	472 714	108 450	28 879	610 043
Sekretariat	14	29	43	30	31,1	3 260	907	30	4 197
Gesundheitsamt	8	33	41	26	29,2	2 733	724	40	3 496
Wohnheime für Behinderte	36	32	68	38	58,1	4 281	846	75	5 202
Sanitätsdienst	70	4	74	4	72,6	6 672	1 606	173	8 451
Kantonales Veterinäramt	9	2	11	3	10,6	1 257	359	11	1 628
Kantonales Laboratorium	33	19	52	25	44,1	4 173	1 244	35	5 453
Friedhofamt	84	13	97	25	90,8	6 762	1 641	62	8 464
Amt für Alterspflege	1	9	10	8	6,8	612	206	6	824
Volkszahnklinik	55	19	74	53	66,9	4 461	1 044	84	5 589
Schulzahnklinik	24	42	66	58	45,8	4 191	1 143	60	5 394
Kantonsspital	2 794	1 765	4 559	3 262	3 820,3	283 298	65 753	23 913	372 964
Felix Platter-Spital	550	462	1 012	816	827,7	54 514	11 930	2 695	69 139
Kinderspital	429	313	742	634	609,2	44 339	9 266	674	54 380
Psychiatrische Klinik	543	221	764	453	678,9	52 160	11 781	1 022	64 963
Wirtschafts- u. Sozialdepartement	194	146	340	174	269,0	22 635	5 841	102	28 578
Regierungs-, Dep. Sekretariat <sup>2</sup>	25	8	33	17	29,2	2 652	830	4	3 486
Staatskanzlei	12	8	20	9	17,8	1 380	351	6	1 736
Staatsarchiv	11	13	24	9	15,9	1 444	411	7	1 862
Gewerbeinspektorat	20	4	24	10	23,4	2 049	559	10	2 617
Amt für Berufsberatung	3	16	19	16	12,1	1 160	316	7	1 483
Kantonales Arbeitsamt	44	37	81	40	63,0	4 770	1 116	38	5 924
Amt für Sozialbeiträge	26	8	34	16	30,8	2 699	693	3	3 395
Börse	6	18	24	17	11,5	1 013	238	22	1 273
Statistisches Amt	9	6	15	9	13,1	1 210	320	3	1 533
Amt f. Miet- u. Wohnungswesen	6	18	24	10	13,1	1 238	298	2	1 538
Staatliches Einigungsamt	3	1	4	1	3,8	471	137	1	609
Öffentliche Arbeitslosenkasse	29	9	38	20	35,2	2 549	572	—	3 121
Spezialbetriebe	1 756	206	1 962	220	1 849,1	150 206	37 725	1 893	189 825
Basler Verkehrsbetriebe	1 050	140	1 190	117	1 113,4	87 796	21 295	948	110 039
Industrielle Werke <sup>3</sup>	627	51	678	80	650,3	55 010	14 587	652	70 250
Schlachthof	20	1	21	—	20,8	1 710	445	27	2 182
Dreispietzverwaltung	23	2	25	3	23,8	1 968	493	63	2 525
Rheinschiffahrtsdirektion	18	10	28	10	21,5	2 049	528	48	2 624
Parkgaragen	2	—	2	—	2,0	146	38	3	188
Verwaltung der Pensionskasse <sup>3</sup>	16	2	18	10	17,3	1 526	338	153	2 017
Zusammen	12 155	8 168	20 323	10 200	16 182,0	1 365 094	337 246	39 208	1 741 548

<sup>1</sup> Übrige ungeteilte Sozialversicherungsleistungen (Pensionskasse: Beitrag an Einkaufsumme und Amortisationsquoten; Verwaltungskostenanteil AHV und Unfall- und Fürsorgekasse). <sup>2</sup> Einschliesslich Kantonale Preiskontrollstelle, Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung. <sup>3</sup> Die Industriellen Werke Basel und die Verwaltung der Pensionskasse sind zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen.

**Promilleverteilung des beschäftigten Personals nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter 1992 und 1993**

Anstellungsverhältnis Dienstalter in Jahren	Behörden- Gerichte Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- depar- tement	Justiz- depar- te- ment	Finanz- depar- te- ment	Polizei-, Militär- depar- te- ment	Bau- depar- te- ment	Sani- täts- depar- te- ment	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Spe- zial- be- triebe	Ganze kantonale Verwaltung	In % <sub>0</sub>	Absolut
<b>Nach Anstellungsverhältnis Ende 1992</b>												
Aushilfweise	253	193	187	68	45	63	96	335	73	129	2 659	
Provisorium	52	37	74	86	57	82	183	60	129	107	2 215	
Definitiv	680	387	711	835	886	846	579	591	793	586	12 082	
Privatrechtlich	7	132	23	8	10	1	68	–	–	70	1 426	
Berufsschüler und Lehrlinge	9	18	6	–	1	8	73	14	5	34	715	
Vikare	–	216	–	–	–	–	–	–	–	68	1 412	
Übrige	–	18	–	3	–	–	0	–	–	6	117	
Zusammen in % <sub>0</sub>	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...	
<i>Absolute Zahlen</i>	459	6 549	529	395	1 482	1 064	7 751	367	2 030	...	20 626	
<b>Nach Anstellungsverhältnis Ende 1993</b>												
Aushilfweise	246	180	157	53	49	57	94	353	67	122	2 476	
Provisorium	38	34	82	51	74	56	138	35	72	83	1 677	
Definitiv	704	404	724	878	865	880	621	591	852	615	12 496	
Privatrechtlich	5	128	31	18	10	–	67	6	4	68	1 392	
Berufsschüler und Lehrlinge	7	19	6	–	3	8	79	15	5	37	759	
Vikare	–	219	–	–	–	–	–	–	–	70	1 421	
Übrige	–	15	–	–	–	–	0	–	–	5	102	
Zusammen in % <sub>0</sub>	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...	
<i>Absolute Zahlen</i>	443	6 478	515	395	1 536	1 041	7 613	340	1 962	...	20 323	
<b>Nach Dienstalter Ende 1992</b>												
Bis 3	163	333	267	203	163	200	349	330	258	305	6 281	
4–5	115	123	130	101	105	117	136	114	110	124	2 567	
6–10	194	160	144	162	130	179	182	177	131	165	3 402	
11–15	146	120	119	167	121	142	116	136	121	122	2 511	
16–20	133	101	95	162	78	120	79	95	75	91	1 882	
21–25	122	75	110	99	146	108	78	65	94	87	1 797	
26–30	57	46	59	48	119	75	34	44	77	52	1 068	
31–35	54	29	55	35	109	48	19	35	109	41	851	
36 und mehr	15	12	23	23	30	10	7	3	25	13	267	
Zusammen in % <sub>0</sub>	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...	
<i>Absolute Zahlen</i>	459	6 549	529	395	1 482	1 064	7 751	367	2 030	...	20 626	
<b>Nach Dienstalter Ende 1993</b>												
Bis 3	151	302	212	177	189	167	299	324	205	269	5 459	
4–5	99	132	167	106	95	137	150	112	144	137	2 779	
6–10	219	174	167	187	167	207	209	209	162	189	3 836	
11–15	149	120	120	129	113	137	113	124	118	119	2 409	
16–20	133	98	95	182	66	105	84	62	80	91	1 845	
21–25	122	83	107	109	137	107	80	94	94	90	1 837	
26–30	56	49	64	61	105	81	40	38	74	54	1 106	
31–35	54	31	43	28	102	49	19	32	98	40	809	
36 und mehr	16	11	25	20	25	10	5	6	26	12	243	
Zusammen in % <sub>0</sub>	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...	
<i>Absolute Zahlen</i>	443	6 478	515	395	1 536	1 041	7 613	340	1 962	...	20 323	

*Kursive Zahlen bedeuten absolute Zahlen statt Promillewerte.*

**Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949<sup>1</sup>**

Jahresende	Versicherte <sup>2</sup>		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>								
1949 <sup>3</sup>	4 859	726	...	...	600	366	484	7 035
1960	6 424	1 489	...	...	980	1 005	163	10 061
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1980	8 203	3 965	...	...	860	2 250	441	15 719
1984	8 387	4 646	...	...	663	1 985	321	16 002
1985 <sup>4</sup>	8 236	4 654	...	...	1 975	3 468	288	18 621
1986	8 090	4 624	...	...	2 178	3 806	276	18 974
1987	7 972	4 690	...	...	1 942	3 965	260	18 829
1988	7 948	4 826	...	...	2 124	4 316	234	19 448
1989	7 989	5 043	...	...	2 127	4 385	223	19 767
1990	7 968	5 188	...	...	2 274	4 624	204	20 258
1991	8 062	5 474	...	...	2 474	5 062	197	21 269
1992	8 223	6 052	...	...	2 368	4 657	184	21 484
1993	8 247	6 405	...	...	2 019	4 034	168	20 873
<b>Versicherte Besoldungen in 1000 Franken</b>								
1949 <sup>3</sup>	44 309	5 318	...	...	3 820	1 715	–	55 162
1960	77 701	13 687	...	...	9 380	6 955	1 026	108 749
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1980	320 356	112 045	...	...	20 425	43 769	8 205	504 800
1984	396 015	150 407	...	...	18 970	44 948	6 619	616 959
1985 <sup>4</sup>	390 004	148 273	...	...	64 174	69 617	5 977	678 045
1986	388 986	147 868	...	...	69 645	75 817	5 808	688 124
1987	382 933	148 922	...	...	52 791	77 532	5 726	667 904
1988	403 054	163 327	...	...	59 182	89 603	5 167	720 334
1989	412 917	172 583	...	...	60 906	94 519	5 326	746 252
1990	448 032	193 819	...	...	70 897	114 485	5 342	832 576
1991	488 791	219 318	...	...	80 525	134 739	5 622	928 995
1992	515 302	248 129	...	...	78 496	125 682	5 828	973 438
1993	531 772	268 480	...	...	69 190	111 122	5 450	986 015

<sup>1</sup> Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. <sup>2</sup> Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. <sup>3</sup> Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949. <sup>4</sup> Seit 1.1.1985 neues Berufsversicherungsgesetz.

**Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 1993<sup>1</sup>**

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
<b>Anzahl Aktivversicherte</b>									
Versicherte (Abt. I)	7 213	5 587	1 034	818	71	97	8 318	6 502	14 820
Spareinleger (Abt. II)	1 695	3 209	324	825	...	...	2 019	4 034	6 053
Zusammen	8 908	8 796	1 358	1 643	71	97	10 337	10 536	20 873
<b>Versicherte Besoldung in 1000 Franken</b>									
Versicherte (Abt. I)	462 063	233 367	69 709	35 112	3 544	1 907	535 316	270 386	805 702
Spareinleger (Abt. II)	55 898	86 003	13 292	25 120	...	...	69 190	111 122	180 313
Zusammen	517 961	319 370	83 001	60 232	3 544	1 907	604 506	381 509	986 015

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

**Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1984<sup>1</sup>**

Jahres- ende	Invalidenrentner		Altersrentner		Über- brück- ungs- rente	Witwen, Witwer	Geschie- dene Frauen	Kinder <sup>2</sup>	Waisen	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen							
Anzahl Rentner											
1984	490	174	2 908	1 552	...	2 159	41	228	195	17	7 764
1985	496	195	2 978	1 612	...	2 185	41	232	201	16	7 956
1986	488	206	3 053	1 682	...	2 207	40	238	191	13	8 118
1987	500	234	3 169	1 743	...	2 195	41	240	183	12	8 317
1988	527	260	3 263	1 804	...	2 217	42	228	178	13	8 532
1989	567	296	3 361	1 888	...	2 251	39	238	175	12	8 827
1990	588	317	3 476	1 945	...	2 263	40	266	168	11	9 074
1991	612	323	3 596	2 038	...	2 278	37	298	157	9	9 348
1992	619	366	3 730	2 121	...	2 300	39	310	154	7	9 646
1993	602	399	3 853	2 211	...	2 336	41	343	145	7	9 937
Jahresrenten in 1000 Franken											
1984	9 975	2 410	88 438	30 174	7 406	34 151	109	446	1 118	66	174 293
1985	9 824	2 930	91 460	31 797	6 995	35 532	114	430	1 039	66	180 186
1986	9 767	3 138	95 270	33 539	7 249	37 233	119	443	994	62	187 816
1987	10 204	3 475	98 967	34 715	7 420	37 392	119	433	889	56	193 669
1988	11 310	3 979	103 402	36 790	7 875	38 486	129	413	853	77	203 316
1989	12 363	4 474	109 632	39 168	8 365	39 987	119	428	843	75	215 453
1990	13 746	4 988	118 344	42 468	9 186	42 456	135	482	822	75	232 700
1991	15 989	5 446	133 377	47 993	9 683	46 306	130	561	845	64	260 394
1992	17 177	6 546	147 910	52 630	11 054	49 774	189	620	889	45	286 833
1993	17 236	7 226	158 638	56 094	11 829	52 628	240	693	854	46	305 484

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals. <sup>2</sup> Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

**Bestandesbewegung der Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse 1992 und 1993<sup>1</sup>**

Bestandes- bewegung	Invaliden- und Altersrenten 1992		Hinterlassen- renten und Kinderzulagen 1992		Invaliden- und Altersrenten 1993		Hinterlassen- renten und Kinderzulagen 1993	
	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.
Anfangsbestand	6 569	212 489	2 779	47 905	6 836	235 316	2 810	51 516
Zugang	597	38 093	281	6 480	593	31 764	249	5 667
Eintritt in den Rentengenuss	506	22 231	216	3 386	500	20 726	199	3 725
Erhöhung laufender Renten	...	13 097	...	2 777	...	8 030	...	1 724
Übr. Mutationen	91	2 765	65	316	93	3 008	50	217
Abgang	330	15 266	250	2 869	364	16 057	187	2 722
Tod	234	7 649	124	2 502	247	9 069	114	2 378
Verheiratung	—	—	—	—	—	—	—	—
Erreichen der Altersgrenze	11	223	81	231	19	186	50	248
Wegfall der Über- brückungsrente	...	5 283	—	—	...	4 334	—	—
Übr. Mutationen	85	2 111	45	136	98	2 468	23	97
Endbestand	6 836	235 316	2 810	51 516	7 065	251 023	2 872	54 461
Veränderung	267	22 827	31	3 611	229	15 707	62	2 944

<sup>1</sup> Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

**Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932–1968<sup>1</sup>**

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahres- prämien in 1000 Franken	Renten- summe in 1000 Franken <sup>2</sup>
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Ver- heiratet <sup>3</sup>	Unver- heiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1966	27 107	11 363	28 208	16 268	82 946	1 156	3 266	40 886
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	...	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	...	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	...	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	...	3 125
1966	4 433	1 487	2 904	6 404	15 228	1 572	...	3 492
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	...	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	...	4 280

<sup>1</sup> Seit 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. <sup>2</sup> Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme. <sup>3</sup> Ehefrauen von versicherten Männern.

**Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1982**

Jahr Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahres- prämien in 1000 Fr.	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- prämien in 1000 Fr.	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- prämien in 1000 Fr.	Renten- summe in 1000 Fr.
Jahresendbestand									
1982	11 167	629	6 669	5 161	249	2 466	9 957	527	4 818
1983	10 528	595	6 322	4 950	238	2 380	9 361	496	4 550
1984	9 929	562	6 002	4 686	225	2 272	8 837	469	4 311
1985	9 257	525	5 643	4 372	210	2 140	8 210	436	4 023
1986	8 598	490	5 282	4 093	197	2 025	7 573	403	3 744
1987	8 010	458	4 960	3 856	186	1 922	7 011	374	3 493
1988	7 377	424	4 613	3 637	175	1 829	6 475	346	3 247
1989	6 796	391	4 282	3 385	162	1 718	5 924	318	2 990
1990	6 233	359	3 959	3 159	149	1 620	5 416	291	2 748
1991	5 675	328	3 636	2 930	139	1 512	4 938	266	2 524
1992	5 169	286	3 340	2 716	123	1 416	4 482	242	2 307
1993	4 683	254	3 045	2 491	111	1 310	4 063	220	2 108
Nach Alter in Jahren Ende 1993									
45–49	225	...	...	138	...	...	262	...	...
50–54	1 119	...	...	595	...	...	894	...	...
55–59	1 450	...	...	740	...	...	1 259	...	...
60–64	1 889	...	...	1 018	...	...	1 648	...	...

**Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1982**

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. <sup>1</sup>		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. <sup>2</sup>	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1982	3 672	2 265	809	340	983	2 270	703	1 783
1983	3 533	2 213	782	332	926	2 150	663	1 691
1984	3 397	2 156	753	324	871	2 042	625	1 613
1985	3 262	2 094	725	316	795	1 921	572	1 522
1986	3 115	1 992	695	302	738	1 809	531	1 438
1987	3 001	1 907	671	289	690	1 705	499	1 360
1988	2 872	1 836	645	279	634	1 610	459	1 289
1989	2 730	1 774	616	269	593	1 499	430	1 202
1990	2 583	1 698	583	258	540	1 415	392	1 137
1991	2 447	1 621	556	248	497	1 337	363	1 077
1992	2 307	1 539	522	235	465	1 260	340	1 016
1993	2 183	1 469	496	225	430	1 187	316	959
Nach Alter in Jahren Ende 1993								
45-49	190	103	...	...	45	157	...	...
50-54	785	500	...	...	130	391	...	...
55-59	670	451	...	...	130	323	...	...
60-64	538	415	...	...	125	316	...	...

<sup>1</sup> Anwartschaftliche Rentensumme. <sup>2</sup> Anwartschaftliche Abfindungssumme.

**Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1982**

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe in 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe in 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1982	9 706	4 271	11 520	3 889	4 920	972	181	49
1983	9 677	4 301	11 540	3 961	4 875	973	157	43
1984	9 621	4 316	11 593	4 031	4 774	965	135	37
1985	9 672	4 386	11 702	4 117	4 833	991	107	29
1986	9 670	4 438	11 780	4 177	4 865	1 006	90	24
1987	9 604	4 453	11 795	4 230	4 873	1 014	73	20
1988	9 542	4 461	11 809	4 274	4 800	1 008	59	14
1989	9 466	4 477	11 800	4 330	4 802	1 018	38	10
1990	9 376	4 470	11 756	4 363	4 733	1 012	30	8
1991	9 330	4 487	11 625	4 360	4 694	1 013	18	5
1992	9 264	4 488	11 520	4 358	4 652	1 012	16	4
1993	9 209	4 502	11 426	4 366	4 609	1 008	10	3
Nach Alter in Jahren Ende 1993								
12-17	...	...	...	...	...	...	10	3
65-69	2 558	...	1 859	...	1 604	...	...	...
70-74	2 332	...	2 202	...	1 375	...	...	...
75-79	1 883	...	2 198	...	849	...	...	...
80-84	1 509	...	2 529	...	567	...	...	...
85 u.m.	927	...	2 638	...	214	...	...	...

**Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1984/85<sup>1</sup>**

Periode <sup>2</sup>	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Alle Sozialleistungen	Verwaltungskosten <sup>3</sup>
		Ordentliche	Ausserordentliche	Hilflosenentsch.	Renten <sup>4</sup>	Übrige Leistungen <sup>5</sup>				
1984/85	181 813	251 730	6 807	2 764	41 925	19 887	6 476	107	329 695	6 203
1985/86	185 868	255 170	6 211	2 933	45 917	20 702	6 642	113	337 687	6 432
1986/87	196 789	269 744	5 713	3 226	50 062	20 161	6 056	108	355 069	6 477
1987/88	207 164	275 763	5 616	3 397	51 467	23 620	6 183	73	366 118	6 691
1988/89	214 277	292 175	5 405	3 498	56 613	26 841	6 544	77	391 152	7 524
1989/90	230 431	297 612	5 408	3 382	59 844	28 027	7 120	121	401 515	8 025
1990/91	250 004	318 533	5 346	3 846	67 708	33 889	6 573	98	435 993	8 122
1991/92	275 119	346 635	5 701	4 454	74 656	38 738	6 461	93	476 738	9 595
1992/93	286 542	369 772	5 792	4 382	83 971	39 922	6 106	158	510 103	10 190
1993/94	291 894	391 964	5 773	5 656	94 150	45 165	6 312	120	549 141	10 744

<sup>1</sup> Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. <sup>2</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>3</sup> Einschliesslich Sekretariat der IV-Kommission; ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt. <sup>4</sup> Ordentliche und ausserordentliche Renten. <sup>5</sup> Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen.

**Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1994<sup>1</sup>**

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken		
	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total
Einfache Altersrente	12 139	410	12 549	19 644,4	376,1	20 020,5
Ehepaar-Altersrente <sup>2</sup>	6 334	28	6 362	8 592,4	19,5	8 612,0
Halbe Ehepaar-Altersrente	2 326	24	2 350	3 147,9	15,9	3 163,8
Zusatzrente für Ehefrauen	565	6	571	291,8	1,6	293,4
Witwenrente	619	4	623	852,8	2,9	855,7
Einfache Kinderrente	132	9	141	86,8	3,4	90,2
Doppelte Kinderrente	1	1	2	1,1	0,6	1,7
Einfache Waisenrente	289	67	356	173,1	25,3	198,4
Vollwaisenrente	3	4	7	2,9	2,4	5,3
Zusammen	22 408	553	22 961	32 793,3	447,6	33 240,9

<sup>1</sup> Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

**Eidg. AHV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1993**

Rentengruppe	Altersrenten			Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten			Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Einfache Kinderrenten	Doppelte Kinderrenten	Witwenrenten	Einfache Waisenrenten	Vollwaisenrenten	
Bezüger										
Ordentliche Rente	5 094	19 500	9 169	1 126	252	6	1 303	538	11	36 999
Ausserordentliche Rente	76	495	32	2	8	1	6	89	4	713
Zusammen	5 170	19 995	9 201	1 128	260	7	1 309	627	15	37 712
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	8 722	32 064	24 992	586	160	6	1 811	325	9	68 680
Ausserordentliche Rente	70	455	44	0	3	0	4	33	2	614
Zusammen	8 792	32 519	25 036	586	163	6	1 815	358	11	69 294

**Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1984/85**

Periode <sup>1</sup>	Abklärungs- massnahmen <sup>2</sup>	Medizinische Massnahmen <sup>3</sup>	Berufliche Massnahmen, Umschulung	Sonder- schulung <sup>4</sup>	Hilfsmittel IV <sup>5</sup>	Hilfsmittel AHV <sup>5</sup>	Übrige Sachlei- stungen <sup>5</sup>	Total
1984/85	620 981	5 272 718	3 302 755	5 069 451		2 405 879		16 671 784
1985/86	707 077	4 900 419	3 032 053	5 605 862		2 559 196		16 804 607
1986/87	686 715	4 392 350	3 456 395	5 367 652		2 619 838		16 522 952
1987/88	719 083	5 362 800	4 525 439	5 449 344		2 942 268		18 998 933
1988/89	774 357	6 087 068	5 076 517	6 030 373		3 296 319		21 264 635
1989/90	832 197	6 090 708	5 132 015	5 471 402		3 929 924		21 456 245
1990/91 <sup>6</sup>	...	...	...	...		...		26 301 189
1991/92 <sup>7</sup>	2 727 405	9 376 170	6 327 821	6 391 086	3 323 486	990 584	686 883	29 823 435
1992/93	2 991 064	9 527 544	6 096 234	5 878 784	3 379 390	679 947	689 659	29 242 622
1993/94	3 149 923	10 604 996	8 013 882	6 708 480	4 044 926	889 886	999 500	34 411 593

<sup>1</sup> 1. Februar bis 31. Januar. <sup>2</sup> Bis 1989/90: nur ärztliche Zeugnisse und Gutachten. <sup>3</sup> Bis 1989/90: Spitalkosten und Übrige medizinische Massnahmen. <sup>4</sup> Bis 1989/90: Sonderschulung und Transportkosten. <sup>5</sup> Bis 1989/90: Hilfsmittel und übrige Sachleistungen nicht aufgeteilt. <sup>6</sup> Keine Aufteilung nach Kostengruppen verfügbar. <sup>7</sup> Seit 1991/92 sind die Kostengruppen wegen Neueinteilung nur bedingt mit jenen der Vorjahre vergleichbar.

**Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1994<sup>1</sup>**

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken		
	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserord. Renten	Total
Einfache Invalidenrente	3 226	1 047	4 273	4 115,6	1 200,9	5 316,5
Ehepaar-Invalidenrente <sup>2</sup>	290	18	308	364,6	13,6	378,2
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	285	13	298	350,1	10,6	360,7
Zusatzrente für Ehefrauen	735	46	781	292,3	12,2	304,5
Einfache Kinderrente	965	148	1 113	422,3	52,9	475,2
Doppel-Kinderrente	121	22	143	100,5	14,2	114,7
Zusammen	5 622	1 294	6 916	5 645,5	1 304,3	6 949,7

<sup>1</sup> Monatsstand im Januar. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. <sup>2</sup> Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

**Eidg. Invalidenversicherung – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1993**

Rentengruppe	Invalidenrenten			Zusatzrenten			Total
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Einfache Kinderrenten	Doppelte Kinderrenten	
	Bezüger						
Ordentliche Rente	2 877	2 278	509	1 379	1 570	177	8 790
Ausserordentliche Rente	555	516	16	41	158	26	1 312
Zusammen	3 432	2 794	525	1 420	1 728	203	10 102
	Auszahlungen in 1000 Franken						
Ordentliche Rente	3 836	2 635	1 252	541	682	145	9 094
Ausserordentliche Rente	640	574	24	10	56	15	1 323
Zusammen	4 476	3 209	1 276	551	738	160	10 417



## Eid. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente seit 1984

Jahr	Schweizer			Ausländer			Schweizer und Ausländer		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten
<b>Bezüger</b>									
1984	5 061	18 833	8 573	261	771	278	5 322	19 604	8 851
1985	5 033	18 898	8 549	255	767	278	5 288	19 665	8 827
1986	5 015	18 942	8 585	261	777	282	5 276	19 719	8 867
1987	5 055	18 960	8 581	278	797	283	5 333	19 757	8 864
1988	5 047	19 044	8 645	290	802	293	5 337	19 846	8 938
1989	4 942	19 062	8 678	298	812	316	5 240	19 874	8 994
1990	4 860	18 932	8 670	308	821	335	5 168	19 753	9 005
1991	4 830	18 976	8 621	313	840	351	5 143	19 816	8 972
1992	4 805	18 731	8 692	331	868	358	5 136	19 599	9 050
1993	4 754	18 619	8 785	340	881	384	5 094	19 500	9 169
<b>Mittlere Rente pro Bezüger in Fr.</b>									
1984	1 258	1 153	2 006	987	882	1 635	1 245	1 142	1 994
1985	1 261	1 159	2 008	1 002	882	1 598	1 248	1 149	1 995
1986	1 321	1 216	2 097	1 031	924	1 661	1 306	1 204	2 083
1987	1 320	1 223	2 100	1 009	931	1 625	1 303	1 211	2 084
1988	1 373	1 278	2 189	1 062	964	1 660	1 356	1 265	2 172
1989	1 374	1 286	2 191	1 041	973	1 648	1 355	1 273	2 171
1990	1 465	1 378	2 338	1 084	1 030	1 763	1 443	1 363	2 317
1991	1 465	1 384	2 339	1 070	1 027	1 750	1 441	1 369	2 316
1992	1 649	1 562	2 631	1 190	1 158	1 965	1 619	1 544	2 604
1993	1 744	1 663	2 756	1 266	1 253	2 032	1 712	1 644	2 726

## Eid. Invalidenversicherung – Bezüger einer ordentlichen Rente seit 1984

Jahr	Schweizer			Ausländer			Schweizer und Ausländer		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaarrenten
<b>Bezüger</b>									
1984	1 696	1 441	335	356	206	40	2 052	1 647	375
1985	1 749	1 470	297	380	228	51	2 129	1 698	348
1986	1 783	1 478	307	425	245	61	2 208	1 723	368
1987	1 806	1 519	308	479	265	72	2 285	1 784	380
1988	1 787	1 575	320	511	292	82	2 298	1 867	402
1989	1 824	1 633	326	555	329	93	2 379	1 962	419
1990	1 869	1 698	337	604	371	103	2 473	2 069	440
1991	1 921	1 712	325	673	399	129	2 594	2 111	454
1992	1 985	1 750	333	756	422	152	2 741	2 172	485
1993	2 025	1 811	343	852	467	166	2 877	2 278	509
<b>Mittlere Rente pro Bezüger in Fr.</b>									
1984	1 052	884	1 957	750	638	1 393	1 000	853	1 897
1985	1 055	885	1 965	757	642	1 453	1 001	852	1 890
1986	1 098	919	2 041	790	662	1 476	1 038	882	1 947
1987	1 092	912	2 043	809	678	1 449	1 033	878	1 931
1988	1 132	939	2 137	847	717	1 523	1 069	904	2 012
1989	1 125	932	2 117	850	692	1 532	1 061	892	1 987
1990	1 193	1 003	2 250	918	754	1 690	1 126	958	2 119
1991	1 186	1 009	2 244	920	770	1 740	1 117	964	2 101
1992	1 334	1 132	2 525	1 053	884	1 931	1 256	1 084	2 339
1993	1 414	1 210	2 642	1 143	950	2 088	1 334	1 157	2 461

## Eidg. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1993

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 900	38	228	12	23	149	8	597	652	641
901–1000	55	1 055	2	52	1 000	2	950	948	930
1001–1100	44	497	9	46	518	9	1 047	1 042	1 054
1101–1200	53	493	3	61	567	3	1 152	1 150	1 141
1201–1300	69	514	5	86	642	6	1 249	1 250	1 256
1301–1400	104	546	11	140	735	15	1 343	1 345	1 343
1401–1500	224	936	27	326	1 357	39	1 454	1 450	1 441
1501–1600	268	1 220	9	417	1 890	14	1 556	1 549	1 543
1601–1700	437	1 352	7	724	2 233	11	1 657	1 652	1 642
1701–1800	671	1 838	24	1 177	3 225	43	1 754	1 754	1 772
1801–1900	2 762	9 898	15	5 173	18 555	28	1 873	1 875	1 861
1901–2400	17	36	266	37	75	590	2 149	2 077	2 219
2401–2500	4	2	157	10	5	385	2 446	2 473	2 452
2501–2600	3	1	316	8	3	808	2 590	2 600	2 557
2601–2700	3	2	486	8	5	1 290	2 640	2 655	2 655
2701–2800	2	1	763	6	3	2 102	2 780	2 780	2 755
2801 u. m.	–	–	6 673	–	–	18 859	–	–	2 826
Zusammen	4 754	18 619	8 785	8 292	30 961	24 212	1 744	1 663	2 756
Ausländer									
0– 900	59	160	28	34	100	15	569	624	537
901–1000	19	71	2	18	67	2	948	946	958
1001–1100	29	57	9	30	60	9	1 050	1 053	1 045
1101–1200	41	95	8	47	109	9	1 157	1 147	1 145
1201–1300	27	87	12	34	109	15	1 250	1 254	1 257
1301–1400	23	76	14	31	102	19	1 346	1 346	1 343
1401–1500	29	63	11	42	91	16	1 458	1 451	1 432
1501–1600	35	81	14	55	125	22	1 562	1 543	1 550
1601–1700	22	55	15	36	91	25	1 654	1 654	1 643
1701–1800	15	42	21	26	73	37	1 741	1 745	1 749
1801–1900	39	94	30	73	176	56	1 872	1 871	1 863
1901–2400	2	–	74	4	–	161	1 937	–	2 172
2401–2500	–	–	22	–	–	54	–	–	2 457
2501–2600	–	–	16	–	–	41	–	–	2 559
2601–2700	–	–	17	–	–	45	–	–	2 656
2701–2800	–	–	20	–	–	55	–	–	2 746
2801 u. m.	–	–	71	–	–	200	–	–	2 820
Zusammen	340	881	384	430	1 104	780	1 266	1 253	2 032
Schweizer und Ausländer									
0– 900	97	388	40	56	249	23	580	641	568
901–1000	74	1 126	4	70	1 067	4	949	948	944
1001–1100	73	554	18	77	578	19	1 048	1 043	1 049
1101–1200	94	588	11	108	676	13	1 154	1 150	1 144
1201–1300	96	601	17	120	752	21	1 249	1 251	1 257
1301–1400	127	622	25	171	837	34	1 343	1 346	1 343
1401–1500	253	999	38	368	1 449	55	1 455	1 450	1 439
1501–1600	303	1 301	23	472	2 015	36	1 557	1 549	1 547
1601–1700	459	1 407	22	760	2 324	36	1 657	1 652	1 643
1701–1800	686	1 880	45	1 203	3 298	79	1 754	1 754	1 762
1801–1900	2 801	9 992	45	5 246	18 731	84	1 873	1 875	1 862
1901–2400	19	36	340	40	75	751	2 126	2 077	2 209
2401–2500	4	2	179	10	5	439	2 446	2 473	2 452
2501–2600	3	1	332	8	3	849	2 590	2 600	2 557
2601–2700	3	2	503	8	5	1 335	2 640	2 655	2 655
2701–2800	2	1	783	6	3	2 157	2 780	2 780	2 755
2801 u. m.	–	–	6 744	–	–	19 059	–	–	2 826
Zusammen	5 094	19 500	9 169	8 722	32 065	24 993	1 712	1 644	2 726

## Eidg. Invalidenversicherung – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1993

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittl. Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Einfache Renten Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 900	271	479	–	198	297	–	729	620	–
901–1000	214	189	1	201	179	1	939	946	968
1001–1100	39	89	–	41	94	–	1 048	1 051	–
1101–1200	66	87	2	76	100	2	1 150	1 145	1 191
1201–1300	173	157	1	216	197	1	1 251	1 253	1 253
1301–1400	99	95	3	133	128	4	1 345	1 349	1 354
1401–1500	138	144	4	200	209	6	1 449	1 450	1 431
1501–1600	165	135	1	255	209	2	1 545	1 546	1 538
1601–1700	197	121	–	325	200	–	1 652	1 649	–
1701–1800	182	71	4	319	124	7	1 753	1 753	1 745
1801–1900	481	244	5	899	456	9	1 869	1 869	1 827
1901–2400	–	–	30	–	–	65	–	–	2 183
2401–2500	–	–	8	–	–	20	–	–	2 451
2501–2600	–	–	23	–	–	59	–	–	2 558
2601–2700	–	–	21	–	–	56	–	–	2 650
2701–2800	–	–	33	–	–	91	–	–	2 753
2801 u. m.	–	–	207	–	–	584	–	–	2 820
Zusammen	2 025	1 811	343	2 863	2 191	906	1 414	1 210	2 642
Ausländer									
0– 900	285	227	2	187	128	2	658	564	766
901–1000	57	32	1	54	30	1	944	949	924
1001–1100	53	32	4	56	33	4	1 051	1 044	1 060
1101–1200	54	28	4	62	32	5	1 151	1 145	1 154
1201–1300	50	30	3	62	37	4	1 249	1 247	1 237
1301–1400	66	31	4	89	42	5	1 350	1 353	1 361
1401–1500	73	24	6	106	35	9	1 450	1 450	1 431
1501–1600	71	23	5	110	36	8	1 550	1 550	1 561
1601–1700	59	16	9	97	26	15	1 644	1 655	1 670
1701–1800	52	10	9	91	17	16	1 746	1 744	1 760
1801–1900	32	14	11	60	26	20	1 861	1 867	1 855
1901–2400	–	–	57	–	–	123	–	–	2 160
2401–2500	–	–	12	–	–	30	–	–	2 460
2501–2600	–	–	7	–	–	18	–	–	2 558
2601–2700	–	–	11	–	–	29	–	–	2 670
2701–2800	–	–	10	–	–	28	–	–	2 752
2801 u. m.	–	–	11	–	–	31	–	–	2 820
Zusammen	852	467	166	974	444	347	1 143	950	2 088
Schweizer und Ausländer									
0– 900	556	706	2	385	425	2	692	602	766
901–1000	271	221	2	255	209	2	940	946	946
1001–1100	92	121	4	97	127	4	1 050	1 049	1 060
1101–1200	120	115	6	138	132	7	1 150	1 145	1 166
1201–1300	223	187	4	279	234	5	1 250	1 252	1 241
1301–1400	165	126	7	222	170	10	1 347	1 350	1 358
1401–1500	211	168	10	306	244	14	1 449	1 450	1 431
1501–1600	236	158	6	365	244	9	1 547	1 546	1 557
1601–1700	256	137	9	422	226	15	1 650	1 650	1 670
1701–1800	234	81	13	410	142	23	1 752	1 752	1 755
1801–1900	513	258	16	958	482	30	1 868	1 869	1 847
1901–2400	–	–	87	–	–	189	–	–	2 168
2401–2500	–	–	20	–	–	49	–	–	2 456
2501–2600	–	–	30	–	–	77	–	–	2 558
2601–2700	–	–	32	–	–	85	–	–	2 657
2701–2800	–	–	43	–	–	118	–	–	2 752
2801 u. m.	–	–	218	–	–	615	–	–	2 820
Zusammen	2 877	2 278	509	3 837	2 635	1 253	1 334	1 157	2 461

**Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1990**

Wohnort Versicherungsart Alter Prämienbeitrag	Versichertenbestand				Veränderung 1993 in Prozent <sup>1</sup>	Prozent- anteile 1993 <sup>2</sup>
	1990	1991	1992	1993		
Nach Wohnort						
Basel-Stadt	74 811	74 935	74 466	74 117	-0,5	79,9
Basel-Landschaft	13 840	14 232	14 333	14 817	3,4	16,0
Aargau, Bern, Solothurn	1 885	1 958	2 042	2 146	5,1	2,3
Übrige Schweiz	69	61	62	42	-32,3	0,0
Ausland (Rheinschiffer)	1 174	1 207	1 510	1 633	8,1	1,8
Nach Versicherungsart						
Einzelversicherte	72 443	72 088	71 848 <sup>a</sup>	71 097	-1,0	76,7
Kollektivversicherte	19 336	20 305	20 565 <sup>a</sup>	21 658	5,3	23,3
Nach Alter in Jahren						
0-19	12 146	12 574	13 040	13 588	4,2	14,6
20-39	22 179	23 143	23 429	24 029	2,6	25,9
40-59	23 149	22 757	22 492	22 275	-1,0	24,0
60-69	13 233	12 934	12 783	12 488	-2,3	13,5
70-79	11 915	11 676	11 200	10 813	-3,5	11,7
80 u. m.	9 157	9 309	9 469	9 562	1,0	10,3
Alle Versicherten	91 779	92 393	92 413	92 755	0,4	100
Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag <sup>3</sup>						
100%	3 887	3 743	3 814	3 608 <sup>4</sup>	...	43,9
75%	2 099	2 037	1 835	1 667 <sup>4</sup>	...	41,8
67%	...	...	...	4 869 <sup>4</sup>	...	45,2
50%	3 539	3 376	3 086	2 732 <sup>4</sup>	...	42,9
33%	...	...	...	5 083 <sup>4</sup>	...	45,5
25%	3 617	3 508	2 981	2 738 <sup>4</sup>	...	43,0
0% <sup>5</sup>	2 374	...	...	...	...	...
Alle Versicherten mit Prämienbeitrag	15 516	12 664	11 716	10 348	-11,7	11,2

<sup>1</sup> Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. <sup>2</sup> 100% = 92 755 bei der ÖKK für Krankenpflege Versicherte. <sup>3</sup> Die Beitragsgruppen wurden per 1.7.1993 auf zwei Gruppen reduziert mit  $\frac{1}{3}$  resp.  $\frac{2}{3}$  Beitrag an die Grundprämie. <sup>4</sup> Halbjahresdurchschnitt. <sup>5</sup> Bis 1990: Obligatorisch Versicherte ohne Prämienbeitrag; seit 1991 sind alle mit Wohnort Basel-Stadt obligatorisch versichert. <sup>a</sup> Berichtigte Werte.

**Übrige Versicherungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1990**

Versicherungsart	Versichertenbestand				Veränderung 1993 in Prozent <sup>1</sup>	Prozent- anteile 1993 <sup>2</sup>
	1990	1991	1992	1993		
Allgemeiner Zusatz	66 479	68 388	68 818	91 712 <sup>3</sup>	...	...
Kombi	...	...	...	78 736 <sup>4</sup>	...	...
Allgemein	...	...	...	4 584	13,4	4,9
Halbprivat, Privat und Global	2 271	3 213	4 043	11 606 <sup>5</sup>	...	...
Privat-Zusatz	4 079	3 935	3 810	14 104	-3,9	15,2
Privatpatienten-Versicherung stationär	15 698	15 168	14 674	1 535	6,6	1,7
Zahnpflegeversicherung	1 238	1 337	1 440	4 390	36,3	4,7
Risikokapitalversicherung bei Tod oder Invalidität durch Unfall	1 521	2 066	3 220	6 186	72,3	6,7
Taggeld	3 228	3 539	3 591	...	...	...

<sup>1</sup> Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. <sup>2</sup> 100% = 92 755 bei der ÖKK für Krankenpflege Versicherte. <sup>3</sup> Bis 30.6.1993 «Allgemeine Zusatzversicherung»; Aufteilung per 1.7.1993 in «Allgemeiner Zusatz» und «Kombi». <sup>4</sup> Seit 1.7.1993; Halbjahresdurchschnitt. <sup>5</sup> Seit 1.7.1993; Halbjahresdurchschnitt.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen seit 1990 und nach Kategorie 1993<sup>1</sup>

Krankenkasse	Alle Versicherten				Kategorie 1993		
	1990	1991	1992	1993	Männer	Frauen	Kinder
Allg. Kranken- und Unfallkasse	726	...	...	...	...	...	...
Artisana	9 287	12 361	12 361	21 059	12 586	5 494	2 979
Bandfabrik-Arbeiterinnen	59	45	43	...	...	...	...
Basler Krankenkasse	885	1 307	1 589	1 802	779	825	198
Bau- und Holzarbeiterverband	912	1 173	1 255	146	52	80	14
Betriebskrankenkasse ABB	79	80	77	79	59	11	9
Buchbinder-Krankenkasse	26	24	...	...	...	...	...
Christlich Soziale	11 738	11 291	11 056	10 649	4 516	4 868	1 265
Durand und Huguenin AG	99	...	...	...	...	...	...
Evidenzia	1 734	1 795	1 802	1 698	657	738	303
Intras	7 849	7 862	7 847	7 860	3 165	3 060	1 635
Kolpings-Krankenkasse	259	255	240	240	166	64	10
Konkordia	9 000	9 665	9 370	9 004	3 501	4 282	1 221
Krankenfürsorge Winterthur	4 821	4 821	4 821	6 072	2 781	2 655	636
Krankenkasse Agrisano	...	11	14	10	9	1	-
Krankenkasse Bezirk Zurzach	1 479	1 479	1 570	1 367	564	619	184
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	3 163	3 255	3 389	3 652	1 254	1 573	825
Krankenkasse Hermes	...	8	8	242	88	84	70
Krankenkasse Hochschulen ZH	160	149	159	...	...	...	...
Krankenkasse für den Kanton Bern	1 944	1 909	2 504	2 504	888	1 061	555
Krankenkasse Konkordia Therwil	30	30	...	...	...	...	...
Krankenkasse KPT	2 594	2 565	2 565	2 691	1 096	1 190	405
Krankenkasse SBB	1 432	1 411	1 381	1 322	863	354	105
Krankenkasse Sulzer	125	120	120	124	78	38	8
Kranken- und Unfallkasse SVRSM	652	665	545	545	188	200	157
Kranken- und Unfallkasse Worb	97	108	108	87	33	40	14
L'Avenir	6	5	6	36	13	20	3
Metall- und Uhrenarbeiter-Verband	1 913	2 124	2 135	1 997	1 635	362	-
Mutuel-Assurance	...	...	...	1	-	1	-
Oska Krankenversicherung	494	498	...	...	...	...	...
Panorama Gesundheitskasse	17	33	...	...	...	...	...
RVK-Versicherungen	25	25	...	...	...	...	...
Sanitas	4 967	5 268	5 608	5 896	2 441	2 302	1 153
Schweiz. Betriebskrankenkasse	5 470	8 348	8 651	8 651	3 831	4 715	105
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	297	272	278	321	140	163	18
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	157	142	...	124	48	65	11
Schweiz. Grütli-Krankenversicherung	38 016	37 878	37 287	35 138	16 810	15 364	2 964
Schweiz. Hotelier-Verein	553	730	724	410	231	171	8
Schweiz. Kaufm. Verband	217	228	222	621	308	250	63
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	22 206	19 469	19 566	19 566	8 480	9 010	2 076
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	412	155	146	158	56	82	20
Schweiz. Lokomotivpersonal	139	140	139	136	136	-	-
Schweiz. Techn. Verband	100	99	98	96	95	1	-
Secura Vers.-Gesellschaft	395	406	376	448	167	237	44
Tapezierer-Krankenkasse	29	27	27	25	20	5	-
Unitas	1 792	1 897	1 930	1 726	588	821	317
Universa	134	134	144	144	47	51	46
Visana Versicherung	1	2	3	4	2	2	-
Zentral-Ostschweiz. Krankenkasse	1 244	1 474	...	...	...	...	...
Zugspersonal SBB	225	219	214	214	209	5	-
Zusammen	137 959	141 962	140 378	146 865	68 580	60 864	17 421

<sup>1</sup> Zum Teil einschliesslich Mitglieder aus der Region Basel.

**Arbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe 1991 und 1992<sup>1</sup>**

Berufsgruppe	Mittlere Anzahl Taggeldbezüger pro Monat		Mittlere Anzahl Bezugstage pro Bezüger		Mittl. Taggeld in Fr. pro Bezüger und Bezugstag	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Landwirtschaft	1,9	1,6	65,2	200,5	107.50	201.20
Gartenbau	9,0	12,7	49,3	71,4	95.20	114.00
Tierzucht, Tierhaltung ausserhalb Landw.	1,2	1,6	116,0	78,2	137.20	169.40
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	0,4	0,7	18,2	48,5	137.40	139.60
Bergbau, Mineralgew. und -aufbereitung	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelherstellung, Getränke	9,7	17,5	66,6	84,7	130.60	138.30
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—
Textilherstellung und -veredlung	0,3	0,9	47,5	103,0	46.40	107.20
Textilverarbeitung	7,8	12,9	64,0	79,1	86.40	114.30
Holz- und Korkbearbeitung	10,4	23,0	52,7	78,9	113.10	126.60
Papierherstellung und -verarbeitung	0,3	0,9	15,0	63,0	108.80	139.00
Grafisches Gewerbe	24,7	43,7	80,5	83,5	134.00	158.40
Lederherstellung und -verarbeitung	7,3	5,2	128,9	83,1	73.10	100.20
Chemische Industrie	5,8	9,5	55,7	109,7	136.90	156.70
Kunststoff, Kautschukbearbeitung	0,3	2,4	25,6	74,4	121.20	156.40
Stein-, Erden- u. Glasverarbeitung	2,2	7,4	64,5	79,9	122.00	153.30
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	82,3	213,9	51,0	86,3	130.10	148.50
Uhrenherstellung	—	0,3	—	28,1	—	119.30
Schmuckherstellung	0,7	0,7	56,9	45,5	137.70	115.20
Baugewerbe	53,2	87,6	57,3	77,8	138.60	155.50
Malerei	21,8	44,2	48,9	79,5	129.60	144.30
Übrige Produktionsarbeiter	1,8	3,5	50,5	78,4	111.50	135.20
Architekten, Ingenieure	1,5	8,0	79,5	67,2	185.90	200.60
Ingenieur HTL	9,5	22,3	70,5	94,7	217.30	208.00
Techniker	3,5	8,3	59,3	73,5	121.20	175.10
Techn. Fachkräfte, Hilfsberufe	32,9	87,8	55,3	90,3	155.40	168.20
Unternehmer, leit. Beamte, Angestellte	13,3	27,8	86,2	87,2	232.90	236.50
Büro	230,6	446,0	62,8	86,8	132.30	152.30
Verkauf	94,4	177,1	66,2	85,6	125.30	139.90
Dienstleistungskaufleute	14,4	28,7	83,5	92,5	187.40	225.10
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	32,9	66,7	54,6	85,1	128.60	149.60
Sonst. L., W.- und Luftverkehrsberufe	6,9	8,8	60,7	65,6	127.10	172.70
Nachrichtenverkehr	12,4	21,3	71,5	83,1	117.20	134.80
Übrige Verkehrsberufe	7,4	16,8	51,7	124,2	99.10	129.60
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	279,8	392,7	73,6	93,6	110.40	122.90
Reinigung, Gebäudewartung, Kleiderpflege	69,5	104,8	76,0	89,5	94.30	95.70
Öffentliche Hygiene	0,5	0,3	64,0	77,0	125.30	179.80
Körperpflege	11,2	16,3	47,5	65,0	82.80	98.00
Rechtspflege	4,0	12,9	56,5	81,5	187.70	174.00
Sicherheits- und Ordnungspflege	4,1	6,7	59,2	61,8	130.30	109.30
Heilbehandlung	39,8	82,1	52,1	68,0	149.80	151.70
Wissenschaftl. und verwandte Berufe	41,5	87,5	63,4	89,2	178.10	196.40
Künstlerische und verwandte Berufe	37,7	63,2	69,7	84,2	143.00	155.50
Unterricht, Erziehung	19,4	44,9	54,0	74,5	121.00	135.40
Seelsorge, Fürsorge	7,8	15,1	55,8	74,0	127.00	168.40
Übrige Berufe	47,7	93,3	66,9	92,0	118.50	134.20
Ungelernte Hilfskräfte <sup>2</sup>	327,8	573,7	66,6	94,3	106.60	119.20
Zusammen	1 591,3	2 903,3	64,5	87,4	123.80	140.90

<sup>1</sup> Die Einführung eines gesamtschweizerischen Erfassungssystems erlaubt keine Weiterführung dieser Statistik. <sup>2</sup> Einschliesslich Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf.

## Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV seit 1974

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur AHV				Beihilfen zur AHV			
	Alters- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Alters- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1974	4 282	60	4 342	11 693	4 621	...	4 621	4 747
1975	3 781	51	3 832	10 910	4 357	...	4 357	6 065
1976	3 678	59	3 737	10 874	4 175	...	4 175	6 017
1977	3 907	62	3 969	12 849	4 114	...	4 114	6 242
1978	3 828	62	3 890	12 385	3 986	...	3 986	5 961
1979	3 773	58	3 831	12 002	3 948	...	3 948	5 859
1980	3 709	53	3 762	12 656	4 035	...	4 035	7 231
1981	3 706	52	3 758	12 655	4 124	...	4 124	8 830
1982	3 963	59	4 022	16 375	4 083	...	4 083	8 269
1983	3 910	61	3 971	15 949	4 101	...	4 101	10 057
1984	3 854	56	3 910	17 804	3 840	...	3 840	5 831
1985	3 736	60	3 796	18 371	3 699	...	3 699	5 652
1986	3 822	49	3 871	19 663	3 619	...	3 619	6 028
1987 <sup>1</sup>	4 348	54	4 402	32 122	3 112	...	3 112	5 200
1988	4 524	50	4 574	39 887	4 067	18	4 085	16 242
1989	4 693	42	4 735	43 718	4 281	29	4 310	20 408
1990	4 979	38	5 017	51 178	4 571	25	4 596	23 991
1991	5 294	35	5 329	59 907	4 871	29	4 900	33 781
1992	5 320	37	5 357	68 368	4 914	32	4 946	38 510
1993	5 356	45	5 401	72 770	4 990	39	5 029	42 014

<sup>1</sup> Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.

## Bezüger von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur IV seit 1974

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur IV				Beihilfen zur IV			
	Invaliden- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Invaliden- rentner	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1974	681	...	681	1 973	435	...	435	450
1975	655	...	655	1 858	429	...	429	613
1976	655	...	655	1 872	444	...	444	656
1977	724	...	724	2 282	464	...	464	716
1978	744	...	744	2 085	488	...	488	739
1979	768	...	768	2 131	513	...	513	793
1980	813	...	813	2 410	599	...	599	1 114
1981	860	...	860	2 600	650	...	650	1 507
1982	972	...	972	3 433	710	...	710	1 461
1983	1 018	...	1 018	3 746	741	...	741	1 882
1984	1 043	...	1 043	4 275	746	...	746	1 205
1985	1 134	...	1 134	5 085	813	...	813	1 320
1986	1 176	...	1 176	5 914	853	...	853	1 484
1987 <sup>1</sup>	1 263	...	1 263	8 965	787	...	787	1 342
1988	1 414	...	1 414	11 328	985	...	985	2 863
1989	1 622	...	1 622	12 519	1 062	...	1 062	3 345
1990	1 751	...	1 751	16 104	1 251	...	1 251	4 009
1991	1 920	...	1 920	19 159	1 359	...	1 359	4 651
1992	2 086	...	2 086	23 411	1 543	...	1 543	6 166
1993	2 196	...	2 196	26 614	1 642	...	1 642	7 102

<sup>1</sup> Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.

**Betten, Belegungsziffer und Patienten in Spitälern seit 1979<sup>1</sup>**

Jahr	Alle Spitäler				davon private Spitäler			
	Anzahl Betten	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage	Anzahl Betten	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage
Einschliesslich Klinik Sonnenrain und Hildegard-Hospiz								
1979	3 850	87,3	49 061	1 226 642	971	82,0	14 598	290 787
1980	3 846	87,6	50 068	1 232 602	974	81,7	15 016	291 338
1981	3 834	87,6	50 125	1 222 837	983	82,4	15 263	292 180
1982	3 730	88,9	50 029	1 210 405	928	83,2	15 358	281 722
1983	3 664	89,0	50 127	1 190 609	925	82,4	15 666	278 044
1984	3 570	91,5	50 759	1 195 032	918	86,1	16 298	289 108
1985	3 545	92,3	51 508	1 194 433	915	89,0	17 082	297 272
1986	3 659	91,3	53 456	1 214 314	965	88,2	17 861	305 447
1987	3 674	88,5	53 605	1 186 650	972	87,3	18 603	309 753
1988	3 599	90,4	54 048	1 176 152	980	87,9	19 548	315 091
1989	3 521	90,7	54 425	1 159 302	995	89,6	20 377	318 991
1990	3 550	88,6	55 628	1 145 696	967	87,9	21 129	318 525
Ohne Klinik Sonnenrain und Hildegard-Hospiz								
1990	3 567	87,8	54 791	1 117 133	951	88,4	19 565	291 522
1991	3 390	87,3	57 133	1 080 817	842	87,3	20 437	268 331
1992	3 331	86,5	56 396	1 055 115	841	86,8	21 070	267 064
1993	3 218	86,5	56 362	1 016 219	816	86,0	21 114	256 253

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder.**Betten, Belegungsziffer und Patienten nach Spital 1992 und 1993<sup>1</sup>**

Spital	1992				1993			
	Anzahl Betten	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage	Anzahl Betten	Belegungs-ziffer	Ver-pflegte Patienten	Ver-pflegungs-tage
Kantonale Spitäler	2 115	84,9	32 368	657 196	2 026	85,2	32 004	630 035
Kantonsspital Basel	1 062	83,5	22 915	324 370	1 008 <sup>3</sup>	81,6	22 248	330 537
Felix Platter-Spital	533	93,1	3 227	181 550	532	94,7	3 298	183 940
Kinderspital	150	68,2	4 361	37 456	150	65,2	4 311	35 701
Psych. Universitätsklinik	370	84,0	1 865	113 820	336 <sup>3</sup>	89,4	2 147	109 857
Gemeindespital Riehen	107	92,5	1 488	36 211	107	95,4	1 618	37 263
Bürgerspital	268	96,5	1 470	94 644	269	94,4	1 626	92 668
Chrischonaklinik	77	100,9	992	28 435	77	102,3	1 180	28 741
Pflegeheim Leimenstr.	121	99,5	174	44 061	122	95,1	173	42 329
Paraplegikerzentrum <sup>2</sup>	70	86,4	304	22 148	70	84,5	273	21 598
Private Spitäler	841	86,8	21 070	267 064	816	86,0	21 114	256 253
Adullam-Krankenhaus	99	99,1	348	35 910	100	97,5	380	35 603
Augenspital	46	63,9	1 855	10 752	46	65,1	1 879	10 927
Bethesdaspital	158	88,1	4 669	50 951	135 <sup>3</sup>	84,7	4 631	41 910
Klinik St. Joseph	42	61,0	1 365	9 384	42	52,5	1 291	8 054
Merian-Iselin-Spital	177	86,5	6 947	56 021	174 <sup>3</sup>	83,8	6 571	53 373
Sonnenhalde Riehen	69	93,2	365	23 536	69	96,3	410	24 260
St. Clara-Spital	250	88,0	5 521	80 510	250	90,0	5 952	82 126
Zusammen	3 331	86,5	56 396	1 055 115	3 218	86,5	56 362	1 016 219

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. <sup>2</sup> Schweizerisches Paraplegikerzentrum. <sup>3</sup> In diesen Spitälern erfolgten 1993 Bettenreduktionen (die obigen Zahlen widerspiegeln den durchschnittlichen Normalbettenbestand). Im Bethesdaspital sind zudem die in den Vorjahren fälschlicherweise enthaltenen 21 Betten der Pflegeabteilung ausgeklammert.



**Patienten, Pfl egetage und Aufenthaltsdauer in den Akutkliniken des Kantonsospitals seit 1982**

Jahr	Medi- zin	Chir- urgie	Gy- näkolo- gie	Ge- burts- hilfe	Hals, Nase, Ohren	Rheu- mato- logie	Der- mato- logie	Neu- ro- logie	Nu- klar- medizin	Päd- iatrie	Andere Kli- niken <sup>1</sup>	Total
Patientenzahl (Austritte)												
1982	7 116	7 687	2 951	2 430	1 257	...	319	600	27	419	975	23 781
1983	7 250	7 910	2 740	2 226	1 261	...	320	533	50	468	908	23 666
1984	7 326	7 804	2 688	2 370	1 278	...	309	545	81	369	920	23 690
1985	7 441	8 069	2 553	2 119	1 213	...	325	486	71	340	953	23 570
1986	7 630	8 444	2 563	2 171	1 299	...	362	526	79	365	1 004	24 443
1987	7 657	8 460	2 255	1 996	1 272	...	301	464	73	339	920	23 737
1988	7 699	8 662	2 248	2 078	1 192	...	332	520	84	328	938	24 081
1989	7 960	8 480	2 075	1 998	1 252	...	363	583	64	303	...	23 078
1990	7 894	8 217	2 014	2 029	1 234	...	337	602	76	290	...	22 693
1991	8 553	8 124	1 888	2 060	1 188	...	306	437	104	456	268	23 384
1992	7 992	7 903	1 877	1 806	991	45	246	339	111	209	331	21 850
1993	7 621	7 867	1 665	1 763	1 049	58	221	329	111	176	321	21 181
Pfl egetage												
1982	103 765	92 403	26 347	20 752	11 747	...	11 825	7 729	85	2 508	15 531	292 692
1983	102 234	96 524	26 017	18 807	12 456	...	11 949	8 058	125	2 525	15 273	293 968
1984	102 867	93 664	24 471	19 302	11 525	...	12 380	7 809	206	2 024	16 398	290 646
1985	97 988	97 151	23 105	17 645	11 663	...	11 833	7 946	182	1 678	15 289	284 480
1986	101 961	99 038	24 420	18 074	12 804	...	13 838	11 545	210	2 260	15 976	300 126
1987	97 916	97 998	21 470	16 331	11 431	...	12 122	11 241	181	2 377	16 290	287 357
1988	100 466	98 961	20 630	17 053	12 476	...	14 637	12 547	213	1 976	15 597	278 959
1989	97 426	97 612	19 046	16 570	11 710	...	14 500	12 624	123	2 314	...	271 925
1990	91 975	91 548	15 775	17 258	10 939	...	12 452	12 442	151	2 171	...	254 711
1991	91 548	87 246	12 479	16 325	11 887	...	11 431	11 784	370	2 877	1 046	246 993
1992	94 236	86 840	11 651	12 469	10 191	1 358	10 100	7 077	392	2 281	1 210	237 805
1993	81 311	88 414	10 064	13 038	9 152	2 319	7 839	7 897	419	2 023	1 501	223 977
Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen												
1982	13,58	11,02	7,93	7,54	8,35	...	36,07	11,88	2,15	4,99	14,93	11,31
1983	13,10	11,20	8,50	7,45	8,88	...	36,34	14,12	1,50	4,40	15,82	11,42
1984	13,04	11,00	8,10	7,14	8,02	...	39,06	13,33	1,54	4,49	16,82	11,27
1985	12,17	11,04	8,05	7,33	8,62	...	35,41	15,35	1,56	3,94	15,04	11,07
1986	12,36	10,73	8,53	7,33	8,86	...	37,23	20,95	1,66	5,19	14,91	11,28
1987	12,79	11,58	9,52	8,18	8,99	...	40,27	24,68	2,48	7,01	17,71	11,88
1988	13,05	11,42	9,18	8,21	10,47	...	44,09	24,13	1,58	6,02	16,63	12,05
1989	12,24	11,51	9,18	8,29	9,35	...	39,94	21,65	1,92	7,64	...	11,78
1990	11,65	11,14	7,83	8,50	8,86	...	36,94	20,66	1,98	7,48	...	11,22
1991	10,70	10,73	6,60	7,92	10,00	...	37,35	26,96	3,55	6,30	3,90	10,56
1992	11,79	10,99	6,21	6,90	10,28	30,18	41,06	20,88	3,53	10,91	3,66	10,88
1993	10,67	11,24	6,04	7,40	8,72	39,98	35,47	24,00	3,77	11,49	4,68	10,57

<sup>1</sup> Bis 1988 orthopädische Klinik im Felix-Platter-Spital; seit 1991 Krisenintervention (Abteilung angegliedert an die Psychiatrische Poliklinik für Kurzaufenthalter).

**Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Wohnort und Klasse seit 1985**

Jahr	Absolute Zahlen			Promilleverteilung								
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.
1985	14 960	7 081	1 529	2 660	4 673	16 237	635	300	65	113	198	689
1986	15 073	7 637	1 733	2 680	4 895	16 868	617	312	71	110	200	690
1987	14 351	7 751	1 635	2 761	4 734	16 242	605	327	69	116	199	684
1988	14 590	7 820	1 671	2 733	4 998	16 350	606	325	69	113	208	679
1989 <sup>1</sup>	14 209	7 371	1 498	2 648	4 773	15 657	616	319	65	115	207	678
1990	13 714	7 493	1 486	2 782	4 586	15 325	604	330	65	123	202	675
1991	14 327	7 498	1 559	2 880	4 818	15 686	613	321	67	123	206	671
1992 <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1993 <sup>2</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1994	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup> Seit 1989 ohne orthopädische Klinik im Felix-Platter-Spital. <sup>2</sup> 1992 und 1993 wurde nur eine Statistik der Pflage tage zur Verfügung gestellt.

**Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) seit 1985<sup>1</sup>**

Jahr	Behandelte Patienten			Pflage tage				Anzahl Betten <sup>2</sup>	Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>3</sup>	Belegungs-ziffer
	Stationär	Tages-patienten	Fami-lien-pflege	Sta-tionär <sup>4</sup>	Nacht-patienten	Tages-patienten	Fami-lien-pflege			
1985	2 217	136	41	182 211	2 454	25 317	8 589	525	107,6	96,4
1986	1 893	216	31	170 741	2 678	28 490	9 331	525	104,0	90,5
1987	1 863	200	28	161 360	2 833	28 229	7 893	498	113,8	90,3
1988	1 816	170	21	159 461	1 640	24 401	7 480	468	106,5	94,1
1989	1 873	167	28	149 353	1 824	23 204	7 149	457	95,7	90,6
1990	1 833	146	27	145 631	931	18 610	6 764	435	101,5	92,3
1991	1 912	153	26	136 066	510	17 973	6 651	412	86,6	90,8
1992	1 865	178	23	113 075	745	15 087	7 423	347	73,1	89,6
1993	2 147	201	26	109 389	468	15 776	7 240	336	59,8	89,4
1994	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup> Nach Angaben der PUK und mit den Werten auf Seite 216 (Basis: VESKA-Statistik) teilweise nicht übereinstimmend. <sup>2</sup> Einschliesslich Nacht-klinik. <sup>3</sup> Ein- und Austritts-tag mitgerechnet. <sup>4</sup> Einschliesslich Therapeutische Ferien.

**In baselstädtischen Spitälern Geborene nach Wohnort seit 1974**

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen <sup>1</sup>					Jahr (Forts.)	Wohnort der Eltern der Geborenen <sup>1</sup>				
	Basel-Stadt	Basel-Land-schaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total		Basel-Stadt	Basel-Land-schaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	1984	1 594	1 364	324	139	3 421
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	1985	1 612	1 408	323	132	3 475
1976	1 606	959	168	165	2 898	1986	1 675	1 460	306	117	3 558
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	1987	1 622	1 484	281	104	3 491
1978	1 561	964	163	176	2 864	1988	1 665	1 535	391	126	3 717
1979	1 528	984	194	148	2 854	1989	1 604	1 545	370	126	3 645
1980	1 591	1 083	207	160	3 041	1990	1 680	1 562	444	147	3 833
1981	1 519	1 118	279	147	3 063	1991	1 759	1 525	407	180	3 871
1982	1 705	1 264	283	156	3 408	1992	1 670	1 440	333	164	3 607
1983	1 587	1 260	271	124	3 242	1993	1 723	1 155	316	126	3 320

<sup>1</sup> Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

## Einsätze der Sanität Basel-Stadt seit 1983

Jahr	Kranken-transport	Notfall-transport	Unfall-transport	Einsätze an Ort <sup>1</sup>	Kardio-mobil-einsatz	Neu-geborenen-transport	Leichen-transport	Sauerstoff-transport	Alle Einsätze
1983	8 854	2 482	1 660	...	453	196	1 985	2 289	17 919
1984	8 683	2 289	1 533	...	490	177	1 828	2 166	17 166
1985	8 404	2 312	1 680	...	480	155	1 850	1 905	16 786
1986	8 899	2 596	1 586	...	502	162	1 950	2 048	17 743
1987	9 540	2 672	1 544	...	561	152	1 735	1 929	18 133
1988	10 112	2 771	1 556	...	548	162	1 821	1 649	18 619
1989	10 494	2 960	1 617	...	577	175	1 775	1 528	19 126
1990	10 568	3 106	1 597	628	586	198	1 974	1 532	20 189
1991	8 754	5 206	1 822	671	568	203	1 825	1 726	20 775
1992	8 177	5 410	1 834	1 154	557	243	1 683	1 913	20 971
1993	7 103	6 311	1 683	905	511	185	1 518	1 786	20 002

<sup>1</sup> Einschliesslich Leerfahrten.

## Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1983

Jahres-ende	Ärzte	davon aus-wärts	Zahn-ärzte	Tier-ärzte	Apo-theker	Chiro-praktiker	Zahn-techniker	Physio-therapeuten	Fuss-pfleger	Heb-amen
1983	580	93	174	20	63	5	56	140	116	—
1984	597	94	175	19	67	6	61	156	127	—
1985	605	94	177	18	67	6	64	167	130	—
1986	624	95	175	17	67	7	67	174	134	—
1987	637	100	175	17	63	7	70	190	137	—
1988	655	103	173	10	65	7	72	203	137	—
1989	677	108	174	10	65	7	74	207	140	—
1990	712	111	181	11	66	7	74	219	144	10
1991	757	115	183	11	66	8	74	232	149	12
1992	785	116	185	12	67	8	74	243	151	14
1993	815	117	189	14	68	8	74	258	153	16

## Bestattungsarten nach Friedhof seit 1983

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen <sup>1</sup>					Alle Bestattungen	Krema-tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tin-gen	Israe-litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tin-gen	Israe-litischer Friedhof		
1983	610	49	46	1	35	1 763	80	31	2	3	2 620	2 555
1984	618	39	31	2	37	1 679	79	23	6	—	2 514	2 514
1985	494	49	46	—	39	1 888	80	30	5	—	2 631	2 633
1986	589	34	34	2	29	1 955	109	39	6	2	2 799	2 802
1987	493	36	29	3	37	1 716	91	42	3	—	2 450	2 687
1988	477	36	38	2	21	1 871	87	37	4	1	2 574	2 908
1989	535	37	47	3	37	1 786	85	34	2	—	2 566	2 886
1990	539	34	37	1	38	2 015	81	51	6	1	2 803	3 445
1991	491	45	32	3	37	1 922	101	41	4	1	2 677	3 418
1992	464	31	54	4	27	1 947	87	34	5	—	2 653	3 426
1993	407	39	37	3	35	1 670	66	39	6	—	2 302	3 230

<sup>1</sup> Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

**Rattenbekämpfung, Desinfektionen und Entwesungen seit 1984**

Merkmal	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Rattenbekämpfung										
Herde	83	52	104	106	57	65	122	115	91	110
Gänge	206	87	216	215	126	133	239	193	168	189
Desinfektionen <sup>1</sup>										
Anzahl Räume	...	...	...	...	30	19	11	—	2	...
Entwesungen <sup>2</sup>										
Anzahl Räume	...	...	...	...	92	128	109	198	45	36

<sup>1</sup> Im Zusammenhang mit Krankheiten desinfizierte Räume; seit 1993 werden die Desinfektionen nicht mehr vom Gesundheitsamt durchgeführt. <sup>2</sup> Von Ungeziefer (Flöhe, Kakerlaken, Ameisen usw.) befreite Räume.

**Kehrichtabfuhr aus Basel-Stadt und Zufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel in Tonnen seit 1986**

Abfallart	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993 <sup>1</sup>
Private Haushaltungen								
Hauskehricht	69 256	69 603	69 733	68 773	68 521	66 672	64 895	53 722
Sperrgut <sup>3</sup>	11 579	13 816	14 620	13 767	13 826	11 890	13 158	12 092
Industrie und Gewerbe								
Hauskehricht- ähnliche Abfälle	...	...	...	...	32 712	36 085	37 630	41 238
Sonderabfälle	...	...	...	...	623	857	882	1 031
Rechengut (Pro Rheno)	...	...	...	...	1 196	1 036	851	885
Ganze Kehrichtabfuhr des Kantons Basel-Stadt								
Zusammen	...	...	...	...	116 878	116 540	117 416	108 968
Zufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel <sup>2</sup>								
Alle Abfälle	194 233	198 198	201 039	202 281	195 752	207 672	203 616	195 737

<sup>1</sup> Seit 1. Juli 1993 gebührenpflichtige Kehrichtabfuhr. <sup>2</sup> Einschliesslich Zufuhr aus ausserkantonalen Gemeinden der Region Basel. <sup>3</sup> Ohne Altmetall.

**Metallabfuhr aus Basel-Stadt in Tonnen seit 1986**

Gemeinde	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Stadt Basel	619	657	661	633	647	671	656	950
Riehen <sup>1</sup>	158	185	185	165	178	174	145	223
Zusammen	777	842	846	798	825	845	801	1 173

<sup>1</sup> Einschliesslich Abfuhr aus Bettingen.

## Erläuterungen zur Eidgenössischen Schülerstatistik (Seiten 222–230)

Als Grundlage der Statistik dient eine Bestandesaufnahme an einem bestimmten Stichtag zwischen Ende Sommerferien und Januar des folgenden Jahres – in Basel-Stadt im Spätsommer. Schulen gehen in die Erhebung ein, wenn sie entweder einen aus mehreren Kursen resp. Fächern aufgebauten Ausbildungsgang mit einem bestimmten Ausbildungsziel vermitteln und dabei der Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht resp. der Vorbereitung auf diesen Unterricht dienen, oder im post-obligatorischen Bereich eine nicht-universitäre Ausbildung vermitteln, die sich über mindestens ein Schuljahr erstreckt. Vollzeit- und Teilzeitschulen, auch berufsbegleitende, sind gleichermaßen Gegenstand der Erhebung. Es sind öffentliche und private Schulen in die Erhebung einbezogen.

## Erläuterungen zur Statistik der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen (Seiten 231–244 oben)

Als allgemeinbildende öffentliche Schulen von Basel-Stadt werden definiert: Staatliche Schulen von Basel-Stadt, die den Unterricht der obligatorischen Schulpflicht (1.–9. Schuljahr) vermitteln, einschliesslich der Schulen, deren Unterricht vor oder mit dem 9. Schuljahr beginnt und bis zu einem Matur- oder Diplomabschluss (spätestens 12. Schuljahr) weiterführt. Einschliesslich 10. Schuljahr der Sekundarschule, aber ohne Integrationsklassen der Sekundarschule. Ohne Sonderschulen und ohne Abendkurse.

Die Schüler in den Invalidenklassen des Rektorats Kleinklassen und des Sozialpädagogischen Dienstes sind in der Basler Schulstatistik seit 1988 nicht mehr enthalten, sondern wurden in die Statistik der Sonderschulen (Tabellen auf Seiten 222–230) integriert. Die Jahreszahlen bis 1988 in den rückblickenden Tabellen wurden um diese Schüler reduziert und weichen von den früheren Jahrbüchern somit leicht ab.

Folgende Schultypen werden unterschieden:

Primar Allgemein: Primarklassen der Stufen 1–4 (mit und ohne Abteilungsunterricht) ohne jene des Rektorats Kleinklassen (Rekt. KKL), ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. Primar KKL: Primarklassen des Rekt. KKL (Stufen 1–4) einschliesslich des zweijährigen Kurses der Einführungsklassen auf Stufe 1. Sekundar Allgemein: Sekundarklassen der Stufen 5–8 ohne jene des Rekt. KKL, ohne Förderklassen. Sekundar Förderklassen: Klassen der Stufen 7 und 8 zur Weiserschulung von Sekundarschülern auf Realstufe 9. Sekundar KKL: Sekundarklassen des Rekt. KKL (Stufen 5–8). Real Allgemein: Realklassen der Stufen 5–8 ohne jene des Rekt. KKL, ohne Musikklassen und ohne Überleitungsklassen. Musikklassen: Realklassen der Stufen 5–8 mit erweitertem Musikunterricht. Überleitungsklassen: Klassen zur Vorbereitung von Realschülern zur Weiserschulung auf Gymnasialstufe 9 (Maturtypen C, D und E). Real KKL: Realklassen des Rekt. KKL (Stufen 5–8). Klassen mit erweiterten Lernformen: Je 1 gemischte Klasse in der Sekundar- und der Realschule, in denen Schüler des Sekundar- und Realtyps sowie 1 Progymnasiast unterrichtet werden. Diese Klassen sind nur in der Klassenstatistik aufgeführt; in der Schülerstatistik werden die Schüler dieser Klassen bei ihrem jeweiligen Schultyp gezählt.

Progymnasium Latein: Progymnasiale Klassen der Stufen 5–7 mit Lateinbeginn auf Stufe 5. Progymnasium Französisch: Progymnasiale Klassen der Stufen 5 und 6 mit Französischbeginn auf Stufe 5. Gymnasium Matur A: Gymnasiale Klassen zur Vorbereitung auf die Matur Typ A (A8 der Stufen 8–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 5 sowie A6 der Stufen 7–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 7). Gymnasium Matur B: Gymnasiale Klassen zur Vorbereitung auf die Matur Typ B (B8 der Stufen 8–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 5 sowie B6 der Stufen 7–12 mit Lateinbeginn auf Stufe 7). Gymnasium Matur C: Gymnasiale Klassen der Stufen 7–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ C. Gymnasium Matur D: Gymnasiale Klassen der Stufen 7–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ D. Gymnasium Matur E: Klassen des Wirtschaftsgymnasiums der Stufen 9–12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ E.

Diplom 2 J. (DMS 2): Zweijährige weiterführende Diplommkurse der Stufen 9 und 10. Diplom 4 J. (DMS 4): Vierjährige weiterführende Diplommkurse der Stufen 9–12. Handels-Fach: Zweijährige weiterführende Handelsfachschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9 und 10). Handels-Verkehr: Zweijährige weiterführende Verkehrsfachschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9 und 10). Handels-Diplom: Vierjährige weiterführende Handelsdiplomschule der Kantonalen Handelsschule (Stufen 9–12).

Fremdsprachklassen: Klassen der Primar- und Sekundarschulen zur Beobachtung und Vorbereitung fremdsprachiger Schüler vor ihrer Einreihung in eine normale Klasse (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler). Werkjahr KKL: 9. Schuljahr des Rekt. KKL auf Sekundarstufe zur Überführung der Schüler in eine Berufslehre oder Anlehre. 9. Realschuljahr KKL: 9. Schuljahr des Rekt. KKL auf Realstufe. 9. Schuljahr KKL: Werkjahr KKL und 9. Realschuljahr KKL zusammen. Berufswahlklassen: Sekundarklassen auf Stufe 9 zur Vorbereitung der Schüler auf eine Berufslehre. 9. Schuljahr BFS: Vorbereitungsklassen der Berufs- und Frauenfachschule als obligatorisches 9. Schuljahr. Übergangsklassen: Klassen der Primarschulen zur Beobachtung der im Vorschuljahr aus einer 4. Primarklasse ausgetretenen Schüler vor ihrer Überführung in einen Schultyp der mittleren Stufen (wird zur Stufe 5 gezählt).

**Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Alter seit 1991**

Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1991	1992	1993	1991	1992	1993	1991	1992	1993
<b>Allgemeinbildender Unterricht</b>									
Kindergärten	2 822	2 841	3 048	408	421	430	3 230	3 262	3 478
Allgemeiner Kindergarten	2 781	2 788	2 992	281	287	289	3 062	3 075	3 281
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	...	85	98	83	85	98	83
Kindergarten für Behinderte	41	53	56	42	36	58	83	89	114
Allgemeinbildende Schulen	15 246	15 717	16 062	2 256	2 165	2 084	17 502	17 882	18 146
Stufe 1	1 467	1 489	1 377	153	156	148	1 620	1 645	1 525
Stufe 2	1 359	1 398	1 406	162	158	140	1 521	1 556	1 546
Stufe 3	1 565	1 396	1 433	184	153	143	1 749	1 549	1 576
Stufe 4	1 368	1 550	1 429	131	176	113	1 499	1 726	1 542
Stufe 5	1 523	1 613	1 805	214	211	211	1 737	1 824	2 016
Stufe 6	1 315	1 425	1 554	159	163	151	1 474	1 588	1 705
Stufe 7	1 258	1 333	1 429	220	225	210	1 478	1 558	1 639
Stufe 8	1 222	1 272	1 349	273	289	294	1 495	1 561	1 643
Stufe 9	1 427	1 410	1 460	256	216	259	1 683	1 626	1 719
Stufe 10	878	874	875	204	210	199	1 082	1 084	1 074
Stufe 11	665	646	647	169	139	144	834	785	791
Stufe 12	578	613	620	131	69	72	709	682	692
Ohne Stufe (Fremdsprachklassen)	621	698	678	...	...	...	621	698	678
Sonderschulen	217	224	214	352	327	334	569	551	548
Blinde, Sehbehinderte	24	21	32	–	–	–	24	21	32
Motorisch Behinderte	60	64	54	–	–	–	60	64	54
Gehör- und Sprachbehinderte	–	–	–	190	173	175	190	173	175
Verhaltensgestörte	12	16	6	99	96	98	111	112	104
Übrige IV-Klassen	121	123	122	63	58	61	184	181	183
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	346	414	315	25	–	7	371	414	322
Real-Nachausbildung	...	...	...	13	–	4	13	–	4
Kaufm. Vorbereitung	...	...	...	–	–	–	–	–	–
Maturitätsergänzung	45	40	39	...	...	...	45	40	39
Vorkurse Metall, Holz, Natur	42	59	57	...	...	...	42	59	57
Vorkurs Gestaltung	211	209	219	...	...	...	211	209	219
Vorschule für Pflegeberufe	...	...	...	5	–	–	5	–	–
Übrige Vorbereitungskurse	48	106	–	7	–	3	55	106	3
<b>Zusammen</b>	<b>18 631</b>	<b>19 196</b>	<b>19 639</b>	<b>3 041</b>	<b>2 913</b>	<b>2 855</b>	<b>21 672</b>	<b>22 109</b>	<b>22 494</b>
<b>Berufsausbildung</b>									
Berufslehren	6 976	6 470	6 149	318	337	332	7 294	6 807	6 481
1. Lehrjahr	2 469	2 334	2 195	159	166	140	2 628	2 500	2 335
2. Lehrjahr	2 075	1 971	1 965	102	130	141	2 177	2 101	2 106
3. Lehrjahr	1 868	1 570	1 471	46	36	46	1 914	1 606	1 517
4. Lehrjahr	564	595	518	11	5	5	575	600	523
Vollzeitberufsausbildung	661	703	795	1 143	1 301	1 233	1 804	2 004	2 028
Alter bis 19 Jahre	7	11	8	130	131	125	137	142	133
Alter 20–24 Jahre	317	359	367	504	569	547	821	928	914
Alter 25–29 Jahre	258	255	295	370	388	350	628	643	645
Alter 30 u.m. Jahre	79	78	125	139	213	211	218	291	336
Teilzeitausbildung	130	173	144	1 737	1 790	1 595	1 867	1 963	1 739
Alter bis 19 Jahre	–	–	–	39	43	35	39	43	35
Alter 20–24 Jahre	22	21	21	458	421	310	480	442	331
Alter 25–29 Jahre	44	65	41	611	637	596	655	702	637
Alter 30 u.m. Jahre	64	87	82	629	689	654	693	776	736
Akademische Ausbildung <sup>1</sup>	77	94	78	86	91	91	163	185	169
<b>Zusammen</b>	<b>7 844</b>	<b>7 440</b>	<b>7 166</b>	<b>3 284</b>	<b>3 519</b>	<b>3 251</b>	<b>11 128</b>	<b>10 959</b>	<b>10 417</b>
<b>Alle Schüler und Studenten</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>26 475</b>	<b>26 636</b>	<b>26 805</b>	<b>6 325</b>	<b>6 432</b>	<b>6 106</b>	<b>32 800</b>	<b>33 068</b>	<b>32 911</b>

<sup>1</sup> FETA (Freie evangelisch-theologische Akademie Basel) und ISP (Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie; Vollzeit und Teilzeit).

**Schüler und Studenten an öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort 1993**

Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schüler und Studenten
	Wohnort Basel-Stadt	Übriger Wohnort	Zusammen	Wohnort Basel-Stadt	Übriger Wohnort	Zusammen	
Vorobligatorischer Unterricht	3 017	31	3 048	338	92	430	3 478
Allgemeiner Kindergarten	2 982	10	2 992	242	47	289	3 281
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	...	65	18	83	83
Kindergarten für Behinderte	35	21	56	31	27	58	114
Obligatorischer Unterricht <sup>1</sup>	13 683	237	13 920	874	781	1 655	15 575
Primar	6 027	9	6 036	300	75	375	6 411
Sekundar	2 065	29	2 094	6	10	16	2 110
Real	2 422	5	2 427	120	159	279	2 706
Progymnasium, Gymnasium	2 760	134	2 894	187	240	427	3 321
Diplommittelschule	264	33	297	–	–	–	297
Handels-Fach, -Verkehr, -Diplom	145	27	172	–	–	–	172
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	261	297	558	558
Nachobligatorischer Unterricht <sup>2</sup>	1 646	496	2 142	223	206	429	2 571
Gymnasium	1 071	307	1 378	142	132	274	1 652
Diplommittelschule	365	120	485	13	6	19	504
Handels-Fach, -Verkehr, -Diplom	148	37	185	–	–	–	185
10. Schuljahr Sekundar	62	32	94	–	–	–	94
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	68	68	136	136
Sonderschulen	149	65	214	122	212	334	548
Lehrberufe	2 444	3 705	6 149	136	196	332	6 481
Anlehren	61	45	106	5	4	9	115
BIGA-Lehrberufe	2 084	3 226	5 310	30	19	49	5 359
Rotkreuz-Lehrberufe	203	266	469	34	72	106	575
PTT-Lehrberufe	22	86	108	...	...	...	108
Übrige Lehrberufe	74	82	156	67	101	168	324
Vollzeitausbildung an Berufsschulen	439	356	795	549	684	1 233	2 028
Grundausbildung	–	–	–	174	340	514	514
Höhere Ausbildung	249	296	545	224	242	466	1 011
Lehrer- und Erzieherberufe	190	60	250	151	102	253	503
Allgemeinbildende Teilzeitausbildung	24	18	42	–	–	–	42
Kantonale Matur	24	18	42	–	–	–	42
Teilzeitausbildung an Berufsschulen	42	60	102	556	981	1 537	1 639
Grundausbildung	16	26	42	173	209	382	424
Höhere Ausbildung	26	34	60	325	704	1 029	1 089
Lehrer-, Erzieherberufe	...	...	...	58	68	126	126
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	127	188	315	19	46	65	380
Vollzeitausbildung	127	188	315	3	4	7	322
Teilzeitausbildung	–	–	–	16	42	58	58
Akademische Ausbildung	29	49	78	56	35	91	169
FETA <sup>3</sup>	...	...	...	56	35	91	91
ISP <sup>4</sup> (Vollzeit)	17	22	39	...	...	...	39
ISP <sup>4</sup> (Teilzeit)	12	27	39	...	...	...	39
Zusammen	21 600	5 205	26 805	2 873	3 233	6 106	32 911

<sup>1</sup> 1.–9. Schuljahr; einschliesslich Heimschulen des SDS. <sup>2</sup> 10.–12. Schuljahr. <sup>3</sup> Freie evangelisch-theologische Akademie Basel (staatsunabhängige wissenschaftliche Hochschule). <sup>4</sup> Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie (interdisziplinäres, interfakultäres Institut der Universität Basel).

**Schüler an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort und Geschlecht 1993**

Schultyp	Öffentliche Schulen		Private Schulen		Alle Schulen		Total
	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Männ- lich	Weib- lich	
Kindergärten	3 017	31	338	92	1 780	1 698	3 478
Allgemeiner Kindergarten	2 982	10	242	47	1 663	1 618	3 281
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	65	18	46	37	83
Kindergarten für Behinderte	35	21	31	27	71	43	114
Primar, Real, Sekundar	10 066	23	417	237	5 606	5 137	10 743
Primar	5 878	9	252	58	3 148	3 049	6 197
Primar Übergangsklasse	149	–	48	17	116	98	214
Sekundar	1 767	9	3	5	994	790	1 784
Förderklasse Sekundar/Real	14	–	...	...	5	9	14
Real	2 041	5	114	157	1 268	1 049	2 317
Real Musikklassen	185	–	...	...	59	126	185
Überleitung Real/Gymnasium	32	–	...	...	16	16	32
Obligatorisches 9. Schuljahr <sup>1</sup>	510	52	9	7	325	253	578
5. Klasse Sekundar	236	19	3	5	153	110	263
6. Klasse Sekundar	62	32	–	–	47	47	94
5. Klasse Real	164	–	6	2	119	53	172
Frauenfach-Vorbereitung	38	–	...	...	–	38	38
Werkjahr	10	1	...	...	6	5	11
Gymnasium	3 831	441	329	372	2 549	2 424	4 973
Progymnasium	1 404	22	20	26	724	748	1 472
Matur A	104	5	7	11	69	58	127
Matur B	875	113	114	108	616	594	1 210
Matur C	402	92	28	31	434	119	553
Matur D	862	132	126	129	443	806	1 249
Matur E	184	77	34	67	263	99	362
Rudolf Steiner-Schule	...	...	329	365	341	353	694
Obligatorischer Unterricht	...	...	261	297	275	283	558
Nachobligat. Unterricht	...	...	68	68	66	70	136
Fortführende Diplomkurse	922	217	13	6	377	781	1 158
2jährige Diplommittelschule	170	22	13	6	54	157	211
4jährige Diplommittelschule	459	131	...	...	123	467	590
Kant. Handelsschule Fach	70	–	...	...	37	33	70
Kant. Handelsschule Verkehr	34	35	...	...	41	28	69
Kant. Handelsschule Diplom	189	29	...	...	122	96	218
Sonderschulen	149	65	122	212	351	197	548
Blinde, Sehbehinderte	15	17	...	...	23	9	32
Motorisch Behinderte	14	40	...	...	36	18	54
Gehör- und Sprachbehinderte	...	...	62	113	125	50	175
Verhaltensgestörte	2	4	20	78	65	39	104
Übrige IV-Klassen	118	4	40	21	102	81	183
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	127	188	3	4	165	157	322
Real-Nachausbildung	...	...	1	3	4	–	4
Maturergänzung z. Pfarrerausb.	17	22	...	...	18	21	39
Vorkurs Metall	15	16	...	...	31	–	31
Vorkurs Holz	8	2	...	...	8	2	10
Vorkurs Natur	9	7	...	...	7	9	16
Vorkurs Gestaltung	78	141	...	...	94	125	219
Übrige Vorbereitungskurse	–	–	2	1	3	–	3
Zusammen	18 622	1 017	1 560	1 295	11 494	11 000	22 494

<sup>1</sup> Einschliesslich Berufswahlklasse.



**Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen 1993**

Berufsschule	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehrlinge/töchter
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Schweizer	Ausländer	
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	944	835	781	518	2 424	654	2 263	815	3 078
Bauabteilung	260	211	201	130	685	117	556	246	802
Mechanisch-technische Abteilung	344	300	298	271	1 190	23	899	314	1 213
Abt. Chemie, Ernährung, Diverses	238	232	168	29	379	288	502	165	667
Abt. Gestalterische Berufe	102	92	114	88	170	226	306	90	396
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	292	235	92	–	146	473	361	258	619
Handelsschule des Kaufm. Vereins (KV)	515	622	480	–	700	917	1 201	416	1 617
PTT-Lehrberufe	84	24	–	–	52	56	93	15	108
Spitalschulen	259	223	152	–	103	531	454	180	634
Übrige Berufsschulen	191	111	12	5	122	197	224	95	319
Anlehren AGS und BFS	50	56	–	–	65	41	44	62	106
Zusammen	2 335	2 106	1 517	523	3 612	2 869	4 640	1 841	6 481

**Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1993**

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehrlinge/töchter
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Schweizer	Ausländer	
Bauabteilung der AGS	260	211	201	130	685	117	556	246	802
Architekturmodellbauer	4	3	2	2	5	6	11	–	11
Autolackierer	16	16	10	–	40	2	17	25	42
Bodenleger	5	5	3	–	13	–	9	4	13
Heizungsmonteur	32	16	14	–	62	–	23	39	62
Heizungszeichner	10	9	12	10	37	4	30	11	41
Hochbauzeichner	30	29	26	35	67	53	103	17	120
Innenausbauzeichner	–	4	6	6	8	8	15	1	16
Innendekorateur	2	4	5	5	11	5	14	2	16
Innendekorationsnäherin	2	–	2	–	–	4	4	–	4
Lüftungszeichner	6	8	4	6	19	5	20	4	24
Maler	29	16	12	–	43	14	36	21	57
Maurer	22	18	14	–	54	–	39	15	54
Metallbauschlossler	8	13	10	6	37	–	27	10	37
Metallbauzeichner	7	6	6	10	27	2	22	7	29
Plattenleger	9	3	5	–	17	–	5	12	17
Rohrschlossler	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sanitärinstallateur	27	26	19	–	72	–	33	39	72
Sanitärzeichner	5	3	14	14	32	4	28	8	36
Schreiner	15	11	11	8	45	–	45	–	45
Spengler	6	2	5	–	13	–	5	8	13
Spengler- und Sanitärinst.	7	7	4	5	23	–	15	8	23
Stahlbauzeichner	–	–	–	2	1	1	2	–	2
Tiefbauzeichner	18	12	17	21	59	9	53	15	68

Fortsetzung siehe nächste Doppelseite.

## Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1993

Fortsetzung

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehr- linge/ töchter
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Schwei- zer	Aus- länder	
Mech.-techn. Abt. der AGS	344	300	298	271	1 190	23	899	314	1 213
Automatikmonteur	14	10	12	9	45	–	45	–	45
Automechaniker	28	27	26	28	102	7	82	27	109
Automonteur	30	28	16	–	73	1	17	57	74
Autoservicemann	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Büchsenmacher	–	–	–	1	1	–	1	–	1
Carosseriespengler	13	10	10	7	40	–	16	24	40
Carosseriezeichner	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Elektromechaniker	13	12	11	10	46	–	39	7	46
Elektromonteur	110	77	76	87	348	2	229	121	350
Elektroniker	28	30	27	28	113	–	110	3	113
Elektrozeichner	13	15	21	18	63	4	46	21	67
Fahrrad- und Mofamechaniker	7	10	11	–	27	1	26	2	28
Fahrzeugschlosser	1	2	–	–	3	–	3	–	3
Feinmechaniker	–	4	4	1	9	–	9	–	9
Fernseh- und Radioelektriker	14	10	22	26	71	1	52	20	72
Lastwagenführer	6	8	8	–	20	2	20	2	22
Maschinenmechaniker	37	32	27	27	121	2	107	16	123
Maschinenzeichner	13	11	15	13	50	2	45	7	52
Mechaniker	12	5	7	10	33	1	31	3	34
Motorradmechaniker	5	9	5	6	25	–	21	4	25
Werkzeugmacher	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abt. Chemie, Ern., Div. der AGS	238	232	168	29	379	288	502	165	667
Biologielaborant (Pharma)	34	23	25	–	27	55	53	29	82
Chemielaborant	43	38	30	–	92	19	86	25	111
Chemikant	38	43	30	–	107	4	55	56	111
Drogist	23	22	13	23	12	69	76	5	81
Laborist	–	19	–	–	11	8	17	2	19
Bäcker	2	1	–	–	3	–	1	2	3
Bäcker-Konditor	9	9	5	–	20	3	15	8	23
Koch	42	25	20	–	67	20	70	17	87
Konditor-Confiseur	12	17	15	–	17	27	40	4	44
Floristin	24	25	21	–	1	69	69	1	70
Zahntechniker	11	10	9	6	22	14	20	16	36
Abt. Gestalt. Berufe der AGS	102	92	114	88	170	226	306	90	396
Buchbinder	5	5	7	2	10	9	15	4	19
Dekorationsgestalter	5	3	13	15	6	30	34	2	36
Drucker	14	11	14	6	42	3	39	6	45
Fotofach-Angestellter	4	1	3	–	2	6	7	1	8
Fotograf	5	4	4	4	8	9	16	1	17
Fotolaborant	4	2	2	–	1	7	5	3	8
Goldschmied	9	11	14	13	15	32	19	28	47
Grafiker (einschl. Fachklasse)	30	30	31	24	53	62	81	34	115
Graveur	–	2	1	–	–	3	2	1	3
Offsetmonteur	2	2	4	–	5	3	6	2	8
Textilentwerfer	6	6	5	6	1	22	21	2	23
Typograf	18	15	16	18	27	40	61	6	67

Schluss siehe nächste Seite.

## Schluss

## Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 1993

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Heimat		Alle Lehrlinge/töchter
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Schweizer	Ausländer	
Lehrberufe an der BFS	292	235	92	–	146	473	361	258	619
Pharma-Assistentin	43	33	23	–	–	99	60	39	99
Damencoiffeur	77	41	34	–	17	135	69	83	152
Herrencoiffeur	3	–	1	–	1	3	1	3	4
Herren- und Damencoiffeur	–	13	–	–	2	11	7	6	13
Damenschneiderin	11	8	8	–	–	27	23	4	27
Detailhandelsangestellter	42	–	26	–	33	35	50	18	68
Verkäufer/in	116	140	–	–	93	163	151	105	256
Lehrberufe am KV	515	622	480	–	700	917	1 201	416	1 617
Buchhändler/Verleger	–	–	16	–	2	14	15	1	16
Büroangestellter	90	143	–	–	68	165	154	79	233
Kaufm. Angestellter	415	463	464	–	627	715	1 009	333	1 342
Bahnbetriebssekretär	10	16	–	–	3	23	23	3	26
PTT-Lehrberufe	84	24	–	–	52	56	93	15	108
Betriebsassistent PTT	26	–	–	–	–	26	25	1	26
Betriebssekretär PTT	11	24	–	–	19	16	32	3	35
Teleoperatrice	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Uniformierter Postbeamter	47	–	–	–	33	14	36	11	47
Lehrberufe an Spitalschulen	259	223	152	–	103	531	454	180	634
Allgemeine Krankenpflege	74	68	71	–	51	162	158	55	213
Hauspflegerin	–	9	–	–	2	7	8	1	9
Kinderkrankenschwester	37	34	29	–	–	100	86	14	100
Med. Laborantin	11	18	19	–	5	43	37	11	48
Med.-techn. Radiologieassistentin	14	8	14	–	2	34	15	21	36
Orthoptistin	–	3	3	–	–	6	6	–	6
Praktische Krankenpflege	55	71	–	–	21	105	79	47	126
Psychiatrieschwester, -pfleger	24	12	16	–	17	35	37	15	52
Spitalgehilfin	44	–	–	–	5	39	28	16	44
Lehrberufe an andern Berufsschulen	191	111	12	5	122	197	224	95	319
Gärtner	5	5	5	–	5	10	13	2	15
Haushaltlehrjahr Arche	2	7	–	–	2	7	6	3	9
Hauswirtschaftsangestellte	6	–	–	–	–	6	4	2	6
Mechaniker	5	5	2	2	14	–	9	5	14
Polizist	62	–	–	–	51	11	62	–	62
Rettungssanitäter	18	3	–	–	19	2	18	3	21
Rheinmatrose	7	9	3	–	19	–	18	1	19
Schreiner	5	4	2	3	12	2	12	2	14
Zahnarztgehilfin	81	78	–	–	–	159	82	77	159
Anlehren an der AGS und BFS	50	56	–	–	65	41	44	62	106
Gartenbau	1	5	–	–	3	3	6	–	6
Holzbearbeitung	2	1	–	–	3	–	3	–	3
Grafisches Gewerbe	2	–	–	–	2	–	1	1	2
Metall, Maschinen	3	11	–	–	14	–	4	10	14
Übrige industrielle Berufe	8	3	–	–	11	–	3	8	11
Baugewerbe, Malerei	3	4	–	–	7	–	–	7	7
Verkauf	20	18	–	–	11	27	15	23	38
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	9	10	–	–	13	6	8	11	19
Hausgehilfin (BFS/Arche)	2	4	–	–	1	5	4	2	6
Zusammen	2 335	2 106	1 517	523	3 612	2 869	4 640	1 841	6 481

**Vollzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 1993**

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Vollzeit- berufs- schüler
	Bis 19	20– 24	25– 29	30 u.m.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- rige	
Schule für Gestaltung der AGS	–	101	162	66	207	122	180	149	329
Höhere Fachschule	–	72	111	38	168	53	104	117	221
Innenarchitektur	–	11	22	9	26	16	33	9	42
Lehramt für bildende Kunst	–	20	7	4	12	19	20	11	31
Techniker TS Grafische Branche	–	3	7	–	9	1	3	7	10
Techniker TS Hochbau	–	9	21	6	30	6	11	25	36
Techniker TS Tiefbau	–	2	8	3	12	1	4	9	13
Techniker TS Maschinenbau	–	16	12	10	37	1	15	23	38
Techniker TS Metallbau	–	6	24	–	30	–	7	23	30
Visuelle Kommunikation	–	5	10	6	12	9	11	10	21
Weiterbildungsklassen	–	29	51	28	39	69	76	32	108
Audiovisuelle Gestaltung	–	1	8	9	6	12	10	8	18
Farbiges Gestalten	–	6	7	5	5	13	10	8	18
Freies räumliches Gestalten	–	8	7	4	8	11	16	3	19
Grafik	–	4	15	4	9	14	22	1	23
Mode, Entwerfen	–	3	4	4	2	9	6	5	11
Originaldruckgrafik	–	–	4	–	2	2	4	–	4
Typografische Gestaltung	–	7	6	2	7	8	8	7	15
Berufs- und Frauenfachschule	4	13	2	2	1	20	5	16	21
Hauswirtschaft, Textil, Werken	4	13	2	2	1	20	5	16	21
Kantonales Lehrerseminar	3	105	44	46	44	154	165	33	198
Hauswirtschaft, Textil, Werken	–	14	1	2	–	17	9	8	17
Gesangslehrer	–	–	2	1	1	2	2	1	3
Handelslehrer	–	–	1	1	1	1	2	–	2
Kindergärtnerin	3	27	8	3	5	36	37	4	41
Mittel- und Oberlehrer	–	–	14	32	21	25	29	17	46
Primarlehrer	–	62	12	3	13	64	76	1	77
Lehramt für bildende Kunst	–	2	6	4	3	9	10	2	12
Musikakademie, Schola Cantorum	15	198	142	48	202	201	157	246	403
Berufsmusiker	8	108	24	8	82	66	43	105	148
Blockflöten Lehrdiplom	–	5	4	–	1	8	7	2	9
Diplom Alte Musik	1	35	33	18	41	46	68	19	87
Konzertreihe/Solistendiplom	6	49	73	21	76	73	37	112	149
Opernstudium	–	1	8	1	2	8	2	8	10
Kaufmännische Berufe	35	183	130	92	272	168	146	294	440
Betriebsökonom HWV	–	85	79	6	141	29	47	123	170
Direktionssekretärin	2	16	6	1	–	25	5	20	25
Direktionsassistentin	3	20	7	6	13	23	15	21	36
Handels-, Bürokurs (1jährig)	21	47	27	67	95	67	60	102	162
Handels-, Bürokurs (2jährig)	9	15	11	12	23	24	19	28	47
Erzieherische u. soziale Berufe	23	281	163	77	148	396	306	238	544
Gymnastikpädagoge	21	54	24	16	7	108	52	63	115
Heilpädagoge (Vorschulbereich)	–	–	9	2	–	11	2	9	11
Physiotherapeutin	2	137	14	8	25	136	58	103	161
Psychomotoriktherapeutin	–	2	5	10	2	15	11	6	17
Sozialarbeiter	–	3	15	14	13	19	21	11	32
Sozialpädagoge	–	33	15	5	14	39	30	23	53
Bibelschule	–	22	27	4	–	53	48	5	53
Evangelische Lebensschule	–	2	–	1	–	3	3	–	3
Katechetisches Seminar	–	1	7	4	–	12	12	–	12
Prediger, Missionar	–	27	47	13	87	–	69	18	87
Übrige Berufe	53	33	2	5	1	92	29	64	93
Arztgehilfin und med. Vorschule	51	33	1	4	–	89	29	60	89
Coiffeur (Fachschüler)	2	–	1	1	1	3	–	4	4
Akademische Ausbildung	1	43	52	34	74	56	73	57	130
Theologisches Lizenziat (FETA)	1	37	35	18	71	20	56	35	91
Heilpädagogik (ISP)	–	–	14	9	2	21	8	15	23
Logopädie (ISP)	–	6	3	7	1	15	9	7	16
Zusammen	134	957	697	370	949	1 209	1 061	1 097	2 158

## Teilzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 1993

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Teilzeit- berufsschüler
	Bis 19	20– 24	25– 29	30 u.m.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- rige	
Staatl. Maturitätskurse f. Berufstätige	–	5	14	23	13	29	24	18	42
Sprachlich-historisch	–	5	11	18	8	26	19	15	34
Naturwissenschaftlich	–	–	3	5	5	3	5	3	8
Vorb. zur Lehrabschlussprüfung	14	56	60	99	99	130	100	129	229
Automechaniker	7	3	–	–	10	–	6	4	10
Damencoiffeuse	1	2	1	3	2	5	3	4	7
Elektromonteur	3	3	1	2	9	–	3	6	9
Fotograf	–	4	1	6	9	2	6	5	11
Maurer	–	1	5	2	8	–	4	4	8
Sanitärinstallateur	–	2	–	7	9	–	2	7	9
Büro-Angestellter (BAP)	–	13	14	15	4	38	18	24	42
Kaufm. Angestellter (LAP)	3	25	32	21	40	41	40	41	81
Programmierer	–	3	4	3	8	2	2	8	10
Prakt. Krankenpflege	–	–	2	40	–	42	16	26	42
Vorb. zum eidg. Fähigkeitsausweis	1	88	165	131	266	119	111	274	385
Analytiker/Programmierer EF	–	6	27	13	45	1	13	33	46
Buchhalter EF	–	39	42	38	80	39	26	93	119
Marketingplaner EF	–	14	23	24	38	23	21	40	61
Personalassistent EF	–	4	16	16	6	30	13	23	36
Schweissfachmann EF	–	–	3	12	15	–	1	14	15
Treuhänder EF	–	4	33	6	39	4	15	28	43
Verkaufskordinator EF	–	9	7	14	21	9	8	22	30
Werbeassistent EF	–	7	8	–	7	8	6	9	15
Zolldeklarant EF	1	5	6	8	15	5	8	12	20
Vorbereitung zum eidg. Diplom	–	46	182	122	275	75	103	247	350
Betriebsökonom HWV	–	16	24	10	38	12	20	30	50
Dipl. Bankbeamter	–	14	48	13	65	10	22	53	75
Dipl. Bücherexperte	–	3	46	31	67	13	28	52	80
Dipl. Buchhalter-Controller	–	2	22	11	26	9	5	30	35
Dipl. Haushaltleiterin	–	–	1	9	–	10	6	4	10
Dipl. Verkaufsleiter	–	–	5	22	26	1	6	21	27
Dipl. Versicherungsfachmann	–	11	21	10	27	15	8	34	42
Dipl. Wirtschaftsinformatiker	–	–	15	16	26	5	8	23	31
Übr. öff. u. priv. Teilzeitausbildung	4	124	209	377	396	318	296	418	714
Arztsekretärin	–	10	9	21	–	40	11	29	40
Handelskurs (1jährig)	4	42	31	41	62	56	57	61	118
Handelskurs (2jährig)	–	7	15	15	20	17	21	16	37
Informatik-Anwender SIZ	–	2	4	9	7	8	5	10	15
Kaufm. Führungsschule	–	1	4	32	28	9	12	25	37
Kaufm. Kaderkurs	–	15	27	48	55	35	36	54	90
Sozialversicherungsfachmann	–	1	8	36	30	15	14	31	45
Technischer Kaufmann	–	26	53	34	105	8	38	75	113
Betagtenpflegerin	–	–	2	34	2	34	21	15	36
Heilpädagoge (ISP)	–	–	4	35	13	26	12	27	39
Sozialarbeiter	–	–	4	14	5	13	11	7	18
Sozialpädagoge	–	20	48	58	69	57	58	68	126
Ergänzungs- u. Vorbereitungskurse	16	12	11	19	27	31	16	42	58
Vorb'kurs Musikakademie	1	4	5	10	5	15	6	14	20
Lehrer für Musik-Grundkurs	13	–	–	–	8	5	5	8	13
Vorb. auf höhere Schule	–	5	5	8	12	6	3	15	18
Übr. Vorbereitungskurse	2	3	1	1	2	5	2	5	7
Zusammen	35	331	641	771	1 076	702	650	1 128	1 778

**Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schultyp 1993**

Schultyp	Alter in Jahren				Öffentlich		Privat		Alle Sonderschüler
	Bis 6	7–10	11–15	16 u.m.	Wohnort Basel-Stadt	Übr. Wohnort	Wohnort Basel-Stadt	Übr. Wohnort	
Schulbildungsfähige	1	37	58	19	89	4	12	10	115
Praktischbildungsfähige	–	15	14	13	29	–	9	4	42
Gewöhnungsfähige	–	–	2	1	–	–	3	–	3
Mehrfachbehinderte	–	9	8	6	–	–	16	7	23
Verhaltensgestörte	–	28	56	20	2	4	20	78	104
Motorisch Behinderte	3	18	33	–	14	40	–	–	54
Gehörbehinderte	2	16	10	–	–	–	9	19	28
Sprachbehinderte	3	120	24	–	–	–	53	94	147
Sehbehinderte und Blinde	–	6	17	9	15	17	–	–	32
Kindergarten für Behinderte	112	2	–	–	35	21	31	27	114
Zusammen	121	251	222	68	184	86	153	239	662

**Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schule 1993**

Schule	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Alle Sonderschüler
	Bis 6	7–10	11–15	16 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige	
Christophorus	–	25	54	19	60	38	20	78	98
Verhaltensgestörte	–	25	54	19	60	38	20	78	98
Gehör- und Sprachheilschule Riehen	45	137	34	–	149	67	81	135	216
Gehörbehinderte	2	16	10	–	13	15	9	19	28
Sprachbehinderte	3	120	24	–	112	35	53	94	147
Kindergartenschüler	40	1	–	–	24	17	19	22	41
Tagesschul. für mehrfachbeh. Kinder	9	9	8	6	13	19	22	10	32
Mehrfachbehinderte	–	9	8	6	7	16	16	7	23
Kindergartenschüler	9	–	–	–	6	3	6	3	9
JUFA (Jugend und Familie)	7	7	4	14	23	9	24	8	32
Schulbildungsfähige	–	2	1	5	7	1	6	2	8
Praktischbildungsfähige	–	4	1	8	9	4	9	4	13
Gewöhnungsfähige	–	–	2	1	2	1	3	–	3
Kindergartenschüler	7	1	–	–	5	3	6	2	8
Psychotherapiestation des SDS	–	3	2	1	5	1	2	4	6
Verhaltensgestörte	–	3	2	1	5	1	2	4	6
Kant. Sonderschulheim zur Hoffnung	–	6	10	8	12	12	23	1	24
Schulbildungsfähige	–	3	7	6	10	6	15	1	16
Praktischbildungsfähige	–	3	3	2	2	6	8	–	8
Rekt. Kleinklassen der Basler Schulen	27	28	58	11	75	49	121	3	124
Schulbildungsfähige	1	20	48	8	45	32	74	3	77
Praktischbildungsfähige	–	8	10	3	10	11	21	–	21
Kindergartenschüler	26	–	–	–	20	6	26	–	26
Regionale Tagesschulen <sup>1</sup>	33	24	50	9	75	41	38	78	116
Motorisch Behinderte	3	18	33	–	36	18	14	40	54
Sehbehinderte und Blinde	–	6	17	9	23	9	15	17	32
Kindergartenschüler	30	–	–	–	16	14	9	21	30
Übrige Schulen	–	12	2	–	10	4	6	8	14
Schulbildungsfähige	–	12	2	–	10	4	6	8	14
Zusammen	121	251	222	68	422	240	337	325	662

<sup>1</sup> In Münchenstein.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufenrückstand, Geschlecht, Heimat und Elternwohnort seit 1984<sup>1</sup>**

Jahr <sup>2</sup>	Alle Schüler	Retardierte		Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer	Elternwohnort Basel-Stadt		
		Absolut	In % <sup>3</sup>					Alle Schüler	davon Retardierte	In % <sup>3</sup>
1984	16 628	5 753	34,9	8 237	8 391	11 990	4 638	15 447	4 837	31,6
1985	15 749	5 297	34,0	7 840	7 909	11 214	4 535	14 625	4 423	30,6
1986	15 034	5 078	34,1	7 427	7 607	10 584	4 450	13 983	4 273	30,9
1987	14 462	4 707	32,9	7 171	7 291	10 052	4 410	13 501	3 984	29,8
1988	14 272	4 556	32,4	7 091	7 181	9 822	4 450	13 366	3 876	29,4
1989	14 456	4 381	31,1	7 203	7 253	9 863	4 593	13 607	3 736	28,2
1990	14 659	4 333	30,5	7 341	7 318	9 811	4 848	13 826	3 723	27,8
1991	15 205	4 548	31,2	7 614	7 591	9 931	5 274	14 408	3 954	28,7
1992	15 682	4 778	31,9	7 860	7 822	10 048	5 634	14 936	4 210	29,6
1993	16 030	5 056	32,9	8 001	8 029	10 110	5 920	15 297	4 495	30,7

<sup>1</sup> Die Zahlen weichen von der gleichen Tabelle in den Jahrbüchern bis 1988 ab, weil sie die Schüler der Invalidenklassen nicht mehr enthalten. <sup>2</sup> Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Bis 1988 Ende April, seit 1989 Ende August. <sup>3</sup> Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d. h. ohne Schüler in Fremdsprachklassen.

**Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1984<sup>1</sup>**

Stufe	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Klassen										
Ohne <sup>3</sup>	16	16	16	16	18	30	40	48	58	60
Stufe 1	61	52	66	73	76	82	76	79	81	77
Stufe 2	54	51	53	55	61	63	69	62	65	66
Stufe 3	54	54	51	52	54	60	64	69	62	65
Stufe 4	57	54	54	51	52	54	61	64	69	62
Stufe 5	70	67	66	67	64	66	69	74	75	82
Stufe 6	66	63	61	60	61	57	62	61	67	68
Stufe 7	74	68	66	64	62	63	62	63	63	69
Stufe 8	84	75	69	67	65	63	66	62	65	63
Stufe 9	109	107	101	93	87	84	83	84	82	81
Stufe 10	70	68	68	62	58	53	47	48	48	48
Stufe 11	43	42	39	38	38	36	35	33	34	33
Stufe 12	46	43	42	39	38	38	36	35	33	34
Simultan-Kl. <sup>4</sup>	53	62	50	50	51	50	40	42	41	42
Zusammen	857	822	802	787	785	799	810	824	843	850
Schüler <sup>2</sup>										
Ohne <sup>3</sup>	149	159	141	151	190	355	455	621	698	678
Stufe 1	1 217	1 139	1 250	1 348	1 392	1 598	1 420	1 466	1 487	1 377
Stufe 2	1 149	1 187	1 128	1 177	1 258	1 308	1 515	1 357	1 398	1 403
Stufe 3	1 225	1 157	1 116	1 124	1 193	1 268	1 326	1 560	1 391	1 429
Stufe 4	1 210	1 216	1 163	1 099	1 109	1 180	1 269	1 358	1 543	1 423
Stufe 5	1 550	1 431	1 420	1 388	1 301	1 320	1 378	1 519	1 605	1 796
Stufe 6	1 460	1 426	1 325	1 286	1 279	1 219	1 202	1 310	1 421	1 549
Stufe 7	1 633	1 483	1 406	1 329	1 278	1 293	1 235	1 248	1 331	1 425
Stufe 8	1 793	1 600	1 479	1 416	1 337	1 277	1 276	1 219	1 265	1 348
Stufe 9	2 164	2 082	1 831	1 649	1 540	1 376	1 428	1 426	1 410	1 460
Stufe 10	1 375	1 265	1 276	1 050	1 044	959	887	878	874	875
Stufe 11	854	829	748	748	654	675	613	665	646	647
Stufe 12	849	775	751	697	697	628	655	578	613	620
Zusammen	16 628	15 749	15 034	14 462	14 272	14 456	14 659	15 205	15 682	16 030

<sup>1</sup> Die Zahlen weichen von der gleichen Tabelle in den Jahrbüchern bis 1988 ab, weil sie die Schüler der Invalidenklassen nicht mehr enthalten. – Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Bis 1988 Ende April, seit 1989 Ende August. <sup>2</sup> Schüler in Simultanklassen sind ihrer jeweiligen persönlichen Stufe zugeordnet. <sup>3</sup> Fremdsprachklassen. <sup>4</sup> Vorwiegend Klassen des Rektorats Kleinklassen (KKL).

**Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1993**

Schultyp	Klassen mit ... Schülern										Alle Klassen	
	Bis 9	10–12	13–15	16–18	19–21	22–24	25 u.m.	15 u.m.	17 u.m.	21 u.m.		26 u.m.
Primar (ohne KKL)	1	6	18	34	65	116	17	235	225	152	5	257
Mit Abt'-unterricht	–	–	1	30	63	116	15	224	219	149	5	225
Ohne Abt'-unterricht	1	6	17	4	–	–	–	7	2	–	–	28
Tagesschule	–	–	–	–	2	–	2	4	4	3	–	4
Sekundar (ohne KKL)	–	2	13	34	15	–	–	55	36	1	–	64
Allgemein	–	1	12	33	15	–	–	54	36	1	–	61
Tagesschule	–	1	–	1	–	–	–	1	–	–	–	2
Förderklassen	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Real (ohne KKL)	–	–	1	7	21	34	30	93	90	71	5	93
Allgemein	–	–	1	7	18	30	28	84	81	64	3	84
Musikklassen	–	–	–	–	2	4	2	8	8	7	2	8
Überleitungskl. St. 8	–	–	–	–	1	–	–	1	1	–	–	1
Erweiterte Lernform	–	–	–	1	2	1	–	4	4	2	–	4
Progymnasium	–	–	1	2	4	37	17	60	59	57	8	61
Latein	–	–	1	2	2	8	–	12	11	9	–	13
Französisch	–	–	–	–	2	29	17	48	48	48	8	48
Gymnasium	2	3	17	32	46	43	4	132	117	61	1	147
A 8	–	–	–	–	2	1	–	3	3	2	–	3
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	2	–	1	2	–	–	1	3	1	1	–	6
B 6	–	1	4	14	9	11	1	38	32	14	–	40
C	–	1	2	3	12	7	–	23	22	13	–	25
D	–	1	5	9	16	17	2	47	42	21	1	50
E	–	–	3	3	5	3	–	11	10	5	–	14
A 8 + B 8	–	–	1	–	1	1	–	2	2	2	–	3
A 6 + B 6	–	–	1	1	–	2	–	3	3	2	–	4
A 6 + A 8 + B 6 + B 8	–	–	–	–	1	1	–	2	2	1	–	2
DMS 2	–	1	2	2	–	4	1	7	6	5	–	10
Handels-Fach	–	–	–	–	–	3	–	3	3	3	–	3
Handels-Verkehr	–	1	1	–	–	2	–	2	2	2	–	4
DMS 4	–	–	1	1	8	16	1	27	26	22	–	27
Handels-Diplom	–	–	3	3	4	2	–	11	7	4	–	12
Berufswahl Sekundar	–	1	11	5	–	–	–	13	1	–	–	17
10. Schuljahr Sekundar	–	–	3	3	–	–	–	6	1	–	–	6
9. Schuljahr Real	–	–	1	1	6	–	–	8	7	2	–	8
9. Schuljahr BFS	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Allgemein	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Französisch	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Übergangskl. Primar	–	–	–	1	3	3	–	7	7	5	–	7
Überleitungskl. Real St. 9	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Fremdsprachklassen	16	19	21	4	–	–	–	8	2	–	–	60
Primar	10	6	5	2	–	–	–	4	1	–	–	23
Sekundar	6	13	16	2	–	–	–	4	1	–	–	37
Rekt. Kleinklassen St. 1–8	21	21	18	2	–	–	–	2	1	–	–	62
Primar	14	10	9	–	–	–	–	–	–	–	–	33
Sekundar	5	6	6	2	–	–	–	2	1	–	–	19
Real	2	5	3	–	–	–	–	–	–	–	–	10
9. Schuljahr KKL	3	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Zusammen	43	57	113	132	174	261	70	673	594	387	19	850



**Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1993**

Schultyp	Stufe														Alle Stu- fen
	Sim. <sup>1</sup>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne	
Primar (ohne KKL)	...	19,9	20,2	21,0	21,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20,7
Mit Abt'unterricht	...	20,4	21,1	22,2	22,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	21,5
Ohne Abt'unterr.	...	11,3	14,1	14,4	13,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	13,7
Tagesschule	...	25,0	25,0	20,0	21,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	22,8
Sekundar (ohne KKL)	14,0	...	...	...	...	16,6	17,7	16,8	16,9	...	...	...	...	...	16,9
Allgemein	...	...	...	...	...	16,6	17,7	17,1	16,9	...	...	...	...	...	17,1
Tagesschule	...	...	...	...	...	16,0	...	11,0	...	...	...	...	...	...	13,5
Förderklassen	14,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	14,0
Real (ohne KKL)	...	...	...	...	...	23,4	23,1	21,8	22,0	...	...	...	...	...	22,6
Allgemein	...	...	...	...	...	23,1	23,2	21,8	22,1	...	...	...	...	...	22,6
Musikklassen	...	...	...	...	...	26,5	21,5	21,5	23,0	...	...	...	...	...	23,1
Überleit'kl. St. 8	...	...	...	...	...	...	...	...	20,0	...	...	...	...	...	20,0
Erweiterte Lernform	...	...	...	...	...	...	19,0	22,0	...	...	...	...	...	...	20,5
Progymnasium	...	...	...	...	...	23,4	23,8	19,8	...	...	...	...	...	...	23,3
Latein	...	...	...	...	...	22,4	19,3	19,8	...	...	...	...	...	...	20,6
Französisch	...	...	...	...	...	23,6	24,7	...	...	...	...	...	...	...	24,1
Gymnasium	...	...	...	...	...	...	...	20,7	20,9	18,9	18,8	19,0	18,2	...	19,4
A 8	...	...	...	...	...	...	...	...	–	20,0	21,0	23,0	–	...	21,3
A 6	...	...	...	...	...	...	...	...	–	–	–	–	–	...	–
B 8	...	...	...	...	...	...	...	...	16,0	9,0	25,0	7,0	15,0	...	14,5
B 6	...	...	...	...	...	...	...	18,4	20,6	19,7	18,0	17,3	21,0	...	19,3
C	...	...	...	...	...	...	...	21,8	19,8	21,0	19,0	20,8	17,0	...	19,8
D	...	...	...	...	...	...	...	22,2	21,8	17,6	19,1	19,4	17,9	...	19,9
E	...	...	...	...	...	...	...	...	...	21,3	15,8	20,0	17,7	...	18,6
A 8 + B 8	...	...	...	...	...	...	...	...	23,0	–	–	21,0	14,0	...	19,3
A 6 + B 6	...	...	...	...	...	...	...	...	–	–	16,0	22,0	–	...	19,0
A 6 + A 8 + B 6 + B 8	...	...	...	...	...	...	...	...	–	22,0	19,0	–	–	...	20,5
DMS 2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	23,8	14,6	...	...	...	19,2
Handels-Fach	...	...	...	...	...	...	...	...	...	23,0	24,0	...	...	...	23,3
Handels-Verkehr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	22,0	12,5	...	...	...	17,3
DMS 4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	22,3	22,6	21,4	20,8	...	21,9
Handels-Diplom	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20,5	17,0	20,5	14,7	...	18,2
Berufswahl Sekundar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	15,0	...	...	...	...	15,0
10. Schuljahr Sek.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	15,7	...	...	...	15,7
9. Schuljahr Real	...	...	...	...	...	...	...	...	...	19,3	...	...	...	...	19,3
9. Schuljahr BFS	...	...	...	...	...	...	...	...	...	12,7	...	...	...	...	12,7
Allgemein	...	...	...	...	...	...	...	...	...	13,0	...	...	...	...	13,0
Französisch	...	...	...	...	...	...	...	...	...	12,0	...	...	...	...	12,0
Überg'kl. Primar	...	...	...	...	...	20,9	...	...	...	...	...	...	...	...	20,9
Überl'kl. Real St. 9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	12,0	...	...	...	...	12,0
Fremdsprachklassen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11,3	11,3
Primar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	10,5	10,5
Sekundar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11,8	11,8
Rekt. Kleinkl. St. 1–8	11,2	7,8	...	...	...	12,0	8,5	9,0	13,5	...	...	...	...	...	10,5
Primar	11,1	7,8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	9,8
Sekundar	11,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11,4
Real	12,0	...	...	...	...	12,0	8,5	9,0	13,5	...	...	...	...	...	11,0
9. Schuljahr KKL	...	...	...	...	...	...	...	...	...	5,3	...	...	...	...	5,3
Zusammen	11,3	17,9	20,2	21,0	21,5	21,5	21,6	19,8	20,1	18,0	18,2	19,6	18,2	11,3	18,9

<sup>1</sup> Simultanklassen.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1986<sup>1</sup>**

Rektorat, Schultyp	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Nach Rektorat								
Primar Grossbasel-Ost	1 141	1 137	1 117	1 166	1 192	1 205	1 242	1 259
Primar Grossbasel-West	1 438	1 479	1 541	1 706	1 796	1 887	1 987	1 941
Primar Kleinbasel	1 264	1 332	1 432	1 592	1 728	1 786	1 771	1 716
Schulen Riehen, Bettingen	1 021	996	1 000	1 074	1 091	1 161	1 203	1 211
Sekundarschule Grossbasel	792	682	630	583	636	628	642	760
Sekundarschule Kleinbasel	721	708	733	798	812	951	1 039	1 076
Realschule Basel	2 001	1 886	1 841	1 813	1 770	1 843	1 880	1 951
Humanistisches Gymnasium	361	332	318	312	287	300	331	367
Realgymnasium	620	605	576	557	534	515	511	516
Math.-Naturw. Gymnasium	586	558	563	552	546	516	525	553
Gymnasium Bäumlhof	1 189	1 170	1 124	1 079	1 116	1 102	1 141	1 213
Gymnasium am Kohlenberg	725	690	644	656	647	685	682	714
Holbein-Gymnasium	681	624	599	567	566	590	610	646
Diplommittelschule	810	728	676	572	555	644	705	782
Kantonale Handelsschule	863	750	720	677	640	623	609	618
Berufs- und Frauenfachschule <sup>2</sup>	68	54	34	49	54	32	51	38
Rektorat Kleinklassen	753	731	724	703	689	737	753	669
Nach Schultyp								
Primar	4 657	4 748	4 952	5 354	5 530	5 741	5 819	5 632
Allgemein	4 307	4 402	4 591	4 969	5 179	5 335	5 431	5 310
Rektorat Kleinklassen	350	346	361	385	351	406	388	322
Sekundar	1 269	1 251	1 186	1 140	1 092	1 083	1 179	1 338
Allgemein	1 008	1 001	965	942	897	903	967	1 108
Förderklassen	34	27	24	19	15	10	11	14
Rektorat Kleinklassen	227	223	197	179	180	170	20	216
Real	2 189	2 069	2 022	1 971	1 969	2 076	2 134	2 251
Allgemein	2 051	1 944	1 902	1 867	1 692	1 800	1 840	1 936
Musikklassen	...	...	...	...	152	149	162	185
Überleitungsklasse St. 8	17	14	17	14	19	20	20	20
Rektorat Kleinklassen	121	111	103	90	106	107	112	110
Progymnasium	1 069	1 061	1 032	1 016	1 050	1 112	1 221	1 426
Gymnasium	3 290	3 105	2 986	2 922	2 881	2 858	2 857	2 846
Matur A	115	98	88	80	90	86	112	109
Matur B	1 334	1 294	1 215	1 168	1 104	1 104	1 027	988
Matur C	561	535	532	539	532	474	481	494
Matur D	1 083	991	957	920	920	933	963	994
Matur E	197	187	194	215	235	261	274	261
DMS 2	298	275	249	184	167	186	183	192
Handels-Fach	204	170	154	127	120	94	73	70
Handels-Verkehr	179	138	143	114	84	68	63	69
DMS 4	512	453	427	388	388	458	522	590
Handels-Diplom	283	255	229	221	201	200	199	218
9./10. Schuljahr	816	655	585	538	602	553	570	562
Sekundar/BFS	536	403	355	320	386	359	363	387
Real	225	201	167	169	164	140	155	154
Rektorat Kleinklassen	55	51	63	49	52	54	52	21
Übergangsklassen Primar	115	117	107	107	107	139	143	146
Überleitungsklasse Real St. 9	12	14	10	19	13	16	21	12
Fremdsprachklassen	141	151	190	355	455	621	698	678
Zusammen	15 034	14 462	14 272	14 456	14 659	15 205	15 682	16 030

<sup>1</sup> Die Zahlen weichen teilweise von der gleichen Tabelle in den Jahrbüchern bis 1988 ab, weil sie die Schüler der Invalidenklassen nicht mehr enthalten. <sup>2</sup> BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr).

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1993**

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nach Rektorat													
Primar Grossbasel-Ost	303	275	324	291	39	...	...	...	...	...	...	...	27
Primar Grossbasel-West	433	486	466	444	41	...	...	...	...	...	...	...	71
Primar Kleinbasel	357	408	354	416	45	...	...	...	...	...	...	...	136
Schulen Riehen, Bettingen	183	166	221	183	141	103	92	93	21	...	...	...	8
Sekundarschule Grossbasel	...	...	...	...	126	88	103	94	255	94	...	...	...
Sekundarschule Kleinbasel	...	...	...	...	135	178	181	146	...	...	...	...	436
Realschule Basel	...	...	...	...	485	465	445	411	145	...	...	...	...
Humanistisches Gymnasium	...	...	...	...	89	57	63	23	29	46	30	30	...
Realgymnasium	...	...	...	...	69	74	60	69	71	62	50	61	...
Math.-Naturw. Gymnasium	...	...	...	...	95	72	65	58	66	64	63	70	...
Gymnasium Bäumlhof	...	...	...	...	243	212	151	174	121	85	113	114	...
Gymnasium am Kohlenberg	...	...	...	...	118	102	107	85	72	68	80	82	...
Holbein-Gymnasium	...	...	...	...	112	102	89	92	67	62	60	62	...
Diplommittelschule	...	...	...	...	...	...	...	...	297	231	150	104	...
Kantonale Handelsschule	...	...	...	...	...	...	...	...	257	163	101	97	...
Berufs- u. Frauenfachschule	...	...	...	...	...	...	...	...	38	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	101	68	64	89	58	96	69	103	21	...	...	...	...
Nach Schultyp													
Primar	1 377	1 403	1 429	1 423	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Allgemein	1 276	1 335	1 365	1 334	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	101	68	64	89	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sekundar	...	...	...	...	314	351	347	326	...	...	...	...	...
Allgemein	...	...	...	...	282	279	294	253	...	...	...	...	...
Förderklassen	...	...	...	...	...	...	8	6	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	...	32	72	45	67	...	...	...	...	...
Real	...	...	...	...	610	577	543	521	...	...	...	...	...
Allgemein	...	...	...	...	531	510	476	419	...	...	...	...	...
Musikklassen	...	...	...	...	53	43	43	46	...	...	...	...	...
Überleitungsklasse St. 8	...	...	...	...	...	...	...	20	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	...	26	24	24	36	...	...	...	...	...
Progymnasium	...	...	...	...	726	621	79	...	...	...	...	...	...
Gymnasium	...	...	...	...	...	...	456	501	511	450	456	472	...
Matur A	...	...	...	...	...	...	...	23	27	25	26	8	...
Matur B	...	...	...	...	...	...	147	181	174	152	151	183	...
Matur C	...	...	...	...	...	...	87	79	84	76	83	85	...
Matur D	...	...	...	...	...	...	222	218	141	134	136	143	...
Matur E	...	...	...	...	...	...	...	...	85	63	60	53	...
DMS 2	...	...	...	...	...	...	...	...	119	73	...	...	...
Handels-Fach	...	...	...	...	...	...	...	...	46	24	...	...	...
Handels-Verkehr	...	...	...	...	...	...	...	...	44	25	...	...	...
DMS 4	...	...	...	...	...	...	...	...	178	158	150	104	...
Handels-Diplom	...	...	...	...	...	...	...	...	82	51	41	44	...
9./10. Schuljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	468	94	...	...	...
Sekundar/BFS	...	...	...	...	...	...	...	...	293	94	...	...	...
Real	...	...	...	...	...	...	...	...	154	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	...	...	...	...	...	21	...	...	...	...
Übergangsklassen Primar	...	...	...	...	146	...	...	...	...	...	...	...	...
Überleitungsklasse Real St. 9	...	...	...	...	...	...	...	...	12	...	...	...	...
Fremdsprachklassen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	678
Zusammen	1 377	1 403	1 429	1 423	1 796	1 549	1 425	1 348	1 460	875	647	620	678

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Elternwohnort, Rektorat und Schultyp 1993**

Rektorat, Schultyp	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige NW- Schweiz <sup>1</sup>	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus- land	Alle Schüler
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 256	1	1 257	2	–	–	1 259	–	1 259
Primar Grossbasel-West	1 938	–	1 938	2	–	–	1 940	1	1 941
Primar Kleinbasel	1 710	3	1 713	2	–	–	1 715	1	1 716
Schulen Riehen, Bettingen	116	1 093	1 209	–	–	–	1 209	2	1 211
Sekundarschule Grossbasel	693	16	709	30	20	–	759	1	760
Sekundarschule Kleinbasel	1 070	6	1 076	–	–	–	1 076	–	1 076
Realschule Basel	1 950	–	1 950	1	–	–	1 951	–	1 951
Humanistisches Gymnasium	321	36	357	8	1	1	367	–	367
Realgymnasium	407	8	415	37	61	3	516	–	516
Math.-Naturw. Gymnasium	456	5	461	46	44	1	552	1	553
Gymnasium Bäumlhof	600	605	1 205	3	–	–	1 208	5	1 213
Gymnasium am Kohlenberg	639	7	646	40	25	3	714	–	714
Holbein-Gymnasium	555	5	560	36	50	–	646	–	646
Diplommittelschule	547	80	627	100	53	2	782	–	782
Kantonale Handelsschule	408	69	477	70	70	1	618	–	618
Berufs- und Frauenfachschule	36	2	38	–	–	–	38	–	38
Rektorat Kleinklassen	579	80	659	9	–	–	668	1	669
Nach Schultyp									
Primar	4 866	756	5 622	7	–	–	5 629	3	5 632
Allgemein	4 590	712	5 302	5	–	–	5 307	3	5 310
Rektorat Kleinklassen	276	44	320	2	–	–	322	–	322
Sekundar	1 246	89	1 335	3	–	–	1 338	–	1 338
Allgemein	1 041	67	1 108	–	–	–	1 108	–	1 108
Förderklassen	11	3	14	–	–	–	14	–	14
Rektorat Kleinklassen	194	19	213	3	–	–	216	–	216
Real	1 945	300	2 245	4	–	–	2 249	2	2 251
Allgemein	1 733	201	1 934	1	–	–	1 935	1	1 936
Musikklassen	102	83	185	–	–	–	185	–	185
Überleitungsklasse St. 8	20	–	20	–	–	–	20	–	20
Rektorat Kleinklassen	90	16	106	3	–	–	109	1	110
Progymnasium	1 162	241	1 403	6	15	1	1 425	1	1 426
Gymnasium	1 973	454	2 427	207	200	7	2 841	5	2 846
Matur A	90	14	104	4	1	–	109	–	109
Matur B	675	198	873	50	60	3	986	2	988
Matur C	338	66	404	46	41	1	492	2	494
Matur D	715	147	862	64	64	3	993	1	994
Matur E	155	29	184	43	34	–	261	–	261
DMS 2	160	10	170	10	12	–	192	–	192
Handels-Fach	60	10	70	–	–	–	70	–	70
Handels-Verkehr	30	4	34	18	16	1	69	–	69
DMS 4	387	70	457	90	41	2	590	–	590
Handels-Diplom	163	26	189	9	20	–	218	–	218
9./10. Schuljahr	480	30	510	31	20	–	561	1	562
Sekundar/BFS	319	17	336	30	20	–	386	1	387
Real	142	12	154	–	–	–	154	–	154
Rektorat Kleinklassen	19	1	20	1	–	–	21	–	21
Übergangsklassen Primar	124	21	145	1	–	–	146	–	146
Überleitungsklasse Real St. 9	12	–	12	–	–	–	12	–	12
Fremdsprachklassen	673	5	678	–	–	–	678	–	678
Zusammen	13 281	2 016	15 297	386	324	11	16 018	12	16 030

<sup>1</sup> Bezirk Laufen des Kantons Bern, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Elfingen des Kantons Aargau.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1993**

Rektorat, Schultyp	Schwei- zer Schüler	Auslän- dische Schüler	davon								Alle Schüler
			Ita- lien	Spa- nien	Jugo- sla- wien <sup>1</sup>	Tür- kei	Deutsch- land	Frank- reich	Öster- reich, L'stein	Gross- brit., Irland	
<b>Nach Rektorat</b>											
Primar Grossbasel-Ost	817	442	86	39	111	141	12	3	5	3	1 259
Primar Grossbasel-West	1 244	697	105	79	199	170	25	3	3	5	1 941
Primar Kleinbasel	809	907	199	71	252	258	25	3	3	4	1 716
Schulen Riehen, Bettingen	1 079	132	16	11	28	20	23	2	–	5	1 211
Sekundarschule Grossbasel	220	540	102	64	114	194	4	3	–	–	760
Sekundarschule Kleinbasel	192	884	131	67	263	317	4	–	2	1	1 076
Realschule Basel	1 071	880	276	124	176	184	13	6	2	1	1 951
Humanistisches Gymnasium	313	54	8	3	8	2	20	3	–	–	367
Realgymnasium	442	74	5	13	13	4	15	3	3	5	516
Math.-Naturw. Gymnasium	430	123	22	18	16	14	12	2	4	–	553
Gymnasium Bäumlhof	981	232	57	32	30	29	29	2	2	4	1 213
Gymnasium am Kohlenberg	584	130	33	14	17	9	8	1	5	6	714
Holbein-Gymnasium	502	144	51	26	18	7	17	–	1	2	646
Diplommittelschule	631	151	53	30	25	10	3	3	2	–	782
Kantonale Handelsschule	436	182	80	44	19	13	4	1	1	1	618
Berufs- und Frauenfachschule	10	28	7	5	4	8	–	–	–	–	38
Rektorat Kleinklassen	349	320	56	42	57	122	4	2	1	1	669
<b>Nach Schultyp</b>											
Primar	3 623	2 009	397	195	493	579	79	12	12	16	5 632
Allgemein	3 463	1 847	375	178	467	508	77	11	11	16	5 310
Rektorat Kleinklassen	160	162	22	17	26	71	2	1	1	–	322
Sekundar	441	897	199	114	180	310	7	–	2	2	1 338
Allgemein	338	770	176	93	152	267	6	–	2	1	1 108
Förderklassen	4	10	–	–	4	4	–	–	–	–	14
Rektorat Kleinklassen	99	117	23	21	24	39	1	–	–	1	216
Real	1 379	872	269	120	180	176	18	6	1	2	2 251
Allgemein	1 114	822	253	114	171	166	16	5	1	1	1 936
Musikklassen	175	10	2	3	1	1	1	–	–	1	185
Überleitungs-klasse St. 8	11	9	5	–	1	2	–	–	–	–	20
Rektorat Kleinklassen	79	31	9	3	7	7	1	1	–	–	110
Progymnasium	1 128	298	67	34	52	35	38	7	7	7	1 426
Gymnasium	2 340	506	127	83	57	33	65	5	8	10	2 846
Matur A	101	8	2	1	1	–	3	–	–	–	109
Matur B	855	133	26	16	15	7	24	3	3	6	988
Matur C	397	97	15	12	11	8	16	1	3	–	494
Matur D	773	221	66	43	23	15	20	–	2	4	994
Matur E	214	47	18	11	7	3	2	1	–	–	261
DMS 2	124	68	25	13	12	7	–	–	–	–	192
Handels-Fach	37	33	12	10	4	4	–	–	–	–	70
Handels-Verkehr	57	12	5	4	1	–	–	–	–	1	69
DMS 4	507	83	28	17	13	3	3	3	2	–	590
Handels-Diplom	128	90	45	19	7	6	2	–	1	–	218
9./10. Schuljahr	222	340	77	42	59	115	2	4	1	–	562
Sekundar/BFS	119	268	53	32	50	97	2	3	–	–	387
Real	92	62	22	9	9	13	–	1	1	–	154
Rektorat Kleinklassen	11	10	2	1	–	5	–	–	–	–	21
Übergangsklassen Primar	114	32	11	5	2	6	4	–	–	–	146
Überleitungs-klasse Real St. 9	4	8	3	1	2	2	–	–	–	–	12
Fremdsprachklassen	6	672	22	25	288	226	–	–	–	–	678
<b>Zusammen</b>	<b>10 110</b>	<b>5 920</b>	<b>1 287</b>	<b>682</b>	<b>1 350</b>	<b>1 502</b>	<b>218</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>38</b>	<b>16 030</b>

<sup>1</sup> Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1993**

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler		davon ausländische Schüler									
	Deutsch	An- dere	Deutsch	Fran- zö- sisch	Ita- lie- nisch	Eng- lisch	Spa- nisch	Portu- gie- sisch	Grie- chisch	Jugo- sla- wisch <sup>1</sup>	Tür- kisch	An- dere
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	798	461	29	3	79	10	41	5	–	83	138	54
Primar Grossbasel-West	1 253	688	62	4	97	10	90	32	2	140	164	96
Primar Kleinbasel	816	900	41	7	195	6	77	21	1	181	259	119
Schulen Riehen, Bettingen	1 081	130	34	2	16	7	11	1	2	22	20	17
Sekundarschule Grossbasel	211	549	8	4	100	1	66	20	–	56	178	107
Sekundarschule Kleinbasel	189	887	14	6	126	1	66	29	1	129	315	197
Realschule Basel	1 031	920	35	9	268	1	126	21	–	142	186	92
Humanistisches Gymnasium	326	41	25	–	7	2	4	–	–	6	2	8
Realgymnasium	448	68	20	2	5	5	12	–	1	13	4	12
Math.-Naturw. Gymnasium	447	106	25	–	19	1	23	2	–	16	14	23
Gymnasium Bäumlhof	979	234	45	2	53	6	32	1	4	27	29	33
Gymnasium am Kohlenberg	583	131	24	2	31	10	15	2	–	14	9	23
Holbein-Gymnasium	501	145	25	1	46	2	25	4	–	16	7	18
Diplommittelschule	612	170	16	–	51	2	31	5	–	24	10	12
Kantonale Handelsschule	419	199	15	–	72	1	45	4	–	17	13	15
Berufs- u. Frauenfachschule	9	29	–	–	7	–	5	–	–	–	8	8
Rektorat Kleinklassen	347	322	13	1	50	1	43	12	1	35	122	42
Nach Schultyp												
Primar	3 626	2 006	159	17	376	30	202	55	2	365	571	232
Allgemein	3 468	1 842	154	16	356	30	185	45	1	345	500	215
Rektorat Kleinklassen	158	164	5	1	20	–	17	10	1	20	71	17
Sekundar	434	904	21	3	192	4	108	24	1	95	310	139
Allgemein	335	773	19	3	170	3	86	23	1	83	267	115
Förderklassen	3	11	–	–	–	–	1	1	–	3	4	1
Rektorat Kleinklassen	96	120	2	–	22	1	21	–	–	9	39	23
Real	1 344	907	42	8	261	2	122	20	–	146	178	93
Allgemein	1 082	854	35	8	248	1	116	18	–	138	168	90
Musikklassen	168	17	1	–	2	1	3	–	–	1	1	1
Überleitungsklasse St. 8	11	9	–	–	5	–	–	–	–	1	2	1
Rektorat Kleinklassen	83	27	6	–	6	–	3	2	–	6	7	1
Progymnasium	1 167	259	65	3	63	13	35	5	2	46	35	31
Gymnasium	2 322	524	106	4	112	13	87	5	3	52	33	91
Matur A	100	9	3	–	2	–	1	–	–	1	–	1
Matur B	842	146	33	3	25	7	15	–	–	15	7	28
Matur C	407	87	24	–	13	1	16	–	–	10	8	25
Matur D	770	224	39	1	58	5	44	4	3	20	15	32
Matur E	203	58	7	–	14	–	11	1	–	6	3	5
DMS 2	114	78	2	–	25	1	14	2	–	12	7	5
Handels-Fach	35	35	–	–	12	–	10	1	–	4	4	2
Handels-Verkehr	56	13	1	–	5	–	4	–	–	1	–	1
DMS 4	498	92	14	–	26	1	17	3	–	12	3	7
Handels-Diplom	125	93	7	–	41	1	20	2	–	6	6	7
9./10. Schuljahr	214	348	10	5	73	–	47	10	–	34	96	65
Sekundar/BFS	114	273	5	4	52	–	36	7	–	25	78	61
Real	90	64	5	1	19	–	9	3	–	9	13	3
Rektorat Kleinklassen	10	11	–	–	2	–	2	–	–	–	5	1
Übergangsklassen Primar	112	34	4	–	11	–	5	–	–	2	6	4
Überleitungsklasse Real St. 9	2	10	–	–	3	–	1	–	–	1	2	1
Fremdsprachklassen	1	677	–	3	22	1	40	32	4	145	227	198
Zusammen	10 050	5 980	431	43	1 222	66	712	159	12	921	1 478	876

<sup>1</sup> Serbisch, Kroatisch oder Slowenisch.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Rektorat und Schultyp 1993**

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler
	Alle	davon Ausländer	Alle	davon Ausländer					
<b>Nach Rektorat</b>									
Primar Grossbasel-Ost	485	22	396	164	–	14	237	127	1 259
Primar Grossbasel-West	725	25	594	253	5	8	374	235	1 941
Primar Kleinbasel	464	30	542	304	5	4	484	217	1 716
Schulen Riehen, Bettingen	635	21	359	46	4	2	79	132	1 211
Sekundarschule Grossbasel	118	14	298	204	–	–	306	38	760
Sekundarschule Kleinbasel	109	13	327	259	–	1	589	50	1 076
Realschule Basel	610	22	817	456	1	5	363	155	1 951
Humanistisches Gymnasium	178	15	106	23	1	5	13	64	367
Realgymnasium	227	6	205	43	2	10	22	50	516
Math.-Naturw. Gymnasium	210	12	221	62	2	13	40	67	553
Gymnasium Bäumlhof	524	21	404	115	4	9	81	191	1 213
Gymnasium am Kohlenberg	295	10	240	75	1	25	33	120	714
Holbein-Gymnasium	248	7	238	99	2	21	28	109	646
Diplommittelschule	330	6	303	102	3	8	47	91	782
Kantonale Handelsschule	205	5	303	130	7	6	44	53	618
Berufs- und Frauenfachschule	7	1	17	13	–	–	13	1	38
Rektorat Kleinklassen	217	7	213	101	–	2	185	52	669
<b>Nach Schultyp</b>									
Primar	2 086	89	1 753	709	14	29	1 067	683	5 632
Allgemein	1 999	88	1 654	666	14	27	968	648	5 310
Rektorat Kleinklassen	87	1	99	43	–	2	99	35	322
Sekundar	268	20	502	347	–	–	505	63	1 338
Allgemein	198	16	425	303	–	–	432	53	1 108
Förderklassen	1	–	7	4	–	–	6	–	14
Rektorat Kleinklassen	69	4	70	40	–	–	67	10	216
Real	807	26	887	446	1	5	365	186	2 251
Allgemein	624	22	802	422	–	5	341	164	1 936
Musikklassen	118	1	43	5	1	–	8	15	185
Überleitungsklasse St. 8	9	1	8	5	–	–	2	1	20
Rektorat Kleinklassen	56	2	34	14	–	–	14	6	110
Progymnasium	617	31	463	154	3	34	90	219	1 426
Gymnasium	1 172	43	1 056	294	12	55	140	411	2 846
Matur A	51	3	35	4	–	–	1	22	109
Matur B	438	12	355	75	3	21	41	130	988
Matur C	193	11	192	49	3	6	30	70	494
Matur D	383	14	369	135	3	22	55	162	994
Matur E	107	3	105	31	3	6	13	27	261
DMS 2	60	2	89	43	1	–	23	19	192
Handels-Fach	12	1	43	24	–	–	11	4	70
Handels-Verkehr	25	–	33	10	3	–	3	5	69
DMS 4	270	4	214	59	2	8	24	72	590
Handels-Diplom	61	1	122	65	1	–	17	17	218
9./10. Schuljahr	122	9	239	148	–	1	173	27	562
Sekundar/BFS	65	7	161	110	–	–	144	17	387
Real	52	2	68	34	–	1	24	9	154
Rektorat Kleinklassen	5	–	10	4	–	–	5	1	21
Übergangsklassen Primar	80	4	43	16	–	1	9	13	146
Überleitungsklasse Real St. 9	1	1	6	4	–	–	3	2	12
Fremdsprachklassen	6	6	133	130	–	–	508	31	678
<b>Zusammen</b>	<b>5 587</b>	<b>237</b>	<b>5 583</b>	<b>2 449</b>	<b>37</b>	<b>133</b>	<b>2 938</b>	<b>1 752</b>	<b>16 030</b>

**Schüler in öffentlichen Schulen nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat u. Schultyp 1993**

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in Prozent des jeweiligen Gruppentotals				
	Arbeiter- Ange- stellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selb- stän- dige	Unbe- stimmt	Arbeiter- Ange- stellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selb- stän- dige	Alle
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	902	156	151	26	24	17,6	3,9	3,3	3,8	13,8
Primar Grossbasel-West	1 328	268	169	115	61	15,6	6,0	4,8	4,3	12,5
Primar Kleinbasel	1 398	165	33	30	90	20,5	6,8	3,0	10,0	18,6
Schulen Riehen, Bettingen	758	225	151	32	45	22,8	12,5	10,6	28,1	20,0
Sekundarschule Grossbasel	674	28	3	12	43	51,0	39,3	–	41,7	49,7
Sekundarschule Kleinbasel	1 001	37	2	5	31	49,5	36,0	50,0	–	48,9
Realschule Basel	1 597	197	30	56	71	43,3	36,5	43,3	30,4	42,2
Humanistisches Gymnasium	121	86	145	14	1	13,2	19,8	9,7	57,1	15,0
Realgymnasium	192	137	172	10	5	27,6	27,7	20,9	20,0	25,6
Math.-Naturw. Gymnasium	287	143	106	12	5	33,4	42,7	36,8	25,0	36,2
Gymnasium Bäumlhof	659	303	209	27	15	25,5	22,4	19,1	14,8	23,3
Gymnasium am Kohlenberg	319	168	204	15	8	34,8	36,3	32,8	26,7	34,6
Holbein-Gymnasium	376	139	108	12	11	42,3	39,6	47,2	33,3	42,4
Diplommittelschule	523	147	73	17	22	64,4	60,5	60,3	70,6	63,4
Kantonale Handelsschule	353	154	58	39	14	64,6	64,9	74,1	66,7	65,9
Berufs- und Frauenfachschule	34	1	–	–	3	55,9	–	–	–	55,3
Rektorat Kleinklassen	571	29	5	18	46	73,7	82,8	80,0	44,4	73,1
Nach Schultyp										
Primar	4 013	760	467	186	206	21,7	7,9	4,7	8,6	18,1
Allgemein	3 743	739	463	177	188	17,7	5,7	4,1	5,1	14,4
Rektorat Kleinklassen	270	21	4	9	18	77,4	85,7	75,0	77,8	78,3
Sekundar	1 212	39	6	13	68	52,8	38,5	33,3	30,8	52,4
Allgemein	1 008	36	6	10	48	49,0	36,1	33,3	30,0	48,7
Förderklassen	13	1	–	–	–	46,2	–	–	–	42,9
Rektorat Kleinklassen	191	2	–	3	20	73,3	100,0	–	33,3	71,8
Real	1 817	237	51	60	86	43,2	38,0	43,1	35,0	42,5
Allgemein	1 602	186	32	40	76	43,8	40,9	46,9	42,5	43,5
Musikklassen	103	44	19	14	5	21,4	22,7	36,8	28,6	23,8
Überleitungsklasse St. 8	18	1	–	1	–	22,2	–	–	–	20,0
Rektorat Kleinklassen	94	6	–	5	5	61,7	66,7	–	–	60,0
Progymnasium	737	331	287	47	24	20,5	22,1	12,9	19,1	19,3
Gymnasium	1 333	724	701	62	26	39,0	39,0	34,5	46,8	38,3
Matur A	25	29	53	2	–	12,0	20,7	9,4	50,0	13,8
Matur B	390	261	319	13	5	25,9	26,8	24,5	30,8	25,9
Matur C	231	148	100	12	3	36,8	40,5	42,0	25,0	38,7
Matur D	571	209	185	16	13	46,1	43,5	45,9	50,0	45,7
Matur E	116	77	44	19	5	58,6	71,4	72,7	68,4	66,3
DMS 2	156	24	4	3	5	69,9	79,2	100,0	33,3	70,8
Handels-Fach	50	16	1	1	2	62,0	56,3	100,0	100,0	62,9
Handels-Verkehr	43	15	5	5	1	76,7	93,3	80,0	80,0	79,7
DMS 4	367	123	69	14	17	62,1	56,9	58,0	78,6	61,0
Handels-Diplom	144	46	8	14	6	66,7	47,8	75,0	57,1	61,9
9./10. Schuljahr	471	31	6	19	35	51,6	35,5	33,3	26,3	48,6
Sekundar/BFS	334	15	2	8	28	54,5	40,0	–	37,5	51,9
Real	121	16	3	10	4	38,8	31,3	33,3	20,0	36,4
Rektorat Kleinklassen	16	–	1	1	3	87,5	–	100,0	–	76,2
Übergangsklassen Primar	101	17	12	13	3	5,9	5,9	–	15,4	6,2
Überleitungsklasse Real St. 9	11	–	–	1	–	27,3	–	–	–	25,0
Fremdsprachklassen	638	20	2	2	16	...	...	...	...	...
Zusammen	11 093	2 383	1 619	440	495	35,5	28,2	23,6	25,3	32,9



**Schüler in öffentlichen Schulen nach Verhältnis von Stufe zu Alter, Schultyp und Stufe 1993**

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe							Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren <sup>1</sup>		
	Zu jung	Normal	Um 1 Jahr älter	Um 2 Jahre älter	Um 3 Jahre älter	Um 4 Jahre älter <sup>2</sup>	Ohne Stufe		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men
<b>Nach Schultyp</b>											
Primar	99	4 514	937	75	7	–	...	5 632	0,22	0,17	0,20
Allgemein	99	4 444	718	44	5	–	...	5 310	0,17	0,14	0,15
Rektorat Kleinklassen	–	70	219	31	2	–	...	322	0,85	0,96	0,89
Sekundar	3	634	607	89	4	1	...	1 338	0,64	0,55	0,60
Allgemein	3	565	477	59	4	–	...	1 108	0,58	0,51	0,55
Förderklassen	–	8	6	–	–	–	...	14	0,40	0,44	0,43
Rektorat Kleinklassen	–	61	124	30	–	1	...	216	0,89	0,84	0,87
Real	12	1 282	825	127	3	2	...	2 251	0,56	0,41	0,49
Allgemein	12	1 081	725	113	3	2	...	1 936	0,57	0,42	0,50
Musikklassen	–	141	42	2	–	–	...	185	0,29	0,23	0,25
Überleitungs-klasse St. 8	–	16	2	2	–	–	...	20	0,25	0,33	0,30
Rektorat Kleinklassen	–	44	56	10	–	–	...	110	0,70	0,66	0,69
Progymnasium	60	1 091	264	11	–	–	...	1 426	0,23	0,17	0,20
Gymnasium	80	1 677	866	203	18	2	...	2 846	0,54	0,40	0,47
Matur A	9	85	14	1	–	–	...	109	0,14	0,16	0,15
Matur B	37	695	224	31	1	–	...	988	0,31	0,27	0,29
Matur C	14	289	146	40	3	2	...	494	0,53	0,36	0,49
Matur D	17	523	362	84	8	–	...	994	0,73	0,48	0,56
Matur E	3	85	120	47	6	–	...	261	0,96	0,71	0,89
DMS 2	2	54	96	34	6	–	...	192	0,98	0,94	0,95
Handels-Fach	–	26	34	7	3	–	...	70	0,89	0,73	0,81
Handels-Verkehr	–	14	34	18	3	–	...	69	1,20	1,07	1,14
DMS 4	2	228	284	73	3	–	...	590	1,05	0,66	0,74
Handels-Diplom	–	83	96	37	2	–	...	218	0,89	0,70	0,81
9./10. Schuljahr	2	287	201	64	7	1	...	562	0,56	0,94	0,73
Sekundar/BFS	2	184	141	53	6	1	...	387	0,67	1,01	0,84
Real	–	98	50	5	1	–	...	154	0,31	0,64	0,41
Rektorat Kleinklassen	–	5	10	6	–	–	...	21	0,93	1,29	1,05
Übergangsklassen Primar	10	127	9	–	–	–	...	146	0,05	0,08	0,06
Überleitungs-klasse Real St. 9	–	9	3	–	–	–	...	12	0,38	–	0,25
Fremdsprachklassen	...	...	...	...	...	...	678	678	...	...	...
Zusammen	...	...	...	...	...	...	678	16 030	...	...	...
<b>Nach Stufe (nur Schüler mit bestimmbarer Stufe)</b>											
Stufe 1	21	1 176	171	8	1	–	...	1 377	0,18	0,10	0,14
Stufe 2	30	1 143	209	18	3	–	...	1 403	0,21	0,15	0,18
Stufe 3	29	1 093	279	27	1	–	...	1 429	0,25	0,22	0,24
Stufe 4	19	1 102	278	22	2	–	...	1 423	0,24	0,22	0,23
Stufe 5	46	1 249	450	49	1	1	...	1 796	0,35	0,27	0,31
Stufe 6	31	917	543	56	1	1	...	1 549	0,48	0,37	0,43
Stufe 7	20	895	434	75	1	–	...	1 425	0,49	0,32	0,41
Stufe 8	25	772	476	70	4	1	...	1 348	0,53	0,41	0,47
Stufe 9	13	678	583	170	15	1	...	1 460	0,69	0,72	0,70
Stufe 10	10	411	346	95	12	1	...	875	0,70	0,62	0,66
Stufe 11	17	307	250	71	2	–	...	647	0,70	0,55	0,62
Stufe 12	9	283	237	77	13	1	...	620	0,78	0,63	0,70
Zusammen	270	10 026	4 256	738	56	6	...	15 352	0,42	0,36	0,39

<sup>1</sup> Bezogen auf die Schüleranzahl ohne die stufenlosen Schüler, d. h. ohne die Schüler in Fremdsprachklassen. <sup>2</sup> Einschliesslich Ältere.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Verhältnis von Stufe zu Alter, ausgewähltem Schultyp und Stufe 1993**

Schultyp und Stufe (Auswahl)		Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren <sup>1</sup>		
		Zu jung	Normal	Um 1 Jahr älter	Um 2 Jahre älter	Um 3 Jahre älter	Um 4 Jahre älter <sup>2</sup>		Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men
Primar Normalkl. <sup>3</sup>	1	21	1 176	78	1	–	–	1 276	0,08	0,05	0,06
	2	30	1 119	176	8	2	–	1 335	0,18	0,12	0,15
	3	29	1 073	241	21	1	–	1 365	0,22	0,20	0,21
	4	19	1 076	223	14	2	–	1 334	0,19	0,20	0,19
Primar Überg'kl.	5	10	127	9	–	–	–	146	0,05	0,08	0,06
Sekundar <sup>4</sup>	5	1	152	108	20	1	–	282	0,55	0,52	0,54
	6	–	139	136	3	1	–	279	0,54	0,50	0,52
	7	–	164	120	18	–	–	302	0,56	0,47	0,52
	8	2	118	119	18	2	–	259	0,68	0,54	0,62
Real <sup>5</sup>	5	5	365	196	17	–	1	584	0,47	0,33	0,40
	6	4	311	206	32	–	–	553	0,56	0,42	0,49
	7	2	301	177	38	1	–	519	0,59	0,39	0,49
	8	1	245	188	28	2	1	465	0,61	0,48	0,55
Real Überleit'kl.	8	–	16	2	2	–	–	20	0,25	0,33	0,30
	9	–	9	3	–	–	–	12	0,38	–	0,25
Progymnasium L <sup>6</sup>	5	10	84	17	1	–	–	112	0,22	0,11	0,17
	6	8	65	4	–	–	–	77	0,09	0,02	0,05
	7	3	68	8	–	–	–	79	0,17	0,03	0,10
Progymnasium F <sup>7</sup>	5	20	500	91	3	–	–	614	0,19	0,13	0,16
	6	19	374	144	7	–	–	544	0,32	0,27	0,29
Matur A8, B8 <sup>8</sup>	8	6	27	6	–	–	–	39	0,19	0,13	0,15
	9	1	33	4	–	–	–	38	0,14	0,06	0,11
	10	1	37	14	2	–	–	54	0,26	0,41	0,33
	11	4	41	6	–	–	–	51	0,19	0,04	0,12
	12	3	32	9	–	–	–	44	0,18	0,23	0,20
	7	15	340	89	12	–	–	456	0,32	0,18	0,25
Mat. A6, B6, C, D <sup>9</sup>	8	16	332	103	11	–	–	462	0,30	0,24	0,27
	9	8	222	131	27	–	–	388	0,59	0,38	0,48
	10	6	179	123	22	2	1	333	0,56	0,51	0,53
	11	12	167	130	34	2	–	345	0,66	0,52	0,59
	12	5	182	131	48	8	1	375	0,71	0,65	0,68
	9	1	29	42	11	2	–	85	0,93	0,59	0,82
Matur E	10	1	23	29	10	–	–	63	0,70	0,95	0,78
	11	–	18	30	12	–	–	60	0,93	0,80	0,90
	12	1	15	19	14	4	–	53	1,35	0,56	1,11
	9	1	26	62	26	4	–	119	1,00	1,08	1,06
DMS 2	10	1	28	34	8	2	–	73	0,91	0,74	0,77
	9	–	14	27	4	1	–	46	0,96	0,67	0,83
Handels-Fach	10	–	12	7	3	2	–	24	0,75	0,83	0,79
	9	–	9	23	10	2	–	44	1,17	1,05	1,11
Handels-Verkehr	10	–	5	11	8	1	–	25	1,22	1,14	1,20
	9	1	68	85	23	1	–	178	1,00	0,67	0,75
DMS 4	10	–	61	75	21	1	–	158	1,03	0,69	0,76
	11	1	63	68	18	–	–	150	1,07	0,61	0,69
	12	–	36	56	11	1	–	104	1,16	0,69	0,78
	9	–	26	37	17	2	–	82	1,06	0,75	0,94
Handels-Diplom	10	–	21	21	9	–	–	51	0,94	0,50	0,76
	11	–	18	16	7	–	–	41	0,58	0,86	0,73
	12	–	18	22	4	–	–	44	0,73	0,64	0,68
	9	1	122	96	33	2	1	255	0,64	1,24	0,89
Berufswahlklasse	10	1	45	32	12	4	–	94	0,79	0,66	0,72
10. Schuljahr Sek.	9	–	17	13	8	–	–	38	–	0,76	0,76
9. Schuljahr BFS	9	–	98	50	5	1	–	154	0,31	0,64	0,41
9. Schuljahr Real											

<sup>1</sup> Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe. <sup>2</sup> Einschliesslich Ältere. <sup>3</sup> Mit und ohne Abteilungsunterricht. <sup>4</sup> Einschliesslich Förderklasse. <sup>5</sup> Ohne Überleitungsklasse. <sup>6</sup> Mit Latein. <sup>7</sup> Mit Französisch. <sup>8</sup> Anschluss an Progymnasium L. <sup>9</sup> Anschluss an Progymnasium F.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Stufenrückstand, Elternwohntort und Schultyp 1993**

Schultyp	Alle Schüler	Knaben		Mädchen	Retardierte		Elternwohntort Basel-Stadt			
		Ab-solut	In % <sup>1</sup>		Ab-solut	In % <sup>2</sup>	Ab-solut	In % <sup>1</sup>	davon Retardierte	In % <sup>3</sup>
Primar (ohne KKL)	5 310	2 635	49,6	2 675	767	14,4	5 302	99,8	767	14,5
Mit Abt'unterricht	4 835	2 404	49,7	2 431	709	14,7	4 829	99,9	709	14,7
Ohne Abt'unterricht	384	187	48,7	197	52	13,5	382	99,5	52	13,6
Tagesschule	91	44	48,4	47	6	6,6	91	100,0	6	6,6
Sekundar (ohne KKL)	1 122	595	53,0	527	546	48,7	1 122	100,0	546	48,7
Allgemein	1 081	573	53,0	508	525	48,6	1 081	100,0	525	48,6
Tagesschule	27	17	63,0	10	15	55,6	27	100,0	15	55,6
Förderklassen	14	5	35,7	9	6	42,9	14	100,0	6	42,9
Real (ohne KKL)	2 141	1 072	50,1	1 069	891	41,6	2 139	99,9	891	41,7
Allgemein	1 936	1 005	51,9	931	843	43,5	1 934	99,9	843	43,6
Musikklassen	185	59	31,9	126	44	23,8	185	100,0	44	23,8
Überleitungskl. St. 8	20	8	40,0	12	4	20,0	20	100,0	4	20,0
Progymnasium	1 426	694	48,7	732	275	19,3	1 403	98,4	265	18,9
Latein	268	135	50,4	133	30	11,2	264	98,5	27	10,2
Französisch	1 158	559	48,3	599	245	21,2	1 139	98,4	238	20,9
Gymnasium	2 846	1 426	50,1	1 420	1 089	38,3	2 427	85,3	750	30,9
A 8	102	51	50,0	51	14	13,7	97	95,1	11	11,3
A 6	7	7	100,0	–	1	14,3	7	100,0	1	14,3
B 8	124	61	49,2	63	27	21,8	123	99,2	26	21,1
B 6	864	414	47,9	450	229	26,5	750	86,8	159	21,2
C	494	389	78,7	105	191	38,7	404	81,8	121	30,0
D	994	320	32,2	674	454	45,7	862	86,7	335	38,9
E	261	184	70,5	77	173	66,3	184	70,5	97	52,7
DMS 2	192	43	22,4	149	136	70,8	170	88,5	120	70,6
Handels-Fach	70	37	52,9	33	44	62,9	70	100,0	44	62,9
Handels-Verkehr	69	41	59,4	28	55	79,7	34	49,3	20	58,8
DMS 4	590	123	20,8	467	360	61,0	457	77,5	254	55,6
Handels-Diplom	218	122	56,0	96	135	61,9	189	86,7	107	56,6
Berufswahl Sekundar	255	146	57,3	109	132	51,8	236	92,5	126	53,4
10. Schuljahr Sekundar	94	47	50,0	47	48	51,1	62	66,0	35	56,5
9. Schuljahr Real	154	107	69,5	47	56	36,4	154	100,0	56	36,4
9. Schuljahr BFS	38	–	–	38	21	55,3	38	100,0	21	55,3
Allgemein	26	–	–	26	15	57,7	26	100,0	15	57,7
Französisch	12	–	–	12	6	50,0	12	100,0	6	50,0
Übergangskl. Primar	146	83	56,8	63	9	6,2	145	99,3	8	5,5
Überleitungskl. Real St. 9	12	8	66,7	4	3	25,0	12	100,0	3	25,0
Fremdsprachklassen	678	381	56,2	297	...	...	678	100,0	...	...
Rekt. Kleinklassen St. 1–8	648	427	65,9	221	473	73,0	639	98,6	467	73,1
Primar	322	210	65,2	112	252	78,3	320	99,4	250	78,1
Sekundar	216	136	63,0	80	155	71,8	213	98,6	153	71,8
Real	110	81	73,6	29	66	60,0	106	96,4	64	60,4
9. Schuljahr KKL	21	14	66,7	7	16	76,2	20	95,2	15	75,0
Zusammen	16 030	8 001	49,9	8 029	5 056	32,9	15 297	95,4	4 495	30,7

<sup>1</sup> In Prozent aller Schüler. <sup>2</sup> In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe. <sup>3</sup> In Prozent aller Schüler mit bestimmbarer Stufe und Basel-Stadt als Elternwohntort.

**Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1993**

Tatsächliche Stufe	Altersentsprechende Stufe														Alle Altersstufen
	0 <sup>1</sup>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 <sup>2</sup>	
Schüler in Klassen mit bestimmbarer Stufe															
1 <sup>3</sup>	21	1 176	171	8	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 377
2	–	30	1 143	209	18	3	–	–	–	–	–	–	–	–	1 403
3	–	–	29	1 093	279	27	1	–	–	–	–	–	–	–	1 429
4	–	–	–	19	1 102	278	22	2	–	–	–	–	–	–	1 423
5	–	–	–	–	46	1 249	450	49	1	1	–	–	–	–	1 796
6	–	–	–	–	–	31	917	543	56	1	1	–	–	–	1 549
7	–	–	–	–	–	–	20	895	434	75	1	–	–	–	1 425
8	–	–	–	–	–	–	–	25	772	476	70	4	1	–	1 348
9	–	–	–	–	–	–	–	–	13	678	583	170	15	1	1 460
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	411	346	95	13	875
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17	307	250	73	647
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9	283	328	620
Zusam.	21	1 206	1 343	1 329	1 446	1 588	1 410	1 514	1 276	1 241	1 083	836	644	415	15 352
<i>Retard.</i>	–	–	171	217	298	308	473	594	491	553	655	520	361	415	5 056
Ret. in %	–	–	12,7	16,3	20,6	19,4	33,5	39,2	38,5	44,6	60,5	62,2	56,1	100,0	32,9
Alle Schüler															
Ohne	–	18	57	56	66	96	71	74	80	67	72	21	–	–	678
1–4	21	1 206	1 343	1 329	1 400	308	23	2	–	–	–	–	–	–	5 632
Überg' kl.	–	–	–	–	10	127	9	–	–	–	–	–	–	–	146
5–8	–	–	–	–	36	1 153	1 378	1 512	1 263	553	72	4	1	–	5 972
9./10. J. <sup>4</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	1	243	214	84	15	5	562
9–12	–	–	–	–	–	–	–	–	12	445	797	748	628	410	3 040
Zusam.	21	1 224	1 400	1 385	1 512	1 684	1 481	1 588	1 356	1 308	1 155	857	644	415	16 030

*Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler.* <sup>1</sup> Noch nicht schulpflichtig. <sup>2</sup> Einschliesslich Ältere. <sup>3</sup> Einschliesslich alle Schüler in Einführungsklassen. <sup>4</sup> Berufswahlklassen Sekundar, 10. Schuljahr Sekundar, 9. Schuljahr Real (ohne Überleitungsklassen), 9. Schuljahr BFS, Werkjahr KKL, 9. Realschuljahr KKL.

**Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1984**

Diplomierung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
<b>Oberlehrer</b>											
Direkter Studiengang											
Phil. I	30	31	16	20	20	19	27	18	23	24	22
Phil. II	11	11	7	9	9	1	5	7	2	7	12
Vorher Mittellehrer											
Phil. I	1	3	2	–	1	–	–	–	2	–	1
Phil. II	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Mittellehrer</b>											
Phil. I	28	21	21	17	18	18	8	17	15	7	8
Phil. II	20	8	11	11	11	7	6	11	5	4	4
Lehrkräfte für Wirtschaftsfächer	1	3	2	1	–	4	7	3	3	2	2
Lehramt für bildende Kunst	14	13	14	14	11	10	11	12	12	13	13
Lehrkräfte für Musik	2	3	1	4	2	2	1	4	3	1	5
Primarlehrer	30	15	15	15	16	22	30	27	30	31	42
Kinderpädagoginnen	15	16	15	16	15	22	23	16	15	21	17
Fachlehrkräfte Textil und Werken	14	15	13	15	12	15	10	10	–	11	6
Hauswirtschaftslehrerinnen	9	–	7	–	7	–	9	–	–	5	–
Zusammen	175	140	125	122	122	120	137	125	110	126	132

**Dozenten und Studenten an der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz seit 1981/82<sup>1</sup>**

Wintersemester	Dozenten		Studenten nach Abteilung							Studenten nach Elternwohnoort				Alle Studenten
	Hauptamtlich	Weitere	Architektur	Bauingenieurwesen	Chemie	Elektrotechnik	Maschinenbau	Vermessung	Nachdiplomstudium <sup>2</sup>	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1981/82	41	43	40	27	67	118	133	55	...	99	188	148	5	440
1982/83	41	40	44	19	59	117	128	50	22	97	192	143	7	439
1983/84	41	45	52	17	63	130	141	50	19	112	192	161	7	472
1984/85	41	56	48	18	64	133	146	52	22	106	201	171	5	483
1985/86	39	77	48	27	64	127	147	51	38	124	209	164	5	502
1986/87	42	75	51	31	59	141	139	58	38	103	205	202	7	517
1987/88	42	68	52	33	63	147	137	54	37	100	222	192	9	523
1988/89	44	75	50	40	63	143	124	50	53	94	207	216	6	523
1989/90	48	75	50	44	65	154	122	52	50	108	206	212	11	537
1990/91	49	78	55	46	62	152	136	61	47	106	215	224	14	559
1991/92	51	88	56	38	71	148	126	66	47	76	204	250	22	552
1992/93	61	85	51	36	68	141	136	56	73	82	198	266	15	561
1993/94	62	85	57	39	66	128	128	63	97	86	210	262	20	578

<sup>1</sup> Anfangsbestand. <sup>2</sup> Energietechnik, Informatik (seit 1985/86), Umwelt (seit 1992/93), Computer Integrated Manufacturing (seit 1992/93).

**Lehrer an öffentlichen Schulen 1992 und 1993<sup>1</sup>**

Schule	1992					1993				
	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum <sup>2</sup>	Zusammen	davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufger. Stellen	Mit Vollpensum	Mit Teilpensum <sup>2</sup>	Zusammen	davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpensen aufger. Stellen
Kindergärten	119	177	296	285	211,9	116	187	303	291	217,1
Primar Grossbasel-Ost (PSO)	49	76	125	100	84,7	45	83	128	100	84,8
Primar Grossbasel-West (PSW)	94	59	153	123	118,2	88	61	149	119	114,4
Primar Kleinbasel (PSK)	80	73	153	111	117,0	74	78	152	112	112,1
Schulen Riehen, Bettingen (LS)	49	62	111	62	80,9	51	63	114	62	81,6
Rektorat Kleinklassen (KKL)	65	206	271	192	157,1	61	202	263	185	154,4
Regionale Tagesschule TSM (SDS)	17	22	39	27	28,5	15	23	38	24	27,3
Sekundarschule Grossbasel (SGB)	53	69	122	56	87,2	49	76	125	55	89,3
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	69	103	172	101	125,6	60	119	179	108	123,5
Realschule Basel (RSB)	82	99	181	71	139,8	74	111	185	74	140,3
Heimschulen (SDS)	4	5	9	5	6,1	3	7	10	6	5,7
Humanistisches Gymnasium (HG)	19	29	48	13	30,1	18	35	53	17	30,5
Realgymnasium (RG)	31	29	60	14	44,1	29	26	55	12	42,5
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	31	25	56	13	42,9	33	27	60	14	43,7
Gymnasium Bäumlhof (GB)	64	84	148	58	102,1	59	84	143	60	97,5
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	30	62	92	47	57,7	28	69	97	51	59,0
Holbein-Gymnasium (HOG)	23	63	86	39	53,7	19	72	91	43	54,9
Diplommittelschule (DMS)	40	78	118	64	73,8	38	88	126	66	79,0
Kantonale Handelsschule (KHS)	41	34	75	21	58,2	37	33	70	18	55,0
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	93	350	443	83	227,6	93	342	435	88	223,3
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	24	95	119	86	57,7	22	90	112	84	55,1
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	12	62	74	24	31,1	11	61	72	22	30,2
Zusammen	1089	1862	2951	1595	1936,0	1023	1937	2960	1611	1921,2

<sup>1</sup> Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. <sup>2</sup> Einschliesslich Vikare mit festen Pensen.

**Dozenten und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1988/89**

Wintersemester	Dozenten <sup>1</sup>						Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät <sup>2</sup>					
	Ordentliche Professoren <sup>3</sup>	Ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	Ehrendozenten	Gastdozenten	Lektoren	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II	Zusammen <sup>4</sup>
1988/89	137	224	246	9	63	163	51	57	300	523	372	1 313
1989/90	133	218	267	9	90	186	55	63	308	509	372	1 316
1990/91	133	234	251	7	88	196	49	57	318	545	397	1 375
1991/92	135	257	260	7	123	234	53	55	321	545	406	1 389
1992/93	139	275	276	7	159	277	53	48	318	545	420	1 392
1993/94	142	301	248	7	119	258	54	55	320	545	398	1 419

<sup>1</sup> Stand am Jahresende. Einschliesslich emeritierte Dozenten, die gelesen haben. <sup>2</sup> Ohne Doppelzählungen. <sup>3</sup> Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. <sup>4</sup> Einschliesslich Vorlesungen des transdisziplinären Lehrangebots.

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Geschlecht und Fakultät seit 1988/89**

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I		Philosophie II <sup>1</sup>	Lehrerbildung		Alle Immatrikulierten	Hörer
				Sozialwissenschaft	Sprache, Geschichte <sup>1</sup>		Phil. I	Phil. II		
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>										
1988/89	141	792	1 289	763	1 162	1 345	202	73	5 767	...
1989/90	129	807	1 281	784	1 173	1 346	188	67	5 775	...
1990/91	120	861	1 260	781	1 199	1 314	154	60	5 749	...
1991/92	118	927	1 283	784	1 371	1 350	165	84	6 082	...
1992/93	105	993	1 311	778	1 444	1 358	173	63	6 225	...
1993/94	105	1 096	1 348	790	1 512	1 396	190	81	6 518	...
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>										
1988/89	79	47	118	109	216	329	18	2	918	...
1989/90	78	48	100	123	238	388	11	1	987	...
1990/91	73	48	84	152	246	441	11	4	1 059	...
1991/92	84	63	98	183	270	481	15	5	1 199	...
1992/93	76	61	111	210	322	513	19	4	1 316	...
1993/94	63	81	106	247	367	528	25	4	1 421	...
<b>Studenten</b>										
1988/89	159	537	887	704	618	1 133	112	50	4 200	220
1989/90	135	528	856	713	621	1 157	98	39	4 147	271
1990/91	125	539	825	706	616	1 164	80	39	4 094	281
1991/92	127	571	825	729	692	1 177	96	54	4 271	321
1992/93	101	622	841	740	743	1 188	104	53	4 392	323
1993/94	93	680	821	779	777	1 214	117	67	4 548	344
<b>Studentinnen</b>										
1988/89	61	302	520	168	760	541	108	25	2 485	320
1989/90	72	327	525	194	790	577	101	29	2 615	297
1990/91	68	370	519	227	829	591	85	25	2 714	292
1991/92	75	419	556	238	949	654	84	35	3 010	359
1992/93	80	432	581	248	1 023	683	88	14	3 149	371
1993/94	75	497	633	258	1 102	710	98	18	3 391	376
<b>Alle Studierenden</b>										
1988/89	220	839	1 407	872	1 378	1 674	220	75	6 685	540
1989/90	207	855	1 381	907	1 411	1 734	199	68	6 762	568
1990/91	193	909	1 344	933	1 445	1 755	165	64	6 808	573
1991/92	202	990	1 381	967	1 641	1 831	180	89	7 281	680
1992/93	181	1 054	1 422	988	1 766	1 871	192	67	7 541	694
1993/94	168	1 177	1 454	1 037	1 879	1 924	215	85	7 939	720

<sup>1</sup> Ohne Lehramtskandidaten.

## Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1993/94 und 1994

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	1993/94	1994	1993/94	1994		1993/94	1994	1993/94	1994
Basel-Stadt	1 108	1 042	825	774	Deutschland	455	436	308	300
Zürich	197	179	176	163	Finnland	1	1	5	3
Bern	403	371	318	296	Frankreich	10	10	17	15
Luzern	185	172	142	133	Griechenland	7	7	6	5
Uri	12	12	8	8	Grossbritannien	24	24	9	8
Schwyz	42	38	25	26	Italien	105	107	69	68
Obwalden	17	17	8	8	Ehem. Jugoslawien	9	8	9	10
Nidwalden	21	18	6	6	Liechtenstein	12	11	7	5
Glarus	31	28	24	24	Niederlande	14	12	17	14
Zug	14	13	10	9	Österreich	29	26	12	11
Freiburg	27	25	30	28	Polen	7	7	10	9
Solothurn	222	211	168	156	Spanien	22	20	23	22
Basel-Landschaft	526	475	356	326	Ehem.				
Schaffhausen	46	43	26	24	Tschechoslowakei	9	6	10	6
Appenzell A. Rh.	29	27	28	26	Türkei	12	10	6	4
Appenzell I. Rh.	11	12	7	5	Ungarn	2	2	8	7
St. Gallen	161	164	104	98	Übr. Skandinavien	8	6	9	9
Graubünden	93	92	65	62	Übriges Europa	10	10	19	20
Aargau	291	278	223	212					
Thurgau	60	60	54	48	Nordamerika	14	12	14	13
Tessin	99	91	93	90	Lateinamerika	9	7	17	18
Waadt	30	27	24	23	Nordafrika	4	5	1	1
Wallis	51	43	26	27	Übriges Afrika	7	8	2	2
Neuenburg	19	16	11	9	Naher Osten	3	–	1	1
Genf	7	5	9	6	Übriges Asien	47	44	21	19
Jura	25	22	25	21	Australien	1	1	–	–
Schweiz	3 727	3 481	2 791	2 608	Ausland	821	780	600	570

## Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1993/94 und 1994

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	1993/94	1994	1993/94	1994		1993/94	1994	1993/94	1994
Basel-Stadt	180	23	144	30	Deutschland	77	30	56	21
Zürich	39	8	26	7	Finnland	–	–	–	–
Bern	68	10	70	11	Frankreich	1	–	6	–
Luzern	30	2	33	2	Griechenland	1	–	3	–
Uri	4	–	3	–	Grossbritannien	7	–	3	–
Schwyz	12	1	4	2	Italien	27	5	24	6
Obwalden	2	–	3	–	Ehem. Jugoslawien	4	–	2	1
Nidwalden	5	1	–	–	Liechtenstein	1	–	–	–
Glarus	5	–	1	1	Niederlande	5	1	7	–
Zug	4	–	3	–	Österreich	6	–	–	–
Freiburg	7	–	7	1	Polen	2	1	4	–
Solothurn	33	6	29	3	Spanien	5	–	7	1
Basel-Landschaft	87	9	67	7	Ehem.				
Schaffhausen	9	2	5	–	Tschechoslowakei	3	–	4	–
Appenzell A. Rh.	10	–	10	1	Türkei	2	2	1	–
Appenzell I. Rh.	3	2	1	–	Ungarn	1	–	2	2
St. Gallen	40	10	26	2	Übr. Skandinavien	1	–	3	1
Graubünden	24	4	15	4	Übriges Europa	1	1	7	2
Aargau	66	13	48	7					
Thurgau	15	4	9	1	Nordamerika	4	1	6	2
Tessin	20	3	18	3	Lateinamerika	2	1	4	1
Waadt	11	–	6	2	Nordafrika	–	1	–	–
Wallis	9	–	4	2	Übriges Afrika	1	1	–	–
Neuenburg	4	–	4	–	Naher Osten	–	–	1	–
Genf	–	–	2	–	Übriges Asien	10	3	2	1
Jura	2	–	4	–	Australien	–	–	–	–
Schweiz	689	98	542	86	Ausland	161	47	142	38

## Studierende an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1993/94 und 1994

Wohnort der Eltern	Schweizer						Ausländer						Total
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	
Wintersemester 1993/94													
Basel-Stadt	22	384	309	670	231	361	–	28	26	99	40	39	1 938
Zürich	13	11	21	53	9	24	–	3	–	8	1	1	134
Bern	1	20	34	89	17	49	–	1	1	5	1	3	203
Luzern	4	19	54	73	9	35	1	–	–	1	–	1	188
Uri	–	1	6	–	–	–	–	–	1	–	–	–	8
Schwyz	1	4	11	10	1	2	–	–	–	2	1	–	30
Unterwalden	–	3	6	13	2	10	–	–	–	1	–	–	33
Glarus	1	1	4	2	–	3	–	–	–	–	–	–	11
Zug	–	4	3	13	3	8	–	–	1	2	1	1	32
Freiburg	–	–	7	8	–	7	–	–	–	1	1	–	23
Solothurn	6	55	104	175	52	96	–	1	4	12	4	6	459
Basel-Landschaft	26	416	418	864	358	558	2	18	34	88	33	39	2 463
Schaffhausen	2	2	11	20	2	5	1	–	–	–	–	–	41
Appenzell	2	3	4	6	–	8	–	–	–	–	–	–	23
St.Gallen	4	16	38	38	6	32	–	–	1	1	–	1	131
Graubünden	3	4	21	22	3	13	–	1	–	1	–	3	68
Aargau	10	64	112	195	55	124	1	2	4	16	7	5	533
Thurgau	1	1	17	14	3	5	–	–	1	1	–	–	40
Tessin	–	48	61	30	6	51	–	1	3	2	–	4	200
Waadt	–	1	6	6	2	5	–	–	1	–	–	–	19
Wallis	–	2	13	10	2	12	–	–	–	1	1	–	38
Neuenburg	–	–	3	1	–	2	–	–	1	–	–	–	7
Genf	–	1	–	3	–	5	–	–	1	–	–	1	11
Jura	2	2	13	9	–	7	–	–	–	1	1	–	34
Ausland	3	23	62	110	25	45	55	26	26	380	154	423	1 153
Unbekannt	4	11	10	58	4	10	3	–	1	17	2	5	119
Zusammen	105	1 096	1 348	2 492	790	1 477	63	81	106	639	247	532	7 939
Sommersemester 1994													
Basel-Stadt	22	358	275	623	209	330	–	30	25	97	39	37	1 797
Zürich	14	13	14	53	9	24	–	2	–	10	2	1	131
Bern	1	17	31	86	18	49	–	1	1	6	1	3	195
Luzern	5	19	44	70	8	34	1	–	–	1	–	1	175
Uri	–	1	6	–	–	–	–	–	1	–	–	–	8
Schwyz	1	3	10	9	1	2	–	–	–	2	1	–	27
Unterwalden	–	3	5	12	2	8	–	–	–	1	–	–	29
Glarus	1	1	4	2	–	3	–	–	–	–	–	–	11
Zug	–	4	3	13	3	8	–	–	1	2	1	1	32
Freiburg	–	–	6	8	–	6	–	–	–	1	1	–	21
Solothurn	6	54	100	169	50	86	–	1	3	12	4	6	437
Basel-Landschaft	23	398	375	803	331	510	2	17	30	78	29	38	2 274
Schaffhausen	2	3	5	21	2	5	1	–	–	–	–	–	37
Appenzell	2	4	4	6	–	6	–	–	–	–	–	–	22
St.Gallen	4	18	42	38	5	30	–	–	–	1	–	1	134
Graubünden	2	5	21	23	4	13	–	1	1	1	–	2	69
Aargau	10	61	102	182	51	118	1	2	3	16	6	4	499
Thurgau	1	2	14	15	2	6	–	–	1	1	–	–	40
Tessin	–	41	57	29	6	47	–	1	3	1	–	4	183
Waadt	–	2	4	6	2	5	–	–	1	–	–	–	18
Wallis	–	3	11	9	1	10	–	–	–	1	1	–	34
Neuenburg	–	–	2	1	–	2	–	–	1	–	–	–	6
Genf	–	–	–	2	–	4	–	–	1	–	–	–	7
Jura	2	2	12	9	–	7	–	–	–	–	–	–	32
Ausland	3	22	60	106	26	44	48	23	24	374	153	391	1 095
Unbekannt	5	13	10	60	3	9	3	–	2	19	2	5	126
Zusammen	104	1 047	1 217	2 355	733	1 366	56	78	98	624	240	494	7 439



## Neumatrikulierte an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1993/94 und 1994

Wohnort der Eltern	Schweizer						Ausländer						Total
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	davon Sozial-wiss.	Phil. II	
<b>Wintersemester 1993/94</b>													
Basel-Stadt	6	60	67	96	39	57	–	13	3	15	6	9	326
Zürich	4	3	4	7	1	4	–	2	–	1	1	1	26
Bern	–	1	6	19	3	7	–	1	–	2	1	1	37
Luzern	1	4	13	15	3	5	–	–	–	–	–	–	39
Uri	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Schwyz	1	1	1	2	1	–	–	–	–	1	–	–	6
Unterwalden	–	–	2	6	2	2	–	–	–	–	–	–	10
Glarus	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Zug	–	1	2	2	–	1	–	–	–	–	–	1	7
Freiburg	–	–	3	3	–	1	–	–	–	–	–	–	7
Solothurn	–	11	20	31	4	18	–	–	1	3	1	2	86
Basel-Landschaft	4	90	80	123	48	99	–	6	3	19	7	8	432
Schaffhausen	–	1	5	3	1	1	–	–	–	–	–	–	10
Appenzell	2	–	3	4	–	–	–	–	–	–	–	–	9
St. Gallen	2	2	7	5	–	12	–	–	–	–	–	1	29
Graubünden	1	–	8	9	–	3	–	–	–	–	–	2	23
Aargau	2	17	26	53	20	33	–	–	3	6	3	1	141
Thurgau	–	1	6	2	1	–	–	–	–	1	–	–	10
Tessin	–	12	17	6	3	8	–	1	1	1	–	1	47
Waadt	–	1	3	3	1	3	–	–	–	–	–	–	10
Wallis	–	–	1	5	1	2	–	–	–	–	–	–	8
Neuenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Genf	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	3
Jura	–	–	3	–	–	1	–	–	–	–	–	–	4
Ausland	–	2	15	25	5	10	13	5	7	90	31	72	239
Unbekannt	–	2	2	11	–	2	1	–	–	1	1	1	20
Zusammen	24	211	296	431	133	269	14	28	19	140	51	102	1 534
<b>Sommersemester 1994</b>													
Basel-Stadt	1	9	4	21	7	13	–	1	1	4	–	–	54
Zürich	1	–	–	5	1	3	–	–	–	2	–	–	11
Bern	–	–	2	5	1	2	–	–	–	1	–	–	10
Luzern	1	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Uri	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwyz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterwalden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Glarus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zug	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freiburg	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Solothurn	–	1	3	7	1	1	–	–	–	1	–	–	13
Basel-Landschaft	2	8	9	20	4	4	–	–	–	2	1	1	46
Schaffhausen	–	1	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–	4
Appenzell	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
St. Gallen	–	2	4	2	–	1	–	–	–	–	–	–	9
Graubünden	–	1	1	2	–	–	–	–	1	–	–	–	5
Aargau	–	3	1	7	1	2	–	–	–	1	–	–	14
Thurgau	–	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Tessin	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–	2
Waadt	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Wallis	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Neuenburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Genf	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Jura	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Ausland	–	–	1	8	2	2	3	4	1	36	13	23	78
Unbekannt	2	1	–	3	–	–	–	–	1	2	–	–	9
Zusammen	7	31	29	87	18	30	3	5	4	49	14	24	269

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1993/94**

Fakultät	Alter											Alle Immatr- kultierten	
	20 <sup>1</sup>	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
<b>Schweizer</b>													
Theologie	–	1	5	5	2	5	6	4	1	4	5	15	53
Rechtswissenschaft	59	66	75	74	77	70	52	35	20	24	12	70	634
Medizin	78	66	83	87	84	76	55	49	30	30	21	102	761
Philosophie I	86	135	155	141	145	123	87	84	75	48	49	199	1 327
davon Sozialwissenschaft	47	78	76	77	78	73	49	32	26	18	11	37	602
Philosophie II	77	84	98	107	92	79	94	73	51	48	37	112	952
Zusammen	300	352	416	414	400	353	294	245	177	154	124	498	3 727
<b>Schweizerinnen</b>													
Theologie	4	2	2	6	3	4	3	3	3	3	5	14	52
Rechtswissenschaft	65	55	52	55	54	43	27	21	19	15	7	49	462
Medizin	105	62	76	70	68	43	41	25	23	14	14	46	587
Philosophie I	97	115	112	111	101	93	92	73	58	51	39	223	1 165
davon Sozialwissenschaft	13	29	22	22	26	19	17	17	9	4	4	6	188
Philosophie II	85	76	66	52	60	40	33	23	19	22	13	36	525
Zusammen	356	310	308	294	286	223	196	145	122	105	78	368	2 791
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	1	2	1	3	4	8	4	1	6	4	5	24	63
Rechtswissenschaft	19	5	7	10	6	5	5	4	3	1	5	11	81
Medizin	10	11	10	11	12	15	14	8	3	1	1	10	106
Philosophie I	45	70	60	58	48	47	55	34	33	32	32	125	639
davon Sozialwissenschaft	22	25	34	27	24	22	26	13	14	7	13	20	247
Philosophie II	35	29	29	34	48	40	38	42	61	52	37	87	532
Zusammen	110	117	107	116	118	115	116	89	106	90	80	257	1 421
davon weiblich	60	59	44	55	51	50	55	33	28	41	29	95	600

<sup>1</sup> Einschliesslich Jüngere.

**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1993/94<sup>1</sup>**

Fakultät	Alter											Alle Neu- immatri- kultierten	
	20 <sup>2</sup>	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	3	1	2	1	3	4	–	2	–	3	2	3	24
Rechtswissenschaft	90	40	14	6	10	6	3	10	8	3	2	19	211
Medizin	140	34	14	9	4	9	8	3	11	5	7	52	296
Philosophie I	142	89	36	22	20	9	11	14	14	7	9	58	431
davon Sozialwissenschaft	44	37	14	7	6	4	3	5	3	3	1	6	133
Philosophie II	127	51	22	11	5	9	9	5	10	4	4	12	269
Zusammen	502	215	88	49	42	37	31	34	43	22	24	144	1 231
davon weiblich	267	83	28	24	18	11	10	14	15	9	4	59	542
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	–	1	–	1	–	3	2	–	–	–	2	5	14
Rechtswissenschaft	18	3	1	–	1	–	2	–	–	–	–	3	28
Medizin	7	1	–	1	1	2	1	–	2	–	1	3	19
Philosophie I	32	33	13	10	11	4	7	3	4	5	2	16	140
davon Sozialwissenschaft	14	12	5	3	5	1	3	1	2	2	–	3	51
Philosophie II	25	18	5	4	11	4	5	5	7	4	1	13	102
Zusammen	82	56	19	16	24	13	17	8	13	9	6	40	303
davon weiblich	39	27	8	8	15	6	10	4	–	4	3	18	142

<sup>1</sup> Wintersemester. <sup>2</sup> Einschliesslich Jüngere.

**Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 1994**

Fakultät	Alter											Alle Immatri- kulierten	
	20 <sup>1</sup>	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
<b>Schweizer</b>													
Theologie	–	–	1	5	4	2	5	6	3	2	4	22	54
Rechtswissenschaft	13	49	69	74	72	70	67	44	34	21	23	76	612
Medizin	20	56	64	82	87	84	70	43	33	24	25	99	687
Philosophie I	18	76	137	149	139	133	118	79	70	64	38	236	1 257
davon Sozialwissenschaft	12	38	77	73	76	74	68	41	26	21	12	48	566
Philosophie II	18	54	83	96	102	88	73	79	67	46	38	127	871
Zusammen	69	235	354	406	404	377	333	251	207	157	128	560	3 481
<b>Schweizerinnen</b>													
Theologie	1	3	2	2	6	3	3	3	2	4	3	18	50
Rechtswissenschaft	20	50	54	50	58	47	35	21	17	14	15	54	435
Medizin	23	79	61	76	70	67	36	31	17	19	9	42	530
Philosophie I	17	84	111	107	111	93	85	86	57	52	41	254	1 098
davon Sozialwissenschaft	3	12	26	22	21	20	16	15	12	8	4	8	167
Philosophie II	21	59	75	66	49	57	37	30	22	17	19	43	495
Zusammen	82	275	303	301	294	267	196	171	115	106	87	411	2 608
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	–	1	1	1	4	5	7	4	–	5	3	25	56
Rechtswissenschaft	7	10	6	7	10	6	4	7	3	3	3	12	78
Medizin	3	6	10	10	11	11	12	15	4	3	1	12	98
Philosophie I	15	36	66	61	56	49	51	52	27	29	30	152	624
davon Sozialwissenschaft	8	17	24	33	25	25	23	23	11	14	7	30	240
Philosophie II	6	27	27	30	33	47	42	38	43	56	46	99	494
Zusammen	31	80	110	109	114	118	116	116	77	96	83	300	1 350
davon weiblich	18	40	54	45	56	50	53	52	26	26	36	114	570

<sup>1</sup> Einschliesslich Jüngere.**Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1994<sup>1</sup>**

Fakultät	Alter											Alle Neu- immatri- kulierten	
	20 <sup>2</sup>	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 u.m.
<b>Schweizer und Schweizerinnen</b>													
Theologie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	5	7
Rechtswissenschaft	1	4	2	2	1	2	3	1	1	4	4	6	31
Medizin	–	–	–	–	–	–	2	1	2	3	1	20	29
Philosophie I	12	12	11	4	5	1	3	4	2	3	1	29	87
davon Sozialwissenschaft	2	1	3	2	1	–	2	–	–	1	–	6	18
Philosophie II	1	2	1	3	–	3	5	2	4	2	1	6	30
Zusammen	14	18	14	9	6	6	13	8	9	14	7	66	184
davon weiblich	9	10	5	5	4	3	4	5	3	4	5	29	86
<b>Ausländer und Ausländerinnen</b>													
Theologie	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	1	3
Rechtswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	2	1	5
Medizin	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	3	4
Philosophie I	3	5	3	5	3	6	4	2	2	3	1	12	49
davon Sozialwissenschaft	2	1	–	1	1	3	1	1	1	2	–	1	14
Philosophie II	–	2	–	1	1	1	8	1	4	3	2	1	24
Zusammen	3	7	3	6	5	8	12	6	6	6	5	18	85
davon weiblich	2	4	2	3	5	2	4	1	2	4	2	7	38

<sup>1</sup> Sommersemester. <sup>2</sup> Einschliesslich Jüngere.

**Bibliotheken und Archive seit 1984**

Jahr	Lesesaalbenützer			Ausgeliehene Bücher/Dokumente				
	Museum für Gestaltung	Staatsarchiv	WWZ-Bibliothek	Universitätsbibliothek <sup>1</sup>	Museum für Gestaltung <sup>1</sup>	Allgemeine Bibliotheken der GGG <sup>2</sup>	WWZ-Bibliothek <sup>3</sup>	
1984	7 465	8 718	...	180 814	25 528	635 142	...	
1985	6 972	9 003	...	182 951	24 960	629 619	...	
1986	5 762	8 757	...	166 973	19 875	628 589	...	
1987	4 932	8 869	...	181 339	17 891	680 761	...	
1988	5 692	9 050	... <sup>4</sup>	230 359 <sup>5</sup>	20 500	698 199	... <sup>4</sup>	
1989	5 851	8 997	33 973	230 753	21 679	721 052	167 271	
1990	6 464	8 826	37 243	245 780	25 627	741 769	147 053	
1991	7 184	9 077	34 550	261 323	27 943	823 236	118 267	
1992	7 484	9 303	40 412	289 672	29 486	974 793	124 979	
1993	8 398	9 722	40 832	309 095	34 881	975 654	132 451	

<sup>1</sup> Einschliesslich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Museum für Gestaltung einschliesslich Handbibliothek. <sup>2</sup> GGG = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprach- und Videokassetten, Landkarten, Dia- und Tonbildschauen, Noten, Arbeitstransparente, Schallplatten, Compact Discs. <sup>3</sup> Dokumente in den benutzten Aktendossiers. <sup>4</sup> Das ehemalige Wirtschaftsarchiv wird seit 5. 4. 1988 als Abteilung der Universitätsbibliothek im Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum (WWZ) im Rosshof geführt. <sup>5</sup> Einschliesslich 24 342 Kopienaufträge und 4841 auswärts bezogene Kopien, die 1987 noch nicht einbezogen waren sowie einschliesslich 22 814 Ausleihen der neu angegliederten WWZ-Bibliothek.

**Theater Basel seit 1990/91**

Spielstätte Sparte	Vorstellungen				Besucher			
	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94
Nach Spielstätte								
Grosse Bühne	215	204	221	233	157 976	131 835	145 761	150 682
Kleine Bühne/Foyer	155	183	172	217	27 155	25 119	18 378	19 109
Komödie	232	203	238	167	74 778	71 169	73 093	58 206
Nach Sparte								
Oper	100	89	87	131	75 857	57 121	63 303	88 713
Ballett	59	49	51	47	48 585	33 352	37 705	36 436
Schauspiel								
Grosse Bühne	51	57	77	48	29 784	34 048	38 849	19 300
Komödie	201	182	212	181	61 992	59 427	60 768	46 030
Gastspiele								
Grosse Bühne	5	9	6	7	3 750	7 314	5 904	6 233
Komödie	31	21	26	36	12 786	11 742	12 325	12 176
Kleine Bühne/Foyer	155	183	172	167	27 155	25 119	18 378	19 109
Zusammen	602	590	631	617	259 909	228 123	237 232	227 997

**Kleintheater seit 1990/91**

Kleintheater (Auswahl)	Sitzplätze 1993/94	Vorstellungen				Besucher			
		1990/91	1991/92	1992/93	1993/94	1990/91	1991/92	1992/93	1993/94
Baseldytschi Bihni	103	72	64	79	76	7 265	7 028	8 902	7 602
Basler Kindertheater	140	97	98	99	97	9 798	10 877	9 620	10 760
Fauteuil	264	297	292	280	264	53 546	52 852	53 635	51 814
Marionetten-Theater	163	83	94	94	105 <sup>1</sup>	8 052	10 194	10 611	10 462
«Theater Spilkische»	100	96	150	163	183	4 363	6 339	8 233	10 532
Tabourettli	151	163	165	133	151	16 466	11 684	11 004	11 684

<sup>1</sup> Einschliesslich 22 Tourneevorstellungen.

## Kinos seit 1982

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen am Jahresende <sup>1</sup>					Sitzplätze <sup>1</sup>	Spieldage	Besucher <sup>2</sup>	Besucher pro Spieltag
	100–250	251–500	501–750	Über 750	Total				
1982	5	8	5	1	19	7 689	360	1 727 908	4 800
1983	7	8	4	1	20	7 278	360	1 682 416	4 673
1984	7	8	3	1	19	6 761	361	1 553 144	4 302
1985	7	8	3	1	19	6 761	360	1 461 367	4 059
1986	10	7	3	1	21	7 281	360	1 479 809	4 110
1987	10	7	3	1	21	7 281	360	1 422 845	3 952
1988	10	6	3	1	20	6 882	361	1 359 672	3 766
1989	10	6	3	1	20	6 882	360	1 347 611	3 743
1990	10	6	3	1	20	6 738	360	1 254 361	3 484
1991	12	6	2	1	21	6 472	360	1 299 274	3 609
1992	12	6	1	1	20	5 855	360	1 209 954	3 360
1993	13	5	1	1	20	5 698	360	1 367 829	3 799

<sup>1</sup> Ohne Notsitze. <sup>2</sup> Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

## Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1982

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien <sup>1</sup>		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1982	496	75	720	163	357	65	3 617	248	429	46	669 209	16 304
1983	477	76	718	163	262	63	3 509	267	393	57	640 774	16 799
1984	490	73	705	146	280	58	3 191	257	379	60	681 385	17 017
1985	512	73	728	141	309	57	3 115	255	380	58	634 360	17 733
1986	506	73	796	131	323	54	2 416	262	345	56	621 856	17 686
1987	482	74	730	135	389	57	3 025	254	339	54	666 887	17 563
1988	479	69	760	126	321	45	2 757	248	318	57	701 259	18 483
1989	462	68	747	130	262	36	2 683	251	355	59	729 661	19 548
1990	494	70	817	127	321	40	2 416	242	676	64	715 280	20 149
1991	496	65	713	119	342	43	2 415	259	800	75	684 441	21 139
1992	483	66	666	117	323	39	2 408	278	919	75	691 151	21 537
1993	503	67	677	111	321	39	2 753	269	682	71	659 747	21 058

<sup>1</sup> Einschliesslich Amphibien.

## Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1983

Kategorie	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
	Erlenverein										
Vereinsmitglieder	5 711	5 719	5 734	5 779	5 909	6 208	6 271	6 258	6 381	7 028	7 716
	Tierpark										
Säugetiere	150	146	148	130	129	136	153	155	128	153	150
Vögel	1 036	695	821	696	873	874	878	891	725	732	665
Ziervögel	492	437	460	403	367	298	302	327	336	335	355
Nutzvögel	544	258	361	293	506	576	576	564	389	397	310
Alle Tiere	1 186	841	969	826	1 002	1 010	1 031	1 046	853	885	815

**Hundebestand am 1. April seit 1984**

Gemeinde	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 <sup>1</sup>	1992	1993	1994
Basel	5 869	5 610	5 386	5 174	5 213	4 897	4 598	4 607	4 572	4 463	4 409
Riehen	994	936	903	887	912	850	790	782	751	727	725
Bettingen	51	49	48	46	47	46	46	46	45	50	53
Kt. Basel-Stadt	6 914	6 595	6 337	6 107	6 172	5 793	5 434	5 435	5 368	5 240	5 187

<sup>1</sup> Nach einer Überarbeitung des Hunderegisters.**Aktivsportler und Pfadfinder seit 1983<sup>1</sup>**

Sportart	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände <sup>2</sup>											
Badminton	233	225	407	448	471	409	237	421	485	558	631
Basketball	267	271	138	201	241	251	289	281	251	195	275
Boccia	143	115	126	125	129	125	135	130	130	132	130
Boxen	136	61	75	81	175	203	197	207	218	115	105
Curling	417	406	406	487	469	459	486	531	611	616	640
Eislauf, Eishockey	832	690	685	758	925	885	875	849	712	777	683
Fechten	224	234	256	251	201	204	259	280	298	292	286
Fussball	5 900	5 950	4 653	4 503	4 438	4 382	4 677	4 360	4 187	4 266	4 241
Handball	880	873	998	1 322	1 099	921	921	994	1 018	1 018	749
Judo	1 432	1 552	1 618	1 758	1 853	1 994	1 967	2 100	1 936	1 884	1 816
Kanu	460	459	485	525	439	442	478	479	488	507	518
Kegeln	...	267	278	296	291	271	261	255	230	219	211
Landhockey	187	179	181	167	144	146	150	159	141	150	178
Leichtathletik <sup>4</sup>	8 996	8 926	7 161	7 130	7 029	6 943	6 549	6 389	6 347	5 980	1 326
Orientierungslauf	328	286	267	259	266	273	246	255	256	246	256
Radfahren <sup>5</sup>	727	736	751	778	726	790	842	769	741	795	681
Reiten	473	437	439	417	422	423	354	339	346	561	558
Rollschuh	80	68	55	55	57	67	77	64	89	92	108
Rudern	354	347	381	389	385	364	394	434	431	418	400
Schwerathletik	250	256	229	323	314	346	311	355	305	308	357
Schwimmen	1 682	1 908	1 750	1 844	1 873	1 727	1 813	1 914	2 207	2 363	2 413
Segeln	79	73	69	76	77	70	72	70	74	74	74
Ski	1 287	1 669	1 688	1 740	1 794	1 810	1 796	1 905	1 887	1 880	1 824
Squash	235	256	274	276	326	249	309	279	318	252	238
Tanzen	...	43	49	63	60	66	86	167	395	561	526
Tauchen	386	384	370	353	399	432	446	452	526	568	544
Tennis	3 445	2 985	2 987	2 960	2 680	2 660	2 672	2 695	2 778	2 857	2 926
Tischtennis	762	767	783	769	773	787	767	669	599	587	515
Volleyball	357	337	408	516	494	459	421	518	431	488	469
Wasserfahren	549	444	313	327	321	307	366	365	436	449	453

**Mitglieder des Kantonalverbandes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder beider Basel<sup>3</sup>**

Pfadfinder	1 826	1 853	1 775	1 707	1 800	1 750	3 951	4 079	4 125	3 989	4 012
------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

<sup>1</sup> Bestand am Jahresende. <sup>2</sup> Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. <sup>3</sup> Einschliesslich Fricktal, Laufental und Schwarzbubenland. Bis 1988 ohne Pfadfinderinnen. <sup>4</sup> Einschliesslich Turnen. <sup>5</sup> Einschliesslich Tourenfahren.

**Öffentliche Brause-, Wannen- und Saunabäder sowie Solariumbesuche seit 1989**

Jahr	Öffentliches Bad Isteinerstrasse				Hallenbad Rialto		
	Brausebäder	Wannenbäder	Saunabäder	Solariumbesuche	Saunabäder	Solariumbesuche	Sprudelbecken
1989	6 416	1 916	4 998	2 037	1 527	3 608	2 421
1990	5 433	1 761	4 839	1 790	2 242	4 385	2 980
1991	5 570	1 643	5 275	1 386	2 363	4 309	3 022
1992	4 795	1 467	4 971	1 278	2 202	4 935	3 297
1993	3 472	1 325	4 686	1 233	1 663	4 839	2 858

**Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1989**

Jahr, Saison	Eintritte mit Tagesbilletten				Eintritte mit Abonnements <sup>1</sup>			Alle Eintritte <sup>2</sup>	Gelöste Saisonabonnemente	Betriebs-tage	Grösster Tagesbesuch
	Erwachsene	Höhere Schüler	Kinder	Schulen, Diverse <sup>3</sup>	Erwachsene	Höhere Schüler	Kinder				
<b>Gartenbad Eglisee</b>											
1989	47 484	4 161	17 890	21 779	49 424	5 005	11 768	157 511	307	135	5 591
1990	47 169	2 102	15 215	23 738	44 276	1 915	8 359	142 774	230	133	6 106
1991	61 643	2 157	21 381	35 225	49 251	1 096	5 860	176 613	440	133	5 096
1992	57 409	1 970	19 124	37 171	48 232	575	4 589	169 070	631	140	6 438
1993	39 235	1 616	13 589	33 539	37 811	392	3 308	129 490	894	138	4 785
<b>Gartenbad St. Jakob</b>											
1989	75 257	13 453	38 090	44 065	56 076	6 907	13 035	246 883	553	175	7 134
1990	80 882	8 464	31 416	46 508	50 699	2 833	8 230	229 032	540	170	7 852
1991	91 603	7 554	35 657	74 045	60 750	1 296	6 436	277 341	675	169	8 512
1992	90 320	7 599	33 231	77 629	59 124	609	4 923	273 435	921	168	9 383
1993	61 432	6 711	23 029	70 984	50 812	607	3 576	217 151	1 181	138	6 838
<b>Gartenbad Am Bachgraben</b>											
1989	66 008	7 067	28 294	27 137	38 178	2 920	8 650	178 254	258	135	6 815
1990	67 197	4 667	24 265	27 852	35 720	1 147	6 078	166 926	188	133	6 978
1991	84 862	5 364	31 984	48 491	44 336	776	6 164	221 977	277	138	7 686
1992	77 463	4 713	28 305	56 240	43 457	646	4 643	215 467	549	140	9 583
1993	59 205	5 607	26 727	61 178	38 081	659	5 417	196 874	897	138	6 733
<b>Hallenbad Rialto</b>											
1989	58 023 <sup>4</sup>	...	18 964	3 912	29 591 <sup>4</sup>	...	3 782	114 272	155	286	741
1990	55 792 <sup>4</sup>	...	18 542	15 532	38 850 <sup>4</sup>	...	2 189	130 905	155	286	874
1991	53 867 <sup>4</sup>	...	17 134	26 409	24 277 <sup>4</sup>	...	3 958	125 645	188	287	764
1992	53 422 <sup>4</sup>	...	15 539	28 640	22 108 <sup>4</sup>	...	4 479	124 188	202	303	791
1993	48 682 <sup>4</sup>	...	13 407	31 531	30 738 <sup>4</sup>	...	5 852	130 210	254	287	748
<b>Kunsteisbahn Eglisee</b>											
1989/90	10 977	1 948	14 444	32 874	3 774	371	5 038	69 426	12	122	1 437
1990/91	10 172	1 337	14 517	30 548	3 644	166	3 852	64 236	13	127	1 161
1991/92	14 466	1 874	18 702	40 875	3 172	122	5 744	84 955	9	121	1 649
1992/93	12 142	1 382	17 058 <sup>5</sup>	38 839	2 685	97	4 851	77 054	9	128	1 740
1993/94	13 517	2 415	18 503	45 753	3 250	121	5 901	89 460	26	127	<sup>6</sup> 3 200

<sup>1</sup> Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnements. <sup>2</sup> Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. <sup>3</sup> Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in der Kunsteisbahn Eglisee. <sup>4</sup> Einschliesslich höhere Schüler. <sup>5</sup> Berichtete Zahl. <sup>6</sup> Anlässlich des Schrubedämpferli-Festes.

**Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1974**

Jahr	Zahlungsbefehle					Total	davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor-schläge	Pfän-dungen	Ver-wer-tungen <sup>1</sup>	Kon-kurs-öff-nungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faust-pfand-betrei-bung	Grund-pfand-betrei-bung	Wech-sel-betrei-bung	Miet-zins-betrei-bung <sup>2</sup>						
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 237	78
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	102
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	125
1977	45 282	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	122
1978	54 128	466	43	100	272	55 009	10 424	10 655	17 888	2 592	139
1979	47 368	433	86	63	203	48 153	7 645	11 047	19 217	3 261	156
1980	48 299	443	45	57	185	49 029	10 573	10 205	18 805	3 285	137
1981	46 859	356	81	27	178	47 501	7 920	10 080	19 247	3 369	168
1982	52 359	465	46	24	209	53 103	11 582	10 678	21 260	3 284	178
1983	50 476	403	112	33	220	51 244	9 689	10 495	20 177	3 224	172
1984	45 919	360	55	41	203	46 578	6 865	9 500	22 480	3 092	170
1985	45 748	387	109	53	206	46 503	8 735	9 044	21 720	3 449	204
1986	44 419	278	39	35	191	44 962	7 899	8 816	21 746	2 904	222
1987	43 976	255	37	29	172	44 469	8 811	8 411	18 704	5 510	221
1988	41 166	219	17	15	164	41 581	7 967	7 822	19 604	6 219	260
1989	41 573	219	17	13	119	41 941	7 740	7 855	17 039	7 587	262
1990	39 344	128	54	31	106	39 663	5 396	7 933	15 744	6 208	290
1991	46 138	88	77	13	7	46 323	8 293	8 788	16 125	5 853	295
1992	46 156	91	144	20	—	46 411	7 112	10 296	19 446	6 173	315
1993	49 433	90	120	18	—	49 661	9 926	10 706	19 358	6 606	365

<sup>1</sup> Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. <sup>2</sup> Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. <sup>3</sup> Davon werden 113 Konkurse nicht durchgeführt; 105 zufolge Einstellung mangels Aktiven, 6 zufolge Aufhebung des Konkursentscheids und 2 zufolge Nichtbeachtung des Konkursentscheids.

**Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1974**

Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gerichtlich bestätigte Nachlassverträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent <sup>1</sup>	Dividende in 1000 Fr.	davon I. Klasse Lohn-gläubiger	davon II. Klasse Sozialver-sicherungen	
1974	36	29 217,3	17 333,2	59,3	11 884,1	...	...	2
1975	41	6 739,7	5 794,7	86,0	945,0	...	...	4
1976	66	7 581,8	6 422,7	84,7	1 159,1	...	...	8
1977	100	21 596,8	20 498,9	94,9	1 097,9	...	...	5
1978	106	59 796,6	56 457,7	94,4	3 338,9	...	...	1
1979	105	54 332,7	53 015,6	97,6	1 317,1	172,0	396,5	2
1980	139	60 341,1	53 788,5	89,1	6 552,6	590,1	543,7	1
1981	116	96 187,9	81 930,5	85,2	14 257,4	535,2	658,3	1
1982	111	35 118,6	34 185,7	97,3	932,9	163,7	164,3	1
1983	127	35 836,0	33 040,4	92,2	2 795,7	524,8	880,2	2
1984	150	42 275,9	40 601,3	96,0	1 674,7	477,2	251,3	1
1985	159	90 430,0	87 094,9	96,3	3 335,1	597,8	506,3	1
1986	144	26 879,5	24 761,8	92,1	2 117,6	182,3	186,9	1
1987	129	31 175,1	27 855,0	89,4	3 320,1	496,1	309,1	1
1988	123	21 364,5	18 374,6	86,0	2 989,8	140,1	94,7	1
1989	165	26 842,2	24 683,3	92,0	2 158,9	372,6	202,5	—
1990	315	50 092,4	48 715,5	97,3	1 376,9	176,8	151,0	1
1991	213	97 327,6	93 845,6 <sup>2</sup>	96,4	3 482,0 <sup>2</sup>	301,4	274,8 <sup>2</sup>	—
1992	249	52 468,6	46 347,8	88,3	6 120,8 <sup>2</sup>	840,9	2 696,9	1
1993	146	48 550,9	46 276,8	95,3	2 274,1	699,1	353,7	1

<sup>1</sup> In Prozent der zugelassenen Forderungen. <sup>2</sup> Berichtigte Werte.



## Kantonale Gerichte seit 1986

Art des Geschäftes	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Zivilgericht<sup>1</sup></b>								
Kammerprozesse	890	918	897	920	1 119	1 098	1 295	1 089
Familienrechtsachen	572	647	614	553	700	671	725	756
Übrige Zivilsachen	318	271	283	367	419	427	510	579
Prozesse des Dreiergerichts	414	319	332	348	350	402	496	619
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 213	1 057	1 119	1 055	969	902	1 149	1 165
Rechtsöffnungen	1 585	1 444	1 567	1 617	1 534	1 597	1 855	2 072
Konkursbegehren	890	890	678	668	681	718	922	1 056
Erstreckung von Miete und Pacht <sup>3</sup>	245	215	327	400	...	33	41	47
<b>Strafgericht<sup>2</sup></b>								
Kammer- und Dreiergericht, Einzelrichter	846	962	946	941	873	998	1 025	1 038
Verhör des Einzelrichters	315	297	300	324	266	257	296	231
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	21 735	19 826	18 265	19 340	25 827	24 241	27 325	30 340
durch Strafbefehl erledigt	20 057	18 296	16 609	17 730	24 053	22 304	25 186	27 740
durch Verhandlung erledigt	1 673	1 530	1 655	1 610	1 774	1 937	2 139	2 600
<b>Jugendstrafrechtspflege<sup>2</sup></b>								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	911	649	496	538	557	393	655	565
Verbrechen und Vergehen	250	310	303	261	220	354	218	243
Jugendstrafkammer	11	21	18	13	12	10	14	20
<b>Appellationsgericht</b>								
Appellation in								
Zivilsachen <sup>1</sup>	48	49	42	54	46	35	32	43
davon Urteil bestätigt	16	17	13	16	21	15	13	13
Strafsachen <sup>2</sup>	95	115	81	119	103	86	66	99
davon Urteil bestätigt	38	54	24	51	40	26	29	42
Polizeisachen <sup>2</sup>	47	36	34	60	45	37	27	38
davon Urteil bestätigt	26	20	16	30	30	20	18	19
Verwaltungs- und Disziplinarrekurse <sup>1</sup>	120	135	96	131	102	148	176	163
davon abgewiesen	37	62	30	50	47	62	64	66
Beschwerden <sup>1</sup>	135	116	142	166	115	135	142	211
davon abgewiesen	90	83	81	95	76	90	85	136
Verlängerung der Ausschaffungshaft	...	...	42	166	275	498	455	605
Sonstige Eingaben und Geschäfte <sup>1</sup>	272	240	272	266	243	258	263	313
<b>Gewerbliches Schiedsgericht</b>								
Klagen von Arbeitgebern	26	20	3	2	1	2	20	4
Gutgeheissen	–	3	1	2	–	2	3	2
Teilweise gutgeheissen	2	8	1	–	–	–	7	–
Abgewiesen	10	5	–	–	1	–	6	1
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	14	4	1	–	–	–	4	–
Nichteintreten, Unzuständigkeit	–	–	–	–	–	–	–	1
Klagen von Arbeitnehmern	452	437	451	378	351	324	515	474
Gutgeheissen	155	89	159	204	174	163	92	124
Teilweise gutgeheissen	91	158	30	16	13	14	115	42
Abgewiesen	65	88	84	71	50	67	57	59
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	131	98	178	87	114	80	235	239
Nichteintreten, Unzuständigkeit	10	4	–	–	–	–	16	10
Alle erledigten Klagen	478	457	454	380	352	326	535	478

<sup>1</sup> Erledigte Fälle. <sup>2</sup> Verzeigte und beurteilte Personen. <sup>3</sup> Gemäss Änderung des Miet- und Pachtrechts entscheidet seit 1.7.1990 das Dreiergericht nunmehr in zweiter Instanz über missbräuchliche Kündigungen und über die Erstreckung von Miete und Pacht.

**Polizeiliche Kriminalstatistik seit 1986<sup>1</sup>**

Straftat	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Gewalttaten</b>	<b>583</b>	<b>744</b>	<b>572</b>	<b>521</b>	<b>487</b>	<b>522</b>	<b>799</b>	<b>652</b>
Vorsätzliche Tötungsdelikte	13	9	12	8	10	4	8	8
Körperverletzung	241	410	249	216	210	250	353	342
Raub	124	120	145	110	122	129	216	158
Erpressung	13	18	8	14	10	11	32	9
Freiheitsberaubung, Entführung	2	6	3	5	6	6	12	15
Geiselnahme	—	—	1	—	1	—	—	—
Vergewaltigung	25	39	24	21	27	22	35	30
Brandstiftung	124	100	85	104	83	76	107	57
Gewalt, Drohung gegen Beamte	41	42	45	43	18	24	36	33
<b>Diebstähle</b>	<b>16 363</b>	<b>17 446</b>	<b>17 825</b>	<b>16 951</b>	<b>18 095</b>	<b>18 294</b>	<b>17 305</b>	<b>18 303</b>
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	10 311	11 838	11 634	11 235	12 112	12 223	11 462	12 602
davon Einbruchdiebstahl	2 547	1 787	2 047	1 915	2 031	1 824	1 923	1 946
davon Entreisssdiebstahl	142	134	135	97	164	218	213	219
Fahrzeugdiebstahl <sup>2</sup>	6 052	5 608	6 191	5 716	5 983	6 071	5 843	5 701
<b>Übrige Straftaten</b>								
Misshandlung eines Kindes	1	4	2	1	—	—	—	—
Veruntreuung	162	124	117	120	100	82	75	89
Betrug	670	365	293	562	602	619	643	643
Drohung	204	232	234	226	241	244	318	306
davon Bombendrohung	31	29	36	16	20	19	19	15
Nötigung	19	30	39	33	38	18	31	25
Unzucht	165	194	99	138	175	154	83	140
Strafbare Vorbereitungshandl.	—	3	6	—	—	—	1	3
Geldwäscherei	...	...	...	...	...	...	1	2
<b>Alle Straftaten</b>	<b>18 167</b>	<b>19 142</b>	<b>19 187</b>	<b>18 552</b>	<b>19 738</b>	<b>19 933</b>	<b>19 256</b>	<b>20 163</b>

<sup>1</sup> «Polizeiliche Kriminalstatistik» – Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen.

<sup>2</sup> Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

**Polizeiliche Kriminalstatistik – Handlungen, ermittelte Täter und Opfer 1993<sup>1</sup>**

Straftat	Anzahl Handlungen			Ermittelte Täter	davon			Opfer	davon Weiblich
	Ver-sucht	Voll-endet	Total		Weib-lich	Aus-länder	Minder-jährig		
Vorsätzliche Tötungsdelikte	4	4	8	5	1	4	...	8	2
Körperverletzung	...	...	342	143	17	80	...	353	135
Raub	20	138	158	43	2	13	...	...	...
Erpressung	1	8	9	5	—	—	...	9	—
Freiheitsberaubung, Entführung	1	14	15	7	2	3	...	15	10
Geiselnahme	—	—	—	—	—	—	...	—	—
Vergewaltigung	12	18	30	21	...	14	...	30	...
Brandstiftung	3	54	57	16	2	5	...	...	...
Gewalt und Drohung gegen Beamte	...	...	33	30	5	11	...	...	...
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	659	11 943	12 602	1 793	408	678	...	...	...
davon Einbruchdiebstahl	341	1 605	1 946	385	18	163	...	...	...
davon Entreisssdiebstahl	16	203	219	24	6	6	...	...	...
Fahrzeugdiebstahl <sup>2</sup>	90	5 611	5 701	171	8	71	...	...	...
Misshandlung eines Kindes	—	—	—	—	—	—	...	—	—
Veruntreuung	—	89	89	79	16	17	...	...	...
Betrug	10	633	643	223	42	81	...	...	...
Drohung	...	306	306	110	17	48	...	...	...
davon Bombendrohung	...	15	15	4	2	2	...	...	...
Nötigung	1	24	25	15	2	5	...	26	11
Unzucht	3	137	140	87	1	36	...	151	92
Strafbare Vorbereitungshandlungen	—	3	3	2	1	—	...	...	...
Geldwäscherei	—	2	2	—	—	—	...	...	...

<sup>1</sup> «Polizeiliche Kriminalstatistik» – Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen, ermittelte Täter und Opfer. <sup>2</sup> Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

**Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1988**

Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Schweizerisches Strafgesetz	404	475	416	658	290	210
Strassenverkehrsgesetz <sup>1</sup>	13 659	...	17 785	18 575	19 602	20 773
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	94	151	133	138	131	107
davon Fahren in angetrunkenem Zustand	435	535	467	474	497	478
davon Fahren ohne Ausweis	177	220	155	170	309	161
Übrige Bundesgesetze	714	891	839	1 893	2 455	2 585
Kantonales Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	1 212	1 405	1 229	1 615	1 785	1 671
davon Diensterschwerung (§ 16)	71	108	61	122	113	144
davon Strassenanschläge (§ 22)	60	66	47	53	40	60
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29–33)	158	162	140	138	263	172
davon Rauschzustand (§ 35)	229	185	181	209	209	258
davon Strassenprostitution (§ 38)	30	22	56	58	21	44
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	47	35	51	156	221	59
davon Ausverkäufe und Preisangaben (§ 71)	–	40	13	31	16	14
davon Halten von Hunden (§ 89)	112	91	94	60	186	72
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	89	99	134	216	204	277
Zusammen	15 989	...	20 269	22 741	24 132	25 239

<sup>1</sup> Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

**Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Strassenverkehrsgesetzes nach Bussenliste OBV seit 1987<sup>1</sup>**

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Fussgänger	27	10	17	16	11	4	12
davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	17	8	13	7	9	3	1
davon Betreten der Autobahn	9	2	3	7	–	1	6
Radfahrer, Lenker von Motorfahrzeugen	6 367	4 531	4 742	4 716	3 531	3 077	3 658
Übertreten administrativer Bestimmungen	1 096	812	867	745	581	515	751
Verletzen der Verkehrsregeln	4 982	3 466	3 757	3 690	2 653	2 252	2 577
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	1 990	1 308	1 716	839	557	545	887
davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	526	385	390	296	275	263	394
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	289	253	118	281	297	310	330
Lenker von Motorfahrzeugen	131 533	136 294	158 719	163 015	162 397	190 374	234 697
Übertreten administrativer Bestimmungen	785	558	949	740	807	873	1 256
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	115 727	122 640	143 332	146 992	148 097	168 877	210 984
davon Übertreten der Parkzeit	34 460	41 067	42 956	39 895	39 492	54 582	83 747
davon Parkieren im Parkverbot	61 244	63 208	63 029	63 208	62 020	67 416	79 200
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	18 001	16 641	13 515	25 115	26 533	26 105	25 048
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	14 992	13 055	14 354	15 236	13 451	20 603	22 422
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	5 577	5 275	6 226	7 188	7 441	8 435	8 869
davon Nichtbeachten der Lichtsignale <sup>2</sup>	1 142	809	1 088	914	730	907	1 094
davon Geschwindigkeitsüberschreitung <sup>3</sup>	7 509	6 439	6 449	6 272	4 579	10 461	11 416
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	29	41	84	47	42	21	35
Fehlende Nationalstrassenvignette	133	141	141	460	100	269	536
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen <sup>4</sup>	138 060	140 976	163 619	168 207	166 039	193 724	238 903
Bezahlte Bussen in 1 000 Fr.	3 652,1	3 640,7	4 323,8	4 570,5	4 538,6	5 212,5	6 134,2
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren <sup>5</sup>	...	...	...	11 523	12 069	12 998	14 030

<sup>1</sup> Nach eidgenössischem Ordnungsbussen-Verfahren (OBV). <sup>2</sup> Einschliesslich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. <sup>3</sup> Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. <sup>4</sup> Erledigt durch Bezahlen der Busse. <sup>5</sup> Verzeigung wegen Nichtbezahlen der Busse.

**Verurteilungen nach dem Strassenverkehrsgesetz seit 1986 – Urteile des Kantons Basel-Stadt**

Urteils-jahr	Strafart <sup>1</sup>		Haft	Alle Freiheitsstrafen	davon bedingt	Busse <sup>3</sup>	Massnahme	Alle Verurteilungen <sup>2</sup>	davon		
	Zuchthaus	Gefängnis							Ausländer <sup>4</sup>	Frauen <sup>5</sup>	Junge Erwachsene <sup>6</sup>
1986	1	542	203	746	531	491	7	1 244	473	113	362
1987	1	507	327	835	518	367	7	1 209	461	128	359
1988	3	490	446	939	594	336	7	1 282	450	151	353
1989	2	474	388	864	566	425	15	1 304	522	152	338
1990	1	608	553	1 162	659	409	12	1 583	577	194	382

<sup>1</sup> Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. <sup>2</sup> Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. <sup>3</sup> Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. <sup>4</sup> Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. <sup>5</sup> Anzahl Urteile gegen Frauen. <sup>6</sup> Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (bis 25jährig).

**Verurteilungen nach dem Betäubungsmittelgesetz seit 1986 – Urteile des Kantons Basel-Stadt**

Urteils-jahr	Strafart <sup>1</sup>		Haft	Alle Freiheitsstrafen	davon bedingt	Busse <sup>3</sup>	Massnahme	Alle Verurteilungen <sup>2</sup>	davon		
	Zuchthaus	Gefängnis							Ausländer <sup>4</sup>	Frauen <sup>5</sup>	Junge Erwachsene <sup>6</sup>
1986	13	240	29	282	165	30	28	340	100	59	149
1987	13	226	36	275	149	31	28	334	104	70	153
1988	20	220	20	260	166	31	30	321	91	56	134
1989	10	280	14	304	199	36	33	373	133	57	167
1990	10	276	20	304	196	46	38	390	136	75	161

<sup>1</sup> Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. <sup>2</sup> Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. <sup>3</sup> Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. <sup>4</sup> Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. <sup>5</sup> Anzahl Urteile gegen Frauen. <sup>6</sup> Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (bis 25jährig).

**Verurteilungen nach dem Strafgesetzbuch seit 1986 – Urteile des Kantons Basel-Stadt**

Urteils-jahr	Vergehensgruppe <sup>1</sup>						Strafart					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit	Öffentliche Gewalt	Total <sup>2</sup>	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Busse <sup>3</sup>	Massnahme	bedingte Freiheitsstrafe
1986	85	1 055	60	30	85	1 322	16	624	159	492	31	486
1987	75	1 163	89	30	91	1 448	16	626	284	488	34	559
1988	83	953	81	28	102	1 287	24	613	310	298	42	573
1989	95	1 295	112	52	131	1 685	20	645	334	274	50	567
1990	71	955	90	23	108	1 247	14	609	307	334	36	481

<sup>1</sup> Anzahl Urteile, die einen (oder mehrere) Artikel aus der Gruppe erwähnen. <sup>2</sup> Anzahl Urteile, die einen (oder mehrere) StGB-Artikel erwähnen. Da ein Urteil mehrere Artikel erwähnen kann, ist diese Zahl kleiner als die Summe der aufgeführten Artikel. Sie ist auch nicht vergleichbar mit der Summe der fünf vorangehenden Kolonnen. <sup>3</sup> Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe.

**Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1989**

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaftierten	Hafttage	
	Untersuchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam	Militär	Untersuchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam		Total	je Unter-suchungs-gefangenen
1989	441	673	372	49	813	246	1 055	3 649	61 483	28,2
1990	422	587	299	39	780	261	1 451	3 839	59 738	27,4
1991	431	818	328	51	908	329	1 746	4 611	67 050	23,9
1992	394	818	254	43	869	327	1 650	4 355	71 875	28,4
1993 <sup>1</sup>	167	890	469	43	292	380	2 135	4 376	74 768	62,9

<sup>1</sup> Wegen Platzmangel fand eine Verschiebung von Untersuchungshaft zu Polizeigewahrsam statt.

Eintritte in die Strafanstalt Bostadel seit 1984<sup>1</sup>

Merkmal	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Nach Strafdauer</b>										
Bis 3 Monate	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
4– 6 Monate	1	2	2	—	—	—	2	—	1	—
7–12 Monate	4	6	5	—	1	1	3	3	1	—
1– 3 Jahre	15	29	9	12	10	12	16	14	11	12
4– 5 Jahre	8	9	8	4	2	4	8	10	18	8
6–10 Jahre	12	9	8	11	10	10	17	6	18	16
11–30 Jahre	3	3	4	5	6	3	8	7	3	10
Lebenslänglich	—	—	1	—	1	2	1	—	—	2
Unbestimmt	3	—	8	—	4	1	1	3	2	2
Vorläufiger Vollzug	44	31	43	30	38	49	46	46	32	35
Zusammen	90	90	88	62	72	82	102	89	86	85
<b>Nach Art des Vergehens</b>										
Leib und Leben	7	7	11	8	9	8	16	10	10	21
Vermögen	52	53	35	23	27	35	36	28	25	14
Sittlichkeit	2	4	10	3	4	6	4	4	2	5
Familie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentlicher Verkehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatsgewalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—
Militärstrafgesetz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liederlicher Lebenswandel	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Vergehen	28	24	32	28	32	32	46	46	49	45
Zusammen	90	90	88	62	72	82	102	89	86	85
<b>Nach Zivilstand</b>										
Ledig	60	59	44	34	36	43	50	44	42	42
Verheiratet	17	19	22	16	24	24	27	32	29	26
Verwitwet	1	1	2	—	1	1	4	2	1	1
Getrennt	—	—	1	2	1	1	1	2	1	—
Geschieden	12	11	19	10	10	13	20	9	13	16
Zusammen	90	90	88	62	72	82	102	89	86	85
<b>Nach Alter in Jahren</b>										
Bis 19	—	1	1	—	—	1	—	2	—	—
20–29	40	38	34	27	35	30	42	40	30	31
30–39	35	33	33	26	22	29	37	29	35	34
40–49	7	12	15	7	10	16	15	14	15	16
50–59	5	6	5	2	5	5	8	4	4	2
60 u. m.	3	—	—	—	—	1	—	—	2	2
Zusammen	90	90	88	62	72	82	102	89	86	85
<b>Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen</b>										
Unbekannt	8	8	7	3	10	11	14	14	27	11
1	22	20	16	13	17	18	16	10	4	5
2	11	11	8	5	3	6	2	2	3	4
3	6	7	2	3	2	2	1	4	2	1
4	—	4	5	5	1	2	5	—	—	1
5– 9	14	6	9	3	2	3	2	3	—	—
10–19	2	4	3	2	—	—	—	—	—	—
20 u. m.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	64	60	50	34	35	42	40	33	37	22

<sup>1</sup> Nur männliche Strafgefangene.

**Insassen in der Strafanstalt Bostadel nach Strafart seit 1981<sup>1</sup>**

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte <sup>2</sup>	End-bestand	Ein-tritte <sup>3</sup>	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte <sup>3</sup>	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1981	49	39	19	38	41	44	32	46	16	7	7	10
1982	40	45	14	29	32	41	46	34	28	5	6	9
1983	46	41	19	36	33	44	46	51	23	6	7	8
1984	43	38	24	47	39	52	25	33	15	4	9	3
1985	33	38	19	42	50	44	42	27	30	—	2	1
1986	43	43	19	42	33	53	34	47	17	10	6	5
1987	30	31	18	41	34	60	19	22	14	1	3	3
1988	38	31	25	39	38	61	13	20	7	5	4	4
1989	48	44	29	35	49	47	22	16	13	4	1	7
1990	46	48	27	57	44	60	29	36	6	1	5	3
1991	43	51	19	52	53	59	31	26	11	4	5	2
1992	34	35	18	59	49	69	16	17	10	3	3	2
1993	36	31	23	55	57	67	18	18	10	4	3	3

<sup>1</sup> Nur männliche Strafgefangene. <sup>2</sup> Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. <sup>3</sup> Einschliesslich Übertritte.

**Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtskemikers seit 1986**

Veranlassung Art der Untersuchung	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	Männ-lich	Weib-lich	Total
	Gerichtsärztliche Untersuchungen										
Lokalaugenschein	...	...	...	205	215	204	189	125	64	189	
Körperverletzung, Misshandlung	81	67	70	80	52	55	100	39	20	59	
Verkehrsunfall	39	37	29	32	31	28	30	15	7	22	
Übriger Unfall (ohne «Fixertod»)	18	24	77	59	35	27	25	15	11	26	
Natürlicher Tod	166	111	158	160	140	72	66	51	26	77	
Selbstmord	84	81	75	69	71	58	59	41	27	68	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	5	8	7	9	12	7	11	4	3	7	
Kindstötung	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	
Plötzlicher Kindstod	2	—	—	5	4	2	—	—	1	1	
«Fixertod»	7	21	15	19	51	34	38	31	6	37	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	19	14	31	16	27	28	37	7	24	31	
Fürsorgerische Freiheitsentziehung (pos.) <sup>1</sup>	615	490	338	201	163	195	207	80	97	177	
Fürsorgerische Freiheitsentziehung (neg.) <sup>2</sup>	25	32	29	26	7	21	22	11	3	14	
Haftfähigkeit	2883	3029	2776	4251	2996	5845	6166	6564	1042	7606	
Gefängnismedizinische Konsultationen	...	64	38	40	36	3	—	...	...	—	
Vaterschaften	194	58	70	73	49	46	61	12	22	34	
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	1010	997	995	954	928	1080	1067	935	76	1011	
Blutalkoholberechnungen	—	—	—	—	36	23	22	28	17	45	
Übrige Untersuchungen	5148	5033	4710	6553	5211	8074	8446	...	...	9711	
Alle Untersuchungen	Gerichtskemische Untersuchungen										
Alkoholbestimmungen	1082	962	958	930	952	1009	1080	...	...	982	
Toxikologische Analysen	1349	1164	1021	486	571	584	635	...	...	575	
Schwermetallanalysen	7	4	19	...	...	...	...	...	...	...	
Klinisch-chemische Untersuchungen	...	...	...	207	140	110	120	...	...	120	
Immunochemische Analysen	...	...	...	487	488	821	952	...	...	1262	
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen, technischen Produkten und Drogen	112	131	161	87	124	103	70	...	...	135	
Alle Untersuchungen	2550	2261	2159	2197	2275	2627	2857	...	...	3074	

<sup>1</sup> Einweisung in die Psychiatrische Universitätsklinik. <sup>2</sup> Keine Einweisung.

## Asylbewerber seit 1984

Heimat des Bewerbers	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Neue Asylbewerber <sup>1</sup>	1 398	1 740	558	1 336	363	554	791	951	378	464
Bestand am Jahresende	2 155	3 206	2 390	3 122	2 968	2 779	1 826 <sup>2</sup>	1 528	1 085	922
Albanien	...	...	...	...	...	...	3	10	7	4
Indien	10	22	17	23	21	15	29	8	—	—
Ehem. Jugoslawien	12	13	10	9	12	42	84	172	147	165
Libanon	—	1	1	11	14	16	36	15	10	2
Pakistan	62	54	25	30	26	21	16	23	12	9
Rumänien	...	...	...	...	...	...	41	60	14	2
Somalia	...	...	...	...	...	...	5	11	13	12
Sri Lanka	122	274	271	286	287	415	340	370	396	391
Türkei	1 752	2 658	1 913	2 612	2 505	2 181	1 196	741	395	277
Zaire	...	...	...	...	...	...	—	14	18	13
Übrige Länder	...	...	...	...	...	...	76	104	73	47

<sup>1</sup> 1986 und 1987 einschliesslich umverteilte Asylbewerber. Seit 1988 Verteilung der Asylbewerber auf die Kantone gemäss ihrer Einwohnerzahl; ohne neugeborene Kinder von Asylbewerberinnen. <sup>2</sup> Abnahme wegen Erteilung von humanitären Aufenthaltsbewilligungen.

## Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1989

Dienstleistung	1989	1990	1991	1992	1993
Polizeirapporte und Berichte aller Art	61 492	60 821	58 706	55 862	56 982
davon Strafanzeigen	24 138	27 642	27 871	26 492	28 533
davon Vermisstanzeigen	175	136	120	105	120
davon Verlust- und Fundanzeigen	7 965	8 682	8 844	7 883	6 721
davon Identifizierung unbekannter Leichen	7	19	9	13	14
Requisitionen	33 358	31 864	35 385	39 072	34 512
davon Überweisungen an Spitäler	614	804	755	723	680
davon alle Einbruch- und Überfallalarme	914	1 025	1 019	1 031	749
davon echte Einbruch- und Überfallalarme	6	23	19	10	15
davon Rheinverschmutzungen	24	14	36	22	13
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	7	8	5	7	17
davon Leichenländungen aus dem Rhein	5	20	1	4	1
davon Hundeeinsätze	326	314	321	811	721
Im Polizeiposten vorläufig festgenommene und von dort wieder entlassene Personen	2 719	2 883	3 286	3 731	4 197
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	4 195	4 717	5 214	5 361	5 584
davon an der Grenze Festgenommene	969	1 378	727	1 581	1 383
Zu- und Abführungen von Häftlingen im Lohnhof	6 472	6 186	5 785	4 060	3 769
davon mit Hund	3 188	3 216	2 670	1 880	1 477
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen	189	129	184	295	273
davon zugunsten von gefährdeten Personen	40	27	30	25	31
davon zugunsten von Demonstrationen	33	19	16	14	36
davon zugunsten von sportl. od. geselligen Anlässen	79	73	69	74	69

## Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1986

Einreisestelle	Einreisen in 1 000 Personen							
	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Bahnhof SNCF	1 224	1 154	1 200	1 148	1 166	1 284	1 469	1 531
Badischer Bahnhof	3 215	3 402	3 350	3 343	3 250	3 325	3 595	3 597
Flughafen Basel-Mulhouse	464	502	555	633	717	708	791	734
Zusammen	4 903	5 058	5 105	5 124	5 133	5 317	5 855	5 862

**Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1986<sup>1</sup>**

Rückweisungsgrund	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Ohne Visum	483	419	428	347	285	302	991	667
Ohne gültige Ausweispapiere	912	859	861	885	877	638	245	399
Falsche Ausweispapiere	155	133	180	161	274	354	341	168
Ohne Zusicherung zum Stellenantritt	80	74	43	17	27	90	89	328
Einreisesperre	76	85	98	49	48	47	62	84
Mittellosigkeit	369	193	180	307	198	371	360	221
Grenzsanitarische Gründe	6	4	2	1	4	—	—	—
Jugendliche Ausreisser	4	7	—	—	—	—	—	—
Alle Rückweisungen	2 085	1 774	1 792	1 767	1 713	1 802	2 088	1 867
Alle Festnahmen	146	195	280	253	457	618	702	641

<sup>1</sup> Bahnhof SNCF und Badischer Bahnhof.**Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1989<sup>1</sup>**

Dienstleistung, Kontrolle	1989	1990	1991	1992	1993
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	115	85	100	74	98
Kontrollen des Strassenlärms	4	7	3	5	5
Kontrollierte Fahrzeuge	190	354	101	194	185
Beanstandete Fahrzeuge	119	173	46	83	113
Prozentanteil der Beanstandungen	62,7	48,9	45,5	42,8	61,1
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	126	147	111	181	166
Kontrollierte Fahrzeuge	71 975	68 638	52 042	127 952	135 865
Festgestellte Übertretungen	7 049	7 434	5 683	11 454	14 092
Prozentanteil der Übertretungen	9,8	10,8	10,9	8,9	10,4
Kontrollen bei Rotlicht	170	216	265	321	357
Festgestellte Übertretungen	431	603	634	854	1 007
Kontrollen der Abgasvorschriften	13	11	9	11	11
Kontrollierte Fahrzeuge	431	396	303	429	468
Beanstandete Fahrzeuge	103	81	90	78	111
Prozentanteil der Beanstandungen	23,9	20,5	29,7	18,2	22,8
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	41	37	17	21	24
Kontrollierte Fahrzeuge	1 509	1 895	590	682	770
Festgestellte Übertretungen	321	376	126	207	153
Prozentanteil der Übertretungen	21,3	19,8	21,3	30,4	22,8
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	7	7	7	3	—
Kontrollierte Fahrzeuge	132	142	162	40	—
Festgestellte Übertretungen	22	25	21	11	—
Prozentanteil der Übertretungen	16,7	17,6	12,9	27,5	—
Betriebskontrollen ARV (Chauffeurverordnung)	40	30	16	18	2
Beanstandungen	24	12	14	13	2
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	314	443	529	476	436
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	640	612	616	630	616
Ohne Unfall	437	431	414	474	435
Mit Unfall	203	181	202	156	181
Atemlufttests	1 140	1 086	1 304	1 307	1 295
Anordnungen von Blutentnahme	544	536	575	724	650
Administrative Verfügungen <sup>2</sup>	1 328	1 369	1 387	1 600	1 503
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	407	471	458	504	516
davon Führerausweisentzüge	681	733	751	739	796
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	6,1	5,7	6,0	6,5	6,8

<sup>1</sup> Strassenverkehrsunfälle siehe Seite 144. <sup>2</sup> Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.



## Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1974

Aushebungsjahr	Gemusterte Stellungspflichtige			Befund				MFD
	Erstmals <sup>1</sup>	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte <sup>2</sup>
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21
1979	1 084	100	1 184	940	29	109	106	24
1980	1 364	110	1 474	1 105	71	99	199	13
1981	1 240	68	1 308	984	45	120	159	11
1982	1 284	154	1 438	1 108	49	143	138	16
1983	1 076	115	1 191	972	45	65	109	13
1984	1 083	47	1 130	930	46	89	65	4
1985	1 022	86	1 108	931	15	127	35	23
1986	962	41	1 003	829	21	74	79	25
1987	886	30	916	789	— <sup>3</sup>	54	73	4
1988	810	38	848	771	— <sup>3</sup>	4	73	4
1989	718	35	753	620	— <sup>3</sup>	35	98	4
1990	663	40	703	589	— <sup>3</sup>	40	74	4
1991	507	63	570	459	...	34	77	4
1992	302	189	491	302	...	81	108	4
1993	545	20	565	420	...	32	113	4

<sup>1</sup> Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. <sup>2</sup> Diensttauglich. <sup>3</sup> Im Hinblick auf die Abschaffung des Hilfsdienstes auf den 1.1.1991 wurde niemand mehr dieser Kategorie zugeteilt. <sup>4</sup> Es fand keine Aushebung statt.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1974<sup>1</sup>

Jahr	Brandbekämpfung				Pionierhilfe	Wasserschaden	Ölschaden	Übrige Hilfe	Blinder Alarm	Unfallalarm	Total
	Grossfeuer <sup>2</sup>	Mittelfeuer <sup>3</sup>	Kleinfeuer <sup>4</sup>	Zusammen							
1974	6	121	167	294	140	237	114	472	368	35	1 660
1975	15	91	179	285	66	269	81	499	304	21	1 525
1976	8	88	126	222	100	221	89	577	326	15	1 550
1977	4	63	112	179	117	335	88	585	313	17	1 634
1978	8	56	134	198	227	588	97	613	294	12	2 029
1979	13	21	180	214	119	288	111	696	399	16	1 843
1980	8	26	211	245	96	268	94	830	401	19	1 953
1981	8	24	214	246	61	328	121	873	474	15	2 118
1982	7	15	206	228	36	279	102	1 044	505	22	2 216
1983	7	13	200	220	44	232	101	937	457	62	2 053
1984	4	14	202	220	33	209	98	852	466	75	1 953
1985	9	18	180	207	23	331	83	658	476	107	1 885
1986	5	19	183	207	30	234	109	867	677	69	2 193
1987	5	19	201	225	35	215	92	763	692	74	2 096
1988	8	13	219	240	35	185	106	827	654	80	2 127
1989	9	25	280	314	43	185	127	736	693	75	2 173
1990	9	18	223	250	94	203	116	915	776	65	2 419
1991	12	12	218	242	82	279	109	813	846	78	2 449
1992	10	21	251	282	49	195	119	1 015	839	64	2 563
1993	8	19	214	241	30	193	118	825	808	28	2 243

<sup>1</sup> Nur Berufsfeuerwehr. <sup>2</sup> Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. <sup>3</sup> Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. <sup>4</sup> Ohne Schlauchleitungen.

**Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude sowie Tote und Verletzte seit 1983**

Jahr	Wohn- gebäude	Ver- waltungs- gebäude <sup>1</sup>	Handel	Industrie und Gewerbe	Gast- gewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1983	307	34	14	16	9	5	385	—	4
1984	257	27	5	11	7	7	314	2	13
1985	242	25	13	12	8	8	308	1	8
1986	266	57	17	7	6	3	356	1	1
1987	253	36	13	8	9	8	327	4	11
1988	246	29	24	6	8	6	319	2	13
1989	217	35	22	4	4	5	287	—	13
1990	217	41	16	2	3	7	286	—	3
1991	314	48	18	9	8	11	408	—	5
1992	274	44	16	7	6	12	359	1	9
1993	246	42	9	7	9	1	314	1	18

<sup>1</sup> Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

**Brandfälle nach Schadenssumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1987**

Zweckbestimmung	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr							
Wohngebäude	1 463,8	1 335,8	1 505,3	1 398,9	2 740,8	2 275,6	3 179,7
Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	577,7	625,3	1 103,0	1 326,3	458,3	1 037,3	817,7
Handel	92,3	194,6	2 709,2	279,8	791,5	906,7	70,2
Industrie und Gewerbe	877,6	5 417,6	556,1	14,9	1 030,3	227,8	219,7
Gastgewerbe	9,8	73,1	39,3	267,4	15,5	562,7	218,4
Übrige Gebäude	149,1	692,0	76,8	104,6	336,1	1 237,8	4,0
Zusammen	3 170,3	8 338,4	5 989,8	3 392,0	5 372,5	6 247,9	4 509,7
Mittlere Schadenssumme in 1000 Fr. pro Brandfall							
Wohngebäude	5,8	5,4	6,9	6,4	8,7	8,3	19,5
Verwaltungsgebäude <sup>1</sup>	16,0	21,6	31,5	32,3	9,5	23,6	12,9
Handel	7,1	8,1	123,1	17,5	44,0	56,7	7,8
Industrie und Gewerbe	109,7	902,9	139,0	7,5	114,5	32,6	31,4
Gastgewerbe	1,1	9,1	9,8	89,1	1,9	93,8	24,3
Übrige Gebäude	18,6	115,3	15,4	6,2	30,6	103,2	4,0
Zusammen	9,7	26,1	20,9	11,9	13,2	17,4	14,4

<sup>1</sup> Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

**Brandfälle nach Schadenursache seit 1991**

Schadenursache	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Noch nicht bestimmt	21	3	2	...	...	...	...	...	...	...
Feuerungsanlagen	21	17	11	...	...	...	...	...	...	...
Bestimmungsmässiges Feuer	61	73	75	...	...	...	...	...	...	...
Selbstentzündungen	2	2	1	...	...	...	...	...	...	...
Explosionsschäden	9	12	9	...	...	...	...	...	...	...
Elektrizität	101	112	110	...	...	...	...	...	...	...
Blitzschläge	132	55	51	...	...	...	...	...	...	...
Brandstiftungen	51	60	33	...	...	...	...	...	...	...
Andere bekannte Ursachen	4	7	13	...	...	...	...	...	...	...
Unbekannte Ursachen	6	18	9	...	...	...	...	...	...	...
Zusammen	408	359	314	...	...	...	...	...	...	...
davon Fahrlässigkeit	235	294	254	...	...	...	...	...	...	...

# **Verzeichnis der Tabellenänderungen**

Vergleich mit Jahrbuch 1993



Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 1993 (Mai 1993 = 100)

158

**Veränderte Tabellen**

Erwerbspersonen nach Gemeinde und Wirtschaftsabteilung 1990 (die Resultate vor 1990 konnten nicht auf die 1990 verwendete Systematik der Wirtschaftszweige umgerechnet werden, weshalb statt einer retrospektiven Darstellung das Ergebnis von 1990 nach Gemeinde gegliedert wurde)	37
Erwerbspersonen nach Heimat, Geschlecht, Gemeinde und Wirtschaftsabteilung 1990 (die Resultate vor 1990 konnten nicht auf die 1990 verwendete Systematik der Wirtschaftszweige umgerechnet werden, weshalb statt einer retrospektiven Darstellung das Ergebnis von 1990 nach Gemeinde gegliedert wurde)	38
Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln seit 1987 (die Durchschnittspreise werden seit der Revision vom Mai 1993 nicht mehr als einfaches arithmetisches Mittel, sondern als nach Absatzkanal gewichtetes Mittel berechnet)	150
Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1987 (die Durchschnittspreise werden seit der Revision vom Mai 1993 nicht mehr als einfaches arithmetisches Mittel, sondern als nach Absatzkanal gewichtetes Mittel berechnet)	151
Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1990 (seit 1992 sind unter den Aktiengesellschaften auch die Hilfsgesellschaften gezählt)	191
Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften nach Steuersatz 1992 (die Hilfsgesellschaften wurden den Aktiengesellschaften und den GmbH zugeteilt, womit die drei Hauptgruppen «Aktiengesellschaften», «Genossenschaften» und «GmbH» sauber getrennt dargestellt sind)	191

**Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1993)**

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat der Bezüger seit 1983 (die Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes führte zum Wegfall)	215
Durchgeführte Konkurse nach Forderungs- und Verluststufe 1992 (diese wenig aussagekräftige Tabelle wurde mit einem sehr grossen Arbeitsaufwand hergestellt)	256
Polizeilich verzeigte Personen seit 1985 (eine neue EDV-Lösung beim Ordnungsbussen-Verfahren sah nicht vor, weiterhin Angaben für diese Tabelle zu liefern)	259
Brandfälle nach Höhe der Schadensumme seit 1983 (die Angaben zu dieser Tabelle waren nicht mehr erhältlich)	267









<b>A</b>	
Abbrüche	127–131
Abstimmungen	160, 161
Aktiengesellschaften, Besteuerung	191–194
Alarmer	
Feuerwehr	265
Polizei	263
Sanität	219
Alkohol	
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	259
Todesursache	58–61
Verkehrsunfälle, Ursachen	144
Alkoholfreie Gaststätten	146
Allgemeinbildende Schulen	222, 224, 231–244
Allgemeine Gewerbeschule	225–228, 245
Alter	
Bevölkerungsstand	26–30, 32, 33
Ehescheidungen	49
Eheschliessungen	44, 47
Eingebürgerte	93
Geburten, Alter der Mutter	51–53
Sterbefälle	54–57, 60–63
Umgezogene	84
Wanderungen	67, 68, 72
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	215
Altersversicherung (AHV)	
Eidgenössische	207, 209, 210
Kantonale	205, 206
Anerkennung von Kindern	53
Angestellte	
Umgezogene	85
Wanderungen	75–77
Wohnbevölkerung	36
Apotheker	219
Appellationsgericht	257
Arbeiter	
Umgezogene	85
Wanderungen	75–77
Wohnbevölkerung	36
Arbeitnehmerlöhne	112, 113
Arbeitslose	102, 103, 214
Arbeitslosenkasse, Staatliche	214
Arbeitsmarkt	102–111
Arbeitsstätten	97–99
Archive	252
Ärzte	219
Asylbewerber	263
Augenspital	216
Ausfuhr	
aus dem Kanton Basel-Stadt	139
aus der Region Basel	141
Ausgleichskasse Basel-Stadt	207, 208
Ausländer	
Anerkennung von Kindern	53
Anteil an der Wohnbevölkerung	20, 21
Bevölkerungsbilanz	87, 88
Bevölkerungsstand	21–23, 26, 27, 31–34, 87
Bürgerrechtswechsel	87, 88, 90–94
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46, 88
Eingebürgerte	90–94
Erwerbstätige	36–39, 105–111
Fremdenverkehr	147–149
Geburten	50–52, 88
Geburtenüberschuss	87, 88
Geschlecht	22–24, 26, 27, 31
Konfession	35
Lehrlinge	225–227
Muttersprache	35
Schüler	231, 237, 238
Sterbefälle	54, 56, 62, 63, 88
Ausländer	
Studierende	246–251
Umgezogene	84, 85, 87
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 87, 88
<b>B</b>	
Bäder, Öffentliche	255
Bahnverkehr	132, 133
Balair	134
Baselland-Transport	133
Basler Börse	114
Basler Index der Konsumentenpreise	154, 156–158
Basler Staatspersonal	198–204
Basler Verkehrsbetriebe	
Personalbestand, Personalausgaben	199
Rechnungsergebnisse	132
Verkehrsleistungen	132
Baubewilligungen	127
Baugewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	97–101
Erwerbstätige	37–39
Erwerbstätige Ausländer	38, 39, 107–111
Bautätigkeit	117–120
Bauvorhaben	117–120
Bauzonen	12
Beamte	198–202
Behinderte	
Bezüger der Eidg. IV-Rente	208, 209, 211
Beruf	
Arbeitslose	103
Aus- und Weiterbildung	222, 223, 228, 229
Lehrlinge	104, 222, 223, 225–227
Wanderungen	79
Berufstätige	36–39, 96–101, 105–111
Berufsschulen	222, 223, 225–229, 245
Berufs- und Frauenfachschule	225, 227, 228, 232–240, 243, 245
Beschäftigte	96–101
Bestattungen	219
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilungen	260
Betriebe	256
Betriebe, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	199–202
Betriebskantinen	146
Betriebszählungen, Eidgenössische	96–101
Bettingen	
Bevölkerungsbilanz	86, 87
Bevölkerungsstand	20, 22–24, 31, 36, 86, 87
Erwerbspersonen	36, 37, 38
Fläche	12
Gebäudebau, -bestand	121, 123, 129, 130
Landwirtschaftsbetriebe	96
Wohnungsbau, -bestand	121, 126, 129, 130
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)	
Bilanz	86–89
Dichte	12, 25, 125
Landwirtschaftliche	96
Mittlere	21, 23, 88, 89
Sozio-professionelle Kategorie	36
Stand	20–24, 26, 27, 29, 33, 34, 86, 87
Bewölkung	13, 15
Bibliotheken	252
Bienenhaltung	96
Bildung, Erholung	252–255
Bodenfläche des Kantons	12
Bodenverschuldung	116
Börse	114
Brandfälle	266
Brücken	11

Bundessteuer, Direkte	196, 197
Bürgergemeinde Basel	
Finanzen	179
Wahlen	163, 170, 171
Bürgergemeinderatswahlen	163, 170, 171
Bürgerrechtswechsel	87, 88, 90–94
Bürgerspital	216

## C

Chemische Industrie	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	97–101
Erwerbstätige	39
Erwerbstätige Ausländer	39, 107–111
Chiropraktiker	219
Crossair	134

## D

Desinfektionen	220
Devisenkurse	114
Diensttauglichkeit	265
Diplommittelschule	223, 224, 232–243, 245
Direkte Bundessteuer	196, 197
Dreispietz, Materiallagerplätze	137
Drogen	
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilungen	260

## E

Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 88, 89
Einbürgerungen	90–94
Einfuhr	
in den Kanton Basel-Stadt	138
in die Region Basel	140
Einkommen	112, 113, 183–189, 195–197
Einkommenssteuer	
Eidgenössische	196, 197
Kantonale	175, 177, 183–189
Riehen	195
Elektrizitätsversorgung (IWB)	181, 182
Energiepreise	151
Erbschaftssteuer	175, 177
Erlenverein, Tierpark	254
Ertragssteuer	175, 177, 191, 194
Erwerbstätige	36–39, 96–101, 105–111
Erwerbstätige Ausländer	36–39, 105–111
Export	
aus dem Kanton Basel-Stadt	139
aus der Region Basel	141

## F

Fachmessen	115
Fakultäten der Universität	246, 248–251
Familien	
Besteuerung	197
Eingebürgerte	91–94
Umgezogene	82, 83, 86
Wanderungen	80–82, 86
Felix Platter-Spital	199, 216
Fernwärmeversorgung (IWB)	181
Fernsehempfangskonzessionen	146
Feuerwehr	265
Feuerwehersatzabgabe	184
Finanzen	
Kantonale	172–178
Riehen	179

Fischerei, Erwerbstätige	96
Flächen	12
Flugverkehr	134
Forstwirtschaft, Erwerbstätige	96
Fremdenverkehr	147–149
Friedhöfe, Bestattungen	219
Fruchtbarkeit, Eheliche	53
Fürsorge, Soziale	215
Fusspfleger	219

## G

Gartenbäder, Öffentliche	255
Gartenbau, Erwerbstätige	39, 96
Gastgewerbe	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	97–101, 146
Erwerbstätige	39
Erwerbstätige Ausländer	39, 107–111
Restaurants	146
Gasversorgung (IWB)	180, 181
Gebäude	
Abgebrochene	127, 129, 130
Bestand	24, 25, 121–123, 130
Neuerstellte	127, 129, 130
ohne Wohnungen	123, 129
Gebäudeversicherung Basel-Stadt	
Schadensumme	266
Versicherungsbestand	120
Geburten	
Erstgeborene	52
Geburtenfolge	52
Mehrlingsgeburten	51
Ortsfremde	63, 218
Wohnbevölkerung	50–53, 63, 64, 88, 89
Geburtenüberschuss	86–89
Geburtenziffern	50, 64
Gefängnis	260–262
Geflügelhaltung	96
Gemeindefinanzen Riehen	179
Gemeindegrenzen	10
Genossenschaften, Besteuerung	191–194
Genossenschaftlicher Wohnungsbau	125, 128, 152
Geografische Angaben	10
Gerichte	257
Gerichtsärztliche Untersuchungen	262
Geschiedene	30, 48, 49
Gesetzesübertretungen, Verzeigte	259
GmbH, Besteuerung	193, 194
Gestorbene	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	54–64, 88, 89
Gesundheitspflege	
Aufwendungen	174, 176
Beschäftigte, Betriebe	97–101
Erwerbstätige	39
Erwerbstätige Ausländer	39, 107–111
Spitäler	174, 176, 216–218
Gewanderte	65–82, 86–89
Gewerbebetriebe	97–99
Gewerbeschule, Allgemeine	225–228, 245
Gewerbliches Schiedsgericht	257
Goldpreis	114
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	10
Grenzgänger	40–42, 105, 106, 110
Grenzverkehr	263, 264
Grossratssitze, -wahlen	163, 166–169
Grundbuchamt	116
Grundstückgewinnsteuer	184
Grundstücksteuer	175, 177, 192
Grundwasserland	16

Güterverkehr	
Luftverkehr	134
Materiallagerplätze und Industriegeleise	137
Rheinschiffahrt	135–137
Gymnasien	223, 224, 232–243, 245

## H

Häftlinge	260–262
Handel	
Arbeitsmarkt	103
Beschäftigte, Betriebe	97–101
Erwerbstätige	39
Erwerbstätige Ausländer	39, 107–111
Messen	115
Handelsschule	
Kantonale	223, 224, 232–243, 245
des Kaufmännischen Vereins	225, 227
Haushaltungen, Bestand	25
Hauskehrrichtabfuhr	220
Hebammen	219
Heimat	
siehe «Kantonsbürger», «Schweizer» und «Ausländer»	
Heiraten	
Ortsfremde	63
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 88, 89
Hochbauten	11
Hochseeflotte	137
Höhenpunkte	10
Hotels	147–149
Hundebestand	254

## I

Immatrikulierte Studierende	246–251
Import	
in den Kanton Basel-Stadt	138
in die Region Basel	140
Index der Konsumentenpreise	
Basler Index	154, 156–158
Landesindex	154, 155
Industriegeleise St. Johann	137
Industrielle Werke Basel (IWB)	180–182
Ingenieurschule beider Basel	245
Inhaftierte	260–262
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	215
Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	208, 209, 211

## J

Jugendherberge	149
Jugendstrafrechtspflege	257
Juristische Personen, Besteuerung	191–194

## K

Kantonale Volksabstimmungen	160, 161
Kantonsbürger	
Anerkennung von Kindern	53
Bevölkerungsstand	22, 23, 26, 27
Bürgerrechtswechsel	90–94
Eheschliessungen	43–45
Eingebürgerte	90–94
Geburten	50–52
Sterbefälle	54, 56, 62, 63
Umgezogene	84
Wanderungen	66, 68, 69, 71, 77, 81
Kantonsgebiet	10–12
Kantonsgrenzen	10
Kantonsspital	216–218
Kapitalabfindungen	184
Kapitalsteuer	175, 177, 191, 193
Kehrrechtabfuhr	220

Kindergärten	222–224, 230, 245
Kinderspital	216
Kinos	253
Kleintheater	252
Klima	13–16
Komödie	252
Konfession	
Bevölkerungsstand	35
Eheschliessungen	46
Eingebürgerte	90, 93
Konkurse	256
Konsumentenpreise, Indexziffern	154–158
Kraftwerke	181
Krankenkassen	
Öffentliche (ÖKK)	212
Übrige	213
Kremationen	219
Kriminalität	258–262
Kunsteisbahn Eglisee	255
Kurzarbeiter	102, 103

## L

Landesindex der Konsumentenpreise	154, 155
Landwirtschaft	37–39, 96–101
Lange Erlen, Tierpark	254
Lebensmittelpreise	150, 151
Leerstehende Wohnungen	131
Lehrer an öffentlichen Schulen	245
Lehrerseminar, Kantonales	228, 244, 245
Lehrlinge	
an Berufsschulen	222, 223, 225–227
Bevölkerungsstand	36
Lehrverträge, Prüfungen	104
Lesesäle, Öffentliche	252
Löhne	112, 113
Löschwesen	265
Luftqualität	17
Luftverkehr	134
Luftverunreinigung	17

## M

Materiallagerplätze Dreispitz	137
Maturitätskurse für Berufstätige	229
Mehrlingsgeburten	51
Messe Basel	115
Metallabfuhr	220
Meteorologische Beobachtungen	13–16
Mietpreise	125, 152–154
Militärdiensttauglichkeit	265
Mittlere Wohnbevölkerung	21, 23, 88, 89
Motorfahrzeuge, Motorräder	142
Muba	115
Museum für Gestaltung	252
Musikakademie	228
Muttersprache	35, 238

## N

Nahrungsmittelpreise	150, 151
Nationalratswahlen	163–165
Neubauten	127–131
Neubauwohnungen	127–131
Niederschlagsmengen	13–16
Nutztierbestand	96

## O

Observatorium St. Margarethen	13–16
Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Bäder	255
Felix Platter-Spital	199, 216

Öffentliche Betriebe und Spitäler	
Gebäudeversicherung	114
Industriegeleise St. Johann	137
Industrielle Werke Basel (IWB)	180–182
Kantonsspital	216–218
Krankenkasse, Öffentliche (ÖKK)	212
Materiallagerplätze Dreispitz	137
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK)	216, 218
Rheinschiffahrt	135–137
Öffentliche Sicherheit	256–266
Ordnungsbussen-Verfahren	259

## P

Pendler, Erwerbstätige	40–42
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	203, 204
Personal, Kantonale Verwaltung	198–204
Personenwagen	142
Pfadfinder	254
Pfändungen	256
Pferde	96
Postverkehr	145
Praxisbewilligungen der Ärzte usw.	219
Preise	
Energieträger	151
Nahrungsmittel	150, 151
Wohnungsmiete	152–154
Primarschulen	223, 224, 232–243, 245
Privatschulen	222–224, 230
Professoren der Universität	246
Prozesse	257
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK)	216, 218
PTT-Betriebe	
Lehrlinge	223, 225, 227
Postverkehr	145
Radio- und Fernsehkonzessionen	146
Telefonverkehr	145
Telegraf- und Telexverkehr	146

## R

Radioempfangskonzessionen	146
Rattenbekämpfung	220
Realschule	223, 224, 232–243, 245
Rechtspflege	256–266
Regenmenge, -tage	13–16
Regierungsratswahlen	162
Rekrutierung	265
Rentner	207–211, 215
Restaurants	146
Rhein, Rheinpegelstand	18
Rheinschiffahrt	135–137
Riehen	
Bevölkerungsbilanz	86, 87
Bevölkerungsstand	20, 22–24, 31, 36, 86, 87
Einkommenssteuer	195
Einwohnergemeinde, Rechnung	179
Erwerbspersonen	36, 37, 38
Fläche	12
Gebäudebau, -bestand	121, 123, 129, 130
Landwirtschaftsbetriebe	96
Wohnungsbau, -bestand	121, 126, 129, 130
Rudolf Steiner-Schule	223, 224

## S

Saisonarbeiter	105, 106, 109
Sanität Basel-Stadt	219
Säuglingssterblichkeit	62, 63
Schadstoffkonzentration der Luft	17
Scheidungen	48, 49
Schiedsgericht, Gewerbliches	257
Schiffahrt	135–137

Schuldbriefe	116
Schulen	
Öffentliche	222–224, 230–245
Private	222–224, 230
Schüler	222–244
Schweizer	
Anerkennung von Kindern	53
Bevölkerungsbilanz	87, 88
Bevölkerungsstand	21–23, 26, 27, 31–34, 87
Bürgerrechtswechsel	87, 88, 90–94
Ehescheidungen	48, 49
Eheschliessungen	43–46, 88
Eingebürgerte	90–94
Erwerbstätige	36–39
Fremdenverkehr	147–149
Geburten	50–53, 88
Geburten, Vater Ausländer	53
Geburtenüberschuss	87, 88
Geschlecht	22–24, 26, 27, 31
Konfession	35
Lehrlinge	225–227
Muttersprache	35
Schüler	231, 237
Sterbefälle	54, 56, 62, 63, 88
Sterbeüberschuss	87, 88
Studierende	246–251
Umgezogene	84, 85, 87
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 87, 88
Sekundarschule	223, 224, 232–243, 245
Selbstmord	58–61, 262
Selbständige	
Erwerbstätige	36
Umgezogene	85
Wanderungen	75–77
Sicherheit, Öffentliche	256–266
Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen	263
Sonderschulen	222–224, 230
Sonnenscheindauer	13–16
Soziale Fürsorge	215
Sperrgutabfuhr	220
Spitäler	216–218
Spitalschulen	225, 227
Sport	254
Staatliche Arbeitslosenkasse	214
Staatsangestellte	198–202
Staatsarchiv	252
Staatsausgaben	172–177
Staatseinnahmen	172–177
Staatspersonal	198–204
Staatsvermögen	178
Stadttheater	252
Stadtore	11
Ständeratswahlen	162
Stellen, offene	102
Stellung im Beruf	
Umgezogene	85
Wanderungen	75–77
Stellungspflichtige	265
Sterbefälle	54–64, 88, 89
Sterbeüberschuss	86–89
Sterbeziffern	54, 55, 62, 88, 89
Steuerbetreibungen	256
Steuern	
auf Abfindungen	184
Anonymer Erwerbbsges.	175, 177, 191–194
Bundessteuer, Direkte	175, 177, 196, 197
Einkommenssteuer, Kant.	175, 177, 183–189
Einkommenssteuer, Riehen	195
Erbschaftssteuer	175, 177
Ertragssteuer	175, 177, 191, 194
Grundstückgewinnsteuer	184

Steuern		Verurteilungen	260
Grundstücksteuer	175, 177, 192	Verwaltung, Öffentliche	
Kapitalsteuer	175, 177, 191, 193	Personalbestand, Personalausgaben	198–202
Quellensteuer	184	Rechnungsergebnisse	172–179
Schenkungssteuer	175, 177	Verzeigungen, Polizeiliche	259
Vermögenssteuer	175, 177, 183, 190	Viehzählungen, Eidgenössische	96
Steuerpflichtige	183–197	Volksabstimmungen	160, 161
Strafanstalt Bostadel	261, 262	Vorlesungen an der Universität	246
Strafbare Handlungen	258		
Strafgericht	257	<b>W</b>	
Strafgesetzbuch, Verurteilungen	260	Wahlen	
Strassenbahn	132, 133	Bürgergemeinderat	163, 170, 171
Strassenunterführungen	11	Grosser Rat	163, 166–169
Strassenverkehr	143	Nationalrat	163–165
Strassenverkehrsgesetz, Verurteilungen	260	Regierungsrat	162
Strassenverkehrsunfälle	144	Ständerat	162
Studierende an der Universität	246–251	Wahlkreise (Grossratswahlen)	163
<b>T</b>		Wanderungen	65–82, 86–89
Tariflöhne	113	Wasserstand des Rheins	18
Tarifverbund Nordwestschweiz	133	Wasserversorgung (IWB)	180
Teilzeiterwerb	100, 101	Weggezogene	65–82, 86–89
Telefonverkehr	145	Wegpendler, Erwerbstätige	40–42
Telegrammverkehr	146	Wertpapierumsätze	114
Television, Empfangskonzessionen	146	Wirtschaften	146
Telexverkehr	146	Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum	252
Temperatur	13–16	Witterung	13–16
Teuerung		Wohnbevölkerung	
Basler Index	156	Bilanz	86–89
Landesindex	155	Dichte	12, 25, 125
Theater Basel	252	Landwirtschaftliche	37–39, 96
Tierärzte	219	Mittlere	21, 23, 88, 89
Tierbestand (Nutztiere)	96	Sozio-professionelle Kategorie	36
Todesfälle	54–64, 88, 89	Stand	20–24, 26, 27, 29, 33, 34, 86, 87
Todesursachen	58–63	Wohndichte	12, 25, 125
Totgeborene	50	Wohngebäude	
Tramverkehr	132, 133	Abgebrochene	125, 127, 129
Transitwarenverkehr	140–142	Bestand	24, 25, 121–123, 130
Trauungen	43–47, 63, 64, 88, 89	Neuerstellte	127, 129, 130
<b>U</b>		Wohnungen	
Umbauten	130, 131	Abgebrochene	127–131
Umgezogene	65, 66, 82–87	Bestand	121, 124–126, 130, 131
Umweltschutz-Abonnement	133	Bilanz	130, 131
Unfälle im Strassenverkehr	144	Leerstehende	131
Universität	246–251	Mietpreise	125, 152–154
Universitätsbibliothek	252	Neuerstellte	127–131
Unterrichtswesen	221–251	Wohnviertel	
Unterführungen	11	Bevölkerungsbilanz	86, 87
<b>V</b>		Bevölkerungsdichte	12, 25
Verkehr	132–143	Bevölkerungsstand	20, 86, 87
Verkehrsbetriebe, Basler	132	Fläche	12
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen	264	Gebäudebau, -bestand	121, 123, 129, 130
Verkehrspolizeiliche Kontrollen	264	Kantonsplan	10
Verkehrsunfälle (Strassenverkehr)	144	Wohnungsbau, -bestand	121, 126, 129, 130
Verkehrszählung	143	<b>Z</b>	
Vermögen	183, 190	Zahlungsbefehle	256
Vermögenssteuer	175, 177, 183, 190	Zahnärzte, Zahntechniker	219
Versicherungen		Zivilgericht	257
Altersversicherung (AHV)	205–207, 209, 210	Zivilstand der Wohnbevölkerung	30
Arbeitslosenversicherung	214	Zollämter	140–142
Gebäudeversicherung	120, 266	Zoneneinteilung des Kantons	12
Invalidenversicherung (IV)	208, 209, 211	Zoologischer Garten	253
Krankenversicherungen	212, 213	Zugezogene	65–82, 86–89
Pensionskasse Basler Staatspersonal	203, 204	Zupendler, Erwerbstätige	40–42